F. N. K.

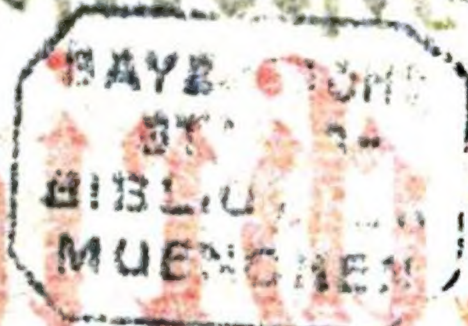
Geogr. Lexicon.

Goldschad

Christian Friedrich Goldschadts/
Kayserl. Post-Verwalters in Jena,
Historische Nachrichten

Oder
Deutliche Beschreibung
Derer
Marckt-Flecken/ Flecken/ Stiffter/ Clöster/ Schlösser, Aemter, Herrschafften, Ritter- und Land-Güther, Post-Stationen, Dörffer, Vorwerge, Meyer-Höfe, Eisenhämmer, Saltz- und Farben-Wercke, Glaßhütten, einständigen Häuser, u. d. m.
In Deutschland/
Nach ihren eigentlichen Benennungen, und in welcher Gegend oder Landschaft dieselben gelegen, auch in welches Amt oder Gerichten dieselben gehören.
In alphabetische Ordnung gebracht.
Nebst einer Vorrede
Herrn Gottlieb Stolles,
P. P. O. auf der Universität Jena.

Leipzig und Langensalza,
bey Johann Christian Martini,
1737.


MUENCHEN



Geehrtester Leser!

Bilde dir ja nicht ein, daß man dir hier mit einem unnützen Buche beschwerlich zu fallen gedencke. Die Absicht des **Herrn Goldschadt**, der dem hiesigen Käyserlichen Postwesen mit besondern Fleisse vorstehet, ist redlich und

heilsam. Er liefert dir eine Sammlung nöthiger Nachrichten von Flecken und Dörfern in Teutschland. Solcher Nachrichten hat man fast alle Tage nöthig, und zwar um desto mehr, ie weniger bisher davon vorhanden gewesen. Die Lesung der Zeitungen, sonderlich aber der Briefwechsel, weiset derselben Nothwendigkeit zur Genüge. Denn niemand will seine Briefe auf gerathe wohl bestellet wissen.

Gesetzt auch, man hätte in besondern Land-Charten auch

eine Anzeige der Dörfer, Schlösser, Marcktflecken, Lust- und Jagt-Häuser, Glase-Hütten, Spiegel-Fabriquen und andrer Oerter, wo sich Leute aufhalten, an welche durch Briefe was zu bestellen ist, so kan doch dieselbe weder ein ieder haben, noch auch bequem gebrauchen. Zu geschweigen, daß manche dergleichen Oerter erst angebauet worden, nachdem erwehnte Charten schon längst gestochen gewesen.

Dieses alles hat unserm

Herrn Goldschadt bewogen, diese mühsame Arbeit zu übernehmen. Er hat etliche Jahre hierzu anwenden müssen, um was ihm seine eigne Erfahrung deßfals an die Hand gegeben, in Ordnung zu bringen, das meiste aber so ihm gefehlet, durch vieles und weitläufftiges Nachfragen zu ersetzen und auszufüllen. Warum er ihm die alphabetische Ordnung belieben lassen, ist leicht zu errathen, nemlich um dem Leser das Nachschlagen zu erleichtern.

Ich zweifle demnach gar nicht, der Leser werde die löbliche Bemühung des Auctoris geneigt aufnehmen, und ihn dadurch aufmuntern, noch ferner Hand anzulegen, und mit Ausbesserung und Vermehrung seines Buchs fortzufahren, damit wir hierinnen mit der Zeit was vollständiges erhalten. Hierdurch wird nicht nur der Brief-Wechsel befördert, und also das Post-Wesen selbst, sondern auch die Special-Geographie von Teutschland viele Vortheile erhalten.

Zwar ein guter Wein bedarf keines Ausrufers, und des Herrn Goldschadts Arbeit keines Lob-Redners. Und also will mir weiter keine Mühe machen, sondern nur noch mit wenigen sagen: daß ich aufrichtig sey

Des Geehrtesten Lesers

ergebenster Diener

Gottlieb Stolle.



Geneigtester Leser!

Es ist gegenwärtiges Buch/ vor einigen Wochen durch ein besonderes Avertissement, denen Liebhabern bereits bekannt gemacht worden/ nebst der Versicherung/ daß es nechstens sauber gedruckt erscheinen solte.

Nachdem nun dieses ins Werck gerichtet worden/ hat man noch vor

nöthig angesehen/ einige Umstände/ und was man sich von selbigen zu versprechen habe/ mit wenigen zu melden.

Es ist demnach der Innhalt dieses Buchs eine Sammlung dergleichen Nöthigen Nachrichten von Marcktflecken/ Flecken ꝛc. besonders aber von Dörfern in Deutschland/ da man nach ihren eigentlichen Benennungen/ und wo dieselben einer bekannten Stadt/ Schlosse oder Post-Station weit oder nahe gelegen/ ordentlich und deutlich bezeichnet hat/ damit Correspondirende ihren augenscheinlichen Nutzen davon haben können. Die Post-Stationen/ welche keine Städ-

te / sind auf ihren Haupt-Coursen nicht nur deutlich angemercket / sondern auch die Distance von einer Haupt-Stadt / von welcher der Cours sich anfähet und bey einer andern endiget / nicht vergessen worden / welches denen Post-Aemtern zu weit mehrerer Einsicht dienen wird.

Die Besitzer derer adelichen Ritter- und Land-Güther / Schlösser u. d. m. sind / so viel man nehmlich davon in Erfahrung bringen können / mit angemercket; da es aber dennoch geschehen / daß dieses oder jenes von denenselbigen durch Absterben / Vertheilungen oder andern Umständen halber an andere Familien

lien kommen/ so beliebe der geneigte Leser solches vor sich selbst gütig zu notiren. Desgleichen sind auch die Dörfer/ in welches Amt oder adelichen Gerichten dieselben gehören/ bestmöglichst angemerckt worden.

Der Gebrauch dieses Buchs ist desto leichter/ da alles nach dem Alphabet eingerichtet ist.

Nur eins möchte noch zu erinnern nöthig seyn. Man weiß und erfähret es täglich/ daß diejenigen Correspondenten von geringern Stande oftmals den Ort/ dahin sie schreiben wollen/ nicht ordentlich und deutlich benennen können/ dieses giebt bey der weitern Bestel-

lung

lung grossen Anstoß/ und hat man/ was dieses anbetrifft/ so viel als man davon erfahren können/ dahin gesehen/ daß offtmals dergleichen falsche Benennungen der rechten mit beygesetzt ist. Als zum Exempel/ man schreibt an statt

Vollradisroda	=	Vollersroda/
Kötschenbroda	=	Ketschber/
Zschocher	= =	Schocher/
Giersbach	= =	Kirschbach/
Georgethal	=	Gergethal.

Dergleichen Veränderung des Nahmens hat man bey denen Städten nicht zu befürchten/ denn Franckfurth/ Nürnberg/ Cassel/ Braunschweig/ Erffurth/ Leipzig/ Dreß-

den/

den ꝛc. behalten alle ihre rechte Benennung/ nur von kleinern Orten/ als von Dörfern und dergleichen/ wird der Name oftmals gar sehr verdrehet.

So mühsam aber nun diese Sammlungen von dergleichen Orten seynd/ so hat man doch die Städte an und vor sich selbst nicht mit beschrieben/ und zwar aus der Ursache/ weilen selbige in so vielen Geographien deutlich und umständlich zur Gnüge beschrieben sind.

Dagegen aber alle Dörfer zu wissen/ ist fast ein unmöglich Werck. Eine Sammlung aber hievon mitzutheilen/ wird erlaubt seyn/ voraus/

aus/ da selbige an denen Orten/ wo viele Correspondenz einlaufft/ und weiter bestellet werden muß/ gute Dienste thun wird. Zu dem führen auch viele Dörfer den Nahmen derer Städte/ und wiederum sind viel Dörfer/ die einerley Nahmen führen/ deswegen man dergleichen Sammlungen wohl nöthig hat. Der geneigte Leser nehme dieselben gütig auf und an/ und so er etwa die Sache besser wisse/ als wie selbige hier angemerckt ist/ oder aber es sey nicht nach seinem Gutdüncken oder Gefallen eingerichtet/ wolle derselbe ein solches nicht ungütig deuten/ dabey aber bey sich selbst überlegen/ daß in der Welt nichts vollkommenes anzutreffen ist.

De=

Denenjenigen aber / welche zu diesem Wercke hochgeneigt und gütigen Beytrag gethan/ stattet man vor solche über sich genommene Bemühung schuldigsten Danck ab/ mit dem Ersuchen/ Dieselben wollen/ wie bishero geschehen/ noch ferner die Güte haben/ und mit geneigter Willfahrung continuiren.





A

Aal, ein Flecken am Kintz-Fluß in der Wetterau eine Stunde von der Stadt Salmünster.

Aalbach, Dorf in Steigerwalde, im Bischöffthum Bamberg, unweit der Stadt Schlüsselfeld.

Aalen, Ahlen, Chur-Hannoverisch Dorf an der Leine im Fürstenthum Callenberg, nahe bey der Stadt Hannover gelegen.

Aalen, siehe Ahlen.

Aarwangen, Flecken und besondere Herrschaft in der Schweitz, im Canton Bern, eine Meile von Solothurn.

Abach, Flecken und Schloß an der Donau in Nieder-Bayern, 2. Meilen über Regenspurg.

Abbendorf, Dorf in der alten Marckt Brandenburg, bey dem Amte und Kloster-Stifft Disdorf.

Abbendorf, Dorf im Hertzogthum Vehrden, 3. Stunden von der Stadt und Post-Station Rothenburg.

Abbendorf, Dorf im Hertzogthum Lüneburg bey der Stadt Bodendyck.

Abbenroda, siehe Appenrode.

Abbensen, Dorf an der Fuse im Hertzogthum Lüneburg, 2. Stunden von der Stadt Peine gelegen, ins Amt Nienbrügge gehörig.

Abbensen, Flecken im Hertzogthum Vehrden anderthalbe Stunde von der Stadt Burdehude gelegen.

Abbesbüttel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, ins Amt Gifhorn gehörig, etliche Stunden von dieser Stadt entlegen.

Abdinckhofen, berühmte Abtey, Benedictiner-Ordens, im Stifft Paderborn in Westphalen, nicht weit von der Stadt Paderborn entlegen.

Aberdamm, ein Flecken in Böhmen, im Ellenbogener Crayse, unweit der Stadt Joachimsthal.

Abhausen, Dorf im Fürstenthum Querfurth in Thüringen, eine halbe Stunde von der Stadt Querfurth.

Abschwind, Flecken in der Graffschafft Castell in Francken, bey dem Schlosse Rudenhausen.

Absroda, Dorf in Böhmen, unweit der Stadt Eger.

Abstadt, siehe Abtstadt.

Abt-Löbnitz, Dorf in Thüringen, zwischen denen Städten Naumburg und Camburg gelegen, ins Amt Naumburg gehörig.

Abt-Naundorf, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf mit einer Kirche, unweit der Stadt Leipzig entlegen.

Abtstadt, Abstadt, ein grosser Flecken im Würtembergischen, eine Stunde von der Stadt Beilstein.

Achelstädt, Dorf in Thüringen, eine Stunde von dem Städtgen Krannichfeld gelegen, in dieses Amt gehörig.

Achsdorf, Chursächsisch Dorf, im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, unweit der Stadt Wittenberg.

Achtelsbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz, welcher in das Fürstl. Amt Birckenfeld gehöret.

Achten, Dorf im Stift Hildesheim, unweit der Stadt Hildesheim entlegen, und ins Amt Gronau gehörig.

Achim, Flecken und besondere Herrschaft im Hertzogthum Bremen, nicht weit von der Weser, mit einer Post-Station zwischen Bremen und Behrden, von ieden Ort 2. Meilen gelegen.

Ackendorf, Chur-Brandenburgisches Dorf in der alten Marck, bey der Stadt Gardeleben gelegen.

Ackendorf, siehe Alckendorf.

Adelhausen, Benedictiner-Nonnen-Closter im Brisgau, bey der Stadt Freyburg; Es wird sonsten, weil es etwas im Wasser liegt, zu unser lieben Frauen auf der Pfützen genennet.

Ade-

Adelipsen, Schloß und Flecken im Fürstenthum Callenberg, 3. Stunden von der Stadt Göttingen, denen Herren von Adelipsen gehörig.

Adelitz, siehe Adlitz.

Adelmannsfeld, Schloß und Flecken in Schwaben, eine Stunde von der Stadt Elwangen, denen Herren von Bohen- und Liebenstein zuständig.

Adelsbach, Dorf in Schlesien, im Fürstenthum Schweidnitz, unweit der Stadt Landshuth.

Adelsberg, Flecken im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, 1. Meile von der Stadt Schorndorf, hat eine gute Schule, und ist vorhero ein Closter gewesen.

Adelsborn, Adelsbrunn, feines Schloß, Flecken und Amt auf dem Eichsfelde, 2. Stunden von Duderstadt, denen Herren von Winzingerode zuständig. Es ist das Stamm-Haus dieser uhralten adelichen Familie, welche sich in die Adelsbornische und Bodensteinische Linien eintheilen. In diesen Gebiete derer Herren von Winzingerode sind 5. oder 6. Evangelische Kirchen, wohin die Einwohner von dieser Religion auf dem Eichsfelde, sonderlich die von Duderstadt in die Kirche zu gehen pflegen.

Adelsdorf, Flecken und Schloß im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit der Stadt Goldberg, dem Herrn Nickelscheer von Roseneck zuständig.

Adelsdorf, adel. Ritter-Guth und Dorf mit einer Kirche in Meissen, einen Herrn von Nischwitz zuständig, 1. Stunde von der Stadt Grossen-Hahn gelegen.

Adelsdorf, Flecken im Stift Bamberg in Francken, am Fluß Aisch, am Steiger-Walde nicht weit von dem Städtgen Hochstädt.

Adelsdorf, Flecken in der Marggrafschaft Anspach in Francken, am Zennfluß, dem Gräflichen Hohenloischen Schlosse Wilmersdorf gegen über gelegen.

Adelsfurth, Amt und Schloß in der Grafschaft Hohenlohe in Francken, unweit der Stadt Oehringen.

Adelsheim, Adolzheim, Flecken und Post-Station in Francken, 3. Meilen von Neckar-Eltz, auf der Post-Strasse von Heydelberg nach Würtzburg. Dieser Ort liegt eigentlich im Odewalde, und gehöret einer adelichen Familie zu, welche ein Schloß und ihre Güther hier haben.

Adelshofen, ein Ort in Schwaben etliche Stunden von der Käyserlichen freyen Reichs-Stadt Heilbrunn.

Adelwitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen, 1. gute Stunde von der Stadt Mühlberg, an der Elbe.

Adenbüttel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg an der Ocker, etliche Stunden von der Stadt Meinersen entlegen, und ins Amt Gifhorn gehörig.

Adendorf, Dorf mit zweyen Ritter-Güthern in der Grafschaft Mannsfeld, unweit dem Schloß und Amte Friedeburg, denen Herren von Beck und Berbis zuständig.

Adenstädt, siehe Athenstädt.

Aderode, ein Heßisch Dorf im Hennebergischen aufm Stahlberge, ein und eine halbe Stunde von der Stadt Schmalkalden, in dieses Ober-Amt gehörig.

Adersbach, Flecken und Schloß in Böhmen im Königsgraitzer Crayse, an denen Schlesischen Gräntzen, 2. Meilen von Landshuth.

Adersen, Dorf im Hertzogthum Braunschweig, unweit der Stadt Wolfenbüttel.

Adersleben, Nonnen-Closter im Fürstenthum Halberstadt an der Bode, bey der Stadt Wegeleben.

Aderstädt, Dorf und Kirche an der Saale im Fürstenthum Anhalt, unweit der Stadt Plötzkow, in dieses Amt gehörig.

Adlitz, ein Ort im Culmbachischen in Francken, unweit der Stadt Erlangen.

Adorf, Flecken im Fürstenthum Waldeck in Westphalen, 2. Stunden von der Stadt Mengeringhausen. Es gehört ins Amt Eisenberg.

Aelen, Elen, Dorf mit einen festen Schlosse im Canton Bern in der Schweitz, 1. Meile von St. Moritz.

Afferten, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg, unweit der Stadt Hameln.

Afflighem, Afflingen, ist die reichste und vornehmste Abtey Benedictiner-Ordens in gantz Braband, gegen denen Flandrischen Grentzen, 3. Meilen von Brüssel.

Affolderbach, Mönchs-Closter Benedictiner-Ordens in Ober-Bayern, im Amte Pfaffenhofen.

Affoldern, Dorf im Fürstenthum Waldeck in Westphalen, unweit der Stadt Waldeck gelegen, in dieses Amt gehörig.

Aga, siehe Groß- und Klein-Aga.

Ahausen, Flecken an der Lahn, in der Wett..u, bey der Stadt Weilburg im Nassauischen.

Ahlbach, Dorf in Nieder-Hessen an der Fulde, 1. Stunde von der Stadt Hirschfeld.

Ahlden, siehe Alen.

Ahlem, Dorf bey der Stadt Wolfenbüttel, im Hertzogthum Braunschweig.

Ahlen, siehe Aalen.

Ahlen, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, an der Aller mit einem Schloß und Amt-Hause, drey und eine halbe Meile von Zelle. Allwo sich die Chur-Fürstin von Hannover aufgehalten, und vor wenig Jahren daselbst gestorben.

Ahlendorf, Sächsisches Dorf im Osterlande, anderthalbe Stunde von der Stadt Eisenberg gelegen, in dieses Amt gehörig.

Ahlendorf, Dorf in Thüringen, in der güldnen Aue, unweit der Stadt Kelbra.

Ahorn, ein Berg-Schloß nicht weit von der Stadt Coburg, einer adelichen Familie gehörig.

Ahornswalde, Dorf im Satzer-Crayse in Böhmen, unweit dem Flecken Heinrichsgrün.

Aibling, Marckt-Flecken und Schloß in Ober-Bäyern, nicht weit von dem Marckt-Flecken Rosenheim, und dem Innfluß.

Aicha, Aichein, Iller-Aichheim, Schloß und Flecken in Schwaben an der Iller, 3. Meilen von Ulm, dem Herrn Grafen von Styrum zuständig. Hieselbst ist eine Käyserliche Post-Station auf der Post-Strasse von Regensburg nach Augsburg.

Aichfeld, ein Ort in der Grafschaft Castell in Francken, unweit Rudenhausen.

Aichheim, siehe Aicha.

Aichicht, ein Ort im Voigtlande, unweit der Stadt Plauen.

Ailsdorf, siehe Aylsdorf.

Aistersheim, Flecken und Berg-Schloß in Ober-Oesterreich 3. Meilen von Lintz.

Alach, Chur-Mayntzisch. Amt und Dorf mit einer Evangelischen Kirche, in dem Gebiete der Stadt Erfurth in Thüringen, eine Stunde davon entlegen.

Alb, siehe Herren- oder Frauen-Alb.
Albaxen, Flecken im Stift Corvey, unweit der Stadt Holtzminden, ins Amt Amelunxen gehörig.
Albe, siehe Ober- und Nieder-Albe.
Albefeld, Alfeld, Dorf in der Unter-Pfaltz, unweit der Stadt Creuzenach, in dieses Amt gehörig.
Albernhof, ein Ort bey der Stadt Ellenbogen in Böhmen.
Alberode, Dorf in der Grafschaft Mannsfeld, unweit der Stadt Eisleben.
Alberode, adelich Ritter-Guth und Dorf im Chursächsischen Ertz-Gebürge in Meissen bey der Stadt Lößnitz, einem Herrn von Weisbach zuständig.
Albersdorf, Dorf in Thüringen, 3. Stunden von der Stadt Jena, bey dem adelichen Schlosse Gleine gelegen, und in diese Gerichten gehörig.
Albersdorf, Chursächsisches Dorf in Meissen, 2. Stunden von der Stadt Leipzig bey Marck-Ranstädt
Albersdorf, Dorf im Braunschweigischen bey dem Städtgen Schöningen.
Albersdorf, Dorf unweit der Stadt Anspach in Francken.
Albersdorf, Dorf im Voigtlande, unweit der Stadt Reichenbach
Albershausen, Dorf im Waldeckischen unweit der Stadt Wildungen, in dieses Amt gehörig.
Albersheim, Dorf in der Unter-Pfaltz am Donnersberge, unweit der Stadt Kirchheim.
Albersleben, Sächsisch Dorf in Thüringen, am Lossa-Fluß, unweit der Stadt Buttstädt.
Alberstädt, Dorf in der Grafschaft Mannsfeld, unweit der Stadt Schraplau.
Alberstädt, siehe Alperstädt.
Albertsreut, Dorf in der Marggrafschaft Anspach in Francken, etliche Stunden von Closter Hailbronn.
Albrechtsdorf, Schloß, Dorf und Ritter-Guth, im Preussischen Vor-Pommern, im Anclammischen Crayse, dem Herrn von Brockern zuständig.
Albrechtshahn, Chursächsisches Dorf, bey dem Marckflecken Nauenhof gelegen, ins Amt Grimme gehörig.
Albrechtshausen, Flecken und Post-Station in Francken, 3. Meilen von der Stadt Königshofen.

Albs-

Albshausen, Dorf und Kirche in der Wetterau am Lohn-fluß, bey der Stadt Wetzlar.

Alchweyler, Dorf in der Unter-Pfaltz, ins Fürstliche Amt Zweybrücken gehörig.

Alckendorf, Ackendorf, Dorf im Fürstenthum Anhalt, es gehöret zu denen adelichen Güthern in Alvensleben.

Alckersleben, Schwartzburgisches Dorf in Thüringen, zwischen denen Städten Arnstadt und Krannichfeld.

Alckhofen, Marckflecken in Ober-Oesterreich, nicht weit vom Closter Wilhering.

Aldorf, siehe Altorf oder Biler-Altdorf.

Alen, Ahlden, Ahlen, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, mit einem Chur-Fürstl. Schloß und Amte am Aller-Fluß, drey und eine halbe Meile von Zelle.

Alendorf, siehe Ahlendorf.

Alenfeld, Chur-Mayntzische Kellerey oder Amts-Verwaltung bey Mosbach in Francken.

Alfdorf, Dorf bey der Stadt Gemünd in Schwaben.

Alfeld, siehe Albefeld.

Alfter, Schloß, Flecken und Herrschaft im Ertz-Stift Cöln, 1. Meile von Bonn, dem Grafen von Salm und Reifferscheid zuständig.

Allanza, ein Ort in der Unter-Pfaltz, unweit der Stadt Heydelberg.

Allendorf, Dorf mit einem alten Schlosse im Hennebergischen an der Werra, unweit der Stadt Saltzungen.

Allendorf, Dorf in Thüringen in der güldnen Aue, unweit der Stadt Kelbra.

Allendorf, Dorf und Fürstliches Cammer-Guth in Thüringen, 2. Stunden von Saalfeld, nach Rudelstadt gehörig.

Allendorf, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von der Stadt Hirschfeld gelegen.

Allendorf, Dorf in Nieder-Hessen an der Schwalm, etliche Stunden von der Stadt Ziegenhahn.

Allendorf, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von der Stadt Homberg.

Allendorf, siehe Altendorf.

Allendorf, ein Ort in der Wetterau, in der Grafschaft Solms, etliche Stunden von Wetzlar.

Allenhausen, siehe Altenhausen.

Allenheim, siehe Ober- und Unter-Allenheim.

Allensleben, ein Flecken am Bode-Fluß im Hertzogthum Magdeburg, unweit der Stadt Egeln gelegen.

Allerheiligen, ein Closter in der Grafschaft Eberstein, in Francken, am Murg-Fluß.

Allerheiligen, Flecken bey der Stadt Darmstadt in der Ober-Grafschaft Catzenellenbogen

Alleringhausen, Dorf im Fürstenthum Waldeck in Westphalen, unweit der Stadt Corbach, ins Amt Eisenberg gehörig.

Allersbach, Dorf in der Grafschaft Hanau, unweit der Stadt Schlüchtern.

Allersbüttel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, unweit der Stadt Fallersleben, in dieses Amt gehörig.

Allersdorf, Dorf im Hertzogthum Braunschweig, bey der Stadt Helmstädt.

Allersdorf, Dorf im Fürstenthum Rudelstadt in Thüringen, unweit dem Schlosse Schwartzburg, 2. Stunden von Rudelstadt.

Allersdorf, Dorf in der Marggrafschaft Culmbach, unweit der Stadt Bareuth gelegen.

Allersen, Schloß und Dorf an der Weser, im Hertzogthum Wolfenbüttel, bey der Stadt Holtzminden.

Allerstädt, Sachsen Weissenfelßisch Dorf in Thüringen, eine halbe Stunde von dem Amte Wendelstein entlegen, in dieses Amt gehörig.

Allheiligen, Marck-Flecken, in der Unter-Grafschafft Catzenellenbogen nach Hessen-Rheinfels gehörig.

Almanstein, siehe Altmanstein.

Almarod, siehe Almerode.

Almenhausen, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf mit einer Kirche in Thüringen, zwey Meilen von der Stadt Langensaltze gelegen, dem Herrn von Schlotheim zuständig.

Almerode, Almarod, Dorf in Gebiethe derer Herren von Riedesel in Ober-Hessen, unweit der Stadt Alsfeld.

Almerode, siehe Groß-Almerode.

Almersbach, Flecken und Amt in der Grafschaft Sayn, einen Grafen von Manderscheid-Blanckenheim zuständig.

Almers-

Almersbüttel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, unweit der Stadt Fallersleben, in dieses Amt gehörig.

Almetzhausen, Dorf in Niederhessen, etliche Stunden von der Stadt Schwartzenberg entlegen.

Almstädt, adeliches Schloß und Flecken, im Hertzogthum Braunschweig, bey der Stadt Scheppenstädt.

Almstäde, Schloß und Flecken im Stifft Hildesheim, etliche Stunden von der Stadt Hildesheim entlegen.

Alperstädt, Sächsisches Dorf in Thüringen, 2. Stunden von der Stadt Erfurth, es gehöret ins Ambt Grossen Rudestädt.

Alräff, Dorff im Fürstenthum Waldeck in Westphalen, bey der Stadt Sachsenhausen.

Alsburg, feiner Flecken im Stift Hildesheim, 2. Meilen von dieser Stadt, gelegen.

Alsdorf, Dorf in der Grafschaft Mansfeld, unweit der Stadt Mansfeld entlegen.

Alsdorf, Sächsisch Dorf unweit der Stadt Jüterbock im Sächsischen Chur-Crayse.

Alshausen, Flecken und Schloß in Schwaben, 2. Meilen von Biberach; Es ist der Sitz des Land-Commenthurs vom Elsaß.

Alsleben, siehe Gros- und Klein-Alsleben.

Alsleben, Altsleben, Fränckisches Ritter-Guth, Schloß und Flecken, in Francken, 2. Stunden von der Stadt Königshofen.

Altaich, siehe Ober- und Nieder-Altaich.

Altstedte siehe Altstadt.

Alt-Bamberg, Flecken und Evangelische Kirche in der Unter-Pfaltz, etliche Stunden von Creuzenach.

Alt-Belgern, adeliches Schloß Ritter-Guth und Dorf in Meissen, 1. Stunde von der Stadt Mühlberg an der Elbe, einem Herrn von Pflug zuständig.

Alt-Beichlingen, Dorf in der Grafschafft dieses Nahmens in Thüringen, 1. Stunde von dem Schlosse Beichlingen.

Alt-Buseck, adelich Schloß und Dorf in Oberhessen, im Busecker-Thal, 1. Meile von der Stadt Giessen, und einem Herrn von Buseck zuständig.

Alt-Chemnitz, Chursächsisches Dorf, bey der Stadt Chemnitz im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen.

Alt-Drosenfeld, siehe Drosenfeld.

Alte oder Dürre Bühla, Chursächsisches Dorf in Meissen, 2. Stunden von Dresden in dieses Amt gehörig.

Altena, Dorf im Hertzogthum Magdeburg am Bodeflus, unweit der Stadt Egeln.

Altenau, Chursächsisch Dorf in Meissen, bey der Stadt Mühlberg, in dieses Amt gehörig.

Altenbeiden, Dorf in Osterlande, bey der Stadt Peseneck.

Altenberge, Schloß und uhralte Herrschafft in Thüringen drey viertel Stunden von der Stadt Kahla und 2. Stunden über der Stadt Jena entlegen, einem Herrn von Schwarzenfels zuständig, welche daherum schöne Güther besitzen. Es liegt nicht gar weit von der ordinairen Post Strasse von Jena nach Uhlstädt.

Altenberge, Sächsisches Dorf in Thüringen bey dem Flecken Reinhardsbrunn 3. Stunden von Gotha.

Altenberge, Schloß in Francken, der Reichs-Stadt Nürnberg zuständig.

Alten-Boitzen, Churhannoverisch Dorf unweit der Stadt Lüneburg.

Alten-Borsel, siehe Alten-Burschell.

Alten-Breitungen, Dorf in Hennebergischen, zwischen der Stadt Schmalkalden und Barchfeld.

Alten-Brockhausen, Brachhausen, Flecken in der Grafschaft Hoye in Westphalen, 1. Meile von der Stadt Hoya an der Weser, ist wegen derer guten Pferde-Märckte besonders berühmt.

Altenburg, die Alteburg, Schloß und Dorf in Oberhessen, 1. Stunde von der Stadt Alsfeld, an der Schwalm, einem Freyherrn von Boyneburg zuständig.

Altenburg, ein Jungfrauen-Closter in der Wetterau bey der Stadt Wetzlar gelegen.

Altenburg, Dorf bey der Stadt Naumburg an der Saale in Thüringen, ins Amt Pforte gehörig.

Altenburg, Dorf bey der Stadt Merseburg in Sachsen.

Altenburg, Dorf bey Stadt Berenburg im Fürstenthum Anhalt.

Alten-Burschel, Borsel, Dorf in Thüringen in dem Gebiete der Stadt Treffurth, zwischen der Stadt Creutzburg und Wanfried gelegen, ins Amt Treffurth gehörig.

Alten-Dietz, Dorf im Fürstenthum Nassau an der Lahn, der Stadt Dietz gegen über gelegen.

Alten-Döber, Flecken in der Niederlausitz unweit der Stadt Kahle.

Altendorf, Flecken im Stift Bamberg in Francken, mit einer Kayserl. Post-Station auf der Post-Strasse von Bamberg nach Nürnberg, 2. Meilen von Bamberg.

Altendorf, Dorf in Osterlande, 1. Stunde von der Stadt Eisenberg, es gehört in die Gerichten zu Crossen.

Altendorf, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, unweit der Stadt Königssee.

Altendorf, Dorf und Kirche in Thüringen an der Saale eine halbe Stunde von der Stadt Kahle, es gehört in die adelichen Gerichten zu Altenberge.

Altendorf, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit der Stadt Schandau über Dresden.

Altendorf, Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse, einem Herrn von Krosigk zuständig.

Alten-Eschen, Voigtey in der Grafschaft Oldenburg in Ostfriesland.

Altenfeld, Dorf in Thüringen, bey der Stadt Creutzburg an der Werra, 2. Stunden von Eisenach.

Alten-Geysing, Berg-Flecken im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen bey der Stadt Altenberg, Chur-Sachsen gehörig.

Alten-Gönne, Chursächsisches Dorf in Thüringen 2. Stunden von der Stadt Jena gegen Vorstendorf gelegen.

Alten-Gottern, adelich Schloß, Ritter-Guth und grosses Dorf in Thüringen, zwischen Mühlhausen und Langensaltz gelegen, dem Herrn von Marschal zuständig.

Alten-Groitsch, Dorf bey dem Flecken Groitsch an der Elster, im Leipziger Crayse, dem Marckt-Flecken Groitsch gegen über gelegen.

Altenhammer, ein Eisenhammer unweit der Stadt Sagan in Schlesien, zu denen Gräflich-Röderischen Güthern gehörig.

Alten-Hasel, Dorf und Amt in der Grafschaft Hanau, eine halbe Stunde von der Reichs-Stadt Gelnhausen.

Altenhausen, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guthe in Hertzogthum Magdeburg, 2. Meilen von Helmstädt entlegen, einem Herrn von Schulenburg zuständig.

Altenhausen, siehe Altershausen.

Altenhäyn, ein Ort in Chursächsischen Ertzgebürge in Meissen, unweit der Stadt Chemnitz.

Altenhayn, Chursächsisch Dorf und Kirche in Amte Crimme in Meissen.

Alten-Hierse, Hörse, Dorf in Stifft Paderborn bey dem Stift Nienhierse, 3. Meilen von der Stadt Paderborn.

Altenhoff, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen, unweit der Stadt Düben an der Mulda, einem Herrn von Schlieben zuständig.

Altenhoff, Chursächsisch Dorf im Meissen, unweit der Stadt Leißnig, in dieses Amt gehörig.

Alten-Hundorf, ein Ort in Ostfrießland, 1. Stunde von der Stadt Oldenburg gelegen.

Alten-Jesniz, Dorf, mit einem adelichen Ritter-Guth, im Sächsischen Chur-Crayse, im Amte Bitterfeld, 2. Stunden von dieser Stadt entlegen.

Alten-Kirchen, Dorf im Fürstenthum Nassau, etliche Stunden von der Stadt Weilburg.

Altenkirchen, siehe Altkirchen.

Alten-Klitze, Schloß, Ritter-Guth und Flecken in Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauischen Crayse. Einem Hn. von Katten zuständig.

Alten-Kloster, ein altes Closter-Stift in Stift Bremen nahe bey dieser Stadt gelegen.

Alten-Lotheim, Dorf in der Hessen-Darmstädtischen Herrschafft Itter in Oberhessen, 2. Stunden von der Stadt Franckenau.

Alten-Morungen, siehe Ober-Mohrungen.

Alten-Muhr, adelich Schloß und Flecken im Bischoffthum Aichstädt in Francken, unweit der Stadt Ohrnbau, oder Orenbau, dem Herrn von Lentersheim zuständig.

Alten-Münster, Flecken und Brigitten-Nonnen-Closter in Ober Bayern, zwischen Augspurg und München.

Alten-Platto, Schloß und Amt im Hertzogthum Magdeburg, an denen Anhältischen Grentzen, 4. Meilen von der Stadt Magdeburg, dem König in Preussen gehörig.

Altenrode, Dorf in Thüringen, bey dem Schlosse Burg-Scheidungen an der Unstruth.

Altenroda, Dorf in der Grafschaft Mansfeld, unweit der Stadt Hetstädt.

Altenrembde, Dorf in Thüringen, unweit der Stadt Rembda, 3. Meilen von Jena.

Alten-Schlirf, Dorf mit einer Kirche in der Herrschaft derer Herren von Riedesel am Vogelsberge, etliche Stunden von der Stadt Lauterbach.

Altenstadt, Dorf in Schwaben, im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm, unweit der Stadt Geislingen.

Altenstädt, Chur-Mayntzisches Dorf, bey der Stadt Numburg in Niederhessen.

Altenstein, Schloß, Dorf und Amt im Hennebergischen, 1. gute Stunde von der Stadt Saltzungen, Sachsen-Meinungen gehörig. Vor einigen Jahren war es eine Herrschaft einem Herrn von Hund zu Wanckheim zuständig, nach dessen Absterben es an Sachsen-Meinungen als Lehnsherrn wieder zurück gefallen, und soll dieser Ort sonsten Marggrafenstein geheissen haben.

Altenstein, Schloß und Marcktflecken im Stift Bamberg in Francken, bey der Stadt Seslach, einem Herrn von Stein zuständig.

Altenteich, ein Ort in Böhmen, unweit der Stadt Eger.

Altenwisch, ein Dorf in Kaidinger Lande im Hertzogthum Bremen, etliche Stunden von Stade.

Altenzell, Dorf bey der Stadt Zelle im Hertzogthum Lüneburg.

Alterode, Dorf in Anhältischen, unweit dem Berg-Schlosse Falckenstein am Unter-Vorhartz.

Altersbach, Dorf im Hennebergischen, 2. Stunden von Schmalkalden entlegen.

Altershausen, Altenhausen, Dorf im Hertzogthum Coburg in Francken, unweit der Stadt Ummerstadt.

Alter-Zell, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Giffhorn, etliche Stunden davon entlegen.

Alt-Francken, Dorf mit einem Vorwerge unweit der Stadt Dresden, es gehöret zu dem adelichen Ritter-Guthe in Pesterwitz.

Alt-Gandersheim, Dorf bey dem Stift und Stadt Gandersheim, im Hertzogthum Wolfenbüttel.

Alt-Gattersleben, siehe Gattersleben.

Alt-

Alt-Geringswalde, Chursächsisches kleines Dorf in Meissen, bey der Stadt Geringswalde, 1. Meile von Rochlitz gelegen.

Alt-Geschwitz, Jeschwitz, Dorf in Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit der Stadt Lemberg.

Alt-Geysing, ein getheilter Berg-Flecken, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, nahe bey der Stadt und dem Amte Altenberg, Chursachsen gehörig.

Alt-Goltzen, Dorf in der Nieder-Lausnitz, unweit der Stadt Goltzen.

Alt-Grän, ein Ort unweit dem Städtgen Neudeck in Satzer Crayse in Böhmen.

Althahn, siehe Althayn.

Alt-Haldesleben, Haldensleben, ein Nonnen-Closter im Hertzogthum Magdeburg, am Ohraflus, bey der Stadt Neuen-Haldensleben.

Althayn, Chursachsisch Dorf im Amte Leipzig, 2. Stunden davon entlegen.

Altheim, siehe Hohen-Altheim.

Altheim, Flecken und Post-Station in Oberbayern, 2. Stunden von der Stadt Braunau, auf der Post-Strasse von München nach Lintz.

Altheim, Flecken im Gebiete der Stadt Ulm in Schwaben, ein und eine halbe Stunde von der Post-Station Westerstetten entlegen. Nicht weit von hier ist der so genannte Hunger-Brunnen, davon die Benachbarten, theils eine Theurung, theils gute Erndte, sich selbst zu prognosticiren pflegen.

Alt-Heldrungen, Dorf bey der Stadt Heldrungen, im Fürstenthum Querfurth in Thüringen.

Alt-Hirschstein, Chursächsisches Dorf in Meissen an der Elbe, 1. Stunde von dem Marcktflecken Riessa entlegen.

Alt-Hörnitz, Chursächsisches Dorf in der Ober-Lausnitz, unweit der Stadt Zittau.

Alt-Jauer, Dorf in Schlesien bey der Stadt Jauer.

Alt-Jeschwitz, siehe Alten-Geschwitz.

Alt-Jesnitz siehe Alten-Jesnitz.

Altingen, Flecken und Post-Station in der Oesterreichis. Ober-Grafschaft Hohenberg in Schwaben, auf der Post-Strasse

Strasse von Tübingen nach Dutlingen und Schafhausen, 2. Meilen von Dutlingen.

Alt-Reydiz, Raitz, Chursächsisches Dorf mit einer Kirche in Meissen, 1. Stunde von der Stadt Dresden.

Alt-Kirchen, Dorf mit einer Kirche im Sachsen-Altenburgischen, etliche Stunden von der Stadt Altenburg gelegen.

Alt-Königsborn, siehe Königsborn.

Alt-Kötiz, Ritter-Guth und Dorf in Meissen im Amt Oschatz, dem Herrn von Gersdorf zuständig.

Alt-Kreutz, Chursächsisches Dorf in Meissen unweit der Post-Station Kalbitz.

Alt-Leis, Chursächsisch Dorf in Meissen 1. Stunde von der Stadt Gr::ssenhahn, in dieses Amt gehörig.

Alt-Leißnig, Chursächsisch Dorf bey der Stadt Leißnig in Meissen, in dieses Amt gehörig.

Alt-Manstein, Almanstein, Marcktflecken in Oberbayern, an denen Aichstädischen Grentzen 2. St. von Abensberg.

Alt-Mengede, Schloß und Flecken in der Grafschaft Marck in Westphalen, am Imsterfluß, unweit der Reichs-Stadt Dortmund.

Alt-Morsen, Mersen, Dorf mit einer Post-Station in Nieder-Hessen, 1. und eine halbe Meile von der Stadt Rothenburg an der Fulde. Auf der Poststrasse von Cassel nach Hirschfeld.

Alt-Mügeln, Chursächsischer Flecken in Meissen, bey der Stadt Mügeln, hier wird jährlich nach der Erndte ein Jahrmarckt gehalten.

Alt-Mühl-Münster, Commenthurey der Maltheser-Ritter in Bayern, am Wasser Alt-Mühl.

Altorf, Flecken in Böhmen, in Satzer Crayse, etliche Stunden von der Stadt Schlackenwerde.

Altorf, Dorf in Hanauischen Amte Bobenhausen, 3. St. von der Stadt Hanau.

Altorf, Braunschweigisch Dorf, unweit der Stadt Höxter.

Altorf, Flecken und Closter, im Bischofthum Straßburg 1. Stunde von Dachstein.

Altorf, Flecken in Algow in Schwaben 1. St. von Ravensburg, ist ehemals eine besondere Herrschaft gewesen.

Alt-Oschatz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meissen bey der Stadt Oschatz.

Alt-

Alt-Pösen, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Magdeburgischen Saal-Crayse, etliche Stunden von der Stadt Halle. Einem Herrn von Krosigck zuständig.

Alt-Preising, Schloß und Flecken in Bayern am Isar-Fluß, zwischen Landshuth und Mosbach.

Alt-Ranstädt, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Stift Merseburg, zwischen Leipzig und Lützen, einem Herrn von Weisbach zuständig. Alhier nahm der König in Schweden Carl der XII. 1706. sein Haupt-Quartier und wurde der Friede mit Pohlen geschlossen.

Alt-Rip, Dorf im Ertz-Stift Cöln am Rhein, 1. St. von Mannheim, woselbsten eine Uberfarth über dem Rhein ist.

Alt-Saltze, Flecken mit einer Saltz-Siederey im Vogtlande nicht weit von der Stadt Plauen.

Alt-Sattel, Dorf mit einen Ritter-Guthe im Pilsner-Crayse in Böhmen am Egerflus, eine halbe St. von Ellenbogen.

Alt-Schönau, Flecken und Schloß mit einen Ritter-Sitz, im Fürstenthum Jauer in Schlesien, 3. Meilen von der Stadt Jauer dem Herrn von Schweinichen zuständig.

Alt-Schönfels, adelich Ritter-Guth und Dorf in Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit der Stadt Zwickau, einem Herrn von Carlowitz zuständig.

Alt-Seuselitz, ein ehemaliges Closter ietzo ein grosses Dorf in Meißnischen Crayse an der Elbe, eine Meile unterhalb Meissen gelegen.

Alt-Seidenberg, Flecken in der Ober-Laußnitz, unweit der Stadt Görlitz.

Alt-Sittenbach, Flecken mit einer Käyserl. Post-Station, im Gebiete der Reichs-Stadt Nürnberg in Francken an der Pegnitz, auf der Post-Strasse von Nürnberg nach Amberg, 1. Stunde von der Stadt Hirschbrück.

Altstadt, Altstede, grosser Flecken in der Wetterau, 3. St. von der Reichs-Stadt Friedberg. Es gehöret zur Kayserl. Burg, in gedachten Friedberg, und sind verschiedene adeliche Höffe daselbst, worunter eins dem Herrn von Schrautenbach gehöret.

Alt-Wasser, Schloß und Dorf in Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit der Stadt Waldenburg. Es gehöret einen Herrn von Rohr, und sind daselbst gute Gesund-Bäder und viele Stein-Kohlen.

Altwigshausen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf, im Preussischen Vor-Pommern im Anclammischen Crayse, dem Herrn von Borck zuständig.

Altwohl, siehe Ober-Altwohl.

Altzenau, Dorf, unweit der Stadt Goldberg in Schlesien.

Altzenau, Chur-Mayntzischer Flecken und Frey-Gerichte, zwischen Hanau und Aschaffenburg. Es wird auch sonsten das Frey-Gerichte vor dem Berg Welmitzheim genennet, und liegt der Ort Welmitzheim am Mayn, eine Meile von Hanau, wird von Chur-Mayntz und Hanau gemeinschaftlich besessen, und giebt es daherum viele Holtzung.

Alvensleben, Schloß, Amt und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, 1. Stunde von der Stadt Neuen-Haldensleben, der adelichen Familie derer Herren von Alvensleben zuständig.

Alverdissen, Flecken und Amt, mit einem Gräflichen Residentz-Schlosse in der Grafschaft Lippe in Westphalen, 1. Stunde von Rinteln gelegen.

Amelunxen, Schloß und Dorf, derer Herren von Amelunxen im Stift Corvey, am Nethaflus unweit der Stadt Brackel.

Amelunxborn, ehemaliges Mönchs-Closter in der Grafschaft Eberstein im Braunschweigischen, ist secularisirt und ietzo ein Evangelischer Abt mit etlichen Conventualen daselbst.

Amelgustewitz, Chursächsisch Dorf mit einem adelichen Hoffe im Stift Wurtzen, bey der Stadt Belgern gelegen.

Ammelsen, Dorf im Stift Hildesheim, unweit der Stadt Dassel, ins Amt Hundesrück gehörig.

Ammelshahn, adelich Schloß und Dorf mit einem Ritter-Guthe im Meissen, unweit der Stadt Grimme, einem Hn. von Lindenau zuständig.

Ammelstädt siehe Amstädt.

Ammendorf, Dorf an der Elster im Magdeburgischen Saal-Crayse, zwischen Halle und Merseburg, an der ordinaren Post-Strasse gelegen.

Ammenhaußen, Dorf in Fürstenthum Waldeck, bey der Stadt Rhoden, in dieses Amt gehörig.

Ammensleben, berühmte Abtey Benedictiner-Ordens im

Hertzogthum Magdeburg, nahe bey der Stadt Magdeburg gelegen.

Ammer, Dorf und Kirche, im Gebiete der Reichs-Stadt Mühlhausen in Thüringen, eine halbe Stunde davon entlegen, und dasigen Stadt Rath zuständig.

Ammerbach, Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, 1. Stunde von der Stadt Jena gelegen, und in dieses Amt gehörig.

Ammerbach, Amorbach, Amt und Flecken mit einem sehr alten Closter am Muthflus in Francken, 3. Meilen von der Stadt Werthheim.

Ammerland, Marckt-Flecken mit zwey Schlössern in Ober-Bayern, an einem See, 5. Meilen von München.

Ammerswe yer, Flecken im Ober-Elsaß unweit der Stadt Kaysersberg.

Amfurth, Amt und Flecken im Holtz-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, nicht weit von dem Amte Seehausen.

Ampfing, Flecken mit einer Post-Station in Ober-Bayern, auf der Post-Strasse von Bayrisch-Oettingen nach München 2. Meilen von Oettingen gelegen, ins Rent-Amt Landshuth gehörig.

Ampitz, ein Schloß und Dorf, in der Nieder-Lausnitz, 2. St. von der Stadt Guben gelegen, denen Herren von Löben zuständig.

Amsberge, Schloß und Amt im Stift Aichstädt in Francken.

Amsdorf, Dorf in der Grafschaft Mansfeld am gesaltzenen See, unweit der Stadt Schraplau.

Amsdorf, Anhältisch Dorf im Amte Warmsdorf, 2. Stunden von der Stadt Aschersleben gelegen.

Amstädt, Amelstädt, Schwartzburgisches Dorf in Thüringen, unweit der Stadt Rudelstadt.

Amstetten, Marckt-Flecken, in Unter-Oesterreich, 1. Stunde von der Stadt Ypß, ist Bischöflich Passauisch. Hieselbst ist eine Post-Station, auf der Post-Strasse zwischen Passau und Wien, 8. Meilen von der Stadt Lintz gelegen.

Andersdorf, ein Dorf unweit der Stadt Neustädtel in Schlesien,

Andersleben, Andisleben, ein Chur-Mayntzisches Dorf mit einer Kirche, im Gebiete der Stadt Erffurth in Thüringen, ins Amt Gispersleben gehörig.

Angelberg, Schloß und Flecken in Schwaben, zwischen dem Mindel- und Werrach-Fluß, 1. Meile von Mindelheim.

Angelhausen, Schwartzburgisches Dorf in Thüringen, 1. Stunde von der Stadt Arnstadt.

Angelrode, adelich Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, 1. Stunde von den Schwartzburgischen Amte Gehren, einen Herrn von Witzleben gehörig.

Angern, Schloß und Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit dem Flecken Ragetz, dem Herrn von Schulenburg gehörig.

Angersdorf, Dorf unweit der Stadt Halle im Magdeburgischen Saal-Crayse.

Angsdorf, Dorf am Unter-Vor-Hartz, unweit dem Gräflich-Stolbergischen Amte Questenberg,

Angsdorf, Ansdorf, Dorf in der Grafschaft Mansfeld, etliche Stunden von der Stadt Eisleben.

Anhagen, Dorf in der Grafschaft Schaumburg in Westphalen, unweit Stadthagen.

Anhausen, vormahliges Benedictiner-Closter, ietzo ein Amt in der Marggrafschaft Anspach in Francken, bey der Stadt Wasser-Trudingen, in Ries.

Anhausen, Closter im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, am Brentzflus, ietzo ist ein Lutherischer Abt daselbst, welcher zugleich ein Land-Stand mit ist.

Anräf, Dorf im Fürstenthum Waldeck unweit der Stadt Wildungen, in dieses Amt gehörig.

Anrode, ein Ort bey der Stadt Giessen in Ober-Hessen.

Anrode, Dorf in der Grafschaft Mansfeld unweit der Stadt Eisleben.

Anrode, ein Nonnen-Closter, auf dem Eichsfelde, etliche Stunden von Heiligenstadt.

Ansdorf, siehe Angsdorf.

Anspach, Dorf in Dillenburgischen in der Wetterau, 2 kleine Stunden von der Stadt Usingen in Nassauischen.

Antze, und Antzhausen, sind zwey Dörfer im Stift Fulda bey der Stadt Tanne.

Antzing, Flecken mit einer Post-Station in Bayern, auf der Post-Strasse, von München nach Braunau, 2. Meilen von München.

Ape, Schloß, Flecken und Amt in der zur Grafschaft Ol-

denburg gehörigen Ammerlande, 1. M. von Stickhusen.

Apeleen, Hessen-Casselischer Marckt-Flecken in der Grafschaft Schaumburg in Westphalen, ins Amt Rothenberg gehörig, unweit Stadthagen gelegen.

Apelnstädt, Dorf im Hertzogthum Wolfenbüttel, bey der Stadt Wolfenbüttel gelegen.

Apenborg, Flecken, in dem Fürstlich-Lüneburgischen Amte Klotzen in der Alten-Marck.

Apfelstädt, Sächsisch Dorf in Thüringen am Apfelstädt-Fluß, zwischen Erffurth und Arnstadt gelegen, ins Amt Ichtershausen gehörig.

Aplaß, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche in Meissen, im Amte Wernsdorf.

Appelhayn, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit der Stadt Liebenwerda, in dieses Amt gehörig.

Appenrode, Appelrode, Flecken in der Grafschaft Stolberg am Unter-Vorhartz 2. Stunden von dem Amte Ilsenburg.

Appenrode, Braunschweigisch Dorf, unweit der Stadt Königslutter, 2. Meilen von Helmstädt.

Appenrode, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Fürstenthum Calenberg, unweit der Stadt Göttingen, einem Herrn von Uslar zuständig.

Appenrode, Anhältisch Dorf, unweit der Stadt Hartzgerode.

Appollendorf, Apollendorf, Flecken mit einer Kirche, unweit der Stadt Wittenberg, der Universität daselbst gehörig.

Apts-Beßingen, Dorf in Thüringen, unweit der Stadt Sondershausen.

Ardacker, Marckt-Flecken und Closter an der Donau in Unter-Oesterreich.

Arenshausen, siehe Arnshausen.

Argelschwang, ein Ort in der Unter-Pfaltz in der Pfaltz-Grafschaft Simmern, ins Ober-Amt Creutzenach gehörig.

Argenthal, Flecken, in der Nieder-Pfaltz zwischen Kirchberg und Bacharach.

Arl, siehe Grossen-Arl.

Arlasberg, Schloß und Flecken in Nieder-Bayern, 1. Meile von der Stadt Regenspurg.

Arlesgrün, Arlsgrün, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, 1. Stunde von Joachimsthal in Böhmen.

Arlingen, Dorf in Francken, 1. Stunde von der Stadt Krautheim.

Armenruh, Dorf an der Deichsau, im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit der Stadt Goldberg.

Armodtsayn, Dorf und Schloß an der Wohra, in Nieder-Hessen, unweit der Stadt Wald-Cappel.

Armsdorf, Flecken und Schloß im Stift Passau, am Wasser Kolnpach, zwischen Landshuth und Vilshofen, ins Renth-Amt Burghausen gehörig.

Armsfeld, Dorf in Fürstenthum Waldeck, unweit der Stadt Wildungen gelegen, und in dieses Amt gehörig.

Arnem, Dorf in Fürstenthum Calenberg, unweit der Stadt Hannover.

Arnoldsgrün, Dorf im Voigtlande, 1. Meile von der Stadt Adorf entlegen.

Arnoldshäyn, Flecken im Fürstenthum Nassau-Usingen unweit den Flecken Alt-Weilnau.

Arnsbach, Dorf mit einer reformirten Kirche in Nieder-Hessen, 3. Stunden von der Stadt Fritzlar.

Arnsberg, Chursächsisch Dorf in Ertzgebürgischen Crays in Meissen, unweit der Stadt Annaberg.

Arnsberg, Dorf in Schlesien, unweit der Stadt Schmiedeberg.

Arnsberg, Dorf etliche Stunden von der Stadt Rinteln in Westphalen.

Arnsböcke, Schloß und Flecken, in der Provintz Wagrien, in Holstein 3. Meilen von Lübeck.

Arnsburg, reiches Closter Cistercienser-Ordens in der Grafschaft Solms in der Wetterau, anderthalbe Stunde von dem Gräflichen Residentz-Schlosse Lich, 2. Stunden von der Stadt und Post-Station Hungen.

Arnsdorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meissen, 2. Stunden von der Stadt Radeberg, einem Herrn von Neitsch zuständig.

Arnsdorf, Chursächsisch Dorf, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit der Stadt Annaberg.

Arnsdorf, siehe **Ober-** und **Nieder-Arnsdorf**.

Arnsdorf, Dorf unweit der Stadt Schweidnitz in Schlesien.

Arnsdorf, Dorf unweit der Stadt Cöthen im Fürstenthum Anhalt, in dieses Amt gehörig.

Arnsdorf, Chursächsisch Dorf in der Oberlaußitz, unweit der Stadt Bautzen.

Arnsfeld, ein Chursächsisch Dorf, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit der Stadt Freyberg.

Arnsgereuth, Dorf in Thüringen, unweit der Stadt Saalfeld.

Arnsgrün, Dorf im Ellenbogener Crayse in Böhmen, 1. Stunde von der Stadt Falckenau im Satzer-Crayse.

Arnshaugck, Chursächsisch Amt mit einem Schlosse auf einem Berge, in Osterlande, nicht weit von der Stadt Neustadt an der Orl, es gehörte sonsten nach Sachsen Zeitz.

Arnshausen, **Arenshausen**, Chur-Mayntzisch Dorf auf dem Eichsfelde, etliche Stunden von Heiligenstadt.

Arnshayn, Hessen-Casselisch Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Neustadt, 1. Meile von Amöneburg.

Arnsnest, Flecken im Sächsischen Chur-Crayse, unweit der Stadt Schlieben.

Arnstädt, ein Orth unweit der Stadt Aschersleben, im Fürstenthum Halberstadt.

Arnstein, adelich Schloß und Herrschaft in Nieder-Hessen an der Werra, an denen Eichsfeldischen Grentzen, anderthalb Stunde von der Stadt Witzenhausen gelegen, dem Freyherrn von Bodenhausen zuständig.

Arnstein, Schloß und Flecken in der Grafschaft Mansfeld, 1. Stunde von der Stadt Mansfeld, welches die Herrn von Knigge unter Chursächsischer Sequestration inne haben

Arnstein, ein Closter Dominicaner-Ordens im Ertz-Stift Trier.

Artzberg, Jahr-Marckts-Flecken in der Marggrafschaft Culmbach, am Roslafluß, 2 Meilen von der Stadt Wohnsiedel und so weit von Eger.

Artzen, **Ertzen**, Marcktflecken und Amt im Fürstenthum Calenberg, an der Weser 1. Meile von Hameln entlegen, Chur-Hannover gehörig.

Aschau

Aschau, ein Orth unweit der Stadt und Amt Königsee in Thüringen im Schwartzburg-Rudelstädischen.

Aschbach, ein Ritter-Guth in der Unter-Pfaltz, in das Ober-Amt Mosbach gehörig.

Aschbach, siehe Hohen-Aschbach.

Aschdorf, Dorf in der Grafschaft Mansfeld, unweit der Stadt Schraplau.

Asche, Chur-Hannoverisch Dorf in Fürstenthum Callenberg, unweit der Stadt Göttingen, ins Amt Hardegsen gehörig.

Ascheberg, Flecken im Hertzogthum Holstein mit einem Schlosse, nicht weit von der Stadt Ploen.

Ascheburg, ein Ort in Nieder-Hessen, unweit der Stadt Bach

Aschendorf, Aschendorp, Schloß und Flecken, im Stift Münster in Westphalen, an denen Ostfriesländischen Gräntzen.

Aschenhausen, ein Freyherrlich Schloß und Flecken in Francken, 1. Stunde von der Stadt Kalten-Nordheim, dem Königl. Groß-Brittannischen und Chur-Hannoverischen Legations-Rath Herrn von Speshard zuständig.

Aschenrode, Ascherode, Chur-Mayntzisch Dorf auf dem Eichsfelde, bey dem Schloß und Amte Gleichenstein, etliche Stunden von Heiligenstadt.

Aschern, Sächsisch Dorf in Thüringen, 3. Stunden von der Stadt Gotha, ins Amt Tonna gehörig, und 1. Stunde von diesen Amte entlegen.

Ascherode, siehe Aschenrode.

Aschesau, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit der Stadt Naumburg.

Aschleben, Asleben, Dorf in der Grafschaft Mansfeld, am gesaltzenen See unweit der Stadt Schraplau.

Asel, Esel, Flecken am Eder-Fluß in der Herrschaft Itter in Ober-Hessen etliche Stunden von dem Schloß Itter.

Aslau, Dorf in Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit der Stadt Buntzlau.

Asleben, siehe Aschleben.

Asmanstädt, Dorf in Fürstenthum Anhalt, unweit der Stadt Hoym am Selckeflus.

Asmanstädt, siehe Osmanstädt.

Aspach, Sächsisch Dorf und Kirche in Thüringen 1. Stunde von der Stadt Gotha, an der ordinairen Post-Strasse nach Eisenach gelegen, ins Amt Gotha gehörig.

Aspach, siehe Hoff- Mittel- Ober- Nieder-Aspach.

Aspach, ein Orth in der Unter-Pfaltz ins Chur-Pfältzische Ober-Amt Mosbach gehörig.

Aspach, Dorf im Hennebergischen, unweit der Stadt Schmalkalden.

Aspach, Dorf mit einer Kirche unweit der Stadt Anspach in Francken.

Aspenfeld, Dorf in Thüringen, 2. Stunden von der Stadt Gotha gegen Georgethal zu gelegen.

Asperg, Marckt-Flecken im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, 2. Meilen von der Stadt Stutgard.

Asselbach, Dorf bey dem Städtgen Tann im Stift Fulde.

Assen, Schloß und Flecken im Stift Münster in Westphalen, denen Baronen von Galen zuständig.

Assweiler, Flecken und Schloß im Elsaß, bey dem Berg-Schloß Lützelstein.

Assendorf, Dorf in der Grafschaft Mansfeld, bey der Stadt Schraplau, ins Amt Reblingen gehörig.

Asterode, ein Heßisch Dorf am Vogelsberge, 1. Stunde von der Stadt Alsfeld in Nieder-Hessen.

Astfeld, ein Braunschweigisch Dorf, unweit der Stadt Goßlar am Hartze

Athensleben, Königlich-Preußisches Amt im Hertzogthum Magdeburg an der Bode, 4. Meilen von Magdeburg entlegen.

Athenstädt, Flecken und Königliche Preußische Post-Station im Fürstenthum Halberstadt, auf der Post-Strasse nach Braunschweig, 3. Meilen von Halberstadt entlegen.

Attelnburg, Flecken und Schloß an der Elbe, im Hertzogthum Sachsen-Lauenburg, Chur-Hannover gehörig.

Atterbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz ins Chur-Pfältzische Ober-Amt Mosbach gehörig.

Attermünster, Closter und Dorf in Ober-Bayern, beym Städtgen Rieth.

Au, Schloß und Marckt-Flecken im Stift Regensburg, an der Iller, mit einem Land-Gericht.

Au, Probstey derer Canonicorum regul. in Nieder-Bayern am Inn-Fluß.

Au, P.
am Inn-

Au, so heißt die Vorstadt der Stadt München in Bayern, woselbsten ein Mönchs- und Nonnen-Closter befindlich.

Au, siehe Ober- und Nieder-Au.

Aue, die Aue, ein Dorf in Nieder-Hessen, 1. Stunde von der Stadt Wanfried. Hieselbst hat der Herr von Eschwege zu Cammerforst ein Ritter-Guth.

Aue, Heßisch Dorf im Hennebergischen eine viertel Stunde von der Stadt Schmalkalden.

Aue, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels 1. Stunde von der Stadt Zeitz.

Aubitz, Dorf unweit der Stadt Weissenfels, in dieses Amt gehörig.

Aubstädt, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Francken, unweit der Stadt Königshofen, einem Herrn von Bibra zuständig.

Audenhahn, Chursächsisch Dorf, unweit der Stadt Torgau an der Elbe, in Meissen.

Audigast, Schloß und Flecken, im Leipziger Crayse in Meissen, unweit der Stadt Pegau an der Elster, einem Herrn von Ponickau zuständig.

Auerbach, Aurbach, Flecken und Schloß mit einem adelichen Ritter-Guthe, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit der Stadt Zwickau, einem Edlen Herrn von Planitz zuständig.

Auerbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz ins Ober-Amt Mosbach gehörig.

Auerbach, siehe Ober- und Nieder-Auerbach.

Auerhahn, ein einständiges Wirths-Haus im Hartze, an der Land-Strasse zwischen der Stadt Goßlar und Zellerfeld gelegen.

Auersberg, Amt und Flecken im Bischofthum Würtzburg in Francken, an denen Hennebergischen Grentzen, 3. Stunden von der Stadt Fladungen.

Auerstädt, Schloß und Flecken mit einer Chursächsischen Post-Station in Thüringen, auf der Post-Strasse von Erffurth nach Leipzig, 2. Meilen unterhalb Naumburg, dem Herrn von Schmidt zuständig.

Auerstein, ein Chur-Hannoverisch Dorf unweit der Stadt Göttingen, im Fürstenthum Calenberg.

Auerswalde, adelich Schloß, Ritter-Guth, und Flecken, im

im Leipziger Crayse in Meissen, unweit der Stadt Rochlitz einem Herrn von Schönberg zuständig.

Auffenau, ein Chur-Mäyntzisch Dorf in der Wetterau, zwischen denen Städten Salmünster und Gelnhausen gelegen.

Aufhausen, Flecken und Amt am Eger-Fluß im Fürstenthum Oettingen in Schwaben, 1. Stunde von der Stadt Bopfingen.

Aufhausen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, unweit der Stadt Geislingen.

Aufhausen, siehe Ufhausen.

Augeloch, Dorf in der Unter-Pfaltz bey dem Städtgen Neckar-Gmünd 1. Meile von Heydelberg.

Augerose, adelicher Ritter-Sitz und Flecken, im Königlichen Preußischen Vor-Pommern, im Anclammischen Crayse, einem Herrn von Schwerin zuständig.

Augst, Dorf und bekanter Paß in der Schweitz am Rhein, 2. Meilen von Basel gelegen.

Augustenburg, ein prächtiges Lust-Schloß in Thüringen, nahe bey Arnstadt, welches die verwitwete Hertzogin von Arnstadt eine geborne Princeßin von Wolfenbüttel, schon anno 1700. erbauen lassen, und beständig daselbsten residiret hat.

Augustusburg, so heisset das Fürstliche Sächsische Residentz-Schloß zu Weissenfels.

Augustusburg, ein Marggräflich-Badisches Lust-Schloß zu Grötzingen, unweit Durlach.

Aula, siehe Ober- und Nieder-Aula.

Auleben, ein Flecken in der güldnen Aue in Thüringen, 3. Stunden von der Reichs-Stadt Nordhausen, alwo verschiedene adeliche Familien sich aufhalten, der Ort gehöret ins Fürstliche Sondershausische Amt Heringen.

Auligk, adelich Schloß und Ritter-Guth im Leipziger Crayse, unweit der Stadt Pegau an der Elster, dem Herrn von Heldorf zuständig.

Aulitz, Ullitz, ein Flecken mit einer Käyserlichen Post-Station in Böhmen, im Pilsner Crayse, auf der Post-Strasse von Eger nach Prag, zwey Meilen von der Stadt Pilsen gelegen.

Aume, siehe Wenigen-Aume.

Au-

Aupitz, Dorf im Oster-Lande am Wiete-Fluß 3. Stunden von der Stadt Eisenberg in dieses Amt gehörig.

Aupitz, Dorf im Fürstlichen Sächsischen Amte Weissenfels, 2. Stunden von der Stadt Weissenfels gegen Zeitz zu, an der dahin gehenden Strasse gelegen.

Aura, siehe Barthelmes- Veits und Rothen-Aura.

Aurach, Closter im Bischofthum Würtzburg in Francken, bey dem Berg-Schloß und Amte Trimberg 1. Meile von Hammelburg.

Aurach, siehe Münch- Frauen- Luß- und Glaß-Aurach.

Aurbach, siehe Auerbach.

Aurelsmünster, Auroltsmünster, Schloß und Flecken in Ober-Bayern, bey dem Dorf und Closter Attermünster nicht weit von dem Städtgen Rieth.

Auritzsch, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit der Stadt Mügeln, ins Amt Meissen gehörig.

Außig, Chursächsisch Dorf in Meissen, nicht weit von der Elbe, der Stadt Mühlberg fast gegen über gelegen.

Authausen, Dorf im Sächsischen Chur-Crayse 3. oder 4te-halbe Stunde von der Stadt Wittenberg entlegen.

Autumsgrün, ein Flecken in der Marggrafschaft Bareuth im Voigtlande, unweit der Stadt Münchsberg.

Axin, Chursächsisch Dorf im Chur-Crayse an der Elbe, an dem so genannten Riß, fast 2. Stunden über der Stadt Pretsch, in dieses Amt gehörig.

Aydenbach, Marckt-Flecken in Ober-Bayern unweit der Stadt Vilshofen. Hieselbsten sollen Anno 1705. viele von denen rebellischen Bauren, im damaligen Kriege von denen Kayserlichen und Auxiliar-Völckern erschlagen worden seyn.

Aylsdorf, Sächsisch Dorf im Fürstlichen Amte Weissenfels, ist nur 1. Stunde von Zeitz entlegen.

Azelrode, Dorf in Nieder-Hessen, unweit der Stadt Rothenburg an der Fulde.

Azendorf, Dorf in der Marggrafschaft Bareuth im Voigt-Lande, unweit der Stadt Culmbach.

Azendorf, Brandenburgisch Dorf, unweit der Stadt Aschersleben im Fürstenthum Halberstadt.

Azendorf, Dorf bey der Stadt Merseburg in Sachsen, in dieses Amt gehörig.

Azenhausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, 3. Stunden von der Stadt Göttingen, ins Amt Brackenberg gehörig.

Azerum, Dorf unweit der Stadt Wolfenbüttel 1. Meile von der Stadt Braunschweig.

Azmansdorf, ein Chur-Mayntzisch Amt und grosses Dorf, mit einer Kirche im Gebiete der Stadt Erffurth in Thüringen, anderthalbe Stunde von dieser Stadt entlegen.

B.

Baalberg, ein Ort im Fürstenthum Anhalt, unweit der Stadt Berenburg in dieses Amt gehörig.

Baalsdorf, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche, 2. Stunden von der Stadt Leipzig, in dieses Amt gehörig. Hieselbst hat ein Herr von Ponickau ein Ritter-Guth.

Baar, sehr grosser Flecken in der Schweitz im Canton Zug, eine halbe Stunde von dieser Stadt gelegen.

Baaren, Dorf und austräglich Cammer-Guth im Voigtlande, 2. Stunden von der Stadt Schlaitz, dem Herrn Grafen von Reuß zuständig.

Babisnau, Chursächsisch Dorf in Meissen, 2. Stunden von der Stadt Dresden, in dieses Amt gehörig.

Baccerode, siehe Marienrode.

Bachra, Dorf mit einer Chursächsischen Post-Station in Thüringen, auf der Post-Strasse von Leipzig auf Cassel, 2. Meilen von Weissensee.

Bachstädt, Sächsisch Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Erffurth, ins Amt Grossen-Rudestät gehörig.

Backendorf, Dorf unweit der Stadt Zerbst, im Fürstenthum Anhalt, ins Amt Zerbst gehörig.

Backleben, Dorf in Thüringen, 1. Stunde von der Stadt Cölleda an der Lossa gelegen.

Badeborn, siehe Padeborn.

Badegast, siehe Groß- und Klein-Badegast.

Badegrün, adeliches Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauer-Crayse, einem Herrn von Wulffen zuständig.

Badenburg, ein Ort unweit der Stadt Quedlinburg.

Badenburg, ein adeliches Ritter-Guth, bey der Stadt Giessen, in Ober-Hessen.

Badendorf, Dorf in der Grafschaft Mansfeld, unweit der Stadt Eisleben.

Badenhausen, Marck-Flecken im Hertzogthum Wolfenbüttel, mit einer Post-Station auf der Post-Strasse von Duderstadt nach Braunschweig, 1. Stunde von Osterode, und 4. Meilen von Duderstadt.

Badenhausen, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von dem Städtgen Melsungen.

Badenheim, Evangelisch-Lutherischer Flecken, in der Unter-Pfaltz, welcher einem Catholischen Baron Faust von Stromberg, als ein Pfaltz-Zweybrückisches Lehn gehöret.

Baderitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit der Stadt Mügeln, ins Amt Sorntzig gehörig.

Badern, ein Schwartzburgischer Flecken in Thüringen, im Fürstenthum Sondershausen, 2. Stunden von dieser Stadt entlegen.

Badersleben, Catholisches Nonnen-Closter, im Fürstenthum Halberstadt, nicht weit von dem Amte Zilly.

Badewitz, Dorf im Fürstenthum Anhalt, unweit der Stadt Lindau, in dieses Amt gehörig.

Badetz, Dorf im Fürstenthum Anhalt, bey dem Lust-Schlosse Friederickenberg ins Amt Zerbst gehörig.

Badrine, adelich Ritter-Guth und Schloß mit einem Dorfe, unweit der Stadt Delitsch in Meissen, im Sachsen-Merseburgischen, 3. Meilen von Leipzig, einem Herrn von Haagen zuständig.

Bädern, ein Ort bey der Stadt Halle, im Magdeburgischen Saal-Crayse.

Bäfingen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, nicht weit von dieser Stadt entlegen.

Bähringen, siehe Bäringen.

Bälstädt siehe Balstädt.

Bärcke, ein Chur-Hannoverisch Dorf, anderthalbe Stunden von der Stadt Osterode.

Bärendorf, adelich Ritter-Guth, Schloß und Dorf, bey der Stadt Delitsch in Meissen, im Sachsen-Merseburgischen 3. Meilen von Leipzig, einem Herrn von Mildit zuständig.

Bärenklau, Chursächsisch Dorf, mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meissen, 2. Stunden von Dresden gelegen.

Bären-

Bärenwalde, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, 1. Meile von der Stadt Schneeberg.

Bärenwalde, Dorf mit einem Ritter-Guthe in dem District des Bärwaldischen Ländgens, an denen Grentzen des Sächsischen Chur-Crayses, etliche Stunden von der Stadt Jüterbock.

Baerwalde, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche in Meissen, anderthalbe Stunde von der Stadt Radeburg.

Bäringen, Dorf in Thüringen, unweit der Stadt Heringen, es gehöret nach Sondershausen.

Bäringen, siehe Groß- Klein- Wolfs- und Oester-Bäringen.

Bäringen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, unweit der Stadt Geislingen.

Bäringen, Sächsisch Amt und Flecken, im Hennebergischen, an denen Würtzburgischen Grentzen, 2. Meilen von der Stadt Römhild, Sachsen-Gotha gehörig.

Bäringshausen, siehe Behringshausen.

Bärsdorf, siehe Beersdorf.

Bärsdorf, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit der Stadt Hainau.

Bärsdorf, Dorf unweit der Stadt Jauer in Schlesien.

Bärsdorf, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit der Stadt Leisnig, in dieses Amt gehörig.

Bärwalde, siehe Bärenwalde.

Bagewitz, Sachsen-Merseburgisch Dorf, unweit der Stadt Landsberg in Meissen, ins Amt Delitsch gehörig.

Bahnau, siehe Bohnau.

Bahnstengel, Dorf im Voigtlande 1. starcke Stunde von Schlaitz, an der Strasse nach Neustadt an der Orla gelegen

Beienroda, siehe Bayenrode.

Baimerstedten, Dorf im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 2. Stunden von dieser Stadt entlegen.

Baind, Nonnen-Closter, Cistercienser-Ordens in Schwaben, 1. Meile von Ravensburg.

Baldeck, Dorf mit einem Schlosse, im Canton Lucern in der Schweitz.

Baldern, Hohen-Baldern, Schloß und Amt im Fürstenthum Oettingen, zwischen Nördlingen und Elwangen, davon eine Gräflich-Oettingische Linie den Titul führet.

davon

Balditz, Dorf im Stift Merseburg, 1. Stunde von der Stadt Lützen, in dieses Amt gehörig.

Balgstädt, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen an der Unstruth bey der Stadt Freyburg einem Herrn von Schieck zuständig.

Balhausen, siehe Groß- und Klein-Balhausen.

Ballendorf, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 1. Stunde von der Stadt Albeck.

Ballenhausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, im Amte Friedland.

Ballenheim, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, 2. kleine Stunden von der Stadt Ronneburg gelegen, in dieses Amt gehörig.

Balstädt, Dorf mit einer Kirche im Fürstenthum Weimar in Thüringen, an der ordinairen Post-Strasse von Erffurth nach Buttelstädt, und 2. gute Stunden von der Stadt Weimar entlegen, wird sonsten auch Bälstädt genennet.

Balstädt, Bälstädt, Sächsisch Dorf mit einer Kirche im Fürstenthum Gotha, in Thüringen, anderthalbe Stunde von dieser Stadt entlegen, und in dieses Amt gehörig.

Bamberg, siehe Alt- und Neu-Bamberg.

Bandau, Dorf bey dem Amte Klotzen im Hertzogthum Lüneburg, in dieses Amt gehörig.

Bannewitz, Chursächsisch Dorf in Meissen 2. Stunden von Dresden, in dieses Amt gehörig.

Bantz, ein sehr schön gebauetes Benedictiner-Closter im Bischoffthum Bamberg, auf einen Berge, zwischen Lichtenfels und Staffelstein.

Banteln, Bantlum, Schloß und Flecken an der Leine im Fürstenthum Grubenhagen, mit einer Chur-Hannoverischen Post-Station, auf der Post-Strasse zwischen Eimbeck und Hannover, 2. Meilen von Hannover.

Bantzfelde, Dorf im Fürstenthum Anhalt am Unter-Vor-Hartz etliche Stunden von der Stadt Hartzgerode, ins Amt Gernrode gehörig.

Bantzleben, Dorf im Hertzogthum Braunschweig, bey der Stadt Scheppenstädt.

Barchfeld, Dorf in Thüringen, unweit der Stadt Kranichfeld, 2. Meilen von Jena.

Barchfeld, Heßisches Schloß und Voigtey im Hennebergischen an der Werra, 1. Stunde von der Stadt Saltzungen.

Barckel, siehe Groß- und Klein-Barckel.

Bardeburg, wohlgebauetes Nonnen-Closter in einem lustigen Wäldgen, im Hertzogthum Luxenburg, 1. Stunde von der Stadt Arlon gelegen.

Bardewyck, grosser offener Flecken, im Hertzogthum Lüneburg, am Ilmenau-Fluß eine halbe Stunde von der Stadt Lüneburg gelegen. Sie soll die älteste Stadt in gantz Sachsen gewesen seyn. Jetzo wird viel Garten-Gewächse daselbst erbauet, und hernach weit verführet.

Bardorf, Amt und Flecken, im Hertzogthum Wolffenbüttel, an der Aller, an denen Magdeburgischen Grentzen, unweit der Stadt Obisfeld.

Barenburg, Amt und Flecken in der Grafschaft Hoye in Westphalen, Chur-Hannover gehörig, 3. Meilen von der Stadt Nienburg an der Weser gelegen.

Barendorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Hertzogthum Magdeburg, 3. Stunden von der Stadt Magdeburg entlegen, dem Herrn von Hackeborn gehörig.

Barendorf, Flecken und Amt in der Grafschaft Lippe in Westphalen, 3. Meilen von der Stadt Lemgo.

Barensdorf, Flecken im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Fallersleben.

Barentz, siehe Barnitz.

Bareth, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit der Stadt Naumburg.

Bareuth, siehe Bereuthe.

Barleben, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Hertzogthum Magdeburg 2. Stunden von dieser Stadt gelegen, einem Herrn von Arnstädt gehörig.

Barleben, siehe Eichen-Barleben.

Barlenge, Dorf bey dem adelichen Schlosse Rogätz an der Elbe im Fürstenthum Magdeburg.

Barlissen, Dorf adelicher Jurisdiction im Fürstenthum Callenberg, unweit der Stadt Göttingen, es gehöret zu denen adelichen Gerichten in Jühnde.

Barmstädt, Amt und Flecken in Stormarn im Holsteinichen, am Brahm-Fluß, 1. Meile von dem bekandten Flecken Elmeshorn gelegen.

Bar-

Barneck, Sachsen-Merseburgisches Dorf 1. St. von der Stadt Leipzig entlegen, und ins Amt Schkeuditz gehörig.

Barnitz, Barenz, adelich Ritter-Guth und Dorf, etliche Stunden von Meissen, einem Herrn von Ende gehörig.

Barneuchen, siehe Berneuchen.

Barnsdorf, Marcktflecken in der Grafschaft Diepholt in Westphalen, am Huntefluß, zwischen Diepholt und Wilshausen gelegen, an denen Grentzen des Stifts Münster, Chur-Hannover gehörig.

Barnstädt, Dorf im Fürstenthum Querfurth 1. Stunde von dieser Stadt entlegen, und in dieses Amt gehörig.

Barntzig, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen, unweit der Stadt Mügeln gelegen.

Barensen, Chur-Hannoverisch Dorf unweit der Stadt Göttingen im Fürstenthum Calenberg, ins Amt Harste gehörig.

Barsdorf, siehe Parsdorf.

Barsinghausen, ein Lutherisches Jungfrauen-Closter, im Fürstenthum Calenberg, 3. Meilen von Hannover.

Barsleben, ein Closter im Fürstenthum Halberstadt, 2. Meilen von Osterwyck.

Bartelmes-Aura, Dorf am Aura-Fluß in der Maggrafschaft Anspach in Francken unweit der Post-Station Bechhofen, 2 Meilen von Anspach.

Bartenheim, siehe Partenheim.

Bartensleben, siehe Groß- und Klein-Bartensleben.

Bartenstein, Schloß und Flecken mit einem Amte in Francken, in der Grafschaft Hohenlohe, 1. Meile von der Stadt Langenburg, und stehet einem Herrn Grafen von Hohenlohe-Bartenstein zu.

Barterode, Dorf adelicher Jurisdiction im Fürstenthum Callenberg, etliche Stunden von Göttingen, es gehöret zu denen adelichen Gerichten in Adelipsen.

Bartingen, adelich Ritter-Guth und Dorf im Hertzogthum Magdeburg, denen Herrn von Alvensleben gehörig.

Bartolf, Chur-Mayntzisch Dorf auf dem Eichsfelde, unweit dem Amte Scharfenstein, 2. Stunden von Stadtworbis und Heiligenstadt.

Bartschfeld, Dorf in Thüringen, bey dem Flecken und Post-Station Uhlstädt.

Bartsdorf, Dorf bey Strigau in Schlesien, im Fürstenthum Schweidnitz.

Barum, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, 1. Stunde von dem Flecken Bardewick bey Lüneburg gelegen ins Amt zu Butling gehörig.

Barwardshausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, unweit Nordheim, ins Amt Moringen gehörig.

Basdorf, Dorf in der Herrschaft Itter in Ober-Hessen, nicht weit von dem Schlosse Itter oder Thal-Itter.

Basdorf, Dorf unweit Cöthen im Fürstenthum Anhalt, ins Amt Cöthen gehörig.

Baselitz, sind zwey Chursächsische Dörfer, etliche Stunden von Grossen-Hahn gelegen, davon das eine ins Amt Meissen, das andere ins Amt Grossen-Hahn gehöret.

Bassum, Bässen, Flecken und Lutherisch Fräulein Stift nebst einer Herrschafft und Schloß, Freudenberg genannt, in der Grafschaft Hoya. Daselbst eine Post-Station auf der Post-Strasse von Minden in Westphalen nach Bremen, 3. Meilen von Bremen entlegen.

Batgendorf, Dorf in Thüringen, unweit Cölleda.

Baubis, ein Dorf in Thüringen, unweit Weissensee.

Bauda, Chursächsisch Dorf, mit einer Kirche 1. Stunde von Grossen-Hahn gelegen, in dieses Amt gehörig.

Bavenstädt, Flecken im Stift Hildesheim unweit der Stadt Hildesheim gelegen.

Baumbach, Flecken in Nieder-Hessen an der Fulda, 2. St. von Rothenburg.

Baumersroda, Schloß und Ritter-Guth mit einem Flecken in Thüringen, unweit Freyburg an der Unstruth, dem Herrn von Winckel zuständig.

Baumgarten, Dorf mit einer Kirche im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Bolckenhahn.

Baumgarten, siehe Nieder-Baumgarten.

Baumgarten, schönes Closter in Bechiner Crayse in Böhmen, anderthalb Meile von der Post-Station Königseck.

Baumgartenberg, ein feines Closter Cistercienser-Ordens in Ober Oesterreich am Hornfluß, bey dem Marcktflecken Bergen 4. Meilen von Lintz.

Baunach, ein Amt und Marcktflecken am Baunachfluß im

im Bischofthum Bamberg, unweit der Post-Station Rattelsdorf entlegen.
Baumsberg, Dorf in Nieder-Hessen, unweit Cassel.
Bautzen, siehe Klein-Bautzen.
Bayenrode, Baienorde, Flecken im Hertzogthum Lüneburg, unweit Königslutter, ins Amt Fallersleben gehörig.
Bayenrode, siehe Beyenrode.
Bayerbach, ein Flecken mit einer Post-Station in Bayern auf der Post-Strasse von Lintz nach Passau.
Bayer-Naumburg, Schloß und Ritter-Guth mit einen Flecken in Thüringen, 1. Stunde von Sangerhausen, einem Herrn von Asseburg zuständig.
Bayersdorf, ein Sachsen-Merseburgisch Dorf unweit Brehna, ins Amt Bitterfeld gehörig.
Bayersdorf, ein Chursächsisch Dorf 2. Stunden von Grossen-Hahn gelegen in dieses Amt gehörig.
Bayersdorf Chursächsisch Dorf, unweit Grimme in dieses Amt gehörig.
Bayersdorf, Dorf in Chursächsischen Ertz-Gebürge in Meissen, unweit Zwickau.
Bayersdorf, ein Marcktflecken und Ober-Amt in der Marggrafschaft Bareuth in Francken, 1. Meile von Erlangen.
Batzdorf, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, unweit der Stadt Meissen entlegen, und einem Herrn von Miltitz zuständig.
Bebendorf, Dorf in Nieder-Hessen, unweit Wanfried.
Bebenhausen, ehemaliges Closter ietzo eine Fürstliche Land-Schule im Hertzogthum Würtenberg, unweit Tubingen.
Beber, siehe Bebra.
Beberstädt, Chur-Mayntzisch Dorf aufm Eichsfelde, etliche Stunden von Heiligenstadt.
Bebitz, Dorf im Magdeburgis. bey Alsleben an der Saale.
Bebra, Beber, Dorf in Nieder-Hessen, unweit Rotenburg an der Fulda.
Bebra, Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Kahle, in dieses Amt gehörig.
Bechbach, Dorf im Sazer-Crayse in Böhmen, unweit dem Flecken Heinersgrün.
Bechgrün, Dorf bey der Stadt Neudeck in Böhmen.
Bechhoffen, Marcktflecken mit einer Post-Station in der

Marggrafschaft Anspach in Francken, auf der Post-Strasse zwischen Anspach und Dünckelspühl, 2. Meilen von Anspach.

Becho, Chur-Brandenburgisch Dorf, bey Magdeburg.

Bechstädt, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen unweit Königssee.

Bechstädt an der Strasse, ein Sachsen-Weymarisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, 2. Stunden von Weymar entlegen.

Bechstädt an der Wage, ein Chur-Mayntzisch Dorf im Erfurthischen Gebiethe in Thüringen 3. Stunden von Erfurth entlegen, ins Amt Azmansdorf gehörig.

Bechtheim, Dorf in der Unter-Pfaltz 2. Stunden von der Stadt Güntersblum.

Beddingen, Braunschweigisch Dorf, unweit Wolfenbüttel.

Beedenbostel, Flecken im Hertzogthum Lüneburg 1. Meile von Zelle gelegen, und ins Amt Bargfeld gehörig.

Beersdorf, Chursächsisch Dorf an der Elster 1. Stunde von Pegau gegen Zeitz zu gelegen.

Beerwalde, siehe Bärwalde.

Beesen, siehe Pösen.

Behl, Beel, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Schwarzenberg.

Behla, Sächsisch Dorf in Fürstenthum Altenburg, 2. Stunden von dieser Stadt entlegen, in dieses Amt gehörig.

Behla, siehe Böhla.

Behleichen, Dorf in Nieder-Hessen, unweit der Stadt Fritzlar.

Behlen siehe Böhlen.

Behlen, adelich Schloß, Ritter-Guth und Flecken, im Meissen unweit der Stadt Colditz, einem Herrn von Erdmansdorf zuständig.

Behlen, adelich Ritter-Guth und Flecken in Meissen, unweit Grimme, einem Herrn von Döring zuständig.

Behlitz, siehe Belitz.

Behringen, siehe Bäringen.

Behringshausen, ein Dorf in der Herrschaft Padberg in Westphalen, 3. Stunden von Stadtberge.

Beicha, siehe Beucha.

Beichlingen, besondere Graf- und Herrschaft mit einem wohl-

wohlgebaueten Schloß und Flecken, in Thüringen, an denen Gebürgen, die Finne genannt, gelegen, denen Herren Grafen von Werthern zuständig, der Loßsafluß schließt diese Graffschaft bey seinem Aus- und Einfluß in die Unstruth fast völlig ein. Dieser Ort liegt 1. Meile von Cölleda an der Losse und 4. Meilen von Erfurth.

Beichlingen, siehe Alt-Beichlingen.

Beichlitz, ein Dorf unweit Halle in Magdeburgischen an der Saale gelegen.

Beilbar, Belwerg, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Osterlande, unweit Bürgel und 2. Stunden von Jena entlegen, dem Herrn von Harras zuständig.

Beilsleben, Dorf in Thüringen an der Wippra, 2. St. von dem Amte Sachsenburg.

Bemsdorf, Dorf in der Niederlausnitz, unweit der Stadt Dobrilugk.

Beisse, siehe Ober-Beisse.

Beissel, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Mühlhausen ins Sachsen-Gothaische Amt Volckerode gehörig.

Beisheim, siehe Beysheim.

Beitersdorf, Bittersdorf, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Hirschfeld entlegen.

Beitzwitz, siehe Beyditz.

Beldersee, ein Brandenburgisch Dorf unweit Halle, im Magdeburgischen Saal-Crayse.

Belgern, siehe Alt-Belgern.

Belgern, Chursächsisch Dorf, in der Ober-Lausitz, unweit Bautzen.

Belgershahn, adelich Schloß, Ritter-Guth und Flecken in Meissen, unweit der Stadt Colditz, einem Herrn von Ponickau zuständig.

Belitz, Behlitz, Chursächsisch Dorf, unweit Eilenburg an der Mulda im Leipziger Crayse.

Belitz, Sachsen-Merseburgisch Dorf unweit Leipzig, ins Amt Schkeuditz gehörig.

Belle, Ort in Westphalen, unweit Dortmund, einem Herrn von Friesenhausen zuständig.

Belleben, Dorf im Fürstenthum Anhalt, bey Alsleben an der Saale, gelegen.

Bellendorf, Flecken im Hertzogthum Luxemburg, unweit der Stadt Echternach.
Bellenhausen, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von der Stadt Treysa.
Below, siehe Klein-Below.
Belsdorf, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, etliche St. von Helmstädt gelegen.
Belsser, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, etliche Stunden von dem Städtgen Obisfeld.
Belstädt, Dorf in Thüringen anderthalb Stunde von der Stadt Tennstädt.
Belwer, siehe Beilbar.
Belwerg, Dorf, im Osterlande, eine halbe Stunde von der Stadt Roda gelegen, in dieses Amt gehörig.
Belwerg, Brandenburgisch Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse, 1. Stunde von Halle gelegen.
Belwitz, adelich Ritter-Guth und Dorf in der Ober-Lausnitz bey der Stadt Lobau gelegen, einem Herrn von Gersdorf zuständig.
Bemerode, Chur-Hannoverisch Dorf, unweit Hannover gelegen.
Benau, ein Ort bey der Stadt Ratenau in der Mittel-Marckt Brandenburg.
Benkendorf, adelicher Ritter-Sitz und Flecken im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien unweit Schweidnitz, dem Herrn von Zedlitz zuständig.
Benkendorf, Dorf in Stift Merseburg, unweit Lauchstädt, in dieses Amt gehörig.
Benkersdorf, Dorf in Hennebergischen, unweit der Fürstlichen Residenz Meinungen.
Benkewitz, Dorf in Fürstenthum Zeitz, unweit der Stadt Meiselwitz im Sachsen Altenburgischen.
Benkhausen, Dorf unweit Corbach im Waldeckischen, ins Amt Eisenberg gehörig.
Benkitz, Chursächsisch Dorf im Fürstenthum Zeitz,
Bendeleben, adelich Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Franckenhausen, einem Herrn von Wurm zuständig.
Bendorf, Behndorf, grosser Ort im Hertzogthum Magdeburg einem Herrn von Veldheim zuständig.

Bendorf, Flecken und Herrschaft auf dem Westerwalde in der Grafschaft Sayn, etliche St. von der Post-Station Gilrod auf der Post-Strasse nach Cöln am Rhein.

Bendorf, Dorf bey Eger in Böhmen.

Bendorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Magdeburgischen Saal-Crayse, 3. Stunden von Halle, einem Herrn von Ludewig zuständig.

Bendorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Sachsen-Altenburgischen, unweit Borne, dem Herrn von Hendrich zuständig.

Bendorf, Dorf im Stift Merseburg, etliche Stunden von dieser Stadt entlegen, in dieses Amt gehörig. Mit einem adelichen Ritter-Guthe, einem Herrn von Pölnitz zuständig.

Benedict-Beyern, Flecken und reiche und prächtige Benedictiner-Abtey in Ober-Bayern an denen Tyroler-Grentzen, 8. Meilen von München und 9. Meilen von Inspruck. Mit einer Post-Station auf der Post-Strasse von München nach Inspruck.

Benerstädt, Dorf im Fürstenthum Callenberg unweit Göttingen.

Beneschau, Flecken im Bechiner-Crayse in Böhmen, unweit Camentz.

Bennerig, Chursächsisch Dorf mit einem Vorwerge 2. Stunden von Dresden, in dieses Amt gehörig.

Bennewitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen, unweit Torgau.

Bennewitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse, unweit Pegau.

Bennickenstein, Flecken und Amt am Rap-Bode-Fluß in der Grafschaft Hohenstein in Thüringen, 3. Stunden von den Blanckenburgischen Städtgen Haselfeld.

Bennichausen, Bengehusen, Dorf im Fürstenthum Callenberg an denen Eichsfeldischen Grentzen, etliche Stunden von Heiligenstadt, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Gleichen.

Bennigsen, adelich Schloß und Flecken, im Fürstenthum Callenberg, 3. Stunden von Hannover.

Bennungen, grosser Flecken in Thüringen am Helmfluß, 1. St. von Kelbra, den Grafen von Stolberg zuständig.

Bensberg, Bensburg, Flecken im Hertzogthum Bergen, mit einem Chur-Pfältzischen Lust-Schlosse, 6. Meilen von Düsseldorf gelegen, und 2. Meilen von Cöln.

Bensdorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauer-Crayse, einem Herrn von Brietzke zuständig.

Bensdorf, Dorf unweit Bercka an der Werra im Sachsen-Eisenachischen.

Benstadt, Ritter-Guth und Dorf in der Grafschaft Mansfeld, dem Frey-Herrn Marschal von Bieberstein zuständig.

Benterode, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, etliche Stunden von Münden, in dieses Amt gehörig.

Bentzhausen, grosser Flecken und Amt am Suhlafluß im Hennebergischen, 2. Meilen von Meinungen und 1. Meile von Suhl, ietzo Chursachsen gehörig.

Bentzin, adelicher Ritter-Sitz, Schloß und Flecken im Königlichen Preußischen Pommern, im Anclammischen Crayse, einem Herrn von Glasenap zuständig.

Berbisdorf, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, 1. Stunde von der Stadt Radeburg, einem Herrn von Zeidler zuständig.

Berbishausen, Chur-Mäyntzisch Dorf aufm Eichsfelde, unweit Heiligenstadt.

Berbisleben, ein einständiger Meyerhof, in der güldenen Aue, unweit dem Städtgen Heringen in Thüringen.

Berbitz, Dorf mit einem adelichen Hofe im Magdeburgischen Saal-Crayse, einem Herrn von Krosigk zuständig.

Berchtheim, siehe Herren-Berchtheim.

Berck, ein Ort bey Eger in Böhmen.

Bercka vorm Hänich, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, zwischen Eisenach und Mühlhausen, an einem Walde das Hänich genannt, einem Herrn von Brüschenck zuständig.

Berckach, Birckach, adelich Ritter-Guth und Dorf, in der gefürsteten Grafschaft Henneberg im Grabfelde, 1. Stunde von Römhild gelegen, und einen Herrn von Stein zuständig.

Berckenfeld, Chur-Mayntzisch Dorf aufm Eichsfelde, unweit Heiligenstadt.

Berew-

Berensen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg, etliche Stunden von Nordheim ins Amt Moringen gehörig.

Berenstadt, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, bey Albeck.

Beres, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Leipziger-Crayse, unweit dem Flecken Röthe, einem Herrn von Beres zuständig.

Bereuth, Dorf im Voigtlande, unweit Falckenstein.

Bereuth, ehemalige Herrschaft, ietzo ein Ritter-Guth in Meissen, unweit Dippoldiswalde.

Bersse, Dorf unweit Alsfeld in Nieder-Hessen.

Berg, Dorf bey Stutgard im Hertzogthum Würtenberg.

Berg, adeliches Ritter-Guth und Schloß nebst einen Dorfe unweit Eilenburg in Meissen.

Berge, ein Ort unweit Gardeleben in der alten Marck Brandenburg.

Berge, zum Berge, Heßisch Dorf unweit Homburg in Nieder-Hessen.

Bergedorf, ein Schlesisch Dorf, unweit Lauben in der Ober-Lausnitz.

Bergedorf, Dorf im Braunschweigischen, an denen Magdeburgischen Grentzen, unweit der Stadt Obisfeld.

Bergel, siehe Marck-Bergel.

Bergen, eine adeliche Jungfrauen-Abtey im Stift Aichstädt in Francken, nicht weit von der Stadt Aichstädt.

Bergen, Lutherisches Closter vor Magdeburg, hat einen Abt und 6. Conventualen.

Bergen, ein Amt und Flecken im Hertzogthum Lüneburg, drey Meilen von Zelle entlegen.

Bergenhöfen, ein Vorwerg oder Meyerey in der güldenen Aue in Thüringen, bey dem Dorfe Giers oder Kirschbach, 3. Stunden von Nordhausen.

Bergern, Bergers, Sachsen-Weymarisch Dorf an der Ilm in Thüringen, 2. Stunden von Weymar, gegen dem Städtgen Berka.

Bergfeld, ein Ort am Nieder-Rhein, bey Trier.

Bergfriden, ein Dorf im Fürstenthum Anhalt 3. Stunden von Zerbst, in dieses Amt gehörig.

Bergheim, Flecken und Schloß nebst einer Kirche im Für-

stenthum Waldeck, am Ederfluß, 1. Stunde von Waldeck entlegen, in dieses Amt gehörig.

Berghof, Dorf unweit der Stadt Schweidnitz in Schlesien.

Bergholtz, ein Ort bey der Stadt Tangermünde in der alten Marck Brandenburg.

Bergisdorf, ein Dorf unweit Zeitz in dieses Amt gehörig.

Bergisdorf, Dorf bey dem Flecken Löbstädt, im Sachsen-Altenburgischen, ins Amt Borna gehörig.

Bergsbüttel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg 3. Stunden von Gifhorn, in dieses Amt gehörig.

Bergshausen, Dorf in Nieder-Hessen an der Fulda, etliche Stunden von Cassell.

Berg-Sultze, Dorf in Thüringen bey dem Städtgen Sultze an der Ilm, im Sachsen-Weimarschen, welche 2. Meilen von Jena und eine Meile von dem Städtgen Eckartsberge gelegen.

Bergzahn, ein Ort im Hertzogthum Magdeburg, unweit der Stadt Burg gelegen. Mit einem adelichen Ritter-Guthe, welches einem Herrn von Winterfeld gehöret.

Berlasberg, ein Ort unweit Eger in Böhmen.

Berleburg, Flecken und schönes Residentz-Schloß am Ederfluß in der Grafschaft Witgenstein, 4. Meilen von Marpurg, und ist die Residentz des Grafen von Witgenstein-Berleburg.

Berlingen, Berlichingen, adelich Ritter-Guth und Dorf in Francken, unweit Römhild und der Post-Station Miltz, einem Herrn von Berlichingen zuständig.

Berlingerode, Dorf mit zwey adelichen Ritter-Güthern aufm Eichsfelde, eine Stunde von Duderstadt, denen Herren von Westerhagen zuständig.

Berlsheim, siehe Beroldsheim.

Bermeringen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 3. Stunden davon entlegen.

Bermesgrün, ein Ort bey der Stadt Schlackenwerde in Böhmen.

Berna, siehe Groß-Berna.

Bernbach, ein Dorf bey Idstein, im Fürstenthum Nassau.

Bernburg, Dorf im Hertzogthum Braunschweig, 2. Stunden von dem Amte Calförde.

Bern-Clause, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in

in Meissen, zwey Stunden über Dresden gegen Lockewitz.

Berndorf, Dorf bey Schmiedeberg in Schlesien.

Berndorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Sachsen-Altenburgischen, unweit der Stadt Lucka, einem Herrn von Bünau zuständig.

Berndorf, Dorf unweit Corbach, im Fürstenthum Waldeck, ins Amt Eisenberg gehörig.

Berndorf, siehe Bärendorf.

Berneburg, Dorf in Nieder-Hessen, unweit der Stadt Sontra.

Berneck, ein Closter in Unter-Oesterreich, zwischen der Stadt Drosendorf und Horn.

Bern-Luchen, Bernäucken, Flecken und Königl. Preussische Post Station, in der Mittel-Marck Brandenburg, 3. Meilen von Berlin, auf der Post-Strasse von Berlin nach Pyritz und Stargard.

Bernfeld, Birnfeld, Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Eisenach gegen Langensaltze zu gelegen, ins Amt Eisenach gehörig.

Bernfels, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Altenberg.

Bernicke, Dorf in der Grafschaft Ascanien im Fürstenthum Anhalt, etliche Stunden von Aschersleben.

Bernwied, Probstey und Closter in Ober-Bayern, im Stift Augspurg, Augustiner-Ordens, am Würm-See.

Bernsbach, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Schneeberg.

Bernsburg, Dorf in Nieder-Hessen, bey der Stadt Neustadt, welche 1. Meile von Amöneburg gelegen.

Bernsdorf, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche in Meissen, bey dem Amt und Schlosse Moritzburg, in dieses Amt gehörig.

Bernsdorf, Dorf im Fürstenthum Anhalt, 1. Stunde von Roßla, in dieses Amt gehörig.

Bernsdorf, siehe Groß-Klein- und Langen-Bernsdorf.

Bernsdorf, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Lichtenstein.

Bernsdorf, Dorf im Sächsischen Chur-Crayse im Meissen, unweit Hertzberg.

Bernsdorf, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Schmiedeberg.

Bernsdorf, Dorf im Fürstenthum Saalfeld in Thüringen, etliche Stunden von der Stadt Saalfeld.

Bernsgrän, Dorf im Voigtlande, unweit dem Städtgen Pausa.

Bernshausen, Chur-Mayntzisch Dorf auf dem Eichsfelde, 2. Stunden von Duderstadt gelegen.

Bernsrode, Dorf im Anhältischen, anderthalbe Stunde von dem Städtgen Güntersberg 1. Meile von Hartzgerode gelegen.

Bernsrode, Dorf unweit Stolberg am Hartze, in der Grafschaft dieses Namens.

Bernstädtlein, Bernstadt, Flecken in der Ober-Lausnitz, 2. Meilen von Bautzen, zum Closter Marienstern, eine Stunde von Camentz gehörig.

Bernstein, Schloß und Flecken im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit der Stadt Altenberg, einem Herrn von Bernstein zuständig. Es ist dieses das alte Stamm-Haus derer Herren von Bernstein.

Bernterode, adeliches Ritter-Guth und Dorf auf dem Eichsfelde, unweit Heiligenstadt, einem Herrn von Tastungen zuständig.

Berntitz, Chursächsisch Dorf im Amte Meissen.

Beroldsheim, Berlzheim, Marcktflecken und Voigtey in der Marggrafschaft Francken am Alt-Mühlfluß, 2. Meilen von Guntzenhausen.

Berstadt, Bärstadt, Flecken im Hessen-Rheinfelsischen, unweit dem Sauerbrunnen Schwalbach, 3. Stunden von Wisbaden.

Berterode, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Flecken mit einer Kirche in Thüringen 2. Stunden von Eisenach, einem Herrn von Harstall zuständig.

Berthelsborn, Dorf in Thüringen, unweit Kranichfeld.

Berthelsdorf, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Chursächsischen Ertzgebürge in Meissen bey Freyberg, es gehöret anietzo E. E. Rath dieser Stadt, welcher es von einer adelichen Familie erkauft haben.

Berthelsdorf, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Meisni-

Meißnischen Crayse, unweit Stolpen, einem Herrn von Schönberg zuständig.

Berthelsdorf, Dorf in der Ober-Lausnitz unweit dem Flecken Bernstädtlein.

Bertsdorf, Dorf in der Ober-Lausnitz, unweit dem Flecken Bernstädtlein.

Beschwitz, ein Sachsen-Altenburgisches Dorf mit einer Kirche, zwey kleine Stunden von Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Besecher, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf bey Halberstadt, einem Herrn von Dohrn zuständig.

Beselich, ehemaliges Nonnen-Closter im Fürstenthum Nassau-Hadamar, auf einen Berge, 1. Stunde von der Stadt Hademar, gehöret aber ietzo denen Jesuiten in gedachter Stadt.

Besen, siehe Pösen.

Besenbach, Chur-Mayntzischer Flecken in Francken am Aschafffluß, mit einer Kayserlichen Post-Station, auf der Post-Strasse von Nürnberg nach Franckfurth, 5. Meilen von Hanau gelegen, und ins Amt Aschaffenburg gehörig.

Besenhausen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Nieder-Hessen, an denen Eichsfeldischen Grentzen, an der Leine, 1. Stunde von Witzenhausen.

Besenrode, ein Dorf in Thüringen, unweit der Stadt Kelbra.

Besenstädt, Dorf in der Graffschaft Mansfeld, etliche Stunden von Eisleben.

Besleben, adelich Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, zwischen Arnstadt und Krannichfeld einem Herrn von Diemar gehörig.

Beßingen, ein Dorf an der Berg-Strasse nicht weit von Darmstadt in Hessen.

Besteleben, Dorf in der Graffschaft Hohenstein in Thüringen, bey dem Amt und Schlosse Lohra.

Betau, Bethau, ein Chursächsisch Dorf, unweit Brettin an der Elbe, 1. Meile von Pretsch.

Bethelhausen, siehe Bettelhausen.

Betmersdorf, Flecken im Fürstenthum Halberstadt an der Bode, 2. Meilen von Gröningen.

Betstädt, Dorf unweit Königsberg in Francken.
Bettelhausen, Dorf und Kirche im Chursächsischen Ertz-Gebürge im Meissen, unweit Franckenberg.
Bettelhausen, Dorf in der Grafschaft Witgenstein, bey dem Flecken, Schwarzenau, welcher 3. Meilen von Marburg gelegen.
Bettelsdorf, ein sehr wohlgebauetes Schloß und Flecken, im Görlitzer Crayse in der Oberlausnitz, 3. Stunden von Löbau gelegen, dem Hn. Grafen von Zinzendorf zuständig.
Betten, ein Chursächsisch Dorf mit einer Kirche in der Niederlausnitz, bey Finsterwalde.
Bettenhausen, ein Dorf in der Grafschaft Solms in der Wetterau, unweit Hungen, 2. Meilen von Grünberg in Ober-Hessen.
Bettenhausen, Dorf im Hennebergischen, 2. Stunden von Meinungen entlegen, und ins Amt Kalten-Nordheim geh.
Bettigerode, Braunschweigisch Dorf unweit Goslar.
Bettingen, siehe Nieder-Bettingen.
Bettingen, ein Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 3. Stunden davon entlegen.
Beucha, ein Dorf im Sachsen-Altenburgischen unweit Borna, in dieses Amt gehörig.
Beucha, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse in Meissen, unweit Grimme, einem Herrn von Kötteritz zuständig.
Beuchlitz, siehe Beichlitz.
Beuditz, ein Sächsisch Dorf, bey Weissenfelß, in dieses Amt gehörig.
Beuditz, siehe Beyditz.
Bevern, siehe Nieder-Bevern.
Beversdorf, Dorf mit einer Kirche im Sachsen-Altenburgischen 4. Stunden von Altenburg gegen Gera gelegen, und in dieses Amt gehörig.
Beuern, siehe Büren.
Beurberg, siehe Beyerberg.
Beutelsborn, Dorf in Thüringen, unweit Krannichfeld.
Beutelsdorf, adelich Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, unweit der Post-Station Uhlstädt bey Rudelstadt, einem Herrn von Kropf zuständig.
Beuthnitz, grosses Dorf mit einer Kirche in Thüringen, an der

der Saale, 2. Stunden unterhalb der Jena gelegen, und in dieses Amt gehörig.

Beydiz, Sachsen-Weissenfelsisches Dorf an der Wiete in Thüringen, 1. Stunde von dem Städtgen Osterfeld gelegen, und ins Amt Weissenfels gehörig, wird auch sonsten Beitewitz genennet.

Beyditz, siehe Beiditz.

Beyenrode, Bayenrode, Dorf adelicher Jurisdiction, im Fürstenthum Calenberg, etliche Stunden von Duderstadt gelegen, und in die adelichen Gerichten zu Retmarshausen gehörig.

Beyerberg, Benrberg, Probstey regulirter Chor-Herren Augustiner-Ordens in Ober-Bayern am Loysafluß 6. Meilen von München.

Beyern, Chursächsisch Dorf bey der Stadt Ubigau im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, 2. Meilen von Torgau.

Beyern, ein Flecken in der Grafschaft Fürstenberg, unweit dem Closter Salmansweiler.

Beyer-Naumburg, siehe Bayer-Naumburg.

Beyersdorf, siehe Bayersdorf.

Beyersfeld, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse, unweit Schneeberg.

Beyershausen, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Hirschfeld.

Beyershausen, Dorf in Nieder-Hessen, bey dem Marcktflecken Gelsehausen.

Beysefurth, Flecken an der Fulda in Nieder-Hessen, anderthalbe Stunde von der Stadt Melsungen.

Beysheim, siehe Ober- und Nieder-Beysheim.

Betzendorf, Flecken und Ritter-Sitz eines Herrn von Schulenburg in der alten Marckt Brandenburg, bey Saltzwedel.

Betzendorf, Flecken im Hertzogthum Lüneburg, 1. Stunde von Lüneburg gelegen.

Betzingen, siehe Bötzingen.

Bias, Dorf unweit Zerbst im Anhältischen, in dieses Amt gehörig.

Biber, Flecken und Amt in der Grafschaft Hanau 3. Stunden von Salmünster.

Biberach, Flecken und Schloß in Schwaben 2. Meilen von Augspurg, dem Herrn Grafen von Fugger gehörig

Biberach, Chursächsisch Dorf nebst einem Vorwerge unweit Grossen-Hahn in dieses Amt gehörig.

Biberich, Dorf mit einem unvergleichlich schönen Lust-Schlosse im Fürstenthum Nassau-Idstein, nahe am Rhein, 1. St. von Wisbaden, und eine halbe St. von Mayntz.

Bibersdorf, Dorf bey der Stadt Lübben in der Oberlausnitz.

Biberstädt, Chur-Mayntzisch Dorf auf dem Eichsfelde, unweit Stadtworbis, welches 1. Meile von Duderstadt gelegen.

Biberstein, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, etliche St. von der Stadt Meissen gegen Freyberg gelegen, und einem Herrn von Schönberg zuständig.

Biberstein, Berg-Schloß und Amt im Stift Fulda am Vogelsberge 2 Meilen von Hünfeld gelegen, wird gemeiniglich Bibrastein genannt.

Bibra, Dorf im Hennebergischen, unweit Themar an der Werra, anderthalbe Meile von Schleusingen.

Bibrastein, siehe Biberstein.

Bichhausen, Dorf in Nieder-Hessen an der Werra, unweit der Stadt Witzenhausen.

Bichen, siehe Püchen.

Bickenbach, Schloß und Flecken im Odewalde im Hessen-Darmstädtischen, welches sonsten eine Herrschaft gewesen, 3. Meilen von Darmstadt.

Biderbach, Dorf im Hertzogthum Coburg in Francken, zwischen Coburg und Sonnenberg gelegen.

Bidelitz, ein Ort unweit Giesen gelegen.

Biegen, Königlich-Preußisches Amt in der Mittel-Marck Brandenburg, 1. Meile von Franckfurth an der Oder im Lebuser-Creyse gelegen.

Biela, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Elsterwerda, ins Amt Grossen-Hahn gehörig.

Biela, adelich Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Nordhausen, dem Herrn von Rüxleben zuständig.

Biela, Dorf in Schlesien, unweit Schweidnitz.

Biela, feiner Marcktflecken im Czaslauer Crayse in Böhmen, 1. Meile von Deutschbrod.

Biela, siehe Bühla.

Bieler-Altorff, ein Ort in Francken, unweit der Stadt Crailsheim im Anspachischen.

Biendorf, Bindorf, Dorf im Fürstenthum Anhalt, 2. St. von Cothen, ins Amt München-Nienburg gehörig.

Biendorf siehe Bühndorf.

Bienenbüttel, Bünenbüttel, grosser Flecken und Amt am Ilmenau-Fluß im Hertzogthum Lüneburg, zwischen Ülzing und Lüneburg gelegen.

Bienerode, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, 1. Stunde von dem Flecken Meuselwitz gegen der Stadt Lucka.

Bienstädt, Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, 2. Stunden von Gotha gegen Erffurth gelegen, es gehöret ins Amt Tonna.

Bierpaum, Flecken und Schloß in der Ober-Pfaltz an denen Anspachischen Grentzen, nicht weit von der Post-Station Poschbauer.

Biesdorff, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse, einem Herrn von Krosigk zuständig.

Biesenrode, Dorf unweit der Stadt Eisleben gelegen.

Bießen, adelich Ritter-Guth und Dorf im Sachsen-Merseburgischen, 1. Stunde von Delitsch in Meissen, dem Herrn von Döring zuständig.

Bilau, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien unweit der Stadt Hainau.

Bilckau, siehe Bülkau.

Bildenreuth, siehe Pillenreuth.

Bildhausen, schönes und reiches Closter Bernhardiner-Ordens, in Francken 3. Stunden von Königshofen.

Billeben, Schwartzburgisch Dorf bey der Vogtey und Flecken Ebeleben in Thüringen.

Billershausen, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Rothenburg an der Fulda.

Billik, Bellig, Flecken im Hertzogthum Bergen nicht weit von Düsseldorf.

Billieshausen, siehe Nieder-Billieshausen.

Billinghausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg, unweit Göttingen.

Billinghausen, Dorf im Fürstenthum Waldeck unweit Rhoden, in dieses Amt gehörig.

Billinghausen, Büllinghausen, Dorf im Fürstenthum Waldeck unweit Landau, in dieses Amt gehörig.

Billingsdorf, Bilsendorf, Dorf mit einer Kirche im Osterlande, zwischen denen Städten Neustadt an der Orl und Triptitz.

Billingstädt, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, unweit Ronneburg, in dieses Amt gehörig.

Bilscheib, Dorf im Fürstenthum Rudelstadt in Thüringen, unweit dem Städtgen Blanckenburg 1 M. von Saalfeld.

Bilsendorf, siehe Billingsdorf,

Bilshausen, ein Dorf auf dem Eichsfelde bey dem Städtgen Gibelhausen, 1. Meile von Duderstadt.

Bilstein, Dorf im Waldeckischen unweit Landau, in dieses Amt gehörig.

Biltzingsleben, Bültzingsleben, Dorf in Thüringen unweit Franckenhausen.

Bimmen, Flecken im Hertzogthum Cleve in Westphalen 4. Meilen von Arnheim.

Bina, ein Ort in der Unter-Pfaltz ins Chur-Pfältzische Ober-Amt Mosbach gehörig.

Binder, ein adelich Ritter-Guth, Schloß und Flecken, im Stift Hildesheim, etliche Stunden von Goslar.

Bindersleben, ein Chur-Mayntzisch Dorf, mit einer Kirche, im Erffurthischen Territorio in Thüringen, anderthalbe Stunde von Erffurth, an der Post-Strasse nach Gotha gelegen.

Bindorf, siehe Biendorf.

Binerode, siehe Bienerode.

Bingart, Dorf in der Unter-Pfaltz, unweit Creutznach, in dieses Amt gehörig.

Bingenheim, Flecken, Amt und Schloß in der Wetterau, 3. Stunden von Friedberg, dem Herrn Land-Grafen von Hessen-Homburg zuständig.

Binten, siehe Vinten.

Bip, festes Berg-Schloß und Voigtey in der Schweitz, 1. Meile von Solothurn dem Canton Bern gehörig.

Birck, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Voigtlande, unweit Hof, dem Herrn von Nauendorf zuständig.

Bircka, adelich Ritter-Guth und Dorf, im Meissen, im Amte Stolpen, einem Herrn von Haugwitz zuständig.

Birckach, siehe Berckach.
Birckau, siehe Bürckau.
Birckelbach, ein Flecken unweit dem Flecken und Schloß Berleburg in der Grafschaft Witgenstein.
Birckenau, Dorf in der Unter-Pfaltz 1. Stunde von der Stadt Weinheim.
Birckenbrück, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Buntzlau.
Birckendorf, Dorf im Fürstenthum Rudelstadt in Thüringen, unweit dem Amt und Schlosse Schwartzburg, 1. Meile von Rudelstadt.
Birckenfeld, adeliches Frauen-Closter in Francken, unweit Neustadt an der Aisch.
Birckenheyda, Sächsisch Dorf, in Thüringen, anderthalbe Stunde von Saalfeld gelegen.
Birckenmühl, ein Ort bey Eger in Böhmen.
Birckfeld, ein Dorf an der Werra, bey Hildburghausen in Francken.
Birckholtz, Dorf unweit Schweidnitz in Schlesien.
Birckigt, Chursächsisch Dorf, in Meissen 2. Stunden von Dresden, in dieses Amt gehörig.
Birckwitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, an der Elbe, 1. Stunde von Pirna ins Amt Dresden gehörig. Dem Reichs-Grafen von Friesen zuständig.
Biritz, Chur-Brandenburgisch Dorf, unweit Magdeburg.
Birnfeld, siehe Bernfeld,
Birngrütz, Dorf in Schlesien, unweit der Stadt Liebenthal.
Birstein, Schloß, Amt und Flecken in der Wetterau, in der Grafschaft Isenburg, 2. Meilen von Salmünster, und 5. Meilen von Hanau.
Bischdorf, Chur Brandenburgisch Dorf bey Halle, im Magdeburgischen Saal Crayse.
Bischdorf, siehe Bischofsdorf,
Bischdorf, Dorf in Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit dieser Stadt Hainau, es gehöret mit zu denen Güthern des Bischofs von Breßlau.
Bischdorf, siehe Ober- und Nieder-Bischdorf.
Bischhagen, Bishagen, Chur-Mayntzisch Dorf aufm Eichsfelde, unweit Heiligenstadt.]
Bischhausen, Flecken in Nieder-Hessen, an der Wohra, mit

einer Casselischen Post-Station 1. Meile von Wanfried.
Bischhausen, Dorf adelicher Jurisdiction in Fürstenthum Calenberg, an denen Eichsfeldischen Grentzen, etliche Stunden von Heiligenstadt. Es gehöret in die adeliche Gerichten zu Hardenberg.
Bischheim, siehe Bischofsheim.
Bischleben, Sächsisch Dorf in Thüringen, an der Gera 2. Stunden von Erffurth gegen Arnstadt gelegen, es gehöret ins Sächs. Gothaische Amt Ichtershausen. Es muß dieser Ort mit dem Erffurther Dorfe Bisleben nicht confundiret werden.
Bischofferode, adelich Ritter-Guth, Schloß und Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Eisenach an der Post-Strasse nach Mühlhausen gelegen, dem Herrn von Creutzburg zuständig.
Bischofferode, ein Ort in der Grafschaft Hohenstein, unweit der Stadt Elrich.
Bischofferode, Bischoffsrode, Dorf in der Grafschaft Mansfeld, 2. Stunden von Eisleben.
Bischofferode, Dorf in Nieder-Hessen, bey der Stadt Spangenberg.
Bischoffingen, Flecken im Brisgau, unweit Sultzberg, zwischen Badenweiler und Lauffen.
Bischofsdeinz, ein Ort bey Olmütz in Mähren.
Bischofsdorf, Bischdorf, ein adeliches Dorf, unweit Löbau, in der Ober-Laußnitz.
Bischofs-Gottern, siehe Grossen-Gottern.
Bischofsgrün, Dorf mit einer Glas-Hütte im Voigtlande am weissen Mayn, beym Fichtelberge, 1. Stunde von der Stadt Gefräs.
Bischofsheim, Bischheim, Dorf in der Grafschaft Hanau, bey dem Städtgen Bergen 1. Meile von Francksfurth am Mayn, es gehöret ins Amt Bornheim.
Bischofsheim, grosser Marcktflecken, in Ober-Elsaß, ins Bischofthum Strasburg gehörig, hieselbst haben die Herren von Landsberg und Herrn von Hugen adeliche Schlösser. Zugleich ist auch hieselbsten eine Post-Station zur ordinairen Post von Franckfurth nach Strasburg 3. Meilen von Strasburg gelegen.

Bischofs-See, zum hohen Steig, ein Ort im Elsaß, 2. St. von Strasburg.

Bischofsrode, siehe Bischofferode.

Bischofstein, Chur-Mayntzisch Amt und Berg-Schloß aufm Eichsfelde, 4. Stunden von der Reichs-Stadt Mühlhausen in Thüringen.

Biscoborn, siehe Piscoborn.

Bisdorf, Dorf im Fürstenthum Anhalt, unweit Cöthen, in dieses Amt gehörig.

Bisenrode, siehe Biesenrode.

Bishagen, siehe Bischhagen.

Bishausen, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von dem Flecken und Amte Gelsehausen, gelegen.

Biskirchen, ein Dorf in der Graffschaft Solms in der Wetterau, 1. Stunde von Braunfels.

Bisleben, Chur-Mayntzisch Dorf und Kirche in Erffurtischen Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth, ins dasige Stadt-Amt gehörig. Es muß dieser Ort mit dem Dorfe Bischleben, nicht confundiret werden.

Bispen, Dorf im Sachsen-Merseburgischen, unweit Delitsch, in dieses Amt gehörig.

Bisperode, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Fürstenthum Wolfenbüttel, unweit Hameln.

Bispinck, Flecken und Schloß derer Herren von Galen im Stift Münster in Westphalen, zwischen Münster und Hamm gelegen.

Bissen, ein Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Barby.

Bissen, Dorf im Stift Merseburg, 2. Stunden von Lützen, in dieses Amt gehörig.

Bißingen, siehe Unter-Bißingen.

Bißingen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, unweit dem Flecken Langenau.

Bisterfeld, ein Jagd-Schloß des regirenden Herrn Grafen von der Lippe, unweit Detmold.

Bitschendorf, siehe Pitschendorf.

Bitstädt, Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Ichtershausen, 1. Stunde von Arnstadt gelegen in dieses Amt gehörig.

Bittersbach, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Waldenburg.

Bittersdorf, siehe Beitersdorf.

Blanckenbach, Dorf in Nieder-Hessen, unweit der Stadt Sontra.

Blanckenberg, adeliches Ritter-Guth und Flecken, im Vogtlande, unweit Hoff, einem Herrn von Feilitzsch zuständig.

Blanckenburg, Dorf mit einer Kirche in Thüringen 3. Stunden von Langensaltze, in dieses Amt gehörig.

Blanckenfels, ein Schloß im Bischoffthum Bamberg in Francken, bey dem Städtgen Weissenfeld an der Wiesen gelegen.

Blanckenfels, Schloß und Dorf im Vogtlande, unweit Plauen, einem Herrn von Schlammersdorf zuständig.

Blanckenhagen, Chur-Hanoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg, unweit Nordheim, ins Amt Moringen geh.

Blanckenhayn, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, bey Crimmitschau, einem Herrn von Nex zuständig.

Blanckenhayn, ein Ort im Osterlande, unweit Neustadt an der Orl.

Blanckenheim, ein Dorf in Thüringen 1. Stunde von Sangerhausen in dieses Amt gehörig.

Blanckenheim, Dorf in Nieder-Hessen, an der Fulde 3. St. von Rotenburg, wird auch Blanckheim genennet.

Blanckensiedten, Amt und Flecken nebst einem Closter, am Saltzfluß, im Stift Aichstädt in Francken, an der ordinairen Land-Strasse, von Bärengries nach Berchingen.

Blanckenstein, Hessen-Darmstädtisch Amt und Schloß in Ober-Hessen, 1. Meile von Marburg.

Blanckenstein, ein Ort im Vogtlande an der Saale, unweit Lobenstein.

Blanckerode, ein Ort in der Pfaltz-Grafschaft Simmern, ins Amt Simmern gehörig.

Blanckheim, siehe Blanckenheim.

Blasewitz, Chursächsisch Dorf, unweit Wurtzen in Meissen.

Blasheim, ein Dorf bey Minden in Westphalen.

Blattendorf, Dorf unweit dem Berg-Schloß Falckenstein am Unter-Vorhartz.

Blattersleben, Chursächsisch Dorf mit einem Vorwerge 2. St. von Grossen-Hahn in Meissen, in dieses Amt gehörig.

Blau-

Blauenthal, siehe Ober- und Unter-Blauenthal.

Blaufelden, Dorf in der Grafschaft Hohenlohe in Francken, mit einer Post-Station auf der Post-Strasse zwischen Mergentheim und Dünckelspiel, 2. Meilen von Mergentheim.

Blauschwitz, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Vogtlande, 1. Meile von Plauen, einem Hn. von Tritzschler zuständig.

Blech, Flecken in Francken an denen Bambergischen Grentzen, dem Marggrafen von Bareuth gehörig.

Bleckeda, Schloß, Flecken und Amt an der Elbe im Hertzogthum Lüneburg, 1. Meile von Boitzenburg.

Bleckenstädt, Dorf im Hertzogthum Wolfenbüttel 2. St. von Wolfenbüttel gelegen.

Bledlum, Schloß, Ritter-Guth und Flecken im Stift Hildesheim, etliche Stunden von Hildesheim gelegen, einem Herrn von Bülow zuständig.

Bleidenstadt, Flecken und Stift regulirter Chor-Herren, 2. Meilen von Mayntz.

Bleismer, Dorf in Thüringen, an der Finne etliche Stunden von Eckartsberge, in dieses Amt gehörig.

Blesen, Blösien, Dorf im Stift Merseburg, 1. Stunde von Merseburg entlegen, in dieses Amt gehörig.

Blesewitz, adelicher Ritter-Sitz und Flecken, im Königlich-Preußischen Pommern, im Anclammischen Crayse, dem Hn. von Luskow zuständig.

Blettin, adelich Schloß und grosses Dorf mit einer Kirche, an der Elbe im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, 3. Stunden von Wittenberg, und 2. Stunden von Pretzsch einem Herrn von Marschal zuständig.

Blexhusen, ein Jagd-Schloß und Vogtey, in der Grafschaft Oldenburg, zwischen den Flecken Ape und Oldenburg inne gelegen.

Blexum, ein Dorf mit einer Kirche in Budjadingerlande, in der Grafschaft Oldenburg.

Blickershausen, Dorf in Nieder-Hessen an der Werre, zwischen Cassel und Münden.

Blickwedel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg etliche Stunden von Gifhorn, in dieses Amt gehörig.

Bliederstadt, ein Dorf in Thüringen, unweit Greussen, gegen Franckenhausen gelegen.

Blindendorf, Schloß und Dorf im Vogtlande, unweit der Stadt Gefäll.

Blindheim, ein Dorf in Schwaben bey Höchstädt 1. Meile von Dillingen. Bey diesen Orthe wurde Anno 1704 den 13 August die Frantzösische Armee von dem Printzen Eugenio von Savoyen und dem Englischen Mylord, Duc de Marlebroug totaliter geschlagen.

Blissendorf, Flecken und Königliche Preußische Post-Station in der Mittel-Marckt Brandenburg auf der ordin. Post-Strasse von Magdeburg nach Berlin, 2. Meilen von Potzdam.

Blochingen, ein Marcktflecken am Neckar, im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, 1. Stunde von der Reichs-Stadt Eslingen gelegen.

Blochwitz, Dorf mit einem Ritter-Guthe und Kirche im Meissen 3. Stunden von Grossen-Hahn gegen Ortrant gelegen, ins Amt Grossen-Hahn gehörig.

Blösse, siehe Plösse.

Blösien, siehe Blesen.

Blosewitz, siehe Kirchen-Blosewitz.

Blothe, siehe Plothen.

Blumberg, ein Dorf in Böhmen, bey Culm im Egerischen Crayse.

Blumberg, Chursächsisch Dorf in Meissen, bey Torgau an der Elbe.

Blumenau, Chur-Hannoverisch Amt-Hauß an der Aue, in Fürstenthum Calenberg, 2. Meilen von Hannover.

Blumenau, ein Ort in Böhmen, 3. Meilen von Eger.

Blumenfeld, Flecken im Hegow in Schwaben in der Grafschaft Nellenburg, es gehöret zur Benedictiner-Abtey Mainau am Boden-See.

Blumenhagen, adelich Ritter-Guth und Dorf an der Fuse, im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Nienbrügge, etliche Stunden von Peina, dem Herrn von Hardenberg zuständig.

Blumenthal, Schloß, Amt und Flecken im Hertzogthum Bremen, 2. gute Meilen von Bremen.

Blumenthal, Plomenthal, Schloß und Commenthurey des Teutschen Ordens zur Fränckischen Balley ins Stift Augspurg gehörig.

Blu-

Blumenthal, ein Stift regulirter Chor-Herren, im Stift Augsburg, nicht weit von Augsburg.

Blumerode, ein Dorf im Sachsen-Altenburgischen, bey dem Marckt-Flecken Regis, unweit Borna.

Blumerode, Dorf in der Grafschaft Mansfeld, 1. Stunde von dieser Stadt entlegen.

Bluthe, Dorf im Voigtlande unweit Schlaitz. Es sind daherum viele Teiche, und gehöret dem Herrn Grafen von Reuß, zu Graitz.

Bluthe, siehe Pluthe.

Bobbau, Dorf im Anhalt-Dessauischen, bey der Stadt Jeßnitz an der Mulda.

Bobeck, Bubeck, ein Sachsen-Weimarisch Dorf im Osterlande unweit Bürgel, 1. Meile von Jena ins Bürgelische Amt gehörig.

Bobenhausen, Schloß und Flecken in der Wetterau, drey Stunden von der Post-Station Grünberg im Hessen-Darmstädtischen.

Bodenrode, Dorf in der Graffschaft Mansfeld, etliche Stunden von Mansfeld.

Boberau, Dorf in Schlesien, unweit Lignitz.

Boberitsch, siehe Ober- und Unter-Boberitzsch.

Bober-Röhrsdorf, Dorf am Boberfluß in Schlesien, unweit Hirschberg.

Boberschau, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Marienberg.

Bobersen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, unweit dem Marcktflecken Riessa an der Elbe bey Strehla, einem Herrn von Kessel zuständig.

Boberstein, Schloß und austrägliches Closter-Guth, im Fürstenthum Jauer in Schlesien, am Boberfluß, unweit Schmiedeberg, denen P. P. Jesuiten in Hirschberg zuständig.

Bocka, Dorf in Schlesien, unweit Schweidnitz.

Bocka, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit dem Amte Olbernhau.

Bockelhagen, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Fürstenthum Grubenhagen, 3. Stunden von Duderstadt, denen Herren von Mingerode zuständig.

Bockelwitz, Chursächsisch Dorf, im Amte Leißnig in Meissen.

Bocken, Dorf unweit dem Schlosse Sieben-Eichen in Meissen, zu denen adelichen Güthern in Sieben-Eichen gehörig.

Bockenau, Dorf in der Unter-Pfaltz, unweit Creutzenach, in dieses Amt gehörig.

Bockendorf, grosses Dorf in Hessen, 1. Meile von Franckenberg. Es gehöret zu dem bekandten Land-Hospital in Hayna.

Bockendorf, Chursächsisch Dorf in Thüringen, unweit dem Amte Tautenburg, anderthalbe Meile von Jena, ins Tautenburgische Amt gehörig, wird sonsten auch Boppendorf genennet.

Bockenheim, Dorf und Reformirte Kirche in der Wetterau, bey Franckfurth am Mayn, wohin die Einwohner Reformirter Religion zu gedachten Franckfurth in die Kirche zu gehen pflegen. Es ist Gräflich Hanauisch, und gehöret ins Amt Bornheim.

Bockhorn, ein Dorf in der Grafschaft Oldenburg, 4. Meilen von Aurich.

Bockhorst, ein Flecken im Holsteinischen, in dem Amte Haurow, viertehalb Meilen von Itzehoe.

Bocksdorf, siehe Boxdorf.

Bockstadt, Ritter-Guth und Dorf bey Eisfeld, im Hertzogthum Coburg.

Bockwe, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse, unweit Zwickau.

Bockwein, siehe Pockwein.

Bockwitz, Dorf im Stift Zeitz, etliche Stunden von Zeitz entlegen, und in dieses Amt gehörig.

Bodebuls, siehe Podebuls.

Bodelwitz, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, 1. Stunde von dem Marcktflecken Jeßnitz, ins Amt zu Altenburg geh.

Bodelwitz, siehe Bödelwitz.

Boden, adeliches Ritter-Guth und Flecken in Meissen, im Amte Grossen-Hahn, einem Herrn von Dölau zuständig.

Bodendorf, adelicher Hof und Flecken, im Hertzogthum Magdeburg, dem Herrn von Schulenburg zuständig.

Boden-Engern, adelich Schloß und Flecken in der Grafschaft Schaumburg in Westphalen, unweit dem Amte Schaumburg.

Bodenfeld, ein Flecken an der Ale, im Fürstenthum Calenberg, unweit Uslar, es ist wegen des dasigen Saltzwercks bekannt, und gehöret ins Amt Nienover.

Bodenheiligen, ein Chursächsisch Dorf in Thüringen, in der so genannten Voigtey, 3. Stunden von Mühlhausen.

Bodenrode, siehe Boderode.

Bodensell, Dorf im Braunschweigischen Gebiete, unweit dem Amte Calvörde.

Bodensen, Chur-Hannoverisch Dorf, im Fürstenthum Grubenhagen, unweit dem Städtgen Lindau 1. Meile von Duderstadt.

Bodenstein, Flecken im Braunschweigischen bey dem Städtgen Lutter am Barenberge an denen Hildesheimischen Grentzen, 2. Meilen von Goßlar.

Bodenstein, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf aufm Eichsfelde, 2. Stunden von Duderstadt, einem Herrn von Winzingerode zuständig.

Boderode, Heßisch Dorf in der Wetterau, etliche Stunden von Butzbach, und so weit von Friedberg.

Boderode, Bodenrode, Chur-Mayntzisch Dorf aufm Eichsfelde, ins Amt Scharfenstein gehörig.

Boderschau, adeliches Ritter-Guth und grosses Dorf im Sachsen-Altenburgischen, 2. Stunden von Altenburg, dem Freyherrn Bachof von Echt zuständig.

Bodeschütz, freyherrliches Schloß und Flecken im Leipziger Crayse in Meissen, zwischen Borna und Leipzig gelegen, einem Baron von Frießen zuständig.

Bodfeld, siehe Bothfeld.

Bodnitz, siehe Ober- und Unter-Bodnitz.

Bodungen, siehe Groß- und Kleinen-Bodungen.

Böckelheim, Schloß und Amt in der Unter-Pfaltz.

Bödelwitz, Dorf und Kirche in der Herrschaft Groitsch unweit Pegau, im Leipziger-Crayse.

Bödelwitz, Bodelwitz, Dorf mit einem Ritter-Guthe in Thüringen, unweit Freyburg an der Unstruth, einem Herrn von Timpling zuständig.

Böhla, Dorf mit einem Vorwerge im Amte Grossenhayn in Meissen, bey der Stadt Ortrand gelegen.

Böhla, Dorf und Eisenhammer 1. Stunde von Schwartzenberg im Ertzgebürge.

Böh-

Böhla, Chursächsisch Dorf im Amte Meissen etliche Stunden von der Stadt Meissen entlegen.

Böhlen, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen, unweit der Chursächsischen Post-Station Kalbitz gelegen, einem Herrn von Bünau zuständig.

Böhlen, adelich Ritter-Guth und Dorf im Leipziger-Crayse bey Zwencka, einem Herrn von Osterhausen zuständig.

Böhlen, siehe Behlen.

Böhlen, Dorf mit einer Kirche im Thüringer-Walde, unweit dem Städtgen Breitenbach.

Böhlitz, ein Sachsen-Weissenfelsisch Dorf, unweit dem Städtgen Schkölen, ins Amt Weissenfels gehörig.

Böhlsfeld, Dorf in Thüringen unter Chursächsischer Hoheit, unweit Sangerhausen.

Böhminghausen, Dorf im Waldeckischen, etliche Stunden von Corbach, ins Amt Eisenberg gehörig.

Bömisch-Wiesenthal, ein Ort in Böhmen im Satzer-Crayse, nicht weit von dem Chursächsischen Städtgen Wiesenthal im Ertzgebürgischen Crayse gelegen.

Böhne, Dorf im Waldeckischen, unweit der Stadt Waldeck, in dieses Amt gehörig.

Böhsau, Bösau, Sachsen-Weissenfelsisch Dorf unweit dem Städtgen Hohen-Meltzen, ins Amt Weissenfels gehörig, mit einem adelichen Ritter-Guthe, einem Herrn von Könritz zuständig.

Bölsfeld, Peltzfeld, siehe Böhlsfeld.

Bölzig, Pelzig, Amt, Schloß und Flecken im Sachsen-Altenburgischen, zwischen Gera und Meiselwitz gelegen, es gehöret einem Herrn Grafen von Henckel, welcher ietzo alda seine Residentz hat.

Bördel, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg, etliche Stunden von Münden an der Werre, ins Unter-Amt Münden gehörig.

Boerden, siehe Boerten.

Börichen, Dorf mit einen Vorwerge in Meissen, unweit der Stadt Roswein oder Rispen.

Börlen, Pirla, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, eine Stunde von Dahlen gegen Wurtzen, einem Herrn von Döring zuständig.

Börnichen, Börnicke, Flecken und Amt aufm Hartze, im Fürstenthum Blanckenburg, nicht weit von der Stadt Blanckenburg.

Börnichen, Chursächsisch Dorf 2. Stunden über Dresden gelegen, und ins Amt Dresden gehörig.

Börnichen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen unweit Freyberg, einem Herrn von Schonberg zuständig.

Börnichen, Dorf in Schlesien, im Fürstenthum Schweidnitz, unweit Strigau.

Börslingen, Dorf in dem Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 1. Stunde von Albeck.

Börsten, Chursächsisch Dorf im Leipziger Crayse bey Röthe, 2. Meilen von Leipzig.

Börsten, siehe Groß- und Klein-Börsten.

Börten, Sächsisch Dorf unweit Neustadt an der Orla im Osterlande.

Börten, Sächsisch Dorf im Fürstlichen Amte Altenburg.

Börten, siehe Groß- und Klein-Börten.

Börtewitz, Börtelwitz, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen unweit Leißnig, einem Herrn von Mordeisen zuständig.

Bösau, siehe Böhsau.

Bösdorf, Dorf im Stift Merseburg 2. Stunden von Lützen gegen Zwencka gelegen, und ins Amt Lützen gehörig.

Bößen, siehe Neu- Ober- und Nieder-Bößen.

Bösenhausen, siehe Besenhausen.

Bösiehausen, Dorf im Fürstenthum Callenberg unweit Göttingen im Amte Harste, woselbsten das Geschlechte derer Rumänner ihren Erb-Sitz und die Unter-Gerichte haben.

Bösig, ein Flecken unweit Culmbach in Francken.

Bösick, siehe Pösigk.

Bösleben, siehe Besleben.

Böstau, Dorf im Anhältischen unweit Berenburg, in dieses Amt gehörig.

Bötelwitz, Dorf und Kirche in der Herrschaft Groitsch, im Leipziger Crayse in Meissen, unweit Pegau.

Bötzingen, Dorf in der Herrschaft Hochberg, in der Ober-Marggrafschaft Durlach in Schwaben, anderthalbe Stunde von Emmendingen.

Bogen-

Bogenstein, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Wiesenburg.

Bohnau, Banau, Ritter-Guth und Dorf, im Sachsen-Weissenfelsischen, unweit dem Marcktflecken Teuchern, einem Herrn von Zetwitz zuständig.

Bohne, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauer-Crayse, einem Herrn von Brist zuständig.

Bohlen, Chursächsisch Dorf im Leipziger-Crayse, 1. Stunde von Röthe, 2. Meilen von Leipzig.

Bohrau, Sächsisch Dorf bey Weissenfels in dieses Amt gehörig.

Bohrau, siehe Borau.

Boland, Dorf und Kirche in der Unter-Pfaltz, am Donnersberge, bey dem Städtgen Kirchheim.

Bolckenberg, siehe Polckenberg.

Boldekow, adelich Schloß und Ritter-Sitz, im Königlichen Preußischen Pommern im Anclammischen Crayse einem Herrn von Schwerin zuständig.

Boldersee, Dorf, unweit Halle im Magdeburgischen Saal-Crayse.

Bolleben, Polleben, Amt und Schloß in der Grafschaft Mansfeld, 1. Stunde von Eisleben, denen Herren von Pfuhl, unter Chur-Brandenburgischer Hoheit zuständig.

Bollerode, siehe Polrode.

Bollingen, Dorf in dem Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 2. Meilen von Ulm.

Bolweiler, Schloß und Herrschaft in Ober-Elsas, unweit Sultz.

Bolstädt, Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen 1. Stunde von Gotha gelegen, und in dieses Amt geh.

Bolstädt, siehe Polstädt.

Bolwerg, siehe Belwerg.

Boltzum, Schloß und Ritter-Guth im Stift Hildesheim, eine Stunde von dieser Stadt entlegen.

Bomlitz, siehe Pomlitz.

Bomsen, siehe Pomsen.

Bonau, siehe Bohnau.

Bona, Dorf im Anhältischen bey Zerbst, in dieses Amt gehörig.

Bon-

Bonhausen, Dorf im Hennebergischen an dem kleinen Suhlafluß, anderthalbe Stunde von der Stadt Suhla.

Bonickenbeck, ein adeliches Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg, einem Herrn von Lintken zuständig.

Bonitz, Dorf im Anhältischen, unweit Roßla, in dieses Amt gehörig.

Bonitz, siehe Ponitz.

Bonnafort, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg etliche Stunden von Münden, in dieses Ober-Amt gehörig. Alhier hat ein Herr von Berlepsch, einem adelichen Hof.

Bonnrode, Dorf in Thüringen etliche Stunden von Sangerhausen.

Bontzhausen, Dorf im Hartz im Fürstenthum Blanckenburg, unweit der Stadt Blanckenburg.

Boomten, Flecken und Post-Station in Westphalen, auf der Post-Strasse von Oßnabrück nach Hannover, drittehalbe Meile von Oßnabrück.

Boppendorf, siehe Bockendorf.

Borack, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche, in Meissen, 1. St. von Mühlberg an der Elbe, in dieses Amt gehörig.

Borau, Bora, Chursächsisch Dorf, etliche Stunden von Grossen-Hahn gegen dem Städtgen Königsbrück gelegen, und ins Amt Grossen-Hahn gehörig.

Borau, Boren, Dorf im Sachsen-Altenburgischen 1. St. von Altenburg gelegen, in dieses Amt gehörig.

Borchhofen, Dorf in Nieder-Hessen, unweit der Stadt Wald-Cappel.

Borckzahn, siehe Burgshahn.

Bordesholm, Amt und Flecken, nebst einem guten Gymnasio im Hertzogthum Holstein, 3. Meilen von Kiel.

Borgisdorf, Borgsdorf, Burgersdorf, Dorf im Anhältischen unweit Cöthen, es gehöret ins Amt Nienburg.

Borna, Dorf im Anhältischen, etliche Stunden von Rosla, in dieses Amt gehörig.

Borna, Dorf im Hertzogthum Magdeburg unweit Egeln gelegen.

Borna, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen 1. Stunde von Oschatz gelegen, einem Herrn von Starschedel zuständig.

Borne, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Chemnitz.

Bornhagen, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guthe in Nieder-Heſſen an denen Eichsfeldiſchen Grentzen, 2 gute Stunden von der Werra, und 3. Stunden von Witzenhauſen gelegen, einem Herrn von Hanſtein zuſtändig.

Bornhauſen, Schloß und Dorf im Hertzogthum Wolfenbüttel, unweit Seeſen.

Bornheim, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen unweit Schmölle, ins Amt Altenburg gehörig.

Bornheim, Flecken in der Wetterau, im Gebiete der Reichs-Stadt Franckfurth am Mayn, an der Bornheimer Heyde 2. Stunden von Franckfurth.

Bornheim, Flecken und Schloß, nebſt einer freyen Herrſchaft im Ertz-Stift Cöln, zwiſchen Bonn und Briel, dem Freyherrn von Paſſenheim zuſtändig.

Bornitz, Dorf an der Elſter im Stift Zeitz, 1. Stunde von der Stadt Zeitz an der Straſſe nach Pegau gelegen, und ins Amt Zeitz gehörig.

Bornitz, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, 1. Stunde von Oſchatz gelegen und einem Herrn von Schönberg zuſtändig.

Bornsdorf, Dorf in der Niederlausnitz unweit Sonnewalde.

Bornſtädt, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, 2. Meilen von Magdeburg entlegen.

Bornſtädt, ein Amt von wenig Dörfern in der Grafſchaft Mansfeld, 2. St. von Eisleben gelegen.

Borntoſt, Dorf in der Herrſchaft Canſtein in Weſtphalen, 2. Meilen von Stadt Berge.

Bornumhauſen, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Flecken, im Fürſtenthum Wolfenbüttel, etliche Stunden von Gandersheim.

Bors, Dorf in Sachſen-Altenburgiſchen, 1. Stunde von Ronneburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Borſchel, ſiehe Groſſen- und Alten-Burſchel.

Borſchendorf, ſiehe Porſchendorf,

Borſchütz, Churſächſiſcher Flecken an der Elbe mit einem Schloſſe und einer Stuterey in Meiſſen eine Stunde von Mühlberg.

Bors-

Borsdorf, Chursächsisch Dorf im Amte Leipzig, fünf viertel St. von Leipzig, an der Strasse nach Wurtzen gelegen.

Borsdorf, Chursächsisch Dorf anderthalbe Stunde von Meissen gelegen.

Borsen, Dorf adelicher Jurisdiction im Magdeburgischen Saal-Crayse, unweit Halle, einem Herrn von Krosigk zuständig.

Bortfeld, Dorf unweit Braunschweig.

Bosa, siehe Buscha

Boschwitz, ein Dorf nahe bey Altenburg in Sachsen, in dieses Amt gehörig.

Bosdorf, Dorf in der Grafschaft Mansfeld, unweit Schraplau.

Bosdorf, Dorf im Sachsen-Merseburgischen 1. Stunde von Delitsch, in dieses Amt gehörig.

Boseck, siehe Pösigk.

Bosenhof, Schloß und Ritter-Guth mit einem Flecken im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit dem Städtgen Crimmitschau dem Herrn von Bosen zuständig.

Bosewitz, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Dohna, 2. Meilen über Dresden.

Bosewitz, Dorf in Thüringen mit einem adelichen Schlosse bey Camburg an der Saale, 2. Meilen von Jena.

Bosfleht, Dorf im Holsteinischen am Crempefluß unweit der Stadt Crempe.

Bos-Reblingen, Dorf und Kirche in Thüringen unweit Allstädt.

Bothfeld, Dorf im Stift Merseburg bey Lützen, in dieses Amt gehörig.

Bothfeld, Dorf bey Hannover.

Botten, siehe Groß-Botten.

Bottendorf, Dorf in Thüringen an der Unstruth, unweit dem Städtgen Wiehe.

Bottenleuben, Amt und Flecken im Stift Würtzburg in Francken, nahe bey Kitzingen

Bouchy, Herrschaft, Schloß und Amt, im Sächsischen Chur-Crayse, an der Mulda, zwey Stunden von Düben, dem Herrn Grafen von Solms zuständig.

Bovenden, Schloß und Flecken an der Leine, in dem Fürstenthum Calenberg, unweit Göttingen.

Barxdorf, siehe Burxdorf.

Brach, Dorf in Nieder-Hessen, an der Fulde, unweit Rotenburg.

Brachdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse, einem Hn. von Dieskau zuständig.

Brachia, siehe Groß- und Klein-Brachia.

Brachstädt, ein Brandenburgisch Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Magdeburgischen Saal-Crayse, etliche Stunden von Halle gelegen.

Brachwitz, Brackwitz, Schloß, Amt und grosser Flecken im Magdeburgischen Saal-Crayse, nicht weit von der Saale und etliche Stunden von Halle gelegen, dem König von Preussen gehörig.

Bracke, Amt, Schloß und Dorf in der Graffschaft Lippe, nahe bey Lemgo, dem regierenden Grafen von der Lippe zuständig.

Brackenberg, Chur-Hannoverisch Amt und Flecken, im Fürstenthum Callenberg, 1. Meile von Münden.

Brackwiede, Dorf bey Bielefeld in Westphalen.

Brackwitz, siehe Brachwitz.

Brämstede, siehe Bramstede.

Braitingen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, bey der Post-Station Westerstedten.

Brambach, Flecken mit einem Schlosse, im Voigtlande bey der Post-Station Asch.

Brambach, Flecken in der Unter-Pfaltz im Hertzogthum Simmern, ins Amt Birckenfeld gehörig.

Brambach, Flecken im Hertzogthum Würtenberg unweit Etlingen.

Brambeck, Dorf an der Elbe im Anhältischen, unweit dem Amte Roslau, in dasselbige gehörig wird auch sonsten Bramböck genennet.

Bramby, Schloß und Flecken im Fürstenthum Magdeburg unweit Calbe, einem Herrn von Arnstädt zuständig.

Bramenau, Flecken in Nieder-Hessen, etliche Stunden von dem Städtgen Melsungen entlegen.

Bramsche, Flecken an der Embs im Stift Osnabrück in Westphalen, 2. Stunden von Osnabruck entlegen.

Bramstede, Brämstede, grosser Flecken, mit einer Post-Station, in der Provintz Stormarn in Holstein, auf der Post-

Post-Strasse von Hamburg nach Kiel, 6. Meilen von Hamburg, und so weit von Kiel

Brand, ein Berg-Flecken im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen eine halbe Meile von Freyberg, in dieses Crays-Amt gehörig.

Brand, siehe Ober- und Unter-Brand.

Brand, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, bey Haldensleben.

Brandenburg, ein alt zerstörtes Berg-Schloß in Thüringen an der Werra, bey dem Dorfe Lauchroeden, unweit Eisenach, welches das Stamm-Haus der ietzt florirenden adelichen Familie Baron Herda zu Brandenburg ist.

Brandenburg, Herrschaft in Schwaben am Illerfluß, bey dem Flecken Ris-Thissen, dem Grafen von Fugger zuständig.

Brandenburg, festes Schloß und Herrschaft in dem Hertzogthum Luxenburg, 1. Meile von Vianden, ietzo dem Grafen von Salm zuständig.

Brandenburg, Schloß und Amt in der Grafschaft Hanau, in der Wetterau, 1. Stunde von Schluchtern.

Brandenburg, Brandeburg, adelich Schloß und Flecken, in der Grafschaft Schaumburg, unweit Stadthagen.

Brandensleben, Dorf unweit dem Städtgen Seehausen, im Hertzogthum Magdeburg.

Brandenstein, ein adeliches Schloß im Osterlande, nicht weit von Ranis, zwischen Saalfeld und Peseneck.

Brandenstein, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauer Crayse, einem Herrn von Arnim zuständig.

Branderode, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf, 2. Stunden von Naumburg an der Saale in Thüringen, einem Herrn von Bosen zuständig.

Brandis, Marcktflecken im Leipziger Crayse in Meissen, 1. Meile von Wurtzen.

Brandorf, adelich Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse, unweit Halle.

Brandsdorf, Dorf in der Herrschaft Moscau oder Muskau in der Oberlausitz, unweit der Stadt Moscau.

Brandsübel, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, unweit Schmöllen, ins Amt Altenburg gehörig.

Braſſelsheim, Amt und groſſer Flecken im Biſchofthum Würtzburg in Francken, 2. Meilen von Würtzburg entlegen.

Brate, Churſächſiſch Dorf 1. St. von Wittenberg gelegen.

Bratſchwitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, etliche Stunden über Dresden, unweit dem Königlichen Luſt-Schloſſe Pilnitz an der Elbe.

Brauhauſen, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Rothenburg an der Fulda.

Brauna, Dorf im Fürſtenthum Jauer, in Schleſien, unweit Lemberg.

Braunau, Dorf im Waldeckiſchen, unweit Wildungen, in dieſes Amt gehörig.

Braunſchwende, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld an der ſchmalen Wipper, 1. St. von dem Marcktflecken Wippra.

Braunsdorf, ein Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, unweit dem Schloß und Amte Schwartzburg, 2. Meilen von Rudelſtadt.

Braunsdorf, Churſächſiſch Dorf, etliche Stunden von Wilsdruf 2. Meilen von Dresden gelegen, und zu denen adelichen Güthern in Wilsdruf gehörig.

Braunsdorf, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Voigtlande, unweit Aume, einem Herrn von Pflug zuſtändig.

Braunſeiffen, Flecken mit einer Poſt-Station in der Marggrafſchaft Mähren in Böhmen, auf der Poſt-Straſſe von Breßlau nach Olmütz und Brünn, vier Meilen von Olmütz.

Braunſen, Dorf im Fürſtenthum Waldeck in Weſtphalen, unweit Landau, in dieſes Amt gehörig.

Braunshauſen, Dorf im Waldeckiſchen, 1. Stunde von dem Chur-Cölniſchen Städtgen Hallenberg entlegen.

Braunsheim, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf mit einer Kirche, im Fürſtenthum Altenburg zwey Stunden von Altenburg gelegen und einem Herrn von Einſiedel zuſtändig.

Braunsrode, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld unweit dem Amte Arnſtein.

Braunsrode, adelich Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, unweit Cölleda an der Loſſa, einem Herrn von Trebra zuſtändig.

Brauns-

Braunswalde, Dorf im Sachsen-Altenburgischen 2. St. von Ronneburg entlegen, in dieses Amt gehörig.

Braunswig, Dorf mit einem Vorwerge, unweit Borne in Meissen, in dieses Amt gehörig.

Braunweiler, Dorf in der Unter-Pfaltz, unweit Creutzenach, in dieses Amt gehörig.

Brausnitz, Dorf unweit Breslau in Schlesien.

Brausnitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit der Post-Station Seerhausen.

Brautweiler, Brauweiler, grosses Dorf mit einer Benedictiner-Abtey, im Ertz-Stift Cöln, 1. Meile von Cöln gelegen.

Bredenbeck, adeliches Schloß und Dorf im Fürstenthum Callenberg, unweit dem Städtgen Eldagsen, 2. Meilen von Hannover.

Bredel, siehe Prödel.

Bredenfeld, ein Schwartzburgisch Dorf vorm Thüringer Walde, bey dem Städtgen Breitenbach.

Bredleben, ein Dorf in der Graffschaft Mansfeld 2. St. von Artern, zu denen adel. Güthern in Wolfferstädt geh.

Brehna, Dorf im Fürstenthum Altenburg, 2. Stunden von Altenburg gegen Gera gelegen, und in dieses Amt gehörig.

Breigeleben, siehe Ober- und Nieder-Breigeleben.

Breinesen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, unweit Geißlingen.

Breislitz, Dorf am Finnefluß im Fürstenthum Anhalt, etliche Stunden von Cöthen, in dieses Amt gehörig.

Breitenbach, Freyherrliches Schloß und Amt, in der Grafschaft Ziegenhahn in Nieder-Hessen, an der ordinairen Post-Strasse von Hirschfeld nach Alsfeld gelegen, 2. Meilen von Hirschfeld und 2. Meilen von Alsfeld, denen Baronen von Dörnberg zuständig. Nicht weit davon liegt das hohe Berg-Schloß Hertzberg so etwas veste und auf welchen Hessen-Casselische Besatzung liegt.

Breitenbach, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Johann-Georgenstadt.

Breitenbach, Dorf am Hartze, unweit Stolberg.

Breitenbach, Dorf im Stifft Zeitz, ins Amt Heinsburg geh.

Breitenbach, Dorf in Nieder-Hessen an der Fulda unweit Rotenburg.

Breitenbach, Chur-Mayntzisch Dorf aufm Eichsfelde an der Leine, Heiligenstadt nahe gelegen.

Breitenbach, Marcktflecken oder kleines Städtgen, vorm Thüringer Walde, im Fürstenthum Schwartzenburg in Thüringen, 3. Stunden oberhalb Königsee. Es gehöret ins gemeinschaftliche Amt Gehren, wird sonsten Thüringisch Breitenbach genennet.

Breitenbach, siehe Langen-Breitenbach.

Breitenberg, ein Kirch-Dorf und festes Schloß am Flusse Stör in Holstein, nicht weit von Itzehoe, ist sonsten eine eigene Herrschaft und gehöret dem Grafen von Rantzau.

Breitenbrunn, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, bey Schneeberg.

Breitenfeld, adelich Ritter-Guth und Dorf im Stifft Merseburg, anderthalb Stunde von Schkeuditz, einem Herrn von Bröslicke zuständig.

Breitenfeld, Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande, bey Adorf, dem Herrn von Scherting zuständig.

Breitenhahn, Brandenburgisch Dorf im Hertzogthum Magdeburg, nicht weit von der Elbe, 2. Stunden von Calbe gelegen.

Breitenhahn, Dorf mit einer Kirche im Sachsen-Altenburgischen, eine halbe Stunde von Lucka.

Breitenhahn, Dorf unweit Schweidnitz in Schlesien.

Breitenherd, ein Schwartzburgisch Dorf in Thüringen nicht weit von Rembda, es gehöret ins Amt Ehrenstein.

Breitenhofen, ein Ort im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Schwartzenberg.

Breitenstein, Dorf am Selckefluß im Fürstenthum Blanckenburg, unweit dem Amte Haselfeld.

Breitenworbis, ein Chur-Mayntzisch Dorf aufm Eichsfelde, unweit Stadtworbis.

Breitingen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Sachsen-Altenburgischen, bey dem Marcktflecken Regis, unweit Borna, einem Herrn von Bosen zuständig.

Breitingen, Dorf am Hartze, unweit dem Gräflich-Stolbergischen Amte Questenberg.

Breitstädte, Bredstedt, Flecken an der West-See, in Süder-Jütland, zwischen Tundern und Husum, dem König von Dännemarck gehörig.

Breitungen, siehe Alten-Herrn- und Frauen-Breitungen.
Breitungen, Flecken am Hartze, 2. Stunden von Stolberg, einem Herrn von Hering zuständig.
Brelitz, Dorf in Stiffte Zeitz, unweit dem Flecken Meiselwitz, ins Amt Zeitz gehörig.
Brelsdorf, Bischöflich-Würtzburgische Vogtey in Francken.
Brembach, siehe Groß- und Klein-Brembach.
Bremcke, Dorf im Fürstenthum Callenberg an denen Grentzen des Eichsfeldes, eine Stunde von Heiligenstadt, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Gleichen.
Breme, zur Breme, Dorf an dem Eichsfeldischen Grentzen, unweit Duderstadt.
Bremelsheim, Dorf in Nieder-Hessen, bey dem Städtgen Liebenau, 3. Meilen von Cassel.
Bremmelwitz, ein Meyerhof bey dem Dorfe Sedlitz im Ellenbogener Crayse in Böhmen unweit Carlsbad.
Bremsnitz, Dorf im Osterlande, unweit Neustadt an der Orl.
Brentz, Marcktflecken am Brentzfluß, im Hertzogthum Würtenberg, mit zweyen Schlössern, eine Stunde von Gundelfingen.
Brentzlar, siehe Neu-Brentzlar.
Bresen, Dorf im Fürstenthum Altenburg im Osterlande anderthalbe Stunde von dieser Stadt entlegen und in dieses Amt gehörig.
Bresen, Dorf im Magdeburgis. Saal-Crayse, unweit Halle.
Bresen, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauischen Crayse, einem Herrn von Arnim zuständig.
Brestede, siehe Breitstede.
Bretdorf, Dorf in Nieder-Hessen, unweit Eschwege.
Bretleben, siehe Bredleben.
Bretsbach, siehe Ober- und Nieder-Bretsbach.
Brettau, Dorf in Nieder-Hessen, unweit der Stadt Sontra.
Bretten, Brettin, Flecken mit einem adelichem Ritter-Guthe im Hertzogthum Magdeburg, unweit dem Amt und Schlosse Alten-Palttow, einem Herrn von Werder zuständig.
Bretsch, Pretsch, Dorf mit einem Ritter-Guth im Stifft Merseburg 1. Stunde von dieser Stadt, an der ordinai-

ren Strasse nach Leipzig gelegen, dem Herrn von Natzmer zuständig.

Breuenroda, Dorf mit einer Kirche im Stifft Quedlinburg, 1 Stunde von dieser Stadt entlegen.

Breunsdorf, Chursächsisch Dorf in Meissen, im Amte Borna.

Briegeleben, siehe Ober- und Unter-Briegeleben.

Briesdorf, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, unweit Lucka.

Brieslich, siehe Gros- und Klein-Brislig.

Brißka, Chursächsisch Dorf in Meissen 1. Stunde von Senfftenberg.

Brießnitz, siehe Jena-Priesnitz, oder Hohen- und Klein-Briesnitz.

Briesnitz, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche an einer See, bey Pretsch im Sächsischen Chur-Crayse.

Briesnitz, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche im Meißnischen Crayse an der Elbe, 1. St. von Dresden entlegen.

Briesnitz, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Flecken in Meissen, im Amte Borna. Dem Herrn von Einsiedel zuständig.

Briestadt, siehe Bristadt.

Brietsch, Sächsisch Dorf in Osterlande, etliche Stunden von Eisenberg, in dieses Amt gehörig.

Brifft, Dorf in Nieder-Hessen etliche Stunden von dem Städtgen Melsungen.

Brinckhausen, Dorf mit einem Schlosse und Kirche am Ederfluß im Waldeckischen, 2 Stunden von Waldeck.

Brindel, Dorf unweit Aschersleben im Fürstenthum Halberstadt

Brinnis, Dorf im Sachsen Merseburgischen, 1. Stunde von Delitsch, in dieses Amt gehörig.

Briestadt, Sächsisch Dorf im Amt Weissenfels, unweit dem Amts-Städtgen Stössen.

Britsch, siehe Brietsch.

Britschen, Dorf bey dem Städtgen Gommern, im Hertzogthum Magdeburg.

Brochthausen, **Brochthusen**, Chur-Mayntzisch Dorf auf dem Eichsfelde, 1. gute Stunde von Duderstadt.

Brockhausen, siehe Alt- und Neu-Brockhausen.

Brock-

Brockwitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, 3. kleine Stunden von Grossenhahn, in dieses Amt gehörig.

Broda, ein Schloß, Ritter-Guth und Dorf, im Sachsen-Merseburgischen, 1. kleine Stunde von Delitsch, einem Herrn von Bodenhausen zuständig.

Broda-Naundorf, Dorf im Sachsen-Merseburgischen, 1. starcke Stunde von Delitsch entlegen, und in dieses Amt gehörig.

Broderode, Brutkerode, Brotterode, Hessen Casselisch Schloß und Vogtey im Hennebergischen, nicht weit von dem hohen Enselberge, 3. Stunden von Schmalkalden.

Brödiz, Sachsen-Weissenfelsisch Dorf 2. Stunden von dem Amts-Städtgen Teuchern, ins Amt Weissenfels geh.

Brösa, ein Jäger-Hauß an der Mulda unweit Bitterfeld, in Meissen.

Brösen, siehe Bresen und Prösen.

Brösicke, Dorf im Anhältischen unweit Cöthen, in dieses Amt gehörig.

Brombach, Dorf mit einer Kirche im Würtenbergischen, etliche Stunden von Basel in der Schweitz.

Bromberg, Amt und Berg-Schloß im Bischofthum Würtzburg in Francken, nahe bey Königsberg, 1. Stunde von dem Flecken und Post-Station Ebern.

Brome, grosser Marcktflecken im Hertzogthum Zelle, 2. kleine Meilen von dem Lüneburgischen Amt und Schlosse Knesebeck gelegen, und denen Herren von Bartensleben zuständig. Es liegt auch dieser Ort 3. Meilen von Gifhorn.

Broschwitz, Chursächsisch Dorf unweit der Stadt Meissen.

Brottenfeld, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth im Vogtlande, unweit Falckenstein.

Brotterode, siehe Broderode.

Brottewitz, ein Chursächsisch Dorf mit einem bürgerlichen Vorwerge in Meissen, eine gute Stunde von Mühlberg an der Elbe.

Bruchhof, ein Rittermäßiger Hoff im Fürstenthum Calenberg, etliche Stunden von Münden entlegen, und in dieses Amt gehörig, denen Herrn Hentzen ietzo zuständig.

Bruchmühl, Flecken mit einem Ritter-Sitz im Königlich Preußischen Pommern im Anclamnischen Crayse, zu denen,

nen adelichen Güthern des Herrn von Dossow gehörig.

Bruck, Marcktflecken im Stifft Freysingen an der Ammer, 3. Meilen von München.

Brüchter, siehe Grossen- und Klein-Brüchtern.

Brück, Dorf in Böhmen, anderthalbe Stunde von Eger.

Brücken, Dorf an der Saale, in der Grafschaft Mansfeld, nicht weit von dem Amt und Schlosse Friedeberg, in dieses Amt gehörig.

Brückenau, Marckt-Flecken mit einer Post-Station im Stifft Fulda, 4. Meilen von Fulda, auf der ordinairen Post-Strasse nach Würtzburg.

Brückendorf, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Goldberg.

Brückla, Dorf im Chursächsischen Ertzgebürge in Meissen, zwischen Zwickau und Weyda gelegen.

Brüel, berühmtes Cartheuser-Closter nahe bey Regensburg.

Brüheim, Dorf mit einem Ritter-Guthe und Kirche in Thüringen, 2. Stunden von Gotha entlegen, und einem Herrn von Wangenheim zuständig.

Brüna, Dorf im Voigtlande unweit Auerbach.

Bründel, Dorf im Anhältischen, bey dem Amte Plötzkau, 3. Stunden von Berenburg.

Brünich, Dorf im Fürstenthum Lignitz unweit Nickelstadt.

Brumbach, Cistercienser-Closter an der Tauber in Francken, 2. Meilen von Wertheim.

Brumby, siehe Bramby.

Brunckensen, Schloß und Flecken im Hertzogthum Wolfenbüttel, bey dem Hildesheimischen Städtgen Alfelde gelegen, einem Herrn von Weisberg zuständig.

Brunckhausen, Dorf in Nieder-Hessen am Ederfluß, 1. Meile von Franckenberg.

Brundöbra, Dorf im Voigtlande bey Adorf.

Bruningshausen, Chur-Hanoverisch Dorf an denen Hildesheimischen Grentzen, unweit Alefeld.

Brunloß, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Stolberg.

Brunsbüttel, Flecken in Ditmarsen in Holstein, wo die Elbe in die See fält, der Cron Dännemarck gehörig, und 3. Meilen von Glückstadt gelegen.

Brunshausen, Braunschweigis. Dorf unweit Gandersheim.

Brunsrode, Schloß und Flecken, im Hertzogthum Braunschweig, 1. Meile von Braunschweig entlegen und denen Herrn von Bülow zuständig.

Brunstein, Chur-Hannoverisch Schloß, Flecken und Amt am Ruhmefluß, nahe bey Nordheim.

Brutterode, siehe Broderode.

Bubeck, siehe Bobeck,

Buch, Buchen, Flecken in der alten Marck Brandenburg an der Elbe, 1 Stunde von Tangermünde.

Buchbach, Dorf vor dem Thüringer-Walde, unweit Gräfenthal, wird auch sonsten Büchebach geheissen.

Buche, ein Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, 2. Stunden von Jena gelegen, und in dieses Amt geh.

Buche, ein Dorf bey Schlackenwerde in Böhmen.

Buche, ein Flecken im Gebiete der Reichs-Stadt Nürnberg, 2. Stunden von dieser Stadt gegen Erlangen gelegen.

Buche, Dorf in Thüringen an der Finne, etliche Stunden von dem Städtgen Wiehe.

Buche, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit dem Städtgen Tahlen, 2. Meilen von Wurtzen.

Buche, Dorf in Thüringen unweit Saalfeld.

Bucheck, Dorf in Thüringen unweit dem Schloß und Amte Schwartzburg, 2. Meilen von Rudelstadt.

Buchen, siehe Buch.

Buchen, Buchheim, ein Jahr-Markts-Flecken in der Herrschaft Droisig, anderthalbe Stunden von Eisenberg im Osterlande, woselbsten jährlich auf Laurentii-Tag, Jahr-Marckt gehalten wird.

Buchenau, ein adelich Ritter-Guth und Flecken; in dem Lande Buchau, 5. Stunden von Hirschfeld in Nieder-Hessen, einem Herrn von Schenck zuständig.

Buchenau, Dorf im Eisenachischen an der Werra, unweit Creutzburg.

Buchenberg, Dorf in der Herrschaft Itter in Ober-Hessen, unweit dem Berg-Schloß Itter.

Buchenlob, Dorf in Thüringen, unweit Ilmenau.

Buchfarth, Puffert, Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, am kleinen Fluß Münchebach, 2. Stunden von Weimar und so weit von Jena gelegen.

Buch-

Buchheim, siehe Buchen.

Buchheyerode, ein Dorf in Francken, bey der Post-Station Gleissen, 2. Meilen über Coburg.

Buchholtz, Chursächsisch Dorf etliche Stunden von der Stadt Dresden gelegen, und in dieses Amt gehörig.

Buchholtz, Flecken und Herrschafft in der Mittel-Marck Brandenburg, an denen Niederlausitzischen Grentzen, 1. Meile von Teupitz, in dieses Amt gehörig.

Buchholtz, Marcktflecken im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Annaberg.

Buchwalde, Chursächsisch Dorf in Meissen bey Senftenberg.

Buchwalde, Schloß und Flecken im Fürstenthum Lignitz in Schlesien unweit Hainau, dem Herrn Grafen von Götz zuständig.

Bucka, ein Brandenburgisch Dorf an der Elbe, bey Magdeburg.

Bucke, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, 2. Stunden von Schwartzenberg.

Bucka, siehe Bocka.

Bucka, siehe Hohen-Bucka.

Bucka, Chursächsisch Dorf im Chur-Crayse bey Hertzberg.

Buckau, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauer-Crayse, einem Herrn von Treßkau zuständig.

Buda, siehe Ober- und Nieder-Buda.

Budelwitz, siehe Bodelwitz.

Büchau, war ein ehmaliges Closter, ietzo ein Chursächsisch Cammer-Vorwerg in Meissen an der Mulda bey Leisnig.

Büchebach, siehe Buchbach.

Bücheln, Dorf in Thüringen an der Lossa unweit Kindelbrück.

Büchen, Chursächsisch Dorf in Meissen bey Grimme.

Büchen, siehe Pichen.

Bückgen, Chursächsisch Dorf unweit Senffteberg in Meissen.

Bückow, Dorf im Anhältischen unweit Coswig in dieses Amt gehörig.

Bühl, Dorf im Fürstenthum Waldeck unweit Landau, in dieses Amt gehörig.

Bühla, siehe Alt- oder Dürre-Bühla, und Neu-Bühla.

Büh-

Bühlau, Chursächsisch Dorf in Meissen bey der Post-Station Hartha, 3. Meilen über Dresden, ins Amt Stolpen gehörig.

Bühlen, Dorf im Fürstenthum Callenberg etliche Stunden von Göttingen, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Hardenberg.

Bühlen, Dorf im Waldeckischen am Netzefluß, unweit Waldeck, in dieses Amt gehörig.

Bühlendorf, Dorf im Anhaltischen unweit Lindau, in dieses Amt gehörig.

Bühndorf, Blendorf, Dorf im Stifft Merseburg in Thüringen 1. Stunde von Merseburg gegen Lauchstädt entlegen, und ins Amt Merseburg gehörig.

Bühndorf, siehe Blendorf.

Bühren, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, ins Unter-Amt Münden gehörig.

Büla, siehe Bühla.

Bülckau, ein Orth im Lande Hadeln in Nieder-Sachsen.

Bünenbüttel, siehe Bienenbüttel.

Büran, Dorf im Anhaltischen unweit Coswig, in dieses Amt gehörig.

Bürckau, Sachsen-Weissenfelsisch Dorf 2. Stunden von dem Amts-Städtgen Teuchern, ins Amt Weissenfelß geh.

Büren, siehe Bühren.

Büren, ein Nonnen-Closter Bernhardiner-Ordens auf dem Eichsfelde, 3. Stunden von Mühlhausen in Thüringen entlegen.

Bürgel, Flecken am Mayn, in der Grafschaft Isenburg in der Wetterau, bey Offenbach.

Bürgel, siehe Thal-Bürgel.

Bürtert, Büttert, Flecken und Amt in Francken, 2. Meilen von Mergentheim, zum Stifft Würtzburg gehörig.

Bütling, Schloß, Flecken und Amt an einer See, im Hertzogthum Lüneburg, 2. Stunden von Lüneburg.

Bulger, Chursächsisch Dorf im Leipziger Crayse in Meissen, unweit Zwencka.

Bullnstädt, Dorf im Anhältischen bey der Saale unweit Plötzkow, in dieses Amt gehörig.

Bulstring, ein Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit Alvensleben, dahin es auch gehöret.

Bungelscheid, Schloß und Dorf im Hertzogthum Westphalen, unweit Winterberg
Bunitz, Dorf in Meissen, unweit Eilenburg, es gehöret zu denen adelichen Güthern in Thalwitz.
Buntebock, kleiner Flecken mit zwey adelichen Höfen im Hartze eine Stunde von Clausthal.
Buntem, Flecken auf dem Hartze am Fluß Rode, eine Meile von Goßlar entlegen.
Burbach, siehe Grund-Burbach.
Burck-Bernheim, grosser Flecken und Amt in der obern Marggrafschafft Culmbach 1. Meile von der Reichs-Stadt Winsheim in Francken. Nahe dabey ist ein Wildbad, welches ietzo mit schönen Gebäuen gezieret.
Burckersdorf, Dorf am Sprottafluß im Sachsen-Altenburgischen unweit Schmöllen, ins Amt Altenburg gehörig.
Burckersdorf, Dorf an der Pleisse im Sachsen-Altenburgischen, 1. St. von Altenburg, in dieses Amt gehörig.
Burckersdorf, Dorf unweit Schweidnitz in Schlesien.
Burckersdorf, Dorf im Osterlande zwischen Neustadt an der Orla und Aume gelegen, es gehöret zu denen adelichen Gütern in Schwartzbach.
Burckersrode, Dorf in Thüringen mit einem adelichen Schloß und Ritter-Guthe 2. Stunden von Freyburg an der Unstruth, entlegen.
Burckertshahn, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, unweit Grimme.
Burckertsrode, Dorf in Thüringen etliche Stunden von Eisenach, gegen dem Amte Tieffenorth gelegen.
Burckerswalde, Schloß, Ritter-Guth und Flecken in Meissen, unweit Pirna, einem Hn. von Bunau zuständig.
Burckhardsdorf, Dorf unweit Coburg in Francken.
Burckhardtsgrün, Dorf im Voigtlande, zwey Stunden von Adorf gelegen.
Burckhausen, ein Dorf im Stifft Merseburg, 1. Stunde von Schkeudiz gelegen und in dieses Amt gehörig.
Burcksdorf, ein Chursächsisch Dorf mit einer Kirche bey Muhlberg an der Elbe in Meissen, in dieses Amt gehörig.
Burck, siehe Burgk.
Buresheim, Schloß, Flecken und Herrschaft in der Eiffel, an

an denen Chur-Trierischen Grentzen, 1. Stunde von dem Städtgen Meyen.

Burg, Schloß, Residenz und Herrschafft im Voigtlande unweit Schlaitz, dem Herrn Grafen von Reuß gehörig.

Burgau, Fürstliches Amt und Flecken an der Saale in Thüringen, 1. Stunde von Jena, Sachsen-Eisenach zuständig.

Burg-Bernheim, siehe Burck-Bernheim.

Burg-Chemnitz, Kemlitz, Ritter-Guth und Dorf im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, 2. Stunden von Gräfen-Hähnichen, einem Herrn von Köseritz zuständig.

Burg-Eberach, Amt und Flecken am Eberach-Fluß im Stifft Bamberg, 2. Meilen von Bamberg, und nicht weit von der Post-Station Burgwinum gelegen.

Burg-Fahrenbach, Freyherrliches Schloß, Flecken und Post-Station in der Marggrafschaft Anspach, 2. Meilen von Nürnberg auf der Post-Strasse nach Winsheim und Mergentheim.

Burg-Gemünden, Amt und Schloß an der Ohm, im Hessen-Darmstädtischen, 2. Meilen von Alsfeld.

Burgersdorf, siehe Borgsdorf.

Burg-Görner, Freyherrlicher Ritter-Sitz und Dorf in der Grafschafft Mansfeld an der Wipper, unweit Mansfeld, dem Freyherrn von Posedowsky gehörig.

Burggrafenrode, Dorf in der Wetterau 2. Stunden von Friedberg, in das Burggräfliche Friedbergische Frey-Gerichte Kaichen gehörig.

Burghasungen, Flecken und Amt in Nieder-Hessen, gegen dem Habichtswalde.

Burgheßler, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Eckersberge einem Herrn von Heßler zuständig.

Burg-Holtzhausen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen unweit Eckersberge, einem Herrn von Marschal in Pausche zuständig.

Burg-Jossa, Schloß und Flecken in der Wetterau an denen Hanauischen Grentzen, etliche St. von Salmünster.

Burg-Kemlitz, siehe Burg-Chemnitz.

Burgk, siehe Groß- und Klein-Burg.

Burgk, adelich Ritter-Guth und Dorf, unweit Bitterfeld in Meissen, dem Herrn von Köseritz zuständig.

Burg-

Burg-Kunstadt, Flecken und Schloß am Mayn im Bischofthum Bamberg, 1. Meile von Lichtenfels.
Burg-Liebenau, ein Dorf im Stifft Merseburg an der Elster, 1. Stunde von Merseburg.
Burg-Ranis, siehe Ranis.
Burgshahn, Borckzahn, Dorf im Sachsen-Altenburgischen an der Pleiße, 1 St. von Altenburg, in dieses Amt geh.
Burg-Scheidungen, Schloß und Flecken an der Unstruth in Thüringen, 2. Meilen von Freyburg, denen Herren von Schulenburg zuständig.
Burg-Schwalbach, Schloß und Flecken im Fürstenthum Nassau, zwischen Wisbaden und Dietz.
Burgsleben, Dorf in Thüringen zwischen Franckenhausen und Sondershausen.
Burg-Solms, ein Flecken in der Grafschafft Solms in der Wetterau am Solmsbach, 2. Stunden von Wetzlar. Auf einen Berge nahe dabey stehet das alte Berg-Schloß, welches das Stamm-Hauß derer Grafen von Solms gewesen.
Burgstall, Schloß und Flecken mit einer Königl. Preußischen Post-Station in der alten Marck Brandenburg, 4. Meilen von Magdeburg, auf der Post-Route von Hamburg nach Magdeburg.
Burg-Thann, Berg-Schloß und Ober-Amt in der Marggrafschafft Anspach in Francken am Schwartzefluß, eine Meile von Altorf.
Burg-Tonna, ein Flecken mit einem Compter-Hofe in Thüringen 3. Stunden von Gotha gelegen, ins Amt Gräfen-Tonna gehörig.
Burgwalde, Dorf mit einem adelichen Hofe derer Herrn von Linsing, auf dem Eichsfelde, unweit Heiligenstadt.
Burg-Wedel, Marcktflecken und Amt im Hertzogthum Lüneburg, 3. Meilen von Hannover, 4 Meilen von Zelle.
Burg-Weinmn, Weinheim, Flecken und Post-Station im Stifft Bamberg in Francken, 2. Meilen von Bamberg, auf der Post-Strasse nach Würtzburg.
Burgwenden, Dorf in Thüringen, bey Cölleda an der Lossa, den Grafen von Werther zuständig.
Burgwerben, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Thüringer-Crayse unweit Weissenfelß, einen Hn. von Funck zuständig.

Burk-

Burla, Dorf an der Nesse in Thüringen, 2. St. von Gotha u. nicht weit von dem bekanten Dorfe Mechterstädt gelegen.

Burlesingen, Dorf mit einer Kirche im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, eine halbe St. davon entlegen.

Burschütz, Dorf im Stiffte Zeitz unweit Zeitz entlegen, und in dieses Amt gehörig.

Bursfeld, Lutherisches Closter an der Weser, 1. Meile von Münden, im Fürstenthum Calenberg.

Bursel, Burschel, siehe Groß- Klein- Alt- oder Nieder-Burschel.

Burstadt, Flecken am Mayn in Francken, unweit Miltenberg in dieses Amt gehörig.

Buscha, Bosa, Dorf im Sachsen-Altenburgischen etliche Stunden von Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Buschendorf, siehe Puschendorf.

Buschleben, siehe Groß- oder Klein-Buschleben.

Buschwitz, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, bey Belgern, 1. Meile über Torgau.

Buseck, siehe Alt- oder Groß-Buseck.

Busendorf, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf unweit Borna im Leipziger Crayse.

Bussendorf, Possendorf, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels, anderthalbe Stunde von dieser Stadt entlegen.

Bussow, adelicher Ritter-Sitz und Flecken, im Königlich-Preußisch. Pommern in Anclammischen Crayse dem Herrn von Schwerin zuständig.

Butschar, Flecken im Hertzogthum Jülich, nahe bey Achen, welcher meist Lutherische und Reformirte Einwohner hat.

Butlar, adeliches Schloß und Flecken am Ulsterfluß, im Lande Buchau in Hessen 1. Stunde von dem Flecken Mansbach und 2. Meilen von Bach.

Buxdorf, Bocksdorf, Chursächsisch Dorf in der Herrschafft Tautenburg in Thüringen 2. Stunden von Jena.

Buxdorf, Dorf in Meissen bey der Chursächsischen Post-Station Cosdorf.

Buza, Dorf im Sachsen Altenburgischen etliche Stunden von Altenburg entlegen, und in dieses Amt gehörig.

Buzer, Dorf mit einem Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg, an der Havel im Jerichauer Crayse, einem Herrn von Treßkau zuständig.

C.

Cabelitz, Dorf bey der Stadt Tangermünde in der alten Marckt-Brandenburg.

Cabertz, Caverts, Sächsisch Dorf in Thüringen, bey Waltershausen, 2. Stunden von Gotha, ins Amt Waltershausen gehörig, es wohnen viele Fuhrleute daselbst.

Cade, adeliches Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauer Crayse, einem Herrn von Werder zuständig.

Cadoltzburg, Schloß, Amt und Flecken in der Marggrafschaft Anspach in Francken, eine Stunde von dem Flecken und Post-Station Burg-Fahrenbach.

Cämmeritz, ein Sächsisch Dorf im Amte Weissenfelß, unweit dem Städtgen Schkoelen.

Calbeck, Flecken und Schloß im Hertzogthum Cleve denen Baronen von Morrien zuständig, unweit Udem.

Calbitz, adelich Schloß und Flecken mit einer Chursächsischen Post-Station in Meissen auf der Post-Strasse von Leipzig nach Dresden, 2. Meilen über Wurtzen, es gehöret einem Herrn von Benckendorf.

Calden, Kalden, Schloß nebst einer Herrschaft in Schwaben, in Algow etliche Stunden von Kempten.

Calefeld, Kalefeld, Chur-Hannoverischer Flecken mit einem Schlosse in Fürstenthum Calenberg, 2. St. von Eimbeck.

Calenberg, Dorf bey Magdeburg.

Calenberg, Dorf mit einem Gräflich-Schönburgischen Cammer-Guthe im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Waldenburg.

Calenberg, altes Schloß, Amt und Flecken, an der Leine, im Fürstenthum Calenberg, 2. Meilen von Hannover.

Calitsch, ein adelich Ritter-Guth unweit Lohburg im Fürstenthum Magdeburg.

Calvörde, Schloß und Amt im Hertzogthum Wolfenbüttel, an dem Ohrafluß an denen Magdeburg- und Märckischen Grentzen, 4. Meilen von Helmstädt.

Camen, Dorf bey Sandau im Hertzogthum Magdeburg.

Camentz, Ritter-Guth und grosser Flecken an der Elbe in Sachsen, anderthalbe Stunde von Torgau, einem Herrn von Traundorf zuständig.

Cämentz, siehe Kamentz.

Cammer, siehe, Hohen-Cammer.

Cammerborn, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, im Amte Rienover an der Aale.

Cammerforst, adelich Ritter-Guth und grosses Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Mühlhausen gegen Eisenach zu gelegen, dem Herrn von Eschwege zuständig.

Cammerforst, Dorf in Francken bey dem Closter Eberach.

Cammersgrün, Dorf bey Neudeck, im Satzer Crays in Böhmen.

Cammerswaldau, ein Ort in Schlesien unweit Schweidnitz.

Campen, Schloß und Amt im Hertzogthum Lüneburg, 1. Meile von Braunschweig, ietzo dem Hertzog zu Wolfenbüttel zuständig.

Camsdorf, Sächsisch Dorf und Bey-Geleite an der Saale, Jena gegen über gelegen, mit einem Vorwerg, welches ietzo dem Herrn Hof-Rath Teichmeyer in Jena zustehet.

Canena, ein Brandenburgisch Dorf mit adelichen Güthern im Magdeburgischen Saal Crayse, unweit Halle.

Canern, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauer Crayse, einem Herrn von Katten zuständig.

Canichau, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Colditz, im Leipziger Crayse in Meissen.

Canitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf, unweit Oschatz im Meißnischen Crayse, einem Hn. von Schleunitz zuständ.

Canitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen unweit Torgau, einem Herrn von Traundorf zuständig.

Cannewitz, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf, im Amte Grimme in Meisen, einem Hn. von Bünau zuständig.

Cannewitz, Chursächsisch Dorf in der Ober-Laußnitz unweit Bautzen.

Cansdorf, Dorf und Schloß in Meissen, im Leipziger Crayse, unweit Rethe.

Canstein, Schloß, Flecken und Herrschaft in Westphalen, an denen Waldeckischen Grentzen am Urbfluß, 2. Meilen von Stadtbergen, einem Herrn von Canstein zuständig.

Cantitz, ein adeliches Ritter-Guth auf der Insul Rügen, im Vor-Pommern, einem Herrn von Usedom zuständig.

Cappel, Chursächsisch Dorf im Ertzgeburgischen Crayse in Meissen, unweit Chemnitz.

Cappel, vormahliges Closter, ietzo ein Amt und Schule im Canton Zürch in der Schweitz, 1. Stunde von Zug.
Cappel, Marcktflecken im Hertzogthum Cärnten.
Cappella, Marcktflecken im Fürstenthum Anhalt Dessau am Fühnefluß, unweit Ragun.
Cappellendorf, Kappendorf, Schloß, Flecken und Amt in Thüringen 2. Stunden von Jena. Sachsen-Weymar gehörig.
Cappelnhagen, Dorf im Fürstenthum Wolfenbüttel, unweit Hameln.
Carben, siehe Gros- und Klein-Carben.
Carith, adeliches Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayse, einem Herrn von Forder zuständig.
Carlsberg, Flecken mit einem Hammerwercke und Glashütte, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, 2. Meilen von Schneeberg, und 1. Meile von Eibenstock wird sonsten auch Carlsfeld geheissen.
Carlsdorf, Dorf im Osterlande, anderthalbe Stunde von Neustadt an der Orla.
Carlsfeld, siehe Carlsberg.
Caro, Kahro, Schloß und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauer Crayse, einen Freyherrn von Printz gehörig.
Carsdorf, Dorf im Osterlande, unweit Eisenberg, nahe dabey liegt das adeliche Ritter-Guth Cattersberg, welches dem Hochfürstlichen Sachsen-Eisenachischen General Herrn von Steinsdorf zuständig.
Carsdorf, Dorf in Thüringen an der Unstruth, nicht weit von Nebra.
Carsdorf, Chursächsisch Dorf im Leipziger Crayse nahe bey Pegau entlegen.
Carsdorf, siehe Klein- und Windisch-Carsdof.
Cartelow, adelicher Sitz und Flecken im Königlich-Preussischen Pommern, im Anclammischen Crayse, einem Herrn von Heiden zuständig.
Cartzig, ehemaliges Closter, ietzo ein Königl. Preußisches Amt in der Neuen-Marckt Brandenburg, unweit Berlinicken.
Caschwitz, Kaschwitz, adeliches Ritter-Guth und feines Dorf im Osterlande an der ordinairen Strasse zwischen
Eisen-

Eiſenberg und Gera an der Elſter gelegen, dem Herrn von Schauroth zuſtändig.
Caſebra, adeliches Ritter-Guth und Dorf, unweit Grimme, im Leipziger Crayſe in Meiſſen, einem Herrn von Weſing zuſtändig.
Caſekirchen, Käſekirchen, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen 2. Stunden von Naumburg entlegen, und einem Herrn von Timpling zuſtändig.
Caſſel, Caſtel, ein Benedictiner-Cloſter in der Ober-Pfaltz, 2. Meilen von Amberg, alwo der bekandte Ritter Siegfried Schwippermann von Nürnberg begraben liegt.
Caſſel, Chur-Mayntziſch Dorf in der Wetterau, 2. Stunden von Salmünſter.
Caſtel, Schloß und Amt in der Grafſchaft dieſes Nahmens in Francken, 1. Meile von Brixenſtadt.
Caſtel ſiehe Caſſel.
Catholiſch-Willrodt, ein Chur-Mayntziſch Dorf, 2. St. von Salmünſter in der Wetterau.
Cathrinau, Dorf in Thüringen an der Saale, unweit Rudelſtadt.
Catlenburg, ſiehe Katlenburg.
Caterberg, Chur-Mayntziſch Dorf aufm Eichsfelde, 2. St. von Heiligenſtadt.
Catterried, ſiehe Katterreuth.
Cattersberg, ſiehe Carsdorf.
Cattersdorf, Dorf im Stifft Zeitz, etliche Stunden von Zeitz entlegen, und ins Amt Haynsburg gehörig.
Caverlitz, Cavertitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Meißniſchen Crayſe, bey Mühlberg an der Elbe, einem Herrn von Pflug zuſtändig.
Cavertz, ſiehe Cabertz.
Caulsdorf, Dorf in Thüringen etliche Stunden von Saalfeld entlegen. Es iſt daſſelbe nebſt noch einigen andern Dörfern Gräflich Mansfeldiſch.
Cell, Zell, Flecken in Nieder-Heſſen an der Schwalm, 1. Stunde von Ziegenhahn.
Cell, ſiehe Neu-Zell.
Centz, Dorf bey Calbe im Hertzogthum Magdeburg.
Chemnitz, Churſächſiſch Dorf, nicht weit von der Elbe, 2. Stunde von Dresden, in dieſes Amt gehörig.

Chemnitz, Dorf Chemnitz, adelich Ritter-Guth und Dorf im Chursächsischen Ertzgebürge in Meissen, 4. Stunden von Freyberg dem Herrn von Hartisch zuständig.

Chemnitz, siehe Alt- und Burg-Chemnitz.

Cohren, siehe Kohren,

Choren, Marcktflecken und Schloß im Sachsen Altenburgischen, unweit Altenburg einem Herrn von Einsiedel zuständig.

Christgrün, Kirschgrün, Krischkrün, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, im Vogtlande unweit Elsterberg, dem Herrn von Hünefeld zuständig.

Christiansburg, so heist das Fürstl. Residenz-Schloß zu Eisenberg im Osterlande, welches meistentheils ein Witwen-Sitz derer Hertzoginnen von Sachsen-Gotha ist.

Cismar, Amt und Dorf im Holsteinischen, in Wagrien, nicht weit von der Ost-See, 2. Meilen von Oldenburg.

Cladau, adeliches Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayse, einem Herrn von Arnim zuständig.

Cladrau, Kladrau, schöner Marcktflecken nebst einem herrlichen Benedictiner-Closter in PilsnerCrayse in Böhmen, am Mies- oder Mitza-Fluß, anderthalbe Stunden von dem Flecken und Post-Station Mies in Böhmen.

Cladta, Marcktflecken an der Elbe im Königsgrätzer Crayse in Böhmen.

Claffenbach, ein Flecken und Chursächsische Post-Station im Ertzbebürgischen Crayse in Meissen, 2. Meilen von Chemnitz, auf der Post-Strasse von Leipzig nach Annaberg und ferner auf Carlsbad und Prag.

Clarenthal, grosser Hospital im Fürstenthum Nassau in der Wetterau, worinne 200. Arme versorget werden.

Claus, Clus, ehemahliges Benedictiner Closter in Braunschweigischen, unweit Gandersheim, und ietzo in dieses Stift gehörig.

Cleben, Sächsisch Dorf, unweit Weissenfels, in dieses Amt gehörig.

Cleeberg, Amt, Flecken und Berg-Schloß in der Wetterau 1. Stunde von Butzbach, welches Hessen-Darmstadt mit Nassau und Leinigen-Westerburg gemeinschafftlich besitzet.

Cleinern, Kleinern, ein Flecken und Gräflich Residentz-Schloß am Ederfluß, im Fürstenthum Waldeck in Westphalen, 1. Stunde von Wildungen.

Cleinich, Dorf in der Unter-Pfaltz unweit Trarbach.

Clerf, Dorf nebst einem Schlosse im Hertzogthum Luxemburg, zwischen Diekirck und Salm.

Cleuden, Chursächsisch Dorf im Amte Leipzig, fast 2. St. von Leipzig entlegen.

Clingen-Münster, ein Capitular-Stifft in der Unter-Pfaltz am Wehrbache, 1. Stunde von der Stadt Billigheim. Dieses Stifft hat einige dort herumliegende Dörfer, auch das Jus patronatus über etliche Evangelische Pfarren.

Clösterlein, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen 1. Stunde von Schneeberg, dem Herrn von Wolffersdorf zuständig.

Closter-Heßler, ein Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, 2. Meilen von Freyburg an der Unstruth, es gehörete sonsten denen Herren von Heßler.

Closter-Laußnitz, ein Fürstlich Jagd-Schloß und Cammer-Guth in einem Walde im Osterlande, 3. starcke St. von Jena gelegen, Sachsen-Gotha gehörig.

Closter-Rode, siehe Rode.

Closter-Rosleben, siehe Rosleben.

Closter-Seeven, siehe Seeven.

Closter-Stein, Chur-Hannoverisch Amt-Haus im Hertzogthum Callenberg, unweit Nordheim.

Closter-Tondorf, eine Closter-Schule Evangelischer Religion, in Thüringen auf einem Berge, 1. Stunde von Wiehe, nahe dabey liegt das Dorf Tondorf.

Closter-Vesser, siehe Vesser.

Clumetz, Flecken mit einer Post-Station im Königsgrätzer Crayse in Böhmen, 2. Meilen von Königsgrätz, auf der Post-Strasse nach Prag.

Clus, siehe Claus.

Cobbenthal, St. Jacobs-Thal, Chursächsisch Dorf in Meissen, 1. Stunde von dem Marcktflecken Lorentz-Kirchen bey Mühlberg an der Elbe.

Cobblen, adeliches Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg im Holtzcrayse, dem Hn. von Schulenburg zuständig.

Cobisch, Chursächsisch Dorf im Leipziger Crayse in Meissen unweit Pegau.

Cobstädt, siehe Kobestädt.

Coblen, siehe Cobblen.

Coblentz, ein grosses Dorf im Fürstenthum Altenburg bey dem Marckt-Flecken Jeßnitz, ins Amt Altenburg geh.

Coblentz, Chursächsisch Dorf in der Oberlaußnitz unweit dem Marckt-Flecken Wittichenau.

Coblentz, ein adelicher Ritter-Sitz im Königlich-Preußischen Vor-Pommern, etliche Stunden von Stettin.

Cöln, Chursächsisch Dorf an der Elbe, der Stadt Meissen gegen über gelegen, ist vorhero ein Closter gewesen.

Cöln, Cöllen, Chursächsisch Dorf in der Ober-Lausitz, unweit Bautzen.

Cösel, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgischen Saal Crayse unweit Halle.

Cöslitz, Coselitz, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen bey dem Amte und Schloß Zabeltitz einem Herrn von Mordeisen gehörig.

Cöselitz, Dorf mit einer Kirche im Preußischen Hinter-Pommern, 3. Stunden von Camin.

Cöselitz, Dorf im Anhältischen unweit Coswig, in dieses Amt gehörig.

Cösteritz, siehe Kösteritz.

Cöthen, siehe Oster-Köthen.

Cötten, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen 2. St. von Mühlberg an der Elbe, in diesem Amts-Bezirck gehörig.

Cötten, siehe Kötten.

Colba, siehe Kolba.

Colbatz, Königlich-Preußisches Amt und Flecken in Vor-Pommern, 3. Stunden von der Post-Station Damm.

Colben, Schloß und Dorf im Vogtlande, unweit Gera.

Colberg, ein Ort in der Oberlausitz, 3. Meilen von Bautzen gelegen.

Colbitz, Flecken und Schloß im Hertzogthum Magdeburg, 3. Meilen von Magdeburg entlegen.

Coldingen, Chur-Hannoverisch Amt und Flecken im Fürstenthum Calenberg an der Leine, wo die Innerste in diesen Fluß fällt, 2. Meilen von Hannover.

Colditz, Dorf im Vogtlande 1. Stunde von Gera gegen Ronneburg zu.
Colenberg, siehe Colmberg.
Collenberg, ein Ort im Stifft Merseburg mit einem Teiche, eine halbe Stunde von Merseburg entlegen.
Collochau, Dorf im Sächsischen Chur-Crayse unweit der Stadt Hertzberg.
Collum, Dorf und kleiner Hafen in Friesland, woselbsten die Einwohner starcke Handlung treiben.
Colmberg, Colenberg, Schloß, Dorf und Kasten-Amt in der Marggrafschaft Anspach in Francken, 3. Stunden von Anspach entlegen.
Colmen, siehe Culmen.
Colmitz, Chursächsisch Dorf mit einer Filial-Kirche, anderthalbe Stunde von Grossen-Hahn, in dieses Amt geh.
Colmnitz, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen, zwischen Freyberg und Dippoldiswalda gelegen, einem Herrn von Hartitsch zuständig.
Combern, weltliches Chor-Stifft in der Grafschaft Limburg in Francken, etliche Stunden von Schwäbisch Halle. In diesem Stifft müssen die Chor-Herren alle von Adel seyn.
Connefeld, Dorf in Nieder-Hessen etliche Stunden von Spangenberg, in dieses Amt gehörig.
Connersdorf, siehe Spitz- oder Wendisch-Connersdorf.
Connewitz, siehe Groß- und Klein-Connewitz.
Conradsdorf, siehe Cunersdorf.
Conradsdorf, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Freyberg.
Conradsdorf, Dorf in Schlesien, unweit Hirschberg.
Conradsreuth, adelich Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande unweit Bareuth, einem Herrn von Butlar zuständig.
Conradswalde, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Landshuth.
Conreuth, Dorf in der Marggrafschaft Bareuth unweit Erlangen.
Conterberg, ein Ort unweit Magdeburg.
Coppels, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse, einem Herrn von Krosigk zuständig.
Coppenbrügge, Schloß und Flecken, in der Grafschaft

Spiegelberg nicht weit von der Weser, 2. Meilen von Hameln, Chur-Hannover gehörig.

Corbach, siehe **Korbach**.

Corbanck, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, unweit Königsee.

Corberg, Sächsisch Dorf bey dem Weissenfelsischen Städtgen Osterfeld.

Corbin, siehe **Körbin**.

Corbitz, Dorf im Sachsen-Altenburgischen unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Corbusen, Dorf im Sachsen-Altenburgischen unweit Ronneburg, in dieses Amt gehörig.

Cormick, Dorf im Anhältischen unweit Cöthen, gegen dem Amte Gröpzig zu.

Corna, Dorf im Vogtlande, bey dem Städtgen Schöneck.

Cornau, Dorf bey Eger in Böhmen.

Corpitsch, siehe **Korpitsch**.

Corseburg, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfelß, bey Osterfeld gelegen.

Coßdorf, Flecken und Schloß, mit einer Chursächsischen Post-Station in Meissen, auf der Post-Strasse von Leipzig nach Breßlau zwischen Torgau und Grossen-Hahn, 2. Meilen von Torgau.

Cosel, Chursächsisch Dorf in der Oberlausitz unweit der Stadt Bautzen.

Cosel, Dorf in der Oberlausitz unweit Königsbrück, zu denen Gräflich Friesischen Güthern gehörig.

Coselitz, siehe **Cöselitz**.

Coßlentzgen, ein Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Mühlberg an der Elbe, in dieses Amt gehörig.

Cosma, Dorf bey Altenburg in Sachsen in dieses Amt gehörig.

Cospa, Chursächsisch Dorf in Meissen bey Eilenburg.

Cospa, siehe **Cosweda**.

Cospeda, ein Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen 1. kleine Stunde von Jena gelegen, und in dieses Amt gehörig.

Cospeda, siehe **Cosweda**.

Cospuden, Chursächsisch Dorf im Leipziger Crayse an der Elster, 1. Stunde von Zwencka.

Cossa, siehe Ober- und Nieder-Cossa.

Cossen, Dorf adelicher Jurisdiction in Meissen unweit Eilenburg, es gehöret in die adelichen Lindenauischen Gerichten zu Machern

Costebauder, Chursächsisch Dorf, im Amte Dresden, unweit Dresden entlegen.

Costewitz, siehe Kostewitz.

Costheim, bevestigter Flecken im Ertz-Stifft Mayntz am Rhein, und Mayntz gegen über gelegen.

Cosdobrau, ein Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Senfteberg.

Cosweda, Cospeda, Cospa, Dorf im Osterlande, zwey Stunden von Eisenberg bey dem Flecken und Amte Crossen, in diese Gerichten gehörig.

Coswig, siehe Koswig.

Cothau, siehe Ober- und Unter-Cothau.

Cotta, Freyherrliches Schloß, Herrschaft und Flecken in Meissen unweit Pirna, einem Freyherrn von Friesen zuständig.

Cottendorf, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen an der Ilme unweit Stadt-Ilm, in dieses Amt gehörig.

Cottenheim, Flecken im Fürstenthum Schwartzenberg in Francken unweit Winsheim, ins Amt Seehausen gehörig.

Cottenheyde, Dorf im Vogtlande, unweit Adorf.

Cottewitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen an der Elbe, Strehle gegen über gelegen. Es gehöret einem Herrn von Pflug.

Cottewitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen im Colditzer Amts-Bezirck, einem Herrn von Krostewitz zuständig.

Crackau, Kracke, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meissen, an denen Oberlausitzer Grentzen, 1. Stunde von Königsbrück.

Crackau, ein Brandenburgisch Dorf bey Magdeburg gelegen.

Crackau, Dorf im Stifft Merseburg, bey Lauchstädt, in dieses Amt gehörig.

Crackau, siehe Kracko.

Crackendorf, Amt und Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Weimar, denen Grafen von Hatzfeld zuständig.

Crandorf, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, 1. Stunde von Schwartzenberg.

Cranichau, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen, unweit Torgau, einem Herrn von Wesenigk zuständig.

Cranichborn, Sächsisch Dorf in Thüringen vier Stunden von Erffurth gelegen, und ins Sachsen-Eisenachische Amt Groß-Rudestädt gehörig.

Crantz, Paß- und Zollhauß im Stifft Bremen, an der Elbe 1. Meile von Buxtehude, und 2. Meilen von Hamburg.

Crantzthal, ein Ort im Chursächsischen Ertz-Gebürge in Meissen, unweit Annaberg.

Crassa, ein Sächsisch Dorf im Amte Altenburg, etliche Stunden von Altenburg entlegen.

Cratzenbach, siehe Gratzenberg

Crausnitz, siehe Krausnitz.

Craula, Grawel, Sächsisch Dorf in Thüringen, zwischen Eisenach und Langensaltz gelegen.

Crebitschen, Dorf im Fürstlich-Sächsischen Amte Altenburg 2. kleine Stunden von Altenburg entlegen.

Creide, siehe Creyde.

Creidisch, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Chur-Pfältzische Ober-Amt Mosbach gehörig.

Crelwitz, siehe Crölwitz.

Crepshagen, ein Dorf in der Grafschafft Schaumburg unweit Oberkirchen, 2 Meilen von Minden in Westphalen.

Cressau, Dorf im Hertzogth. Magdeburg, unweit Gomern.

Creudnitz, Chursächsisch Dorf im Leipziger Crayse in Meissen, unweit Rethe, 2. Meilen von Leipzig.

Creutzbach, siehe Ober- und Nieder-Creutzbach.

Creutz-Eber, Chur-Mayntzisch Dorf auf dem Eichsfelde 1. Stunde von Heiligenstadt entlegen.

Creutzlingen, ein vornehmes und reiches Closter regulirter Chor-Herren Augustiner-Ordens, nahe bey Costnitz in Schwaben.

CreutzThal, ein adelich Jungfrauen-Closter Cistercienser-Ordens, in Schwaben, an der Donau 1. Stunde von Riedlingen gelegen, wird sonsten auch Heiligen Creutz-Thal auf denen Briefen benennet.

Creutz-Wertheim, ein Marcktflecken an der Tauber in Francken, Wertheim gegen über gelegen.

Crepde, Dorf in Thüringen, bey Kahle, 3. Stunden von Jena entlegen.

Creyern, ein Chursächsisch Dorf, unweit Meissen.

Cricheln, Dorf im Anhältischen, unweit dem Schloß und Amte Nienburg, in dieses Amt gehörig.

Crifftel, Dorf im Fürstenthum Nassau, unweit Jdstein.

Crifftel, Dorf im Hessen-Darmstädtischen, bey dem Closter Hoffheim, 2. Meilen von Darmstadt.

Crimderode, Grimderode, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, nicht weit von Nordhausen, einem Herrn von Wurm zuständig.

Crina, Dorf im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen 2. Stunden von Bitterfeld, in dieses Amt gehörig.

Crocke, siehe Crackau.

Cröbeln, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche in Meissen, an den so genannten Land-Graben, zwischen Mühlberg und Liebenwerda gelegen.

Cröbern, siehe Gröbern.

Crölwitz, Crelwitz, Sächsisch Dorf mit einer Kirche nicht weit von der Thüringischen Saale zwischen Weissenfels und Merseburg gelegen, und zu dem Amte Schul-Pforte bey Naumburg gehörig.

Cromsdorf, Kromsdorf, siehe Groß- und Klein-Cromsdorf.

Cronau, Dorf in der Unter-Pfaltz nicht weit von dem Amte Bretten, in dieses Amt gehörig.

Cronendorf, Sachsen-Merseburgisch Dorf in Meissen, 3. Stunden von Delitsch in dieses Amt gehörig.

Cronförstgen, Dorf in der Oberlausitz, unweit Bautzen.

Croppenstädt, siehe Kroppenstädt.

Crossen, Flecken, Herrschafft und schönes Schloß, an der Elster, im Fürstenthum Zeitz, 1. Meile von Zeitz, und eben so weit von Eisenberg im Osterlande entlegen, ietzo dem Herrn Grafen von Flemming zuständig.

Crossen, siehe Nieder-Crossen.

Crossen, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, etliche Stunden von Rochlitz entlegen.

Crostewitz, siehe Grostewitz.

Crostitz, siehe Krostitz.

Crot-

Crottendorf, altes Schloß und Amt im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, bey Schwartzenberg.

Crottendorf, Dorf bey Leipzig in dieses Amt gehörig.

Crottorf, Königlich-Preußisches Amt, im Fürstenthum Halberstadt, eine starcke Meile von Halberstadt, gegen Grönningen zu gelegen.

Crulsdorf, Dorf adelicher Jurisdiction an der Elbe, 1. Stunde von Pretsch im Sächsischen Chur-Crayse. Es gehöret in die adelichen Gerichten zu Hemsendorf.

Crumbach, siehe Grumbach oder Krumbach.

Crussau, adelich Ritter-Guth und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauer Crayse, einem Herrn von Arnimb zuständig.

Cülte, Flecken am Aarfluß im Fürstenthum Waldeck in Westphalen, an denen Chur-Cölnischen Grentzen, 2. St. von Arolsen ins Amt Wetterburg gehörig.

Cünelberg, Dorf in Westphalen unweit dem Amte Winterberg.

Culm, Dorf im Voigtlande, unweit Saalburg.

Culmen, Colmen, adelich Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse in Meissen, unweit Oschatz, einem Herrn von Wolframsdorf zuständig.

Culmitz, Kulmiesch, Dorf im Vogtlande, unweit Weida.

Culsam, Dorf in Böhmen, am Eger-Fluß eine Stunde von Eger.

Cummerow, siehe Kummerow.

Cuna, feiner Marckflecken in der Oberlausitz, nahe bey Schönberg, und anderthalbe Stunden von Görlitz.

Cundorf, Dorf im Stiffte Zeitz in Thüringen eine kleine Stunde von Zeitz gelegen, und in dieses Amt gehörig.

Cunersdorf, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, etliche Meilen von Freyberg, dem Herrn von Holtzendorff gehörig.

Cunersdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meißen, 2 Stunden von Dresden entlegen.

Cunersdorf, Chursächsisch Dorf im Amte Dresden, 2. Stunden von dieser Stadt gegen dem Marcktflecken Schönfeld gelegen.

Cunersdorf, Conradsdorf, Dorf in Meissen unweit Wurtzen, dem Stadt-Rath zu Leipzig zuständig.

Cuners-

Cunersdorf, schönes Schloß und Flecken, im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, bey Hainau, es gehöret dem Herrn von Lindlau.

Cunersdorf, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Meißnischen Crayse ohnweit Pirna, einem Herrn von Schönberg zuständig.

Cunersdorf, siehe Spitz- und Ober-Cunersdorf.

Cunersdorf, Dorf in der Oberlaußnitz bey dem Flecken Bernstädtlein, in Bautzener Crayse.

Cunersdorf, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meißner Creyse, zwey St. von Grossen-Hayn am Roeder-Fluß.

Cunersdorf, Chursächsisch Dorf im Amte Dresden, 2. Meilen von Dresden entlegen.

Cunerswalde, Chursächsisch Dorf im Meißnischen Crayse, bey dem Amte und Königl. Lust-Schlosse Moritzburg gelegen, in dieses Amt gehörig, 3. Stunden von Dresden.

Cunewalde, Dorf in der Oberlausitz, an der Spree, im Bautzener Crayse, ungefehr 3. St. von Bautzen entlegen.

Cunitz, siehe Kunitz.

Cunstadt, Dorf in Böhmen bey Schönbach.

Cuntzendorf, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Lignitz.

Curenberg, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Sontra.

Cursdorfs, Sächsisch Dorf im Stifft Merseburg bey Schkeuditz, in dieses Amt gehörig.

Cursdorf, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, unweit dem Amt und Schlosse Schwartzburg, 2. Meilen von Rudelstadt entlegen.

Cursdorf, Dorf im Vogtlande, 1. Stunde von Aume, zu denen adelichen Güthern eines Herrn von Timplings gehörig.

Cursdorf, Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, 1. Stunde von Waldenburg gelegen.

Cursdorf, Sächsisch Dorf im Osterlande, eine halbe Stunde von Eisenberg entlegen.

Curhafen, Amt und Dorf an der Elbe, mit einen kleinen Hafen, bey der Stadt Ritzebüttel, 10. Meilen von Hamburg. Dieses Amt verwaltet einer von denen Raths-Herrn aus Hamburg.

D. Daas-

D.

Daasdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, bey dem Marcktflecken und Post-Station Buttelstädt, dem Herrn von Klugen zuständig.

Daasdorf, Sächsisch Dorf in Thüringen anderthalbe St. von Weymar gelegen und in dieses Amt gehörig.

Daasdorf, siehe Tatzdorf.

Dabern, ein Dorf in der Niederlausniz, unweit Sonnewalde.

Daberstädt, Chur-Mayntzisch Dorf, nahe bey Erffurth in Thüringen.

Dabertz, siehe Groß- und Klein-Dabertz.

Dabrunn, adelich Ritter-Guth und Dorf, unweit Wittentenberg im Sächsischen Chur-Crayse, einem Herrn von Oberkampf zuständig.

Dachau, grosser Flecken und Chur-Fürstl. Schloß an der Ammer in Bayern, 3. Stunden von München.

Dachröden, Dachrieden, grosses Dorf, mit einer Evangelischen Kirche, im Gebiete der Reichs-Stadt Mühlhausen, in Thüringen 2. gute Stunden von dieser Stadt entlegen.

Dachsbach, Marcktflecken, Amt und Schloß 1. Meile von Neustadt an der Aisch dem Marggrafen von Bareuth zuständig.

Dachtmissen, Chur-Hannoverisch Dorf bey Lüneburg.

Dachwich, Chur-Mayntzisch Dorf mit einer Evangelischen Kirche im Erffurthischen Territorio in Thüringen, 2. Meilen von Erffurth, ins Amt Gispersleben gehörig.

Däderstädt, Dederstädt, Dorf in der Grafschafft Mansfeld unweit Eisleben, ins Amt Seeburg gehörig.

Dähnbach, Flecken in der Unter-Pfaltz auf dem Hundsrück, ins Amt zu Birckenfeld gehörig.

Dähnstädt, Denstädt, Schloß und Dorf an der Ilme, im Fürstenthum Weymar, 2. Stunden von Weymar entlegen, und dem Herrn Lyncker von Litzenwick in Erffurth zuständig.

Daepenbach, ein feiner Marcktflecken mit einem Schlosse, im Ertz-Stifft Saltzburg.

Dahlheim, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg, ins Ober-Amt Münden gehörig.

Dahren, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen im Amte Stolpen, einem Herrn von Haugwitz zuständig.

Dalcho, Brandenburgisch Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit Lohburg.

Dalche, siehe Dalge.

Dalena, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse, nicht weit von Köndern, dem Herrn aus dem Winckel gehörig.

Dalenberg, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, in der Dubischen Heyde, zwischen Düben und Pretsch gelegen, dem Herrn von Bennigs zuständig.

Dalendorf, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen 1. Stunde von Rembda entlegen.

Dalenröden, Chur-Hanoverisch Dorf, im Fürstenthum Calenberg, an denen Eichsfeldischen Grentzen, etliche Stunden von Göttingen entlegen, ins Amt Friedland gehörig.

Dalge, Dalche, Dorf mit einer Kirche, in der Mittel-Marckt Brandenburg, bey Spandau gelegen.

Dalhausen, siehe Thalhausen.

Dalheim siehe Thalheim, Dorf in Nieder-Hessen unweit Cassel.

Dalheim, ein Closter und Flecken, im Stifft Paderborn, 1. Meile von Stadtbergen in Westphalen.

Dallau, Amt in Francken, und Cammer-Guth des Deutsch-Meisters.

Dallen, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Chur-Pfaltzische Ober-Amt Mosbach gehörig.

Dalwitz, Thalwitz, adeliches Ritter-Guth und Flecken, im Meissen, bey Grossen-Hahn, dem Herrn von Holtzendorf zuständig.

Dalwitz, Dorf bey Carlsbad in Böhmen.

Dalzig, siehe Gros-Dalzig.

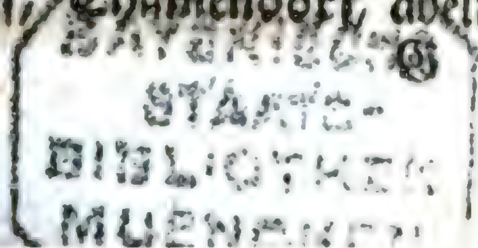
Damantz, festes Berg-Schloß, im Fürstenthum Schweidnitz in Nieder-Schlesien.

Dambach siehe Tambach.

Damicke, Königl. Preußisches Amt, in der Alten-Marckt Brandenburg, dessen Einkünffte der Universiät zu Franckfurth an der Oder und dem Gymnasio zu Berlin beygeleget sind.

Damendorf, Thamendorf, adeliches Ritter-Guth und

Dorf



Dorf, anderthalbe Stunden von Brehna in Meissen entlegen, einem Herrn von Möllendorf zuständig.

Damsdorf, Dorf unweit Strigau in Schlesien im Fürstenthum Schweidnitz.

Damslau, siehe **Domslau**.

Damsweg, schöner Flecken im Ertz-Stifft Saltzburg.

Danckelhausen, Dorf im Fürstenthum Callenberg zu denen adelichen Güthern in Löwenhagen gehörig.

Danckendorf, Dorf in Schlesien unweit Schweidnitz.

Danckerode, ein Dorf im Anhältischen unweit Hartzgerode.

Danckersen, adeliches Schloß in der Grafschafft Schaumburg in Westphalen, 1. viertel Stunde von Rinteln.

Danckmershausen, Dorf in Nieder-Hessen, unweit Bercka an der Werra.

Dangelsen, Braunschweigisch Dorf, unweit Gandersheim.

Danndorf, ein adelich Ritter-Guth und Dorf in Francken, unweit Culmbach einem Herrn von Kynsberg zuständig.

Danndorf, ein Dorf mit einer Kirche, im Braunschweigischen, bey dem Amte Bardorf unweit Obisfeld.

Danne, **Tanne**, ein Dorf im Stifft Zeitz, unweit Zeitz.

Danne, zur **Danne**, Dorf am Hartze, im Fürstenthum Blanckenburg, unweit Hasselfeld.

Danneberg, Dorf in Nieder-Hessen, unweit Sontra.

Dannewitz, siehe **Dennewitz**.

Dannhausen, Dorf im Sachsen-Altenburgischen zwey St. von Ronneburg entlegen, in dieses Amt gehörig.

Dannhausen, Braunschweigis. Dorf, unweit Gandersheim.

Dannheim, Dorf in Nieder-Elsaß unweit Landau, dem Magistrat dieser Stadt zuständig.

Dannhügel, Dorf in der Grafschaft Mansfeld unweit Eisleben entlegen.

Danniko, ein Orth unweit Gommern, im Hertzogthum Magdeburg.

Dardessen, **Darsen**, Flecken und Amt im Fürstenthum Halberstadt zur Dom-Probstey gehörig.

Dargebel, Dorf im Königlich Preußischen Pommern, im Anclammischen Crayse, mit einem Ritter-Guthe, dem Herrn von Eickstädt zuständig.

Darnhof, grosser Marckt-Flecken im Vogtlande, 3. Meilen von Plauen.

Darsen

Darsen, siehe Dardessen.

Dasdorf, siehe Daasdorf.

Dasnitz, Dorf bey Königsberg in Böhmen, im Ellenbogner Crayse.

Daspich, ein Flecken an der Saale, im Stifft Merseburg, 1. Stunde von Merseburg, es gehöret zum Amte Schulpforte bey Naumburg.

Dassensen, Chur-Hannoverisch Dorf unweit Einbeck.

Dattungen, Tastungen, adelicher Hof und Dorf mit einer Evangelischen Kirche aufm Eichsfelde, 1. starcke St. von Duderstadt. Die Evangelischen Einwohner in Duderstadt geben hieher in die Kirche, der Ort gehöret zu denen adelich Winzingerödischen Guthern in Bodenstein.

Daxbach, siehe Dachsbach.

Deben, ein Dorf in der Grafschafft Barby.

Deben, Töben, Dieben, adeliches Ritter-Guth u. Schloß mit einen Dorfe, im Leipziger Crayse bey Grimme.

Debitz, siehe Dewitz.

Debschütz, Schloß und Flecken, 1. Stunde von Reichenbach in der Oberlausitz. Es ist das Stamm-Hauß der alten adelichen Familie von Debschütz.

Dechwitz, siehe Degwitz

Dedelsdorp, Dorf im Hertzogthum Lüneburg im Amte Gifhorn, etliche Stunden von dieser Stadt gelegen.

Dederstädt, siehe Däderstädt.

Dedleben, ein Dorf im Fürstenthum Halberstadt nicht weit von Halberstadt entlegen.

Defeld, Deifeld, Flecken im Fürstenthum Waldeck unweit dem Amte Dudinghausen.

Degwitz, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse in Meissen, 1. Stunde von Rethe, einem Herrn von Brandstein zuständig.

Dechtersen, Dorf im Stifft Hildesheim unweit Dassel, ins Amt Hundsrück gehörig.

Dehausen, Dorf im Fürstenthum Waldeck in Westphalen unweit Rohden, in dieses Amt gehörig.

Deifeld, siehe Defeld.

Deining, Teining, Flecken mit einer Post-Station in der Ober-Pfaltz, 6. Meilen von Regenspurg, auf der Post-Strasse zwischen Nürnberg und Regenspurg.

Deiningen, Dorf unweit Oettingen in Schwaben.

Deisfeld, Dorf in Fürstenthum Waldeck im Kirchenspiel Eimmelrode anderthalb Stunde von Corbach.

Dolbau, ein Dorf im Sachsen Merseburgischen Amte Delitsch in Meissen 2. Stunden von Landsberg entlegen.

Delitz, siehe Dölitz.

Delliehausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg, ins Amt Uslar gehörig.

Dembach, Dorf mit einer Kirche unweit Anspach in Franck.

Dembach, siehe Langen-Dembach.

Demisch, Flecken an der Mosel nicht weit von Diedenhofen.

Demnitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Sitz im Königl. Preußischen Pommern, im Anclammischen Crayse, einem Herrn von Schwerin zuständig.

Denckendorf, Probstey und Closter, des Ordens vom heiligen Grabe zu Jerusalem im Hertzogthum Würtemberg, 1. Stunde von Eslingen.

Denckenthal, Hinder-Denckenthal und Vorder-Denckenthal, sind 2. Dörffer, in dem Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, nicht weit von der Post-Station Westerstetten, 2. Meilen von Ulm entlegen, sie gehören allebeyde dem Prälaten zu Ober-Elchingen.

Denckershausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg, unweit Nordheim, ins Amt Brunstein gehörig.

Denckte, siehe Groß- und Klein-Denckte.

Denckewitz, Dorf in der Oberlausitz, unweit Bautzen.

Denhausen, Dorf an der Fulda in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Cassel.

Dennewitz, Dorf unweit Jüterbock, im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen.

Dennstädt, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Holtz-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Schenck zuständig.

Dennstädt, siehe Dähnstädt.

Dentzlingen, Dorf in Schwaben am Neckar 1. Stunde von der Reichs-Stadt Nördlingen.

Derben, Chur-Brandenburgisch Dorf an der Elbe im Hertzogthum Magdeburg, bey dem Amt u. Schlosse Alten-Plattow.

Deringhausen, ein Dorf im Fürstenthum Waldeck in Westphalen, unweit Landau, in dieses Amt gehörig.

Derms-

Dermsdorf, Dorf in Thüringen unweit Cölleda oder Cöln an der Lossa.

Dermstädt, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen an der Ilm, unweit Stadt-Ilm.

Dern, ein Flecken, Amt und Schloß im Fürstenthum Nassau, unweit Dietz, denen Freyherren von Dern, als ihren Stamm-Hauße zuständig.

Derna, ein Dorf mit einer Evangelis. Kirche im Gebiete der Reichs-Stadt Mühlhausen in Thüringen, 2. St. davon entlegen, und dem Magistrat selbiger Stadt zuständig.

Dernbach, Amt und Flecken im Stifft Fulda an denen Hennebergischen Grentzen 3. Meilen von Schmalkalden und Meinungen, und zwey Stunden von Gays.

Dernewitz, Dorf bey dem Chur-Braunschweig Lüneburgischen Amte Klotzen, in der Alten-Marck Brandenburg gelegen.

Dernfeld, Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Jena auf der Strasse von Jena nach Remsdda gelegen.

Derpsdorf, Dorf im Vogtlande unweit Auerbach.

Derschen, siehe Ober-Derschen.

Dertingen, Dorf in Francken, 2. Stunden von Wertheim

Deschütz, siehe Teschütz.

Deschwitz, Döschwitz, Dorf im Vogtlande, nicht weit von der Elster, 1. Stunde von Gera gelegen.

Desenbach, ein Orth in der Schweitz, unweit Basel.

Desenberg, Diesenberg, festes Schloß und Flecken im Stifft Paderborn, in Westphalen unweit Warburg, dem Herrn von Spiegel als ein Paderbornisches Lehn zuständig.

Desingerode, Chur-Mayntzisch Dorf auf dem Eichsfelde, unweit Duderstadt.

Destädt, Schloß und Ritter-Guth im Fürstenthum Wolfenbüttel, etliche Stunden von Braunschweig.

Detershagen, Schloß, Ritter-Guth und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauer Crayse, einem Herrn von Bornstädt zuständig.

Detfurth, siehe Saltz-Detfurth.

Dettelstädt, siehe Döttelstädt.

Dettenborn, Dietenborn, Königl. Preußisches Amt in der Grafschaft Hohenstein in Thüringen, 1. Stunde von

Elrich. Alhier war ehemals und zwar vor langen Jahren, eine Preußische Post-Station auf der Strasse von Halberstadt nach Cassel, welche nebst der zu Etzenborn bald wieder verleget worden.

Dettendorf, Dorf in Francken unweit Neustadt an der Aisch.

Dettingen, Flecken in Francken mit einer Kays. Post-Station am Mayn im Ertz-Stifft Mayntz 2. Meilen von Hanau auf der Post-Strasse von Franckfurth nach Nürnberg.

Dettingen, Dietingen, Amt und Dorf im Bischoffthum Aichstädt in Francken, unweit der Post-Station Dietfurth

Deubach, ein Dorf in Thüringen, bey dem Gräflichen Schloß und Amte Farnrode unweit Eisenach, ins Amt Farnrode gehörig.

Deuben, siehe Gros- und Klein-Deuben.

Deuditz, Dorf im Stifft Merseburg, unweit Lützen in dieses Amt gehörig.

Deulmansdorf, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Lemberg.

Deumen, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Sachsen-Weissenfelsischen, unweit Möltzen, einem Herrn von Neitschütz zuständig.

Deusberg, Dorf in Nieder-Hessen bey der Casselischen Post-Station Gilserberg.

Deutleben, grosses Dorf mit einer Kirche in Thüringen, an der Hörschel zwey Stunden von Gotha, an der ord. Post-Strasse nach Eisenach gelegen.

Deutleben, ein Sachsen-Weissenfelsisch Dorf in Thüringen bey Mücheln zwey Meilen von Weissenfels.

Deutsch-Altenburg, ein Marcktflecken in Osterreich 2. Meilen von Ungarisch-Altenburg gelegen, und einem Hn. von Ludwigsdorf zuständig.

Deutschen-Bohra, Chursächsisch Dorf im Amte Meissen gegen Nossen gelegen.

Deutsch-Leupe, Dorf in Ober-Schlesien unweit Grotkow.

Deutz, Flecken am Rhein, Cöln gegen über gelegen mit einen schönen Benedictiner-Closter. Es wohnen viele Juden daselbst.

Deutzen, Dorf in Leipziger Crayse in Meissen im Amte Borna.

Dewitz

Dewitz, Schloß, Ritter-Guth und Flecken bey Tauche, im Amte Leipzig.

Dexheim, Dorf in der Unter-Pfaltz bey Oppenheim.

Deyenrode, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg, etliche Stunden von Göttingen ins Amt Friedland gehörig.

Detz, Dorf im Anhältischen unweit Lindau, in dieses Amt gehörig.

Dichtelbach, Dorf in der Unter-Pfaltz, ins Amt Simmern gehörig.

Didorf, adelich Ritter-Guth und Dorf aufm Eichsfelde, an denen Heßischen Grentzen, etliche Stunden von Wanfried, und einem Herrn von Harstall zuständig, nahe hiebey ist der bekandte Gehülffensberg dahin jährlich starcke Wahlfahrten geschehen.

Diebach, Flecken und Residentz eines Grafen von Isenburg-Birstein in der Wetterau, anderthalbe Stunde von Hanau gelegen, wird sonsten Langen-Diebach genannt.

Dieben, siehe Deben.

Dieckau, Dorf in Nieder-Hessen etliche St. von Hirschfeld entlegen.

Dieckelhausen, ein Cartheuser-Closter in Francken, an einem Berge unweit Geroltzhofen.

Diedelas, Titloß, Diedels, adelich Ritter-Guth und Dorf in Nieder-Hessen, nicht weit von der Werra, bey dem Städtgen Lengsfeld unweit Bach, dem Herrn von Buttlar zuständig.

Dietendorf, siehe Dietendorf.

Diedenhausen, Dorf in Nassau-Weilburgischen etliche St. von Weilburg.

Diedorf, siehe Didorf, oder Dietdorf.

Dielau, ein Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse unweit Halle.

Dielen, Dorf im Leipziger Crayse in Meissen zwischen Zwencka und Pegau, an der dahin gehenden ord. Strasse gelegen.

Dielsdorf, Dorf mit einem Vorwerge in Thüringen, 4. Stunden von Erffurth bey dem Marckt-Flecken Vippach gelegen, und dem Sachsen-Eisenachischen Herrn Vice-Cantzlar Kelnern zuständig.

Diemarden, Diemern, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg unweit Göttingen entlegen, ins Amt Friedland gehörig.

Diemendorf, siehe Thiemendorf.

Diemendorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Sachsen Merseburgischen bey Brehna.

Diemern, siehe Diemarden.

Diemitz, Dorf im Magdeburgl. Saal-Crayse, unweit Halle.

Dienstädt, ein Dorf in Thüringen, zwischen Arnstadt und Rudelstadt entlegen.

Dienstädt, Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Kahle an der Saale, in dieses Amt gehörig.

Diepenau, Schloß und Amt-Haus in der Grafschaft Diepholt in Westphalen an denen Stifft-Mindischen Grentzen 3. Meilen von Nienburg an der Weser, Chur-Hannover gehörig. Durch diesen Ort gehet die Post von Berlin nach Holland, und ist eine Post-Station alhier.

Dierbach, siehe Dürbach.

Dierdorf, siehe Dürrdorf.

Diesbach, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen ohnweit dem Amt und Schloß Schwartzburg.

Diesdorf, Closter und Amt an der alten Marck Brandenburg an denen Lüneburgischen Grentzen 3. Meilen von Saltzwedel. Durch diesen Ort gehet die reitende Post aus Holland und Westphalen nach Berlin, und ist eine Post-Station alhier.

Diesdorf, Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Weimar.

Diesdorf, Dorf in Thüringen, unweit der Chursächsischen Post-Station Auerstädt.

Diesdorf, siehe Disdorf.

Diessen, Marcktflecken mit einem Closter in Ober-Bayern am Ammer-See, ins Renth-Amt München gehörig.

Diessen, Dorf im Anhaltischen unweit Berenburg in dieses Amt gehörig.

Diesenberg, siehe Desenberg.

Dieska, Diescau, Schloß und Ritter-Guth im Magdeburgischen Saal-Crayse 1. Stunde von Halle gelegen, und einem Herrn von Dieskau gehörig.

Dietdorf, Heßisch Dorf im Hennebergischen unweit der Stadt Schmalkalden.

Diedenborn, siehe Dettenborn.
Dietendorf, Dorf im Stifft Zeitz, zwey Stunden von Zeitz entlegen, ins Amt Haynsburg gehörig.
Dietendorf, Diedendorf, Dorf in Thüringen, zwischen Erffurth und Arnstadt, ins Amt Ichtershausen gehörig.
Dietersdorf, siehe Dittersdorf.
Dietersdorf, Dorf in Thüringen unweit Saalfeld.
Dietersdorf, ein Dorf aufm Hartze, unweit Stolberg.
Dietershausen, Dorf in Nieder-Hessen an der Fulda, etliche Stunden von Cassell.
Dietfurth, siehe Ditfurth.
Dieting, siehe Dettingen.
Dietkirchen, Dorf und Stifft, am Fluß Löhn aufm Hundsrück unweit Coblentz. Mit einer Post-Station auf der Post-Strasse von Franckfurth am Mayn nach Cöln 6. Meilen von Franckfurth.
Dietleben, Sächsisch Dorf in Thüringen bey Butstädt.
Dietleben, Sachsen-Gothaisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen eine starcke Stunde von Gotha, an der Post-Strasse nach Erffurth gelegen, und ins Amt Gotha geh.
Ditleben, Detleben, Sächsisch Dorf in Thüringen zwey Stunden von Erffurth, an der ordin. Post-Strasse nach Leipzig gelegen.
Dietramszell, Closter regulirter Chor-Herren Augustiner-Ordens in Ober-Bayern, unweit dem Flecken Wolfraths-hausen.
Dietricho, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit der Stadt Burg.
Dietz, siehe Alt- oder Freyen-Dietz.
Dietzenbach, Gräflich-Hanauisch Dorf in der Wetterau, 3. St. von Franckfurth und ins Amt Bobenhausen gehörig.
Dietzenrode, siehe Titzenrode.
Dilbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz ins Ober-Amt Mosbach gehörig.
Dimringen, ein Fürstlich-Zweybrückischer Flecken an denen Lotharingischen Grentzen, 6. Stunden von Zweybrücken.
Dingelbeck, ein Hildesheimisch Dorf bey Peine in dieses Amt gehörig.
Dingelstädt, ein Marckt-Flecken auf dem Eichsfelde eine Stunde von Heiligenstadt, Chur-Mayntz gehörig.

Dingelstädt, ein Ort im Fürstenthum Halberstadt unweit Schwanebeck.

Dingeringhausen, Dorf im Fürstenthum Waldeck in Westphalen unweit Corbach, und ins Amt Eisenberg gehörig.

Dingstöck, Flecken im Hertzogthum Schleswig-Holstein, unweit Ecklenföhrde.

Dinckelhausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg, etliche Stunden von Göttingen, ins Amt Uslar gehörig.

Dintzsch, Dintz, Dorf im Vogtlande bey Gera.

Dintzsch, Sächsisch Dorf im Osterlande am Wiete-Fluß 2. Stunden von Eisenberg gelegen, und in dieses Amt geh.

Dippelsdorf, Chursächsisch grosses Dorf im Amte Dresden, unweit dem Königl. Lust-Schlosse Moritzburg.

Dippelsdorf, Sächsisch Dorf im Sachsen-Altenburgischen eine Stunde von Altenburg entlegen, und in dieses Amt gehörig.

Dippelsdorf, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels bey Teuchern gelegen.

Dippelsgrün, Dorf bey dem Städtgen Neudeck, im Ellenbogener Crayse in Böhmen.

Dipsdorf, Dorf im Hertzogth. Lüneburg im Amte Campen.

Dipzig, Dorf im Anhaltischen, 2. Stunden von Acken im Magdeburgischen, ins Amt Wulffen gehörig.

Dirmentingen, ein Residentz-Schloß der Grafen Truchseß von Waldburg in Schwaben, unweit der Reichs-Stadt Isni.

Dischingen, Dorf und Post-Station in Schwaben, im Fürstenthum Oettingen, zwischen Dillingen und Elwangen, 2. Meilen von Dillingen.

Disdorf, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Strigau.

Disendorf, siehe Tißingen.

Distelhausen, Würtzburgisch Amt in Francken an der Tauber, unweit Königshofen.

Diters, siehe Dithartz.

Ditfurth, ein Dorf im Stifft Qvedlinburg 1. Stunde von Qvedlinburg entlegen.

Ditgerode, siehe Ditticherode.

Dithartz, Diters, Dorf mit einer Kirche in Thüringen, bey dem Sachsen-Gothaischen Amte Georgethal.

Ditmansdorf, siehe Groß- und Klein-Ditmansdorf.

Ditmansdorf, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Waldenburg.

Ditmar, siehe Kirch- und Roden-Ditmar.

Ditmarickhausen, Dorf im Fürstenthum Waldeck, unweit dem Amte Dudinghausen.

Dittelstädt, siehe Döttelstädt.

Dittendorf, Dorf an der Elster im Stiffte Zeitz, anderthalbe Stunde von Zeitz, ins Amt Heinsburg gehörig.

Dittersbach, Dorf in der Oberlausitz, unweit dem Flecken Bernstädtlein.

Dittersbach, Dorf bey der Stadt Schmiedeberg in Schlesien, es gehöret zu denen Gräflichen Gütern in Schmiedeberg.

Dittersbach, Dorf unweit Landshuth im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien.

Dittersbach, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Meißnischen Crayse, etliche Stunden von Pirna an der Elbe, einem Herrn von Kiesewetter zuständig.

Dittersbach, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, zwischen Dippoldiswalde und Freyberg gelegen, einem Herrn von Meusebach zuständig.

Dittersdorf, Dorf mit einem Gräflichen Cammer-Guthe im Vogtlande, zwey Stunden von Schlaitz entlegen.

Ditterswind, adeliches Ritter-Guth mit einem Flecken in Francken, etliche St. von dem Marcktflecken Schweinshaupten gelegen, und einem Hn. von Stein zuständig.

Ditticherode, Ditgerode, Dorf unweit Eisleben in der Grafschaft Mansfeld.

Ditzhausen, siehe Titzhausen.

Dobach, siehe Taubach.

Dobareuth, Flecken im Vogtlande mit einem adelichen Ritter-Guthe eine halbe Stunde von Gefäll, einem Herrn von Beulwitz zuständig.

Dobbertin, siehe Dobertin.

Dober, Dobra, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche im Amte Grossen-Hahn in Meissen, 4. Stunden von Grossen-Hahn entlegen.

Dobergast, Dorf im Leipziger Crayse in Meissen, anderthalbe Stunde von Pegau.

Doberitz, Chur-Brandenburgisch Dorf in der alten Marck an der Havel, 2. Stunden von Brandenburg.

Dobermünde, Dorf in der Niederlausitz am Doberfluß unweit Lübben.

Dobersau, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Naumburg.

Dobersau, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien unweit Hainau.

Doberschau, Chursächsisch Dorf mit einem Vorwerge im Amte Stolpen in Meissen, davon das letztere E. E. Rath in Bautzen zuständig ist.

Doberschütz, Freyherrliches Schloß und Flecken in der Ober-Lausitz unweit Bautzen. Dem Frey-Herrn Vitzthum von Eckstädt gehörig.

Doberschütz, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Eilenburg.

Doberschütz, Dorf im Sachsen-Altenburgischen 2. Stunden von Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Dobersdorf, Dorf im Stift Zeitz 2. Stunden von Zeitz entlegen, ins Amt Heinsburg gehörig.

Dobersiroh, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche anderthalbe Stunde von Senfftenberg in Meissen.

Dobertin, ein adeliches Jungfrauen-Closter im Mecklenburgischen, im Fürstenthum Wenden, nahe bey Goldberg.

Dobertitz, Dorf im Vogtlande unweit Plauen.

Dobich, Sachsen-Weissenfelsisch Dorf im Amte Freyburg in Thüringen an der Unstruth, 2. starcke Stunden von Freyburg gegen Naumburg gelegen.

Dobich, siehe Taubach.

Dobis, Chur-Brandenburgisch Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse unweit Wettin.

Dobitsch, Chursächs. Dorf in Meissen 2. St. von Eilenburg.

Dobitschen, Dorf, adelicher Jurisdiction im Sachsen-Altenburgischen 3. Stunden von Altenburg entlegen. Es gehöret zu denen adelichen Bachovischen Güthern.

Doblitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Magdeburgischen Saal-Crayse, einem Herrn aus dem Winckel gehörig.

Dobra, Dorf im Sachsen-Altenburgischen 3. starcke Stunden von Altenburg entlegen, und in dieses Amt gehörig.

Dobritz, siehe Groß- und Klein-Dobritz.

Dodeleben, siehe Hohen- und Nieder-Dodeleben.

Dodendorf, Chur-Brandenburgisch Dorf mit einer Kirche im Hertzogthum Magdeburg im Holtz-Crayse zwey kleine Stunden von Magdeburg.

Dodersdorf, adeliches Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayse. Einem Herrn von Münchau zuständig.

Dodten, siehe Todten.

Döbecker, Dorf in der Graffschaft Mansfeld bey dem Schloß und Flecken Arnstein.

Döbeltitz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf etliche Stunden von Torgau an der Elbe in Meissen.

Döben, Theben, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse in Meissen bey Grimma, einem Herrn von Arnimb zuständig.

Döber, siehe Alten-Döber.

Döbern, ein Vorwerg im Sachsen-Merseburgischen anderthalbe Stunde von Bitterfeld entlegen.

Döbernitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Amte Eilenburg.

Doebers, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels, 2. Stunden von dem Städtgen Möltzen oder Grossen-Möltzen.

Döbitschen, Dorf im Stiffte Zeitz 2. Stunden von Zeitz entlegen, und in dieses Amt gehörig.

Döbrich, Sächsisch Dorf in Thüringen 1. Stunde von Camburg an der Saale gelegen, und in dieses Amt geh.

Döbritz, Dorf im Anhältischen unweit Lindau, es gehöret ins Amt Zerbst.

Döbritzgen, oder Klein-Döbritz, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Grossen-Hahn in Meissen, etliche Stunden von Grossen-Hahn.

Döbritzschen, Flecken und Vogtey mit einem Fürstlichen Cammer-Guthe in Thüringen, 2. Stunden von Jena.

Döbritzschen, Dorf in Thüringen unweit Camburg an der Saale, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Wirchhausen.

Döbschütz, siehe Debschütz.

Dögerode, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg im Amte Westerhofen, unweit Nordheim.

Döglasgrün, Dorf in Böhmen im Ellenbogener Crayse, unweit Elnbogen.

Döhlau, Dola, Schloß und Dorf im Vogtlande unweit der Stadt Hof.

Döhlen, Schloß mit einen adelichen Ritter-Guthe und Dorfe in Meissen am Weiseritz-Fluß, 2. Stunden von Dresden, einem Herrn von Pölnitz zuständig.

Döhlen, Dorf im Stifft Merseburg unweit Lützen, in dieses Amt gehörig.

Döhlen, Chursächsisch Cammer-Guth an der Elbe mit einer Stuterey, unweit Torgau.

Döhlen, Dorf in Thüringen bey Ichtershausen unweit Arnstadt gelegen, und ins Amt Ichtershausen gehörig.

Dölitz, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Leipziger Crayse in Meissen an der Pleisse, 2. Stunden von Leipzig entlegen, dem Herrn Wincklern in Leipzig zuständig.

Dölitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Stifft Merseburg unweit Lützen, einem Herrn von Heßler zuständig.

Dölitz, Dorf im Stifft Merseburg bey der Stadt und Amt Lauchstädt, in dieses Amt gehörig, wird auch sonsten Döltz am Berge geheissen.

Dölckau, Ritter-Guth und Dorf im Stifft Merseburg, 1. Stunde von Schkeuditz, dem Herrn von Stösser zuständig.

Dölnnitzsch Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Mügeln, ins Amt Meissen gehörig.

Dölnitz, Dorf mit einem Ritter-Guthe an der Elster in der sogenannten Aue, im Stifft Merseburg, eine halbe Stunde von Merseburg, dem Herrn Cammer-Rath Eckard zuständig.

Dölnitz, Freyherrliches Schloß und Flecken im Magdeburgischen Saal-Crayse, dem Freyherrn von Einsiedel zust.

Dölstädt, Tilstädt, Dorf mit einem Ritter-Guthe in Thüringen, zwischen Erffurth und Langensaltze und 2. St. von Gotha gelegen, einem Herrn von Vasold zuständig.

Döltzdorf, Dorf im Sachsen-Merseburgischen, 1. Stunde von Zörbig, ins Amt Bitterfeld gehörig.

Döltzig, siehe Groß- und Klein-Döltzig.

Döl-

Döltzig, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, 2. starcke St. von Altenburg entlegen, und in dieses Amt gehörig.

Döpfersbühl, ein Ort mit einem Ritter-Guth bey Wollin in Vor-Pommern.

Döpeles, Dorf im Ellenbogener Crayse in Böhmen, 1. Stunde von Ellenbogen.

Dörenbach, siehe Dernbach.

Dörenberg, siehe Dornberg.

Dörfgen Roda, siehe Rodau.

Dörne, siehe Derna.

Dörnfeld, Dorf in Thüringen unweit Blanckenhahn.

Dörnfeld, Dorf mit einem adelichen Hofe in Thüringen, unweit Königsee und Stadt Ilm entlegen, einem Herrn von Röder zuständig.

Dörnthal, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen unweit Zöblitz, einem Herrn von Schönberg zuständig. Wird sonsten auch Dürrenthal genennet.

Dörpel, Dorf mit einem Ritter-Guth im Osterlande, 1. Stunde von Eisenberg gelegen.

Dörringen Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Ichtershausen, in dieses Amt gehörig.

Dörtzneck, siehe Tirsing.

Dörstewitz, Dorf im Stifft Merseburg anderthalbe St. von Merseburg, in dieses Amt gehörig.

Döschütz, ein Dorf adelicher Jurisdiction in Meissen bey Döbeln, zu denen adelichen Güthern in Mucheritz gehör.

Döschütz, siehe Döschwitz.

Döschnitz, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen unweit Königsee, alhier wird ein gut wohlschmeckend braun Bier gebrauet, welches dem Augsburger gleich ist.

Döschnitz, Dorf unweit Eger in Böhmen.

Döschwitz Dorf mit einer Kirche in der Herrschafft Droysig, 1. Stunde von Zeitz entlegen.

Dösen, Dorf im Amte Leipzig, zwey Stunden von Leipzig entlegen.

Dötgerode, siehe Dotgerode.

Döttelstädt, Dittelstädt, Sächsisch Dorf in Thüringen, zwey Stunden von Erffurth, es gehöret ins Amt Tonna.

Doffing, siehe Marck-Doffing.

Doh-

Dohna, Dorf unweit Lignitz in Schlesien.
Dohndorf, Dorf im Fürstenthum Anhalt, unweit Cöthen.
Dola, siehe Döhlau.
Doleben, siehe Dodeleben.
Dombs n, Dorf im Fürstl. Amte Weissenfels, drey viertel Stunden von Möltzen gelegen.
Domersleben, Schloß, Ritter-Guth und Flecken unweit Wantzleben, im Hertzogthum Magdeburg, einem Herrn von Bißmarck zuständig.
Domnitz, Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse, unweit Wettin. Einem Herrn aus dem Winckel zuständig.
Domslau, Damslau, Flecken mit einer Post-Station im Fürstenthum Breßlau in Schlesien, zwey Meilen von Breßlau, auf der Post-Strasse nach Prag.
Don-Esching, Schloß und grosser Flecken in der Grafschafft Fürstenberg in Schwaben, 1 Meile von der Reichs-Stadt Ulm.
Donewitz, Dorf bey Carlsbad in Böhmen.
Doorne, Marcktflecken in Geldern in denen Niederlanden, in der Landschafft Velau.
Dorey, siehe Törey.
Dorf Chemnitz, siehe Chemnitz.
Dorfen, ein Land-Gerichte in Unter-Bayern an der Iser, 3 Meilen von Ingoldstadt.
Dorf Itter, siehe Itter.
Dorf Sultze, siehe Sultza.
Dorfstädt, Dorf im Vogtlande bey Auerbach.
Dorfstädt, Dorf bey dem Schlosse Falckenstein am Unter-Vorhartz, es gehöret ins Amt Gernrode.
Dorf Wehlen, siehe Wehlen.
Doringstadt, siehe Düringstadt.
Dorla, siehe Ober- und Nieder-Dorla.
Dorlingerode, Dorf in der Grafschafft Stolberg unweit Wernigerode.
Dorn, ein Sächsisch Dorf im Osterlande, eine halbe Stunde von Roda gelegen, in dieses Amt gehörig.
Dorna, Schloß und Dorf im Voigtlande, eine Stunde von der Stadt Gera.
Dorna, Dorf im Stifft Zeitz, anderthalbe Stunden von Zeitz entlegen, in dieses Amt gehörig.

Dorna, Dorf im Sachsen-Merseburgischen, eine halbe St. von Brehna entlegen, ins Amt Bitterfeld gehörig.

Dorna, siehe Torne.

Dornau, Chursächsisch Dorf unweit Wittenberg an der Elbe.

Dornbach, Dorf in Nieder-Hessen, unweit der Post-Station Witzenhaußen.

Dornberg, Dörnberg, ein Amt u. Herrschaft in Hessen in der Grafschafft Ziegenhahn, zwischen Alsfeld und Hirschfeld gelegen, denen Herren von Dörrenberg zuständig. Zu dieser Herrschafft gehören einige Dörfer nebst dem Amthause Breitenbach, und das Berg-Schloß Hertzberg.

Dornberg, Schloß und Grafschafft in Francken unweit Nürnberg, dem Marggrafen von Anspach gehörig.

Dornberg, ein Ort im Stifft Worms.

Dornberg, altes Schloß im Hessen-Darmstädtischen mit einem ansehnlichen Amte, nicht weit von Gerau, 1. Meile von Darmstadt entlegen.

Dornberg, Tornberg, Braunschweigisch Dorf unweit Seesen.

Dornburg, Schloß und Residenz eines apanagirten Fürsten von Anhalt-Zerbst, im Fürstenthum Anhalt, 2. Meilen von Zerbst.

Dorndorf, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, mit einer Kirche an der Saale bey Dornburg, 2. Stunden von Jena und ins Amt Dornburg gehörig.

Dorndorf, Sächsisch Dorf im Thüringen an der Werra, 1. Stunde von Bach in Hessen, es gehöret ins Sachsen-Eisenachische Amt zu Tieffenorth.

Dorndorf, Sächsisch Dorf in Thüringen an der Unstruth, der Stadt Lauche gegen über gelegen.

Dorndorf, Sächsisch Dorf in Thüringen bey der Post-Station Uhlstädt getlegen.

Dorndorf, Dorf in Schwaben, etliche St. von Ulm gelegen.

Dorne, siehe Doorne.

Dornegg, Dorf und festes Schloß im Canton Solothurn, alwo eine Brücke über den Fluß Blies gehet.

Dornfeld, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen unweit Königsee.

Dornheim, Dorf in Francken bey dem Würtzburgischen Amte Marck-Bibert.

Dornheim, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen unweit Arnstadt.

Dornheim, Heßisch Dorf etliche Stunden von Darmstadt.

Dornicke, Flecken im Hertzogthum Holstein, im Amte Bordesholm, 3. Meilen von Kiel.

Dornitz, Dorf in der Grafschafft Mansfeld, unweit dem Schloß und Amte Friedeburg.

Dornstädt, Dorf in Thüringen unweit Schraplau, in der Grafschafft Mansfeld ins Amt Röblingen gehörig.

Dornstädt, Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Sultza an der Ilm, in dieses Amt gehörig.

Dorste, Chur-Hannoverisch Dorf mit einer Kirche und Pappier-Mühle, im Fürstenthum Grubenhagen, 1. St. von Osterode, an der Post-Strasse zwischen Duderstadt und der Post-Station Badenhausen gelegen.

Dotgerode, Dötgerode, Dorf in der Grafschafft Stolberg unweit dem Amte Roßla, an dem Helmfluß.

Dottnau, Dötnau, Flecken in Schwaben am Schwartzwalde, mit einem austräglichen Silber-Bergwercke, unweit Waldshuth.

Dowesen, ein Dorf bey dem Städtgen Königsberg in Böhmen.

Drachen, Dracken, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse unweit Rethe gelegen, einem Herrn von Werther zuständig.

Drachenfels, Schloß, Flecken und Herrschafft im Ertz-Stifft Cöln, 1. Meile von Bonn, davon sich eine Linie der Reichs-Freyherrn Waldpotten von Passenheim zu Gudenau denen sie gehöret, Erb- und Burg-Grafen schreiben.

Dracherow, adelicher Ritter-Sitz und Flecken im Königlich-Preußischen Pommern, im Anclammischen Crayse, einem Herrn von Schwerin zuständig.

Drackendorf, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Fürstenthum Altenburg, zwey Stunden von Jena entlegen, einem Herrn von Griesheim zuständig.

Dracksdorf, Tragsdorf, Schloß und Dorf im Stifft Zeitz, zwey Stunden von Zeitz entlegen.

Drackstädt, ein Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit Seehausen.

Drähna, siehe Drehna.

Drätsch, Dreitsch, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Osterlande, unweit Neustadt an der Orl, dem Herrn von Wilcken zuständig.

Drätschen, Droitzen, Chursächsisch Dorf in der Herrschafft Tautenburg in Thüringen, 1. Stunde von Dornburg an der Saale.

Drage, Flecken und Residenz-Schloß eines Grafen von Rantzau im Holsteinischen, anderthalb Meile von Itzehoe.

Dragsdorf, siehe Dracksdorf.

Dramfelde, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg, unweit Göttingen, ins Amt Friedland gehörig.

Dransfeld, Marcktflecken in Nieder-Sachsen, zwischen der Leine und Weser, zwey Meilen von Göttingen, Chur-Hannover gehörig.

Draschwitz, Ritter-Guth und Dorf mit einer Kirche im Sächsischen Amte Weissenfels, zwey Stunden von Teuchern, einem Herrn von Lichtenhahn zuständig.

Drusen, Drusen, Heßisch Dorf mit einer Kirche im Hennebergischen, etliche Stunden von Schmalkalden.

Draßen, siehe Dreisen.

Drautsch, Chursächsisch Dorf im Chur-Crayse bey Brettin an der Elbe.

Drebach, ein Berg-Flecken im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen unweit Zschope, ins Amt Wolckenstein gehörig.

Drebitz, Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse 2. Stunden von Löbegün.

Drebitz, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, etliche Stunden von Lohburg.

Drebitz, Dröbitz, Sachsen-Merseburgisch Dorf in Meissen mit einer Kirche 2 Stunden von Zörbig, an dem so genandten Pfefferhöltzgen gelegen ins Amt Delitsch gehörig.

Drebitz, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf, im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, 2. Stunden von Pretsch entlegen, an der Post-Strasse nach Wittenberg, einem Herrn von Schönberg zuständig.

Drebitz, siehe Trepitz.

Drebnitz, adelich Ritter-Guth, Schloß und Flecken in Osterlande, eine Stunde von Roda entlegen, einem Herrn von Meusebach zuständig.

Drebnitz, Dorf mit einer Kirche im Vogtlande 1. Stunde von Gera entlegen.

Drepnitz, Trebnitz, adelich Ritter-Guth und Flecken an der Elbe in Meissen bey Strehla, einem Herrn von Pflug zuständig.

Drebnitz, Dorf im Sächsischen Amte Weissenfels 1. Stunde von Teuchern.

Drebnitz, Dorf in der Herrschaft Troisig im Thüringischen Crayse, 2. St. von Eisenberg im Osterlande entlegen.

Drebnitz, siehe Elster- oder Schnauder-Trebnitz.

Drebnitz, Trebnitz, Marcktflecken und berühmtes Cistercienser Closter im Fürstenthum Oels in Schlesien, 3. Meilen von Breslau, wohin jährlich grosse Walfarthen geschehen.

Drebula, Dorf im Sachsen-Altenburgischen 1. Stunde von Schmöllen ins Amt Altenburg gehörig.

Dreck-Harburg, Dorf im Hertzogthum Lüneburg unweit Lüneburg.

Dreck-Münden, ein Flecken im Waldeckischen Amte Lichtenfels am Orcka Fluß 1. Stunde von dem Flecken und Schloß Fürstenberg im Fürstenthum Waldeck.

Dreck-Oderheim, Flecken in der Unter-Pfaltz 1. Meile von Creutznach in dieses Amt gehörig.

Dreglitz, Drelitz, Dorf im Sachsen-Merseburgischen unweit Zörbig, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Ostrau.

Dreglitz, Dorf im Stifte Zeitz eine Stunde von Zeitz entlegen, in dieses Amt gehörig.

Drehna, Drähna, Schloß und Herrschaft in der Nieder-Lausitz am Doberfluß 1. Meile von Kalau oder Kale gelegen, dem Herrn Grafen von Promnitz zuständig.

Drehna, Dorf im Sachsen-Altenburgischen bey dem Marcktflecken Regis, ins Amt Altenburg gehörig.

Dreileben, Flecken und Amt im Holtz-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, drittehalbe Meilen von Magdeburg.

Dreisbach, Dorf in Ober-Hessen bey Sachsenberg.

Dreissen, Drassen, Dorf in der Unter-Pfaltz unweit Creutzenach, in dieses Amt gehörig.

Dreiskau, Driescau, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche im Amte Leipzig, unweit Röthe gelegen.

Dreis-

Dreislar, Dorf in Ober-Hessen, bey Sachsenberg.
Dreitsch, siehe Drätsch.
Dreschersdorf, Chursachsisch Dorf im Amte Dresden 1. Stunde von dieser Stadt entlegen.
Dresig, Chursächsisch Dorf in Meissen bey Elsterwerda ins Amt Grossen-Hahn gehörig.
Dresig, Dorf in Meissen unweit Finsterwalde.
Dreska, Dröschkau, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, unweit Belgern, dem Hn. von Heynitz zuständig.
Dreßkau, Schloß, Ritter-Guth und Flecken im Magdeburgischen Saal-Crayse, einem Hn. von Dieskau zuständig.
Dretsch, siehe Drätsch.
Dretzel, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayse, einem Herrn von Angern zuständig.
Dreyen, Dorf im Vogtlande bey Plauen.
Dreyßig-Acker, Fürstliches Cammer-Guth und Dorf im Hennebergischen bey Meinungen, dahin es auch gehöret.
Dreyzehen-Hahn, Chursachsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen unweit Marienberg.
Driesdorf, Flecken und Amt in Francken nicht weit von Anspach, woselbsten die Herrschaft ein schönes Lust-Schloß und vortreflichen Garten anlegen lassen.
Dringenstein, Berg-Schloß, Flecken und Amt im Nassau-Dillenburgischen, 1. Meile von Dillenburg.
Driskau, siehe Dreiskau.
Drispenstädt, ein Dorf bey Hildesheim.
Drochau, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen 2. kleine Stunden von Senfftenberg.
Dröbitz, siehe Drebitz.
Dröschkau, siehe Dreska.
Drötzig, siehe Drotzig.
Drogen, Dorf im Sachsen-Altenburgischen 1. Stunde von Schmöllen, ins Amt Altenburg gehörig.
Drohndorf, Dorf im Fürstenthum Anhalt an der Wipper bey dem Amte Freckleben, 1. Meile von Alsleben.
Drohnitz, Chursächsisch Dorf in Meissen bey Dohna, ins Amt Pirna gehörig.
Droisig, schönes Schloß, Flecken und Herrschafft im Thüringer Crayse, 1. Meile von Zeitz und soweit von Eisen-

berg im Osterlande gelegen, denen Grafen von Hoym unter Chursächsischer Hoheit zuständig.

Droisig, Droysig, Dorf, im Sachsen-Merseburgischen, 1. Stunde von Landsberg, ins Amt Delitzsch gehörig.

Dromershausen, Drumershausen, Dorf im Fürstenthum Nassau unweit der Post-Station Weilburg.

Dromlitz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, bey dem Marckflecken Magdala, dem Herrn von Volgstädt zuständig.

Drondorf, sihe Drohndorf.

Droschka, adelich Ritter-Guth und Dorf im Osterlande, an der ordinairen Strasse von Jena auf Eisenberg gelegen, einem Herrn von Gleichenstein zuständig.

Droschkau, Droßkau, Dorf in der Herschafft Groitsch im Leipziger Crayse unweit Pegau.

Droßen, Dorf im Fürstenthum Anhalt bey dem Closter-Amte Wulfen, 1. Meile von Cöthen entlegen.

Droßen, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, an dem Sprotafluß anderthalbe Stunde von Schmöllen ins Amt Altenburg gehörig.

Droßenfeld, sind zwey Oerther in der Marggrafschaft Bareuth in Francken, eins ist ein Bergschloß nicht weit vom rothen Mayn, welches gemeiniglich Neu-Drosenfeld genennet wird, das andere liegt dem vorigen gegen über und wird Alt-Drosenfeld genannt, beyde liegen 1. Meile von Bareuth, und die ordinaire Post-Strasse nach Culmbach gehet bey beyden weg.

Droßin, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse in Meissen, 2. Stunden von Düben, einem Herrn von Vitzthum zuständig.

Droysig, siehe Droisig.

Drotzig, Dorf im Sachsen-Altenburgischen an der Pleisse, anderthalbe Stunde von Schmöllen, bey dem adelichen Schlosse Ponitz gelegen, ins Amt Altenburg gehörig.

Dräbecke, ein Ort in der Grafschaft Wernigerode.

Drumershausen, siehe Dromershausen.

Drusen, siehe Draßen.

Drußdorf, Dorf im Amte Borna im Leipziger Crayse, 2. Stunden von Borna und eine Stunde von Lucka im Sachsen-Altenburgischen entlegen.

Druß-

Drußdorf, Dorf im Stifft Zeitz 1. Stunde von Zeitz entlegen, in dieses Amt gehörig.

Ducherow, adelicher Ritter-Sitz im Königl. Preußisch-Pommern, im Anclammischen Crayse mit einem Flecken, dem Freyherrn von Schwerin zuständig.

Dudelsheim, ein Dorf in der Wetterau unweit der Reichs-Stadt Friedberg.

Dudenstadt, Schloß und Flecken im Braunschweigischen unweit Braunschweig entlegen.

Duderode, Dorf in Braunschweigischen unweit Gandersheim, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Oldershausen.

Duderode, Dorf aufm Eichsfelde etliche Stunden von Heiligenstadt gegen die Heßischen Grentzen.

Düben, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit der Post-Station Coswig in dieses Amt gehörig.

Düben, Dorf in der Niederlausitz an der Post-Strasse zwischen Luckau und Lübben gelegen.

Düzendorf, Schloß und Flecken im Fürstenthum Calenberg unweit dem Städtgen Wundsdorf.

Düna, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf auf dem Eichsfelde, 1. Stund von Stadtworbis, einem Herrn von Hagen zuständig.

Dünau, Schloß und Flecken im Lüneburgischen etliche Stunden von Hannover entlegen.

Dünckelrode, Dorf in Nieder-Hessen, bey dem Marcktflecken Schencklengsfeld gelegen.

Düneburg, Dorf im Stifft Corvey in Westphalen im Amte Amelunxen.

Dürbach, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, unweit dem Schloß und Flecken Meiselwitz.

Dürrbach, Dierbach, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in der Herrschaft Droisig etliche Stunden von Osterfeld gelegen, einem Herren von Posern zuständig.

Dürfeld, Dorf im Chursächsischen Ertzgebürge in Meissen bey Hohnstein gelegen.

Dürdorf, Dierdorf, Schloß, Flecken und Herrschaft mit einem Closter in der Grafschaft Wied am Fluße Wied, 3. Meilen von Hachenburg. Alhier residirt ein Graf von Wied.

Düringhausen, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen unweit Greussen ins Amt Clingen gehörig.

Düringstädt, Doringstädt, Amt und Marcktflecken am Mayn im Bischoffthum Bamberg in Francken, nicht weit von Staffelstein.

Dürnau, Schloß und Flecken im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben 2. Meilen von Göppingen, dem Frey-Herrn von Degenfeld zuständig.

Dürre-Bühle, siehe Alte-Bühle.

Dürrenberg, Dorf im Stift Merseburg, an der Saale 2. Stunden von Merseburg ins Amt Lützen gehörig, der Hr. Doct Sittig Fürstl. Sächsischer Ober-Hofprediger in Merseburg hat alhier ein Land-Guth.

Dürrenberg, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse unweit Wiesenthal.

Dürnberg, Ritter-Guth u. Dorf an der Elster im Vogtlande unweit Gera, dem Herrn von Wolframsdorf zuständig.

Dürren-Ebersdorf, Dorf im Vogtlande etl. St. von Gera.

Dürren-Fahrenbach, Dorf in der Marggrafschaft Anspach in Francken, etliche Stunden von Langen-Zenn.

Dürrenfeld, siehe Dörenfeld.

Dürrengrün, Dorf im Ellenbogner Crayse in Böhmen, bey Schönbach.

Dürren-Hahn, Hayn, adelich Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande anderthalbe Stunde von Gera gelegen, dem Herrn von Senfft zuständig.

Dürren-Hennersdorf, Schloß und Flecken in der Ober-Lausitz unweit Löbau, dem Reichs-Graffen Carl Henrich Grafen von Hoym zuständig.

Dürren-Holtzhausen, Flecken am Eiderfluß in Hessen etliche Stunden von Franckenberg.

Dürren-Kleine, siehe Kleine.

Dürren-Kleine, Dorf in Thüringen mit einer Kirche, 1. Stunde von dem Städtgen Lauche an der Unstruth, zu den Gräflich Hoymischen Güthern gehörig.

Dürren-Reichenbach, Chursächsisch Dorf unweit Dalen in Meissen.

Dürrenthal, siehe Dörenthal.

Dürhoff, ein Ort in Francken am Mayn bey Freudenberg gelegen und in dieses Amt gehörig.

Dürrmühl, Dorf mit einer Kirche im Fürstenthum Coburg in Francken, bey dem Amte Soßfeld in dieses Amt geh.

Dürwang, Flecken und Schloß am Sultzfluß 1. Meile von Dinckelspühl, im Fürstenthum Oettingen in Schwaben.

Dunzbach, siehe Ober- und Nieder-Dunzbach.

Duringstadt, siehe Düringstädt.

Duttenborn, Dorf mit einer Kirche im Bischofthum Würtzburg in Francken, bey dem Amte Carlstadt oder Carstadt, in dieses Amt gehörig.

Duttendorf, Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Roda, in dieses Amt gehörig.

Duttenstädt, Schloß und Dorf im Braunschweigischen unweit Peina.

Dwarsdorf, Dorf auf der Insul Rügen bey Stralsund, in Pommern.

E.

Ebartsheim, siehe Ebersheim.

Ebeleben, Flecken und Vogtey in Thüringen am Helmfluß, 2. Stunden von Sondershausen gelegen, dahin es auch gehöret.

Ebelsbach, Schloß und Flecken in Francken am Mayn bey Eltmann unweit Bamberg, dem Baron von Rothenhahn zuständig.

Ebelsbrunn, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Zwickau.

Ebelsdorf, Dorf im Stift Bamberg in Francken nicht weit vom Mayn, 2. Stunden von Staffelstein entlegen.

Ebelshausen, siehe Eboldshausen.

Ebenau, Dorf bey Creutzburg an der Werra in Thüringen.

Ebendorf, ein Dorf bey Magdeburg.

Ebendörfel, Chursächsisch Dorf in der Oberlausitz, unweit Bautzen.

Ebenhartz, Dorf an der Werre im Fürstenthum Hildburghausen in Francken, mit einer Kirche unweit Hildburghausen.

Ebenhausen, Dorf in Thüringen an der Werra, zwischen Treffurth und Creutzburg.

Ebenheim, Dorf in Thüringen etliche Stunden von Gotha, bey dem Marcktflecken Hayn gelegen.

Ebenheim, siehe Unter-Ebenheim.
Eber, siehe Creutz- Hohen- und Thal-Eber.
Eber, siehe Ebra.
Ebergötzen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Grubenhagen bey dem Amte Radolfshausen, etliche Stunden von Duderstadt entlegen.
Ebermanstadt, Amt und Flecken in Francken am Wisent-Fluß, 2. Stunden von Forchheim entlegen.
Ebern, Flecken mit einer Post-Station in Francken am Baunach-Fluß, 2. Meilen von Bamberg.
Ebernhausen, Evernhausen, Dorf adelicher Jurisdiction im Fürstenthum Calenberg unweit Göttingen, es gehöret in die Gerichten zu Adelepsen.
Ebersbach, siehe Ober- Mittel- und Nieder-Ebersbach.
Ebersbach, adelich Ritter-Guth und Dorf im Leipziger-Crayse in Meissen bey Mügeln einem Herrn von Plötz zuständig.
Ebersbach, siehe Ebersdorf.
Ebersbach, Ritter-Guth und Dorf bey Döbeln in Meissen, dem Herrn von Marschal zuständig.
Ebersbach, Flecken und Amt im Fürstenthum Nassau, 1. Meile von Dillenburg.
Ebersbach, Benedictiner-Abtey im Rhingau, zwey Meilen von Mayntz.
Ebersbach, Flecken im Hertzogthum Würtenberg, zwischen Göppingen und Eslingen.
Ebersbach, Flecken in Francken. Dieser Ort liegt am Aurach-Fluß, und ist Marggräflich-Culmbachisch.
Ebersberg, ein geringes Dorf im Vogtlande unweit der Stadt Tann.
Ebersberg, Marckt-Flecken und Jesuiter-Collegium in Ober-Bayern 4. Meilen von München.
Ebersbrunn, siehe Ebelsbrunn.
Ebersdorf, Ritter-Guth und Dorf in Francken im Amte Sonnefeld, 2. Meilen von Coburg.
Ebersdorf, Dorf in der Oberlausitz bey Löbau, dem Stadt-Rath zu Löbau zuständig.
Ebersdorf, siehe Groß- und Dürren-Ebersdorf.
Ebersdorf, Dorf in der alten Marck Brandenburg, unweit Saltzwedel.

Ebersdorf, Dorf in Nieder-Hessen etliche Stunden von Ziegenhayn.

Ebersdorf, Flecken im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, an der Zschope, bey dem Amte Lichtenwalde bey Chemnitz, alhier war vor diesen ein kleiner Stifft, wird sonsten Ebersbach geheissen.

Ebershausen, Ebertshausen, Dorf im Hennebergischen unweit Suhla.

Ebershausen, Dorf in Thüringen unweit Langensaltze.

Ebersheim, Ebartsheim, Flecken im Ertz-Stifft Mayntz, etliche Stunden von Mayntz.

Eberstadt, Marckt-Flecken im Hessen-Darmstädtischen, unweit Butzbach.

Eberstädt, ein Sächsisch Dorf in Thüringen an der Ilme mit einem adelichen Ritter-Guthe unweit der Stadt Sultze im Weimarischen, dem Herrn von Braun zuständig.

Eberstädt, Sachsen-Gothaisch Dorf in Thüringen am Nessafluß, zwischen Gotha und Langensaltze gelegen.

Ebertitz, Dorf in der Herrschaft Groitsch im Leipziger Crayse in Meissen, unweit Pegau.

Ebertshausen, siehe Ebershausen.

Eboldshausen, Ebelshausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg unweit Nordheim, ins Amt Westerhofen gehörig.

Ebra, siehe Eber.

Ebsdorf, Flecken und Lutherisches Jungfrauen-Closter im Hertzogthum Lüneburg am Schweinaufluß, 3. Meilen von Lüneburg. Alhier ist eine Post-Station auf der Post-Strasse von Hamburg nach Braunschweig.

Echstein, Dorf unweit Rinteln.

Echte, Dorf im Fürstenthum Calenberg unweit Nordheim. Es gehöret in die adelichen Gerichten zu Oldershausen.

Eckartsberge, siehe Eckersberge.

Eckartsleben, Sächsisch Dorf in Thüringen bey Tonna in dieses Amt gehörig.

Eckartshausen, Sächsisch Dorf in Thüringen mit einer Kirche, zwey Stunden von Eisenach, dahin es auch gehöret.

Eckarts-

Eckartshausen, Amt und Flecken in der Grafschaft Isenburg in der Wetterau, zwey Meilen von Hanau.

Eckartshausen, siehe Eckershausen.

Eckelstädt, Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, unweit Apolda.

Eckenhagen, Dorf im Hertzogthum Bergen in Westphalen bey dem Flecken und Schloß Homberg, wird sonsten Eckeshagen genennet.

Eckersberge, Eckartsberge, Dorf mit einem Vorwerge in der Oberlausitz bey Zittau, dem Stadt-Rath daselbst zuständig.

Eckersdorf, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Meisnischen Crayse bey Rabenau, einem Herrn von Schönberg zuständig.

Eckersdorf, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Buntzlau.

Eckershausen, Dorf in Francken bey der Post-Station Albertshausen.

Eckersrode, Chur-Mäyntzisch Dorf in der Wetterau, 2. Stunden von der Post-Station Schlüchtern.

Eckertswalde, Dorf bey Sorau in der Niederlausitz.

Eckeshagen, siehe Eckenhagen.

Ecklofstein, siehe Egloffstein.

Eckmühl, Flecken und Schloß in Unter-Bayern an der Laber, 3. Meilen von Landshuth.

Eckoltsheim, Eggelsheim, Marckt-Flecken und Amt im Stifft Bamberg in Francken, nicht weit von der Post-Station Altendorf.

Ecksdorf, Exdorf, Dorf im Hennebergischen zwey Stunden von Meinungen, und so weit vom Römhild gelegen.

Eckstädt, adelich Ritter-Guth und Schloß mit einem Dorfe in Thüringen 2. Stunden von Erffurth, denen Herren von Mandelsloh zuständig.

Eckweiler, Flecken in der Unter-Pfaltz unweit Creutznach, in dieses Amt gehörig.

Ecqvord, siehe Equort.

Edder, siehe Groß- und Klein-Edder.

Eddinghausen, siehe Edinghausen.

Edelhausen, Sächsisch Dorf in Thüringen, 2. Meilen von Erffurth

Erffurth bey Marck-Vippach gelegen, wird sonsten Fiedelhausen geheissen.

Edelsberg, Dorf im Nassau-Weilburgischen, bey Weilburg gelegen.

Edelsdorf, siehe Elsdorf.

Edelstädten, ein weltlich und adeliches Jungfrauen-Stifft in Schwaben, zwischen Ulm und Augsburg am Mindelfluß, wird sonsten auch Etlingstädten genennet.

Edendorf, siehe Oberndorf.

Edenstädt, Dorf in der Graffschaft Mansfeld am gesaltzenen See, unweit Schraplau.

Eder, siehe Edder.

Ederitz, ein Dorf im Fürstenthum Anhalt 2. Stunden von Cöthen, in dieses Amt gehörig.

Edersbüttel, Dorf im Lüneburgischen Amte Giffhorn, 2. Stunden von Giffhorn entlegen.

Edersgrün, Dorf in Böhmen im Ellenbogner Crayse unweit Schlackenwerde.

Edersleben, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, unweit Franckenhausen.

Edesheim, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg unweit Nordheim, ins Amt Brunstein gehörig.

Edinghofen, Flecken an denen Grentzen der Unter-Pfaltz bey dem Flecken Roth, zwey Stunden von Landau, es wächst guter Wein daselbst.

Edinghausen, Edingshausen, Dorf und Post-Station in Westphalen zwischen Minden und Lipstadt, anderthalbe Meile von Herforth.

Edisheim, Bischöflich-Speyerischer Flecken eine Meile von Landau.

Effelder, Fürstliches Cammer-Guth und Dorf im Fürstenthum Hildburghausen in Francken, unweit dem Amte Schalckau.

Egeln, siehe Wester-Egeln.

Egelsbach, Dorf bey Darmstadt gelegen.

Egelsdorf, Dorf in Thüringen unweit Königsee.

Egelsdorf, Dorf bey dem Städtgen Friedeberg im Fürstenthum Jauer in Schlesien.

Egenfeld, siehe Eggenfeld.

Egenstädt, Schloß und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, unweit dem Amte Seehausen.

Egersdorf, Eggersdorf, ein Ort im Hertzogthum Magdeburg bey Grossen-Saltze.

Egersdorf, Flecken mit einer Königlich-Preußischen Post-Station in der Mittel-Marck Brandenburg, auf der Post-Strasse von Berlin nach Franckfurth an der Oder, 4. Meilen von Franckfurth.

Egery, Flecken und Amt in der Schweitz im Canton Zug.

Egestädt, Egstädt, Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurthischen Territorio in Thüringen, ins Amt Ullach gehörig.

Eggelsheim, siehe Eckoltsheim.

Eggenfeld, Marcktflecken und Land-Gerichte in Nieder-Bayern, 5. Meilen von Landshuth.

Eggenstädt, Schloß und Flecken, im Fürstenthum Halberstadt dem Herrn von Planitz zuständig.

Eggersdorf siehe Egersdorf.

Egicht, St. Jacob, Dorf mit einer Kirche in Thüringen, im Fürstenthum Schwartzburg-Rudelstadt unweit dem Städtgen Leutenberg, in diese Superintendur gehörig.

Egisleben, Eischleben, Sächsisch Dorf in Thüringen 2. Stunden von Erffurth, ins Amt Ichtershausen gehörig.

Egloffstein, Eckloffstein, Schloß und Flecken in der Marggrafschafft Bareuth in Francken, zwischen Erlangen und Bareuth gelegen, einem Herrn von Egloffstein zuständig.

Eglofswinden, Dorf unweit Anspach.

Egstädt, siehe Egestädt.

Ehrenberg, Dorf im Stifft Merseburg, 1. Stunde von Leipzig gelegen, ins Amt Schkeuditz gehörig.

Ehrenberg, Schloß, Ritter-Guth und Flecken im Sachsen-Altenburgischen, an der Pleisse 1. Stunde von Altenburg gelegen, einem Herrn von Schmertzing zuständig.

Ehrenberg, ein Orth in der Unter-Pfaltz ins Ober-Amt Moßbach gehörig.

Ehrenberg, Ritter-Guth und Dorf an der Zschopa im Ertzgebürgischen Crayse unweit Waldheim, einem Herrn von Ende zuständig.

Ehrenburg, also heist das Hochfürstl. Sächsis. Residentz-Schloß zu Coburg und wird auch das hohe und feste Berg-Schloß ausserhalb Coburg so genennet.

Ehren-

Ehrenfriedersdorf, Berg-Flecken im Chursächsischen Ertz-Gebürge in Meissen 1. Meile von Annaberg, ins Amt Wolckenstein gehörig.

Ehrenhahn, Schloß und Dorf im Sachsen-Altenburgischen, unweit Altenburg.

Ehrenhausen, Marcktflecken mit einem Schlosse in Steyermarck, 6. Meilen von Grätz.

Ehrenstein, Schloß und Amt mit einem kleinen Flecken in Thüringen eine Stunde von Remda, nach Rudelstadt gehörig.

Ehrenstock, Dorf in Thüringen unweit dem Amte Gehren.

Ehrich, siehe Erich.

Ehringen, Dorf im Hertzogthum Magdeburg etliche St. von Obisfeld.

Ehringsdorf, Sächsisch Dorf bey Weymar.

Eiba, Eibe, Dorf in Thüringen unweit Saalfeld.

Eiba, Dorf mit einer Kirche in der Oberlausitz, etliche St. von Zittau, dem Stadt-Rath in Zittau zuständig.

Eibach, siehe Hohen-Eibach.

Eibelshausen, ein Ort im Nassauischen unweit Dillenburg.

Eich, Dorf bey Ellenbogen in Böhmen.

Eichbarleben, Schloß und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, vier Stunden von Magdeburg gelegen, der Freyherrlichen Familie von Alvensleben zuständig.

Eich-Busch, Chursächsisch Dorf im Amte Dresden bey dem Marcktflecken Schönfeld in Meissen.

Eichelborn, Sächsisch Dorf in Thüringen zwey Stunden von Weimar gelegen.

Eichelhahn, Dorf im Gebiete derer Herrn von Riedesel am Vogelsberge, unweit Lauterbach.

Eicheloch, Dorf mit einer Kirche im Rhingau unweit dem Flecken Wörstadt in der Rhein-Grafschafft.

Eichel-Saxen, Flecken in der Wetterau in der Grafschafft Nidda, bey dem Amt und Flecken Lisberg, 3. Meilen von Friedberg.

Eichelsdorf, Flecken mit einem adelichen Hofe in der Wetterau, 3. Meilen von Grunberg in Ober-Hessen.

Eichelsheim, Dorf in der Unter-Pfaltz unweit Manheim.

Eichen, siehe Hohen-Eichen.

Eichen, der Eichhoff, Fürstliches Schloß und Meyerey im

im Fürstenthum Hirschfeld in Hessen an der Fulda, 1. Stunde von Hirschfeld.

Eichenbach, Dorf mit einer Kirche in Francken, etliche St. von Coburg.

Eichenberg, Dorf in Francken unweit Schleisingen, in dieses Amt gehörig.

Eichenberg, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen 2. St. von Kahle, dem Herrn von Bendeleben zuständig.

Eichenberg, Dorf in Nieder-Hessen unweit Witzenhausen.

Eichen-Zell, Dorf an der Fulda 2. Stunden von Fulda gegen Brückenau gelegen.

Eichert, Eichrod, Dorf an der Hörsel in Thüringen 1. Stunde von Eisenach an der Strasse nach Gotha. Ist Gräflich Kirchbergisch und gehöret ins Amt Farnroda.

Eichert, Eicherod, Dorf im Gebiete derer Herrn von Riedesel am Vogelsberg, 1. Stunde von Lauterbach.

Eichet, Dorf im Voigtlande unweit Oelsnitz.

Eichfeld, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen bey Rudelstadt.

Eichhoff siehe Eichen.

Eichholtz, Dorf mit einer Kirche in der Oberlausitz, etliche Stunden von Dobrilugk.

Eichholtz, Dorf unweit Lignitz in Schlesien.

Eichholtz, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Zerbst, in dieses Amt gehörig.

Eichloch, Flecken im Rhingau im Chur-Mayntzischen, denen Rhein-Grafen von Dhaun zuständig.

Eichrod, siehe Eichert.

Eichstädt, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen unweit Rudelstadt.

Eicke, Benedictiner-Abtey im Stifft Lüttich bey Maseyck.

Eiffelstadt, Marcktflecken am Mayn, im Stifft Würtzburg 1. Stunde von Würtzburg entlegen.

Eigershausen, Dorf in der Grafschafft Solms nicht weit von dem Berg-Schlosse Greiffenstein, 1 M. von Herborn.

Eila, Dorf in Thüringen unweit Saalfeld.

Eileben, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen bey Kranichfeld.

Eilenberg, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse in Meissen, unweit Eilenburg.

Eilenfeld, Dorf in Meissen unweit Eilenburg, es gehöret zu den adelichen Güthern in Machern.
Eilensen, Hildesheimisch Dorf unweit Dassel, ins Amt Hundsrück gehörig.
Eilersbüttel, Dorf im Amte Gifhorn im Fürstenthum Lüneburg, liegt bey dem Flecken Wahle, wird sonsten auch Ellersbüttel genannt
Eilhausen, Amt und Flecken im Stifft Paderborn in Westphalen, an den Waldeckischen Grentzen, 2. M. von Arolsen.
Eilingerode, Dorf auf dem Eichsfelde bey Duderstadt.
Eilwershausen, Eilbershausen, Dorf in Hessen etliche Stunden von Cassel.
Eimbecke, Embecke, Flecken im Hertzogthum Lüneburg an der Gerdau, im Amte Ebsdorff.
Eimelrode, Flecken und besonderes Kirchspiel von etlichen Dörfern, im Fürstenthum Waldeck, etliche Meilen von Corbach gelegen.
Eimen, Dorf im Stifft Hildesheim, unweit Hildesheim.
Eimsdorf, Closter in Francken im Stifft Bamberg.
Eindorff, Einsdorf, Sächsisch Amts-Dorf mit einer Kirche in Thüringen, unweit Allstädt.
Eineborn, Dorf im Vogtlande unweit Triptis, es gehöret zu denen adelichen Güthern in Ottendorff.
Einhausen, Sächsisch Dorf im Hennebergischen anderthalbe Stunde von Meinungen, ins Amt Masfeld gehörig.
Einhof, Vorwerck oder Meyerey bey Lüneburg, es gehöret zu dem Closter zu St. Michael in besagter Stadt.
Einöd, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Fürstenthum Hildburghausen, bey der Festung Heldburg in Francken, einem Herrn von Marschall zuständig.
Einsdorf, siehe Eindorf.
Einsdorf, Dorf im Sachsen-Merseburgischen, 1. Stunde von Brehna, ins Amt Delitsch gehörig.
Einsidel, vormahliges Closter, ietzo ein Flecken im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, zwischen Stutgard und Tübingen, dessen Einkünffte das Gymnasium zu Tübingen zu geniessen hat.
Einsiedel, Dorf in Schlesien, unweit Volckenhayn.
Eisborn, siehe Etzenborn.
Eischleben, siehe Egisleben.

Eisdorf, Flecken und Gerichts-Stuhl im Stifft Merseburg im Amte Lützen, 1. Stunde von dieser Stadt entlegen.

Eisdorf, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Grubenhagen, anderthalbe Stunde von Osterode.

Eisenärtz, grosser Marcktflecken in Ober-Steyermarck an denen Oesterreichischen Grentzen, 5. Meilen von Brück.

Eisenbach, Flecken und altes Schloß am Vogelsberge, in dem Gebiethe derer Herren von Riedesel, vier Stunden von Alsfeld und so weit von Fulda. Es ist das Stammhauß dieser adelichen Familie, welche sich Riedesel von Eisenbach schreiben.

Eisenberg, Chursächsischer Marcktflecken im Meißnischen Crayse, bey dem Königlichen Lust-Schlosse Moritzburg, anderthalbe Meile von Dresden.

Eisenberg, Flecken in der Unter-Pfaltz 5. M von Worms.

Eisenberg, Grafschafft und schönes Schloß, im Satzer Crayse in Böhmen, an denen Sächsischen Grentzen, anderthalbe Stunde von Rothenhauß.

Eisenberg, Gräfliches Schloß und Amt auf einem hohen Berge in der Grafschafft Waldeck, zwey Stunden von Corbach.

Eisenbirn, ein Ort mit einer Post-Station in Bayern auf der Post-Strasse zwischen Passau und Lintz gelegen.

Eisentzheim, siehe Ober-Eisentzheim.

Eiserheiligen, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, zwey Stunden von Langensaltze.

Eishausen, Dorf im Fürstenthum Hildburghausen am Rodach-Fluß 2. Stunden von Hildburghausen.

Eisingen, siehe Eysingen.

Eisleben, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, 2. Stunden von Seehausen.

Eismansdorf, Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse, der Stadt Brehna im Sachsen-Merseburgischen nahe gelegen.

Eistersheim, siehe Aistersheim.

Eitze, siehe Uetze.

Eitzendorf, Dorf im Hertzogth. Magdeburg unweit Calbe.

Elba, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, bey dem Schloß und Flecken Wollensleben.

Elbenau, Chursächsisch Amt und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, 1. Stunde von Gommern.

Elber-

Elberberg, Schloß und Flecken in Nieder-Hessen etliche Stunden von Cassel, einem Herrn von Butlar zuständig.

Elbersdorf, Ritter-Guth und Schloß mit einem Flecken im Meißnischen Amte Lohmen, einen Herrn von Erdmansdorff zuständig.

Elbersreuth, Schloß und Flecken im Vogtlande unweit Schwartzenbach.

Elbigkerode, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Flecken im Fürstenthum Callenberg unweit Göttingen, einem Herrn von Uslar zuständig.

Elbingerode, grosser Flecken mit einem Schlosse, in der Grafschafft Wernigerode am Hartze. Hieselbst ist eine Königlich-Preußische Post-Station auf der Post-Strasse von Halberstadt über Duderstadt nach Cassel, 3. Meilen von Halberstadt gelegen.

Elchingen, siehe Ober- und Unter-Elchingen.

Elckeringhausen, Dorf unweit der Stadt Winterberg in Westphalen.

Elckershausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg, im Amte Friedland.

Elcknitz, Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen an der Saale, zwey Stunden von Jena, dem Dorfe Rothenstein gegen über, ins Amt Kahle gehörig.

Eldenburg, siehe Ellenburg.

Elend, ein Vorwerg bey Dippoldiswalde in Meissen.

Elend, siehe zum Elend.

Elgehausen, siehe Elliehausen.

Elgerode, siehe Ellierode.

Elgershausen, Dorf im Nassauischen, unweit Weilburg.

Eliasbrunn, Dorf im Voigtlande, unweit Ebersdorf.

Ellar, Flecken im Fürstenthum Nassau-Hadamar, 2. St. von Hademar u. 3 St. von der Post-Station Dietkirchen.

Elleben, Dorf adelicher Jurisdiction in Thüringen, unweit Krannichfeld. Es gehöret zu denen adelichen Schwartzenfeldischen Güthern in Altenberge.

Ellefeld, Dorf im Vogtlande, bey Falckenstein.

Ellen, siehe Ober-Ellen und Nieder-Ellen.

Ellenbach, siehe Ober- und Nieder-Ellenbach.

Ellenberg, Dorf in Nieder-Hessen am Eder-Fluß, etliche Stunden von dem Städtgen Melsungen.

Ellenburg, Eldenburg, ein Königlich-Preußisch Amt in der Prignitz, nicht weit von der Post-Station Lentzen.

Ellensen, Dorf im Stifft Hildesheim unweit Dassel, ins Amt Hundesruck gehörig.

Ellerbach, Dorf im Stifft Merseburg bey Lützen, in dieses Amt gehörig.

Elleringhausen, Dorf im Waldeckischen, etliche Stunden von Landau entlegen und in dieses Amt gehörig.

Ellerode, Dorf im Hessen-Darmstädtischen unweit der Post-Station Alsfeld.

Ellersbüttel, siehe Eilersbüttel.

Ellershausen, Dorf am Eder-Fluß in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Franckenberg.

Ellershausen, Chur-Hannoverische Dorf unweit Göttingen, es gehöret ins Unter-Amt Münden, und wird gemeiniglich Ellershausen vorm Walde genennet.

Ellersleben, Dorf in Thüringen bey der Chursächsischen Post-Station Groß-Neuhausen.

Elliehausen, Elgehausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg unweit Göttingen ins Amt Harste gehörig.

Ellierode, Elgerode, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürthenthum Calenberg, unweit Göttingen ins Amt Hardegsen gehörig.

Ellingen, Flecken mit einem Schlosse in Francken 1. Stunde von der Reichs-Stadt Weissenburg, hieselbst ist die ordentliche Residenz des Land-Commenthurs der Balley Francken.

Ellingshausen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Sachsen Coburgischen in Francken, unweit der Post-Station Rodach, einem Herrn von Bosen zuständig.

Elm, ein Dorf und Jäger-Hauß bey Schlackenwerda in Böhmen.

Elmanshausen, siehe Oelmanshausen.

Elmbach, ein Orth in der Unter-Pfaltz ins Chur-Pfältzische Ober-Amt Moßbach gehörig.

Elmeshausen, Dorf mit einer guten Papier-Mühle in Nieder-Hessen unweit Wolfshagen 3. Meilen von Cassel.

Elmeshorn, Elmshorn, Flecken und Königlich Dänische Post-Station im Hertzogthum Holstein 4. Meilen von Ham-

Hamburg, auf der Post-Strasse nach Flensburg und Gothenburg. Der Ort gehöret eigentlich dem Herrn Grafen von Rantzau.

Elpern, Dorf in Vogtlande im Neustädtischen Crayse unweit Triptis, es gehöret zu denen adelich Meusebachischen Gerichten in Ottendorf.

Elsdorf, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Cöthen, in dieses Amt gehörig.

Else, siehe Oelse oder Eltze.

Else, Ritter-Guth und Dorf im Sachsen-Coburgischen in Francken unweit Rodach.

Else, Hessen Darmstädtisch Dorf nicht weit von Limburg an der Lahn oder Löhn.

Elsfleth, Flecken und Vogtey im Oldenburgischen in dem so genannten Stadtlande 2. Meilen von Oldenburg.

Elsnick, Dorf in Anhältischen unweit Dessau.

Elsoff, Amt von wenig Dörffern im Fürstenthum Nassau unweit Dridorf aufm Westerwalde, 1. Meile von Beilstein gelegen.

Elster, Flecken im Vogtlande anderthalbe Stunde von der Post-Station Adorf, alwo der bekandte Fluß, die weisse Elster entspringet.

Elster, adeliches Ritter-Guth und Dorf in der Oberlausitz nicht weit von Camentz, alwo die schwartze Elster entspringet denen Herrn von Knoch zuständig.

Elster, Flecken im Sächsischen Chur-Crayse 1. Meile von Wittenberg entlegen, Chur-Sachsen gehörig, nicht weit von diesem Orte gehet die schwartze Elster in die Elbe.

Elsterbach, ein Ort im Vogtlande 2. Meilen von Zeilenrode.

ElsterTrebnitz, Ritter-Guth und Dorf an der Elster in Leipziger Crayse in Meissen bey Pegau.

Elsdorf, Edelsdorf, Dorf im Hertzogthum Lüneburg unweit Harburg, in dieses Amt gehörig.

Eltesleben, siehe Eltzleben.

Eltmanshausen, Dorf in Nieder-Hessen unweit Eschwege.

Elvershausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg, unweit Nordheim, es gehöret ins Amt Brunstein und ein Herr von Hedemann hat einem adelichen Hoff hieselbst.

Elvesse, Dorf im Fürstenthum Calenberg im Hannoverischen unweit Göttingen, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Hardenberg.

Elxleben, Chur-Mayntzisch Dorf mit einer Kirche an der Gera im Gebiete der Stadt Erffurth in Thüringen, zwey gute Stunden von Erffurth entlegen, hieselbst hat der Sachsen Eisenachische Geheimte Rath Herr von Griesheim ein Ritter-Guth.

Elxschleben, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen an dem kleinem Wipperfluß, 2. Stunden von Arnstadt gegen Krannichfeld gelegen.

Eltz, Schloß und Flecken im Ertz-Stifft Trier 2. Meilen von Kochheim. Es führet davon eine Freyherrliche Familie den Nahmen, welche das Erb-Marschall-Amt in diesen Ertz-Stifft besitzet.

Eltze, Schloß und Flecken an der Leine, im Stifft Hildesheim unweit Hildesheim entlegen.

Eltze, Else, Flecken mit einer Post-Station im Hertzogthum Zelle am Erschefluß 3. M. von Zelle und soweit von Braunschweig, auf der Post-Strasse nach Hamburg.

Eltzen siehe **Hohen-Eltzen**, oder **Oeltzen**.

Eltzleben, Eltesleben, Dorf in Thüringen unweit Kindelbrück, es gehöret ins Amt Sachsenburg.

Embecke, siehe **Eimbecke**.

Embs, Dorf im Fürstenthum Nassau 1. Meile von Dietz gelegen, nicht weit von diesem Orte ist das weit-berühmte Embser Bad und ein Gesund-Brunnen.

Embs, Flecken und Schloß am Rhein in Schwäbischen Crayse, zwischen der Schweizerischen Stadt Chur und Razuns, es gehöret denen Herrn Grafen von Hohen Embs, das feste Berg-Schloß **Hohen-Embs** liegt nahe hiebey.

Emden, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Hertzogthum Magdeburg im Holtz-Crayse, zu denen Adelich-Schulenburgischen Güthern gehörig.

Emleben, Dorf in Thüringen zwey Stunden von Ordruf in dieses Gräflich-Hohenlohische Amt gehörig.

Emmelborn, siehe **Immelborn**.

Emelhausen, war vor Zeiten ein reiches Closter, ietzo ist es ein Hospital armer Leute im Gebiete der Stadt Mühlhausen in Thüringen nicht weit davon entlegen.

Emmen-

Emmenhausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg unweit Göttingen, ins Amt Harste gehörig.

Emmrichshaym, Eurichsheim, Flecken und Amt im Fürstenthum Nassau, 1 Meile von Westerburg.

Emmersleben, Dorf im Hertzogthum Magdeburg etliche Stunden von Helmstädt.

Emmickhausen, Schloß und Flecken im Fürstenthum Grubenhagen, bey dem Amte Lauenau, 3 Meilen von Hannover.

Emseloh, Dorf in Thüringen unweit Sangerhausen, in dieses Amt gehörig.

Emskirchen, Flecken und Amt an der Aurach in Francken, eine Meile von Neustadt an der Aisch nach Bareuth gehörig

Enchenreuth, ein Flecken im Stifft Bamberg in Francken zwey Stunden von Kupferberg.

Endorf, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in der Grafschaft Mansfeld nicht weit von dieser Stadt.

Ermsleben, im Halberstädtischen, war vor langen Jahren eine Grentz-Post-Station und gehöret ietzo denen Herren von Knigge unter Chursächsischer Hoheit.

Engel, siehe Kirch- Holtz- Feld- oder Wester-Engel.

Engela, Braunschweigisch Dorf unweit Seesen.

Engelberg, Engelsberg, Flecken mit einen reichen Mönch- und Nonnen-Closter in der Schweitz im Canton Unterwalden 1. Meile von Freudenstadt, am Fluß Aar.

Engelshausen, grosser Flecken im Satzer Crayse nicht weit von Carlsbad.

Engelheim, siehe Gros- oder Klein-Engelheim.

Engelmünster, Schloß, Herrschaft und Flecken in Flandern in der Castellaney Cortryck, einen Hn. von Plotho zuständig.

Engelrod, Dorf am Vogelsberge im Gebiete der Herren von Riedesel 2. Stunden von Lauterbach unweit denen Post-Stationen Fulda und Alsfeld gelegen.

Engelsbach, Sächsisch Dorf in Thüringen bey Friedrichsrode 2. Meilen von Gotha gelegen.

Engelsberg, siehe Engelberg.

Engelsborn, Sächsisch Dorf, im Amte Reinhardsbrunn, in Thüringen 4. Stunden von Gotha.

Engelsdorf, Chursächsisch Dorf mit eine Kirche im Amte Leipzig 2. Stunden von dieser Stadt entlegen.

Engelskirchen, Dorf in dem Hertzogthum Bergen in Amte Steinkirche 5. Meilen von Cöln.

Engelsleben, Dorf in Thüringen bey dem Marcktflecken Gebesee 2. Stunden von Tennstädt.

Engelsreuth, Dorf im Hennebergischen am kleinen Fluß Schleuß, zwischen Gräfenthal und Schleisingen gelegen.

Engelstein, Engenstein, Dorf im Hennebergischen, anderthalbe Stunde von Schleisingen.

Engelthal, Flecken und Amt im Gebiete der Reichs-Stadt Nürnberg in Francken, unweit der Stadt Hirschbrück.

Engelswacht, Schloß und Herrschaft in Pommern unweit Stettin, einem Herrn von Klinckoströhm zuständig.

Engel-Zell, Engers-Zell, Cistercienser-Closter und Flecken in Oesterreich 3. Meilen von Passau gelegen.

Engenstein, siehe Engelstein.

Engerda, Engern, Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, etliche Stunden von Orlamünde ins Amt Kahla gehörig.

Engern, siehe Boden-Engern.

Engern, Flecken im Bißthum Osnabrück, etliche Stunden von Osnabrück gelegen.

Ennewitz, Dorf im Stifft Merseburg eine Stunde von Schkeuditz, in dieses Amt gehörig.

Ensdorf, eine Benedictiner-Abtey im Stifft Regensburg, zwischen Amberg und Ried.

Ensdorf, so heißt eine von den Vorstädten der Stadt Steyer im Hertzogthum Oesterreich.

Ense, siehe Ober- und Nieder-Ense.

Entersdorf, Dorf in Schlesien unweit Schweidnitz.

Entringen, ein Ort in Schwaben unweit Tübingen.

Entschütz, Dorf mit einer Kirche im Vogtlande zwey Stunden von Gera.

Entzingen, Ensingen, Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Alstädt, gegen Sangerhausen gelegen.

Enzweyhingen, Flecken mit einer Post-Station in Würtenbergischen, 3. Meilen von Stutgard auf der Post-Strasse zwischen Speyer, Canstadt und Ulm.

Epgenellen, Dorf in Thüringen 2. Stunden von Eisenach gelegen.

Eppe, Dorf im Waldeckischen, im Amte Corbach.

Eppen-

Eppendorf, Königlich-Dänisches Dorf in Holstein am Alsterfluß, 1. Stunde von Hamburg.

Eppenstein, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von dem Amt und Flecken Gelsenhausen gelegen.

Equort, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Stifft Hildesheim unweit Peine, einem Herrn von Hammerstein zust.

Erbach, schönes Closter Cistercienser-Ordens im Rhingau unweit Elfeld, alwo verschiedene Chur-Fürsten von Mayntz begraben liegen.

Erbach, Freyherrliches Schloß und Flecken in Schwaben an der Donau zwey Stunden von Ulm.

Erbelsbach, Marckt-Flecken in Unter-Bayern 3. Meilen von Landshuth, in dieses Renth-Amt gehörig.

Erbenheim, Dorf unweit der Stadt Wisbaden im Nassauischen.

Erbsdorf, Dorf im Chursächsischen Ertzgebürge in Meissen, unweit dem Städtgen Oedern.

Erbsen, Dorf unweit Göttingen im Hannoverschen, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Adelepsen.

Erckmansdorf, Ercksdorf, siehe Groß- oder Klein-Erckmansdorf.

Erdeborn, Amt und Flecken in der Grafschaft Mansfeld an der ordin. Post-Strasse zwischen Eisleben und Merseburg an der gesaltzenen See gelegen, und einem Herrn von Bünau unter Chur-Brandenburgischer Hoheit zuständig.

Erdmansdorf, Chursächs. Dorf in Meissen im Amte Grimme.

Erdmansdorf, Dorf im Osterlande anderthalbe Stunde von der Stadt Roda, es gehöret in die Adelich-Meusebachischen Gerichten zu Drebnitz.

Erdmansdorf, Ritter-Guth und Dorf im Chursächsischen Ertzgebürge in Meissen, im Amte Augustusburg.

Erdmanshahn, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Wurtzen.

Erffelderich, Dorf im Stifft Bamberg in Francken etliche Stunden von Bamberg.

Erichsburg, Chur-Hannoverisch Schloß im Callenbergischen etliche Stunden von Eimbeck.

Eringen, Oeringen, Dorf in Nieder-Hessen an denen Waldeckischen Grentzen, etliche St. von Wolffshagen.

Erla, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, bey Schwartzenberg.

Erla, Dorf im Hennebergischen unweit Schleisingen oder Themar.

Erlach, Flecken und Vogtey im Canton Bern am Bieler-See in der Schweitz, 4. Meilen von Bern.

Erlach, Flecken, Schloß und Herrschaft in Francken eine Meile von Ochsenfurth, dem Fürsten von Schwartzenberg gehörig.

Erlebach, Schloß, Ritter-Guth und Dorf mit einer Kirche im Vogtlande, unweit Adorf.

Erlebach, Marcktflecken in Francken in der Marggrafschaft Anspach, unweit dem Städtgen Langen-Zenn, es wird dieser Ort sonsten Marck-Erlebach genennet.

Erlebach, Dorf in Thüringen etliche Stunden von Eckartsberge und der Chursächsischen Post-Station Bachra.

Erlebach, siehe Ober- und Nieder-Erlebach.

Erlcheim, Dorf im Waldeckischen unweit Corbach, ins Amt Eisenberg gehörig.

Ermbsrädt, Chur-Mayntzisch Dorf mit einer Kirche im Erffurthischen Territorio in Thüringen 2. Stunden von Erffurth entlegen, ins Amt Alach gehörig.

Ermbswerth, Schloß und Flecken in Niederhessen an der Weera, zwischen Witzenhausen und Münden, der adelichen Familie von Butlar zuständig.

Ermelitz, Dorf im Stifft Merseburg an der Elster unweit Schkeuditz, in dieses Amt gehörig.

Ermendorf, Chursächsisch Dorf im Amte Grossen-Hahn in Meissen, 2. Stunden von Grossen-Hahn

Ermershausen, Dorf in Francken unweit Coburg.

Ermetshausen, Ritter-Guth und Dorf in Francken, bey dem Flecken Schweinshaupten.

Ermreuth, ein Flecken in der Marggrafschaft Bareuth in Francken unweit Erlangen, einem Herrn von Kynsberg zuständig.

Ernsterode, Sächsisch Dorf und Kirche in Thüringen 2. Meilen von Gotha bey dem Amte Reinhartsbrunn gelegen.

Ernsthausen, Dorf im Nassau-Weilburgischen, anderthalbe Stunde von Weilburg.

Erting-

Ertingshausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg, etliche Stunden von Göttingen ins Amt Hardegsen gehörig.

Erxleben, siehe Hohen-Erxleben.

Erxleben, Schloß, Ritter-Guth und Flecken in der alten Marck Brandenburg eine Stunde von Osterburg, dem Herrn von Bartensleben zuständig.

Ertzen, siehe Artzen

Esbeck, Esebeck, Dorf an der Leine im Stifft Hildesheim unweit Gandersheim.

Esch, Dorf mit einer Kirche im Nassauischen unweit Idstein, an der Post-Strasse von Franckfurt nach Cöln.

Eschbach, siehe Nieder-Kelter- und Laber-Eschbach.

Eschbach, Dorf im Vogtlande unweit Adorff.

Eschborn, Chur-Mayntzisch Dorf in der Wetterau 3. St. von Franckfuth am Mayn, zwischen dieser Stadt und Königstein.

Eschdorf, adelich Ritter-Guth und Dorf im Meißnischen Crayse im Amte Stolpen, 3. Meilen von Dreßden, dem Herrn von Miltitz gehörig.

Eschdorf Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Rudelstadt entlegen, in dieses Amt gehörig.

Escheburg, Flecken mit einer Post-Station im Hertzogthum Mecklenburg, 3. Meilen von Hamburg, auf der Post-Strasse von Magdeburg und Leipzig nach Hamburg.

Eschede, siehe Escherde.

Eschefeld, Dorf in Meissen, bey dem Marcktflecken Frohburg im Amte Borna.

Eschen, siehe Alten-Eschen.

Eschenau, Dorf in der Grafschafft Runckel im Nassauischen, 1. Stunde von Weilburg.

Eschenbach, Dorf im Stifft Fulda, zwey Stunden von Geyßa.

Eschenbeck, Dorf im Fürstenthum Waldeck unweit Corbach, ins Amt Eisenberg gehörig.

Eschenberge, Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, zwey Stunden von Gotha.

Eschenhausen, Dorf im Hennebergischen zwey Stunden von Schmalkalden gelegen.

Eschenstruth, Dorf in Nieder-Hessen unweit Lichtenau.

Escherde, siehe Groß- und Klein-Escherde.

Escherde, Eschede, grosser Marcktflecken mit einer Post-Station im Hertzogthum Lüneburg 3. Meilen von Zelle, auf der Post-Strasse zwischen Braunschweig u. Hamburg.

Escherode, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg, etliche Stunden von Münden gelegen, ins Ober-Amt Münden gehörig.

Eschershausen, Dorf im Fürstenthum Naussau unweit Weilburg.

Eschershausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg unweit Göttingen, ins Amt Uslar geh.

Eschersheim, Schloß und Flecken in der Wetterau, 3. St. von Franckfurth am Mayn.

Esdorff, Schloß und Flecken in der Grafschafft Schaumburg in Westphalen, nicht weit von Nienburg an der Weser.

Esebeck, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg unweit Göttingen, ins Amt Uslär gehörig.

Esel, Vogtey und Amt-Hauß im Hertzogthum Lüneburg an der Leine, 4. Meilen von Hannover dahin es auch gehöret.

Esel, siehe Asel.

Eselsdorff, Dorf in Schlesien, 1. St. von Schweidnitz.

Eslau, siehe Oeslau.

Esleben, Dorf in Francken, bey Arnstein 3. Meilen von Würtzburg.

Espenfeld, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen bey Arnstadt.

Espenhahn, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche im Amte Leipzig, 1. Stunde von Rethe gelegen.

Espenthor, Dorf mit einer Kirche im Satzer-Crayse in Böhmen, etliche Stunden von Carlsbad.

Esperstädt, Dorf in Thüringen 1. St. von Franckenhausen.

Esperstädt, siehe Ober- und Unter-Esperstädt.

Espold, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg unweit Göttingen, ins Amt zu Uslar gehörig.

Esselbach, Flecken mit einer Post-Station in der Grafschaft Wertheim in Francken, auf der Post-Strasse von Franckfurth nach Nürnberg, 4. Meilen von Würtzburg.

Essen, Flecken im Stifft Paderborn in Westphalen, etliche Stunden von Stadt-Bergen.

Essig-

Eßighausen, Eßighusen, Braunschweigisch Dorf unweit Peine.

Eßing, Marcktflecken und Stifft in Ober-Bayern an dem Alt-Mühl-Fluß.

Esteбrügge, Dorf im Bremischen an der Elbe nicht weit von Buxdehude.

Esten, Flecken und Amt im Nassauischen 1. Meile von Dietz.

Estorf, Esdorf, adelich Schloß und Flecken an der Weser nahe bey Rienburg, einem Herrn von Haßberg zuständig.

Esterich, Dorf am Rhein im Ertz-Stifft Mayntz, etliche Stunden unterhalb Mayntz gelegen.

Ethausen, Ichthausen, Dorf in Francken nahe bey der Reichs-Stadt Schweinfurth.

Etla, siehe Mittel-Hohen- und Kirch-Etla.

Etlau, siehe Oetlau.

Etsch, siehe Oetsch.

Ettelwitz, einständiger Gasthof zwey Stunden von Delitsch im Sachsen-Merseburgischen.

Ettenhausen, Sächsisch Dorf in Thüringen 3. Stunden von Eisenach gelegen.

Ettenhausen, Sächsisch Dorf in Thüringen am Nessefluß, etliche Stunden von Gotha, bey dem Städtgen Hain.

Ettern, Dorf an der Ilm in Thüringen zwey Stunden von Weimar gelegen.

Ettersburg, Fürstliches Lust-Schloß und Amt auf dem Ettersberge in Thüringen im Fürstenthum Weimar, eine Stunde von Weimar entlegen.

Ettersdorf, Gräfliches Cammer-Guth und Dorf im Vogtlande unweit Schlaitz, dahin es auch gehöret.

Ettersheim, Flecken am Mayn im Ertz-Stifft Mayntz 2. Stunden von Höchst.

Ettersleben, siehe Ettesleben.

Etterwinden, Sächsisches Dorf in Thüringen mit einer Kirche, 2. Stunden von Eisenach.

Ettesleben, Ettersleben, Dorf in Thüringen, am kleinen Wipper-Fluß, 2. Stunden von Arnstadt.

Evernhausen, siehe Ebernhausen.

Eula, Dorf mit einem Ritter-Gute in Thüringen an der Saale, zwey Stunden von Naumburg.

Eula, siehe Ober- und Nieder-Eula.

Euleben, Dorf bey Pegau in Meissen.
Eupen, Eppen, Flecken im Hertzogthum Limburg, etliche Stunden von Aachen.
Eura, siehe Groß- und Klein-Eura.
Eurichsheim, siehe Emrichsheim.
Euteritz, Chursächsisch Dorf unweit Leipzig in dieses Amt gehörig.
Eutersdorff, siehe Groß- und Klein-Eutersdorff.
Eutsch, Dorf im Stifft Merseburg unweit Lützen, in dieses Amt gehörig.
Eutsch, Chursächsisch Dorf unweit Wittenberg.
Eutschütz, Chursächsisch Dorf im Amte Dresden, anderthalbe Stunde davon entlegen.
Exdorff, siehe Ecksdorff.
Eybe, Dorf in der Oberlausitz 1. Meile von Löbau es gehöret dem Stadt-Rath zu gedachten Löbau, und wird das schönste Tafel-Zeug daselbst verfertiget.
Eyershausen, Chur-Mayntzisch Dorf auf dem Eichsfelde unweit Heiligenstadt.
Eyroeden, Dorf und Kirche im Gebiete der Reichs-Stadt Mühlhausen in Thüringen, 2. Stunden von dieser Stadt entlegen.
Eysingen, ein Ort in der Unter-Marggrafschafft Durlach in Schwaben, etliche Stunden von Pfortzheim.
Eyterfeld, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von der Post-Station Hirschfeld.
Eytra, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse unweit Zwencka.
Etzdorff, Ritter-Guth und Dorf im Osterlande 1. St. von Eisenberg, dem Herrn von Etzdorff zuständig.
Etzdorff, Dorf im Anhältischen unweit Dessau.
Etzdorff, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guthe in der Grafschafft Mansfeld, einem Herrn von Schulenburg unter Königlich-Preußischer Hoheit zuständig.
Etzelbach, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen unweit der Sachsen-Coburgischen Post-Station Uhlstädt, einem Herrn von Gleichen zuständig.
Etzenborn, Metzenborn, Chur-Mayntzisch Dorf aufm Eichsfelde, etliche Stunden von Duderstadt.

Ezleben, Dorf in Thüringen, 1. Meile von Cölleda, ins Amt Sachsenburg gehörig.

Ezoldshahn, Ritter-Guth und Dorf unweit Zeitz, einem Herrn von Lichtenhahn zuständig.

F.

Fach, siehe Vach.

Fahnern, siehe Groß- und Klein-Fahnern.

Fahrenbach, siehe Burg- Dürren- u. Kirch-Fahrenbach.

Fahrenbach, Varenbach, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Witzenhausen.

Fahrs, ein Ort im Hertzogthum Magdeburg bey dem Schloß und Flecken Wollensleben.

Falcken, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Sachsen-Altenburgischen zwey Stunden von Ronneburg. Es gehöret einem Herrn von Raben, wird sonsten auch Wüst-Falcken genennet.

Falcken, Dorf mit einer Kirche in Thüringen bey Treffurth, dahin es auch gehöret.

Falckenberg, Dorf im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen unweit Ubigau, 2. Meilen von Torgau.

Falckenberg, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien unweit Bolckenhahn.

Falckendorff, Dorf im Stifft Bamberg bey Hertzogs-Aurach.

Falckenhagen, Flecken und Amt in der Graffschafft Lippe in Westphalen zwischen Pyrmond und Hexter gelegen.

Falckenhahn, adelich Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande unweit Reichenbach, dem Hn. von Minckwitz zuständig.

Falckenhayn, Dorf in Meissen zwey Stunden von Pirna gelegen, es gehöret zu denen adelichen Güthern in Wesenstein.

Falckenhayn, Dorf im Stifft Zeitz zwey Stunden von Zeitz gegen Lucke gelegen.

Falckenhayn, Dorf in Schlesien, unweit Schönau im Fürstenthum Jauer.

Falckenhayn, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Stifft Wurtzen in Meissen, dem Herrn von Lüttichau zuständig.

Falckenheim, ein Ort mit einer Königlich-Preußischen Post-Station in Pommern, 3. Meilen von Stettin.

Falckenreuth, siehe Kalckreuth.

Falckenstein, Flecken und Schloß in der Unter-Pfaltz aufm Hundsrück bey Rockenhausen.

Falckenstein, Berg-Schloß und Amt am Vor-Hartz, zwischen Halberstadt und Mansfeld, es gehöret denen Herrn von Asseburg.

Falckenwerda, Dorf in denen Niederlanden bey Mastricht. An diesem Ort befinden sich die besten Falckenier von gantz Teutschland.

Fallersleben, Flecken und Amt im Hertzogthum Lüneburg 2. Meilen von Giffhorn.

Fallingsbostel, Chur-Hannoverische Amts Vogtey im Hertzogthum Lüneburg eine Meile von dem Marcktflecken Walsrode.

Fambach, ein Heßisch Dorf im Hennebergischen 1. Stunde von Schmalkalden.

Farnrode, Schloß, Flecken und Herrschafft in Thüringen anderthalbe Stunde von Eisenach, es gehöret dem Herrn Burg-Grafen von Kirchberg.

Farnstädt, siehe Ober- und Unter- Farnstädt.

Fauerbach, Hanauisches Dorf in der Wetterau unweit der Reichs-Stadt Friedberg.

Faulenbach, Flecken in der Grafschaft Wertheim in Francken nicht weit von Wertheim.

Faulenborn, Chur-Mayntzisch Dorf aufm Eichsfelde, unweit Stadtworbis.

Feckenstädt, Dorf in der Grafschaft Wernigerode bey dem Closter Ilsenburg.

Fehra, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen an der Unstruth dem Städtgen Gebesee nahe gelegen, es gehöret ietzo dem Herrn Crayß-Amt-Mann in Tenstädt.

Feiltsch, Ritter-Guth und Flecken im Vogtlande unweit Hoff dem Herrn von Feiltsch zuständig.

Felchta, Dorf mit einer Kirche im Gebiete der Reichs Stadt Mühlhausen in Thüringen, eine halbe Stunde von dieser Stadt entlegen.

Feldbach, eine Cistercienser Nonnen-Abtey am Bodensee, in Bischoffthum Costnitz in Schwaben.

Felden, ein Chur-Bayerisch Dorf bey der Stadt Vilsbiburg in Nieder-Bayern.

Feld-

Feld-Engel, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen unweit Greussen ins Amt Clingen gehörig.

Feldheim, siehe Veldheim.

Felgeleben, Volgeleben, ein Flecken in der Grafschaft Barby im Magdeburgischen.

Fenchel, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayse, einem Herrn von Treßkau zuständig.

Fermersleben, Dorf an der Elbe unweit Magdeburg.

Fernbreitenbach, Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Bercka an der Werra.

Ferne, Chur-Mayntzisch Dorf aufm Eichsfelde unweit Duderstadt

Fernsdorf, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Cöthen in dieses Amt gehörig.

Feuerbach, Dorf in der Grafschaft Castell in Francken bey dem Schloß und Flecken Rüdenhausen.

Feuerbach, ein Ort in der Schweitz unweit Basel.

Fichtenberg, Ritter-Guth und Dorf in Meissen unweit Mühlberg an der Elbe, einem Herrn von Haugwitz zust.

Fichtenhähnichen, Sächsisch Dorf mit einer Kirche im Amte Altenburg, anderthalbe Stunde von dieser Stadt entlegen.

Fiddichow, Flecken an der Oder im Vor-Pommern, denen Herren von Steinwehr zuständig.

Fiedelhausen, siehe Edelhausen.

Fimmelsen, Braunschweigisch Dorf unweit Wolffenbüttel.

Fimmingen, Dorf in Schwaben im Ulmischen Gebiete.

Finsterberge, Dorf mit einer Kirche in Thüringen unweit Ordruf.

Fischa, Fischamünd, Marcktflecken in Unter-Oesterreich, zwischen Wien und Preßburg 4. Meilen von Wien, dem Herrn Graffen von Gall zuständig.

Fischbach, ein keiner Ort bey Auspurg in Schwaben.

Fischbach, Dorf im Hennebergischen bey Schmalkalden.

Fischbach, Sächsisch Dorf nahe bey Eisenach.

Fischbach, Chursächsisch Dorf in Meissen im Amte Stolpen.

Fischbach, siehe Mittel- Ober- und Nieder-Fischbach.

Fischbach, kleiner Orth im Nürnbergischen Gebiete in Francken nicht weit von Feucht.

Fischbeck, Dorf an der Elbe in der alten Marck Brandenburg bey Tangermünde.

Fischberg, siehe Klein-Fischberg.

Fischberg, Amt und Dorf mit einer Evangelischen Kirche im Hennebergischen, welches ietzo nach Fulda gehöret, 3. Meilen von Meinungen.

Fischborn, Dorf in der Graffschaft Isenburg in der Wetterau, nicht weit von dem Schloß und Amte Birstein.

Fischdorf, Sächsisch Dorf an der Saale in Thüringen unweit Saalfeld.

Fischel, Schloß, Flecken und Herrschafft in Westphalen an denen Cölnischen Grentzen unweit Altenahr, dem Herrn von Gymnich gehörig.

Fischendorf, Fischersdorf, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Leisnig in dieses Amt gehörig.

Fischern, Dorf bey Carlsbad in Böhmen.

Fischersdorf, siehe Fischendorf.

Fischwasser, Dorf mit einer Kirche in der Niederlausitz, unweit der Stadt Dobrilugck.

Fixleben, Dorf unweit Magdeburg.

Fitzdorf, Vitzdorf, Dorf bey dem Amte Gröpzig im Fürstenthum Anhalt.

Flachen-Seiffen, Flecken im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Hirschberg.

Flachslanden, Marggräflich Anspachischer Marcktflecken in Francken, 3. Stunden von Anspach.

Flacht, Amt und Flecken im Fürstenthum Nassau-Dietz 2. kleine Stunden von Dietz gelegen.

Fladenheim, siehe Flarchheim.

Flammersbach, Flecken mit einen feinen Closter am Lohrfluß in Francken, 2. Meilen von der Stadt Lohr.

Flarchheim, Fladenheim, Dorf mit einem adelichen Hofe in der so genannten Vogtey in Thüringen, unweit Mühlhausen dem Herrn von Naso zuständig.

Flechdorf, ein Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt-Nürnberg in Francken, unweit dem Marcktflecken Furth.

Flechdorf, Dorf im Hertzogthum Luneburg unweit Giffhorn, in dieses Amt gehörig.

Flechdorff, Dorf unweit Corbach im Waldeckischen.

Flechtingen, Schloß und Flecken in der alten Marck Branden-

denburg an den Magdeburgischen Grentzen, einem Herrn von Schenck zuständig.
Flederwisch, Dorf im Stifft Fulda unweit Hünefeld in dieses Amt gehörig.
Flein, Flecken in Schwaben 1. Stunde von der Reichs-Stadt Heilbronn gelegen.
Fleissen, ein Dorf bey dem Städtgen Schönbach im Vogtlande.
Flemmingen, Sächsisch Dorf im Amte Altenburg, 2. Stunden von Altenburg entlegen.
Flemmingen, siehe Neu-Flemmingen.
Flemmsdorf, eine einständige Schäfferey unweit Delitsch im Sachsen-Merseburgischen.
Flieden, Dorf im Stifft Fulda, nicht weit von dem Flecken und Post-Station Neuhoff.
Flock, Flocksberg, Schloß und Flecken im Fürstenthum Oettingen in Schwaben, unweit der Reichs-Stadt Nördlingen.
Flöhe, Dorf am Flöhefluß unweit dem Städtgen Schellenberg, im Chursächsischen Ertzgebürge in Meissen.
Flöhe, Heßisch Dorf im Hennebergischen unweit Schmalkalden, wird sonsten nur Floh geheissen.
Flörsheim, siehe Ober-Flörsheim.
Flötz, Dorf im Fürstenthum Anhalt im Amte Zerbst.
Floh, siehe Flöhe.
Flonheim, Dorf in der Unter-Pfaltz unweit Altzey.
Floß, Marcktflecken mit einem Amte in der jungen Pfaltz nicht weit von Lichtenberg, dem Pfaltz Graffen von Sultzbach gehörig.
Flothe, Marcktflecken mit einem Amte an der Weser in Westphälen, drey Stunden von Minden, ist Königlich Preußisch.
Fluhrstädt, Ritter-Gut und Dorf mit einer Kirche in Thüringen 3. Stunden von Jena an der Ilm gelegen, dem Baron von Lyncker zuständig.
Flüglingen, Flecken und Vogtey im Francken in der Marggrafschaft Anspach.
Fockendorf, Vockendorf, Dorf an der Pleisse ins Fürstl. Sächsisch. Amt Altenburg gehörig 2. Stunden von Altenburg gelegen. Daselbst ist eine Pappier-Muhle.

Fockenrode, Dorf an der Werra in Nieder-Hessen etliche Stunden von Eschwege.

Fockerode, siehe Vockerode.

Förbau, Gräflich Schönburgisches Residenz-Schloß und Flecken im Ertzgebürgischen Crayse im Meissen.

Förder-Görsdorf, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche im Amte Grillenburg in Meissen, 1. Stunde von der Post-Station Hertzogswalde gelegen.

Förder-Jessen, Dorf mit einem Ritter-Guthe und Kirche im Amte Dresden 1. Stunde von Pirna gelegen.

Fördersreuth, ein Dorf bey Eger in Böhmen.

Förderstädt, ein Dorf unweit Calbe im Magdeburgischen.

Förste, siehe Groß- und Klein-Förste.

Förstgen, siehe Groß- Klein- Cron- und Saltz-Förstgen.

Folbern, Dorf bey Grossenhahn in Meissen.

Folckersberg, siehe Völckersberg.

Folgen, Dorf in Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien unweit Bolckenhahn.

Forchheim, Ritter-Guth und Dorf im Amte Lauterstein, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, einem Herrn von Berbisdorf zuständig.

Fornbach, Benedictiner Abtey in Nieder-Bayern am Innfluß.

Forndorf, Flecken und Vogtey in der Marggrafschafft Anspach in Francken.

Fornholtz, Schloß und Flecken in Westphalen, anderthalbe Meile von Rinteln.

Forst, Braunschweig-Wolffenbüttelisches Amthauß an der Weser, bey Holtzminden.

Forste, Dorf mit einem adelichen Hofe im Fürstenthum Grubenhagen, 1. Stunde von Osterode gelegen.

Forste, Dorf im Stift Hildesheim an der Leine unweit Alefeld

Forstfeld, Braunschweig-Wolffenbüttelischer Flecken an der Aller, dem Amte Neuhauß oder Niehus gegen über gelegen.

Franckenau, Dorf im Sachsen-Altenburgischen 2. Stunden von Schmöllen, ins Amt Altenburg gehörig.

Franckenbach, Heßisch Dorf unweit Rinteln.

Franckenberg, ein adeliches Ritter-Guth bey Hildburghausen, im Fürstenthum Coburg.

Franckendorf, Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen

ringen an der ordinairen Post-Strasse zwischen Weimar und Jena gelegen.

Franckenhahn, Dorf in Thüringen unweit Arnstadt, es gehöret zu denen adelichen Güthern in Liebenstein bey der Stadt Plau.

Franckenhahn, Dorf an der Werre in Nieder-Hessen unweit Allendorf.

Franckenhahn, Dorf an der Schwalm in Nieder-Hessen unweit Ziegenhahn.

Franckenhammer, Flecken und Post-Station in der Marggrafschaft Bareuth in Francken auf der Post-Strasse von Bareuth nach Eger.

Franckenhausen, grosser Flecken mit einem Schlosse im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, an der Pleisse bey Crimmitschau 1. Meile von Schmöllen, dem Edlen Herrn von Planitz zuständig.

Franckenheim, Dorf im Stifft Merseburg bey dem Marckt-Flecken Ranstädt ins Amt Lützen gehörig.

Franckenheim, Franckenhayn, Sächsisch Dorf im Hennebergischen im Amte Kalten-Nordheim, 3. Stunden von diesem Amte gelegen, bey diesem Orte sind gute Steinbrüche.

Franckenthal, Chursächsisch Dorf in Meissen 1. Stunde von Leißnig.

Franckerode, Dorf an der Werra in Thüringen unweit der Stadt Wanfried in Nieder-Hessen, nahe bey diesem Dorffe liegt das Closter Zelle welches dem Prälaten des Benedictiner Closters aufm Petersberg zu Erffurth geh.

Franckerode, Sächsisch Dorf in Thüringen 2. Stunden von Gotha gelegen.

Franckerode, Dorf im Fürstenthum Weimar in Thüringen bey dem Schloß und Amte Cappellendorf.

Franckershaussen, Dorf in Nieder-Hessen unweit Allendorf.

Franckleben, siehe Ober- und Nieder-Franckleben.

Frantzhagen, Flecken, Schloß und Amt im Hertzogthum Sachsen-Lauenburg in Nieder-Sachsen.

Frasdorf, Dorf unweit Dessau im Anhaltischen.

Frating, Fratingen, Marcktflecken in Mähren im Znaimer Crayse mit einer Post-Station auf der Post-Strasse von Prag nach Wien, 4. Meilen von Jslawings oder Schlawings.

Frauen-Alb, Frauen-Closter in der Marggrafschafft Baaden Baaden am Fluß Alb.

Frauen-Aurach, Marggräflich Bareuthisches Amt am Aurach Fluß in Francken, eine halbe Stunde von Erlangen.

Frauenborn, Dorf in Nieder-Hessen an denen Eisenachischen Grentzen unweit Creutzburg an der Werre.

Frauenbreitungen, Flecken und Amt im Hennebergischen an der Werra, wo eine kleine Brücke herüber gehet, anderthalbe Stunde von Schmalkalden, Sachsen Meinungen gehörig.

Frauendorf, Ritter-Guth und Dorf in der Oberlausitz an denen Grentzen des Amtes Grossen-Hahn im Meißner Crayse, bey dem Städtgen Ortrand. Dem Königlich-Pohln. und Chursächsischen General Herrn von Bauditz zuständig.

Frauendorf, siehe Ober- und Nieder-Frauendorf.

Frauenhayn, Frauenhahn, Schloß, Ritter-Guth und Flecken mit einer Kirche und zweyen Priestern im Meisnischen Crayse 3. Stunden von Grossen-Hahn, dem Frey-Herrn von Löwenthal zuständig.

Frauenhayn, Dorf im Stifft Zeitz 1. Stunde von Zeitz entlegen.

Frauenroth, Benedictiner-Nonnen-Closter in Francken.

Frauenreuth, Fraureuth, Dorf etliche Stunden von Eger in Böhmen.

Frauen-See, Flecken, Amt und Schloß in Nieder-Hessen an denen Thüringischen Grentzen, zwischen Eisenach und Bach, an der ordin. Post-Strasse gelegen. Hessen-Cassel gehörig.

Frauenthal, ein Cistercienser-Nonnen-Closter im Czaslauer Crayse in Böhmen bey Deutschbrodt

Frauenthal, Marggräflich-Bareuthisches Cammer-Guth in Francken.

Frauenwald, Chursächsisch Dorf, darinne ein bürgerlich Vorwerck, im Amte Grossen-Hahn in Meissen, unweit Ortrandt.

Frauenwald, zur Frauen, einständiges Wirths-Haus im Thüringer-Walde zwischen Ilmenau und Eisfeld. Durch diesen Ort ist die stärckste Passage aus Francken nach Nieder-Sachsen.

Frauen-Zimmern, ein Ort im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben unweit Brackenheim.

Frauschöle und Rauschöne sind zwey Dörfer in der Herrschafft Töplitz in Böhmen.

Frebershausen, Dorf in Ober-Hessen unweit Franckenau.

Freckleben Amt und Flecken an der Wipper im Hertzogthum Anhalt, nicht weit von Sandersleben.

Fredeburg, siehe Friedeburg.

Freden, Hauß-Freden, oder Vreden, adeliches Schloß und Flecken an der Leine im Stifft Hildesheim, etliche Stunden von Alfelde.

Freden, siehe Groß- oder Klein-Freden.

Frederinghausen, Dorf im Waldeckischen unweit Mengeringhausen.

Fredersdorf, Ritter-Guth und Dorf im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, zwey Stunden von Belzig, einem Herrn von Oppen zuständig.

Fredesloh, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg unweit Nordheim, ins Amt Moringen geh.

Fredstädt, siehe Frödstädt.

Fretterode, Dorf in Nieder-Hessen unweit Allendorf.

Freudenberg, Amt und Flecken in der Grafschaft Hoya, anderthalbe Meile von Siegen. Hessen-Cassel gehörig.

Freudenthal, kleiner Ort und wohlgebaueter Gasthof bey dem Amte Wandersleben in Thüringen, an der Strasse von Erffurth nach Ordruff gelegen, soll von einer besondern Begebenheit diesen Namen haben.

Freusburg, Flecken, Schloß und Amt in der Grafschafft Sayn am Rheine. Sachsen-Eisenach gehörig.

Freybergsdorf, Chursächsisch Dorf darin ein Vorwerg, im Ertzgebürgischen Crayse bey Freyberg.

Freyen, siehe Wenigen-Freyen.

Freyen-Beßingen, Dorf in Thüringen im Fürstenthum Sondershausen, unweit dem Amt und Flecken Ebeleben

Freyen-Dietz, Dorf im Nassauischen unweit Dietz.

Freyenhagen, Chur-Mayntzisch Dorf, aufm Eichsfelde, unweit Heiligenstadt.

Freyen-Orla, Sächsisch Dorf in Thüringen am Orlafluß, unweit Kahle an der Saale gelegen.

Freyenrode, siehe Freyrode.

Freyen-Solms, Flecken in der Grafschafft Solms in der Wetterau nicht weit von Laubach, vier Stunden von der Post-Station Grünberg in Hessen gelegen.

Freyenstein, Schloß und Amt nebst dem Dorfe Beurfelden, in der Grafschaft Erpach an der Unter-Pfaltz 1. Meile von Erpach gelegen.

Freyling, Frölich, ein Ort mit einer Post-Station im Chur-Trierischen, auf der Post-Strasse von Franckfurth nach Cöln am Rhein.

Freyreuth, Dorf im Vogtlande bey Grätz.

Freyrode, Sächsisch Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Naumburg an der Saale, es gehöret ins Amt zu Eisenberg im Osterlande.

Freyroda, Freyenrode, Dorf im Sachsen-Merseburgischen, im Amte Delitsch mit einem Ritter-Guthe, dem Herrn von Uchteritz gehörig.

Freytags-Zell, Dorf in Thüringen an der Werre bey Creutzburg, 1. Meile von Eisenach.

Friede, Dorf an der Werre in Nieder-Hessen unweit Eschwege.

Friedebach, Dorf unweit Peseneck im Osterlande 1. Meile von Saalfeld.

Friedeburg, Fredeburg, grosser Flecken und Amt in Ost-friesland, 3. Meilen von Aurich.

Friedeburg, Berg-Schloß und Amt in der Grafschaft Mansfeld an der lincken Seite der Saale, zwey Meilen von Eisleben gelegen.

Friedelshausen, Sächsisch Dorf im Hennebergischen unweit Schmalkalden, es gehöret ins Sachsen-Meinungische Amt Sand.

Friedelsheim, Flecken mit zwey Schlössern in der Unter-Pfaltz, 1. Meile von Neustadt. Chur-Pfaltz gehörig.

Friedenstein, so heisst das Fürstliche Residentz-Schloß zu Gotha in Thüringen, welches sonst Grimmenstein geheissen.

Friederickenberg, schönes Lust-Schloß im Fürstenthum Anhalt, unweit Zerbst.

Friedersdorf, Schwartzburgisch Dorf im Thüringer-Walde, bey Breitenbach.

Friedersdorf, Dorf und Kirche in der Oberlausitz unweit Zittau.

Friedersdorf, Chursächsisches grosses Dorf in Meissen, 3. Stunden von Dresden, in dieses Amt gehörig.

Friedersdorf, Chursächsisch Dorf in der Oberlausitz bey Pulsnitz.

Friedersdorf, Dorf im Sächsischen Chur-Crayse an der alten Mulda 1. St. von Bitterfeld, in dieses Amt geh.

Friedersreuth, Dorf im Vogtlande, unweit der Post-Station Asch.

Friedewald, Schloß, Amt und Flecken aufm Westerwalde in der Grafschaft Sayn unweit Alten-Kirchen. Sachsen-Eisenach gehörig.

Friedewald, Schloß und Flecken in Nieder-Hessen mitten im Sülingswalde, 1. Meile von Hirschfeld. Hessen-Cassel gehörig.

Friedland, Chur-Hannoverisch Amt-Hauß und Flecken an der Leine im Fürstenthum Callenberg, 2. Meilen von Göttingen.

Friedrichsfeld, schön erbauetes Residentz-Schloß und Lust-Garten 1. Stunde von Berlin.

Friedrichshausen, Schloß und Dorf im Stifft Hildesheim, unweit Dassell.

Friedrichsrode, Ritter-Guth und Dorf bey Eisleben in der Grafschaft Mansfeld, dem Herrn von Eberstein zust.

Friedrichstein, so heißt das Residentz-Schloß zu Wildungen, allwo der Fürst von Waldeck zu residiren pfleget.

Friedrichs-Tanneck, siehe Tanneck.

Friedrichsthal, so heißt das schöne Lust-Palais in dem Fürstlichen Garten zu Gotha.

Friedrichsthal, eine Spiegel-Fabrique in Meissen in der Pommel-Heyde, eine Stunde von der Stadt Mückenberg.

Friedrichswerth, prächtiges Lust-Schloß und Flecken in Thüringen zwey Stunden von Gotha, alwo sich der regierende Hertzog von Sachsen-Gotha öfters aufzuhalten pfleget.

Friemar, Sächsisch Dorf in Thüringen mit einer Kirche, an der Post-Strasse zwischen Erffurth und Gotha gelegen.

Frienstädt, Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurthischen Territorio in Thüringen 1. Stunde von Erffurth ins Amt

Alach gehörig, nicht weit davon entspringt der bekannte Fluß, die Nesse.

Friesdorf, Dorf mit einer guten Pappier-Mühle in der Grafschaft Mansfeld, unweit dem Marcktflecken Wippra.

Friesendorf, Ritter-Guth und Dorf im Fürstenthum Coburg in Francken, etliche St. von dem Amte Sonnenfeld.

Frießnitz, Flecken im Vogtlande anderthalbe Stunde von Weyda gelegen.

Frilendorf, Marcktflecken und Amt in Nieder-Hessen, 1. Meile von Ziegenhahn.

Frischborn, ein Dorf im Stifft Fulda, etliche Stunden von Fulda entlegen.

Frischhausen, Dorf unweit Fulda.

Frobis, Dorf in Thüringen unweit Königsee.

Frohnstädt, adelich Ritter-Guth und Dorf im Wangenheimischen Gebiete in Thüringen 2. Stunden von Gotha.

Fröliche-Wiederkunft, Fürstliches Jagd-Schloß in einem Walde im Osterlande nicht weit von Hummelshahn, an der ordin. Post-Strasse von Jena nach Neustadt an der Orla gelegen. Sachsen-Gotha gehörig.

Frölichsdorf, Dorf unweit Hirschberg in Schlesien.

Frohburg, Marckt-Flecken und Schloß an der Wyra in Meissen 1. Meile von Borna, denen Herren von Hardenberg in Schlöben zuständig.

Frohnau, siehe Fronau.

Frohndorf, Schloß, Amt und Flecken in Thüringen, nicht weit von Colleda an der Lossa gelegen, denen Herren Grafen von Werther zuständig.

Frommhausen, Flecken im Fürstlich-Nassauischen Amte Dillenburg.

Fromsdorf, Dorf im Sachsen-Altenburgischen 3. Stunden von Altenburg gelegen, in dieses Amt gehörig.

Fromstädt, Sächsisch Dorf unweit Weissensee in Thüringen, in dieses Amt gehörig.

Fronau, Dorf mit einer Kirche, unweit Lauterbach im Vogtlande.

Fronleiten, schöner Flecken und Schloß mit einer Abtey in Unter-Steyer Marck, 3. Meilen von Grätz.

Froschweyde, Dorf bey dem Schlosse und Flecken Droyßig im Osterlande.

Frose

Frose, Flecken im Fürstenthum Anhalt an denen Halberstädtischen Grentzen, ins Amt Hoym gehörig.

Frosen, Dorf im Vogtlande unweit Lobenstein.

Fuchshahn, Dorf im Sachsen-Altenburgischen 2. St. von Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Fuchshahn, Chursächsich Dorf unweit Grimme in Meissen, an der ordin. Post-Strasse nach Leipzig gelegen.

Fuchsstädt, Dorf im Hertzogth. Francken bey Hamelburg.

Fürn, ein Flecken und Post-Station in Ober-Bayern zwischen Schwartzenfeld und Retz, auf der Post-Strasse von Nürnberg nach Amberg und Praag.

Fürstenberg, Schloß und Marckt-Flecken in Ober-Hessen in der Herrschafft Itter unweit Sachsenberg, ins Amt Lichtenfels gehörig.

Fürsteneck, Schloß auf einem Berge im Stifft Fulda, anderthalbe Stunde von dem Flecken Buchenau.

Fürstenfeld, ansehnliche Cistercienser-Abtey im Bischofthum Freysingen in Bayern unweit Brück.

Fürstenhagen, ein Ort im Braunschweigischen unweit der Stadt Seesen.

Fürstenhagen, Churhannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg unweit Münden, ins Unter-Amt zu Münden geh.

Fürstenhayn, Chursächsich Dorf an der Elbe im Amte Dresden etliche Stunden von dieser Stadt, bey dem Marcktflecken Ketschenbrode gelegen.

Fürstenheim, Dorf in Nieder Hessen, unweit Lichtenau.

Fürstenwalde, Dorf in Böhmen, unweit Schlockenau.

Fürsten-Zell, berühmte Cistercienser-Abtey, wobey ein Wirthshaus in einem Walde in Unter-Bayern zwischen Vilshofen und Scherdingen.

Fürtenberg, ein Amt und Flecken im Bißthum Bamberg in Francken.

Fürth, grosser Marcktflecken und Vogtey an der Pegnitz im Anspachischen in Francken 1. Meile von der Reichs-Stadt Nürnberg gelegen. Es wohnen viele Juden daselbst.

Fürth, Dorf in Nieder-Hessen, zwischen Eisenach und Vach, an der ordin. Post-Strasse gelegen.

Füllungen, Dorf in Nieder-Hessen, unweit Wanfried.

Fulsborn, siehe Vulsborn.

Funckenstein, Dorf bey Carlsbad in Böhmen.

Furre, siehe Groß- und Klein-Furre.
Fusselgrün, Dorf bey Schönbach im Vogtlande, an denen Böhmischen Grentzen.

G.

Gaberndorff, ein Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen am Ettersberge, 1. Stunde von Weimar.
Gabhorn, ein Marcktflecken in Böhmen bey Petschau.
Gablentz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen unweit Crimmitschau, einem Hn. von Schmertzing zuständig.
Gablentz, Dorf in der Herrschafft Moßka in der Oberlausitz, 3. Meilen von Spremberg.
Gablentz, Chursächsisch Dorf im Ertz-Gebürge unweit Freyberg.
Gablingen, Flecken in der Grafschafft Kirchberg in Schwaben, zwischen Augsburg und Bibrach.
Gablitz, Chursächsisch Dorf im Amte Leipzig, der Stadt Rethe nahe gelegen.
Gadensee, Dorf im Stifft Hildesheim, im Amt Peina.
Gadern, Flecken in der Unter-Pfaltz, ins Chur-Pfältzische Ober-Amt Mosbach gehörig.
Gadersleben, siehe Gatersleben.
Gaditz, ein adelicher Hof unweit Wittenberg, einem Herrn von Kolditz gehörig.
Gäbritz, Gävernitz, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen, zwey Stunden von Grossen-Hahn.
Gänckhofen, Marcktflecken mit einem Pfleg-Gerichte in Unter-Bayern, 4. Meilen von Landshuth.
Gänsdorff, siehe Goensdorff.
Gänsefurth, siehe Gansefurth.
Gävernitz, siehe Gäbritz.
Gaibach, Gaybach, Lust-Schloß im Stifft Bamberg in Francken, welches der verstorbene Churfürst von Mayntz Lotharius Franciscus, als Bischoff zu Bamberg erbauen lassen. Es ist dieses das Stamm-Hauß der alten Familie von Schönborn gewesen, aus welchem der Churfürst entsprossen.
Gailsdorff, Schloß, Herrschafft und Flecken im Vogtlande nicht weit von Oelsnitz, anietzo denen Herrn von Rauendorff zuständig.

Gaimersheim, Marcktflecken in Ober-Bayern im Renth-Amte München.

Galberode, Chursächsisch Dorff im Amte Dresden, etliche Stunden von dieser Stadt entlegen.

Galitschau, Dorf in Schlesien unweit Schweidnitz.

Gallehus, Dorf im Holsteinischen unweit Tundern zum Kirchspiel Mögel-Tundern gehörig.

Gallen, Chursächsisch Dorf im Amte Eilenburg.

Gall-Neukirchen, ein Flecken in Ober-Oesterreich, zwey Meilen von Lintz.

Gallschütz, Schloß, Ritter-Guth und Dorff im Amte Meissen, einem Herrn von Miltitz zuständig.

Gallschütz, Ritter-Guth und Dorf im Amte Dresden in Meissen, einem Herrn von Haugwitz zuständig.

Gambach, Dorf unweit Giessen in Ober-Hessen.

Gambstädt, Kamstädt, ein Sächsisch grosses Dorf mit einer Kirche in Thüringen, eine starcke Stunde von Gotha, an der ordin. Post-Strasse nach Erffurth gelegen.

Gamich, Flecken und Schloß mit einem Ritter-Guthe in Meissen unweit Pirna, dem Reichs-Grafen von Bosen, Königlich Pohlnischen und Chursächsischen geheimden Rathe zuständig, welcher einen schönen Garten daselbst angelegt.

Gammelwitz, siehe Kammelwitz.

Gangelndorff, zu Sanct Ganglof, Dorf im Vogtlande, 2. Stunden von Gera, an der ordin. Post-Strasse nach Jena gelegen.

Gangloff-Sömmern, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, unweit Tennstädt, an der ordin. Post-Strasse nach Weissensee gelegen, denen Herrn von Brühl zuständig.

Gandern, siehe Hohen- Nieder- und Kirch-Gandern.

Gandersheim siehe Alt-Gandersheim.

Gansefurth, Gänsefurth, Dorf in der Graffschafft Ascanien im Anhältischen an der Bode, nicht weit von dem Magdeburgischen Städtgen Staßfurth gelegen.

Gantzig, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Oschatz.

Garbenheim, ein Dorf am Lahn-Fluß in der Wetterau nahe bey der Reichs-Stadt Wetzlar, es gehöret ins Amt Hüttenberg.

Garbus, Dorf im Sachsen-Altenburgischen zwey Stunden von Altenburg gelegen, in dieses Amt gehörig.

Garen, siehe Hohen-Garen.

Garenbach, Dorf in Thüringen unweit Wiehe.

Gargen, Kargen, ein Braunschweigisch Dorf unweit Calvoerde,

Garnsdorff, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Chemnitz,

Garß, Probstey regulirter Chor-Herrn im Stifft Saltzburg.

Garschütz, Dorf im Sachsen-Altenburgischen nicht weit von der Pleisse, anderthalbe Stunde von Altenburg gelegen, in dieses Amt gehörig.

Garsen, Flecken im Hertzogthum Zelle im Amte Campen, unweit von diesem Amte gelegen.

Garsen, Dorf in der Graffschafft Mansfeld, unweit dem Amt und Schlosse Friedeberg.

Garsenbüttel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg unweit Gifhorn, in dieses Amt gehörig.

Garsnitz, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen unweit Königsee.

Garsten, reiches und vornehmes Münchs-Closter in Ober-Oesterreich, am Fluß Ens gelegen.

Gartach, siehe Neckar-Gartach.

Garten, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Fürstenthum Calenberg, etliche Stunden von Duderstadt und so weit von Göttingen gelegen, einen Herrn von Görtz in Rethmarshausen zuständig.

Garten, Marcktflecken und Schloß im Hertzogthum Lüneburg unweit Luchow, der Freyherrlichen Familie von Bernsdorf gehörig.

Gartenberg, Wartenberg, schönes Schloß und grosses Dorff in einer angenehmen Gegend im Sächsischen Chur-Crayse zwey Stunden von Wittenberg, einem Herrn von Witzleben zuständig.

Garterode, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen an denen Eichsfeldischen Grentzen, unweit dem Schloß und Amte Keula, 2 St. von der Reichs-Stadt Mühlhausen gelegen.

Gartow, Flecken und Schloß in der alten Marck Brandenburg, 1. Meile von Stendal.

Gartz

Gartz, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit dem Flecken und Amt Roßlau, an der Elbe.

Gaschwitz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse in Meissen unweit Zwencka, einem Herrn von Brandis gehörig.

Gasendorf, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Hainau.

Gasenheu, ein Ort bey Schleusingen in Francken.

Gasmansdorff, Dorf im Franckenlande bey Königsberg, in dieses Amt gehörig.

Gassen, Flecken in der Niederlausitz bey Sommerfeld, der adelichen Familie von Bünau gehörig.

Gastein, Berg-Flecken im Ertz-Stifft Saltzburg, nechst daherum sind die schönsten Gold- und Silber-Bergwercke

Gatsen, Dorf mit einer Kirche bey Pegau im Leipziger Crayse in Meissen.

Gattersleben, Gadersleben, Flecken und Amt am Fluß Selcke im Fürstenthum Halberstadt, zwey Meilen von Halberstadt, wobey der grosse Gatterslebische See ist, welcher sich bis Aschersleben erstreckt, und vor einigen Jahren abgeleitet, dagegen aber zu Acker gemacht worden. Dieser Ort wird meistentheils Alt-Gattersleben genenet, zum Unterscheid des dabey nahe gelegenen Dorfs Neuen-Gattersleben.

Gattersleben, siehe Neuen-Gattersleben.

Gatterstädt, Flecken nicht weit von Querfurth, im Sachsen-Querfurthischen.

Gaudelitz, Dorf in Meissen unweit Mügeln, ins Closter-Amt zu Sornzig gehörig.

Gauensick, ein Ort und kleiner Hafen im Kaidinger Lande, etliche Meilen von Stade im Brehmischen gelegen, woselbst eine Uberfahrt nach Glückstadt im Holsteinischen ist.

Gauerstadt, ein Ort im Fürstenthum Coburg unweit Rodach.

Gauffenberg, Schloß und Flecken in Tyrol im Passeyer Gerichte, denen Herrn von Passeyer zuständig.

Gaulis, Chursächsisch Dorff im Amte Leipzig unweit Nethe gelegen.

Gaumnitz, Dorf in der Herrschafft Droyßig 1. M. von Zeitz gelegen.

Gaustritz, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden, zwey Stunden von Dreßden entlegen.

Gautsch, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse in Meissen, zwischen Leipzig und Zwencke gelegen, einem Herrn von Dieskau zuständig.

Gaybach, siehe Gaibach.

Gatzen, siehe Gatsen.

Gatzengrün, Katzengrün, Dorf bey Culm im Ellenbogener Crayse in Böhmen.

Gebersbach, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Leipziger Crayse unweit Döbeln.

Gebersdorf, Dorf am Thüringer Walde unweit der Post-Station Gräffenthal.

Gebersdorf, Dorf in der Niederlausitz bey Lucka.

Gebertshagen, Amt-Hauß und Dorf im Fürstenthum Wolffenbüttel, 3. Meilen von Wolffenbüttel.

Gebitz, Göbitz, Dorf im Stifft Zeitz an der Elster, 1. St. von Zeitz gelegen.

Gebra, siehe Ober- und Nieder-Gebra.

Gebrodt, Dorf mit einer Kirche in der Unter-Pfaltz, etliche Stunden von Creutzenach gelegen, in dieses Amt gehörig.

Gebstädt, Flecken und Vogtey in Thüringen im Fürstenthum Weimar, Apolde nahe gelegen.

Gedenitz, Gödenitz, Dorf am einem See im Fürstenthum Anhalt, unweit Zerbst in dieses Amt gehörig.

Gederitz, siehe Göderitz.

Gedern, siehe Gödern.

Geertz, Gertitz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse in Meissen, unweit Dobeln, dem Herrn von Polentz zuständig.

Gefäll, Dorf in Böhmen im Ellenbogner Crayse unweit Schlackenwerde.

Gefäll, ein Vorwerg bey Ellenbogen in Böhmen.

Gefäll, Gefräs, Marcktflecken und Post-Station im Vogtlande zwischen Schlaitz und Hoff auf der Post-Strasse nach Bareuth und Nürnberg, ist Gräflich Reußisch.

Gefräs, Marcktflecken mit einer Post-Station im Vogtlande, 2. Meilen von Bareuth auf der Post-Strasse nach Nürnberg.

Gehmen, siehe Gemen.

Gehoffen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, 1. St. von Artern, denen Herren von Eberstein zuständig.
Gehren, siehe Geren.
Geidel, Braunschweigisch Dorf bey Wolffenbüttel.
Geilenbeck, ein Ort unweit Lübeck.
Geiling, Dorf in Hennebergischen unweit Schleisingen.
Geilmühl, Dorf unweit Coburg in Francken.
Geilsdorf, siehe Gailsdorf.
Geilsdorf, Dorf in Thüringen bey Stadt-Ilm.
Geimnitz, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels unweit Teuchern.
Geisa, Gayssa, Marcktflecken im Stifft Fulda am Ulster-fluß, 3. Stunden von der Post-Station Bach in Hessen.
Geisa, siehe Ober- und Unter-Geisa.
Geisau, Dorf im Stift Merseburg, 1. Stunde von Merseburg in dieses Amt gehörig.
Geisleden, Chur-Mayntzisch Dorf aufm Eichsfelde bey Heiligenstadt.
Geislitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, 2. Stunden von Meissen gelegen in dieses Amt gehörig.
Geismansdorf, Chursächsisch Dorf im Meißner Crayse im Amte Stolpen. Das in diesem Ort sich befindliche Vorwerg gehöret dem Stadt-Rath zu Bischoffswerde.
Geismar, Dorf in Nieder-Hessen unweit Gudensberg, in dieses Amt gehörig.
Geismar, Dorf im Stifft Fulda bey dem Marcktflecken Geisa.
Geismar, Dorf im Fürstenthum Callenberg an denen Eichsfeldischen Grentzen, Heiligenstadt nahe gelegen, es gehöret zu denen adelichen Güthern in Hardenberg.
Geisnitz, Dorf im Stifft Zeitz anderthalbe Stunde von Zeitz entlegen, in dieses Amt gehörig.
Geispitzen, Flecken mit einem alten Schlosse im Elsaß, 2. Meilen von Strasburg.
Geisselwerder, Heßisches Zoll-Haus und Schantze an der Weßer beym Reinhardswalde zwischen Höxter und Münden, alwo die Schiffe ihren Zoll entrichten.
Geisselwind, ein Flecken am Eborachfluß im Fürstenthum Schwartzenberg in Francken, 1. Meile von dem Würtzburgischen Städtgen Schlüsselfeld.

Geissenfeld, Marcktflecken mit einer Benedictiner Nonnen-Abtey in Oberbayern, zwischen Auspurg und Regenspurg.

Geissenhausen, Flecken in Unter-Bayern mit einem Pfleg-Gerichte, anderthalbe Meile von Landshuth gelegen.

Geissenhahn, Sächsisch Dorf im Osterlande eine halbe Stunde von Rode gelegen in dieses Amt gehörig.

Geissenheim, Dorf im Hennebergischen zum Amte Schleisingen gehörig.

Geissenheim, ein Ort im Rhingau nicht weit von Bingen unterhalb Mayntz.

Geissenhöring, Marcktflecken in Unter-Bayern am Laaberfluß, ins Renthamt zu Landshuth gehörig.

Geitz, Dorf im Anhaltischen unweit Cöthen in dieses Amt geh.

Gelinde, ein adeliches Land-Guth im Hertzogthum Brehmen unweit Stade.

Gelitz, siehe Gros- oder Klein-Gelitz.

Gellersdorf, Dorf unweit Wien in Oesterreich.

Gellersen, siehe Kirch- Wester- oder Sud-Gellersen.

Gellershausen, Dorf in Waldeckischen unweit Waldeck, in dieses Amt gehörig.

Gelliehausen, Dorf im Fürstenthum Callenberg an denen Eichsfeldischen Grentzen, in die adelichen Gerichten zu Gleichen unweit Heiligenstadt gehörig.

Gellingen, Flecken und Probstey an der Wipper in Thüringen nicht weit von Sangerhausen, diese Probstey soll zum Stifft Hirschfeld gehören.

Gelmerode, Dorf mit einer Filial-Kirche in Thüringen etliche Stunden von Weimar, ist ein Filial von dem Dorfe Legefeld, und ist Sachsen-Weimarisch.

Gelnau, Schloß, Ritter-Guth und Flecken im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, anderthalbe Stunde von Annaberg, es gehöret einem Herrn von Schönberg.

Gelsenhausen, Amt und Marcktflecken in Nieder-Hessen 3. Stunden von Fritzlar entlegen.

Gemanert Hoff, Dorf auf den Churländischen Grentzen, harte bey Mitau, wo die Schweden mit denen Moscowitern 1705. in ein blutiges Treffen geriethen.

Gemen, Gehmen, Flecken, Schloß und Herrschaft in Westphalen an denen Grentzen der Provintz Zütphen, ist eine Residentz derer Grafen von Styrum.

Gene-

Geneus, siehe Ober- und Unter-Geneus.

Gensdorf, siehe Gönsdorf.

Gentersdorf, Dorf in Thüringen unweit Remdda.

Georgengrün, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen bey Eibenstock.

Georgenreuth, Dorf im Hennebergischen unweit Schleusingen, in dieses Amt gehörig.

Georgenthal, Gergethal, Flecken und Amt am Thüringerwalde zu der Grafschaft Gleichen gehörig, ietzo aber Sachsen-Gotha zuständig, liegt 1. Meile von Ohrdruff und 3. Stunden von Gotha Alhier war vor Zeiten ein berühmtes Closter Benedictiner-Ordens.

Georgenthal, kleiner Ort mit einer Glaßhütte im Vogtlande bey Schöneck.

Georgswalde, Dorf in Böhmen unweit Schlockenau.

Gepultzig, Dorf mit einem adelichen Ritter-Gute im Leipziger Crayse in Meissen, im Amte Rochlitz.

Gera, siehe Gehra.

Gerabrunn, Marcktflecken in der Grafschaft Hohenlohe in Francken bey Langenburg.

Gerau, siehe Gros-Gerau.

Gerbenheim, Dorf in der Grafschafft Solms in der Wetterau am Wetterfluß, 1. St. von der Reichs Stadt Friedberg.

Gerbersdorf, Dorf im Sachsen-Altenburgischen 3. Stunden von Altenburg gelegen, in dieses Amt gehörig.

Gerbetz, Dorf im Vogtlande unweit Schlaitz.

Gerbisdorf, Dorf im Sachsen-Merseburgischen 2. Stunden von Delitsch, in dieses Amt gehörig.

Gerbitz, Dorf im Anhältischen ins Amt Nienburg gehörig, Cöthen nahe gelegen.

Gerblingerode, Chur-Mayntzisch Dorf aufm Eichsfelde unweit Duderstadt.

Gerbstädt, Städtgen und Amt in der Grafschaft Mansfeld, unter Chur-Brandenburgischer Hoheit, davon das erste dem Hn. von Steuben das letztere aber dem Hn. von Plotho zuständig, anderthalbe Meile von Eisleben gelegen.

Gerden, ein Closter Cistercienser Ordens im Stifft Paderborn, zwischen Dringenburg und Bockholt gelegen.

Geren, Gehrden, ein Ort im Fürstenthum Anhalt bey dem Schlosse Dornburg, im Amte Zerbst.

Geren, Gehren, Flecken und Amt am Thüringerwalde, 3. Stunden von Arnstadt. Es hat gute Eisenbergwercke und gehöret nach Sondershausen.

Gerndorf, Chur-Brandenburgisch Dorf bey dem Stifft und Flecken Walbeck im Fürstenthum Halberstadt.

Gerendorf, siehe Gerndorf.

Gergenthal, Lust-Schloß in der Marggrafschaft Anspach in dem so genannten Münchswalde, 2. Stunden von Drüsdorf.

Gergethal, siehe Georgenthal.

Gerichhausen, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Stadt-Jlm gegen Arnstadt zu gelegen.

Geritzhahn, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen nicht weit von Lunzenau.

Gerlachshahn, Dorf mit einer Kirche in der Ober-Lausitz, etliche Stunden uber Görlitz bey Marck Lissa.

Gerlefeld, Dorf in Nieder-Hessen im Amte Spangenberg.

Gerlswalde, mittelmäßiger Ort in der Ucker Marck Brandenburg.

Germar, Dorf mit einer Kirche im Gebiete der Reichsstadt Mühlhausen in Thüringen, dem Magstrat dieser Stadt gehörig.

Germersleben, siehe Gros-Klein- oder Nord-Germersleben.

Germetz, Dorf unweit Warburg im Stifft Paderborn in Westphalen.

Gernbach, Dorf in Thüringen unweit Wiehe.

Gerndorf, Gerendorf, Sächsisch Dorf unweit Querfurth in Thüringen.

Gernitz, Sächsisch Dorf in Osterlande, 2. Stunden von Jena an der Post-Strasse nach Roda und Meersdorf gelegen.

Gernitz, Dorf im Stift Merseburg im Amte Lützen.

Gernitz, Chursächsisch Dorf an der Pleisse unweit Borne gelegen

Gernitz, Dorf im Sachsen Merseburgischen bey Brehna ins Amt Bitterfeld gehörig.

Gernrode, Chur-Mayntzisches Dorf aufm Eichsfelde unweit Stadtworbis.

Gernrode, Marcktflecken und Amt im Fürstenthum Anhalt

halt, 1. Meile von Quedlinburg nach Anhalt Berenburg gehörig. Vor Zeiten war ein weltlich Frauen-Zimmer-Stifft allhier.

Gerode, vornehme Benedictiner Abtey aufm Eichsfelde an denen Grentzen der Grafschafft Klettenberg, 2 Meilen von Duderstadt an der ordinairen Post-Strasse von Duderstadt nach Elrich gelegen.

Gersbach, Schwartzburgisch Dorf in der güldnen Aue in Thüringen, ins Amt Heringen gehörig.

Gersdorf, Flecken im Hertzogthum Magdeburg, 2. Meilen von dieser Stadt gelegen.

Gersdorf, Dorf im Sachsen-Altenburgischen drittehalbe Stunde von Altenburg gelegen, in dieses Amt gehörig.

Gersdorf, siehe Hinter- und Förder-Gersdorf.

Gersdorf, Dorf mit einem Ritter-Guth in Meissen unweit Roßwein oder Rispen.

Gersdorf, Ritter-Guth und Dorf in Meißnischen Crayse unweit Pirna gelegen.

Gersfeld, Marcktflecken, Schloß und Herrschafft an der Fulda, im Stifft Fulda wozu einige Dörffer gehören, an denen Würtzburgischen Grentzen 4. Meilen von Fulde. und 2. Meilen von Bischofsheim, dem Herrn von Weyhers einem Frey-Fränckischen von Adel zuständig

Gershausen, Schloß und Flecken im Fürstenthum Waldeck im Amte Wildungen.

Gershoffen, ein Dorf nahe bey Augspurg.

Gerstädt, Jerstädt, Dorf im Stift Hildesheim, der Reichs-Stadt Goßlar nahe gelegen.

Gerstenberg, Dorf im Sachsen Altenburgischen 1. Stunde von Altenburg in dieses Amt gehörig.

Gerstengereuth, Dorf in Hennebergischen unweit Schleusingen in dieses Amt gehörig.

Gerstewitz, siehe Gestewitz, oder Görstewitz.

Gerstlingerode, Kerstlingerode, einständiger Hoff oder Meyerey bey dem Amte Niedeck in Hannoverschen.

Gerstungen, Sachsen-Eisenachisches Amt und grosser Marcktflecken in Thüringen an der Werra und denen Heßischen Grentzen, 2. Meilen von Eisenach und der Post-Station Bercka an der Werra nahe gelegen.

Gerte, Chursächs. Dorf unweit Seyde in Sächs. Chur-Crayse

Gertewitz, Dorf in Osterlande etliche Stunden von Pe-
seneck.
Gertitz, siehe Geertz.
Gerwisch, ein Dorf unweit Magdeburg.
Gerwitz, Dorf im Fürstenthum Anhalt etliche Stunden
von Cöthen in dieses Amt gehörig.
Gesa, siehe Ober- und Nieder-Gesa.
Gesau, Gräflich-Schönburgisches Dorf mit einer Kirche
bey Glauche in Meissen, ist ein Filial von der Stadt Kir-
che zu gedachten Glauche
Geschwend, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen unweit
Leutenberg.
Geschwitz, adelich Dorf in Thüringen antderhalbe St. von
Jena an der ordinairen Post Strasse nach Kahle und
Uhlstädt, es gehöret in die Freyherrlichen Stubenvollis.
Gerichten zu Lobeda.
Geschwitz, siehe Alt-Geschwitz.
Gesiborn, Dorf in Thüringen unweit Königsee.
Gesees, ein Dorf bey Bareuth in Francken.
Gesewitz, siehe Jesewitz,
Gesin, Dorf im Osterlande unweit Neustadt an der Orla.
Gesmoldt, Flecken und schöne Herrschafft im Stifft Osna-
brück, der adelichen Familie von Hammerstein zuständig.
Gesitewitz, Gesitewitz, siehe Gros- und Klein-Gesitewitz.
Gesdorff, Schloß und Flecken im Fürstenthum Grubenha-
gen unweit dem Chur-Hannoverischen Amte Coldingen.
Gettingen, siehe Jettingen.
Geudern, siehe Gedern
Geudersdorf, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, un-
weit Rudelstadt.
Geyer, Marcktflecken im Ertzgebürgischen Crayse in Meis-
sen, 1. Meile von Annaberg.
Geyer, Schloß und Flecken in der Marggrafschaft Anspach
in Francken 1 Meile von Weissenburg, davon die Reichs-
Freyadeliche Familie von Geyer den Namen führet.
Geyersfeld, siehe Gersfeld.
Geysing, siehe Alt- und Neu-Geysing.
Gibbringhausen, Dorf im Fürstenthum Waldeck am
Dimmelfluß, etliche Stunden von Corbach, ins Amt Ei-
senberg gehörig.

Gibelhausen, Marcktflecken und Chur-Mayntzisch Amt aufm Eichsfelde an der Ruhme, eine Meile von Duderstadt.

Gickau, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels, unweit dem Städtgen Stössen.

Giebichenstein, hohes Berg-Schloß und Amt im Magdeburgischen Saal-Crayse 1. Stunde von Halle, dem König in Preussen gehörig.

Gieren, Dorf bey dem Ursprunge des Qveichflusses in Schlesien im Fürstenthum Jauer, unweit Friedeberg.

Gierentsberg, Dorf mit einem Land-Guthe in Osterlande, 2. Stunden von Eisenberg und 4. Stunden von Jena gelegen, denen Erben des Herrn Hofrath Becks in Jena zuständig.

Giersbach, Kirschbach, Gräflich Stolbergisch Dorf am Vor-Hartze, etliche Stunden von Stolberg entlegen.

Giersbach, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Schneeberg.

Giersberg, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Goldberg.

Gierschütz, Chursächsisch Dorf im Amte Leipzig unweit Rethe.

Giersdorf, Chursächsisch Dorf im Meissen, 1. Stunde von Nossen gelegen.

Giersdorf, siehe Girsdorf.

Giersleben, Kirschleben, Dorf im Anhältischen, in das Anhalt-Cöthnische Amt Warmsdorf gehörig, 2. Stunden von Aschersleben gelegen.

Gierstädt, Dorf in Thüringen, zwischen Erffurth und Langensaltze, bey dem Ritter-Guthe Groß-Fahnern gelegen, dahin es auch gehöret.

Gierswall, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg unweit Göttingen, ins Amt Uslar gehörig.

Gieselbeck, Dorf im Hertzogthum Holstein in Stormarn, etliche Stunden von Hamburg.

Giessen, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Osterlande unweit Eisenberg, einem Herrn von Plausig zuständig.

Giessen, siehe Groß- und Klein-Giessen.

Giessenstein, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Amte Meissen, unweit Meissen an der Elbe.

Gieshübel, Berg-Gieshübel, kleine Berg-Stadt im Meißnischen Crayse unweit Pirna.

Gieshübel, Giesübel, ein Ort im Fürstenthum Hildburghausen, im Amte Eisfeld.

Gietz, Dorf im Sachsen-Merseburgischen, bey Landsberg in Meissen.

Giffitz, Dorf im Fürstenthum Waldeck 2. Stunden von Wildungen gelegen, in dieses Amt gehörig.

Gigeleben, Dorf in Thüringen bey Krannichfeld, ins Ober-Amt zu Krannichfeld gehörig.

Gillersdorf, Dorf unweit Breitenbach in Thüringen.

Gilroht, ein Flecken und Kayserliche Post-Station auf dem Westerwalde, 7. Meilen von Cöln am Rhein, auf der ordin. Post-Strasse von Cöln nach Franckfurth.

Gilserberg, Dorf und Post-Station in Nieder-Hessen, 2. Meilen von Marpurg und Amönburg, auf der Post-Strasse von Cassel nach Franckfurth am Mayn.

Gimmel, Dorf im Sachsen-Altenburgischen 2. Stunden von Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Gimnich, Schloß, Flecken und Herrschafft im Ertz-Stifft Cöln am Fluß Erx, drittehalbe Meile von Cöln.

Ginshahn, Hessen-Darmstädtisches Dorf im Drey-Eicher Gebiethe, 2. Meilen von Hanau gelegen.

Ginstädt, Jühnstädt, ein Chursächsischer Marcktflecken in Thüringen, eine halbe Stunde von Weissensee. Hält Jahr-Marckt, Dienstags nach Creutz Erfindung.

Girlachsdorf, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Bolckenhahn.

Girsdorf, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Lemberg.

Girsdorf, siehe Giersdorf.

Giskau, siehe Groß- und Klein-Giskau.

Gisleping, Flecken mit einen Schloß im Kauerczimer Crayse in Böhmen, 2. Meilen von der Post-Station Tabor.

Gismansdorf, Freyherrliches Schloß und Flecken im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Naumburg, es gehöret dem Freyherrn von Bibran.

Gismansdorf, Dorf mit einem Ritter-Guthe in der Ober-lausitz, unweit Zittau.

Gisperode, Sächsisch Dorf in Thüringen an der Leine, etli-

etliche Stunden von Gotha gegen Friedrichsrode zu gelegen.

Gispersleben, Chur-Mayntzisch Amt und Flecken im Erffurthischen Territorio in Thüringen eine Stunde von Erffurth, die dabey hinfliessende Gera theilet diesen Ort in zwey besondere Dörfer, deren eins zu Sanct Viti, das andere zu Sanct Ryliani genennet wird.

Gisselwerder, siehe Geisselwerder.

Gittel, Gittelde, Schloß und Flecken im Hertzogthum Wolfenbüttel im Amte Stauffenberg, 2. Stunden von Osterode, wird auch sonsten Saltz-Gittel genennet, weilen Saltz daselbsten gesotten wird. Nicht weit von diesem Orte ist der Henrichs-Winckel, wo Heinricus Auceps vom Finckenheerde zum Kayserthum geholet worden.

Gittgerode, Dorf unweit Hartzgerode im Fürstenthum Anhalt.

Gitterlitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Vogtlande 1. Stunde von der Post-Station Aume, dem Herrn von Pflug zuständig.

Gittern, siehe Göttern.

Gittersberg, ein Ort 2. Stunden von Stolberg am Vor-Hartze.

Gittersee, Chursächsisch Dorf im Amte Dresden mit einem Vorwerge, anderthalbe Stunden von Dresden gelegen.

Gitzenboden, Flecken und Schloß in der Grafschaft Wied, auf dem Westerwalde im Chur-Cölnischen, anderthalbe Meile von Andernach.

Gladbach, Chur-Mayntzisch Dorf am Aschaffluß nicht weit von Aschaffenburg am Mayn.

Gladebeck, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg unweit Göttingen ins Amt Harste gehörig. Allhier hat ein Herr von Bodemeyer einem adelichen Hof.

Gladenbach, Gladebach, Dorf in Ober-Hessen, 2. Meilen von Marpurg.

Gladitz, Ritter-Guth und Dorf im Thüringischen Crayse unweit Weissenfels, einem Herrn von Ponickau zuständ.

Glambeck, Schloß, Ritter-Guth und Flecken in der neuen Marck Brandenburg, denen Herren von Wedel gehörig.

Glan-Münchweiler, Flecken im Hertzogthum Zweybrücken, nicht weit von Lauter-Eck.

Glanzich, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Cöthen, in dieses Amt gehörig.

Glaß-Aurach, Flecken in Francken am Aurachfluß, etliche Stunden von Erlangen.

Glaß-Hütte, Berg-Flecken im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, zwischen Dippoldiswalde und Altenberg.

Glasitz, Dorf in der Herrschaft Droisig im Thüringischen Crayse, 1. Meile von Zeitz gelegen.

Glattendorf, siehe Ober- und Unter-Glattendorf.

Glaubitz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, 3. Stunden von Grossen-Hahn, dem Frey-Herrn von Seiffertitz gehörig.

Glauche, siehe Nieder-Glauche.

Glauschnitz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Grossen-Hahn in Meissen, 1. Stunde von Königsbrück in der Oberlausitz entlegen, einem Herrn von Schönberg zuständig.

Gleding, Schloß und Dorf im Stifft Hildesheim, an denen Callenbergischen Grentzen bey dem Chur-Hannoverischen Amte Coldingen, 2. M. von Hannover gelegen.

Gleiberg, Nassau-Weilburgischer Marcktflecken mit einem Berg-Schlosse in der Wetterau, 1. Stunde von Giessen gelegen.

Gleichen, sind 2. wüste Schlösser im Fürstenthum Calenberg, an denen Eichsfeld- und Heßischen Grentzen 2. St. von Heiligenstadt, davon die Herren von Uslar die Gerichten unter Chur-Hannoverischer Hoheit besitzen.

Gleichenstein, Amt und Dorf mit einem Berg-Schlosse auf dem Eichsfelde 2. Stunden von Heiligenstadt. Chur-Mayntz gehörig.

Gleine, Kleine, schönes Schloß, importantes Ritter-Guth und Dorf im Osterlande, 3. gute Stunden von Jena an einem starcken Walde gelegen, wird sonsten zum Unterscheid anderer Oerter dieses Namens, Schön-Gleine genandt, es gehöret dem Hn. Geheimden Rath von Brand.

Gleine, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, fast 2. kleine Stunden von Altenburg gelegen, und in dieses Amt gehörig.

Gleine, Dorf in Thüringen mit einem adelichen Hofe bey Micheln oder Mücheln.

Gleine, grosses Dorf mit einer Kirche an der Schwencke im Stifft Zeitz, 1. Stunde von Zeitz entlegen.

Gleine, siehe Kleine, und Dürren-Kleine.

Gleineck, ein Benedictiner-Closter in Ober-Oesterreich, nicht weit von Steyer.

Gleisdorf, Flecken und Herrschafft in Unter-Steyer-Marck zwischen Grätz u. Fürstenfeld, dem Grafen Kolonitsch geh.

Gleissen, Gleussen, Dorf im Fürstenthum Coburg im Itzgrunde und am Itzfluß zwischen Bamberg und Coburg, auf der ordinairen Post-Strasse nach Nürnberg gelegen. Nicht weit von hier gehet eine Brücke über den Itzfluß, daselbst nehmen die Coburgischen Deputirten das Geleite von Nürnberg in Meß-Zeiten an, und begleiten selbiges durch ihr Land.

Gleyhe, siehe Groß- und Klein-Gleyhe.

Glin, adelicher Ritter-Sitz und Flecken im Königlich-Preussischen Pommern im Anclammischen Crayse, dem Herrn von Borrentin gehörig.

Globen, Dorf bey der Stadt Culm im Ellenbogener Crayse in Böhmen

Globickau, siehe Ober- und Nieder-Globickau.

Glössen, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Chemnitz.

Glössen, Marcktflecken in Tyrol.

Glöthe, Glotha, Dorf bey der Stadt Calbe im Magdeburgischen, es gehöret zu denen Adelich-Alvenslebischen Güthern.

Glosseine, adelich Schloß, Dorf und Ritter-Guth 2. St. von Delitsch im Sachsen-Merseburgischen, dem Herrn von Wutenau zuständig.

Glossen, Dorf in der Oberlausitz etliche Stunden von Bautzen, zu denen adelich Gersdorffischen Güthern in Lehna gehörig.

Glossen, Chursächsisch Dorf im Amte Mügeln im Meißnischen Crayse.

Glotha, siehe Glötha.

Gloy, Dorf mit einer Kirche und Fürstlichen Cammer-Guthe im Olauischen Fürstenthum in Schlesien, unweit Breßlau.

Glücksbrunn, ein Bergflecken und Farbenwerck im Henneber-

nebergischen zwischen Eisenach und Saltzungen, an der ordinairen Post-Strasse gelegen, denen Herrn von Trier zuständig.

Glücksbrunn, siehe Wilhelms-Glücksbrunn.

Glücksburg, ein Churfürstlich Sächsisches Lust- und Jagd-Schloß im Chur-Crayse in der so genannten Seidischen Heyde unweit Seida, wobey noch eine Glaßhütte angelegt worden.

Glücksburg, so heißt das Fürstliche Residentz-Schloß zu Römhild im Hennebergischen.

Gnadenthal, Jungfrauen-Closter Cistercienser-Ordens in der Schweitz im Ergow.

Gnadenthal, adeliches Jungfrauen-Closter in der Grafschafft Nassau, denen P. P. Jesuiten zu Hademar geh.

Gnadenthal, gewesenes Nonnen-Closter in der Grafschafft Hohenloh in Francken, 1. Meile von Schwäbisch-Halle.

Gnandorf, Dorf bey Borne im Leipziger Crayse in Meissen.

Gnandstein, Schloß und grosser Flecken im Leipziger Crayse in Meissen unweit Rochlitz, es ist das Stamm-Hauß der uralten freyherrlichen Familie von Einsiedel, welche daselbst iezo noch ein importantes Ritter-Guth besitzen.

Gnebels, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf im Hertzogthum Magdeburg unweit Connern, einem Herrn von Krosigk zuständig.

Gnetsch, Dorf im Anhaltischen unweit Cöthen, in dieses Amt gehörig.

Gniebendorf, Dorf im Fürstlich-Sächsischen Amte Weissenfels, 2. Stunden von dieser Stadt entlegen. Nahe bey diesen Dorfe giebt es gute Steinbrüche.

Gniebsdorff, Gniesdorff, Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Bürgel 1. Meile über Jena, ins Amt Bürgel geh.

Gochsheim, siehe Jochsheim.

Goddel, siehe Groß- und Klein-Goddel.

Goddelsheim, Schloß und Flecken im Fürstenthum Waldeck in Westphalen etliche Stunden von Corbach, bey dem Stifft Schacken im Amte Eisenberg.

Godenau, Gottenau, Schloß, Flecken und Herrschafft im Hertzogthum Jülich 1. Meile von Bonn, dem Reichs-Freyherrn Waldvoten von Passenheim gehörig.

Godla, siehe Goddel.

Goede, Gödau, Chursächsisch Dorf bey Bischoffswerda im Meißner Crayse.

Gödenberg, Chursächsisch Dorf unweit Gräffenhänichen.

Goedens, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse, unweit der Post-Station Groß-Kugel, zwischen Halle und Leipzig gelegen, von einem jeden drittehalbe Meilen, es gehöret einem Herrn von Diescau.

Goedens, Schloß, Flecken und Herrschafft in Ost-Friesland, viertehalbe Meile von Aurich, denen Freyherrn Friedach von Gödens zuständig.

Goedenswerth, ein Ort am Rhein unweit St. Goar.

Göderitz, Gederitz, Sächsisch Dorf in Thüringen, 1. St. von Eckartsberge.

Goedern, Gedern, Geudern, Residenz-Schloß und Flecken eines Grafen von Stolberg am Vogelsberge, vier Meilen von Fulda, und zwey Meilen von Salmünster.

Goedern, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, 1. Stunde von Altenburg gelegen, in dieses Amt gehörig.

Gödewitz, siehe Göttewitz.

Gödschena, Dorf mit einer Kirche im Amte Leipzig drey Stunden von Leipzig.

Göhra, Gera, Chursachsisch Dorf im Chur-Crayse unweit Gräffenhänichen.

Göhren, siehe Groß- und Klein-Göhren.

Göldnitz, Chursächsisch Dorf im Amte Meissen.

Göldschau, siehe Gölschau.

Gölitsch, Schloß, Ritter-Guth und Dorf an der Saale im Stifft Merseburg 1. Stunde von Merseburg entlegen, einem Herrn von Beust zuständig.

Gölschau, Göltschau, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfels, unweit Osterfeld.

Gölsdorff, Dorf im Sächsischen Chur-Crayse unweit Jüterbock.

Göls, Göltz, siehe Groß- und Klein-Göltz.

Göltsch, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, 2. Stunden von Altenburg entlegen, in dieses Amt gehörig.

Göltschau, siehe Gölschau.

Gönna, siehe Alte- und Neue-Gönna.

Gönsdorff, Gänsdorff, adeliches Schloß, Ritter-Guth und

und Dorf im Amte Dreßden, fast zwey Stunden von dieser Residenz-Stadt entlegen, bey dem Marcktflecken Schönfeld.

Göppelsgrün, Dorf im Vogtlande bey dem Städtgen Neukirchen.

Göppersdorff, Dorf unweit Liebenthal in Schlesien.

Göpschelwitz, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche im Amte Leipzig, zwey Stunden davon entlegen.

Görde, Göre, Chur-Hannoverisches Jagd-Schloß im Fürstenthum Lüneburg, in der so genannten Lüneburger Heyde, 7. Meilen von Hannover, alwo eine Parforce-Jagd angelegt ist.

Gördenitz, siehe Gordenitz.

Görenz, Chursächsisch Dorf im Amte Leipzig, 2. Stunden von dieser Stadt entlegen.

Görentzen, adelich Ritter-Guth und Dorf in der Grafschafft Mansfeld, einem Herrn von Metsch unter Chur-Brandenburgischer Hoheit gehörig.

Görisch, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Mühlberg an der Elbe.

Görisch-Seiffen, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Lemberg.

Göritz, Königlich-Preußische Post-Station und Dorf im Fürstenthum Anhalt im Amte Coswig auf der ordin. Post-Strasse von Halle nach Berlin, drey Meilen von Dessau.

Göritz, Sächsisch Dorf unweit Querfurth.

Göritz, ein offener Flecken in der Neuen-Marck Brandenburg unweit Cüstrin.

Görlitz, Chursachsisch Dorf im Amte Leisnig im Leipziger Crayse in Meissen.

Görne, Dorf im Chursächsischen Ertzgebürge in Meissen unweit Tschopa.

Görner, siehe Groß- und Klein-Görner.

Görschen, siehe Groß- und Klein-Görschen.

Görschen, Chursächsisch Dorf in der Herrschafft Tautenburg in Thüringen, 3. Stunden von Jena.

Görsrewitz, Gersrewitz, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels anderhalbe Stunde von Weissenfels entlegen.

Görtzig, Chursächsisch Dorf in Meissen am Röder-Fluß, bey

bey dem Amt und Flecken Zabeltitz, 1. Meile von Grossen-Hahn.

Görtzig, Dorf im Fürstenthum Anhalt, im Amte Cöthen, bey der Königlich-Preußischen Post-Station Wiesicke gelegen.

Görtzig, Dorf unweit Strehla an der Elbe in Meissen, es gehöret zu denen adelichen Güthern in gedachten Strehla.

Görtzke, Schloß und Flecken im Magdeburgischen an denen Grentzen des Sächsischen Chur-Crayses unweit Beltzig, dem Fürstlichen Hauß Schwartzburg und denen Herrn von Schierstädt zuständig.

Göes, reiche Benedictiner-Abtey in Ober-Steyermarck unweit Leuben an der Mura.

Göschdorff, Dorf unweit Strigau im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien.

Gösel, Dorf im Sachsen-Altenburgischen an der Pleisse, unweit Schmöllen, ins Amt zu Altenburg gehörig.

Göselitz, siehe Goselitz.

Gösnitz, Jesnitz, ein Marcktflecken im Sachsen-Altenburgischen an der Pleisse mit einem Post-Hause, 1. Meile von Altenburg gelegen, in dieses Amt gehörig.

Göstadt, Göstädtel, ein Bergflecken im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen 1. Meile von Annaberg.

Göttern, Gittern, Sachsen-Weymarisch Dorff in Thüringen, zwey Stunden von Jena, an der ordin. Strasse nach Rembda, Blanckenhahn und Arnstadt.

Göttewitz, Ködewitz, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfels, 3. Stunden von dieser Stadt entlegen.

Göttewitz, siehe Jettewitz.

Göttnitz, siehe Ködenitz.

Götzenreuth, Dorf bey Roth in der Marggrafschafft Anspach in Francken.

Götzenthal, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, der Stadt Merane in der Grafschafft Schönburg nahe gelegen, ins Amt zu Altenburg gehörig.

Gogla, Dorf unweit Schweidnitz in Schlesien.

Gohrsdorff, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit dem Amt und Post-Station Seehausen.

Gohrsdorff, Dorf adelicher Jurisdiction in Meissen an der

der Elbe eine Stunde von Pretzsch, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Hemsendorff.

Golb, siehe Golpe.

Golben, Dorf im Stifft Zeitz, 1. Stunde von dieser Stadt entlegen, in dieses Amt gehörig.

Golmansrode, Dorf im Hennebergischen unweit Schleusingen, in dieses Amt gehörig.

Goldbach, Sächs. Dorf an der Leine 1. St. von Gotha.

Goldbach, Chur-Manntzisch Dorf am Aschaff-Fluß in Francken, 1 Stunde von Aschaffenburg gelegen.

Goldbach, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Meißner Crayse im Amte Stolpen.

Goldbach, Dorf in Thüringen, bey dem Commenthur-Hofe Liebstädt, 2. Stunden von Weymar.

Goldbeck, Königlich-Preußisches Amt in der Marck Brandenburg, nicht weit von Wittstock an der Dosse.

Goldbrunn, Dorf im Vogtlande unweit Asch.

Goldewitz, Dorf unweit Gräffenhänichen im Sächsischen Chur-Crayse, es gehöret in die Gräflich Solmischen Amts-Gerichten zu Schköna.

Goldhausen, Dorf im Waldeckischen, unweit Corbach.

Gold-Ostheim, Flecken in der Marggrafschafft Anspach in Francken, bey der Post-Station Uffenheim.

Goldschau, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, nicht weit von Osterfeld.

Goldschmieden, Dorf in Schlesien 3. Stunden von Breslau, alwo der Baron Brunetti einen Garten mit der schönsten Orangerie anlegen lassen.

Goldsdorff, Chursächsisch Dorf bey Zahna unweit Wittenberg.

Golhoffen, Dorf mit einer Kirche in der Marggrafschafft Anspach in Francken, nicht weit von Uffenheim.

Golis, Schloß und Dorff an der Elbe unweit Strehla in Meissen, einem Herrn von Miltitz gehörig.

Golis, Chursächsisch Dorf bey der Stadt Leipzig.

Golis, siehe Ober- und Nieder-Golis.

Gollenbogen, Dorf im Anhältischen bey dem Schlosse Hundelufft ins Amt Roslau gehörig.

Gollingen, Dorf im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, bey Albeck.

Golm

Golm, Dorf im Sachsen-Merseburgischen bey Landsberg in Meissen.

Golmsdorff, Sächsisch Dorf in Thüringen nicht weit von der Saale, zwey Stunden von der Stadt Jena gelegen und in dieses Amt gehörig. Nahe bey diesem Dorf liegt ein kleiner Ort, welcher sonsten gleichfals ein Dorf gewesen und Naura geheissen, ietzo bestehet selbiger aus gar wenig Häusern, doch wird der Nahme dieses Dorfes noch beybehalten.

Golmuthaussen, Dorf in Francken bey dem Flecken und Post-Station Miltz.

Golpe, Chursächsisch Dorf unweit Gräffenhänichen.

Goltern, siehe Groß- und Klein-Goltern.

Golmitz, Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse unweit Cönnern. Mit einem adelichen Ritter-Guthe, welches dem Herrn von Forder zuständig.

Goltzdorff, siehe Goldsdorff.

Goltze, Flecken und Schloß mit einer Königlich-Preußischen Post-Station in der Neuen-Marck Brandenburg auf der Post-Strasse von Magdeburg nach Berlin, 3. Meilen von Ziegesar.

Goltzen, Dorf in Thüringen bey dem Schlosse Burg-Scheidungen an der Unstruth.

Goltzen, siehe Alt-Goltzen.

Goltzen, Königl. Preußisches Lust-Schloß in der Mittel-Marck Brandenburg im Lebuser Crayse nicht weit von Cüstrin, alwo sich der König zur Zeit der Schweins-Jagd aufzuhalten pfleget.

Goltzsche, Chursächsisch Dorf im Amte Grossen-Hahn in Meissen 2. Stunden von dieser Stadt gelegen.

Goltzwitz, ein Flecken mit einer Kayserlichen Post-Station im Rackonitzer Crayse in Böhmen auf der Post-Strasse von Pragg nach Carlsbad, 8. Meilen von Prag.

Gomla, siehe Neu-Gomla.

Gommern, Dorf im Meißnischen Crayse unweit Dohna 2. Meilen über Dresden. Es gehöret zu denen adelichen Güthern in Gamich.

Gommritz, Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Mücheln.

Gontershausen, siehe Ober- und Unter-Gontershausen.

Goppersdorf, Dorf im Sachsen-Altenburgischen drey starcke Stunden von Altenburg gelegen in dieses Amt gehörig.

Gora, Goor, Marcktflecken an der Vecht in Ober-Yssel, 1. Meile von Diepenheim gelegen.

Gora, Chursächsisch Dorf in Meissen in der Liebenwerdischen Heyde gelegen, 3. Stunden von Muckenberg.

Gorau, Dorf im Fürstenthum Anhalt bey Oranienbaum.

Gorbitz, siehe Ober- und Nieder-Gorbitz.

Gorck, siehe Gurck.

Gorcken, ein Closter im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien nahe bey Zopten.

Gorcknitz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Meissen unweit Dohna, einem Herrn von Vitzthum zuständig.

Gordenitz, Chursächsisch Dorf unweit Eilenburg in dieses Amt gehörig.

Gorentz, siehe Görentzen.

Gorleben, Chur-Hannoverisch Dorf an der Elbe in der Grafschafft Danneberg in Nieder-Sachsen.

Gormar, Dorf in Sachsen-Altenburgischen, 2. Stunden von Altenburg entlegen in dieses Amt gehörig.

Gorne, Chursächsisch Dorf in Meissen in der Liebenwerdischen Heyde unweit Mückenberg.

Gorrendorf, Dorf in Thüringen unweit Saalfeld.

Gorschütz, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Leißnig in dieses Amt gehörig.

Gorsleben, Flecken in Thüringen am Wipperfluß unweit Heldrungen, Sachsen-Weissenfels gehörig.

Gorwitz, siehe Korbitz.

Goschwitz, Gotschwitz, ein Dorf in der Oberlaußitz unweit Bautzen.

Gosdorf, Flecken in der Herrschafft Gleiberg in der Wetterau, etliche Stunden von Giessen.

Goseck, schönes Schloß und Flecken in Thüringen im Amte Freyburg, 2. Stunden von Naumburg an der Saale und eben soweit von Freyburg an der Unstruth, einem Herrn von Pölnitz zuständig.

Goselitz, Koselitz, Göselitz, adeliches Schloß, Dorf und Ritter-Guth im Amte Oschatz in Meissen.

Gos-

Gosmansdorf, Flecken in Francken, 2. Stunden von Königsberg entlegen.

Gosmanstein, Schloß und Amt im Bißthum Bamberg in Francken bey Podenstein.

Gossa, siehe Gülden-Gossa, oder Jossa.

Gossel, Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Ordurf, es wohnen viele Fuhrleute daselbst.

Gossel, Chursächsisch Dorf im Amte Meissen.

Gossengrün, Dorf in Böhmen im Ellenbogner Crayse unweit Culm.

Gossera, Dorf im Stifft Zeitz im Amte Heinsburg, 1. Meile von Zeitz.

Gosserau, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels zwischen Teuchern und Grossen-Möltzen gelegen.

Gosserstädt, siehe Herren- und München-Gosserstädt.

Gossau, Dorf im Stifft Merseburg, 1. Stunde von Lützen in dieses Amt gehörig.

Gostewitz, siehe Gros-Gostewitz.

Gostewitz, Chursächsisch Dorf im Meissen unweit der Chursächsischen Post-Station Kalbitz.

Gotlein, Gotteling, ein adeliches Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayse nicht gar weit von der Havel, einem Herrn von Treßkau zuständig.

Gotmansgrün, siehe Ober- und Nieder-Gotmansgrün.

Gotmanshausen, siehe Guthmanshausen.

Gotschdorf, Gotsdorf, Dorf unweit Hirschberg in Schlesien.

Gotsleben, siehe Kutzleben.

Gotstädt, Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurtischen Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth gelegen ins Chur-Mayntzische Amt Alach gehörig.

Gottau, Amt im Hertzogthum Magdeburg unweit Gommern gelegen, Chur-Sachsen gehörig.

Gottelin, siehe Gotlein.

Gottenau, siehe Godenau.

Gottens, siehe Gödens.

Gottern, siehe Alt- Gros- und Bischoffs-Gottern.

Gottesberg, kleiner Ort in Nieder-Schlesien in Fürstenthum Schweidnitz mit ziemlich guten Bergwercken.

Gottesgabe, Berg-Flecken in Böhmen, 1. Meile von Joachimsthal auf dem Gebürge nahe an denen Meißnischen Grentzen.

Gottesgabe, ein Berg-Flecken in der Ober-Pfaltz am Fichtelberge an der Nabe gelegen.

Gottes-Gnade, Königlich Preußisch Amt im Hertzogthum Magdeburg, an der Saale, Calbe gegen über, war sonsten ein Closter.

Gotteslauter, Dorf in Hennebergischen bey Suhla.

Gottszell, Ober- und Nieder-Gotteszell, sind 2. Prämonstratenser Münchs-Clöster im Stifft Würtzburg in Francken am Mayn, etliche Stunden, von Würtzburg.

Gottszell, Stifft regulirter Chor-Herrren im Hartzwalde an denen Böhmischen Grentzen.

Gottszell, eine Cistercienser Abtey in Nieder-Bayern.

Gottwein, siehe Ketwein.

Graatz, siehe Gratitz.

Graatz, ein Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse, etliche Stunden von Halle gelegen.

Grab, siehe Groß-Grab.

Grabe, Dorf mit einer Kirche im Gebiete der Reichs-Stadt Mühlhausen in Thüringen, eine halbe Stunde davon entlegen.

Grabe, Sächsisch Dorf mit einer Kirche an der Saale in Thüringen nahe bey Saalfeld.

Graben, ein Flecken im Bischoffthum Speyer unweit Philipsburg gelegen.

Grabow, Amt und Flecken mit einem feinem Schlosse im Hertzogthum Magdeburg, etliche Stunden von Burg gelegen, dem Herrn von Plathen zuständig.

Grabsdorf, Grasdorf, Dorf in der Herrschafft Tautenburg in Thüringen bey Schkölen.

Grabsleben, Sächsisch Dorf und Kirche in Thüringen, 1. Stunde von Gotha gelegen.

Grabschütz, Dorf in Sachsen-Merseburgischen anderthalbe Stunde von Delitsch in dieses Amt gehörig.

Gradefeld, Dorf im Amte Leipzig bey Tauche.

Gradlitz, Schloß und Flecken nebst einer Herrschafft im Königsgrätzer Crayse in Böhmen in einem Walde nicht weit

weit von der Elbe, 3. Stunden von der Post-Station Jaromircz gelegen. Das Ruckus-Bad mit dazu gehörigen Flecken liegt 1. Stunde von diesem Ort.

Gräfenau, Schwartzburgischer Flecken an der Ilm in Thüringen, anderthalbe Stunde von Königsee ins gemeinschäfftliche Amt Geren gehörig, mit einem Fürstlichen Cammer-Guthe.

Gräfenbach, Berg-Flecken mit einem hohen Ofen in der Unter-Pfaltz unweit Creutzenach.

Gräfenberg, Grosser Marcktflecken in dem Gebiete der Reichs Stadt Nürnberg in Francken, 3. Meilen von Nürnberg, an der ordinairen Strasse nach Bareuth und ins Vogtlandt.

Gräfenbrück, Chursächsisch Dorf im Vogtlande unweit Weyda.

Gräfendorf, Sächsisch Dorf im Hennebergischen, 1. Stunde von Saltzungen.

Gräfendorf, Dorf im Osterlande unweit Peseneck.

Gräfendorf, siehe Gros- und Klein-Gräfendorf.

Gräfenhahn, Dorf mit einer Kirche in Thüringen, eine halbe Stunde von dem Amte Georgenthal ist Sachsen-Gothaisch.

Gräfenhänichen, adelich Ritter-Guth und Dorf bey dem Chursächsischen Amt und Schloß Laußnitz, 3. Stunden von Radeberg in Meissen.

Gräfenrode, Schwartzburgisch Dorf am Thüringerwalde 2. Stunden von Arnstadt bey dem Amte Plau gelegen.

Gräfenstuhl, Dorf an der Wipper in der Grafschaft Mansfeld, 2. Stunden von Mansfeld entlegen.

Gräfen-Wißpach, Flecken in der Graffschaft Nassau-Usingen in der Wetterau, 2. Stunden von Usingen.

Gräfing, Marcktflecken in Ober-Bayern im Renth-Amt München.

Gränitz, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen im Amte Freyberg gegen Marienberg gelegen.

Gränsau, siehe Greusau.

Gräßlitz, ein Marcktflecken im Ellenbogner Crayse in Böhmen, 1. Meile von Bleystadt.

Grätz, ein Ort im Magdeburgischen Saal-Crayse unweit dem Berg-Schlosse Gibichenstein.

Grätsch, Chursächsisch Dorf unweit Eilenburg in Meissen.

Grafenhahn, siehe Gräfenhänichen.

Grafen-Reinsdorf, ein Mönchs-Closter im Ertz-Stifft Cöln nicht weit von Bonn.

Grafenthal, siehe Graventhal.

Graisbach, Flecken und Schloß in der Ober-Pfaltz, 2. Meilen von Neuburg.

Graitsch, Gretschen, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Osterlande, 3. Stunden von Jena gelegen, denen Herrn von Wangenheim unter Sachsen-Weimarischer Hoheit zuständig.

Gramschütz, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels, wird auch Grandschütz genennet, liegt 2. Stunden von Weissenfels.

Gramsdorf, ein Ort im Hertzogthum Magdeburg an denen Anhaltischen Grentzen, etliche Stunden von Calbe.

Gramsdorf, siehe Gros-Gramsdorf.

Gramslow, Flecken und Amt in der Ucker-Marck Brandenburg bey Prenzlow.

Gramzow, Schloß, Flecken und Amt im Königlich Preussischen Pommern im Anclammischen Crayse, dem Herrn Grafen von Flemming gehörig.

Grana, Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse unweit Halle.

Grana, kleiner Orth bey Zeitz im Thüringer Crayse.

Grandschütz, siehe Gramschütz.

Granowitz, Flecken im Fürstenthum Lignitz in Schlesien unweit Nickelstadt.

Graßdorf, Ritter-Guth und Dorf im Amte Leipzig bey Tauche gelegen.

Graßdorf, Dorf mit einer Post-Station im Stifft Hildesheim auf der von Halberstadt kommenden und nach Holland und Westphalen gehenden Post-Strasse, 2. Meilen von Hildesheim gelegen.

Graßdorf, siehe Grabsdorf.

Gratitz, Graatz, ein Ritter-Guth und Dorf in Meissen unweit Torgau an der Elbe.

Graventhal, Cistercienser Nonnen-Abtey im Hertzogthum Cleve in Westphalen am Neersfluß, eine Meile von Goch gelegen, wird auch Nien-Closter genennet.

Grau-

Grauhof, reiche und vornehme Abtey im Stifft Hildesheim, der Reichs-Stadt Goßlar nahe gelegen.

Graumnitz, Chursächsisch Dorf im Amte Meissen.

Graupe, siehe Gros- Klein- und Neu-Graupe.

Graupitz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Meißnischen Crayse unweit Lommatsch.

Grauschwitz, Krauschwitz, Dorf in dem Closter-Amte Sornzig, im Stifft Wurtzen, Oschatz nahe gelegen.

Graußchwitz, siehe Krauschwitz.

Graustadt, ein Fränckisch Ritter-Guth und Flecken nicht weit von der Post-Station Rodach im Coburgischen.

Grauwingel, ein Ort mit einer Post-Station im Baden-Durlachischen in Schwaben, auf der ordinairen Post-Strasse von Franckfurth nach Straßburg, 2. Meilen von Rastadt.

Grauwinckel, Flecken in Thüringen, 1. Stunde von Ordruf ins Amt Georgethal gehörig.

Grauwinckel, Dorf in Thüringen an der Unstruth mit einem adelichen Hofe, dem Herrn von Rockhausen zu Ophausen gehörig, 1. Stunde von Lauche gelegen.

Grawel, siehe Cravel.

Gratzenbach, Cratzenbach, Dorf in der Wetterau im Nassau-Usingischen bey dem Schlosse und Flecken Neu-Weilnau.

Grebe, siehe Gröba.

Greben, siehe Gröben.

Grebena, Krippena, Dorf im Hertzogthum Sachsen-Merseburg, 3. Stunden von Delitsch.

Grebitz, Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse unweit Halle.

Grebitz siehe Gröbitz.

Gredel, siehe Grödel.

Greding, Amt und Flecken in Stifft Aichstädt in Francken 1. Meile von dem Amte Kintig, an der ordinairen Strasse von Nürnberg nach Ingoldstadt gelegen.

Gregersdorf, siehe Klein-Gregersdorf.

Greiffenberg, Schloß, Flecken und Herrschaft am Fluß Erx in Westphalen, 2. Meilen von Neyß.

Greipzig, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, 1 Stunde von Altenburg entlegen, in dieses Amt gehörig.

Greislau, siehe Ober- und Unter-Greislau.
Grellingen, siehe Gröllingen.
Grena, Dorf im Fürstenthum Anhalt an der Saale nicht weit von dem Flecken Plötzkau in dieses Amt gehörig.
Grena, Greene, Fürstliches Amt an der Leine im Hertzogthum Wolfenbüttel, 1. Meile von der Stadt Eimbeck.
Grensau, Schloß nebst einer Herrschaft auf dem Westerwalde, 1. Meile von dem Gräflichen Residenz-Schloß und Flecken Isenburg, wird sonsten auch Grentz geheissen.
Greppendorf, siehe Groppendorf.
Greppin, siehe Kreppin.
Gretenhahn, Dorf in Nieder-Hessen in der Grafschaft Ziegenhahn unweit dem alten Städtgen Schwartzenborn, 3. Meilen von Hirschfeld gelegen.
Gretschen, siehe Grätschen.
Gretschen, Dorf im Vogtlande an Sprottafluß, 2. Stunden von Gera.
Greudnitz, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche nicht weit von der Elbe im Chur-Crayse, an der ordinairen Post-Strasse zwischen Pretsch und Torgau gelegen.
Greudnitz, Chursächsisch Dorf im Amte Borne im Meissen, liegt nicht weit von Rethe.
Greussen, siehe Ost- und West-Greussen.
Greutsch, siehe Groitsch.
Grieben, Dorf unweit der Stadt Striegau im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien.
Grieben, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Coßwig, in dieses Amt gehörig.
Gries, Augustiner-Closter an der Eisch in Tyrol.
Griesbach, Dorf im Satzer-Crayse in Böhmen, bey dem Schloß und Flecken Heinersgrün.
Griesbach, Marcktflecken und Pfleg-Gerichte in Unter-Bayern, ins Renth-Amt Landshuth gehörig.
Griesdorf, ein Braunschweigisch Dorf, unweit Obisfeld.
Griesheim, Dorf am Mayn 2. Stunden von der Reichs-Stadt Franckfurth, bey dem Städtgen Höchst.
Griesheim, Schloß und Dorf mit einem schönen Garten in Thüringen an der Ilm, 2. Stunden von Arnstadt und eine Stunde von Stadt-Ilm gelegen, ietzo einem Herrn von Lindenfels zuständig.

Griesheim, Dorf in der Unter-Pfaltz bey Pfedersheim, 1. Meile von Worms.

Grieskirchen, Flecken mit einem festen Schlosse in Ober-Oesterreich an denen Bayerischen Grentzen.

Griessen, Dorf im Anhältischen bey Wörlitz 2. Meilen von Dessau, ins Amt Wörlitz gehörig.

Grietz, adeliches Ritter-Guth und Dorf an der Havel im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayse, dem Herrn von Treßkau zuständig.

Griffstädt, Flecken mit einen Commenthur-Hofe in Thüringen an der Unstruth, 2. starcke St. von Weissensee.

Grillenburg, Chursächsisches Amt, Schloß und Flecken im Tharandischen Walde im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, drittehalbe Stunde von Freyberg, und eine kleine Stunde von der Chursächsischen Post-Station Hertzogswalde.

Grillenburg, Grillenberg, Sächsisch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Sangerhausen.

Grimborn, Flecken, Schloß und Herrschafft im Hertzogthum Bergen, 5. Meilen von Cöln am Rhein, dem Fürsten von Schwartzenberg zuständig.

Grimderode, siehe Crimderode.

Grimme, siehe Groß-Stein- und Reinhards-Grimme.

Grimme, Dorf im Fürstenthum Anhalt bey Lindau, es gehöret ins Amt Zerbst.

Grimmelfingen, Dorf mit einer Kirche im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, eine halbe Stunde von Ulm.

Grimsleben, Dorf unweit der Stadt Berenburg im Anhaltischen, es gehöret ins Amt Nienburg.

Grimtschen, Dorf im Stifft Zeitz, 2. Stunden von Zeitz entlegen, in dieses Amt gehörig.

Gripshagen, Dorf in der Grafschaft Schaumburg in Westphalen, unweit Stadthagen.

Grischwitz, Dorf im Vogtlande unweit Plauen.

Grissa, Grissau, reiche Fürstliche Abtey und Closter in einem lustigen Thale Cistercienser-Ordens im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, 2. Stunden von Landshuth.

Grobbendonck, Schloß, Flecken und Grafschaft in Braband, 3. Meilen von Lier.

Grobengereuth, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande 2. gute Stunden von Neustadt an der Orla, einen Herrn von Stein zuständig.

Grobsdorf, Dorf im Sachsen-Altenburgischen bey Ronneburg, in dieses Amt gehörig, wird sonsten auch Scheiben-Grobsdorf und Grosdorf geheissen.

Grochewitz, Krochewitz, Dorf im Anhaltischen unweit Coswig, in dieses Amt gehörig.

Gröbe, Greba, adeliches Ritter-Guth im Meisnischen Crayse bey Strehla an der Elbe, einen Herrn von Kisleben zuständig.

Gröben, Dorf mit einer Kirche im Amte Weissenfels, bey Teuchern.

Gröben, Dorf mit einer Kirche im Fürstenthum Altenburg 2 Stunden von Jena gelegen, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Schlöben.

Gröbern, Cröbern, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meissen 3. Stunden von Leipzig, an der ordin. Post-Strasse nach Borna gelegen, einem Herrn von Fullen zust.

Gröbern, Dorf bey Gräfen-Hänichen im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, es gehöret in die Gräflich-Solmischen Gerichten zu Schköna.

Gröbern, Chursächsisch Dorf im Amte Meissen.

Gröbitz, Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfels unweit Stössen, einem Herren von Pölnitz zuständig.

Gröbitz, Dorf in der Niederlausitz unweit Finsterwalde.

Gröbtitz, Dorf in Meissen, bey der Chursächsischen Post-Station und Flecken Calbitz.

Gröbzig, Amt und Flecken am Fühnefluß im Fürstenthum Anhalt 3. Stunden von Cöthen, Anhalt-Dessau gehörig.

Grödel, Ritter-Guth und Dorf an der Elbe in Meissen dem Flecken Rissa bey Strehla gegen über gelegen, einem Herrn von Benckendorf zuständig.

Gröden, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche in Meissen bey Elsterwerde, es gehöret ins Amt nach Grossen-Hahn.

Gröditz, Chursächsisch Dorf am Röderfluß in Meissen 3. Stunden von Grossen-Hahn und nicht weit von dem Amte und Schlosse Zabeltitz gelegen, ins Amt Grossen-Hahn gehörig.

Gröditz, Dorf in Schlesien unweit Schweidnitz.

Gröl-

Grölingen, ein Ort in der Marggrafschafft Anspach in Francken, unweit Anspach.

Gröne, siehe Grena.

Grönenthal, ein Stifft regulirter Chor-Herren Augustiner-Ordens in Braband, in einem Walde 2. Meilen von Brüssel.

Gröningen, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen am Helmfluß nahe bey Greussen gelegen, ins Amt Elingen geh.

Gröningen, Herrschafft in der Schweitz im Canton Zürch.

Gröningen, Marck-Gröningen, Flecken und Schloß im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, 3. Stunden von Stutgard.

Gröszbeck, Schloß, Flecken und Herrschaft in der Betau in Holland, 1. Meile von Nimwegen.

Grohnde, siehe Gronde.

Groitsch, Marcktflecken und Schloß im Leipziger Crayse in Meissen an der Elster nicht weit von Pegau, ist sonst eine besondere Grafschafft gewesen, ietzo gehöret es dem Herrn Stiffts-Rath Born in Leipzig.

Groitsch, Greutsch, ein adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meissen unweit Eilenburg, einem Herrn von Günterodt zuständig, dieser Ort muß mit dem vorigen nicht confundiret werden.

Groitschen, Dorf im Stifft Zeitz im Thüringischen Crayse 1. Stunde von Zeitz, in dieses Amt gehörig.

Groitschen, siehe Graitschen und Gretschen.

Gronde, Grohnde, Chur-Hannoverisch Amt und Flecken im Fürstenthum Callenberg an der Weser, nicht weit von Hameln.

Groppendorf, Kroppendorf, ein Ort im Hertzogthum Magdeburg, 2. Stunden von der Königlichen Preußischen Post-Station und Flecken Seehausen im Magdeburgischen entlegen, dem Herrn von Veldheim gehörig.

Groppendorf, Greppendorf, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse in Meissen im Amte Grimme, einem Herrn von Schönberg zuständig.

Grosa, Chursächsisch Dorf mit einem Ritter-Guthe im Amte Oschatz, im Leipziger Crayse in Meissen.

Groß-Aga, Dorf im Vogtlande 3. Stunden von Gera, an der gewöhnlichen Strasse nach Zeitz gelegen.

Groß-

Groß-Almerode, Dorf in Nieder-Hessen, unweit der Stadt Allendorf.

Groß-Alsleben, Amt und Flecken im Fürstenthum Anhalt, 2. Meilen von Halberstadt.

Groß-Ammensleben, Catholisches Münchs-Closter im Holtz-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, 2. Meilen von Magdeburg.

Groß-Arl, Marckt-Flecken im Ertz-Stifft Saltzburg.

Groß-Badegast, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Cöthen, in dieses Amt gehörig.

Groß-Bähringen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen zwischen Eisenach und Langensaltze oder drey Stunden von Gotha gelegen, denen Herren von Wangenheim zuständig.

Groß-Balhausen, Dorf mit etlichen Ritter-Güthern in Thüringen am Fluß Schambach, 1. St. von Tennstädt.

Groß-Barckel, Dorf bey Hameln.

Groß-Bartensleben, Flecken im Hertzogthum Magdeburg, 2. Stunden von Helmstädt entlegen, einem Herrn von Veldheim zuständig.

Groß-Baudis, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, 2. Stunden von Nickelstadt.

Groß-Behla, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen bey Oschatz.

Groß-Berna, Dorf in Thüringen bey Sangerhausen.

Groß-Bernsdorf, Dorf im Chursächsischen Ertz-Gebürge in Meissen, zwischen Zwickau und Werda gelegen.

Groß-Bernten, Dorf mit einer Kirche unweit Halberstadt.

Groß-Bodungen, Schloß, Amt und Marckt-Flecken am Bodefluß in Thüringen 2. Meilen von Duderstadt, nach Sondershausen gehörig.

Groß-Börten, Dorf mit einer Kirche im Stifft Zeitz, zwey kleine Stunden von Zeitz entlegen, es gehöret in die Gerichten zu Wildenborn.

Groß-Bolwitz, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien unweit Lignitz.

Groß-Borschel, siehe Groß-Burschel.

Groß-Borschütz, Sächsisch Dorf in Thüringen nicht weit von der Saale, dreyviertel Stunden von Kahle gelegen, in dieses Amt gehörig.

Groß-Borthen, adeliches Ritter-Guth und Dorf mit einem schönen Garten in Meissen unweit Dohna im Amte Pirna, denen Herren von Reitschütz gehörig.

Groß-Botten, ein Ort unweit Grimme in Meissen.

Groß-Brachia, Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse, unweit dem Schlosse Gibichenstein.

Groß-Brembach, Sachsen-Weimarische Vogtey und Dorf in Thüringen am Lossafluß, 2. Stunden von dem Marcktflecken und Chursächs. Post-Station Buttelstädt.

Groß-Brieslich, Dorf im Leipziger Crayse in Meissen 1. Stunde von Pegau, es gehöret zur Pflege Löbnitz.

Groß-Brüchtern, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen bey dem Amt und Flecken Keula, zwey Meilen von der Reichs-Stadt Mühlhausen, ins Amt Keula gehörig.

Groß-Burg, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Dreßden in Meissen, 2. Stunden von Dreßden entlegen.

Groß-Burschel, Borsel, Dorf an der Werra an denen Heßischen Grentzen, unweit Treffurth.

Groß-Buschleben, Dorf im Anhaltischen unweit Cöthen, in dieses Amt gehörig.

Groß-Buseck, ist der Haupt-Ort im Buseckerthal, mit einem Schlosse aufm Berge und einen wohlgebaueten Flecken am Wieseckfluß im Hessen-Darmstädtischen, eine Meile von Giessen, denen Herren von Buseck zuständig.

Groß-Carben, Dorf mit einer Kirche in der Wetterau 1. Stunde von der Reichs-Stadt Friedberg gelegen, es gehöret in das Burggräfliche Freygerichte zu Kaichen.

Groß-Connewitz, wohlgebauetes Dorf an der Pleisse 2. Stunden von Leipzig, an der Post-Strasse nach Pegau.

Groß-Cromsdorf, Fürstliches Cammer-Guth mit einen schönen Garten und Dorfe 1. Stunde von Weimar in Thüringen, dahin es auch gehöret.

Groß-Dabertz, Sächsisch Dorf in Thüringen bey Waltershausen 3. Stunden von Gotha entlegen, in dieses Amt gehörig.

Groß-Dalzig, Chursächsisch Dorf bey Zwencka im Leipziger Crayse, in dieses Amt gehörig.

Groß-Denckte, Braunschw. Dorf unweit Wolffenbüttel.

Groß-Deuben, Probstey und Flecken an der Pleisse im Amte Leipzig, 3. starcke Stunden von Leipzig entlegen.

Groß-Ditmansdorf, Chursächsischer wohlgebaueter Flecken mit einer Filial-Kirche in Meißnischen Crayse am Röderfluß, nicht weit von Radeburg.

Groß-Döbritz, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche im Amte Grossen-Hahn 2. St. von dieser Stadt entlegen.

Groß-Döltzig, Dorf im Stifft Merseburg im Amte Schkeuditz, 1. Stunde von Schkeuditz entlegen.

Großdorf, siehe Grobsdorf.

Groß-Eversdorf, Dorf im Vogtlande an der ordin. Post-Strasse zwischen Gera und Aume, 2. Stunden von Gera gelegen.

Groß-Edder, Dorf im Stifft Paderborn in Westphalen, unweit der Post-Station Warburg.

Grossen, siehe Crossen.

Groß-Engelheim, Dorf in Nieder-Hessen etliche St. von Fritzlar.

Groß-Erckmansdorf, Ercksdorf, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche im Amte Dreßden, es liegt 1. Stunde von Radeberg.

Groß-Escherde, Dorf unweit Hildesheim.

Groß-Eura, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen an der Wippra etliche Stunden von Sondershausen gelegen, ins Amt Straußberg gehörig.

Groß-Eutersdorff, Sächsisch Dorf in Thüringen an der Saale, eine halbe Stunde von Kahle, in einer Gegend von Wiesenwachs und schöner Aue, der Eutersdorffische Grund genannt, ins Amt Kahle oder Leuchtenburg gehörig.

Groß-Fahnern, Schloß, adeliches Ritter-Guth und Flecken in Thüringen an der Post-Strasse von Erffurth nach Langensaltz gelegen, dem Herrn von Seebach zuständig.

Groß-Fischberg, siehe Fischberg.

Groß-Förste, Flecken im Stifft Hildesheim nicht weit von dem Fluß Innerste, zwey Stunden von Hildesheim entlegen, ins Amt Himmelsthür gehörig.

Groß-Förstgen, Chursächsisch Dorf in der Ober-Laußnitz unweit Bautzen.

Groß-Freden, Vreden, Dorf mit einer Kirche an der Leine in Stifft Hildesheim etliche Stunden von Alefeld gelegen, es gehöret ins Amt Winzenburg.

Groß-

Groß-Furre, Schloß, Ritter-Guth und Flecken in Thüringen in der güldenen Aue 1. Stunde von Sondershausen gelegen, einem Herren von Wurm zuständig.

Groß-Gelitz, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, zwey Stunden von Rudelstadt gegen Konigsee gelegen.

Groß-Gera, siehe Gerau.

Groß-Germersleben, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg etliche Stunden von Wanzleben gelegen, dem Herrn von Kotzen zuständig.

Groß-Gestewitz, Dorf mit einer Kirche in Thüringen an der Wiete, etliche Stunden von Naumburg an der Saale gelegen. Es gehöret ins Sächsische Amt zu Eisenberg.

Groß-Giessen, Dorf im Stifft Hildesheim an der Innerste 2. Stunden von Hildesheim entlegen.

Groß-Gißkow, Dorf im Hertzogthum Lüneburg im Amte Klötzen.

Groß-Gleyhe, Braunschweigisch Dorf unweit Wolffenbüttel.

Groß-Godla, Dorf im Stifft Mereseburg nicht weit von der Saale 1. starcke St. von Lützen, in dieses Amt geh.

Groß-Göhren, Dorf im Stifft Merseburg im Amte Lützen anderthalbe Stunde von Lützen und der Chursächsischen Post-Station Rippach nahe gelegen.

Groß Gölschau, Ober-Gölschau, adeliches Schloß und Flecken im Fürstenthum Lignitz in Schlesien unweit Hainau, einem Herrn von Lindlau zuständig.

Groß-Gölitz, Dorf im Anhaltischen unweit Cöthen, in dieses Amt gehörig.

Groß-Görner, Groß-Oerner, Dorf in der Graffschafft Mansfeld 1. Stunde von Mansfeld gelegen, mit einem importanten Ritter-Guthe, welches ein Herr von Pfuhl unter Chur-Brandenburgischer Hoheit besitzet

Groß-Görschen, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Stifft Merseburg anderthalbe Stunden von Lützen, einem Herrn von Görschen gehörig.

Groß-Goltern, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, 3. Stunden von Hannover.

Groß-Gottern, ein grosser Flecken mit zwey Kirchen in Thüringen unweit Langensaltze, ins Amt Langensaltz gehörig.

Groß-

Groß-Grab, Dorf unweit Königsbrück in der Oberlausitz zu denen Gräflich-Friesischen Güthern gehörig.

Groß-Gräffendorff, Dorf im Stifft Merseburg bey Lauchstädt, in dieses Amt gehörig.

Groß-Gramsdorff, Dorf unweit Stettin in Pommern.

Groß-Graupe, Schloß, Herrschafft und Flecken in Meissen 2. Meilen von Dreßden, dem Herrn Grafen von Friesen zuständig.

Groß-Grimme, Sächsisch Dorf mit einem Beygeleite, im Amte Weissenfels, nicht weit von Möltzen.

Groß-Grün, Dorf bey Schlackenwerda in Böhmen.

Groß-Hahn, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche im Amte Dippoldiswalde, 2. Meilen über Dreßden.

Groß-Hartmansdorff, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen im Amte Wolckenstein.

Groß-Hassel, Hasselach, Dorf in der Marggrafschafft Anspach in Francken, zwischen Anspach und Crailsheim gelegen.

Groß-Helmsdorff, Dorf in der Herrschafft Droysig in Thüringen, 1. Meile von Zeitz.

Groß-Hennersdorff, Schloß, Ritter-Guth und Flecken in der Ober-Lausitz zwischen Zittau und Löbau, einem Herrn von Bünau zuständig.

Groß-Hennersdorff, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Landshuth

Groß-Heppach, Dorf bey Schorndorff im Würtembergischen.

Groß-Heringen, Dorf in Thüringen an der Ilm nicht weit von Sultze, es gehöret ins Amt Tautenburg.

Groß-Hermsdorff, Ritter-Guth und Dorf im Osterlande bey Lucka, einem Herrn von Pflug zuständig.

Groß-Hosterwitz, Schloß und Dorf in Meissen im Amte Dreßden an der Elbe, 2. Stunden von Dreßden gelegen.

Groß-Jana, siehe Jahna.

Groß-Jena, adeliches Ritter-Guth und Flecken in Thüringen an der Unstruth, eine Stunde von Naumburg gelegen.

Groß-Ilsede, Schloß und Dorf im Stifft Hildesheim, 2. Stunden von Peine gelegen, wird Groß-Ilsen geheissen.

Groß-

Groß-Räyna, Röhne, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfels 2. Stunden von Weissenfels entlegen.

Groß-Keula, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, bey dem Amt und Flecken Keula, in dieses Amt gehörig.

Groß-Klitschmer, Dorf mit einer Kirche im Sachsen-Merseburgischen 1. Stunde von Landsberg in Meissen.

Groß-Kmehlen, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Grossen-Hahn bey Ortrant in Meissen.

Groß-Kochberg, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen 1. Stunde von der Sachsen-Coburgischen Post-Station Uhlstädt entlegen, einem Freyherrn von Stein zuständig.

Groß-Röhne, siehe Groß-Rayna.

Groß-Körner, Sächsisch Dorf in Thüringen 2. Stunden von der Reichs-Stadt Mühlhausen, gegen Schlotheim gelegen, ins Amt Volckerode gehörig.

Groß-Konnewitz, siehe Groß-Connewitz.

Groß-Korbetha, Sächsisch Dorf mit einer Kirche im Amte Weissenfelß, 2. Stunden von dieser Stadt entlegen.

Groß-Korge, Chursächsisch Dorf 1. Stunde von Schmiedeberg im Sächsischen Chur-Crayse.

Groß-Koschen, Chursächs. Dorf bey Senffteberg in Meissen.

Groß-Krauschen, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Buntzlau.

Groß-Krauschen, Chursächsisch Dorf in der Oberlaußnitz, 2. Stunden von Görlitz.

Groß-Krositz, Dorf im Sachsen-Merseburgischen 2. St. von Delitsch, in dieses Amt gehörig.

Groß-Kugel, Flecken mit einer Post Station an denen Chursächsisch- und Brandenburgischen Grentzen, drittehalbe Meile von Leipzig und so weit von Halle.

Groß-Kunitz, Chursächsisch Dorf in der Oberlausitz etliche Stunden von Bautzen gelegen.

Groß-Langenheim, Marcktflecken in der Marggrafschaft Anspach in Francken unweit Anspach gelegen.

Groß-Lehna, Chursächsisch Dorf 1. Stunde von Lützen im Stifft Merseburg, es gehöret aber ins Amt Leipzig.

Groß-Leinungen, Schloß, Flecken und Herrschafft in Thüringen 1. Meile von Sangerhausen, dem Herrn Grafen von Eberstein gehörig.

Groß-Lengden, Chur-Hannoverisch Dorf unweit Göttingen, es gehöret ins Amt zu Riedeck.

Groß-Liebering, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen unweit Stadt Ilm.

Groß-Linden, Braunschweigisch Dorf bey Wolffenbüttel.

Groß-Lissa, Dorf im Sachsen-Merseburgischen bey Delitsch in Meissen, ins Amt Delitsch gehörig.

Groß-Löbigau, Dorf mit einem adelichen Guthe im Osterlande, anderthalbe Stunden von Jena, ins Amt Roda gehörig.

Groß-Lohma, Ober-Lohma, Dorf in Thüringen unweit dem Marcktflecken Magdala oder Madel 2. Stunden von Jena.

Groß-Luga, Dorf im Amte Dreßden, es gehöret zu denen adelichen Gerichten in Zehista.

Groß-Lüps, Dorf im Fürstenthum Anhalt, anderthalbe Stunden von Zerbst entlegen, in dieses Amt gehörig.

Groß-Lupnitz, Sächsisches Dorf mit einer Kirche, in Thüringen am Nessa-Fluß, 2. Stunden von Eisenach entlegen

Groß- oder Ober-Mählern, Sächsisch Dorf in Thüringen etliche Stunden von der Reichs-Stadt Mühlhausen entlegen, ins Amt Volckerode gehörig

Groß-Mangelsdorf, ein Ort im Fürstenthum Magdeburg bey dem Schloß und Amte Alten-Platto.

Groß-Maselwitz Dorf in Schlesien 1. Meile von Breßlau.

Groß-Mechau, Dorf im Sachsen-Altenburgischen anderthalbe Stunde von Altenburg entlegen, in dieses Amt gehörig.

Groß-Milckau, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen 1. Meile von Mitweyde.

Groß-Mildvitz, Dorf im Stifft Merseburg im Amte Lützen, 1. Stunde von dem bekannten Marcktflecken Ranstädt gelegen. Es gehöret in die adelichen Gerichten zu Klein-Zschocher.

Groß-Modelwitz, Dorf im Stifft Merseburg bey Schkeuditz in dieses Amt gehörig.

Groß-Möhlau, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Sachsen-Merseburgischen Amte Bitterfeld 3. Stunden von dieser Stadt.

Groß-Möltzen, Mühlhausen, Sächsisch Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth an der ordinairen Post-Strasse nach Leipzig gelegen, ins Amt Groß-Rudestädt gehörig.

Groß-Mühling, Schloß und Amt in der Graffschafft Barby, 3. St. von Barby, ietzo Anhalt-Zerbst gehörig.

Groß-Nauendorff, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Amte Radeberg in Meissen, 2. Meilen von Dreßden.

Groß-Neudorff, Dorf unweit Jauer in Schlesien.

Groß-Neuendorff, Sächsisch Dorff am Thüringer-Walde unweit Gräffenthal.

Groß-Neuhaussen, Neehaussen, Amt und Flecken an der Lossa in Thüringen. Mit einer Chursächsischen Post-Station.

Groß-Obringen, Dorf in Thüringen etliche Stunden von Weimar bey dem Commenthur-Hofe Liebstädt gelegen.

Groß-Ockrille, Chursächsisch Dorf im Amte Laußnitz in Meissen, 2. Stunden von Radeberg entlegen.

Groß-Oelsa, Ober-Oelsa, Chursächsisch Dorf im Amte Dippoldiswalde im Meißnischen Crayse.

Groß-Oerner, siehe Groß-Görner.

Groß-Oesing, Dorf im Hertzogthum Lüneburg im Amte Giffhorn.

Groß-Oppitsch, Chursächsisch Dorf bey Tharand in Meissen, ins Amt Grillenburg gehörig.

Groß-Osida, Dorf an der Elster im Stifft Zeitz nicht weit von Zeitz gelegen, in dieses Amt gehörig.

Groß-Osterhausen, Dorf im Fürstenthum Querfurth in Thüringen, ins Amt Sittichenbach gehörig.

Groß-Ostheim, Gräflich Hanauisch Dorf in der Wetterau, 2. Stunden von Bobenhausen, in dieses Amt gehör.

Groß-Ottersleben, ein Dorf bey Magdeburg.

Groß-Paschleben, Dorf bey Cöthen im Fürstenthum Anhalt, in dieses Amt gehörig.

Groß-Peltzen, Chursächsisch Dorf im Amte Leißnig in Meissen.

Groß-Petewitz, Dorf in der Herrschafft Droisig 1. Meile von Zeitz.

Groß-Poersten, Dorf mit einer Kirche bey der Chursächsischen Post-Station Rippach, 3. Meilen von Leipzig.

Groß-Pößa, Chursächsisch Dorf im Amte Leipzig, 3. St. von Leipzig gelegen.

Groß-Poley, Dorf im Amte Bernburg im Fürstenthum Anhalt, unweit Berenburg gelegen.

Groß-Polwitz, Dorf unweit Nickelstadt im Fürstenthum Lignitz in Schlesien.

Groß-Postewitz, Chursächsisch Dorf in der Oberlausitz, unweit Bautzen.

Groß-Prag, Dorf an der Fränckischen Saale im Stifft Würtzburg unweit Kitzingen.

Groß-Prommitz, siehe Ober-Prommitz.

Groß-Rackewitz, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Lemberg.

Groß-Radensleben, ein Dorf 1. Stunde von Magdeburg entlegen.

Groß-Raschütz, Chursächsisch Dorf bey Grossen-Hahn in Meissen.

Groß-Retbach, Dorf in Thüringen 2. Stunden von Gotha entlegen.

Groß-Riegel, Chursächs. Dorf in Meissen unweit Strehla.

Groß-Ritz, Rietz, Dorf in Nieder-Hessen etliche Stunden von dem Amt und Flecken Niedenstein.

Groß-Rode, Dorf adelicher Jurisdiction im Fürstenthum Callenberg, Göttingen nahe gelegen, es gehöret zu denen adelichen Gerichten in Hardenberg.

Groß-Röhrsdorf, Chursächsisch grosses Dorf in Meissen am Röderfluß, 2. Stunden von Radeberg in dieses Amt gehörig.

Groß-Rößen, Dorf im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen unweit Hertzberg.

Groß-Roßen, Dorf unweit Striegau im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien.

Groß-Rosenburg, Rosenberg, Königlich Preußisches Amt und Flecken mit einem Schlosse an der Saale im Hertzogthum Magdeburg, 2. Stunden von Calbe. Es ist dieses eins von denen Aemtern der Graffschaft Barby.

Groß-Rudestädt, Schloß Amt und grosser Flecken in Thüringen am Gramminfluß 3. starcke Stunden von Erffurth gelegen, Sachsen-Eisenach gehörig.

Groß-Rumstädt, Sächsisch Dorf in Thüringen zwey gute Stun-

Stunden von Jena gelegen ins Amt Cappellendorf gehörig.

Groß-Sandersleben, Amt und Schloß an der Wipper im Fürstenthum Anhalt nach Dessau gehörig, ist sonst ein Fürstlicher Witwen-Sitz.

Groß-Saxen, Chur-Pfältzisch Dorf an der Berg-Strasse in der Unter-Pfaltz unweit Weinheim.

Groß-Saxenheim, Flecken und Amt nebst einem Fürstlichen Witthums-Sitze im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, 2. Stunden von Bietigheim.

Groß-Schierstädt, Flecken an der Wipper mit einem adelichen Ritter-Guthe im Fürstenthum Anhalt oder in der Grafschaft Ascanien in demselben, nicht weit von Aschersleben gelegen.

Groß-Schirma, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen unweit Freyberg in dieses Amt geh.

Groß-Schleiffe, Dorf in der Herrschafft Moscau oder Musca in der Oberlausitz, 5. Meilen von Bautzen.

Groß-Schneen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg an der Leine etliche Stunden von Göttingen gelegen, es gehöret ins Amt Friedland.

Groß-Schönau, Chursächsisch Dorf in der Oberlausitz unweit Zittau, woselbsten von denen Leinwebern die schönste gezogene Arbeit und Taffelzeuge verfertiget werden.

Groß-Schwabhausen, Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Jena gelegen, ins Amt Cappellendorf gehörig.

Groß-Sedlitz, Schloß und Flecken mit einem Ritter-Guthe in Meissen bey Dohna, 1. Stunde von Pirna.

Groß-See, Sächsisch grosses Dorf mit einer Kirche an der Werra an denen Heßischen Grentzen, 1. Stunde von der Post-Station Bercka an der Werre, 2. Meilen von Eisenach, es gehöret ins Amt zu Gerstungen.

Grossen, siehe Crossen.

Großig, siehe Kroßig.

Groß-Silber, Flecken und Schloß in der Neuen-Marck Brandenburg unweit Retz.

Groß-Stechau, adeliches Ritter-Guth und Dorf am Sprottafluß im Sachsen-Altenburgischen anderthalbe Stunde von Schmöllen gelegen, einem Herrn von Birckholtz zuständig.

Groß-Stein, Dorf in Sachſen-Altenburgiſchen unweit Ronneburg in dieſes Amt gehörig.

Groß-Steinbergen, Churſächſiſch Dorf im Amte Grimme in Meiſſen.

Groß-Steinheim und Klein-Steinheim, dieſe beyden Oerter machen zuſammen einen groſſen Flecken am Mayn in Francken, eine halbe Stunde von Hanau, und gehören Chur-Mayntz.

Groß-Steinitz, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen am Sprottafluß unweit Schmöllen, ins Fürſtliche Amt zu Altenburg gehörig.

Groß-Stendel, Ritter-Guth und Dorf an der Pleiſſe mit einer Kirche im Amte Leipzig, 2. Stunden von Leipzig gelegen.

Groß-Stöckheim, Stocken, ein Braunſchweigiſch Dorf bey Wolfenbüttel.

Groß-Stolpen, Churſächſiſch Dorf im Amte Pegau, etliche Stunden von Pegau entlegen.

Groß-Storchewitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Pegau, 1. Stunde von dieſer Stadt entlegen.

Groß-Süſſe, Chur-Hannoveriſch Dorf unweit Ultzen im Fürſtenthum Lüneburg.

Groß-Teich, ein Dorf in der Herrſchafft Eger in Böhmen, 3. Stunden von Eger entlegen.

Groß-Tettau, Dorf in der Oberlauſitz etliche Stunden von Bautzen, es gehöret zu den adelichen Güthern in Lehna.

Groſtewitz, Croſtewitz, Dorf und adelicher Hof im Amte Leipzig, 3 Stunden von Leipzig entlegen.

Groſtewitz, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen unweit Rudelſtädt.

Groß-Thynnig, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Groſſenhahn, 2. Stunden von Ortrand.

Groß-Toepfer, Heßiſch Dorf unweit Treffurth.

Groß-Toitin, Dorf mit einem adelichen Hofe im Königl. Preußiſchen Pommern im Anclammiſchen Crayſe zu denen adelichen Güthern eines Herrn von Heyden gehörig.

Groß-Treben, Tröben, adeliches Schloß und groſſes Dorf mit einer Kirche an der Elbe im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen bey Brettin gelegen, einem Herrn von Caniz zuſtändig.

Groß-Tschirbisdorf, adelicher Ritter-Sitz im Fürstenthum Lignitz in Schlesien unweit Hainau, einem Herrn von Lindlau zuständig.

Groß-Vahlberg, adeliches Ritter-Guth, Schloß und Flecken im Hertzogthum Wolfenbüttel etliche Stunden von Wolfenbüttel.

Groß-Vargula, Chur-Mayntzisch Amt und Flecken an der Unstruth in Thüringen, 3. Meilen von Erffurth gelegen, dahin es auch gehöret.

Groß-Urleben, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen. 2. St. von Langensaltze, einem Hn. von Berlepsch zust.

Groß-Walbar, Dorf unweit der Post-Station Rodach im Sachsen-Coburgischen.

Groß-Walditz, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Lemberg.

Groß-Wandritsch, Landesherrschaftliches Rent-Amt Hauß und Flecken im Fürstenthum Lignitz in Schlesien bey Nickelstadt.

Groß-Wangen, ein Dorf in Thüringen bey Nebra an der Unstruth.

Groß-Wechsungen, grosser Flecken mit etlichen adelichen Höfen in Thüringen in der Grafschaft Klettenberg, 1. Meile von der Reichs-Stadt Nordhausen, dieser Ort stehet unter Chur-Brandenburgischer Hoheit.

Groß-Weiden, Dorf an der Weser, unweit Rinteln.

Groß-Weisand, Dorf im Amte Cöthen im Fürstenthum Anhalt, zwey Stunden von Cöthen.

Groß-Weitschen, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Döbeln, ins Amt Leißnig gehörig.

Groß-Welcke, Wölcke, Dorf in der Oberlausitz unweit Bautzen.

Groß-Welcknitz, Dorf im Amte Cöthen im Fürstenthum Anhalt, 1. Stunde von Cöthen gelegen.

Groß-Welmitzheim, siehe Groß-Weltzheim.

Groß-Weltzbach, Dorf mit einer Kirche in Thüringen Langensaltze nahe gelegen.

Groß-Weltzheim, Welmitzheim, Dorf in der Wetterau zwischen Hanau und Gelnhausen gelegen es gehöret ins Amt Altzenau welches Chur-Mayntz und Hanau gemeinschafftlich besitzen.

Groß-Wetteritz, Dorf im Stifft Merseburg, im Amte Schkeuditz, Leipzig nahe gelegen.

Groß-Wiehe, Dorf in der Grafschaft Schaumburg in Westphalen unweit Rinteln.

Groß-Wira, Dorf unweit Schweidnitz in Schlesien.

Groß-Wirsleben, Dorf an der Saale in Fürstenthum Anhalt bey Plötzkau in dieses Amt gehörig.

Groß-Wisch-Stauden, Dorf in der Herrschafft Groitsch im Leipziger Crayse unweit Pegau.

Groß-Welcke, siehe Groß-Wölcke.

Groß-Wölckau, Chursächsisch Dorf in Meissen im Amte Eilenburg, etliche Stunden von dieser Stadt entlegen.

Groß-Wutko, ein Flecken im Hertzogthum Magdeburg bey dem Schloß und Amte Alten Platto.

Groß-Zesen, Schloß und Flecken an der Pleisse in Meissen im Amte Borne anderthalbe Stunde davon entlegen, einem Herrn von Einsiedel zuständig.

Groß-Zoeber, Dorf im Vogtlande unweit Plauen.

Groß-Zschachwitz, Dorf im Amte Pirna in Meissen, 2. St. von Pirna entlegen. Es gehöret E. E. Rath zu Dreßden.

Groß-Zschepe, siehe Zschepe.

Groß-Zschiren, Chursächsisch Dorf an der Elbe im Amte Pirna in Meissen fast zwey Stunden von Pirna gelegen.

Groß-Zschocher, adeliches Schloß und Dorf an der Elster im Amte Leipzig mit einem Ritter-Guth, 3. Stunden von Leipzig an der so genannten hohen Strasse gelegen, einem Herrn von Ponickau zuständig.

Grosen-Burle, vornehme Abtey Bernhardiner-Ordens im Stifft Münster in Westphalen, 1. Meile von Horstmar.

Grubnitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Amte Oschatz in Meissen der Chursächsischen Post-Station Calbitz nahe gelegen, einem Herrn von Tritschler geh.

Grün, von diesem Nahmen sind zwey kleine Dörfer in Böhmen, eins ist Lauterbach im Ellenbogner Crayse gantz nahe gelegen, das andere im Pilßner Crayse nicht weit von Falckenau.

Grüna, Sächsisch Dorf mit einer Kirche im Amte Weissenfels, eine Stunde von Möltzen gelegen.

Grünau, ein Orth in Hertzogthum Würtenberg in Schwaben unwe t Beilstein in dieses Amt gehörig.

Grünau, diesen Nahmen führen 2. Dörfer, eins liegt unweit Schweidnitz in Schlesien, das andere im Fürstenthum Jauer unweit Hirschberg.

Grünbach, Grünebick, Schloß und Herrschafft in Westphalen an denen Waldeck- und Heßischen Grentzen, 1. M. von Winterberg.

Grünberg, Amt in der Neuen-Marck Brandenburg zum Heer-Meisterthum des Johanniter Ordens gehörig.

Grünberg, Schloß, Ritter-Guth und Dorf am Röderfluß im Amte Dreßden und 1. Meile von Radeberg.

Grünberg, Schloß, Ritter-Guth und Flecken im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen unweit Crimitschau, dem Edlen Herrn von Planitz zuständig.

Grünberg, Dorf im Vogtlande bey dem Marcktflecken Klingenberg.

Grünebick, siehe Grünbach.

Grünenbach, Flecken mit zwey Schlössern in der Grafschaft Pappenheim in Schwaben anderthalbe Meilen von der Reichs-Stadt Memingen.

Grünewalde, Dorf mit einem Jägerhause in der Liebenwerdischen Heyde in Meissen, 1. Stunde von Mückenberg.

Grünewalde, Dorf an der Elbe im Hertzogthum Magdeburg, unweit Gommern.

Grünhaus, ein Ort im Hertzogthum Holstein unweit Kiel.

Grüningen, siehe Gröningen.

Grünitz, siehe Ober- und Nieder-Grünitz.

Grünlaß, Dorf bey Ellenbogen in Böhmen.

Grünstädtel, ein Ort im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, 1. Stunde von Schwartzenberg.

Grünthal, Flecken im Hennebergischen, 1. St. von Themar.

Grünthal, ein Dorf in Schlesien bey Lignitz, nahe dabey ist ein gesund Bad das Hedwigsbad genannt welches Anno 1706. sich hervor gethan.

Grünwehr, ein adelicher Hof bey Culmbach in Francken, einem Herrn von Aichinger zuständig.

Grützen, Sächsisch Dorf mit einem Ritter-Guth zwischen Weissenfels und Merseburg gelegen, einem Herrn von Helm zuständig.

Grumbach, Crumbach, Dorf in Thüringen unweit Langensaltze.

Grumbach, Dorf in Meissen bey Wilsdruff, 2. Meilen von Dresden.

Grumbach, Sächsisch Dorf an der Werre im Hennebergischen unweit dem Flecken und Schlosse Barchfeld.

Grumbach, Neu-Grumbach, adelich Schloß und Flecken an dem Wehrefluß im Stifft Würtzburg in Francken, etliche Stunden von Arnstein.

Gruna, Chursächsisch Dorf im Amte Leipzig, 2. Stunden davon entlegen.

Gruna, siehe **Ober-Gruna**.

Grund-Burbach, Nassau-Diellenburgischer Flecken mit einem Amt und Schlosse in einem freyen Grunde, 2. Meilen von Siegen.

Grunstädt, siehe **Ober- und Nieder-Grunstädt**.

Gruß, Dorf in Tyrol auf einem Berge der Brenner genannt bey Inspruck, woselbsten eine Marmor-steinerne Tafel zum Denckmahl aufgerichtet, als Kayser Carl der fünfte und sein Herr Bruder Ferdinandus daselbsten zusammen kamen.

Grussenich, Flecken und Herrschafft im Hertzogthum Jülich, 1. Meile von der Reichs-Stadt Aachen.

Gruterode, Chur-Mayntzisch Dorf aufm Eichsfelde unweit Heiligenstadt.

Guckelsberg, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Oedern.

Gutenberg, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse etliche Stunden von Halle. Der adelichen Familie Finck von Finckenstein gehörig.

Gudersleben, Dorf in Thüringen, unweit der Reichs-Stadt Nordhausen.

Gudeborn, siehe **Güteborn**.

Güden, siehe **Klein-Güden**.

Güdewey, Sächsisch Dorf im Osterlande, unweit Peseneck

Gülden-Gossa, siehe **Gossa**.

Güldenpfing, Chursächsisch Dorf im Amte Borna.

Günserode, siehe **Güntzerode**.

Günstädt, siehe **Gmstädt**.

Günteritz, Ritter-Guth und Dorf im Sachsen-Merseburgischen, 2. Stunden von Delitsch entlegen.

Güntersblum, Flecken und Residentz-Schloß in der Unter-

Pfaltz zwischen Oppenheim und Franckenthal gelegen, einem Grafen von Leiningen-Dachsburg zuständig.

Güntersdorf, sind 2. Flecken in Unter-Oesterreich, einer ist 7. Meilen von Wien gelegen und hat ein schönes Schloß, der andere ist 3 M. von Wien gegen Neustadt zu gelegen.

Güntersdorf, Dorf im Stifft Merseburg im Amte Schkeuditz, an der ordinairen Post-Strasse von Leipzig nach Merseburg und 1. Stunde von Schkeuditz gelegen.

Güntersdorf, Dorf in Schlesien unweit Striegau, im Fürstenthum Schweidnitz.

Güntersen, Dorf im Fürstenthum Callenberg unweit Göttingen, es gehöret in die adel. Gerichten zu Adelipsen.

Günterskirchen, Dorf in der Grafschafft Solms in der Wetterau 2. Stunden von der Post-Station Hungen, welche 2. Meilen von der Reichs-Stadt Friedberg gelegen, wird sonsten auch Konterskirchen beygenahmet.

Güntersleben, Dorf in Thüringen am Helmfluß drey Stunden von Sondershausen, ins Amt Scherenberg gehörig.

Güntersleben, schönes Schloß und grosses Dorf in Thüringen am Apfelstädt-Fluß 2. Stunden von Gotha, dem Herrn Drost Bonnhorst in Königslutter zuständig.

Güntersleben, Dorf in Francken, 2. Stunden von Würtzburg gelegen.

Güntersrieth, ein Flecken im Gebiethe der Reichs Stadt Nürnberg in Francken, nicht weit von der Post-Station Pachetsfeld gelegen.

Güntersthal, berühmtes Cistercienser-Nonnen-Closter im Brißgau bey Freyburg.

Güntzen, ein Dorf bey Schöneck im Vogtlande.

Güntzerode, Günserode, Dorf in der Grafschafft Hohenstein in Thüringen mit etlichen adelichen Höfen, 3. St. von Nordhausen gelegen, ins Amt Klettenberg gehörig.

Güsten, ein Cammer-Guth und Dorf im Olauischen Fürstenthum in Schlesien, etliche Stunden von Breßlau.

Güterglück, siehe Jüterglück.

Gütrichow, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Zerbst, es gehöret ins Fürstliche Amt zu Roßlau.

Gumpelstadt, Gümpelstadt, Sächsisch Dorf im Hennebergischen bey Saltzungen, es gehöret ins Amt Altenstein.

Gumpenberg, ein Freyherrlich Berg-Schloß in Ober-Bayern, zwischen Augsburg und Neuburg.

Gumperta, Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen unweit Kahle, in dieses Amt gehörig.

Gundorf, Dorf im Stifft Merseburg im Amte Schkeuditz, 1. Stunde von dieser Stadt gelegen.

Gunzelheim, ein Ort in Ober-Hessen, unweit Homburg vor der Höhe.

Gunzerode, Schwartzburgisch Dorf an der Wipper in Thüringen 3. Stunden von Sondershausen, es gehöret ins Fürstliche Amt zu Arnsburg.

Guntzershausen, Flecken in Nieder-Hessen an der Fulda, 1. Meile von Cassel.

Gurck, siehe Ober- Mittel- und Nieder Gurck.

Gusmansdorf, ein Ort im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Landshuth.

Guten-Acker, Hessen-Darmstädtisch Dorf in der Grafschafft Catzenellenbogen nicht weit von Catzenellenbogen gelegen, in dieses Amt gehörig.

Gutenborn, Güteborn, Flecken und Herrschafft mit einem Residentz-Schloß des Königlich-Pohlnischen Cammer-Herrn Grafen von Hoym in der Oberlausitz, bey dem Städtgen Ruland.

Gutmanshausen, Gottmanshausen, Dorf mit einem adelichen Hofe in Thüringen bey Butstädt, es gehöret zu denen Gräflich-Wertherischen Güthern.

Guttau, Dorf in der Oberlausitz, etliche Stunden von Bautzen.

Guttenberg, ein Ort in der Unter-Pfaltz, welcher ins Chur-Pfältzische Ober-Amt Moßbach gehöret.

Guttenberg, ein Flecken im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, alwo die bekannte Passage von der Alb in den untern Theil des Hertzogthums Würtenberg gehet.

Guttenberg, festes Schloß am Neckar bey Wimpffen im Thal, denen Freyherren von Gemmingen zuständig, ist auch 3. Stunden von Heilbrunn gelegen.

Guttendorf, siehe Jüttendorf.

Guttenhahn, Dorf in Thüringen unweit Rembda gelegen.

H.

Haag, grosser Flecken am Innfluß in Bayern, ist sonst eine Grafschafft gewesen, Chur-Bayern gehörig. Mit einer Post-Station 4 Meilen von München, auf der Post-Strasse von München nach Braunau und Lintz.

Haage, Flecken mit einem Fürstlichen Schlosse in Ostfrießland, welches derer Fürstlichen Wittwen Sitz ist.

Haardorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfels, dem Städtgen Osterfeld nahe gelegen.

Haardorf, Dorf im Kaitingerlande im Stifft Bremen, anderthalbe Stunde von Stade.

Haarhausen, Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Arnstadt, es gehöret ins Amt Ichtershausen.

Habenhausen, ein kleiner Ort im Hertzogthum Bremen, an der Weser und nicht weit von Bremen gelegen.

Haberfeld, ein Dorf bey der Stadt Gernroda im Fürstenthum Anhalt, 1. Meile von Qvedlinburg.

Habersbirck, Dorf im Ellenbogener Crayse in Böhmen, bey Culm.

Habitzheim, Herbitzheim, Amt und Dorf im Elsaß am Saarfluß, unweit Saar-Alben.

Hachelbich, Dorf in Thüringen etliche Stunden von Franckenhausen entlegen.

Hachenhausen, Flecken im Hertzogthum Wolffenbüttel nicht weit von dem Stifft Gandersheim.

Hackeborn, Dorf in der Grafschafft Ascanien im Fürstenthum Anhalt, 2. Meilen von Aschersleben und anderthalbe Stunde von Egeln im Magdeburgischen.

Hackeborn, ein Dorf, etliche Stunden von Marpurg in Ober-Hessen gelegen.

Hackenau, Dorf unweit Goldberg im Fürstenthum Liegnitz in Schlesien.

Hackenstädt, ein Dorf an einer See im Hertzogthum Magdeburg, 2. Stunden von dem Flecken und Post-Station Seehausen.

Hademar, siehe Nieder-Hademar.

Hademar, ein Dorf in Nieder-Hessen unweit Gudensberg, in dieses Amt gehörig.

Hademaschen, Flecken im Holsteinischen, 3. M. von Itzehoe.

Haders-

Hadersleben, ein Jungfrauen-Closter im Fürstenthum Halberstadt, unweit Gröningen.

Hadmersleben, Catholisches Nonnen-Closter Benedictiner-Ordens, im Fürstenthum Halberstadt an der Bode.

Häbersdorf, Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Crimmitschau.

Häcklingen, ein Dorf in der Grafschafft Ascanien im Fürstenthum Anhalt, 2. Stunden von Aschersleben.

Hälen, Schloß und Flecken im Hertzogthum Wolffenbüttel, unweit Bodenwerder.

Hämelde, Hemeln, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, etliche Stunden von Göttingen gelegen, es gehöret ins Unter-Amt Münden.

Hämelschenburg, Schloß und Flecken im Fürstenthum Callenberg unweit Hameln, einem Herrn von Münchhausen zuständig.

Hänichen, schönes Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Sachsen-Altenburgischen, 3. Stunden von Altenburg und 1. Stunde von Merane gelegen, einem Herrn von Reitzenstein zuständig.

Hänichen, Chursächsisch Dorf im Amte Dipoldiswalde in Meissen, 2. Meilen über Dreßden.

Hänichen, Dorf mit einer Kirche in der Herrschafft Tautenburg in Thüringen an der Wiete, nicht weit von dem Marcktflecken Schkölen.

Hänichen, Dorf an der Elster im Stifft Merseburg, nicht weit von Schkeuditz an der ordinairen Post-Strasse zwischen Leipzig und Groß-Kugel gelegen, mit einem adelichen Ritter-Guthe ins Amt Schkeuditz gehörig.

Hänichen, Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, 2. Stunden von Jena gelegen.

Hänichen, adeliches Ritter-Guth, Schloß und Dorf im Amte Borna in Meissen, einem Herrn von Zehmen zuständig.

Hänichen, siehe Häynichen.

Häselbeer, Dorf in Nieder-Hessen, unweit der Post-Station Witzenhausen.

Hagelberg, Dorf im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, eine viertel Meile von Beltzig, zu denen adelichen Güthern in Wiesenburg gehörig.

Hagel-

Hagelwerth, ein Mönchs-Closter in Bayern, zwischen Trauenstein und Reichenhall.

Hagen, Chur-Hannoverisch Dorf unweit Lüneburg.

Hagen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 1. Stunde von dieser Stadt entlegen.

Hagenbach, Flecken, Schloß und Vogtey in der Unterpfaltz, im Amte Germersheim.

Hagenburg, Flecken, Schloß und Amt in der Grafschafft Schaumburg in Westphalen nicht weit vom Steinhuder-Moer, und drey Meilen von Stadt-Hagen entlegen, zur Grafschafft Lippe gehörig.

Hagendorf, ein Schloß im Satzer-Crayse in Böhmen mit einem Marcktflecken, nicht weit von Commothau.

Hahn, siehe Groß- und Klein-Hahn.

Hahna, siehe Hayn.

Hahnen-Klee, siehe Hanen-Klee.

Haidingsfeld, Heidingsfeld, berühmtes Augustiner-Closter mit einem Marcktflecken am Mayn eine Stunde von der Stadt Würtzburg.

Hailsbrunn, ein ehemaliges Closter, ietzo eine berühmte Fürsten-Schule in der Marggrafschafft Anspach in Francken am Schwobachfluß, mit einer Post-Station auf der Post-Strasse von Nürnberg nach Anspach und Dünckelspühl, 3. Meilen von Nurnberg und 2. Meilen von Anspach entlegen.

Haimbach, Heimbach, Dorf in Nieder-Hessen an denen Sachsen-Eisenachischen Grentzen und vor dem bekannten Sülingswalde, an der Post-Strasse zwischen Bercka an der Werre und Hirschfeld gelegen, nach Cassel gehörig.

Haina, ehemahliges Closter ietzo ein Hospital armer Leute in Nieder-Hessen, 1. Meile von Francken berg. Es ist dieses der reichste Hospital unter denen andern dreyen in gantz Hessen, und werden darinne 500. arme gebrechliche Manns-Persohnen erhalten und verpfleget.

Halbendorff, Flecken im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien unweit Bolcrenhayn

Halbegrün, Dorf bey der Stadt Schlackenwerda im Ellenbogner Crayse in Böhmen.

Halberstadt, Flecken am Steina Fluß in Böhmen, im Königs

nigsgrätzer Crayse an denen Grentzen des Fürstenthums Schweidnitz 1. Stunde von Braunau.

Hallermünde, Schloß, Flecken und uhralte Grafschafft am Haller-Fluß im Fürstenthum Callenberg, 2. Meilen von Hannover, dem Herrn Grafen von Platen zuständig.

Hallersdorff, Flecken und Schloß am Aisch-Fluß am Steigerwalde in Francken, 2. Meilen von Forchheim.

Hallerstein, ein Schloß im Vogtlande bey Hof.

Halneck, Dorf im Stifft Fulda unweit der Post-Station Hünefeld.

Halß, Herrschafft und Marcktflecken in Unter-Bayern an denen Oesterreichischen Grentzen.

Halß-Brücke, Berg-Flecken im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, eine halbe Stunde von Freyberg.

Halstadt, Amt und Marcktflecken im Stifft Bamberg in Francken am Mayn- und Rednitzfluß, 1. Meile von Bamberg entlegen.

Haltingen, Dorf unweit Basel in der Schweitz.

Halungen, Dorf in Thüringen in der so genannten Vogtey zwischen der Reichs-Stadt Mühlhausen und Treffurth.

Hambach, Flecken mit einem Chur-Pfältzischen Lust- und Jagd-Schlosse im Hertzogthum Jülich 1. Meile von Jülich, woselbsten sich der Churfürst öffters zu divertiren pflegt.

Hamme, Dorf in der güldnen Aue in Thüringen bey Heringen, in dieses Amt gehörig.

Hammelbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz ins Chur-Pfältzische Ober-Amt Moßbach gehörig.

Hammelshausen, Dorf an der Werra in Nieder-Hessen, 1. Stunde von Bach gelegen.

Hammelwoorden, Vogtey und Flecken im Stadelande in der Grafschaft Oldenburg, 3 M. von Oldenburg gelegen.

Hammenstädt, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Grubenhagen, etliche Stunden von Osterode.

Hammerfeld, siehe Hammersfeld.

Hammerode, Sächsisch Dorf in Thüringen bey Creutzburg an der Werra.

Hammerode, so wird der Eisenhammer bey der Stadt Roda im Osterlande von gemeinen Leuten genennet.

Hammersbach, siehe Hemmersbach.

Ham-

Hammersfeld, Hammerfeld, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, unweit Stadt-Jlm.

Hammersleben, Flecken und reiches Augustiner-Closter und Abtey im Fürstenthum Halberstadt, 2 Meilen von Halberstadt an der Post-Strasse nach Magdeburg.

Hammerstädt, Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen anderthalbe Stunden von Jena gelegen, ins Amt Cappellendorf gehörig.

Hammerstädel, Marcktflecken im Czaßlauer Crayse in Böhmen, mit guten Eisen-Bergwercken.

Hammerstein, Chur-Trierisches festes Schloß am Rhein, Andernach gegen über.

Hanckensbüttel, ein Ort im Fürstenthum Lüneburg zwischen Giffhorn und Ultzen an der ordinairen Strasse von Hamburg nach Braunschweig gelegen.

Handorff, Dorf mit einer Kirche in Nieder-Sachsen unweit Lüneburg, darüber der Stadt-Rath zu gedachten Lüneburg das Jus patronatus hat.

Hanenklee, Chur-Braunschweigisch Dorf am Vorhartze, 2. Stunden von der Reichs-Stadt Goßlar.

Hangenbieten, Hangenbietenheim, ein Flecken im Elsaß, 2. Stunden von Straßburg, zu denen Gräflich Hanauischen Herrschafften im Elsaß gehörig.

Hanschleben, Henschleben, Flecken an der Unstruth in Thüringen 1. Stunde von Gebesee und 2. Meilen von Erffurt.

Hanstein, Flecken, Schloß und Herrschafft in Nieder-Hessen unweit Witzenhausen, denen Herren von Hanstein zust.

Harbarnsen, Schloß und Dorf im Stifft Hildesheim bey Bockeln.

Harburg, Schloß und Amt aufm Eichsfelde 1. Meile von Bleicherode, Chur-Mayntz gehörig.

Harburg, Flecken und Amt im Fürstenthum Oettingen in Schwaben, 1. Meile von Donauwerth.

Harckerode, Flecken in der Grafschafft Mansfeld am Eine-Fluß mit einer Post-Station auf der Post-Strasse von Leipzig nach Braunschweig, 3. Meilen von Eisleben.

Harda, Harde, Dorf mit einer Kirche im Sachsen-Altenburgischen, 2. Stunden von Schmölle.

Hardenberg, Herrschafft und Schloß bey Elberfeld im Hertzogthum Bergen.

Hardenberg, Schloß, Flecken und Herrschafft in Fürstenthum Callenberg 2. Stunden von Göttingen gelegen, denen Herrn von Hardenberg zuständig.

Hardenburg, reiches Benedictiner-Closter im Stifft Paderborn in Westphalen.

Hardisleben, siehe Harßleben.

Hardorff, siehe Haardorff.

Hargesheim, ein Ort an der Mosel in der Unter-Pfaltz, welcher ins Amt Creutzenach gehöret.

Harinckhausen, siehe Höringshausen.

Harlshausen, Dorf bey Cassel in Nieder-Hessen.

Harpersdorff, Dorf an dem Fluß Deichsau im Fürstenthum Lignitz in Schlesien.

Harpke, Schloß und Flecken im Holtz-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, Helmstädt nahe gelegen. Der adelichen Familie von Veldheim zuständig.

Harpshausen, Dorf in der Herrschaft Itter in Ober-Hessen.

Harre, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Vogtlande unweit Lobenstein.

Harras, Dorf im Hennebergischen unweit Eißfeld.

Harras, Dorf in Thüringen in der Graffschafft Beichlingen etliche Stunden von Cölleda an der Losse.

Harriehausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg im Amte Westerhoffen unweit Eimbeck.

Harßdorf, Dorf im Magdeburg. Saalcrayse 3 St. von Halle.

Harßleben, Hardisleben, Amt, Flecken und Schloß in Thüringen an der Losse, 1. Stunde von Butstädt, Sachsen-Weimar gehörig

Harßleben, Flecken und Vogtey im Fürstenthum Halberstadt, der Dom-Probstey daselbst zuständig, 1. Meile von Halberstadt entlegen.

Harste, Chur-Hannoverisch Amt und Flecken mit einer Post-Station im Fürstenthum Callenberg 2. St. von Göttingen auf der Post-Strasse von Hannover nach Cassel.

Harta, siehe Hartha.

Hartenfels, so heist das Chursächsische Residenz-Schloß zu Torgau in Meissen an der Elbe.

Hartenstein, Herrschaft, Schloß und Flecken in der Ober-Pfaltz 4. Meilen von Nürnberg und 2. Meilen von Vilßeck, Chur-Bayern gehörig.

Har-

Hartenstein, Gräfliches Residenz-Schloß, Flecken und besondere Grafschafft im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, 1. Meile von Schneeberg, einem Herrn Grafen von Schönburg gehörig.

Harterode, Dorf im Sachsen-Altenburgischen 2. Stunden von Schmöllen, ins Fürstliche Amt zu Altenburg geh.

Hartha, Flecken im Leipziger Creyse in Meissen 1. Stunde von Waldheim, zwischen dieser Stadt und Colditz an der ordinairen Post-Strasse gelegen.

Hartha, Chursächsisch Dorf 2. Stunden von Meissen, in dieses Amt gehörig.

Hartha, Schloß und Flecken im Meißnischen Crayse mit einer Chursächsischen Post-Station auf der Post-Strasse von Dreßden nach Bautzen und Zittau 3. M. von Dreßden.

Hartha, Dorf unweit Schweidnitz in Schlesien.

Hartha, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Schmiedeberg.

Hartha, siehe Harde.

Harthausen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben.

Hartheim, Flecken und Amt in Francken am Erff-Fluß, drittehalbe Meilen von Wertheim.

Hartigerode, Chur-Braunschweigisch Dorf am Rodau-Fluß am Vor-Hartze, ungefehr 2. Stunden von der Reichs-Stadt Goßlar.

Hartliebsdorff, Dorf in der Oberlausitz, etliche Stunden von Bautzen.

Hartmansbach, Hartzbach, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Meißnischen Crayse im Amte Pirna.

Hartmansdorff, Dorf mit einem adelichen Schloß und Ritter-Guthe im Amte Leipzig einem Herrn von Dießcau zuständig, 2 Stunden von Leipzig entlegen.

Hartmansdorff, Hetzendorff, Freyherrliches Schloß und Ritter-Guth im Osterlande unweit Eisenberg, dem Freyherrn Bachoff von Echt, Sachsen-Gothaischen Geheimden Rath zuständig.

Hartmansdorff, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Borna, in dieses Amt gehörig.

Hartmansdorff, Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen unweit Zwickau.

Hartmansdorff, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Lemberg.

Hartmansdorff, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Landshuth.

Hartmansdorff, Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, zwischen Pönig und Chemnitz an der ordin. Post-Strasse gelegen.

Hartmansreuth, Dorf im Vogtlande unweit Hof.

Hartneidstein, Schloß und Flecken mit einem Pfleg-Amte im Stifft Bamberg in Francken, nicht weit von Hohlfeld.

Hartungs, Schloß und Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Vogtlande unweit Hof, einem Herrn von Reizenstein zuständig.

Hartwicherode, Dorf in der Graffschafft Mansfeld unweit dem Schloß und Amte Arnstein.

Hartwichswalde, Dorf unweit Jauer in Schlesien.

Harxbüttel, Chur-Hannoverisch Dorf im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Giffhorn, etliche Stunden davon entlegen.

Hartzbach, siehe Hartmansbach.

Hartzburg, Schloß und Amt am Hartze am Fluß Rodau, 3. Stunden von der Reichs-Stadt Goßlar entlegen, und nach Wolffenbüttel gehörig.

Haspurg, siehe Heylsberg.

Haßel, Dorf in der Herrschafft Droysig 1. Meile von Zeitz entlegen.

Haßel, siehe Ober- oder Unter- Kirch- Schwartzen- Groß- und Klein-Haßel.

Haßel, feiner Flecken mit einem Amte in einem angenehmen Thal in der Schweitz, dem Canton Bern gehörig.

Haßeloch, siehe Haßloch.

Haßelbach, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen im Amte Lauterstein.

Haßelbach, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, 1. Stunde von Ronneburg in dieses Amt gehörig.

Haßelbach, siehe Hasselbach.

Haßelstein, Flecken und Berg-Schloß im Stifft Fulda ietzo ein Amt, 2. Stunden von Hünefeld gelegen.

Haßenberg, Dorf in der Oberlausitz bey Zittau.

Haßfurth, Marcktflecken, Schloß und Amt im Stifft Würtzburg

burg in Francken am Mayn, 3. kleine Meilen von der Reichs-Stadt Schweinfurth an der gewöhnlichen Strasse nach Bamberg gelegen.

Haßlach, Marcktflecken im Stifft Bamberg am Haßlach-Fluß nicht weit von Teuschnitz.

Haßleben, Amt und Flecken in Thüringen an der so genannten schmalen Gera, fast 4. Stunden von Erffurth gelegen, ietzo gehöret es denen Herrn von Oldershausen.

Haßlich, Dorf unweit Striegau im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien.

Haßloch, ein Flecken in der Unter-Pfaltz am Speyerbach unweit Neustadt an der Haart.

Haßloch, Dorf in Francken nicht weit von Wertheim.

Haßpert, adeliches Schloß und Flecken im Fürstenthum Callenberg, 2. Stunden von Hameln.

Hasselbach, siehe Haßelbach.

Hasselbach, Dorf im Sachsen-Altenburgischen drittehalbe Stunde von Altenburg gegen dem Marcktflecken Regis gelegen und ins Amt Altenburg gehörig.

Hasselbach, Dorf in Böhmen bey Culm im Ellenbogner-Crayse.

Hasselbach, Dorf bey Schmiedeberg im Fürstenthum Jauer in Schlesien, dem dasigen Stadt-Rath gehörig.

Hasselbach, Dorf in Nieder-Hessen bey Wald-Cappel.

Hassenhaussen, siehe Hessenhausen.

Hassenthal, ein Ort im Thüringerwalde, fast 2. Stunden von Gräffenthal.

Hatstädt, siehe Hohen-Hatstädt.

Hatten, Gräflich Hanauischer Flecken und der vornehmste Ort im Hetgau im Nieder-Elsaß, 1. Stunde von Seltz.

Hattendorf, Dorf im Hessen Darmstädischen, 2. Stunden von Alsfeld an der Schwalm gelegen.

Hattorf, Hattorp, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Grubenhagen, 1. Stunde von Osterode.

Hattorf, Flecken im Fürstenthum Lüneburg im Amte Fallersleben, 2. Meilen von Gifhorn.

Haubitz, von diesen Nahmen sind 2. Dörfer ein iedes mit einem adelichen Ritter-Guthe, das eine ist im Amte Borna in Meissen, das andere im Amte Grimme.

Hauckewalde, Dorf im Sachsen-Altenburgischen anderthalbe Stunde von Ronneburg in dieses Amt gehörig.

Hauderode, Dorf unweit Heldrungen in Thüringen.
Havelsdorf, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, 1. Stunde von Altenburg gelegen, in dieses Amt gehörig.
Haufeld, Sächsisch Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Rembda gegen Blanckenhahn gelegen.
Haun, siehe Ober- Nieder- Burg- und Hohen-Haun.
Hauneck, Amt und Flecken im Fürstenthum Hirschfeld in Hessen, etliche Stunden von Hirschfeld.
Hauptmansgrün, ein Dorf in Vogtlande, 1. Stunde von Auerbach.
Hauröden, Chur-Mantzisch Dorf aufm Eichsfelde unweit Heiligenstadt.
Haußberge, Flecken und Amt an der Weser in Fürstenthum Minden in Westphalen.
Haußdorf, Dorf unweit Schweidnitz in Schlesien.
Haußdorf, Dorf mit einem Ritter-Guthe in Meissen im Amte Colditz.
Haußdorf, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen unweit Pirna.
Haussen, Sächsisch Dorf in Thüringen an der Nessa, 2. St. von Gotha.
Haussen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 1. Stunde von dieser Stadt gelegen.
Haussen, Schloß und Dorf in der Grafschaft Ziegenhahn in Nieder-Hessen, in der Herrschafft Dörrenberg, 4. St. von Hirschfeld, seinem Herrn von Dörrenberg gehörig.
Hauß-Freden, siehe Freden,
Hauß-Sömmern, Sächsisch Dorf in Thüringen anderthalbe Stunden von Tenstadt.
Haußwalde, Dorf mit einem Ritter-Guth und Kirche in der Ober-Lausitz, 2. Stunden von Bischoffswerda gelegen.
Hayd, siehe Heyd.
Hayn, Chursächsisch Dorf unweit Borna in Meissen in dieses Amt gehörig.
Hayn, siehe Dürren-Hayn, oder Hahn.
Hayn, Dorf in Francken, etliche Stunden von Coburg gelegen.
Hayna, siehe Haina.
Hayndorf, Dorf im Osterlande unweit Lucka.
Hayndorf, siehe Heindorf.

Hayni-

Haynichen, siehe Hänichen.

Haynichen, Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurtischen Territorio in Thüringen, im Amte Tondorf.

Haynitz, Schloß, Ritter-Guth und Flecken in Meissen, etliche Stunden von Meissen gelegen, denen Herren von Haynitz als ihrem Stamm-Hause gehörig.

Haynstadt, Chur-Mayntzisch Dorf am Mayn bey Steinheim, eine halbe Stunde von Aschaffenburg.

Heben, Hewen, ein Dorf und Berg-Schloß im Fürstenthum Fürstenberg im Schwaben, zwischen Stulingen und Geisingen.

Hebendorf, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen bey Leutenberg, in dieses Amt gehörig.

Hebersdorf, siehe Häbersdorf

Hechendorf, Dorf in Thüringen bey Wiehe an der Unstruth.

Hechingen, Fürstliches Residentz-Schloß und Flecken in Schwaben, 2. Meilen von Tübingen dem Fürsten von Hohenzollern gehörig.

Hechthausen, ein Ort im Hertzogthum Bremen unweit Stade.

Heckendorf, siehe Heuckendorf.

Heckendorf, von diesen Nahmen sind zwey Dörffer ein iedes mit einem Ritter-Guthe in Meissen, eins ist im Amte Laußnitz, 3. Meilen von Dreßden, das andere in Amte Dippoldiswalde an der wilden Weisteritz, 2. St. von Dippoldiswalde gelegen.

Heckengereuth, Sächsisch Dorf in Hennebergischen unweit Schleusingen in dieses Amt gehörig.

Heckewalde, Heickewalde, Dorf mit einem adelichen Schloß und Ritter-Guthe im Stifft Zeitz, einem Herrn von Pflug zuständig, 2. Stunden von Zeitz entlegen.

Heckholtzhausen, Dorf in der Graffschafft Runckel im Nassauischen, 2. Stunden von Weilburg.

Hecklingen, siehe Häcklingen.

Heddinghausen, Dorf in der Herrschafft Canstein in Westphalen unweit Stadt-Berge.

Hedersleben, Secularisirtes Nonnen-Closter ietzo ein Amt in der Graffschafft Manßfeld anderthalbe Stunde von Eisleben, dem Herrn Marschall von Biberstein zuständig.

Hedersleben, ehemaliges Nonnen-Closter unter dem Hackelwalde im Fürstenthum Halberstadt.

Hedwigsbad, siehe Grünthal.

Hedwigsburg, Amt und Schloß im Fürstenthum Wolffenbüttel, 1. Meile von Wolffenbüttel entlegen.

Heerhausen, Schloß und Flecken im Hertzogthum Wolffenbüttel unweit Gandersheim.

Heers, Flecken mit einem Schloß und Grafschafft im Bischoffthum Lüttich in Westphalen.

Heessen, Flecken, Schloß und Herrschaft im Stifft Münster in Westphalen, 1. Meile von Hamm, einem Freyherrn von Reck gehörig.

Hegelwerth, eine Probstey regulirter Chor-Herren im Stift Saltzburg.

Hegendorf, siehe Heigendorf.

Heggenbach, Heppach, eine vornehme Cistercienser Nonnen-Abtey in Schwaben, 2. Meilen von Bibrach, deren Abtißin ein unmittelbahrer Reichs-Stand ist.

Heichelheim, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen unweit Weimar.

Heichelum, Heichelheim, Dorf bey Giessen in Ober-Hessen.

Heickendorf, Dorf in Sachsen-Altenburgischen bey dem Flecken Meiselwitz, es gehöret ins Amt Altenburg.

Heickewalde, siehe Heckewalde.

Heidau, Flecken in Unter-Bayern mit zwey Clöstern und einem Chur-Bayerischen Pfleg-Gerichte.

Heide, Dorf im Fürstenthum Waldeck in Westphalen bey Sachsenhausen, ins Amt Waldeck gehörig.

Heideberg, Dorf unweit Nickelstadt in Fürstenthum Lignitz in Schlesien.

Heidenheim, Marcktflecken in der Marggrafschafft Anspach in Francken, 1. Meile von der Post-Station Guntzenhausen.

Heidesheim, Schloß und Flecken in der Grafschafft Leiningen in der Unter-Pfaltz, 3. Stunden von Worms. Ist die Residenz eines Grafen von Leiningen.

Heidewalde, Dorf in der Oberlausitz unweit der Chursächsischen Post-Station Waldau.

Heidingsfeld, siehe Haidingsfeld.

Heigendorf, Hegendorf, Sächsisch Dorf mit einer Kirche

in Thüringen bey Buttelstädt es ist ein Filial von dem Dorfe Krautheim.

Heigenrode, Vogtey und Dorf in Thüringen an denen Heßischen Grentzen zwischen der Reichs-Stadt Mühlhausen und Wanfried gelegen.

Heilbrunn, ein Sauerbrunnen, 1. M. von Andernach am Rhein, es soll selbiger von besonderen Eigenschafften seyn.

Heilbrunn, siehe Hailsbrunn.

Heiligen, siehe Heilingen.

Heiligenberg, Berg-Schloß und Graffschaft am Nachfluß in Schwaben im Fürstenthum Fürstenberg, bey dem Flecken und Abtey Salmansweiler. Es führet eine Fürstliche Linie hievon dem Nahmen.

Heiligen-Creutz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth in Thüringen fast 2. Stunden von Naumburg an der Saale, einem Herrn von Pölnitz zuständig.

Heiligen-Creutz, ein vornehmes Cistercienser Closter in Oesterreich, 4. Meilen von Wien.

Heiligen-Creutzthal, siehe Creutzthal.

Heiligendorp, Flecken im Hertzogthum Lüneburg im Amte Fallersleben.

Heiligen-Grab, Flecken und adeliches Fräulein-Stifft in der Prignitz im Brandenburgischen unweit Witstock, ist vorhero ein Closter gewesen.

Heiligenrode, Flecken mit einem weltlichen Jungfrauen-Closter in der Grafschafft Hoya an denen Grentzen des Hertzogthums Bremen, nicht weit von dem Flecken und Post-Station Bassum.

Heiligenrode, Dorf in der Grafschafft Hohenstein in Thüringen, bey dem Schloß und Amte Lohra.

Heiligenthal, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in der Grafschafft Mansfeld etliche Stunden von Eisleben, im Amt Mansfeld, einem Herrn von Bardeleben gehörig.

Heiligenthal, Dorf mit einem adelichen Hofe unweit Lüneburg in Nieder-Sachsen, dem Herrn von Witzendorf geh.

Heiligenthal, ein Closter in Francken, unter der Würtzburgischen Dioces.

Heilingen, Heiligen, Sächsisch Dorf in Thüringen, eine halbe Stunde von Orlamünde gelegen, ins Amt Leuchtenburg zu Kahle gehörig.

Heilsbrunn, siehe Hailsbrunn.

Heimbach, Sächsisch Dorf im Fürstenthum Coburg in Francken, unweit Coburg.

Heimbach, siehe Haimbach.

Heimbach, Closter und Commenthurey des Johanniter-Ordens im Unter-Elsaß, nahe bey Landau.

Heimburg, Flecken und Amt auf dem Hartze im Fürstenthum Blanckenburg.

Heimkirchen, Flecken in der Herrschafft Reipoldskirchen in der Unter-Pfaltz, 1. Meile von Rockenhausen auf den Hundsrück.

Heimbächen, Sächsisch Dorf im Osterlande bey Roda, 3. Stunden von Jena gelegen.

Heinde, Flecken mit einem Schlosse im Stifft Hildesheim, etliche Stunden von dieser Stadt entlegen.

Heindorf, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen am Helmfluß, anderthalbe Stunden von Allstädt an der ordinairen Strasse nach Jena gelegen, einem Herrn von Geusau zuständig.

Heindorf, Dorf bey Gardeleben in der alten Marck Brandenburg.

Heindorf, Chursächsisch Dorf im Leipziger Crayse in Meissen unweit Pegau, in dieses Amt gehörig.

Heindorf, Heßisch Dorf im Hennebergischen, unweit Schmalkalden.

Heindorf, siehe Hayndorf.

Heinersdorf, ein Ort an der Oder bey Crossen in Nieder-Schlesien.

Heinersdorf, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Neustädtel.

Heinersgrün, siehe Heinrichsgrün.

Heinershausen, Dorf in Nieder-Hessen, bey dem Städtgen Zuschen im Waldeckischen.

Heinersreuth, Dorf in der Marggrafschafft Bareuth in Francken bey Creussen.

Heinersreuth, Dorf im Stifft Bamberg in Francken bey der Stadt Cronach.

Heinrichau, vornehmes Closter Cistercienser-Ordens in Fürstenthum Münsterberg in Schlesien, 7. Meilen von Breßlau.

Heinrichs, grosser Marcktflecken im Hennebergischen nahe bey Suhla. Es wird viel Gewehr daselbst verfertiget.

Heinrichsgrün, Heinersgrün, feines Schloß und grosser Flecken im Ellenbogner Crayse in Böhmen, 2. Meilen von Ellenbogen, dem Herrn Grafen von Nostitz zuständig.

Heinsbach, Chursächsisch Dorf in Meissen im Amte Dreßden, 3. Stunden von Dreßden entlegen.

Heinsburg, Schloß und Amt im Stifft Zeitz 1. Meile von Zeitz entlegen, dem Dom-Capitul daselbst zuständig.

Heisbeck, Dorf in Nieder-Hessen, 3. Stunden von dem Marcktflecken Helmershausen.

Heisenthal, einständiger Meyerhof oder Vorwerck unweit Göttingen im Fürstenthum Callenberg, einem Herrn von Götz zuständig.

Heisterbach, vornehme Abtey Cistercienser-Ordens im Hertzogthum Bergen in Westphalen, zwischen Bonn und Blanckenburg.

Helba, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in der gefürsteten Grafschafft Henneberg unweit Meinungen, einem Herrn von Bosen zuständig.

Helbe, Helle, Sächsisch Dorf bey Altenburg in Meissen, in dieses Amt gehörig.

Helbig, Flecken und Amt im Stifft Würtzburg 2. Stunden von Königsberg in Francken gelegen.

Helbigsdorf, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche im Amte Dreßden, bey der Post-Station und Marcktflecken Hertzogswalde, 2. Meilen von Dreßden.

Helbra, Schloß, Ritter-Guth und Flecken in der Grafschafft Mansfeld, zwischen Eisleben und Mansfeld gelegen, einem Herrn von Wülcknitz zuständig.

Heldenbergen, ein Dorf in der Wetterau 2. Stunden von der Reichs-Stadt Friedberg entlegen. Es gehöret in das Burggräfliche Friedbergische Frey-Gerichte Kaichen.

Heldra, siehe Heller.

Heldrith, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Fürstenthum Coburg nicht weit von Rodach, dem Sachsen-Meinungischen Geheimden-Rath, Herrn von Bichling zust.

Heldrungen, siehe Alt- Neu- und Ober-Heldrungen.

Helffenberg, Dorf mit einem Ritter-Guthe in Meissen im Amte Dreßden, 2. Stunden von Dreßden entlegen.

Helffte,

Helffte, war ehemals ein Nonnen-Closter ietzo aber ein wohlgebaueter Ort in der Grafschafft Mansfeld eine halbe Stunde von Eisleben. Es stehet selbiger unter Chur-Brandenburgischer Hoheit und gehöret dem Reichs-Grafen von Flemming zu.

Helle, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Hainau.

Helle, siehe Helbe.

Hellendorf, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit dem Berg-Städtgen Gottleube, 3. Stunden von Pirna.

Heller, Heldra, Dorf in Thüringen unweit Treffurth, an denen Nieder-Heßischen Grentzen zu dieser Stadt gehörig.

Hellinghausen, Hellingsburg, Amt und Flecken in der Grafschafft Lippe in Westphalen, 1. Meile von Blumberg.

Helmeringhausen, Dorf in der Herrschafft Padberg im Hertzogthum Westphalen, 2. Meilen von Stadt-Berge.

Helmers, ein Sachsen-Meinungisch Dorf in der gefürsteten Grafschafft Henneberg 2. Stunden von Schmalkalden entlegen, ins Amt Frauen-Breitungen gehörig.

Helmershausen, ein grosser Marcktflecken und Amt am Dymmelfluß in Nieder-Hessen, 1. Meile von Drengelburg.

Helmershausen, Sachsen-Eisenachischer Marcktflecken im Hennebergischen 2. Stunden von Meinungen gelegen, ins Amt Ostheim gehörig.

Helminghausen, Flecken und Schloß im Fürstenthum Waldeck im Amte Eilhausen, unweit Rhoden.

Helmscheit, Dorf im Fürstenthum Waldeck im Ober-Hessen, etliche Stunden von Corbach gelegen, ins Amt Eisenberg gehörig.

Helmscherode, Dorf im Hertzogthum Wolffenbüttel, unweit Gandersheim.

Helmsdorf, siehe Groß- und Klein-Helmsdorf.

Helmsdorf, Dorf mit einem Ritter-Guthe in Meissen, im Amte Lohmen 3. Meilen von Dreßden.

Helmsdorf, Chur-Mäyntzisch Dorf aufm Eichsfelde bey dem Marcktflecken Dingelstädt.

Helmsdorf, ein Amt in der Grafschafft Mansfeld, etliche Stunden von Eisleben, dem Herrn von Bülow zuständig.

Helmsgrün, Dorf im Vogtlande unweit Lobenstein.

Helpßen, Flecken und Schloß in der Grafschafft Schaumburg, unweit Bückeburg.

Helßen, Dorf mit einer Kirche bey Arolsen im Fürstenthum Waldeck, ins Amt Arolsen gehörig.

Hembach, Flecken mit einer Post-Station in der Marggrafschafft Anspach in Francken am Rednitzfluß, auf der Post-Strasse von Nürnberg nach Augspurg, 3. Meilen von Nürnberg.

Hemeln, siehe Hämelde.

Hemleben, Dorf in der Grafschafft Beuchlingen in Thüringen, anderthalbe Stunde von Cölleda an der Lossa.

Hemmeckhausen, Dorf am Dymmelfluß im Kirchspiel Eimelrode im Fürstenthum Waldeck, unweit Corbach.

Hemmendorf, siehe Saltz-Hemmendorf.

Hemmendorf, Ritter-Guth und Dorf im Amte Borne, im Leipziger Crayse in Meissen.

Hemmenrod, siehe Himmelrod.

Hemmersbach, Hammersbach, schönes Schloß nicht weit von Cöln am Rhein, dem Holländischen General Grafen von Hompesch zuständig.

Hemfurth, Dorf an der Eder im Waldeckischen unweit Waldeck, in dieses Amt gehörig.

Hemßbach, siehe Neuen-Hemßbach.

Hemßdorf, Chur-Hannoverisch Dorf mit einer Post-Station im Fürstenthum Callenberg, auf der Post-Strasse von Zelle nach Bremen 4. Meilen von Zelle.

Hemsendorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth und Schlosse im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen an der Elbe eine Stunde von Pretsch, dem Herrn von Röbel zust.

Hemstädt, siehe Groß-Hemstädt.

Henckenbach, Braunschweigisch Dorf unweit Gandersheim.

Henfstädt, grosser Flecken im Hennebergischen 3. Stunden von Schleusingen, unterschiedenen adelichen Familien zuständig.

Hengeda, Dorf mit einer Kirche im Gebiethe der Reichs-Stadt Mühlhausen in Thüringen, 1. St. davon entlegen.

Hengeda, siehe Höngeda.

Hengersberg, Marcktflecken an der Donau im Bischofthum Passau in Bayern, unweit dem Flecken Hofkirchen.

Henneberg, Fürstlich-Sächsisches Cammer-Guth und kleiner Ort in der gefürsteten Graffschafft Henneberg mit dem alten Schlosse Henneberg, davon noch einiges altes Gemauer zu sehen, 2. Stunden von Meinungen entlegen und auch dahin gehörig.

Hennersdorf, Dorf in der Oberlausitz bey Görlitz, dem Stadt-Rath zu Görlitz zuständig.

Hennersdorf, Dorf im Vogtlande unweit Lobenstein.

Hennersdorf, siehe Groß- Klein- Seiff- und Dürren-Hennersdorf.

Hennewalde, siehe Heynewalde.

Hennickerode, Schloß und Flecken im Stifft Hildesheim, etliche Stunden von Hildesheim entlegen.

Henningsleben, Sächsisch Dorf in Thüringen 1. Stunde von Langensaltz, mit einem Schloß und adelichen Ritter-Guthe einem Herrn von Berlepsch zuständig.

Henrichs, siehe Heinrichs.

Hentschleben, siehe Hanschleben.

Heppach, siehe Hegenbach.

Herals, ein Flecken in Fürstenthum Fulda bey der Post-Station Schlüchtern.

Herbersdorf, Dorf in der Oberlausitz etliche Stunden von Löbau, mit zweyen adelichen Höfen dem Herrn von Glücks, und dem Herrn von Gersdorf zuständig, wird auch Herbigsdorf genennet.

Herbisleben, siehe Herbsleben.

Herbitzheim, siehe Habitzheim.

Herbrechtingen, Heerbertingen, ein Closter im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben am Brentzfluß, zwey Stunden von Heidenheim.

Herbsdorf, Hermsdorf, Dorf mit einer Kirche in der Oberlausitz unweit Zittau, dem Stadt-Rath in gedachten Zittau gehörig.

Herbßen, Flecken im Fürstenthum Waldeck bey Arolsen, in dieses Amt gehörig.

Herbsleben, Herbisleben, Dorf mit einem adelichen Hofe in Thüringen an der Unstruth, eine Stunde von Gebesee.

Herbstädt, Sächsisch Dorf im Hennebergischen, 1. St. von Römhild.

Herbst-

Herbsthausen, ein Flecken in Francken in der Grafschafft Hohenlohe, 1. Meile von Mergentheim.

Herbsleben, siehe Herbsleben.

Herckenrode, siehe Herquenrode.

Herda, Sächs. Dorf in Thüringen an denen Heßischen Grentzen, bey der Poststation Bercka an der Werra im Eisenach.

Herda, adeliches Ritter-Guth in Thüringen etliche Stunden von Gotha, einem Herrn von Griesheim zuständig.

Herdhusen, ein Closter Cistercienser-Ordens im Stifft Paderborn, wird sonsten Hierdhausen oder Herwiedeshausen genennet.

Hergertsfelde, Dorf in Niederhessen, unweit Schwartzenborn.

Hergesdorf, siehe Hergisdorf.

Hergessen, siehe Herresen.

Hergis, siehe Hergs.

Hergisdorff, Hergesdorff, Ritter-Guth und Dorf in der Grafschaft Mansfeld unweit Eisleben, einem Herrn von Lüders gehörig.

Hergs, Hergis, Dorf in der gefürsteten Grafschafft Henneberg unweit Suhla.

Heringen, siehe Groß- und Klein-Heringen.

Heringen, Flecken an der Werra in Nieder-Hessen 2. St. von der Post-Station Bach.

Heringhausen, siehe Höringhausen,

Herlefeld, Dorf in Nieder-Hessen, unweit Spangenberg.

Herlingen, Schloß und Flecken im Hertzogthum Magdeburg im dasigen Holtz-Crayse, der adelichen Familie von Bartensleben gehörig

Herlingen, Flecken im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben 2. Stunden von Ulm.

Herlingeroda, ein Braunschweigisch Dorf unweit der Reichs-Stadt Goßlar.

Herlshausen, Schloß, Amt und Flecken in Nieder-Hessen, drey St. von Eisenach, nach Hessen-Philippsthal gehör.

Hermansacker, Flecken und Amt am Unter-Vor-Hartze in der Grafschafft Stolberg, 2. Stunden von der Reichs-Stadt Nordhausen.

Hermansberg, Dorf in Ober-Hessen bey Sachsenberg in der Herrschafft Itter.

Hermansburg, ein Flecken im Hertzogthum Lüneburg am Oertzfluß, 3. Meilen von Zelle. Nicht weit von hier fließt der Fluß Lutterbeck in die Oertze.

Hermansdorff, siehe Hermsdorff.

Hermansfeld, Sächsisch Dorf im Hennebergischen anderthalbe Stunden von Meinungen ins Fürstl. Amt nach Maßfeld gehörig. Mit einem grossen Teiche, welcher iedesmahl mit 1200. Schock Karpfen und Hechten besetzt wird.

Hermansgrün, Dorf bey Adorf im Vogtlande.

Hermansrode, Dorf in der Grafschafft Mansfeld unweit dem Marcktflecken Wippra.

Hermanstädt, Hermstädt, Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Apolde.

Hermanstein, Schloß und Dorf in der Grafschafft Solms in der Wetterau, unweit Wetzlar.

Hermanswalde, Dorf unweit Schönau im Fürstenthum Jauer in Schlesien.

Hermsdorff, siehe Groß- Klein- Ober- Nieder- oder Langen-Hermsdorff.

Hermsdorff, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse in Meissen, unweit Döbeln.

Hermsdorf, Chur-Brandenburgisch Dorf im Hertzogthum Magdeburg, 3. Stunden von Magdeburg gelegen.

Hermsdorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe und Pappier-Mühle an den grossen Röderfluß im Amte Dreßden, fast vier Stunden von Dreßden entlegen.

Hermsdorff, Dorf im Sachsen-Merseburgischen 3. Stunden von Bitterfeld, in dieses Amt gehörig.

Hermsdorff, Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Eisenberg, in dieses Amt gehörig.

Hermsdorff, Dorf am Katzbach unweit Goldberg im Fürstenthum Lignitz in Schlesien.

Hermsdorff, Dorf unweit Jauer in Schlesien.

Hermsdorff, siehe Herbsdorff.

Hermsfeld, Sächsisch Dorf im Hennebergischen, fast 2. Stunden von Meinungen.

Hermsrode, ein Sachsen-Eisenachisch Dorf in Thüringen im Amte Tieffenorth, 3. Stunden von Eisenach.

Hermstädt, siehe Hermanstädt.

Hermuthsachsen, Harmuthsachsen, Flecken in Nieder-

Hessen 3. Meilen von Cassel an der Post-Strasse nach Wanfried gelegen. War ehemals eine Heßische Post-Station.

Hernig, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Klotzen, welches 2. Meilen von Stendel, in der alten Marck gelegen.

Heroldsberg, eine Herrschafft in Francken, denen Freyherren von Geuder, Rabenstein genannt, zuständig.

Herpff, Sächsisch Dorf im Hennebergischen, unweit Meinungen, ins Amt Maßfeld gehörig

Herqvenrode, Cistercienser-Nonnen-Closter im Stifft Lüttich in Westphalen unweit Hasselt.

Herren-Alb, ein Closter-Amt am Albfluß im Schwartzwalde, im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, an denen Baadischen Grentzen.

Herren-Berchtheim, Flecken und Schloß in der Marggrafschafft Anspach in Francken, bey der Post-Station Uffenheim.

Herren-Breitungen, Flecken und Vogtey im Hennebergischen an der Werra zwischen Schmalkalden und Saltzungen gelegen, nach Cassel gehörig.

Herrendorff, Heerzdorff, Chursächsisch Dorf in Meissen im Amte Grillenburg, nahe bey der Chursächsischen Post-Station Hertzogswalde gelegen.

Herren-Gosserstädt, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe und Kirche in Thüringen, unweit Butstädt, dem Herrn von Marschal, Greiff genannt, gehörig.

Herrenhausen, prächtiges Lust-Schloß anderthalbe Stunde von Hannover, woselbst Jhro Majestät der König von Engeland bey Jhrer Anwesenheit in Deutschland sich aufzuhalten pflegen.

Herrenwerth, Stifft regulirter Chor-Herren im Ertz-Stifft Saltzburg nicht weit von dem Städtgen Chiemsee.

Herresen, Hergessen, ein Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, unweit Apolde.

Herrhausen, Herrhusen, ein Braunschweigisch Dorf, unweit Seesen.

Herrnhoff, ein Dorf in Thüringen nicht weit von Ordruff, 3. kleine Meilen von Erffurth.

Herrnhuth, wohl gebauetes Schloß und Flecken mit einer

Kirche in der Oberlausitz anderthalbe Meile von Löbau, dem Herrn Grafen von Zinzendorf zuständig.

Herrnstein, Berg-Schloß und mittelmäßiger Flecken im Unter-Elsaß, 2. Stunden von Elsaß-Zabern, ietzo denen Herren von Rosen zuständig.

Herrnwalde, ein Dorf in Böhmen unweit Schlockenau.

Herschel, siehe Hörschel.

Herschligau, siehe Hörschelgau.

Herschin, Dorf bey Schönbach im Vogtlande.

Hersefeld, Hertzfeld, ein Closter im Hertzogthum Bremen 2. St. von dem Flecken und Post-Station Hornburg.

Herten, schönes Lust-Hauß im Chur-Cölnischen unweit Linne, dem Grafen von Nesselrodt zuständig.

Hertenberg, Hirtenberg, Schloß, Flecken und Herrschafft im Ellenbogner-Crayse in Böhmen eine Meile von Culm.

Hertenrode, ein Ort in der Unter-Pfaltz ins Ober-Amt Moßbach gehörig.

Hertensdorff, Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen unweit Zwickau.

Hertine, Dorf in der Herrschafft Töplitz in Böhmen.

Hertingen, ein Dorf in der Herrschafft Baden-Weiler in Fürstenthum Baden, Basel in der Schweitz nahe gelegen.

Hervelsingen, ein Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben bey Albeck.

Herwiedeshausen, siehe Herdhausen.

Hertzberg, hohes und festes Berg-Schloß in der Grafschafft Ziegenhahn in Nieder-Hessen an der Post-Strasse zwischen Hirschfeld und Alsfeld gelegen, denen Herrn von Döringberg zu Breitenbach zuständig.

Hertzebruck, Flecken mit einer Post-Station in der Grafschafft Tecklenburg in Westphalen, auf der Post-Strasse von Cassel nach Amsterdam, 2. Meilen von Warendorf bey dem Städtgen Rhede gelegen.

Hertzhausen, Dorf am Eder-Fluß in der Herrschafft Itter in Ober-Hessen 1. Stunde von dem Flecken Thal-Itter.

Hertzogenburg, Flecken mit einer reichen Probstey in Nieder-Oesterreich am Fluß Trusen.

Hertzogswalde, Flecken mit einem Ritter-Guthe und einer Chursächsischen Post-Station in Meissen zwischen

Dreßden und Freyberg, 2. Meilen von Dreßden und so weit von Freyberg.

Hertzogswalde, Freyherrliches Schloß und Herrschafft im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Jauer, einem Freyherrn von Nostitz zuständig.

Hertzogswalde, noch ein Ort im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Naumburg am Qveißfluß.

Hertzogswalde, Hertzwalde, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Schandau über Dreßden.

Heßberg, Schloß und Dorf an der Werra bey Hildburghausen in Francken, einem Herrn von Lindeboom zuständig.

Heßborn, ein Dorf im Hertzogthum Westphalen bey Winterberg.

Heßelbeer, siehe Häselbeer.

Heßler, siehe Burg- und Closter-Heßler.

Heßlicht, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Stolpen im Meißnischen Crayse, 3. Meilen von Dreßden.

Hespringhausen, Dorf an dem Dymmel-Fluß im Fürstenthum Waldeck im Amte Eilhausen, der Stadt Rhoden nahe gelegen.

Hessen, schönes Lust-Schloß mit einem Amt-Hause im Fürstenthum Wolffenbüttel bey dem so genannten Hessen-Damm gelegen, 3. Meilen von Wolffenbüttel.

Hessenhausen, Hassenhausen, Dorf in Thüringen unweit Naumburg.

Hesserode, Dorf in Thüringen unweit Ordruff.

Heßwinckel, Dorf mit einem adelichen Hofe in Thüringen 2. Stunden von Eisenach.

Hetgershausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg im Amte Harste unweit Göttingen gelegen.

Hettenberg, Dorf im Fürstenthum Anhalt im Amte Zerbst 4. Stunden von Zerbst gelegen.

Hettensen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg im Amte Hardegsen, 2. Meilen von Göttingen.

Hetter, Amt im Hertzogthum Cleve in Westphalen am Rhein, dem König in Preussen gehörig.

Heubach, Sächsisch Dorf im Hennebergischen unweit Schleusingen.

Heuckendorff, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Sachsen

Altenburgischen unweit dem Flecken Meiselwitz, dem Freyherrn Bachoff von Echt zuständig.

Hevensen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, im Amte Hardegsen, 2. Meilen von Göttingen. Mit einem adelichen Hofe, dem Herrn von Papen zuständ.

Heuersdorff, Dorf im Sächsischen Ertzgebürge in Meissen unweit Zwickau.

Heu-Grumbach, siehe Grumbach.

Heusdorf, Sachsen-Weimarisch Closter-Amt mit einem Fürstlichen Cammer-Guthe in Thüringen eine halbe Stunde von Apolde gelegen.

Heuser, Dorf in Schwaben im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm 1. Stunde von dieser Stadt entlegen.

Hewen, siehe Heben.

Hewind, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen etliche Stunden von Arnstadt gegen Stadt Ilm gelegen.

Heyd, Dorf im Vogtlande unweit Hof.

Heyda, ein Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Liebenwerda.

Heyda, Dorf mit einem Jägerhause bey Schlackenwerda in Böhmen, im Ellenbogner Crayse.

Heyda, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Buntzlau.

Heyda, Dorf mit einem Ritter-Guthe in Meissen, unweit Döbeln.

Heyde, Flecken mit einer Post-Station in Ditmarsen in Holstein, 4. Meilen von Tönningen auf der Post-Strasse von Hamburg nach Husum, Tundern und Riepen. Dem Hertzog von Holstein-Gottorff gehörig.

Heyde, schönes Fürstliches Lust- und Jagd-Schloß an der Fulda in Nieder-Hessen bey Melsungen, nach Cassel gehörig.

Heydebleck, ein Brandenburgisch Dorf an der Elbe im Hertzogthum Magdeburg 2. Stunden von dem Amte Alten-Platto.

Heydeck, Schloß und Dorf im Vogtlande unweit Hof.

Heydelbach, Heßisch Dorf bey Alsfeld im Hessen-Darmstädtischen.

Heydenau, Chursächsisch Dorf an der Elbe im Amte Pirna in Meissen.

Heydenhoff, ein Ort im Sachsen-Altenburgischen bey Ronneburg.

Heydersheim, Chur-Mayntzisch Dorf im Ertz-Stifft Mayntz unweit Höchst am Mayn.

Heyenrode, ein adeliches Dorf mit einer Kirche in Thüringen unweit der Reichs-Stadt Nordhausen.

Heyerode, Dorf mit einer Kirche im Gebiete der Reichs-Stadt Mühlhausen in Thüringen 2. Stunden von dieser Stadt entlegen und dahin gehörig.

Heyersdorff, Dorf im Sachsen-Altenburgischen am Wyra-Fluß 3. Stunden von Altenburg gelegen, in dieses Amt gehörig.

Heylsberg, Dorf in Thüringen 1. Stunde von Rembde gelegen, wird sonsten auch Haspurg und Hoschmer genannt.

Heynersdorff, Schloß und Flecken, im Schwibuser Crayse in Schlesien unweit Crossen, einem Herrn von Knobelsdorff gehörig.

Heynewalde, Hennewalde, Schloß, Ritter-Guth und Dorf mit einer Kirche in der Oberlausitz, etliche Stunden von Zittau gelegen, einem Herrn von Canitz zuständ.

Hezdorf, siehe Herrendorf.

Hetzendorf, Lust-Schloß nebst einen schönen Garten in Oesterreich unweit Wien dem Fürsten von Lichtenstein zuständig.

Hetzendorf, siehe Hartmansdorf.

Hetzschberg, Hetzschburg, Sächsisch Dorf an der Ilm in Thüringen, etliche Stunden von Weimar ins Fürstliche Amt zu Bercka gehörig.

Hiddesdorf, Dorf im Fürstenthum Callenberg bey Hanover.

Hirdhausen, siehe Herdhausen.

Hierse, Hörs, siehe Alt- und Neuen-Hierse.

Hilbersdorf, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, 1. Stunde von Ronneburg.

Hilbersdorf, Hildebrandsdorf, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen bey Freyberg, dem Herrn von Hartitsch zuständig.

Hilbrandshausen, siehe Hildebrandshausen.

Hilbrechtshausen, Schloß und Flecken bey dem Stifft Gandersheim im Hertzogthum Wolffenbüttel.

Hilcherode, Dorf in der Grafschaft Mansfeld unweit dem Schloß und Flecken Arnstein.

Hilckenschwende, Flecken in Thüringen, Stolberg am Unter Vor-Hartz nahe gelegen.

Hildebrandsdorf, siehe Hilbersdorf.

Hildebrandshausen, Dorf in Nieder-Hessen, unweit Wanfried.

Hildesem, Dorf im Algow in Schwaben, etliche Stunden von der Reichs-Stadt Ulm.

Hildewardeshausen, Hilvershausen, altes Nonnen-Closter an der Weser im Fürstenthum Callenberg, 1. Stunde unter Münden.

Hildfeld, ein Dorf in Paderbornischen in Westphalen unweit Winterberg.

Hilgenbach, Flecken und Amt in der Grafschaft Siegen aufm Westerwalde, dem Fürsten von Nassau Siegen zuständig.

Hilgendorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Hertzogthum Magdeburg im Holtz-Crayse, denen Herren von Alvensleben zuständig.

Hillersen, Chur-Hannoverisch Dorf unweit Eimbeck.

Hillershausen, siehe Hilshausen.

Hillersleben, Flecken und Amt in Hertzogthum Magdeburg unweit Neuen-Haldesleben, welches der König in Preußen der Universität zu Halle vor einigen Jahren geschencket.

Hilmerode, Dorf in der Grafschaft Mansfeld unweit dem Flecken und Amte Arnstein.

Hilmersdorf, Dorf mit einem Ritter-Guth im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen im Amte Wolckenstein.

Hilße, Schloß und Flecken im Fürstenthum Callenberg bey dem Chur-Hannoverischen Amte Lauenau.

Hilßhausen, Hillershausen, Dorf in Waldeckischen unweit Corbach ins Amt Eisenberg gehörig.

Hilste, Chur-Hannoverischer Marcktflecken im Fürstenthum Callenberg im Amte Blumenau, 2. Meilen von Hannover.

Hilvershausen, siehe Hildewardeshausen.

Hilversgehofen, siehe Ilversgehofen.

Hilwardshausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg unweit Eimbeck ins Amt Erichsburg gehörig.

Hiltzen, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Ober-Amt Mosbach gehörig.

Hiltzerode, Dorf in Nieder-Hessen unweit Eschwege.

Himmel-Cron, schönes Lust-Schloß und Amt in der Marggrafschaft Bareuth in Francken zwischen Culmbach und Gefräs, woselbst sich Fürstliche Herrschaften öffters zu divertiren pflegen, ist vorher ein Nonnen-Closter gewesen.

Himmelrode, Hemmerode, ein Closter Cistercienser Ordens in Stifft Trier unweit Creutznach.

Himmelspfort, Königlich Preußisches Amt und Flecken in der Neuen-Marck Brandenburg, war vor Alters ein Closter.

Himmelsport, Fürstliches Stifft und Frauen-Closter Cistercienser-Ordens am Mayn im Stifft Würtzburg, nicht weit von Würtzburg.

Himmelsport, Schloß am Fluß Oeste im Hertzogthum Bremen unweit Bremer-Vehrde.

Himmelstädt, Königlich Preußisches Amt und Flecken in der Neuen-Marck Brandenburg, bey Berlinicken.

Himmelsthür, Bischöflich Lust-Schloß am Fluß Innerste bey Hildesheim

Hindernach, Dorf bey Schleusingen in der gefürsteten Grafschafft Henneberg.

Hindsdorf, Dorf im Fürstenthum Anhalt, 2. St. von Ragun.

Hinter-Gerßdorf, ein Vorwerg im Amte Grillenburg in Meissen bey Tharand.

Hinter-Jessen, Chursächsisch Dorf im Amte Dresden, ist Pirna nahe gelegen.

Hinterode, Sächsisch Dorf im Hennebergischen ins Fürstliche Amt Schleusingen gehörig.

Hippoldstein, Flecken und Schloß im Gebiete der Reichs-Stadt Nürnberg in Francken, viertehalbe Meilen von Nürnberg entlegen.

Hipstädt, Dorf in Thüringen, fast 2. Meilen von der Reichs-Stadt Mühlhausen bey dem Amte Keula gelegen, mit einem Ritter-Guthe, den Herrn von Hagen zuständig.

Hipstede, Dorf im Hertzogthum Bremen bey Bremer-Vehrde.

Hirnheim, ein Dorf mit einer Kirche, 1. St. von Nördlingen in Schwaben.

Hirnstauf, Flecken in der Ober-Pfaltz an denen Eichstädischen Grentzen.

Hirntz, siehe Hörnitz.

Hirschau, Flecken in Stifft Regenspurg in Bayern 2. Meilen von Sultzbach, Chur-Bayern gehörig.

Hirschbach, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Dippoldiswalde in dieses Amt gehörig.

Hirschbach, Dorf im Vogtlande unweit Aume.

Hirschbach, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen bey Leutenberg.

Hirschenstand, ein Ort bey Neudeck im Satzer Crayse in Böhmen.

Hirschfeld, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Grossenhahn, etliche Stunden von dieser Stadt entlegen.

Hirschfeld, Chursächsisch Dorf im Amte Leipzig mit einem Ritter-Guthe, dem Herrn von Ponickau zuständig.

Hirschfeld, Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen unweit Zwickau.

Hirschfeld, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Meissen unweit Nossen.

Hirschhausen, ein Ort im Fürstenthum Nassau unweit Weilburg.

Hirschligau, siehe Hörschelgau.

Hirschrode, Sächsisch Dorf in Thüringen bey Dornburg an der Saale, 1. Meile von Jena gelegen.

Hirschrode, Sächsisch Dorf in Thüringen bey Sultze gelegē.

Hirschstein, Schloß auf einem Berge in Meissen an der Elbe zwischen Meissen und Rissa einem Herrn von Felgenhauer gehörig.

Hirschstein, siehe Alt-Hirschstein.

Hirtenberg, siehe Hertenberg.

Hitscherode, Dorf in Thüringen unweit Langensaltze, einem Herrn von Wangenheim zuständig.

Hoberg, Flecken im Fürstenthum Lignitz in Schlesien unweit Goldberg.

Hoberg, Hochberg, Ritter-Guth und Dorf im Stifft Wurtzen gelegen.

Hochdorf, Sächsisch Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Weimar gelegen.

Hoch-

Hochhausen, ein Flecken in der Unter-Pfaltz ins Ober-Amt Mosbach gehörig.

Hochheim, Chur-Mayntzisch Dorf mit einer Catholischen Kirche an der Gera, eine halbe Stunde von Erffurth gelegen.

Hochheim, Sächsisch Dorf in Thüringen bey Tonna, ist Sachsen-Gothaisch.

Hochheim, Sächsisch Dorf in Thüringen bey Ichtershausen, 1 Stunde von Arnstadt. Es wird dieser Ort zum Unterschied derer vorigen Korn-Hochheim geheissen, und gehöret ins Fürstliche Amt nach Ichtershausen.

Hochheim, ansehnlicher Flecken im Ertz-Stift Mayntz vierthalbe Meilen von Franckfurth, ist wegen des guten Wein-Wachs bekannt.

Hochleipisch, ein Chursächsisch Dorf mit einem Bürgerlichen Vorwerge in der Liebenwerdischen Heyde in Meissen unweit Elsterwerda, ins Amt Liebenwerda gehörig.

Hochwiese, Flecken bey Schmiedeberg in Schlesien, dem Herrn Graffen von Czernin zuständig.

Hodiz, siehe Woidiz.

Hodorf, Dorf im Vogtlande bey Schönbach.

Hodorf, ein Vorwerck od. Meyerey bey Carlsbad in Böhmen

Höchst, ein Dorf am Kinzingfluß in der Wetterau, nicht weit von Gelnhausen.

Höchstädt, Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurtischen Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurt ins Amt Azmansdorf gehörig.

Höchstädt, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth im Fürstenthum Coburg, bey Sonnefeld.

Höchstädt, Dorf im Vogtlande bey Hof.

Höckericht, Schloß und Herrschaft im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen im Amte Chemnitz.

Höffart, siehe Ober- und Unter-Höffert.

Höhnscheid, Schloß und Dorf in Nieder-Hessen unweit Freyenhagen.

Höhnstädt, Dorf mit einer Kirche am gesaltzenen See in der Grafschaft Mansfeld, Eisleben nahe gelegen.

Höngeda, Dorf in Nieder-Hessen, unweit Liebenau.

Höngeda, siehe Hengeda.

Hörckendorf, Chursächs. Dorf in Meissen, im Amte Leißnig.

Hören, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Grubenhagen, 1. Stunde von Osterode.

Höringhausen, Häringhausen, Schloß und Dorf im Fürstenthum Waldeck, im Amte Landau.

Hörla, Dorf in der Grafschafft Mansfeld, unweit dem Marcktflecken Wippra.

Hörle, Dorf unweit Arolsen, im Fürstenthum Waldeck.

Hörlitz, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Senfftenberg, in dieses Amt gehörig.

Hörschel, Sachsen-Eisenachisch Dorf in Thüringen zwey Stunden von Eisenach. Bey diesem Dorfe fällt die Hörschel in die Werra, und gehet noch eine Brücke über die Hörschel.

Hörschelgau, Hirschligau, ein Sachsen-Gothaisch Dorf in Thüringen am Hörschelfluß nicht weit von Waltershausen, ins Amt Tenneberg zu Waltershausen gehörig.

Hörs, siehe Hierse.

Hörsing, Brandenburgischer Ort im Hertzogthum Magdeburg, Helmstädt nahe gelegen.

Hößlich, siehe Ober- und Nieder-Hößlich.

Hötensleben, Hötingsleben, Amt und Flecken an denen Braunschweigischen Grentzen im Hertzogthum Magdeburg, Helmstädt nahe gelegen, gehöret dem Landgrafen von Hessen-Homburg.

Hötzelsrode, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen im Sachsen-Eisenachischen, fast 2. Stunden von Eisenach gelegen, einem Herrn von Reineck zuständig.

Hörnitz, Hirntz, siehe Alt- und Neu-Hörnitz.

Hoff, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Oschatz in Meißnischen Crayse, ist ein alter Erb-Sitz derer Herren von Schleunitz.

Hoff-Aspach, Aschbach, ein Ort im Stifft Fulda bey der Post-Station Hünefeld.

Hoffheim, ehemaliges Closter, ietzo eins von denen vier Land-Hospitälern in Hessen, eine Stunde von Darmstadt.

Hoffheim, ein Marcktflecken im Ertz-Stifft Mayntz zwey Meilen von Franckfurth am Mayn, an der gewöhnlichen Strasse nach Wisbaden, 2. Meilen von Wisbaden.

Hoffkirchen, Schloß und Flecken an der Donau in Bayern

ern 1. Meile von der Post-Station Vilshoffen, dem Grafen von Hoffkirchen gehörig.
Hoff-Lößnitz, ein Vorwerck 2 Stunden von Dreßden in einer lustigen Gegend.
Hoffstetten am Staig, und Hoffstetten-Emmerbuch, sind 2. Dörfer im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, unweit Geißlingen.
Hohberg, siehe Hoberg.
Hohen-Altheim, Schloß und Flecken in dem Fürstenthum Oettingen in Schwaben, nicht weit von der Reichs-Stadt Nördlingen.
Hohen-Baldern, siehe Baldern.
Hohen-Berge, Sächsisch Dorf in Thüringen, 3. Stunden von der Reichs-Stadt Mühlhausen, ins Fürstliche Amt zu Volckerode gehörig.
Hohen-Briesnitz, siehe Hohen-Priesnitz.
Hohen-Bucka, Chursächsisches Post-Hauß im Chur-Crayse in Meissen auf der Post-Strasse von Leipzig nach Sorau, 1 Meile von Schlieben.
Hohen-Cammer, Flecken und Schloß am Glonfluß in Ober-Bayern unweit Pfaffenhofen, mit einer Post-Station auf der Post-Strasse von München nach Regensburg.
Hohen-Doleben, Chur-Brandenburgisch Dorf im Herzogthum Magdeburg, nicht weit von Magdeburg gelegen.
Hohendorf, Dorf in der Niederlausitz, unweit Goltze.
Hohendorf, Chursächsisch Dorf im Amte Grossen-Hahn in Meissen, 2. Stunden von Grossen-Hahn entlegen.
Hohendorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse 3. Stunden von Halle. Zu denen adelichen Alvenslebischen Güthern gehörig.
Hohendorf, Dorf im Vogtlande unweit Hof.
Hohendorf, siehe Hohndorf.
Hohendorf, Dorf in Schlesien unweit Bolckenhahn.
Hohendorf, Schloß und Dorf im Amte Weissenfels bey Osterfeld.
Hohendorf, Dorf im Osterlande bey Bürgel eine Meile von Jena.
Hohen-Ebra, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen anderthalbe Stunden von dem Flecken Ebeleben, nach Sondershausen gehörig.

Hohen-

Hohen-Eibach, Berg-Schloß und Flecken am Eibflußin Schwaben 1. Stunde von Geißlingen, einem Freyherrn von Degenfeld gehörig.

Hohen-Eiche, Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Saalfeld, an der gewöhnlichen Strasse nach Gräffenthal.

Hohen-Eiche, Dorf in Nieder-Hessen, bey der Heßischen Post-Station Bischhausen.

Hohen-Elzen, Ritter Guth und Dorf im Vogtlande, fünf Stunden von Schlaitz, dem Herrn von Riedesel zuständ.

Hohen-Erxleben, Dorf im Fürstenthum Anhalt 2. Stunden von Berenburg, es gehöret zu denen adelichen Güthern in Ratmansdorf.

Hohen-Etla, Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse unweit Löbegün.

Hohenfelden, Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurthischen Territorio in Thüringen, im Amte Tondorf.

Hohenfelß, Flecken und Schloß in der Ober-Pfaltz, zwischen Velburg und Kalmintz.

Hohenfurth, Marcktflecken mit einem Cistercienser-Closter an der Moldau im Bechiner Crayse in Böhmen.

Hohengandern, Schloß und Dorf in Nieder-Hessen, unweit Witzenhausen.

Hohen-Gohren, adeliches Ritter-Guth und Flecken nicht weit von der Elbe im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauischen Crayse, einem Herrn von Möllendorf zuständ.

Hohengrün, Schloß und Dorf im Vogtlande, bey Auerbach und Falckenstein.

Hohen-Hameln, Flecken im Stifft Hildesheim, hält jährlich drey Jahr-Märckte und ist vorhero eine Stadt gewesen, liegt anderthalbe Meile von Hildesheim.

Hohen-Hatstädt, festes Berg-Schloß im Ober-Elsaß nicht weit von Sultzbach.

Hohenhaun, Flecken im Stifft Fulda, unweit Hünefeld.

Hohenheyde, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche 2. St. von Leipzig, in dieses Amt gehörig.

Hohenkirchen, ein Sächsisch Dorf in Thüringen 2. Stunden von Gotha, ins Fürstliche Amt Georgethal gehörig.

Hohenkirchen, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, bey dem Gräflich-Schönburgischen Städtgen Luntzenau.

Hohenkirchen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Borne in Meissen, einem Herrn von Schönberg zuständ.

Hohen-Landsberg, Berg-Schloß und Amt im Fürstenthum Schwartzenberg in Francken, 2. Meilen von Winsheim.

Hohen-Lein, Chursächs. Dorf in Meissen im Amte Eilenburg.

Hohen-Leple, Dorf im Fürstenthum Anhalt an der Nüthe unweit Zerbst, in dieses Amt gehörig.

Hohen-Leuben, ein Marcktflecken im Vogtlande unweit Aume und Zeilenrode gelegen, einem Herrn von Crüger gehörig.

Hohen-Liebenthal, adelicher Ritter-Sitz, Schloß und Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Hirschberg, einem Herrn von Zedlitz zuständig.

Hohen-Lubas, Dorf im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen unweit Gräfenhähnchen.

Hohen-Oeßig, einständiges Wirthshauß im Amte Delitsch in Meissen 2. Stunden von Delitsch, an der Strasse nach Leipzig.

Hohen-Prießnitz, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse in Meissen, im Amte Eilenburg.

Hohen-Riedern, Flecken im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, im Amte Beilstein.

Hohen-Roda, Sachsen-Merseburgisch Dorf in Meissen 1. kleine Meile von Delitsch gelegen, in dieses Amt gehörig.

Hohen-Roda, Dorf nicht weit von Rinteln.

Hohen-Saaden, adeliches Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayse unweit Burg, einem Herrn von Arnimb zuständig.

Hohen-Saxen, Chur-Pfältzisch Dorf an der Berg-Strasse unweit Weinheim in der Unter-Pfaltz.

Hohen-Solms, Berg-Schloß und Residenz eines Grafen von Solms in der Wetterau, in der Grafschafft Solms 2. Meilen von Giessen und 3. Stunden von Wetzlar.

Hohenstädt, adeliches Ritter-Guth und Flecken in der Grafschafft Mansfeld, einem Herrn von Kalckreutz zuständig.

Hohenstädten, siehe Hohnstädten.

Hohenstede, Marcktflecken im Hertzogthum Holstein vier Meilen von Rensburg gelegen, in dieses Amt gehörig.

Hohenstein, altes Berg-Schloß mit einem Flecken und Amte in

in der Grafschaft Hohenstein in Thüringen 2. Stunden von der Reichs-Stadt Nordhausen dem Grafen von Stolberg gehörig.

Hohenstein, Hessen-Casselisch Amt in der Grafschafft Catzenellenbogen.

Hohenstein, Schloß und Flecken im Gebiete der Reichs-Stadt Nürnberg in Francken bey Velden.

Hohenstein, Schloß und Amt im Meißnischen Crayse an den Böhmischen Grentzen, Chur-Sachsen gehörig, 2. Meilen von Dreßden.

Hohenstein, ein Schloß und Herrschaft im Itzgrunde bey Coburg, einem Herrn Auer von Herrenkirchen zuständig.

Hohenstein, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, unweit Nordheim, ins Amt Brunstein geh.

Hohen-Tauben, Dorf im Vogtlande unweit Weyda.

Hohen-Trudingen, Schloß und Amt in Francken in der Marggrafschafft Anspach am Rieß, an der ordinairen Post-Strasse zwischen Guntzenhausen und Oettingen.

Hohen-Twiel, fast unüberwindliche Festung im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, auf einem hohen Felsen gegen dem Bodensee anderthalbe Meile von Schaffhausen

Hohen-Warßleben, ein adeliches Ritter-Guth und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, im dasigen Holtz-Crayse, denen Herrn von Schulenburg zuständig.

Hohen-Warth, Marcktflecken und befestigtes Benedictiner-Nonnen-Closter in Bayern, unweit Pfaffenhoffen.

Hohen-Weisel, Flecken in der Wetterau bey Butzbach, Hessen-Darmstadt gehörig.

Hohenwinden, Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurthischen Territorio in Thüringen anderthalbe Stunden von Erffurth, ins Amt Alach gehörig.

Hohen-Wusen, Chursächsisch Dorf im Amte Meissen.

Hohen-Ziatz, Schloß und Flecken im Hertzogthum Magdeburg im Luckewaldischen Crayse, einem Herrn von Brand zuständig. Hieselbst ist eine Königlich Preußische Post-Station auf der Post-Strasse von Magdeburg nach Potsdam und Berlin. Es liegt dieser Ort 4. Meilen von Magdeburg.

Hohen-Ziethen, Schloß und Flecken in der Neuen-Marck Bran-

Brandenburg anderthalbe Meile von Soldin, einem Herrn von Burgsdorf zuständig.

Hohfeld, siehe Hohenfelden.

Hohkirchen, siehe Hohenkirchen.

Hohlstädt, ein Sachsen-Weimarisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen an der ordinairen Post-Strasse zwischen Weimar und Jena gelegen.

Hohlstädt, siehe Holstädt.

Hohna, siehe Nieder-Hohna.

Hohnstädten, Flecken und Amt im Fürstenthum Nassau, 2. Stunden von Usingen.

Hohnstein, Hundstein, Dorf im Leutmeritzer Crayse in Böhmen, bey Graupen.

Hoimburg, siehe Hoymburg.

Hoingen, siehe Hungen.

Hollaborn, ein Orth im Hennebergischen anderthalbe St. von Schmalkalden.

Holbach, Dorf in Thüringen bey der Reichs-Stadt Nordhausen.

Holbeck, ein adeliches Ritter-Guth und Flecken im Luckenwaldischen Crayse im Hertzogthum Magdeburg, einem Herrn von Rochau zuständig.

Holdenstädt, Hollenstädt, Dorf in der Grafschafft Mansfeld in der Bornstädtischen Herrschafft etliche Stunden von Eisleben.

Holdenstädt, Schloß und Dorf im Hertzogthum Lüneburg 1. Stunde von Ultzen.

Hollabrunn, Marcktflecken in Oesterreich mit einer Kayserlichen Post-Station auf der Post-Strasse von Prag nach Wien 8. Meilen von Wien. Der Ort gehört dem Grafen von Dietrichstein.

Holle, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Oedern.

Holleben, Brandenburgisch Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse, unweit Halle.

Hollenbach, Flecken in der Grafschafft Hohenlohe in Francken am Jachstfluß, nicht weit von Jachstberg gelegen.

Hollenstädt, siehe Holdenstädt.

Hollenstädt, Hollingstede, Dorf und Paß im Hertzogthum Holstein an der Treu.

Hollum,

Hollum, Flecken auf der Insul Ameland in West-Friesland.

Holmburg, Dorf und Kirche im Gebiete der Reichs-Stadt Mühlhausen in Thüringen, dem Magistrat selbiger Stadt zuständig.

Holmstädt, Dorf am Helmfluß in Thüringen, unweit dem Stolbergischen Amt und Flecken Roßla.

Holstein, Flecken in Nieder-Hessen bey Lichtenau.

Holtdorf, Dorf in der alten Marck Brandenburg 1. Meile von Stendel.

Holte, Dorf im Vogtlande unweit Zeulenrode.

Holtensen, Dorf im Stifft Hildesheim im Amte Hunds-rück unweit Eimbeck.

Holtensen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg ins Unter-Amt Münden gehörig.

Holtensen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg ins Amt Brunstein unweit Nordheim gehörig. Wird auch sonsten Holtzhausen genannt.

Holthusen, ein Benedictiner-Closter im Stifft Paderborn in Westphalen unweit Büren.

Holtz-Dorff, Dorf im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, unweit Schweinitz.

Holtz-Engel, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, 1. St. von Greussen, ins Amt Clingen gehörig.

Holtzerode, ein Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Grubenhagen unweit Lindau, 2. St. von Duderstadt.

Holtzhausen, Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Arnstadt, ins Amt Ichtershausen gehörig.

Holtzhausen, Chursächsisch Dorf im Amte Leipzig.

Holtzhausen, ein adelich Dorf in Ober-Hessen unweit Homburg an der Ohm, 1. Meile von Amöneburg gelegen.

Holtzhausen, siehe Windisch- Ober- Nieder- Burg- Dürren- Heck- und Münchholtzhausen.

Holtzhausen, siehe Holtensen.

Holtzhausen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben bey der Post-Station Westerstetten.

Holtzheim, Heßisch Dorf in der Wetterau, unweit Butzbach.

Holtzheim, Dorf im Stifft Fulda etliche Stunden von Hirschfeld entlegen.

Holtzkirchen, Marcktflecken in Ober-Bayern im Bischofthum Freysingen, ins Renth-Amt München gehörig.

Holtzkirchen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben bey dem Flecken und Post-Station Westerstetten.

Holtzkirchen, Flecken und Closter in Francken, bey der Post-Station Remlingen 3. Stunden von Wertheim.

Holtzkirchhausen, ein Dorf in Francken, ungefehr 3. St. von Wertheim.

Holtz-Klingen, ein Dorf in Nieder-Hessen unweit Treffurth.

Holtzschwang, Dorf mit einer Kirche im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 1. St von dieser Stadt entlegen.

Holtzsteitz, Sächsisch Dorf mit einem Ritter-Guthe im Amte Weissenfelß unweit Teuchern, einem Hrn. von Zetwitz zust.

Holtz-Sussera, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen unweit dem Flecken und Vogtey Ebeleben.

Holtz-Thalleben, Flecken und Amt und Fürstliches Cammer-Guth in Thüringen 2. Stunden von Sondershausen, dahin es auch gehöret.

Holtzum, Dorf unweit Braunschweig.

Holtzweisig, ein Chursächsisches Post-Hauß im Sachsen-Merseburgischen im Amte Bitterfeld, eine halbe Stunde von Bitterfeld gelegen.

Holtz-Zell, Amt und Dorf in der Graffschaft Mansfeld anderthalbe Stunden von Eisleben gelegen.

Homberg, Flecken, Schloß und Herrschafft im Hertzogthum Bergen, am Bruelwasser zwischen Blanckenburg und Drolshagen.

Hompet, ein Orth in Nieder-Hessen, ungefehr 2. Stunden von Fritzlar gelegen.

Hondorf, siehe Hohndorf.

Hopfenbach, Schloß und Flecken im Hertzogthum Crain in Oesterreich unweit Rudolphswerth.

Hopffelde, Dorf in Nieder-Hessen unweit Lichtenau.

Hopfgarten, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse in Meissen im Amte Borna, einem Herrn von Einsiedel gehörig.

Hopfgarten, ein Chur-Mantzisch Dorf mit einer Kirche im Gebiete der Stadt Erffurth in Thüringen, 3. St von Erffurth entlegen ins Amt Atzmansdorf gehörig.

Hopfgarten, mittelmäßiger Ort im Ertz-Stifft Saltzburg, an denen Tyroler Grentzen.

Hopfstädten, ein Orth ins Pfaltz-Simmerische Amt Birckenfeld gehörig.

Hoppengarten, Königlich Preußisches Lust-Haus in der Mittel-Marck Brandenburg bey Münchberg, nahe an der Post-Strasse erbauet.

Hoppensen, Schloß und Flecken im Hannoverischen unweit Eimbeck, einem Herrn von Dassel gehörig.

Hoppensen, Dorf in der Grafschaft Schaumburg, Bückeburg nahe gelegen.

Hoppenstädt, ein Ort bey Osterwyck im Fürstenthum Halberstadt.

Horb an der Steinach, Ritter-Guth und Dorf am Steinach-Fluß im Amte Sonnfeld im Fürstenthum Coburg, 1. Stunde von Sonnfeld gelegen.

Horba, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen unweit Königsee und Paulin-Zelle.

Hordorf, Schloß, Ritter-Guth und Dorf, eine halbe St. von Halberstadt, einem Herrn von Hünecken zuständig.

Horlitz, Chursächsisch Dorf in Meissen bey Senffteberg in dieses Amt gehörig.

Hormel, Dorf in Nieder-Hessen bey Sontra.

Hormersdorf, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen unweit Annaberg.

Horn, ein Dorf bey Bleystadt im Ellenbogener Crayse in Böhmen.

Hornau, Flecken im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, 2. Stunden von der Reichs-Stadt Reutlingen.

Hornburg, Dorf in der Graff. Mansfeld unweit Schraplau.

Hornburg, Flecken und Königliche Preußische Post-Station im Fürstenthum Halberstadt, an denen Braunschweigischen Grentzen, auf der Post-Strasse von Halberstadt nach Hildesheim und Minden in Westphalen, vierte halbe Meile von Halberstadt.

Hornburg, Flecken und Post-Station im Hertzogthum Bremen, auf der Post-Strasse von Stade nach Bremen, 2. Meilen von Stade.

Horndorf, adeliches Schloß im Hertzogthum Lüneburg etliche St. von Lüneburg gelegen, einen Hn. von Wittorf zust.

Horne, Dorf in der Niederlausitz unweit Spremberg.

Horn-Sömmern, Dorf in Thüringen unweit Tennstädt.

Horsdorf, Hosdorf, Dorf im Fürstenthum Anhalt bey Oranienbaum.

Hosbach, siehe Kirch- und Mänchen-Hosbach.

Hosenfeld, Flecken und Amthauß am Vogelsberge in der Buchau, dem Abt zu Fulda gehörig.

Hosheim, siehe Nieder-Hosheim.

Hosmer, Dorf mit einer Kirche im Gebiete der Reichs-Stadt Mühlhausen in Thüringen, 2. Stunden von dieser Stadt entlegen.

Hosna, Chursächsisch Dorf unweit Senfftteberg in dieses Amt gehörig.

Hosterwitz, siehe Groß- und Klein-Hosterwitz.

Hottelstädt, Sächsisch Dorf beym Ettersberge im Sachsen-Weimarischen in Thüringen, unweit Weimar.

Hovestadt, Königlich Preußisches Schloß und Amt in der Grafschafft Marck in Westphalen nicht weit von Soest.

Hoyer, ein Flecken im Holsteinischen, 3. St. von Tundern.

Hoymburg, ein Flecken u. Amt im Fürstenthum Halberstadt.

Hudershausen, Dorf bey Gemünd in Schwaben.

Hüddingen, Dorf im Fürstenthum Waldeck, unweit Wildungen, in dieses Amt gehörig.

Hüdemöllen, Schloß und Flecken im Hertzogthum Zelle in Nieder-Sachsen am Allerfluß zwischen Zell und Vehrden gelegen, einer adelichen Familie zuständig.

Hüerde, Amt und Flecken in der Grafschaft Marck am Fluß Roer, ist Königlich Preußisch.

Hüffelsheim, Dorf in der Unter-Pfaltz, 1. Stunde von Creutznach gelegen.

Hülle, Hille, Flecken mit einer Post-Station im Stifft Elwangen in Schwaben, auf der Post-Strasse von Dillingen nach Elwangen. 2. Meilen von Elwangen.

Hündorf, Chursächsisch Dorf mit einem Jägerhause im Amte Dresden in Meissen, 1. Stunde von Wilsdruff und 2. Stunden von Dreßden.

Hünefeld, Dorf in der Unter-Pfaltz unweit Heidelsheim im Ober-Amt Germersheim.

Hünerkirchen, Dorf im Fürstenthum Nassau unweit Idstein.

Hünningshausen, Dorf im Fürstenth. Waldeck bey Arolsen.

Hüppengrün, Dorf bey dem Städtgen Himmelstein im Satzer-Crayse in Böhmen.

Hüpstädt, siehe Hipstädt.

Huisburg, berühmtes Münchs-Closter Benedictiner-Ordens im Fürstenthum Halberstadt, 1. Meile von Halberstadt.

Hüttenberg, ein Amt in der Wetterau zwischen Giessen und Butzbach, welches von Hessen-Darmstadt und Nassau-Weilburg gemeinschaftlich besessen wird.

Hüttenheim, grosser Flecken in Francken mit vielen Gan-Erben-Schlösser.

Hüttenrode, Dorf am Vorhartz unweit Blanckenburg.

Huldrop, Flecken und Königlich Preußische Post-Station in der Grafschafft Marck in Westphalen, zwischen Lipstadt und Hamm auf der Post-Strasse nach Amsterdam, 2. Meilen von Lipstadt.

Hulsen, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Schwartzenborn.

Hulsen, Schloß und Flecken im Fürstenthum Callenberg unweit dem Chur-Hannoverischen Amte Lauenau, 4. Meilen von Hannover, einer adelichen Familie zust.

Hummelshahn, ein Jagd-Schloß in einem Walde, dem Hertzog von Sachsen-Gotha gehörig, fast vier Stunden von Jena und 2. Stunden von Neustadt an der Orla, in einer angenehmen Gegend. Daselbsten Fürstliche Herrschafft bey ihrer Anwesenheit sich mit Jagen zu divertiren pflegen. Auch wohnt allezeit ein Ober-Jägermeister daselbst.

Humpfershausen, Sachsen-Meinungisch Dorf im Hennebergischen ins Amt Sand gehörig. Dieser Ort liegt 3. Stunden von Meinungen.

Humpterode, Dorf in Nieder-Hessen bey Allendorf an der Werra.

Hundelufft, Flecken und Schloß am Roßlaufluß im Fürstenthum Anhalt, eine Meile von Zerbst.

Hundelshausen, Dorf in Nieder-Hessen unweit Allendorff.

Hundorf, siehe Alten-Neuen- oder Pohlnisch-Hundorf.

Hundorff, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien unweit Goldberg.

Hundsbronn, einständiges Vorwerck bey Ohrdruff in Thüringen, dem Stadt-Rath zu Ohrdruff zuständig.

Hundsburg, ein Dorf im Hertzogthum Magdeburg bey dem

dem Flecken Alvensleben, zu denen adelichen Güthern in Alvensleben gehörig.

Hundsdorf, Dorf im Fürstenthum Waldeck bey Wildungen in dieses Amt gehörig.

Hundsfeld, ein Flecken im Fürstenthum Oels in Schlesien, 1. Meile von Breßlau, dem Stifft Sanct-Vincent in Breßlau gehörig.

Hundshaupten, Dorf im Vogtlande zwischen Gera und Neustadt an der Orla gelegen.

Hundshübel, Dorf bey Schneeberg im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen.

Hundsrück, Schloß und Amt im Stifft Hildesheim an denen Chur-Hannoverischen Grenzen, 1. Stunde von Dassel und fast 2. Meilen von Eimbeck.

Hundstein, siehe Hohnstein.

Hungen, Hoingen, Gräflich Hanauisch Dorf in der Wetterau unweit Assenheim, es gehöret ins Amt Naumburg.

Hungerbach, einständige Meyerey oder Vorwerg, nicht weit von Erffurth in Thüringen, einen Herrn von Bünau zuständig.

Hutzdorf, Dorf in Ober-Hessen unweit Schlitz.

J.

Jacobsdorf, Dorf unweit Jauer in Schlesien.

Jacobshagen, grosser Flecken in Hinter-Pommern 2. Meilen von Stargard. Ist Königlich-Preußisch und gehöret ins Amt Satzig.

Jacobsthal, vortreflich Königliches Lust-Schloß in Schweden eine halbe Meile von Stockholm, woselbsten sich die Königliche Herrschafften zu divertiren pflegen.

Jägerndorf, kleiner Ort an der Bober im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, eine kleine Stunde von der Stadt Bolckenhahn.

Jägersburg, schönes Lust- und Jagd-Schloß mit einem Thier-Garten in der Graffschafft Catzenellenbogen, 2. M. von Darmstadt.

Jägersburg, Schloß und lustiger Flecken in einem Walde im Fürstenthum Waldeck, unweit Wildungen.

Jägersdorf, ein Sächsisch Dorf an der Saale in Thüringen eine halbe St. von Kahle gelegen, in dieses Amt geh.

Jägerswalde, ein Dorf im Vogtlande bey Falckenstein.
Jänessen, geringes Dorf im Ellenbogener Crayse in Böhmen, unweit Carlsbad.
Järendorf, kleiner Ort in Nieder-Ungarn an denen Oesterreichischen Grentzen, 3. Meilen von Teutsch-Altenburg.
Jahna, von diesem Nahmen sind zwey Dörfer in Meissen, eins wird Groß-Jahna, das andere Klein-Jahna genennet, eins von diesem gehöret einen Herrn von Thumshirn, das andere einen Frey-Herrn von Seiffertitz. Alle beyde liegen der Stadt Oschatz und der Post-Station Seerhausen etwas nahe.
Jahnstädt, Braunschweigisch Dorf an denen Magdeburgischen Grentzen, unweit Obisfeld.
Jama, Jamma, Schloß und Herrschafften in Ober-Crain, eine halbe Stunde von Laybach, dem Grafen von Auersberg zuständig.
Janckowitz, Janowitzky, Marcktflecken und Schloß im Czaslauer-Crayse in Böhmen, 2. Meilen von Czaslau.
Janishausen, Schloß und Flecken im Meißnischen Crayse unweit der Chursächsischen Post-Station Seerhausen, ietzo dem Herrn Grafen von Callenberg zuständig.
Janisrode, ein Sachsen-Altenburgisch Dorf in Thüringen, es liegt zwar anderthalbe Stunde von Naumburg, gehört aber ins Amt Eisenberg im Osterlande.
Jansbach, Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Stolberg.
Jauche, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfelß, unweit Möltzen.
Ibbenbüern, Ippenbüren, Schloß und Amt in der Graffschafft Tecklenburg in Westphalen, 2. Meilen von Tecklenburg.
Iba, siehe Yba.
Iben, Yben, Dorf in dem Chur-Hannoverischen Amt Klotzen, in der alten Marck Brandenburg.
Ibenhahn, Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Waltershausen, im Fürstenthum Goth.
Ibenhausen, Schloß und Dorf bey der Stadt Göppingen im Würtenbergischen in Schwaben, dem Herrn von Liebenstein zuständig.
Ichteritz, siehe Üchteritz.

Ickelheim, grosser Flecken in Francken 1. Meile von Uffenheim, meistens denen teutschen Ordens-Rittern und dem Marggrafen von Anspach, wie auch der Reichs-Stadt Winsheim gehörig.

Idersleben, siehe Udersleben.

Jedelhausen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, nicht weit davon entlegen.

Jehstädt, siehe Jestädt.

Jena, siehe Groß- und Klein-Jena.

Jena, mittelmäßiger Ort in Ungarn, 4. Stunden von Ofen

Jena-Löbnitz, Dorf mit einer Kirche anderthalbe Stunden von Jena gelegen, dem Magistrat zu Jena zuständig.

Jena-Prießnitz, Sächsisch Dorf mit einer Kirche 1. Stunde von Jena, ins Amt Jena gehörig.

Jenatz, Jenas, Flecken am Langarfluß in denen so genannten zehen Gerichten im Prettigau in der Schweitz, 2. M. von Chur.

Jenichau, siehe Klein-Jenichau.

Jenckerndorf, Dorf in Francken bey dem Schlosse Wiesentheit, unweit Brixenstadt.

Jerchel, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayse, einem Herrn von Hünecke zuständig.

Jerichau, Dorf in der alten Marck Brandenburg, 1. St. von Stendel.

Jerichau, siehe Wüsten-Jerichau.

Jerstädt, siehe Gerstädt.

Jertzheim, Fürstlich-Braunschweig Schloß und Amt im Hertzogthum Wolffenbüttel, 2. Meilen von Helmstädt, an denen Halberstädtischen Grentzen.

Jesberg, Hessen-Casselische Post-Station in Nieder-Hessen 5. Meilen von Cassel, auf der Post-Strasse nach Francksurth am Mayn.

Jeschwitz, siehe Alt-Geschwitz.

Jesenitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, im Amte Meissen in Sachsen.

Jesewitz, Chursächsisch Dorf im Amte Grimme in Meissen.

Jessen, Schloß, Ritter-Guth und Flecken anderthalbe Stunden von Meissen, einer Freyherrlichen Familie gehörig.

Jessen, siehe Zinder- und Förder-Jessen.

Jeßnitz, Flecken und Kayserliche Post-Station in Böhmen im Kauerzimer Crayse, auf der Post-Strasse von Prag nach Wien 2. Meilen von Prag.

Jeßnitz, siehe Gößnitz.

Jeßnitz, siehe Alten-Geßnitz.

Jeßnitz, Dorf in Thüringen, bey der Chursächsischen Post-Station Closter-Heßler.

Jeßnitz, Dorf an der Elster im Vogtlande unweit Plauen.

Jestädt, Jehstädt, ein Chursächsischer Bergflecken im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Annaberg.

Jettenbach, Schloß, Herrschafft und Flecken in Ober-Bayern zwischen Wasserburg und Crayenburg, einer Gräflich-Töringischen Familie gehörig.

Jettewitz, Chursächsisch Dorf in Meissen im Amte Wernsdorf, 2. Meilen von Wurtzen.

Jettingen, Flecken und schönes Schloß am Mündelfluß in Schwaben in der Grafschafft Burgau, zwischen Burgau und Burtenbach.

Jevenstede, ein Kirch-Dorf im Hertzogthum Holstein 1. Meile von Rendsburg, in dieses Amt gehörig.

Jffta, Yffta, Sächsisch Dorf bey Creutzburg an der Werra in Thüringen, in dieses Amt gehörig.

Jhringen, Dorf und Kirche im Brißgau, an dem Berge der Kayserstuhl genannt, etliche Stunden von Brisach.

Jlbersdorf, Dorf im Fürstenthum Anhalt an der Fühne, 3. Stunden von Cöthen.

Jlberstadt, Dorf im Anhaltischen bey Bernburg.

Jlbesheim, Schloß und Dorf am Neckar in der Unter-Pfaltz, unweit Ladenheim.

Jlbitz, Dorf in der Grafschafft Mansfeld, unweit der Stadt Friedeburg.

Jlckendorf, Flecken und Amt im Unter-Elsaß, ein wenig unter Straßburg.

Jlckendorf, wohlgebauetes Dorf mit einem Ritter-Guthe im Meisnischen Crayse, unweit Nossen.

Jldesheim, siehe Jllesheim.

Jlefeld, berühmte Closter-Schule im Fürstenthum Grubenhagen 1. Meile von der Reichs-Stadt Nordhausen gelegen, ist Chur-Hannoverisch.

Illeben, Sächsisch Dorf in Thüringen 1. Stunde von Langensaltze, es gehört ins Amt Tonna.

Iller-Aichheim, siehe Aicha.

Illerstädt, Dorf in Thüringen unweit Butstädt, bey der Vogtey Gebstädt.

Iller-Tissen, Schloß und Flecken an der Iller in Schwaben, 2. Meilen von der Reichs-Stadt Ulm.

Illesheim, Ildesheim, Flecken in der Marggrafschafft Anspach in Francken, unweit Windsheim.

Illhausen, Dorf im Fürstenthum Wolfenbüttel unweit dem Stifft Gandersheim. Nicht weit davon ist das bekandte Schloß Friedewunsch.

Ilm, siehe Ober-Ilm.

Ilmbach, ein Cartheuser-Closter im Steygerwalde im Bißthum Bamberg in Francken.

Ilmen, Dorf-Ilmen, Schwartzburgisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen unweit Leutenberg, 2. Meilen von Rudelstadt.

Ilmendorf, Dorf im Hertzogthum Magdeburg bey Haldensleben.

Ilms, Ilmitz, Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Jena bey dem adelichen Ritter-Guthe Drackendorf, dahin es auch gehöret.

Ilmsdorf, Dorf im Osterlande im Amte Bürgel, 1. Meile von Jena, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Beilbar.

Ilmstädt, schön und reiche Augustiner-Abtey in der Wetterau, 2. Stunden von Friedberg und 4. Stunden von Francffurth.

Ils, Ilza, Marcktflecken nebst einem Schloß Kalsdorf genannt, in Unter-Steyer-Marck, an denen Ungarischen Grentzen.

Ilsen, siehe Klein- oder Lütgen-Iltzen.

Ilsenburg, Schloß in der Grafschaft Wernigerode am Hartze am Fluß Ils, 1. St. von Wernigerode, war ehedem die Residenz Graf Ernsts zu Stolberg.

Ilversgehofen, Hilversgehofen, geringes Dorf mit einer Kirche nahe bey Erffurth am Gera-Fluß gelegen.

Ilmsbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz, etl. St. von Worms.

Imbsen, siehe Immensen.

Imbshausen, adelich Ritter-Guth und Dorf mit einer Kir-

che im Fürstenthum Callenberg, 1. Stunde von Nordheim, einem Herrn von Steinberg zuständig.

Imhayn, Flecken und Schloß in der Wetterau im Drey-Eicher Gebiete in der Grafschafft Isenburg, 1. Meile von Franckfurt am Mayn.

Immelborn, Emelborn, Sächsisch Dorf im Hennebergischen unweit Saltzungen in dieses Amt gehörig.

Imendorf, Braunschweigisch Dorf an einem Gehöltze das Immenholtz genannt, unweit Wolffenbüttel.

Immenhausen, Schloß und Flecken am Reinhardswalde in Nieder-Hessen, 3. Stunden von Cassel, denen Herrn von Meisebug gehörig.

Immenrode, Dorf im Stifft Hildesheim unweit Goßlar gelegen, es gehört ins Amt Wiedelah.

Immenrode, Dorf in Thüringen ungefehr anderthalbe Stunde von Sondershausen gelegen.

Immensen, Imbsen, Dorf am Wippefluß im Stifft Hildesheim unweit Alfelde, es gehöret ins Amt Winzenberg.

Immensen, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth im Fürstenthum Calenberg unweit Eimbeck, dem Herrn von Stockhausen gehörig.

Immichenhahn, Dorf in Hessen Darmstädtischen unweit Alsfeld.

Imminghausen, Dorf unweit Corbach im Waldeckischen, ins Amt Eisenberg gehörig.

Immitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth im Leipziger Crayse in Meissen unweit Zwencka, einem Herrn von Osterhausen zuständig.

Immshausen, siehe Imbshausen.

Ingelheim, siehe Ober und Nieder-Ingelheim.

Ingelsburg, ein adelich Ritter-Guth in Vogtlande unweit Hof, einem Herrn von Gösnitz zuständig.

Ingelsdorf, Chursächsisch Dorf im Amte Pegau in Meissen.

Ingenheim, Dorf in der Unter-Pfaltz unweit Oppenheim.

Ingersleben, ein Schwartzburgisch Dorf an dem Apfelstädtfluß in Thüringen, 2. Stunden Erffurth.

Ingersleben, siehe Oster-Ingersleben.

Ingersleben, adeliches Ritter-Guth im Holtz-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, der Stadt Helmstädt nahe gelegen, einem Herrn von Veldheim zuständig.

Ingrams-

Ingramsdorf, Dorf am Sprottafluß im Sachsen-Altenburgischen, fast 2. Stunden von Schmöllen, ins Amt Altenburg gehörig,

Ingramsdorf, Dorf unweit Schweidnitz in Schlesien.

Inrau, siehe Unrau.

Interlacken, Closter und Landvogtey im Canton Bern in der Schweitz bey Unter-Seven.

Intingen, Dorf unweit Rothenburg an der Tauber in Francken.

Jochsheim, Gocksam, Dorf in Francken am Mayn bey Schweinfurth.

Johannesberg, schönes Schloß im Fürstenthum Neuß in Schlesien, dem Bischoff von Breslau gehörig.

Johannesweyden, Dorf in der Grafschaft Mansfeld im Amte Friedeburg am Schleunitzfluß, 2. St. von Eisleben.

Johnsbach, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Pirna in Meissen, 2. Stunden von Pirna entlegen.

Johnsdorf, Jonasdorf, Dorf unweit Lignitz in Schlesien.

Jonaswalde, Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Ronneburg, in dieses Amt gehörig.

Jordansmühl, Flecken und adelicher Ritter-Sitz am Lohrfluß im Fürstenthum Brieg in Schlesien, dem Herrn von Taupadel gehörig, an diesen Ort ist eine Post-Station auf der Post-Strasse von Breßlau nach Prag.

Josbach, Flecken in Ober-Hessen im Amte Rauschenberg, mit einer Hessen-Casselischen Post-Station auf der Post-Strasse von Cassel nach Franckfurth, drittehalbe Meile von Marburg.

Josbach, siehe Ober- und Nieder-Josbach.

Jossa, siehe Ober- Nieder- Burg- Marien- und Gülden-Jossa.

Jossa, Chursächsisch Dorf im Chur-Crayse unweit Gräfenhänichen.

Jossa, Dorf in Hennebergischen unweit Meinungen.

Ippenbüern, siehe Ibbenbüern.

Ipsheim, siehe Irsheim.

Irgersdorf, ein adelich Ritter-Guth und Dorf im Meißnischen Crayse im Amte Stolpen, 2. Meilen über Dreßden.

Irmelshausen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Franckenlande unweit Römhild, einem von Herrn Bibra zust.

Irmenseule, ist ietzo ein adelich Schloß und Dorf an einem gantz kleinem Fluß, welcher sich nicht weit davon mit der Lamme vereiniget, im Stifft Hildesheim unweit Alefeld.

Irprungshausen, Chur-Mayntzisch. Dorf an denen Ober-Heßischen Grentzen bey Numburg in dieses Amt gehörig.

Irsheim, Ipsheim, Flecken in der Marggrafschafft Culmbach in Francken am Aisch-Fluß, 2. St von der Reichs-Stadt Winsheim, es gehöret ins Amt Hohen-Eck.

Irsingen, ein vornehmes Benedictiner-Closter in einem Walde in Schwaben bey der Reichs-Stadt Kaufbeuern dessen Abt ein Landstand ist.

Irxleben, ein Dorf etliche Stunden von Magdeburg.

Ischel, Marcktflecken in Ober-Oesterreich am Traunfluß, daselbst wird viel Saltz gesotten.

Ischerode, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg, Göttingen nahe gelegen, ins Amt Reinhausen gehörig.

Isenbüttel, Flecken im Hertzgthum Lüneburg unweit Giffhorn.

Isenhagen, Flecken, Amt und Jungfrauen-Closter im Hertzogthum Lüneburg, zwischen Ultzen und Lüneburg.

Iserode, ein adelich Ritter-Guth und Dorf an denen Braunschweigischen Grentzen unweit dem Amt und Flecken Calvörde, einem Herrn von Schulenburg zuständig.

Isigerode, Dorf bey Hornburg im Fürstenthum Halberstadt.

Isserode, Dorf in Thüringen mit einer Kirche 2. Stunden von Weimar. Ein Herr von Schlotheim hat hieselbst einen adelichen Hof.

Isserstädt, Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen anderthalbe Stunden von Jena, in dieses Amt gehörig.

Istädt, Dorf in Thüringen, unweit Artern.

Isterwitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgischen, Lohburg nahe gelegen, einem Herrn von Möllendorf zuständig.

Itter, Dorf-Itter, ein Dorf in der Herrschafft Itter in Ober-Hessen.

Itze, siehe Uetze.

Itzen, Chur-Hannoverisch Dorf bey Lüneburg.

Juden-

Judenbach, Dorf und Sachsen-Coburgische Post-Station im Hennebergischen vor dem Thüringer-Walde, auf der Post-Strasse von Coburg nach Jena, 3. M. von Coburg.

Iven, Schloß und Flecken im Königlich-Preußischen Pommern im Anclammischen Crayse, dem Herrn Grafen von Flemming zuständig.

Jugel, Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, bey Johann-Georgenstadt.

Jüchsen, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Hennebergischen 2. Stunden von Meinungen, dem Herrn Geheimden-Rath von Bichling zuständig.

Jüdersdorf, Untersdorf, Flecken mit einem Augustiner-Closter in Ober-Bayern, zwischen Augsburg und Freysingen gelegen.

Jühnde, Schloß und Flecken im Fürstenthum Callenberg unweit Göttingen, dem Freyherrn von Grote zuständig.

Jühnstädt, siehe Gimstädt.

Jüterglück, ein Ort im Hertzogthum Magdeburg an denen Anhaltischen Grentzen, Zerbst nahe gelegen.

Jüttendorff, Dorf unweit Senffteberg in Meissen, 6. Meilen von Dreßden.

Juliusburg, Schloß und Amt im Fürstenthum Oels in Schlesien. War sonsten eine Fürstliche Residenz.

Junckersbach, Schloß und Dorf bey Königsberg in Francken. Ist ein Fränckisch Ritter-Guth.

Jungingen, Dorf nahe bey Ulm in Schwaben.

Justingen, Schloß, Flecken und Herrschafft in Schwaben 4. Meilen von Ulm, denen Freyherrn von Freyberg zuständig.

K.

Kaberts, siehe Caberts.

Kackau, Dorf im Anhaltischen unweit Oranienbaum.

Kacke, siehe Ober- und Unter-Kacke.

Kackerbeck, Chur-Hannoverisch Dorf im Amte Klotze im Fürstenthum Lüneburg.

Kaditz, Chursächsisch grosses Dorf mit einer Kirche an der Elbe in Meissen, im Amte Dreßden, 2. kleine Stunden von Dreßden gelegen.

Käferhahn, Dorf in der Herrschafft Groitsch im Leipziger Crayse in Meissen unweit Pegau.

Kälber

Kälberau, Dorf in der Wetterau 2. Stunden von Hanau. Es gehöret ins gemeinschafftliche Freygerichte Welmitzheim.

Kälberfeld, ein geringes Dorf in Thüringen am Hörsel-Fluß, fast 2. Stunden von Eisenach an der Post-Strasse nach Gotha gelegen.

Kählstädt, siehe Kehlstädt.

Käseberg, ein Ort bey Nossen in Meissen.

Käsekirchen, siehe Casekirchen.

Kätewitz, siehe Kaititz.

Kagettow, adelicher Ritter-Sitz im Königlich-Preußischen Pommern im Anclammischen Crayse, einem Herrn von Netzo zuständig.

Kahle, Chursächsisch Dorf an der schwartzen Elster im Amte Grossen-Hahn, eine halbe Stunde von Elsterwerda in Meissen.

Kahnsdorff, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Amt Borna in Meissen.

Kahro, siehe Caro.

Kaichen, Reichen, Flecken und Frey-Gerichte in der Wetterau eine Meile von der Reichs-Stadt Friedberg. Es gehöret dem Herrn Burg-Grafen in gedachten Friedberg.

Kaimburg, siehe Kaymburg.

Kaititz, Kätewitz, Chursächsisch Dorf an der Elbe, zwey Stunden von Meissen gelegen.

Kaitz, siehe Keyditz.

Kalbenberg, Berg-Schloß im Fürstenthum Coburg am Itz-Fluß, 1. Meile von Coburg.

Kalbicke, siehe Kolbicke.

Kalbitz, siehe Calbitz.

Kalbsrieth, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, unweit Alstädt, einem Herrn von Kalb gehörig.

Kalckenhausen, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Luckenwaldischen Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Hacken zuständig.

Kalckgrün, Dorf im Vogtlande unweit Pause.

Kalckreuth, Falckenreuth, Chursächsisch Schloß und Flecken im Amte Grossen-Hahn am Röder-Fluß. Nebst einer Stuterey und schönen Fasan-Garten, 2. kleine Stunden von Grossen-Hahn.

Kale-

Kalefeld, siehe Calefeld.

Kallendorf, Dorf unweit Schweidnitz in Schlesien.

Kalsdorf, siehe Ils.

Kalteherberge, ein Wirthshauß im Bambergischen an der Strasse von Coburg nach Bamberg.

Kaltemarck, ein Ort im Magdeburgischen Saal-Crayse unweit Löbgün. Mit einem Schloß, dem Herrn von Trotte zuständig.

Kaltenburg, Flecken mit einem Ritter-Guth und Schloß im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben 3. Meilen von Ulm, einem Herrn von Wöllwart zuständig.

Kaltenborn, ein Dorf in Thüringen unweit Sangerhausen.

Kaltenborn, ein Benedictiner-Closter im Fürstenthum Halberstadt.

Kaltenborn, Sächsisch Dorf im Hennebergischen unweit Saltzungen, in dieses Amt gehörig.

Kaltenbrunn, Dorf im Bechiner Crayse in Böhmen bey dem Flecken und Post-Station Königseck.

Kalten-Leugsfeld, ein Sachsen-Meinungisch Dorf im Hennebergischen, fast 2. Meilen von Meinungen, ins Amt Sand gehörig.

Kalten-Nordheim, grosser Marcktflecken und Amt nebst einem alten Schlosse in der gefürsteten Grafschafft Henneberg, Sachsen-Eisenach gehörig. Dieser Ort liegt vier Meilen von Eisenach und 2. Meilen von Meinungen.

Kalten-Ohmfeld, adelicher Hof und kleines Dorf auf dem Eichsfelde drittehalbe Stunden von Duderstadt, zu denen Adelich-Winzingeröddischen Güthern in Adelsborn geh.

Kalten-Sundheim, ein Flecken im Fürstenthum Fürstenberg in Francken bey Seehausen.

Kalten-Sundheim, Flecken im Hennebergischen am kleinen Fulda-Fluß in dem Sachsen-Eisenachischen Amte Kalten-Nordheim, nicht weit von diesem Marcktflecken gelegen.

Kalten-Wasser, Herrschafft im Fürstenthum Lignitz in Nieder-Schlesien unweit Hainau dem Gräflichen Geschlecht von Götz gehörig.

Kalten-Westheim, Dorf im Amte Kalten-Nordheim im Hennebergischen unweit diesem Marcktflecken gelegen.

Kaltzen-

Kaltzendorf, Dorf in Thüringen unweit dem Städtgen Micheln.
Kammelwitz, Flecken unweit Jauer in Schlesien.
Kamentz, ein vornehmes Cistercienser-Closter im Fürstenthum Münsterberg in Schlesien.
Kamstädt, siehe Gambstädt.
Kanitz, siehe Canitz.
Kannewurf, Dorf bey Sachsenburg und Kelbra in Thüringen, ist Sachsen-Weissenfelsisch.
Kappendorf, siehe Cappellendorf.
Karau, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, der Stadt Zigesar in der alten Marck nahe gelegen.
Karen, siehe Kayren.
Karge, Dorf im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen unweit Schweinitz.
Kargen, siehe Gargen.
Karitz, Dorf an der Pleisse im Sachsen-Altenburgischen 3. Stunden von Altenburg entlegen, in dieses Amt geh.
Karstenhausen, Flecken an der Schwalm in Nieder-Hessen unweit dem Amte Gelsenhausen.
Katlenburg, Chur-Hannoverisch Amt und Schloß im Fürstenthum Grubenhagen an denen Callenbergischen Grentzen und dem Ruhme-Fluß, 2. Stunden von Nordheim.
Katrinau, siehe Catrinau.
Kattenstädt, ein Ort im Hertzogthum Blanckenburg am Unter-Hartze unweit Blanckenburg gelegen.
Katterhagen, Schloß und Flecken in der Graffschafft Schaumburg, 2. Meilen von Bückeburg.
Katter-Naundorff, ein geringer Ort im Amte Delitsch in Sachsen.
Katteried, Katterreuth, Flecken in Thüringen am Helm-Fluß unweit Allstädt, 2. St. von Sangerhausen.
Kattersdorf, Dorf im Stifft Zeitz im Amte Heinsburg 1. Stunde von Zeitz.
Kattewitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Leißnig in Meissen.
Katz, siehe Ober- und Unter-Katz.
Katzenbrug, Schloß und Dorf in der Graffschafft Schaumburg in Westphalen, 2. kleine Meilen von Rinteln.
Katzengrün, siehe Gatzengrün.

Katzwangen, Flecken in der Marggrafschafft Anspach in Francken am Regnitz-Fluß, alwo eine Brücke hinüber-gehet, liegt nicht weit von Schwabach.

Kaucke, Dorf am Sprotta-Fluß im Sachsen-Altenburgischen, 2. Stunden von Schmöllen, ins Amt Altenburg gehörig.

Kauder, Schloß und Ritter-Sitz im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien unweit Bolckenhain, dem Herrn von Schweinitz gehörig.

Kauerndorf, Dorf bey Culmbach in Francken.

Kauerwitz, Sächsisch Dorf in Thüringen an der Wiete, liegt zwar 2. starcke Stunden von Naumburg an der Saale, gehöret aber ins Sachsen-Altenburgische Amt Eisenberg, davon es 3. starcke Stunden gelegen.

Kauffungen, ein Ort im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Schönau.

Kauffungen, Schloß und Flecken im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen unweit Penig im Amte Borne, dem Herrn von Planitz zuständig.

Kauffungen, siehe Ober- und Nieder-Kauffungen.

Kaulsdorf, Schwartzburgisch Dorf an der Saale in Thüringen, eine Stunde von Rudelstadt gelegen.

Kauren, adelich Ritter-Guth und Dorf im Sachsen-Altenburgischen unweit Ronneburg, einem Herrn von Rummor zuständig.

Kauren, Dorf im Stifft Merseburg bey Lützen, in dieses Amt gehörig.

Kaurendorf, Kauerndorf, Sächsisch Dorf bey Altenburg an der Pleisse, in dieses Amt gehörig.

Kausche, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden, 2. Stunden von dieser Stadt entlegen.

Kautendorf, Dorf im Vogtlande unweit Hof.

Kautschütz, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden, zwey Stunden von dieser Stadt entlegen.

Kaurdorf, Chursächsisch Dorf im Amte Mühlberg an der Elbe in Meissen, 2. Stunden von dieser Stadt gelegen.

Kaymberg, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Vogtlande unweit Gera, einem Herrn von Ende gehörig.

Kayna, ein Marcktflecken im Stifft Zeitz am Schnauder-Fluß 2. Stunden von Zeitz gelegen.

Rayna, siehe Klein-Rayna.
Rayndorf, adelicher Ritter-Sitz und Flecken im Königlich Preußischen Pommern im Anclammischen Crayse, einem Herrn von Eickstädt gehörig.
Raynsberg, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfelß bey Osterfeld.
Raysershagen, Dorf mit einer Kirche in Gebiete der Reichs-Stadt Mühlhausen in Thüringen, 2. Stunden von dieser Stadt entlegen.
Raysersheim, eine Cistercienser Mönchs-Abtey an der Donau in Schwaben, 1. Stunde von Donauwerth.
Raysersrode, Sachsen-Eisenachisch Dorf im Amte Tieffenorth in Thüringen, 2. Meilen von Eisenach.
Rayserswalde, Flecken im Fürstenthum Lignitz in Schlesien unweit Hainau.
Rayserswalde, Dorf im Leutmeritzer-Cratze in Böhmen bey Schlockenau.
Reylstädt, Rilstädt, Chur-Mantzisch Dorf auf dem Eichsfelde, etliche Stunden von Heiligenstadt.
Rehrberg, Preußisches Dorf in der Priegnitz unweit Pritzwalck.
Reichen, siehe Raichen.
Reil-Eich, Dorf im Sachen-Altenburgischen 1. Stunde von Altenburg, in dieses Amt gehörig.
Reilendorf, Dorf unweit Jauer in Schlesien.
Reilhau, ein Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, 1. St. von Rembda.
Reymberg, siehe Raymberg.
Reitschen, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfelß unweit Möltzen.
Relsdorf, Dorf in Schlesien unweit Schweidnitz.
Relsterbach, Schloß und Amt am Mayn im Drey-Eichischen Gebiete in der Wetterau, 3. Stunden von Franckfurth am Mayn. Hessen-Darmstadt gehörig.
Relter-Eschbach, Dorf im Fürstenthum Nassau bey Usingen.
Remlitz, Dorf in der Niederlausitz bey Lucka.
Remlitz, Dorf im Stifft Wurtzen in Meissen unweit Mügeln gelegen, ins Amt Sorntzig gehörig.
Remlitz, siehe Römlitz.

Kemmelbach, ein Ort und Kayserliche Post-Station in Oesterreich auf der Post-Strasse zwischen Lintz und Wien, 3. Meilen von Melck.

Kemmerode, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Hirschfeld.

Kent, ein bekannter Gesund-Brunnen in Vor-Pommern, 3. Meilen von Stralsund.

Keppel, ein ehmaliges Nonnen-Closter, im Fürstenthum Nassau-Siegen, im Amte Hilgenbach.

Kerau, Dorf bey Acken im Hertzogthum Magdeburg.

Kerbelitz, Dorf mit einer Kirche bey Magdeburg.

Kerbersdorf, Dorf in der Ober-Grafschafft Hanau, zwey Stunden von Schlüchtern an einem kleinen Bache. Nicht weit davon ist eine Pappier-Mühle.

Kerbin, siehe Körbin.

Kerckerode, Dorf nicht weit von Hannover.

Kerlitz, ein Dorf bey Delitsch im Sachsen-Merseburgischen.

Kermen, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Zerbst, in dieses Amt gehörig.

Kerspeleben, ein Chur-Mayntzisch Dorf mit einer Kirche im Erfurthischen Territorio in Thüringen, 1. Stunde von Erfurh, ins Amt Azmansdorf gehörig.

Kerstlingerode, siehe Gerstlingerode.

Kertschütz, Dorf im Sachsen-Altenburgischen 2. Stunden von Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Kesching, Flecken an der Donau in Bayern nicht weit von Ingoldstadt.

Kespershausen, Dorf an der Fulda in Nieder-Hessen unweit Hirschfeld.

Kessel, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Bischoffswerda.

Kessel, Dorf in Thüringen 3. Stunden von Kahle.

Kesseldorf, Dorf unweit Lemberg im Fürstenthum Jauer in Schlesien.

Kesselsdorf, Chursächsisch Dorf in Meissen, eine Stunde von Wilsdruf gelegen, ins Amt nach Dreßden gehörig.

Kesselshahn, Dorf mit einem Vorwerge im Amte Borna in Meissen.

Kesselstadt, siehe Kestadt.

Kessendorf, Dorf unweit Waldenburg im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien.

Kestadt, Kesselstadt, ein Dorf am Mayn eine viertel St. von Hanau. Nahe dabey ist das sehr schön gebauete Gräflich Hanauische Lust-Palais Philipsruhe, welches seiner anmuthigen Gegend halber von der Herrschafft öfters besucht wird.

Kestenholz, Schloß und Flecken im Elsaß anderthalbe Meilen von Rappoldsweiler, dem Bischof zu Straßburg gehörig.

Kesteritz, siehe Kösteritz.

Ketsch, ist ein bey ietzigen Frantzösischen Kriege bevestigtes Dorf am Rhein im Bißthum Speyer, 2. Stunden von Speyer.

Ketten, Schloß und Flecken im Stifft Fulda, 4. Stunden von Fulda entlegen, einem Herrn von Hanckśleben zuständig.

Kettendorf, siehe Köttendorf.

Kettewitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meissen bey Dohna, 2. Meilen über Dreßden, einem Herrn von Bünau zuständig.

Ketwein, Gotwein, berühmtes Benedictiner-Closter an der Donau in Unter-Oesterreich, Crems gegen über gelegen.

Ketzerdorff, Schloß und Flecken in Schlesien, 2. Meilen von Brieg.

Ketzin, ein Flecken an der Havel in der Mittelmarck-Brandenburg, zwischen Potsdam und Brandenburg.

Keula, Schloß, Amt und grosser Flecken in Thüringen 3. Stunden von Mühlhausen, an denen Eichsfeldischen Grentzen. Dem Fürsten von Schwartzburg-Sondershausen gehörig.

Keula, siehe Klein-Keula.

Keutschen, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfelß mit einem Vorwerge, nicht weit von Möltzen.

Keydiz, siehe Alt- und Neu-Keydiz.

Keyna, siehe Kayna.

Kiebach, ein Benedictiner-Frauen-Closter in Ober-Bayern, zwischen Iller-Aichheim und Schrobenhaußen.

Kiebitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meissen unweit Döbeln, einem Herrn von Ramsdorf zuständig.

Kiblingen, siehe Kühlingen.
Kieritsch, siehe Küritsch.
Kiesselbach, ein Sachsen-Eisenachisch Dorf in Thüringen an der Werra im Amte Tieffenorth, welches 2. Meilen von Eisenach gelegen.
Kießlingswalde, Dorf mit einem Ritter-Guthe in der Ober-Lausnitz, unweit Görlitz.
Kielenrode, Kiliansrode, zu Sanct Kylian, Dorf im Hennebergischen, ins Amt Schleusingen gehörig.
Kiliansrode, Dorf in Thüringen nicht weit von der Ilm im Fürstenthum Weimar, 2. Stunden von Weimar.
Kilianstädten, Dorf in der Grafschafft Hanau, 2. Stunden von Hanau gelegen.
Kilmes, ein Ort im Satzer Crayse in Böhmen, nicht weit von dem Städtgen Engelhausen.
Kilstädt, siehe Kehlstädt.
Kilstädt, Dorf im Hessen-Darmstädtischen, nicht weit von dem Schloß und Amte Kelsterbach.
Kindleben, Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Gotha gelegen. Es gehöret E. E. Rath in gedachtem Gotha.
Kingernheim, Dorf in der Unter-Pfaltz unweit Oppenheim, in dieses Amt gehörig.
Kinrode, siehe Kühnrode.
Kins, ein Braunschweigisch Dorf an denen Magdeburgischen Grentzen, unweit Obisfeld.
Kinsberg, siehe Kynsberg.
Kinting, Flecken und Amt im Bischofthum Aichstädt in Francken 1. Meile von Kupferberg, an der ordinairen Strasse von Nürnberg nach Ingoldstadt gelegen.
Kirberg, Dorf bey dem Schlosse Heinrichsgrün im Ellenbogener Crayse in Böhmen.
Kirchau, Dorf im Anhältischen bey Lindau, in dieses Amt gehörig.
Kirchbeiten, Chur-Hannoverisch Dorf im Amte Rethen, im Hertzogthum Zelle.
Kirchberg, ein Amt im Baaden-Baadenschen Landen aufm Hundsrück.
Kirchberg, ein Ort bey Seesen im Braunschweigischen.
Kirchberg, Dorf in Nieder-Hessen, 1. Stunde von dem Amte Niedenstein.

Kirchberg, siehe Ober- und Nieder-Kirchberg.
Kirch-Ditmar, Dorf in Nieder-Hessen unweit Cassel.
Kirchdorf, Sächsisch Dorf unweit Weissenfelß.
Kirchdorf, Chur-Pfältzisch Amt in der Unter-Pfaltz.
Kirchdorf, Amt und Flecken am Cremsfluß in Oesterreich, dem Bischof zu Bamberg gehörig.
Kirchebirck, Dorf bey Falckenau im Pilßner Crayse in Böhmen.
Kirche, ein Marcktflecken am Neckar im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, unweit Heilbrunn.
Kirchen, Dorf in Nieder-Hessen unweit Hirschfeld.
Kirchen-Blosewitz, Chursächsisch Dorf im Amte Oschatz in Meissen, nicht weit von der Post-Station Seerhausen gelegen.
Kirch-Engel, ein Schwartzburgisch Dorf in Thüringen unweit Greussen, ins Amt zu Clingen gehörig.
Kirchen-Lamitz, Flecken und Vogtey in der Marggrafschafft Bareuth in Francken, 2. Meilen von Hof im Vogtlande.
Kirchen-Sittenbach, siehe Kirch-Sittenbach.
Kirch-Etla, ein Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse, unweit Löbgün.
Kirch-Fahrenbach, ein Flecken in der Marggrafschafft Anspach in Francken unweit Langen-Zenn, welches 3. Meilen von Nürnberg gelegen.
Kirch-Gandern, Dorf an denen Grentzen des Eichßfeldes, etliche Stunden von Witzenhausen in Nieder-Hessen.
Kirch-Gellersen, Chur-Hannoverisch Dorf, unweit Lüneburg.
Kirchhassel, ein Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, unweit Rudelstadt.
Kirchhassel, ein Dorf im Stifft Fulda, 2. Stunden von Hünefeld.
Kirchheilingen, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, zwey Stunden von Langensaltze.
Kirchheim, Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurthischen Territorio in Thüringen 2. Stunden von Erffurth, ins Stadt-Amt zu Erffurth gehörig.
Kirchheim, Dorf im Vogtlande, unweit Hof.
Kirchheim-Boland, siehe Boland.

Kirchheim, schönes Schloß und Vestung in Schwaben am Mündelfluß 5. Meilen von Augspurg, dem Grafen von Kirchberg gehörig.

Kirchheim im Rieß, Flecken mit einem Cisterciensern-Nonnen-Closter in Schwaben, im Fürstenthum Oettingen.

Kirch-Hoßbach, Dorf in Nieder-Hessen bey der Hessen-Casselischen Post-Station Bischhausen, 1. Meile von Wanfried.

Kirch-Hummen, Flecken im Fürstenthum Nassau, an denen Westphälischen Grentzen.

Kirch-Lotheim, Dorf am Ederfluß in der Herrschafft Itter in Ober-Hessen.

Kirch-Ohmfeld, Dorf mit einer Kirche auf dem Eichsfelde 3. Stunden von Duderstadt. Es gehöret zu denen Adelich-Winzingerödischen Güthern in Adelsborn.

Kirch-Osten, Flecken am Osterfluß in Kaitinger-Lande im Hertzogthum Bremen, 3. Stunden von Stade.

Kirch-Rembda, Sächsisch Dorf in Thüringen bey Rembda, 4. Meilen von Jena.

Kirch-Rode, Chur-Hannoverisch Dorf bey Hannover.

Kirch-Scheidungen, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen, unweit dem Schloß und Flecken Burg-Scheidungen an der Unstruth, einem Herrn von Rockhausen zuständig.

Kirch-Schönbach, Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Rembda, in dieses Amt gehörig.

Kirchshofen, Amt und Flecken im Bischofthum Würtzburg in Francken.

Kirch-Sittenbach, ein Flecken am Sittenbachfluß im Gebiete der Reichs-Stadt Nürnberg in Francken, 1. Meile von dem Flecken und Post-Station Alt-Sittenbach. Allhier hat der Herr von Volkammer in Nürnberg einem vortreflichen Garten anlegen lassen.

Kirch-Steitz, Dorf in der Herrschafft Droisig im Osterlande, 1. Meile von Zeitz gelegen.

Kirch-Worbis, Dorf in Thüringen an denen Grentzen des Eichsfeldes, 3. Stunden von Duderstadt gelegen.

Kirch-Zart, Flecken und Vogtey im Brißgau unweit Freyburg, dahin es auch gehöret.

Kirckel, Amt und Flecken im Hertzogthum Zweybrücken in der Pfaltz, 1. Meile von Zweybrücken gelegen.
Kirdorf, Marcktflecken in Ober-Hessen 2. Stunden von Alsfeld, ist Hessen-Darmstädtisch.
Kirdorff, Dorf in der Wetterau, nicht weit von Homburg vor der Höhe, ist Chur-Mayntzisch.
Kirlach, Dorf im Stifft Speyer, unweit Philipsburg.
Kirn, Flecken und Post-Station im Pfaltz-Neuburgischen, auf der Post-Strasse von Regenspurg nach Prag, 2. M. von Regenspurg.
Kirnberg, Dorf an der Tauber in Francken, der Reichs-Stadt Rothenburg gehörig.
Kirschbach, siehe Giersbach.
Kirschgarten, ein Stifft regulirter Chor-Herren Augustiner-Ordens im Stifft Worms, nicht weit von dieser Stadt gelegen.
Kirschgrün, siehe Christgrün.
Kirschke, Dorf im Vogtlande, eine starcke Stunde von Schlaitz. Es sind verschiedene adeliche Höfe daselbst.
Kirschleben, siehe Giersleben.
Kirschleben, siehe Kerspeleben.
Kischütz, Sächs. Dorf zwischen Zeitz und Eisenberg gelegen.
Kißdorf, siehe Ober- und Nieder-Kißdorf.
Kiselbach, siehe Kieselbach.
Kißlingswalde, siehe Kießlingswalde.
Kitlitz-Treben, Freyherrliches Schloß und Herrschafft am Boberfluß im Hertzogthum Jauer in Schlesien unweit Buntzlau, dem Freyherrn von Bibran zuständig.
Kitscher, Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen bey Crimmitschau, dem Stadt-Rath daselbst zuständig.
Kittelstahl, Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunden von Eisenach.
Kitten, ein Dorf im Sachsen-Merseburgischen 2. Stunden von Zörbig, es gehöret ins Amt Delitsch.
Kitzen, Schloß und Dorf im Stifft Merseburg im Amte Lützen, 1. St. von dieser Stadt am Flößgraben gelegen.
Kläckewitz, Dorf im Anhalt-Dessauischen, unweit Ragun.
Klappendorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Amte Meissen, einem Herrn von Nischwitz zuständig.
Klatzschke, Dorf unweit Schweidnitz in Schlesien.

Kleeberg, siehe Knaut-Kleeberg.
Kleckewitz, siehe Kläckewitz.
Klein-Aga, ein Dorf im Vogtlande, 2. Stunden von Gera gegen Zeitz gelegen.
Klein-Alsleben, Dorf im Fürstenthum Anhalt, bey dem Amt und Flecken Groß-Alsleben an der Saale gelegen.
Klein-Badegast, Dorf im Anhältischen unweit Cöthen, in dieses Amt gehörig.
Klein-Ballhausen, Dorf mit einem Ritter-Guthe an der Schambach in Thüringen, Tennstädt nahe gelegen.
Klein- oder Lütgen-Barckel, Chur-Hannoverisch Dorf unweit Hameln.
Klein-Bartensleben, ein Flecken im Hertzogthum Magdeburg, Helmstädt nahe gelegen, einem Herrn von Veldheim zuständig.
Klein-Baudis, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, 2. Stunden von Nickelstadt.
Klein-Bautzen, Dorf in der Oberlausitz, Bautzen gantz nahe gelegen.
Klein-Below, Ritter-Sitz im Königlich-Preußischen Pommern im Anclammischen Crayse, einem Herrn von Heyden zuständig.
Klein-Bernsdorf, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse, Zwickau nahe gelegen.
Klein-Bodungen, ein Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, an der Post-Strasse zwischen Duderstadt und Nordhausen gelegen.
Klein-Börsten, Sächsisch Dorf bey der Chursächsischen Post-Station Rippach in Meissen.
Klein-Börten, Dorf im Stifft Zeitz, 2. Stunden von Zeitz gelegen, in dieses Amt gehörig.
Klein-Borschütz, ein Sächsisch Dorf an der Saale in Thüringen, eine Stunde von Kahle gelegen, in dieses Amt gehörig.
Klein-Borthen, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen im Amte Pirna, einem Herrn von Neitschütz zust.
Klein-Brachia, Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse unweit dem Berg-Schlosse Giebichenstein, eine Stunde von Halle.
Klein-Brembach, Chur-Mayntzisch Dorf mit einer Kirche

im Erffurthischen Territorio in Thüringen am Lossefluß, 5. St. von Erffurth, ins Amt Vippach gehörig.

Klein-Brießlig, Dorf im Leipziger Crayse in Meissen, unweit Pegau.

Klein-Brießnitz, Sächsisch Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Camburg an der Saale, in dieses Amt gehörig.

Klein-Brüchtern, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen unweit dem Flecken und Amte Keula, in dieses Amt gehör.

Klein-Burg, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden, fast 2. Stunden von dieser Stadt gelegen.

Klein-Carben, Dorf mit einer Kirche in der Wetterau, 1. Stunde von der Reichs-Stadt Friedberg gelegen, es gehöret ins Burggräfliche Frey-Gerichte zu Kaichen.

Klein-Carßdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Dreßden, drittehalbe Stunde von Dreßden.

Klein-Connewitz, Chursächsisch Dorf im Amte Leipzig, nicht weit von dieser Stadt entlegen.

Klein-Cromsdorf, ein Sächsisch Dorf an der Ilm, 1. St. von Weimar entlegen.

Klein-Dabertz, Sächsisch Dorf in Thüringen bey Waltershausen, 2. Stunden von Gotha gelegen.

Klein-Denckte, Braunschweigisch Dorf bey Wolffenbüttel.

Klein-Dietmansdorf, Chursächsisch Dorf in Meissen, zwey Stunden von Radeberg, in dieses Amt gehörig.

Klein-Döbritz, siehe Döbritzgen.

Klein-Dölzig, Dorf im Stifft Merseburg, im Amte Schkeuditz, 1. Stunde von dieser Stadt entlegen.

Kleine, ein Dorf, 2 Stunden von Jena, zu denen adelichen Güthern in Altenberge gehörig, wird zum Unterscheid derer andern von denen gemeinen Leuten Dürren-Kleine genennet.

Kleine, Dorf im Vogtlande, zwischen Schlaitz und Neustadt an der Orla gelegen.

Kleine, siehe Gleine.

Kleine, ein Gräflich-Reußisch Dorf im Vogtlande, unweit dem Schloß und Flecken Kösteritz, eine Stunde von Eisenberg

Klein-Edder, Dorf bey Warburg im Stifft Paderborn in Westphalen.

Klein-Engelheim, Dorf in Nieder-Hessen, unweit Fritzlar.

Klein-

Klein-Erckmannsdorf, Chursächsisch Dorf in Meissen, fast 2. Stunden von Radeberg. Es gehöret ins Amt Stolpen.

Klein-Erich, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, bey dem Städtgen Groß-Erich, zwey Stunden von Sondershausen.

Kleinern siehe Cleinern.

Klein-Eura, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, unweit Sondershausen.

Klein-Eutersdorf, Sächsisch Dorf an der Saale in Thüringen, eine halbe Stunde von Kahle, in dem sogenannten Eutersdorfischen Grunde gelegen.

Klein-Fahnern, Schloß und Dorf in Thüringen, an der Post-Straße zwischen Erffurth und Langensaltz gelegen, dem Herrn von Seebach zuständig.

Klein-Fischberg, Sachsen Eisenachisch Dorf im Hennebergischen, im Amte Kalten-Nordheim.

Klein-Förste, Lütgen-Förste, Dorf unweit Hildesheim.

Klein-Förstgen, Chursächsisch Dorf in der Oberlausitz, unweit Bautzen.

Klein-Freeden, Vreeden, Dorf im Stifft Hildesheim an der Leine, unweit Alefeld.

Klein-Furra, Dorf in Thüringen, unweit Nordhausen.

Klein-Gelitz, Schwartzburgisch Dorf unweit Rudelstadt.

Klein-Germersleben, Ritter-Guth und Dorf im Hertzogthum Magdeburg unweit Wantzleben, einem Herrn von Kotza zuständig.

Klein-Gesiewitz, ein Sachsen-Altenburgisch Dorf in Thüringen, liegt zwar 1. Meile von Naumburg an der Saale, es gehört aber ins Amt zu Eisenberg im Osterlande.

Klein-Gießen, Dorf unweit Hildesheim.

Klein-Gißkau, Churhannoverisch Dorf im Amte Klotze, welches fast mitten im Brandenburgischen liegt.

Klein-Gleyhe, ein Dorf unweit Braunschweig.

Klein-Godla, Schloß und Dorf im Stifft Merseburg, unweit Lützen, einem Herrn von Seebach gehörig.

Klein-Göhren, Dorf im Stifft Merseburg im Amte Lützen, liegt bey der Chursächsischen Post-Station Rippach.

Klein-Göltz, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Cöthen, in dieses Amt gehörig.

Klein-Görschen, Dorf im Stifft Merseburg im Amte Lützen, unweit Lützen gelegen.

Klein-

Klein- oder Lütgen-Goltern, ein Dorf unweit Hannover.

Klein-Gräfendorf, Schloß und Dorf im Stifft Merseburg unweit Schaffstädt, einem Herrn von Pflug gehörig.

Klein-Graupe, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden, 3. Stunden von Dreßden gegen Pirna gelegen.

Klein-Gregersdorf, Dorf bey Jauer in Schlesien.

Klein-Güden, Chur-Brandenburgisch Dorf in der Alten-Marck Brandenburg unweit Saltzwedel.

Klein-Hahn, Chursächsisch Dorf in Meissen im Amte Dippoldiswalde, 3. Stunden von dieser Stadt entlegen.

Klein-Hassel, Hasselach, Dorf in der Marggrafschafft Anspach in Francken, etliche Stunden von Creilsheim.

Klein-Helmsdorf, Sächsisch Dorf mit einem Ritter-Guthe unweit Osterfeld, im Amte Weissenfels.

Klein-Hennersdorf, Dorf unweit Liebenthal in Schlesien.

Klein-Heppach, Dorf bey Schorndorf im Würtenbergischen.

Klein-Heringen, Dorf im Stifft Naumburg in Thüringen an der Saale, wo sich die Ilm in diesen Fluß ergeußt, 2. Stunden von Naumburg entlegen, ins Amt Schulpforte gehörig.

Klein-Hermsdorf, Dorf im Osterlande bey Lucka unweit Pegau, mit einem adelichen Hofe, dem Herrn von Tritschler gehörig.

Klein-Hermsdorf, Dorf in Schlesien unweit Schönau, im Fürstenthum Jauer.

Klein-Hosterwitz, ein kleines Dorf im Amte Dreßden, bey dem Schloß und Dorfe Groß-Hosterwitz, 2. Stunden von Dreßden.

Klein-Jahna, siehe Jahna.

Klein-Jena, Dorf mit einer Kirche im Stifft Naumburg in Thüringen, eine Stunde von Naumburg, ins Amt Schulpforte gehörig.

Klein-Jenichau, ein Flecken im Hertzogthum Magdeburg.

Klein- oder Lütgen-Ilsen, Dorf im Stifft Hildesheim, an der Fuse im Amte Peina, nicht weit von dieser Stadt gelegen.

Klein-Kayna, Köhne, Sächsisch Dorf mit einer Kirche im Amte Weissenfels, drey Stunden von dieser Stadt entlegen.

Klein-

Klein-Keula, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Mühlhausen, ins Amt Volckerode gehörig.

Klein-Klitschmer, Dorf im Sachsen-Merseburgischen unweit Landsberg, ins Amt Delitsch gehörig.

Klein-Kmehlen, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Grossenhahn in Meissen, nahe bey Ortrand gelegen.

Klein-Kochberg, Dorf in Thüringen unweit der Sachsen-Coburgischen Post Station und Flecken Uhlstädt an der Saale.

Klein-Köhne, siehe Klein-Kayna.

Klein- oder Oster-Körner, Sächsisch Dorf in Thüringen 2. St. von Mühlhausen gelegen, ins Amt Volckerode gehörig.

Klein-Korbetha, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, zwischen Weissenfels und Merseburg, einem Herrn von Bünau zuständig.

Klein-Koschen, Chursächsisch Dorf in Meissen bey Senfteberg.

Klein-Krausche, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Buntzlau.

Klein-Krausche, Chursächsisch Dorf in der Oberlausitz, unweit Görlitz.

Klein-Kröbis, Sächsisch Dorf in Thüringen, fast 3. St. von Jena, in dieses Amt gehörig.

Klein-Krostitz, Dorf mit einem adelichen Hofe in Sachsen-Merseburgischen Amte Delitsch, anderthalbe Stunde von dieser Stadt entlegen.

Klein-Kühna, Dorf im Sachsen-Merseburgischen im Amte Delitsch, anderthalbe St. von dieser Stadt gelegen.

Klein-Kunitz, Chursächsisch Dorf in der Oberlausitz, etliche Stunden von Bautzen entlegen.

Klein-Langheim, grosser Marcktflecken im Anspachischen in Francken, nicht weit von Anspach entlegen.

Klein-Lauchstädt, Dorf im Stifft Merseburg, unweit Lauchstädt, einem Herrn von Nißmitz zuständig.

Klein-Lehna, Dorf im Stifft Merseburg im Amte Lützen.

Klein-Leinungen, Dorf in Thüringen, bey dem Flecken und Schloß Groß-Leinungen, eine Meile von Sangerhausen.

Klein-Leipisch, ein Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Mückenberg, ins Amt Grossenhahn gehörig.

Klein

Klein-Leipzig, Dorf im Anhältischen unweit Ragun.

Klein-Lengden, ein Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg unweit Göttingen, ins Amt Niedeck gehörig.

Klein-Libenau, Dorf im Stifft Merseburg im Amte Schkeuditz, eine halbe Stunde von dieser Stadt entlegen.

Klein-Liberig, Dorf in Thüringen, unweit Stadt-Jlm.

Klein-Libers, Dorf bey Lohburg im Magdeburgischen.

Klein-Lignitz, Fürstliches Schloß und Jagd-Hauß im Fürstenthum Brieg in Schlesien, zwischen Lebus und Ritschen.

Klein-Linden, Dorf bey Wolffenbüttel.

Klein-Lissa, Sachsen-Merseburgisch Dorf bey Delitsch in Meissen, in dieses Amt gehörig.

Klein-Löbichau, Löbiche, ein Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Bürgel, 2. Stunden von Jena. Es gehöret ins Amt Bürgel.

Klein-Lohma, Unter-Lohme, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, 2. starcke Stunden von Jena gelegen.

Klein-Luga, Ritter-Guth, Schloß und Dorf in Meissen, etliche Stunden von Dreßden, einem Herrn von Schönberg zuständig.

Klein-Lups, Dorf im Fürstenthum Anhalt 2. Stunden von Zerbst, in dieses Amt gehörig.

Klein-Mangelsdorf, Schloß und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, unweit dem Amt und Flecken Alten-Platto, dem Herrn von Treßkau zuständig.

Klein-Maselwitz, Dorf in Schlesien, 1. M. von Breßlau.

Klein-Mechau, Dorf im Sachsen-Altenburgischen etliche Stunden von Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Klein-Mehler, Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Mühlhausen entlegen, ins Amt Volckerode gehörig.

Klein-Milckau, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, 1. Meile von Rochlitz und so weit von Mitweida, einem Herrn von Schlieben zust.

Klein-Milditz, ein Dorf im Stifft Merseburg, 2. Stunden von Leipzig.

Klein-Möckern, Dorf im Sachsen-Altenburgischen nicht weit von Schmöllen, ins Amt zu Altenburg gehörig.

Klein-Mölau, Dorf im Anhaltischen unweit Ragun.

Klein-Mühlhaußen, Möltzen, Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurthischen Territorio in Thüringen, anderthalbe Stunde von Erffurth entlegen, ins Amt Azmansdorf gehörig.

Klein-Mühling, Dorf im Fürstenthum Anhalt bey Calbe im Magdeburgischen, ins Amt Groß-Mühling gehörig.

Klein-Nauendorff, Dorf mit einem Vorwerge im Amte Grossen-Hahn in Meissen, 3. Stunden von Grossen-Hahn gelegen.

Klein-Nauendorff, Dorf im Amte Dreßden 2. Stunden von dieser Stadt gelegen.

Klein-Neudorff, Dorf unweit Jauer in Schlesien.

Klein-Neuendorf, Dorf am Thüringerwalde fast zwey Stunden von Gräfenthal, es gehöret ins Fürstliche Sachsen-Saalfeldische Amt Probst-Zelle

Klein-Neuhaussen, Neehaussen, Dorf an der Lossa in der Grafschaft Beuchlingen in Thüringen, 1. Meile von Butstädt.

Klein-Obringen, Sächsisch Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunden von Weimar.

Klein-Ockrille, Chursächsisch Dorf in Meissen, im Amte Laußnitz, welches zwey Meilen von Dreßden liegt.

Klein-Oelse, Chursächsisch Dorf bey Rabenau in Meissen, im Amte Dippoldiswalde.

Klein-Oesing, Chur-Hannoverisch Dorf im Hertzogthum Lüneburg im Amte Giffhorn.

Klein-Oppitsch, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Dreßden in Meissen, über 2. Stunden von Dreßden.

Klein-Oschersleben, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Holtz-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Kotzen zuständig.

Klein-Osida, ein Dorf im Stift Zeitz, eine halbe Stunde von dieser Stadt gelegen.

Klein-Osterhausen, ein Dorf im Sachsen-Querfurthischen in Thüringen, ins Amt Sittenbach gehörig.

Klein-Ostheim, Chur-Mayntzisch Amt und Flecken in Francken am Mayn, anderthalbe Stunden von Aschaffenburg.

Klein-Paschleben, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Cöthen, ins Amt Nienburg gehörig.

Klein-

Klein-Peltzen, Chursächsisch Dorf in Meissen im Amte Leißnig.

Klein-Pestitz, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden.

Klein-Petewitz, Dorf in der Herrschafft Droisig im Osterlande, eine Meile von Zeitz.

Klein-Podelwitz, Chursächsisch Dorf im Amte Leipzig.

Klein-Pösa, Chursächsisch Dorf im Amte Leipzig.

Klein-Poley, Dorf im Fürstenthum Anhalt, unweit Berenburg, in dieses Amt gehörig.

Klein-Posiewitz, ein Dorf in der Oberlausitz, unweit Bautzen.

Klein-Prag, Dorf im Würtzburgischen in Francken an der Fränckischen Saale, unweit Kitzingen.

Klein-Prybus, Dorf im Fürstenthum Sagan in Schlesien, unweit Prybus.

Klein-Radensleben, Dorf unweit Magdeburg.

Klein-Raschütz, kleines Dorf bey Grossenhahn in Meissen.

Klein-Riegel, Dorf in Meissen unweit Strehla.

Klein-Retbach, Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurthischen Territorio in Thüringen, zwey Stunden von dieser Stadt gelegen, ins Amt Alach gehörig.

Klein-Ritz, oder Alt-Ritz, Dorf in Nieder-Hessen, unweit dem Amte Niedenstein.

Klein-Roda, Dorf am Haller-Fluß, bey Eldagsen im Fürstenthum Callenberg, 2. Meilen von Hannover.

Klein-Röhrsdorf, Rührsdorf, Chursächsisch Dorf am Röder-Fluß in Meissen bey Rad-berg, in dieses Amt geh.

Klein-Röschen, Chursächsisch Dorf in Meissen, eine Stunde von Senffteberg, in dieses Amt gehörig.

Klein-Rosenburg, Dorf unweit Striegau im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien.

Klein-Rosenburg, Chur Brandenburgisch Dorf im Hertzogthum Magdeburg an der Saale, bey dem Amt und Flecken Groß-Rosenburg.

Klein-Rudestädt, ein Sachsen-Eisenachisch Dorf in Thüringen am Gramm-Fluß, ins Amt Groß-Rudestädt gehörig.

Klein-Rührsdorf, siehe Röhrsdorf.

Klein-Rumstädt, Dorf in Thüringen zwey Stunden von Jena gelegen, ins Amt Cappellendorf gehörig.

Klein-

Klein-Sachsen, ein Dorf im Stifft Fulda, unweit dem Flecken Schackau.

Klein-Sandersleben, Dorf unweit Magdeburg.

Klein-Schierstädt, Dorf im Fürstenthum Anhalt, 1. Meile von Aschersleben gelegen, ins Amt Warmsdorf gehörig.

Klein-Schirme, ein Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen unweit Freyberg, in dieses Amt gehörig.

Klein-Schmalkalden, ein Heßisch Dorf im Hennebergischen, anderthalbe Stunde von Schmalkalden. Allhier entstund Anno 1724. im Januario ein vortrefflicher Gesund-Brunnen, welcher besonders vor die Augen guth befunden wurde.

Klein oder Lütgen-Schneen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, vier Stunden von Göttingen, mit einem adelichen Hofe des Herrn von Schneen, ins Amt Friedland gehörig.

Klein-Schöna, Chursächsisch Dorf bey Zittau in der Oberlausitz.

Klein-Schönberg, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden, drey Stunden von dieser Stadt entlegen.

Klein-Schwabhausen, Sächsisch Dorf in Thüringen, eine Stunde von Jena gelegen, ins Amt Capellendorf gehörig.

Klein-Sedlitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Dohna, ins Amt Pirna gehörig.

Klein-See, Sächsisch Dorf an denen Nieder-Heßischen Grentzen, 1. Stunde von Bercka an der Werra, ins Amt Gerstungen gehörig.

Klein-Sömmern, ein Dorf in Thüringen, an der Unstruth, nicht weit von Weissensee.

Klein-Steinitz, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, unweit Schmölle, ins Amt Altenburg gehörig.

Klein-Stocken, Stöckheim, Braunschweigisch Dorf bey Wolffenbüttel.

Klein-Stödel, Chursächsisch Dorf an der Pleisse, im Amte Leipzig, drittehalbe Stunde von dieser Stadt entlegen.

Klein-Stolpen, Dorf in der Herrschafft Groitsch in Meissen, Pegau nahe gelegen.

Klein-Storchwitz, Chursächsisch Dorf im Amte Pegau

im Leipziger Crayse in Meissen, eine Stunde von Pegau gelegen.

Klein-Thymig, Chursächsisch Dorf bey Grossenhahn in Meissen, ins Amt Grossenhahn gehörig.

Klein-Töpfer, Dorf in Thüringen, unweit Treffurth.

Klein-Treben, Chursächsisch Dorf im Chur-Crayse an der Elbe, 1. Stunde von Pretsch, in dieses Amt gehörig.

Klein-Tröbig, ein Vorwerg im Amte Grossenhahn in Meissen, Mühlberg an der Elbe nahe gelegen.

Klein-Tschelbach, siehe Zschelbach.

Klein-Tschirbisdorf, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Hainau.

Klein-Vahlberg, Schloß und Flecken im Hertzogthum Wolffenbüttel, unweit dieser Stadt gelegen.

Klein-Vargula, Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Tennstädt.

Klein-Umstadt, Flecken im Odewalde, bey Umstadt, 1. Meile von Darmstadt, dahin es auch gehöret.

Klein-Urleben, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Thüringen zwey Stunden von Langensaltz, dem Herrn von Berlepsch zuständig.

Klein-Walbar, Dorf im Fürstenthum Coburg, bey der Post-Station Rodach.

Klein-Wangen, ein Dorf in Thüringen, unweit Nebra an der Unstruth, welches drey Meilen von Naumburg gelegen.

Klein-Wantzleben, Schloß und Flecken im Hertzogthum Magdeburg im Holtz-Crayse, einem Herrn von Asseburg zuständig.

Klein-Wechsungen, Dorf in der Grafschafft Klettenberg in Thüringen, anderthalbe Stunde von Nordhausen.

Klein Weiden, Dorf an der Weser unweit Rinteln.

Klein-Weisand, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Cöthen, in dieses Amt gehörig.

Klein-Welcknitz, Dorf im Anhältischen unweit Cöthen.

Klein-Weltzbach, Dorf in Thüringen bey Thamsbrücken unweit Langensaltz, es gehöret mit zu denen Gräflich-Wertherischen Güthern.

Klein- oder Lütgen-Wiehen, Dorf in der Grafschafft Schaumburg, unweit Rinteln.

Klein-

Klein-Wintersheim, Dorf im Ertz-Stifft Mayntz, etliche Stunden von Mayntz gelegen.

Klein-Wira, Dorf unweit Schweidnitz in Schlesien.

Klein-Wirsleben, Dorf im Fürstenthum Anhalt, unweit Berenburg, in dieses Amt gehörig.

Klein-Wisch-Stauden, Dorf am Schnauder-Fluß in der Herrschafft Groitsch, unweit Pegau in Meissen.

Klein-Wölckau, ein adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Eilenburg in Meissen, drey Stunden von Eilenburg, einem Herrn von Scheiding zuständig.

Klein-Wölckau, ein Orth in der Oberlausitz unweit Bautzen.

Klein-Wölcknitz, siehe Klein-Welcknitz.

Klein-Wolmsdorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Amte Radeberg in Meissen, nicht weit von Radeberg.

Klein-Wutko, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit dem Schloß und Amte Alten-Platto.

Klein-Zerbst, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Hertzogthum Magdeburg unweit Acken, einem Herrn von Oberkampf zuständig.

Klein-Zeßen, ein Dorf bey Borna in Meissen.

Klein-Zschachwitz, Zschackwitz ein Dorf im Amte Pirna in Meissen, welches dem Stadt-Rath in Dreßden zuständig.

Klein-Zschepe, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Wurtzen.

Klein-Zschelbach, Dorf im Stifft Zeitz zwey Stunden von Zeitz, in dieses Amt gehörig.

Klein-Zschieren, Chursächsisch Dorf im Amte Pirna in Meissen.

Klein-Zschocher, schönes Schloß mit einem Dorffe im Stifft-Merseburg, eine starcke Stunde von Leipzig, einem Herrn von Dieskau zuständig.

Kleitsch, Dorf in einem Walde im Anhältischen unweit Dessau.

Klengel, ein Ritter-Guth und Dorf im Osterlande, 1. Stunde von Eisenberg, einem Herrn von Döring gehörig.

Klenn, Chursächsisch Dorf im Amte Leißnig in Meissen.

Klenow, Marcktflecken mit einem Schlosse im Pilßner Crayse in Böhmen.

Kleppach, siehe Kletbach.

Kleppelsdorf, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit dem Städtgen Lehn.

Kleps, Chur-Brandenburgisch Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse, unweit Löbgün.

Klepzig, Dorf im Anhältischen unweit Cöthen, in dieses Amt gehörig.

Kleßwitz, Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse an der Saale, unweit Wettin.

Kleständt, Hessen-Darmstädtisch Dorf, im Odewald, bey dem Flecken Klein-Umstadt, zwey Stunden von Darmstad.

Kletbach, Kleppach, ein Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurthischen Territorio in Thüringen, im Amte Tondorf, 1. Stunde von Krannichfeld gelegen.

Kletstädt, Sächsisch Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunden von Langensaltz gelegen.

Klettewitz, ein Chursächsisch Dorf und Cammer-Guth in Meissen unweit Senfftebreg.

Kliecken, Dorf im Fürstenthum Anhalt, unweit der Post-Station Coswig, in dieses Amt gehörig.

Klingenberg, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Dreßden, drittehalbe Meile von Dreßden gegen Freyberg gelegen.

Klingenhagen, Braunschweigisch Dorf unweit Seesen.

Klingenthal, Marcktflecken im Vogtlande an denen Böhmischen Grentzen, anderthalbe Meile von der Post-Station Adorf.

Klipphausen, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen, unweit Wilsdruff.

Klitschen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Torgau in Meissen, nicht weit von dieser Stadt gelegen, dem Herrn von Leipziger zuständig.

Klittendorf, Dorf unweit Schweidnitz in Schlesien.

Klix, Dorf in ber Oberlausitz, unweit Bautzen.

Klitze, Klitsche siehe Alt- und Neu-Klitze.

Klitzen Dorf im Fürstenthum Anhalt, etliche Stunden von Cöthen, ins Amt Wulffen gehörig.

Klitznitz, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit dem Amt und Schlosse Alten-Platto.

Klitzow, Dorf im Fürstenthum Magdeburg, unweit Burg.

Klitschmer, siehe Groß- und Klein-Klitschmer.

Klomitz Dorf unweit Jauer in Schlesien.

Kloppenheim, ein Dorf in der Wetterau, zwey Stunden von der Reichs-Stadt Friedberg gelegen. Es gehöret zu der Reichs-Stadt Franckfurth am Mayn.

Klopperg, Chur-Mayntzisch Amts-Dorf in Nieder-Hessen, unweit Naumburg oder Numburg.

Kloschwitz, ein Dorf im Vogtlande unweit der Stadt Plauen.

Kloschwitz, Dorf in der Graffschafft Mannsfeld, bey dem Amt und Schlosse Friedeburg.

Klosewitz, ein Sächsisch Dorf in Thüringen eine Stunde von Jena gelegen, in dieses Amt gehörig.

Klosewitz, Dorf in Thüringen 1. Stunde von der Sachsen-Coburgischen Post-Station Uhlstädt gelegen.

Klotze, Flecken und Amt zum Hertzogthum Lüneburg gehörig. Es liegt mitten im Brandenburgischen, am Drömling 2. Meilen von Saltzwedel und so weit von Gardeleben, Chur-Hannover gehörig.

Klotschen, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden, zwey Stunden von dieser Stadt gelegen.

Kmehlen, siehe Groß- und Klein Kmehlen.

Knappendorf, ein Dorf im Stifft Merseburg, eine kleine Stunde von Merseburg gelegen.

Knaut-Bühren, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, im Amte Harste, zwey Stunden von Göttingen.

Knaut-Hahn, schönes Schloß, Dorf und Ritter-Guth an der Elster im Amte Leipzig, zwey Stunden von dieser Stadt gelegen, und einem Herrn von Dieskau zuständig.

Knautheim, ein Dorf im Bischoffthum Speyer am Rhein, unweit Philippsburg.

Knaut-Kleeberg, ist ein Ritter-Guth des Herrn von Dieskau im Amte Leipzig, zwey Stunden von dieser Stadt gelegen.

Knesebeck, Chur-Hannoverisch Amt und Flecken im Hertzogthum Lüneburg, drey Meilen von Gifhorn.

Knetsch siehe Gnetsch.

Knickheim, ein Dorf in Nieder-Hessen, drey Stunden von Cassel, in dieses Amt gehörig.

Kniestädt, Schloß und Flecken im Stifft Hildesheim etliche Stunden von Hildesheim entlegen.

Kniphausen, Schloß, Flecken und Herrschafft in Ost-Frießland, drey Stunden von Jever.

Knippelsdorf, ein Chursächsisch Dorf im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, unweit Schönewalde welches zwey Stunden von Dahme gelegen.

Knobelauch, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Jerichauer Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Britzke zuständig.

Knobelsdorf, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Goldberg.

Kobach, ein Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden, bey dem Städtgen Wilsdruf oder Wilsdorff.

Kobelsdorf, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Coswig, in dieses Amt gehörig.

Kobelsdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen, unweit Döbeln.

Kobershahn, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meissen, unweit Torgau.

Kobestädt, ein Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Gotha gelegen.

Kochstädt, siehe Groß- und Klein-Kochstädt.

Kochels, Flecken in Bayern an einem See gleiches Nahmens, unweit dem Flecken und Post-Station Benedict-Bayern, es gehöret zu dem Closter in gedachten Flecken.

Kocherbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz, welcher ins Ober-Amt zu Moßbach gehöret.

Kochstädt, ein Flecken in der Grafschafft Ascanien im Fürstenthum Anhalt, fast 3. St. von Aschersleben gelegen.

Kochstädt, Dorf im Fürstenthum Anhalt, unweit Dessau.

Kockelitz, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, bey dem Amt und Flecken Klotze, in dieses Amt gehörig.

Kockewitz, ein Sachsen-Merseburgisch Dorf im Amte Delitsch in Meissen, anderthalbe Stunden von der Post-Station Landsberg.

Koderschen, Dorf im Stifft Zeitz 1. Stunde von dieser Stadt gelegen, in dieses Amt gehörig.

Kodigau, Dorf bey dem Städtgen Königsberg im Ellenbogener Crayse in Böhmen.

Kö-

Röckern, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meissen fast 3. St. von Zörbig, in diesem Amts-Bezirck gelegen.

Röditz, siehe Unter-Roeditz.

Röhna, siehe Groß- und Klein-Röhna.

Rölonitz, Dorf im Sachsen-Altenburgischen 2. Stunden von Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Röltzen, Dorf im Stifft Merseburg im Amte Lützen, eine Stunde von dieser Stadt gelegen.

Römlitz, siehe Burg-Römlitz.

Römlitz, Dorf im Sachsen-Merseburgischen 2. St. von Delitsch gelegen, in dieses Amt gehörig.

Römlitz, siehe Remlitz.

Königsberg, Schloß, Amt und Flecken auf einem hohen Berge in Ober-Hessen, 1. Meile von Giessen, Hessen-Darmstadt gehörig.

Königsberg, Flecken im Fürstenthum Troppau in Schlesien, 3. Meilen von Troppau.

Königsberg, siehe Kynsberg.

Königsborn, ein Ritter-Guth und Dorf im Hertzogthum Magdeburg, 2. Stunden von dieser Stadt entlegen, dem Herrn von Krosigck gehörig.

Königsbronn, war ehemals eine Cistercienser-Abtey, ietzo ein Amt im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben am Brentzfluß, fast 3. Meilen von Schwäbisch-Gemünd, hat ietzo noch gute Eisenbergwercke.

Königsdorf, ein ansehnliches Closter im Ertz-Stifft Cöln zwischen Cöln und Bergen, von ieden anderthalbe Meile gelegen.

Königseck, ein Marcktflecken mit einer Käyserlichen Post-Station im Bechiner-Crayse in Böhmen, auf der Post-Strasse von Prag nach Wien.

Königsfeld, Schloß, Flecken und Herrschafft im Ertz-Stifft Cöln, 2. Meilen von Andernach, dem Frey-Herrn Waldpotten von Passenheim zuständig.

Königsfeld, ein Nonnen-Closter Sanct Clarä-Ordens in der Schweitz, nahe bey Brügg.

Königsfeld, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse in Meissen, im Amte Rochlitz.

Königshagen, ein Dorf im Fürstenthum Waldeck in Westphalen, etliche Stunden von Waldeck gelegen.

Königshahn, Chursächsisch Dorf in der Oberlausitz, etliche Stunden von Görlitz gelegen.

Königshofen, ein Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Eisenberg, in dieses Amt gehörig.

Königsrode, Dorf an der schmalen Wipper in der Grafschafft Mansfeld, etliche Stunden von dem Marcktflecken Wippra.

Königstädtel, Flecken mit einer Post-Station im Königsgrätzer Crayse in Böhmen 4. Meilen von Königsgrätz, auf der Post-Strasse von Prag nach Breßlau.

Königswalde, Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Zwickau.

Königswalde, Dorf in Nieder-Hessen unweit Sontra.

Königswalde, Dorf in Böhmen, unweit Schlockenau.

Königswehr, Dorf bey Ellenbogen in Böhmen.

Königsweich, Dorf in der Grafschafft Mansfeld, bey dem Amt und Berg-Schlosse Friedeburg.

Könitz, Kyntz, Flecken und Amt in Thüringen im Fürstenthum Rudelstadt, eine Stunde von Saalfeld gelegen.

Könneritz, Dorf im Stifft Zeitz, anderthalbe Stunde von der Stadt Zeitz.

Könneritz, Sachsen-Merseburgisch Dorf 2. Stunden von Bitterfeld, in dieses Amt gehörig.

Könnern, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Leipziger Crayse in Meissen, im Amte Leißnig.

Köpsen, ein Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels, 2. St. von Weissenfelß gegen Möltzen gelegen.

Körbin, Corbin, ein Chursächsisch Cammer-Guth, Glaßhütte und Schäfferey bey Pretsch, im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen.

Körbisdorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Stifft Merseburg, nicht völlig 2. Stunden von Merseburg, einem Herrn von Winckel gehörig.

Körner, siehe Groß- und Klein-Körner.

Körtnitz, Dorf im Fürstenthum Anhalt, unweit Dessau.

Kösching, Marcktflecken und Pfleg-Gericht in Ober-Bayern, ins Renth-Amt München gehörig.

Kösel, siehe Cösel.

Köselitz, siehe Cöselitz.

Kösen, Dorf an der Saale im Stifft Naumburg in Thü-

Thüringen anderthalbe Stunden von Naumburg gelegen. Es gehet hier eine Brücke über die Saale, und wohnt allezeit ein Chursächsischer Floßmeister daselbst.

Rösern, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse in Meissen, im Amte Colditz.

Rösitz, sind 2. Dörfer dieses Namens im Fürstenthum Anhalt, eins liegt am Fühnefluß fast 3. Stunden von Cöthen, das andere liegt nur 2. Stunden von Cöthen.

Rößnitz, ein Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Apolda, es gehöret ins Amt Dornburg.

Rösseln, Ressulen, ein Sächsisch Dorf im Amte Weissenfelß, 2. Stunden von Weissenfelß gelegen.

Rösteritz, Flecken, Amt und Gräfliches Residentz-Schloß im Osterlande an der Elster, 2. Stunden von Gera und so weit von Eisenberg gelegen. Es ist die Residentz eines Grafen von Reuß.

Roetel, Dorf im Osterlande 3. Stunden von Altenburg, ins Fürstliche Sächsische Amt zu Altenburg gehörig.

Röthen, siehe Oster-Röthen.

Röthen, ein Chursächsisch Dorf in Meissen, im Amte Mühlberg.

Rötitz, siehe Alt- und Neu-Rötitz.

Rötlitz, ein Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Mühlberg an der Elbe.

Rötschau, Dorf mit einem Freyherrlichen Ritter-Guthe in Thüringen, anderthalbe Stunde von Jena, an der Post-Strasse nach Weimar, dem Reichs-Hofrath Baron von Lyncker zuständig.

Rötschau, Dorf im Stifft Merseburg im Amte Lützen, 1. Stunde von Lützen gelegen.

Rötschber, Kretscher, Dorf mit einem adelichen Hofe im Leipziger Crayse, bey Zwencka in Meissen.

Rötschen, Dorf im Stifft Merseburg mit einer Kirche, 1. Stunde von Merseburg gelegen, in dieses Amt gehörig.

Rötschenbrode, Rötschber, Chursächsischer Marcktflecken im Amte Dreßden, zwey Stunden von Dreßden, an der ordinairen Post-Strasse nach Meissen gelegen.

Rötschendorf, ein Dorf unweit Coburg.

Rötschlitz, ein Dorf im Stifft Merseburg 1. Stunde von Schkeuditz gelegen, in dieses Amt gehörig.

Rötschwitz, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Leipzig, 3. Stunden von dieser Stadt gelegen.

Rötten, siehe Cötten.

Röttendorf, Dorf mit einem Fürstlichen Cammer-Guthe im Hertzogthum Sachsen-Weimar, drittehalbe Stunden von Weimar gelegen.

Rötteritz, Dorf im Osterlande bey Altenburg, an der Pleisse gelegen, ins Amt Altenburg gehörig.

Rötteritsch, Sächsisch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Eckartsberge in dieses Amt gehörig.

Rohlgrund, Schloß und Dorf bey dem Amt und Flecken Eilhausen in Westphalen, 2. Meilen von Stadtberge.

Rohlstadt, Dorf in der alten Marck Brandenburg, unweit Saltzwedel.

Rohra, Chursächsisch Dorf in Meissen, im Amte Grimme.

Rohren, Choren, Marcktflecken im Leipziger Crayse in Meissen unweit Rochlitz, einem Freyhn. von Einsiedel zust.

Rohren, siehe Gvooren

Rolbe, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Osterlande nicht weit von Peseneck oder Neustadt an der Orla gelegen, einem Herrn von Seidewitz zuständig.

Rolbicke, ein Ort im Fürstenthum Anhalt unweit Berenburg, in dieses Amt gehörig.

Rolcke, Dorf mit einem Ritter-Guthe in Meissen, im Amte Pirna.

Rolckwitz, Dorf im Stifft Merseburg bey dem bekannten Marcktflecken Ranstädt. Es gehöret ins Amt Lützen.

Rolckwitz, Dorf im Osterlande bey Peseneck.

Rolgenstein, ein Ort in der Unter-Pfaltz, etliche Stunden von Worms entlegen.

Rolmnitz, Dorf unweit Jauer in Schlesien.

Rommern, Dorf im Sachsen-Altenburgischen im Osterlande 1. St. von Schmöllen, ins Amt zu Altenburg geh.

Ronterskirchen, siehe Günterskirchen.

Ropitz, Chursächsisch Dorf bey Pirna in Meissen.

Roppantz, Roppisch, ein neu aufgebauetes Dorf in Thüringen 2. Stunden von Jena, unweit dem Dorfe Ammerbach, ins Amt Cappellendorf gehörig.

Roppels, siehe Coppels.

Roppelsdorf, Dorf im Fürstenthum Coburg, etliche Stun-

Stunden von der Sächsischen Post-Station Judenbach entlegen.

Koppisch, siehe Koppantz.

Koppisch, Dorf bey Goldberg in Schlesien, E. E. Rath zu gedachten Goldberg zuständig.

Korbach, Sächsisch Dorf im Fürstenthum Coburg, zwischen Rodach und Coburg gelegen.

Korbethe, siehe Groß- und Klein-Korbethe.

Korbitz, Gorbitz, Chursächsisch Dorf mit einem feinen Schlosse im Amte Dreßden, zwey Stunden von dieser Stadt gelegen.

Korbitz, Ritter-Guth und Dorf bey Meissen in Sachsen, einem Herrn von Miltitz zuständig.

Korbitz, siehe Korpitsch.

Korge, siehe Groß- und Klein-Korge.

Kormick, siehe Cormick.

Kornburg, Amt und Schloß in der Marggrafschaft Anspach in Francken, 2. Stunden von Schwabach.

Korn-Hochheim, siehe Hochheim.

Korpitsch, Korbitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Amte Colditz in Meissen.

Kosa, Dorf im Fürstenthum Anhalt, 2. Stunden von Cöthen.

Koschen, siehe Groß- und Klein-Koschen.

Koschütz, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden, anderthalbe Stunden von Dreßden gelegen.

Koschütz, Flecken und Post-Station im Bechiner-Crayse in Böhmen, auf der Post-Strasse von Prag nach Wien, 2. Meilen von Tabor.

Kosecke, siehe Unter-Kosecke.

Kosel, Cosel, Flecken in der Oberlausitz, unweit Bautzen.

Koselitz, siehe Goselitz.

Kosenthau, Dorf unweit Goldberg in Schlesien.

Koska, Kußka, Dorf im Vogtlande 2 St. von Schlaitz.

Koska, Dorf unweit Lignitz in Schlesien.

Kosplatz, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfelß unweit Stössen.

Koßwig, Chursächsisch Dorf in Meissen im Amte Moritzburg. Es liegt an der Post-Strasse von Dreßden nach Meissen.

Kosse-

Kostemohr, Chur-Hannoverisch Dorf unweit Lüneburg.
Kostenblatt, Dorf im Buntzlauer Crayse in Böhmen, etliche Stunden von der Post-Station Nienburg, gegen Lissa gelegen.
Kostewitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Leipziger Crayse in Meissen, nicht weit von Pegau, einem Herrn von Heldorff zuständig.
Kotmersdorf, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in der Oberlausitz, eine Stunde von Löbau. Einem Herrn von Gersdorf zuständig.
Kotscha, ein adelich Ritter-Guth und Dorf am Poltznitz-Fluß im Amte Grossen-Hahn in Meissen, bey Elsterwerda.
Kotschwitz, siehe Ketschwitz.
Kottewitz, siehe Cottewitz.
Kotzenau, Flecken mit einem alten Schlosse im Fürstenthum Lignitz in Schlesien 4. Meilen von Lignitz gelegen.
Krackau, siehe Crackau.
Kracko, Dorf im Fürstenthum Anhalt, nicht weit von dem Schlosse Hundelufft gelegen, ins Amt Roßlau gehörig.
Krätsch, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, 2. Stunden von Altenburg gelegen, in dieses Amt gehörig.
Kraga, ein Fürstlich Schwartzburgisch Dorf in Thüringen am Bodefluß, eine Stunde von Bleicherode gelegen und ins Amt Groß-Bodungen gehörig.
Krahm, siehe Ober- und Nieder-Krahm.
Kraitsch, siehe Kreitsch.
Kralup, ein Marcktflecken im Satzer-Crayse in Böhmen, bey dem Schlosse Hagendorff.
Kranckenhagen, Dorf in der Grafschafft Schaumburg in Westphalen, unweit Rinteln.
Kraschwitz, Kratschwitz, Dorf im Sachsen-Altenburgischen unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.
Krasselau, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfelß, drittehalbe Stunden von Weissenfelß und bey dem adelichen Ritter-Guthe Wengelsdorf gelegen.
Kratze, siehe Nieder-Poyritz.
Kratzerode, Sächsisch Dorf in Thüringen, im Sachsen-Eisenachischen, eine Stunde von der Post-Station Bercka an der Werra. Ins Amt Creutzburg gehörig.
Kratzig, schönes Schloß und Herrschafft im Fürstenthum Schweid-

Schweidnitz in Schlesien, dem Freyherrn von Zetlitz zuständig.

Krampe, ein Chursächsisch Dorf im Amte Grossen-Hahn in Meissen, eine Stunde von der Post-Station Elsterwerda.

Krausche, ein kleines Dorf im Chursächsischen Amte Grossen-Hahn in Meissen, nicht weit von dieser Stadt gelegen.

Krauschen, siehe Groß- und Klein-Krauschen.

Krauschitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Grossen-Hahn in Meissen, gantz nahe bey Elsterwerda gelegen.

Krauschwitz, kleines Dorf im Sächsischen Amte Weissenfelß, nicht weit von Zeuchern.

Krauschwitz, Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Camburg an der Saale, in dieses Amt gehörig.

Krauschwitz, Grauschwitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Grimme in Meissen, einem Herrn von Schleunitz zuständig.

Krauschwitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, im Amte Wernsdorf.

Krauschwitz, siehe Grauschwitz.

Krausendorf, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz unweit Landshut in Schlesien.

Kraußnitz, ein Flecken mit einem Ritter-Guthe im Amte Grossen-Hahn in Meissen nicht weit von Ortrand.

Krautheim, ein Dorf in Thüringen am Lossafluß 1. Stunde von der Post-Station Buttelstädt, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Schwerdstadt.

Kraut-Ostheim, Flecken in Francken im Fürstenthum Schwartzenberg 1. Meile von der Reichs-Stadt Windsheim gelegen.

Krebs, ein Dorf mit unterschiedenen adelich- und bürgerlichen Güthern in Meissen, 1. Stunde von Pirna gelegen.

Kreckewitz, Chursächsisch Dorf in der Oberlausitz unweit Bautzen.

Kreen, siehe Hohen-Kreen.

Krege, siehe Kröge.

Kreibe, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Hainau.

Kreibitsch, schönes Schloß und Flecken im Stifft Naumburg in Thüringen, anderthalbe St. von Naumburg gelegen.

Kreiche, Dorf im Sachsen-Altenburgischen im Osterlande, andert-

anderthalbe Stunde von Schmöllen gelegen, ins Amt Altenburg gehörig.

Kreidenbach, Dorf in Francken, 2. St. von Werthheim.

Kreinitz, siehe Kreynitz

Kreipe, siehe Kreupau.

Kreischa, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche 1. Stunde von Torgau.

Kreischa, ein Dorf in Meissen unweit Oschatz.

Kreischa, ein adelicher Hof nicht weit von Pegau in Meissen.

Kreischa, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Dreßden in Meissen, 3. Stunden von Dreßden gelegen.

Kreischau, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfelß, der Chursächsischen Post-Station Rippach nahe gelegen.

Kreisefeld, siehe Kresfeld.

Kreisel, siehe Ober- und Unter-Greißlau.

Kreitsch, ein Dorf in Schlesien unweit Lignitz.

Krelhahn, Chursächsisch Dorf bey Mügeln in Meissen, unweit Oschatz.

Krelp, Sächsisch Dorf in Thüringen, liegt zwar nicht gar weit von Naumburg, es gehöret aber ins Amt nach Eisenberg.

Krelpe, Krilpe, Dorf im Vogtlande unweit Aume.

Krelwitz, siehe Crölwitz.

Kremmlitz, Dorf im Stifft Zeitz anderthalbe Stunden von dieser Stadt auf der Post-Strasse nach Pegau gelegen.

Kresfeld, Kreisefeld, Dorf in der Grafschafft Mansfeld unweit Eisleben.

Kreppin, Greppin, ein Vorwerg bey Bitterfeld in Meissen. Ist Sachsen-Merseburgisch.

Kretenbach, ein Dorf mit einer Filial-Kirche in Francken, 2. Stunden von Wertheim.

Kretschau, siehe Kretschwe,

Kretschamin, Dorf an der Qveiß im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Naumburg.

Kretschen, siehe Rothen- Neu- und Wasser-Kretschmar.

Kretschwe, Kretschau, ein Dorf mit einer Kirche, eine Stunde von Zeitz gelegen.

Kretschwitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe bey Gera im Vogtlande, einem Herrn von Ende zuständig.

Kreu-

Kreuckau, Dorf im Sachsen-Altenburgischen 3. Stunden von Altenburg gelegen, ins dieses Amt gehörig.

Kreupau, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Stifft Merseburg an der Saale, eine Stunde von Merseburg gelegen. Einem Herrn von Bünau zuständig.

Kreyensen, ein Braunschweigisch Dorf bey Gandersheim.

Kreynitz, Schloß und Flecken in Meissen, nicht weit von Mühlberg an der Elbe. Dem Herrn Grafen von Werther gehörig.

Kribitsch, ein Dorf im Sachsen-Altenburgischen im Osterlande, fast 3. Stunden von dieser Stadt gelegen, in dieses Amt gehörig.

Krichen, Schloß mit einem schönen Garten und Flecken in Schlesien, anderthalbe Meilen von Breßlau, dem Herrn Grafen von Reydhard zuständig.

Kriebenstein, wohlverwahrtes Berg-Schloß in Meissen, an der Zschope 1. Stunde von Waldheim, einem Herrn von Schönberg zuständig.

Kriechau, Sächsisch Dorf mit einer Kirche im Amte Weissenfelß, anderthalbe Stunden von Weissenfelß gelegen.

Kriecheln, siehe Cricheln.

Kriegsdorf, Dorf im Stifft Merseburg am Flöß-Graben nicht weit von Merseburg gelegen.

Kriegstädt, siehe Ober- und Nieder-Kriegstädt.

Krilpe, siehe Krelpe.

Krimmensen, Dorf im Stifft Hildesheim unweit Dassel, es gehöret ins Amt Hundesrück.

Krippehna, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche im Amte Eilenburg.

Krippendorf, Sächsisch Dorf in Thüringen an der Land-Strasse zwischen Jena und Appolda gelegen. Es gehöret ins Amt Dornburg.

Krischa, Dorf in der Oberlausitz, etliche Stunden von Bautzen gelegen. Es gehöret zu denen Freyherrlich-Gersdorffischen Güthern in Lehna.

Krischendorf, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden, 2. Stunden von Dreßden.

Krochewitz, siehe Grochewitz.

Krochlitz, ein Ort bey Naumburg an der Saale.

Krocke, siehe Crackau.

Krockenstädt, ein Sachsen-Weissenfelsisch Dorf in Thüringen im Amte Freyburg, nicht weit von dem Berg-Schlosse Vitzenbrug gelegen.

Kröbe, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, unweit dem Schloß und Flecken Meiselwitz. Ins Amt Altenburg gehörig.

Kröbis, siehe Klein-Kröbis.

Krögau, Krege, Sächsisch Dorf im Osterlande, 1. Stunde von Bürgel, in dieses Amt gehörig.

Kromitz, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien am Boberfluß, unweit Buntzlau.

Kromsdorf, siehe Cromsdorf.

Kroppen, Schloß und Flecken in der Oberlausitz an denen Meißnischen Grentzen bey Ortrand, dem Herrn Grafen von Werther gehörig.

Kroppendorf, siehe Groppendorf.

Kroppin, grosser Flecken im Hertzogthum Mecklenburg 3. Meilen von Rostock.

Kroppstädt, Kroppenstädt, Flecken, Schloß und Amt im Sächsis. Chur-Crayse in Meissen 2 Meilen von Wittenberg an der Post-Strasse nach Treuenbrietzen gelegen. Dem Herrn Grafen von Solms gehörig.

Kroptewitz, ein adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen unweit Leißnig.

Kroschwitz, Dorf in Schlesien am Qveichfluß im Fürstenthum Jauer unweit Naumburg.

Kroseck, Krosick, Schloß und Ritter-Guth im Magdeburgischen Saal-Crayse unweit Löbgün. Es gehöret einem Herrn von Trotte.

Krostewitz, siehe Grostewitz.

Krostig, siehe Groß- und Klein-Krostig.

Krottendorf siehe Crottendorf.

Krottewitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte eißnig in Meissen.

Kruckenberg, Schloß und Flecken unweit Schaumburg in Westphalen.

Krumbach, Dorf in der Grafschafft Schönburg, im Ertzgebürge, nicht weit von dem Flecken und Schlosse Remsa.

Krummen-Hennersdorf, Heinrichsdorf, Dorf mit einem Ritter-Guthe in Meissen, Freyberg nahe gelegen.

Krum-

Krummen-Hermsdorf, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, bey Zschopa. Noch eins von diesem Nahmen, gleichfals mit einem adelichen Ritter-Guthe im Ertzgebürge, liegt nicht weit von Hohenstein in Meissen.

Krumsdorf, siehe Groß- und Klein-Cromsdorf.

Kubach, ein Dorf bey Weilburg im Nassauischen.

Kublingen, Schloß und Flecken im Hertzogthum Wolffenbüttel, nicht weit von Wolffenbüttel.

Kuchen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, unweit der Post-Station Geißlingen.

Kuckenberg, ein Orth bey Querfurth im Sachsen-Weissenfelsischen.

Küchen, Dorf in Nieder-Hessen bey Wald-Cappel.

Kühna, siehe Groß- und Klein-Kühna.

Kühnau, Dorf im Anhältischen, unweit Dessau.

Kühndorf, Schloß und Amt im Hennebergischen, anderthalbe Stunde von Meinungen gelegen.

Kühndorf, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfelß bey Teuchern gelegen.

Kühnhausen, Chur-Mayntzisch Dorf mit einer Kirche im Erfurthischen Territorio in Thüringen, anderthalbe Stunden von Erfurth gelegen und ins Amt Gispersleben gehörig.

Kühnheyde, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Ertzgebürge in Meissen an denen Böhmischen Grentzen, unweit Schneeberg, einem Herrn von Berbisdorf gehörig.

Kühntsch, Schloß und Dorf mit einer Kirche im Leipziger Crayse, eine halbe Stunde von Wurtzen, dem Stiffts-Rath Herrn von Plötz zuständig.

Kühnrode, Kinrode, Dorf in der Graffschafft Hohenstein in Thüringen an der Wipper, nicht weit von dem Amt und Schlosse Lohra.

Kühnitz, siehe Könitz.

Külsche, Dorf im Sachsen-Altenburgischen im Osterlande, ins Sächsische Amt Altenburg gehörig.

Kümlitz, siehe Kömlitz.

Kümritz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in der Niederlausitz unweit Lucka, dem Herrn von Birckholtz gehörig.

Kühren, Marcktflecken in Meissen im Stifft Wurtzen, nicht weit von Wurtzen gelegen.

Kühritsch, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Borna in Meissen, 2. Stunden von Borna gelegen, einem Herrn von Heldorf zuständig.

Kühritsch, Ritter-Guth und Dorf im Amte Stolpen in Meissen unweit Bischofswerda, dem Magistrat selbiger Stadt gehörig.

Küstadt, ein Ort in Francken bey Königsberg.

Küstritz, Sächsisch Dorf mit einer Kirche im Amte Weissenfelß, 3. Stunden von Weissenfelß entlegen.

Kütten, siehe Kitten.

Kukus-Bad, siehe Gradlitz.

Kulen, Flecken im Holsteinischen, im Amte Neu-Münster.

Kulitsch, ein Dorf im Ertzgebürgischen Crayse unweit Zwickau.

Kulmitsch, siehe Culmitz.

Kummerau, Dorf in der Oberlausitz, unweit Bautzen.

Kummerow, adelicher Ritter-Sitz im Königlich-Preußischen Pommern im Anclammer-Crayse, dem Herrn von Schwerin zuständig.

Kunitz, ein Sächsisch Dorf an der Saale in Thüringen 1. Stunde von Jena gelegen, ins Amt Dornburg gehörig.

Kunitz, ein ansehnliches Cammer-Guth in Schlesien im Fürstenthum Lignitz, 1. Meile von Lignitz gelegen.

Kunitz, siehe Groß- und Klein-Kunitz.

Kunsdorf, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Lemberg.

Kuntzendorf, Dorf unweit Schweidnitz in Schlesien.

Kupferberg, ein Ort in der Grafschafft Mansfeld, unweit Gerbstädt.

Kupferberg, ein Bergflecken im Chursächsischen Ertzgebürge in Meissen, an denen Böhmischen Grentzen, unweit Wiesenthal.

Kupfer-Suhl, Sächsisch Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Eisenach gelegen.

Kupfer-Zell, ein Flecken in der Grafschafft Hohenlohe, in Francken, nicht weit von Künzelsau.

Kurzwitz, Schloß und Herrschafft im Fürstenthum Lignitz in Nieder-Schlesien.

Kuß-

Rußkau, siehe Roßka.
Russen, Königlich-Preußisches Amt und Colonie in Litthauen.
Rutschka, siehe Rotschka.
Ruttenberg, Dorf unweit dem Städtgen Lähn, im Fürstenthum Jauer in Nieder-Schlesien.
Ruttenheim, Flecken und Schloß im Fürstenthum Schwartzenberg in Francken, zwischen Ober-Breit und Schwartzenberg gelegen.
Rutten-Plan, Marcktflecken im Pilßner-Crayße in Böhmen, nicht weit von der Post-Station Plan gelegen.
Rutzkau, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Jerichauer-Crayße, des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Görne zuständig.
Rutzleben, Goetsleben, ein Dorf in Thüringen, mit etlichen adelichen Höfen, nicht weit von Tennstädt.
Rysendorf, Dorf, nicht weit von Schweidnitz in Schlesien.
Rynsberg, Königsberg, Freyherrliches Schloß auf einem Berge im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien unweit Waldenburg, dem Freyherrn von Eben zuständig.
Ryntzsch, siehe Kähntsch.

L.

Laaß, ein Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit der Stadt Oschatz.
Laaßen, siehe Laßen.
Labasitz, Lowosicz, Flecken mit einer Käyserlichen Post-Station im Leutmeritzer-Crayße in Böhmen, an der Elbe zwey Meilen von Außig, auf der ordinairen Post-Strasse von Dreßden nach Prag gelegen.
Labendorf, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, an denen Anhaltischen Grentzen, 2. Stunden von Alsleben.
Labenheim, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Amt Creuzenach gehörig.
Laber, Labor, ein Marcktflecken mit einem Schlosse in der Ober-Pfaltz am Laberfluß, daselbst ist eine Kayserliche Post-Station auf der ordinairen Post-Route nach Nürnberg, 2. Meilen von Regenspurg gelegen.
Laber-Eschbach, Dorf in der Grafschafft Runckel im Für-

Fürstenthum Nassau in der Wetterau, zwey Stunden von Weilburg.

Labitz, Labetz, Dorf im Anhaltischen unweit Berenburg, in dieses Amt gehörig.

Labrunn, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Brettin an der Elbe, im Sachsischen Chur-Crayse.

Lachem, schöner Flecken am Zürcher-See in der Schweitz, in der kleinen Landschafft die Marck genannt, 2. Meilen von dem Flecken Schweitz.

Lachen, Schloß, Flecken und Vogtey im Fürstenthum Callenberg im Hertzogthum Braunschweig, 2. Stunden von Hameln.

Lachstädt, Dorf im Stifft Naumburg in Thüringen, 2. Stunden von Naumburg, in dieses Amt gehörig.

Ladeburg, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, 2. Stunden von Lohburg.

Ladorf, Latorf, Dorf im Fürstenthum Anhalt, im Amte Nienburg.

Lägelwitz, siehe Lehelitz.

Lährisch, Dorf bey Strigau im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien.

Lagau, Commenthurey des Johanniter-Ordens, in der neuen Marck Brandenburg.

Lagenitz, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfelß. Nicht weit davon liegt ein Vorwerg, das Lagenitzer-Vorwerck genannt, beyde liegen nicht weit von Teuchern.

Lagersbüttel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg am Schunterfluß, im Amte Giffhorn.

Lagershausen, Dorf im Fürstenthum Callenberg unweit Nordheim. Es gehört in die adelichen Gerichten zu Imbshausen.

Lahm, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth im Sachsen-Coburgischen im Itzgrunde, nicht weit von Coburg gelegen.

Lahmstede, siehe Lamstedte.

Lahn-Eck, Schloß und Flecken im Ertz-Stifft Mayntz am Löhn- oder Lahn-Fluß, nicht weit von Ober-Löhnstein. Es entrichten die vorbeyfahrende Schiffe alhier dem Zoll, und gehöret dieser Ort dem Chur-Fürsten von Mayntz.

Lahnstein, siehe Nieder-Lahnstein.

Lahr, Dorf im Gebiethe der Reichsstadt Ulm in Schwaben.

Lametz, Dorf im Satzer-Crayse in Böhmen, bey dem Städtgen Engelhauß.

Lamme, Dorf mit einer Kirche, unfern Braunschweig.

Lammerbach, Dorf in Nieder-Hessen, unweit Allendorf.

Lamitz, siehe Kirchen-Lamitz.

Lampertsdorf, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Oschatz, in dieses Amt gehörig.

Lampertswalde, Chursächsisch Dorf nebst einer Kirche im Amte Grossen-Hahn in Meissen, 2. Stunden von dieser Stadt entlegen.

Lampertswalde, Flecken und Schloß an der Elbe in Meissen im Amte Oschatz, nicht weit von Strehla.

Lamsfeld, Dorf in der Niederlausitz nicht weit von Liberose. Es gehöret zu der Herrschafft, des Herrn von Schulenburgs.

Lamstede, ein Flecken im Kaidingerlande im Hertzogthum Bremen, 3. Meilen von Stade.

Landeck, ein Dorf bey Lauterbach im Ellenbogener Crayse in Böhmen.

Landeck, Flecken in Francken, dem Marggrafen von Bareuth gehörig.

Landfeld, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Spangenberg.

Landgraffenhagen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, etliche Stunden von Münden, in dieses Amt gehörig.

Landgraffenrode, Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Altstädt, in dieses Amt gehörig.

Landolfshausen, Dorf im Fürstenthum Grubenhagen im Braunschweigischen, etliche Stunden von Duderstadt gelegen.

Landsberg, Dorf mit einem wüsten Schlosse im Hennebergischen, fast 2. Stunden von Meinungen.

Landsgemein, Dorf bey dem Marcktflecken Gräßlitz, im Ellenbogner-Crayse in Böhmen.

Landskron, Schloß und Amt in der Grafschafft Marck in Westphalen, nicht weit von Soest, ist Königl. Preußisch.

Landstreit, ein Dorf mit einem adelichen Hofe und Ritter-Guthe in Thüringen, 2. Stunden von Eisenach, dem Herrn von Reineck zuständig.

Landwernhagen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, im Ober-Amte Münden.

Landwüst, Dorf im Vogtlande bey Neukirchen.

Langau, Langenau, Flecken mit einer Kayserl. Post-Station in Mähren im Znaimer-Crayse, auf der ordinairen Post-Strasse von Prag nach Wien.

Lange-Au, Langenau, Dorf im Stifft Zeitz nicht weit von Zeitz, bey dem Thier-Garten gelegen.

Langebrück, ein Dorf bey Eger in Böhmen.

Langebuche, Dorf im Vogtlande, anderthalbe Stunden von Schlaitz.

Langebusch, einständiges Vorwerck unweit Göttingen, ins Amt Hardegsen gehörig.

Langela, Langula, Dorf in Thüringen in der sogenannten Vogtey, etliche Stunden von Mühlhausen.

Langen, Hessen-Darmstädtischer grosser Flecken im Drey-Eicher Gebiete 1. starcke Meile von Franckfurth am Mayn gelegen.

Langen-Appel, Flecken mit einem Schlosse in der alten Marck Brandenburg unweit Saltzwedel.

Langen-Argen, Schloß und Dorf in Schwaben, 2. Stunden von Lindau, dem Grafen von Montfort zuständig.

Langenau, Flecken und Herrschafft in Schwaben, anderthalbe Meile von Ulm, dahin es auch gehöret.

Langenau, ein Closter in Schwaben, zwischen Lindau und Tetnang.

Langenau, ein Flecken unweit Hirschberg in Schlesien.

Langenau, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, im Amte Freyberg.

Langenbach, ein Sächsisch Dorf in Hennebergischen, ins Amt Schleusingen gehörig.

Langenbach, ein Dorf im Vogtlande unweit Schlaitz.

Langenbach, ein Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Schneeberg.

Langenberg, ein Marcktflecken im Vogtlande 1. Stunde von Gera gelegen.

Langen-Bernsdorf, Schloß und Dorf im Vogtlande bey Werda.

Langenburg, Dorf in der Grafschafft Mansfeld bey dem gesaltzenem See, unweit Schraplau.

Langen-Breitenbach, Dorf im Hennebergischen bey Suhl.
Langenbrück, Dorf und Jägerhauß vor der Dreßdner Heyde in Meissen, unweit Radeberg.
Langen-Dambach, Dembach, Dorf mit einer Kirche im Osterlande, 2. Stunden von Cahle an der Saale gelegen.
Langen-Diebach, siehe Diebach.
Langendorf, Chursächsisch Dorf im Amte Pegau in Meissen.
Langendorf, Sachsen-Weissenfelßisch Cammer-Guth 1. St. von Weissenfelß. Nahe dabey liegt ein Wahsenhauß, darinne viele Kinder beyderley Geschlechts in der Schule wohl informiret werden.
Langendorf, ein Dorf im Stifft Zeitz, 2. Stunden von Zeitz gelegen, in dieses Amt gehörig.
Langenfeld, Sächsisch Dorf im Hennebergischen unweit Saltzungen, in dieses Amt gehörig.
Langenfeld, Schloß und Flecken in der Ober-Marggrafschafft Culmbach in Francken, 1. Meile von Neustadt an der Aisch. Mit einer Post-Station, auf der Post-Strasse von Nürnberg auf Würtzburg und Franckfurth am Mayn.
Langenhagen, Chur-Hannoverische Amts-Vogtey und grosser Flecken im Fürstenthum Callenberg, zwey Stunden von Hannover. Es ist dieser Ort wegen derer jährlich haltenden Pferdte-Märckte sehr bekand.
Langenhahn, Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Waltershausen.
Langenhahn, Dorf in der Herrschafft Groitsch unweit Pegau in Meissen an der Elster.
Lagenhahn, Dorf in Nieder-Hessen, unweit Eschwege.
Langenheim, Langheim, ein Closter und Abtey Cistercienser-Ordens im Bißthum Bamberg, nicht weit von Lichtenfels.
Langen-Hennersdorf, Schloß, Ritter-Guth, und Dorf im Amte Pirna in Meissen.
Langen-Hermsdorf, Dorf in Schlesien, unweit Bolckenhahn.
Langen-Hessen, Schloß und Flecken im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, im Amte Zwickau.
Langen-Kandel, grosser Marcktflecken in der Unter-Pfaltz, drey Stunden von Landau am Queichfluß.

Langenleube, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Sachsen-Altenburgischen am Wyra Fluß, drey Stunden von Altenburg gelegen, einem Herrn von Kyntzsch gehörig.

Langen-Lungwitz, Dorf mit einer Chursächsischen Post-Station im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, zwey Meilen von Zwickau.

Langen-Meltzen, Dorf im Vogtlande, unweit Weida.

Langen-Oelse, adeliches Schloß und Ritter-Sitz im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Naumburg. Einem Herrn von Debschütz zuständig.

Langen-Orla, Sächsisch Dorf im Osterlande, an dem Orla Fluß, zwey Stunden von Kahla an der Saale gelegen.

Langen-Rehnsdorf, Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen unweit Zwickau.

Langen-Reichenbach, Chursächsisch Dorf in Meissen bey Schilda, unweit Torgau gelegen

Langen-Rinne, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, im Amte Freyberg.

Langenschade, Sächsisch Dorf in Thüringen an der Saale, zwischen Rudelstadt und Saalfeld gelegen

Langen-Schwalbach, Flecken und berühmter Sauer-Brunnen in der Niedern Grafschafft Catzenellenbogen, 5. Stunden von Maynz.

Langen-Selbold, Dorf in der Wetterau in der Grafschafft Isenburg, 2. Stunden von Gelnhausen gelegen.

Langenstein, Schloß und Flecken in der Grafschafft Reinstein im Fürstenthum Halberstadt, einem Herrn von Planitz zuständig.

Langenthal, ein Ort in der Unter-Pfaltz, welcher in das Chur-Pfältzische Ober-Amt Creutzenach gehöret.

Langen-Waldau, Dorf unweit Lignitz in Schlesien.

Langen-Wantzleben, siehe Klein-Wantzleben.

Langen-Wedel, Schloß und Amt im Hertzogthum Bremen 2. Stunden von Vehrden gelegen. War sonst eine Post-Station.

Langen-Wetzdorf, Dorf im Vogtlande, unweit Aume.

Langen-Wiese, zur Langen-Wiese, Flecken in Thüringen 1. Stunde von Ilmenau. Es gehöret ins Fürstlich-Schwartzburgische Amt Gehren.

Langen-Wiese, Flecken im Fürstenthum Oels in Schlesien, fast

fast 3. Stunden von Oels, dahin starcke Wahlfahrten geschehen.

Langen-Wolschendorf, Dorf im Vogtlande unweit Schlaitz.

Langen-Ziatz, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, nicht weit von der Königlich Preußischen Post-Station Hohen-Ziatz gelegen.

Lange-Wache, Dorf im Vogtlande 2. Stunden von Schlaitz.

Lange-Wasser, Dorf bey Greiffenberg, im Fürstenthum Jauer in Schlesien.

Lange-Wiese, siehe Langen-Wiese.

Langgrün, ein Dorf bey dem Städtgen Lichtenstadt im Ellenbogner Crayse in Böhmen.

Langheim, siehe Groß- und Klein-Langheim.

Langheim, siehe Langenheim.

Langlotzheim, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Chur-Pfältzische Ober-Amt Creutzenach gehörig.

Langula, siehe Langela.

Langwarden, ein Flecken im Budjadinger Lande, in der Grafschafft Oldenburg.

Lang-Weddig, Dorf im Hertzogthum Magdeburg unweit Wantzleben gelegen.

Lang-Wedel, siehe Langen-Wedel.

Langwied, ein Flecken am Lech-Fluß in Schwaben, 1. St. von Augspurg.

Lansern, Flecken und Herrschafft im Sundgau, 2. Meilen von Basel, denen Herren von Hörward zuständig.

Lantz, Dorf bey Ellenbogen in Böhmen.

Lantzendorf, Dorf in der Marggrafschafft Bareuth in Francken bey Berneck.

Laptau, Schloß, Flecken und Amt im Brandenburgischen Preussen, in der Provinz Samland.

Larheim, Amt und Flecken im Fürstenthum Nassau-Dietz, fast 2. Stunden von Dietz gelegen.

Laßdorf, Dorf in Thüringen, zwey Stunden von Jena gelegen. Es gehöret in die adelichen Gerichten zu Drackendorf.

Laßen, Laaßen, Sächsisch Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Jena, in dieses Amt gehörig.

Laßfelde, Chur-Hannoverisch Dorf unweit Osterode, im Fürstenthum Grubenhagen.
Latorf, Dorf im Fürstenthum Anhalt im Amte Nienburg.
Laubach, Chursächsisch Dorf im Amte Grossen-Hahn in Meissen, 2. Stunden von dieser Stadt gelegen.
Laubach, ein Dorf im Fürstenthum Waldeck in Ober-Hessen bey Rhoden, in dieses Amt gehörig.
Laubegast, Chursächsisch Dorf an der Elbe in Meissen, 2. St. von Dreßden, woselbst eine Fähre über die Elbe gehet.
Laubeling, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit Köndern.
Laubheim, Schloß und Flecken mit einer Post-Station im Algow in Schwaben, 3. Meilen von Ulm. Auf der Post-Strasse von Ulm nach Lindau.
Lauche, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen unweit Waltershausen, 2. Stunden von Gotha, einem Herrn von Hopfgarten zuständig.
Lauchröden, Dorf mit unterschiedlichen adelichen Höfen in Thüringen 3. St. von Eisenach, an der Werra gelegen.
Lauchstädt, siehe Klein-Lauchstädt.
Laucken, siehe Ober-Laucken.
Laue, Lawe, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Sachsen-Merseburgischen, im Amte Delitsch, einem Herrn von Moser zuständig
Lauenau, Flecken und Amt im Hertzogthum Calenberg an der Aue, fast 4. M. von Hannover. Chur-Hannover geh.
Lauenberg, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg unweit Eimbeck, ins Amt Erichsburg geh.
Lauenburg, ein Ort aufm Hartze im Fürstenthum Blanckenburg unweit Hasselfeld
Lauenhagen, Churs. Dorf in Meissen unweit Waldheim.
Lauenhagen, Dorf in der Grafschafft Schaumburg an der Casper-Aue, unweit Stadt-Hagen.
Lauenstein, Amt und Berg-Schloß im Vogtlande, fast an denen Thüringischen Grentzen, 2. Stunden von der Post-Station Gräffenthal.
Lauenstein, Schloß Amt und Flecken im Fürstenthum Callenberg, 2. Meilen von Hameln, Chur-Hannover gehörig.
Laufsdorf, Dorf in der Grafschafft Solms in der Wetterau, anderthalbe Stunde von Wetzlar bey Braunfels.

Launewitz, Dorf in Thüringen an der Wiete, bey dem Marcktflecken Schkölen, viertehalbe Stunden von Naumburg an der Saale.

Lauringen, siehe Ober-Lauringen.

Lauroeden, ein Flecken in Francken, 2. Meilen von der Reichs-Stadt Schweinfurth.

Laussa, Lausche, eine wohl angelegte Glaß-Hütte im Thüringer Walde beym Steinachbache, 3. Stunden von Gräffenthal.

Lauschid, ein Ort in der Unter-Pfaltz unweit Meissenheim, einem Herrn von Fürstenwarter zuständig.

Lauschka, ein Chursächsisch Dorf im Amte Leißnig, unweit Leißnig gelegen.

Lausan, Dorf mit einer Kirche im Amte Leipzig, 2. Stunden von Leipzig entlegen.

Lausing, ein Ort unweit der Stadt Dessau im Anhältischen.

Laußnitz, siehe Closter Laußnitz.

Laußnitz, Chursächsisch Amt und Schloß mit einem Flecken an einer starcken Heyde in Meissen, drey Meilen von Dreßden gelegen.

Laußnitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Osterlande unweit Neustadt an der Orla. Einem Herrn von Stein gehörig.

Lautenbach, ein Flecken im Ober-Elsaß am Vogesischen Gebürge, 1. Stunde von dem Flecken und Closter Murbach.

Lautendorf, ein geringer Orth im Amte Grossen-Hahn in Meissen, bey dem adelichen Ritter-Guthe Frauenhahn.

Lauter, siehe Ober und Unter-Lauter.

Lautern, ein Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, 1. Stunde von Schwartzenberg, in dieses Amt gehörig.

Lauterbach, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche im Meißnischen Crayse, nicht weit von Stolpen, in dieses Amt gehörig.

Lauterbach, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Grossenhahn, zwey Stunden von dieser Stadt gelegen.

Lauterbach, Dorf mit einem Schloß und Ritter-Guthe im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Zwickau.

Lau-

Lauterbach, ein Schloß in der Herrschafft Itter in Ober-Hessen, nicht weit von dem Haupt-Flecken Thal-Itter, gelegen.

Lauterbach, sind noch zwey besondere Dörfer im Ellenbogener Crayse in Böhmen, eins bey der Stadt Maria Culm, das andere bey dem Marcktflecken Gräßlitz.

Lauterbach, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Marienberg.

Lauterbach, Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Eisenach, nicht weit von dem Adelichen Schloße Mihla gelegen.

Lauter-Seiffen, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Lemberg.

Lauthe, Chursächs. Dorf in Meissen, unweit Senfftеberg.

Lawe, siehe Laue.

Lebin, Chursächsisch Dorf im Chur-Crayse, unweit Annaburg.

Lechwitz, ein Ort im Magdeburgischen Saal-Crayse, nicht weit von Wettin.

Leckewitz, Chursächsisch Dorf im Amte Grossen-Hahn in Meissen, 2. Stunden von dieser Stadt entlegen.

Ledeleben, Flecken an der Spree in der Niederlausitz, 2. Stunden von Lübben.

Leden, adeliches Fräulein-Stifft in der Grafschafft Tecklenburg in Westphalen, nicht weit von Tecklenburg.

Lee, ein Ort im Anhältischen, unweit Bernburg.

Leessie, siehe Leissie.

Legefeld, siehe Lengefeld.

Legendorf, Dorf unweit Jauer in Schlesien.

Lehelitz, Lägelwitz, ein Vorwerg unweit Eilenburg in Meissen, in dieses Amt gehörig.

Lehesten, Lehsten, Dorf in Thüringen, fast 2. Stunden von Jena gelegen. Es gehöret zum Commenthur-Hofe in Zwetzen.

Lehmbüchel, Freyherrliches Schloß und Flecken im Hertzogthum Holstein, 1. Meile von Preez, dem Freyherrn von Ahlefeld zuständig.

Lehmitzsch, Dorf an der Pleisse im Sachsen-Altenburgischen, 1. St. von Altenburg gelegen, in dieses Amt geh.

Lehna, ein Dorf im Vogtlande, unweit Schlaitz.

Lehna, siehe Groß- und Klein Lehna.

Lehna, Chur-Mantzisch Dorf aufm Eichsfelde, unweit Heiligenstadt.

Lehndorff, ein Chursächsisch Dorf im Ambte Mühlberg an der Elbe, nahe bey der Post-Station Coßdorff gelegen.

Lehnin, Schloß und Amt in der Mittel-Marck-Brandenburg an der Havel. Zwey Meilen von Potsdam.

Lehnstädt, Sächsisch Dorf mit einer Kirche im Sachsen-Weimarischen in Thüringen, zwey Stunden von Jena gelegen.

Lehsten siehe Lehesten.

Lehsten, siehe Löhsten.

Leibetha, ein Orth im Vogtlande, unweit Adorf.

Leibnitz, siehe Leipnitz oder Leubnitz.

Leibsdorf, Dorf im Vogtlande, unweit Aume.

Leichholtz, Schloß und Flecken in Nieder-Schlesien unweit Crossen, dem Herrn von Knobelsdorf zuständig.

Leichstädt, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, unweit Rudelstadt.

Leidmansdorf, Dorf unweit Schweidnitz in Schlesien.

Leiffstie, Leefstie, Schloß und Flecken im Fürstenthum Grubenhagen, unweit dem Amte Coldingen.

Leimbach, Dorf mit einem adelichen Guthe im Hennebergischen, unweit Saltzungen an der Werra. Es gehöret zu denen adelichen Güthern in Wildprechterode.

Leimbach, Gräflich Stolbergisch Dorf, unweit Nordhausen in Thüringen.

Leimbach, Dorf unweit Hirschfeld in Nieder-Hessen.

Leimbach, Dorf in Thüringen bey Querfurth.

Leimen, Flecken in der Unter-Pfaltz, 3. St. von Heidelberg.

Leina, Sächsisch Dorf in Thüringen an der Leine, anderthalbe Stunde von Gotha gelegen.

Leina, Dorf im Stifft Merseburg nicht weit von der Saale, eine halbe Stunde von Merseburg gelegen, in dieses Amt gehörig.

Leinau, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels, etliche Stunden von Weissenfels, bey dem adelichen Ritter-Guthe Wengelsdorf gelegen.

Leinefeld, Chur-Mayntzischer Flecken aufm Eichsfelde unweit Heiligenstadt. In derselbigen Gegend dieses Flecken

ckens enspringet die Leine, welcher Fluß hernach weiter durch das Hannoverische Land fleußt.

Leiningen, siehe Groß- Klein- und Alt-Leiningen.

Leinrieth, ein Ort im Fürstenthum Coburg unw. Hildburgh.

Leipisch, siehe Hoch- und Klein-Leipisch.

Leipitsch, ein Dorf im Ellenbogner Crayse in Böhmen bey Maria-Culm.

Leipnitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Leißnig in Meissen, nicht weit Leißnig gelegen.

Leipoldstein, siehe Leopoldstein.

Leipzig, siehe Klein-Leipzig.

Leiß, siehe Alt- und Neu-Leiß.

Leißla, Lißlau, Sächsisch Dorf mit einer Kirche im Amte Camburg an der Strasse nach Naumburg gelegen.

Leissenau, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse in Meissen, im Amte Colditz.

Leitling, Dorf adelicher Jurisdiction im Saal-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Hn. von Krosigk zust.

Leitmar, ein Flecken in der Herrschafft Canstein, im Waldeckischen, etliche Stunden von Arolsen.

Leitsch, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meissen im Amt Borna, unweit Borna entlegen.

Leitsdorf, Dorf im Vogtlande unweit Aume.

Lelbach, Dorf in Fürstenthum Waldeck unweit Corbach ins Amt Eisenberg gehörig.

Lelbach, Lölbach, Dorf in Ober-Hessen unweit Franckenau, ins Amt Franckenberg gehörig.

Lemsel, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Sachsen-Merseburgischen unweit Delitsch, einem Hn. von Bröstcke zust.

Lembshausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg unweit Münden an der Weser, es gehöret ins Amt Friedland.

Lenckersheim, Marcktflecken in Francken nicht weit von der Reichs-Stadt Windsheim gelegen, dem Marggrafen von Bareuth und ins Amt Hohen-Eck gehörig.

Lendorf, siehe Lentorf.

Lengden, siehe Groß- und Klein-Lengden.

Lengeda, ein Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Mühlhausen in Thüringen, 1. Stunde von dieser Stadt gelegen.

Lengefeld, Dorf in Thüringen unweit Sondershausen.

Lengefeld, Dorf im Sachsen-Altenburgischen unweit Ronneburg, in dieses Amt gehörig.

Lengefeld, Sächsisch Dorf im Thüringen, 2. Stunden von Kahle gelegen.

Lengefeld, ein Dorf in Nieder-Hessen, unweit Wanfried.

Lengefeld, ein Dorf im Stifft Naumburg in Thüringen, nicht weit von der Saale, ins Amt Naumburg gehörig.

Lengefeld, Schloß und Dorf im Waldeckischen unweit Corbach.

Lengefeld, **Legefeld**, Sächsisch Dorf in Thüringen nicht weit von Bercka an der Ilm im Weimarischen.

Lengercke, Dorf unweit Oßnabrück in Westphalen.

Lenglern, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg, im Amte Harste unweit Göttingen.

Lengsfeld, siehe Schenck- oder Kalten-Lengsfeld.

Lennewitz, Dorf im Stifft Merseburg, 1. St. von Merseburg an der gewöhnlichen Strasse nach Zeitz gelegen.

Lennewitz, Chursächsisch Dorf unweit Ubigau im Chur-Crayse.

Lennewitz, Dorf in Anhaltischen im Amte Radegast.

Lentorf, ein Dorf bey Braunschweig.

Lentz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Grossen-Hahn in Meissen, 1. Stunde von Grossenhahn.

Lepoldsgrün, siehe Leupoldsgrün.

Lepoldshausen, **Lopoldshausen**, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg, 1. Stunde von Münden an der Weser, ins Amt Brackenberg gehörig.

Lepoldshahn, Chursächsisch Dorf in der Oberlausitz, 1. Stunde von Görlitz.

Leppendorf, Dorf im Saal-Crayse des Hertzogthums Magdeburg unweit Köndern. Es gehöret zu denen adelichen Güthern den Herrn von Krosigk.

Leppersdorf, Dorf am Eger-Fluß in Böhmen anderthalbe Stunde von Schlackenwerde.

Leppersdorf, Chursächsisch Dorf im Amte Radeberg in Meissen, 1. Stunde von Radeberg.

Leppersdorf, Dorf in Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien unweit Landshuth.

Leppersdorf, siehe Lippersdorf.

Leple, siehe Hohen- und Nieder-Leple.

Leps, Dorf im Fürstenthum Anhlt unweit Zerbst, in dieses Amt gehörig.

Lerach, ein Orth unweit Basel in der Schweitz.

Leschwitz, Dorf im Sachsen-Altenburgischen im Osterlande, unweit Lucka.

Lesse, Dorf unweit Schlackenwerde in Böhmen.

Lessen, siehe Lötschen.

Leuben, siehe Hohen-Leuben.

Leuben, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen unweit Oschatz.

Leuben, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche in Meissen, 1. Stunde von Lomatsch.

Leuben, Chursächsisches grosses Dorf im Amte Dreßden mit einer Kirche, 2. Stunden von Dreßden entlegen.

Leubingen, Flecken im Fürstenthum Querfurth am Lossafluß, nicht weit von Cölleda in Thüringen.

Leubnitz, Dorf mit einem Guthe im Amte Zwickau, in Chursächsischen Ertzgebürge in Meissen.

Leubnitz, Flecken bey Gera in Vogtlande.

Leubnitz, Flecken und Amt in Meissen, eine Stunde von Dreßden.

Leveringhausen, Dorf in Waldeckischen unweit Arolsen, in dieses Amt gehörig.

Levershausen, Dorf mit 2. adelichen Höfen im Fürstenthum Callenberg, etliche Stunden von Göttingen. Es gehöret zu denen adelichen Güthern in Hardenberg.

Leugast, siehe Marckt-Leugast.

Leumnitz, siehe Leubnitz bey Gera.

Leupe, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Senffteberg.

Leupe, Dorf unweit Jauer in Schlesien.

Leupen, siehe Ober- und Nieder-Leupen.

Leupoldsgrün, Lepoldsgrün, Dorf im Vogtlande unweit Hof.

Leupoldstein, Dorf in der Marggrafschaft Bareuth in Francken, unweit dem Nürnbergischen Amte Peitzenstein.

Leusersdorf, Dorf an der Deichsau im Fürstenthum Lignitz in Schlesien unweit Goldberg.

Leustadt, Flecken und Schloß in der Wetterau, 2. Stunden von der Reichs-Stadt Gelnhausen. Es gehöret dem Herrn Graffen von Isenburg-Marienborn.

Leuten,

Leuten, Flecken in der Marggrafschafft Bareuth in Francken.

Leutendorf, ein Fränckisch Ritter-Guth und Flecken bey Sonnenfeld, im Fürstenthum Coburg.

Leuter, siehe Lauter.

Leuteritz, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden in Meissen, nicht weit von Dreßden gelegen.

Leutersdorf, ein Dorf im Hennebergischen unweit Meinungen.

Leutewitz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Meissen unweit Riessa an der Elbe gelegen, einem Herrn von Nischwitz zuständig.

Leuthel, Flecken und Herrschafft in der Niederlausitz, unweit Lübben, einem Frey-Herrn Schencken von Landsberg zuständig.

Leutra, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Jena gelegen, in dieses Amt gehörig, es wird in Ober- und Unter-Leutra abgetheilet.

Leutra, siehe Lauter.

Leutenhal, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen, 2. Stunden von Weimar, dem Herrn von Stubenvoll zu Lobeda bey Jena zuständig.

Leyen, zur Leyen, Schloß und Herrschafft an der Mosel im Ertz-Stifft Trier, 2. Meilen von Coblentz, dem Frey-Herrlichen Geschlecht derer Herrn von Leyen zuständig.

Leyenfels, Schloß und Amt im Stifft Bamberg.

Letzendorf, Dorf bey Gera im Vogtlande.

Letzlingen, Königlich-Preußisches Jagd- und Lust-Schloß, in der Alten-Marck Brandenburg, 1 Meile von Gardeleben.

Libehna, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Cöthen, einem Herrn von Esebeck zuständig.

Libenstein, siehe Liebenstein.

Libichau, Dorf unweit Schweidnitz in Schlesien.

Libitz, Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfels bey Osterfeld, einem Herrn von Roden zuständig. Es wird dieser Ort sonsten auch Löbitz benennet.

Liblar, Flecken und Amt im Ertz-Stifft Cöln, 3. Meilen von Cöln entlegen.

Libsdorf, Dorf in der Grafschafft Mansfeld an der gesaltzenen See, unweit Schraplau.

Lichnitz, Lichowecz, Flecken mit einer Post-Station im Satzer-Crayse in Böhmen, 4. Meilen von Carlsbad, auf der Post-Strasse von Prag nach Carlsbad.

Lichtanne, ein Schwartzburgisch Dorf in Thüringen mit einem Berg-Schlosse, 1. Stunde von Leutenberg.

Lichtanne, siehe Lichtentanne.

Lichte, ein Dorf bey Königsee in Thüringen.

Lichtenau, ein Flecken in der Oberlausitz, unweit Lauben.

Lichtenberg, Dorf im Vogtlande, fast 2. St. von Gera.

Lichtenberg, ein Flecken und adeliches Ritter-Guth im Amte Radeberg in Meissen, 2. Stunden von Radeberg gelegen.

Lichtenberg, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Chursächsischen Ertz-Geburge in Meissen unweit Freyberg. Es gehöret E. E. Rath zu Freyberg.

Lichtenberg, Dorf mit einem Guthe in Meissen bey Waldheim.

Lichtenberg, ein Flecken in der Oberlausitz, zwischen Görlitz und Lauben.

Lichtenberg, ein Schloß in Ober-Bayern am Lechfluß 3. Meilen von Augspurg, ins Renth-Amt München gehörig.

Lichtenberg, ein Amt im Hertzogthum Zweybrücken.

Lichtenberg, Hessen-Darmstädtisches Amt und Schloß am Eingange des Odenwaldes, drey Meilen von Zwingenberg.

Lichtenberg, Schloß und Cammer-Guth des Hertzogs von Braunschweig-Wolfenbüttel, nicht weit von Wolfenbüttel gelegen.

Lichtenborn, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg unweit Göttingen, ins Amt Hardegsen geh.

Lichtenfelß, ein Schloß in der Herrschafft Itter in Ober-Hessen, bey Sachsenberg.

Lichtenhagen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg unweit Göttingen, ins Amt Reinhausen geh.

Lichtenhahn, Dorf mit einer Kirche in Thüringen, eine halbe Stunde von Jena, es gehöret zu denen adelichen Güthern in Schlöben.

Lichtenhahn, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Schandau, 2. Meilen über Pirna gelegen.

Lichtenstein, Marien-Cron, ein ehemaliges Frauen-Closter

ster, ietzo ein Amt im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, 3. Stunden von Heilbrunn.

Lichtentanne, Chursächsisch Dorf, darinne ein Vorwerg im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, im Amte Zwickau.

Lichtentanne, siehe Lichtanne.

Lichtenwalde, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Bunzlau.

Lichtenwalde, Schloß und Amt an der Zschopa, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, zwey kleine Stunden von Chemnitz, dem Herrn Grafen von Watzdorf gehörig.

Lichterfeld, Dorf in der Niederlausitz, bey Finsterwalde.

Liebau, Chursächsisch Dorf im Amte Dippoldiswalde in Meissen bey Rabenau, 3. Stunden von Dreßden.

Liebers, siehe Klein-Liebers.

Liebenau, Dorf bey dem Flecken Hertenberg im Ellenbogener-Crayse in Böhmen.

Liebenau, siehe Burg- und Klein-Liebenau.

Liebenau, Dorf bey Nickelstadt im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien.

Liebenburg, Amt und Schloß nebst einem Flecken im Bißthum Hildesheim, 2. Meilen von Goßlar gelegen, Bey diesem Ort entspringt der Fluß Werne.

Liebenstein, ein Farbenwerck, welches seit einigen Jahren recht schön angebauet worden, mit einem dabey gelegenen Flecken und alten Schlosse im Hennebergischen, 3. Stunden von Eisenach, dem Herrn von Trier zuständig.

Liebenstein, Schloß und Flecken im Hertzogthum Würtenberg, zwischen Lauffen und Marbach gelegen, denen Herren von Liebenstein zuständig.

Liebenstein, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Thüringen bey Plau, welches 2. Stunden von Arnstadt liegt, einem Herrn von Witzleben zuständig.

Liebenstein, Liebigenstein, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in der Marggrafschafft Bareuth in Francken, an denen Böhmischen Grentzen, nicht weit von dem Schloß und Amte Hohenberg, ungefehr 2. Stunden von Eger, einem Herrn von Zettwitz zuständig.

Liebenthal, ein Bergflecken und Hammerwerck in Meissen, an dem Fluß Wesenitz, anderthalbe Stunden von Pirna

gelegen. Daselbst werden die besten Messer-Klingen verfertiget.

Liebenthal, siehe Hohen- und Saltz-Liebenthal.

Liebenwerde, siehe Liebwerde.

Lieberig, siehe Groß- und Klein-Liberig.

Lieberose, Chursächsisch grosses Dorf in Meissen, nicht weit von Belgern, es gehöret ins Amt Mühlberg.

Liebert-Wolckwitz, siehe Liebwerth-Wolckwitz.

Liebigenstein, siehe Liebenstein.

Liebstadt, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Dippoldiswalde.

Liebstädt, Schloß und Dorf in Thüringen, fast 3. St. von Weimar gegen Eckardsberge. Es gehöret zu dem Commenthur-Hofe in Zwetzen bey Jena.

Liebwerde, Liebenwerda, Chursächsisch Dorf bey Torgau in Meissen, ins Amt nach Torgau gehörig.

Liebwerth-Wolckwitz, adeliches Ritter-Guth und Flecken in Meissen, 1. Meile von Leipzig, einem Herrn von Fullen zuständig.

Liederbach, siehe Ober- und Nieder-Liederbach.

Liederbach, siehe Lüderbach.

Liega, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Amte Dreßden nicht weit von Radeberg, einem Herrn von Schönfeld zuständig.

Liega, ein adelicher Hof im Amte Grossen-Hahn in Meissen, drey Stunden von Grossen-Hahn, bey Ortrand gelegen.

Liepe, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Luckenwaldischen Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Hacken zuständig.

Lierheim, Schloß und Flecken in Schwaben am Egerfluß, 2. Stunden von Nördlingen, denen Herren von Middelburg zuständig.

Liesen, Dorf mit einem adelichen Guthe im Luckenwaldischen Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Rochau zuständig.

Ließkau, Dorf in der Niederlausitz mit einer Kirche, unweit Finsterwalde.

Ließkau, siehe Lißkau.

Ließkau, Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse 1. St. von

von Halle. Ist Anno 1734. im Monath Mart. fast völlig abgebrandt.

Liestädt, ein Dorf mit einer Kirche in Thüringen, fast 2. St. von Stadt-Ilm und anderthalbe St. von Nembda.

Lieth, zur Lieth, Schloß und Flecken im Fürstenthum Callenberg, unweit Neustadt am Rübenberge.

Lietzke, ein Flecken in der Mittel-Marck Brandenburg, war sonsten ein Closter. Jetzo ist es denen Herren von Münchhausen zuständig.

Limbach, adeliches Ritter-Guth und Dorf, unweit Oschatz in Meissen.

Limbach, Dorf im Vogtlande, unweit Reichenbach.

Limbach, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Döbeln

Limbach, siehe Limpach.

Limbach, Dorf in Nieder-Hessen, unweit Homburg.

Limburg, siehe Unter-Limburg.

Limehna, Chursächsisches Dorf in Meissen unweit Eilenburg, in dieses Amt gehörig.

Limmer, Schloß und Dorf im Hertzogthum Wolfenbüttel, unweit dem Hildesheimischen Städtgen Ahlefeld.

Limmer, ein Dorf an der Leine, nahe bey Hannover.

Limpach, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen bey Chemnitz. Noch ein dergleichen Limpach liegt eine gute Stunde von dem Städtgen Wilßdruff im Amte Dreßden. Beyde gehören einem Herrn von Schönberg.

Linckenheim, Flecken mit einer Kayserlichen Post-Station im Baaden-Durlachischen Landen, zwischen Rastadt und Rheinhausen, von ieden 3. Meilen entlegen.

Lind, ein Ritter-Guth und Flecken im Fürstenthum Coburg, nicht weit von Römhild.

Lind, siehe Ober- und Unter-Lind.

Linda, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, etliche Stunden von Ronneburg, in dieses Amt gehörig.

Linda, Chursächsisch Dorf bey Schweinitz, im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen.

Linda, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Freyberg.

Lindau, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Schneeberg.

Lindau, ein Ort im Elsaß unweit Straßburg.

Lindau, Dorf in der Herrschafft Droisig, 2. Stunden von Eisenberg im Osterlande.

Lindau, Amt und Schloß im Fürstenthum Anhalt, drittehalbe Stunden von Zerbst.

Lindburg, ein Dorf an der Wipper unweit Mansfeld, in der Grafschafft dieses Nahmens.

Lindelbrunn, Flecken im Hertzogthum Zweybrücken, eine Meile von Berg-Zabern.

Linden, Herrschafft und Schloß nahe bey Hannover.

Linden, siehe Groß- und Klein-Linden.

Lindenau, ein Ort in einer angenehmen Gegend nicht weit von Leipzig. Er gehört zum Stifft Merseburg und ins Amt Lützen.

Lindenau, adeliches Ritter-Guth und Dorf in der Ober-lausitz, an denen Meißnischen Grentzen, nicht weit von Ortrand.

Lindenau, ein Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Bunzlau.

Lindenberg, Dorf in denen adelichen Gerichten zu Wildenborn im Stifft Zeitz, etliche St. von Zeitz gelegen.

Linden-Creutz, Dorf mit einer Kirche und adelichen Hofe im Sachsen-Altenburgischen, 2. St. von Gera gelegen.

Lindenhahn, ein Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Düben an der Mulda.

Lindenhart, ein Ort in der Marggrafschafft Bareuth in Francken, 2. Meilen von Bareuth.

Lindenthal, Dorf im Stifft Merseburg, 1. Stunde von Leipzig gelegen. Es gehöret ins Amt Schkeuditz.

Lindenwerder, ein Ort im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, unweit Schönewalde.

Linderbach, ein Chur-Mayntzisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, nebst einem adelichen Hofe des Herrn Hof-Rath von Jung zu Erfurth, 1. Stunde von Erfurth, es gehöret ins Amt Azmansdorf.

Linderode, ein Dorf bey Braunschweig.

Lindhorst, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, etliche St. von dieser Stadt entlegen.

Lindich, Sächsisch Dorf bey Kahle in Thüringen an der Saale gelegen.

Lindich, ein Dorf bey Joachimsthal in Böhmen.
Lindich, Sächsisch Dorf, etliche Stunden von Eisenach bey dem Schlosse Marckfuhl.
Lind-Naundorf, ein Dorf im Stifft Merseburg im Amte Lützen, es ist der Stadt Leipzig nahe gelegen.
Lingelbach, ein Heßisch Dorf mit einer reformirten Kirche im Fürstenthum Hirschfeld, 2. Stunden von Alsfeld an der Post-Strasse nach Alsfeld und Eisenach gelegen.
Lingenheim, siehe Linckenheim.
Lingenwarthe, Dorf an der Werre in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Allendorf.
Lingerhahn, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Düben an der Mulda.
Linsburg, Chur-Hannoverisch Lust-Schloß und Flecken mit einem Thier-Garten, nicht weit von Nienburg an der Weser gelegen.
Lintz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Grossenhahn in Meissen, Ortrand nahe gelegen, einem Herrn von Polentz zuständig.
Lipgerode, siehe Lipprechterode.
Liplitz, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Mügeln.
Lippersdorf, Sächsisch Dorf vorm Thüringer-Walde, 1. Stunde von der Post-Station Gräffenthal.
Lippen, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Ragun.
Lippendorf, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Röthe im Leipziger Crayse.
Lippehne, Lippen, ein Schloß an der Mulda im Fürstenthum Anhalt-Dessau, zwischen Jeßnitz und Ragun gelegen.
Lipperode, Amt und Dorf in der Graffschaft Lippe in Westphalen, 1. Stunde von Lipstadt gelegen.
Lippersdorf, ein Dorf im Osterlande, anderthalbe Stunde von Roda gelegen, es gehöret zu denen Adelich-Meusebachischen Güthern in Drebnitz.
Lippersdorf, Leppersdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Lauterstein, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, einem Herrn von Berbisdorf zuständig.
Lippersgrün, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande, unweit dem Residentz-Schloß und Flecken Burg, einem Herrn von Reitzenstein zuständig.
Lippoldshausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum

thum Calenberg unweit Münden gelegen, ins Amt Brackenberg gehörig.

Lipprechterode, Lipgerode, Amt und Flecken in der Grafschaft Hohenstein in Thüringen an der Bode, 3. St. von Nordhausen gelegen.

Lipsbergen, Schloß, Flecken u. Amt in Ober-Hessen an der Weser, 1. Stunde von Helmershausen und 1. Meile von Dreendelburg.

Lipsdorf, siehe Libsdorf.

Lipsdorf, Lübsdorf, Dorf im Fürstenthum Anhalt, etliche Stunden von Dessau gelegen.

Lipitz, Chursächsisch Dorf im Leipziger Crayse unweit dem Königlichen Amt und Lust Schlosse Wernsdorf, in dieses Amt gehörig.

Lißborn, eine Benedictiner Abtey im Bischoffthum Münster in Westphalen, 2. Stunden von Lipstadt gelegen.

Lischau, Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse, 1. Stunde von Halle gelegen.

Lißkau, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Senffteberg.

Lißlau, siehe Leißla.

Lispenhausen, Dorf an der Fulda in Nieder-Hessen bey Rothenburg.

Lissa, siehe Groß- und Klein-Lissa.

Lissa, Dorf im Vogtlande unweit Schlaitz.

Lissa, Lissau, Flecken und Herrschafft im Buntzlauer Crayse in Böhmen, dem Hn. Grafen von Sporeck zuständig, mit einer Kays. Post-Station auf der Post-Strasse von Prag nach Königsgrätz, Glatz und Breßlau, 4 M. von Prag.

Lissen, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien unweit Striegau.

Lissen, Flecken mit einer Kirche im Amte Weissenfels unweit Osterfeld gelegen. Der hiesige Pastor führt dem Titul eines Probsts.

Lisre, ein Kirch-Dorf anderthalbe Stunde von Hannover, nicht weit von Herrenhausen gelegen.

Listen, Dorf in Nieder-Hessen unweit Wolffshagen.

Litiz, Litiez, Schloß und Flecken im Königsgrätzer Crayse in Böhmen, dem Flecken und Post-Station Chlumez nahe gelegen.

Litmitz, ein Dorf bey Ellenbogen in Böhmen.

Litsche-

Litschena, Dorf an der Elster in Stifft Merseburg, 1. St. von Schkeuditz, in dieses Amt gehörig.

Littengrün, ein Dorf bey Maria-Culm, im Egerischen Crayse in Böhmen.

Littewitz, Litwitz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, der Chursächsischen Post-Station Seerhausen nahe gelegen.

Littichau, siehe Lüttichau.

Littitschau, ein Dorf bey Schlackenwerde im Ellenbogner Crayse in Böhmen.

Litzelbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz ins Ober-Amt Moßbach gehörig.

Litzen, Flecken und Commenthurey Johanniter Ordens in der Mittel-Marck Brandenburg, unweit Müncheberg.

Litzkendorf, siehe Lützgendorf.

Litzkewitz, ein Dorf im Stifft Zeitz, an der gewöhnlichen Strasse nach Pegau gelegen.

Litzow, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit dem Amt und Flecken Lindau, in dieses Amt gehörig.

Lobenitz, ein Dorf adelicher Jurisdiction, im Holtz-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, zu denen Freyherrlich-Alvenslebischen Güthern gehörig.

Lobith, Schloß und Flecken mit einem Zoll am Rhein, im Hertzogthum Cleve, dem König in Preußen gehörig.

Lobschwitz, Schloß, Ritter-Guth und Flecken in Meissen im Amte Borna, einem Herrn von Einsiedel zuständig.

Lobsdorf, Gräflich Schönburgisch Dorf mit einer Kirche im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, nicht weit von Glauche an der Mulde.

Lobstädt, Flecken mit einem Schlosse in Meissen, eine halbe Stunde von Borne gelegen. Dem Herrn von Einsiedel zuständig.

Lochau, Dorf im Saal-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, unweit der Stadt Halle, mit einem adelichen Hofe, dem Herrn von Dieskau gehörig.

Lochau, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Jerichauer Crayse, des Hertzogthums Magdeburg, nahe bey dem Städtgen Möckern. Einem Herrn von Münchau zust.

Lochenau, Dorf im Fürstenthum Anhalt, unweit der Stadt Cöthen, in dieses Amt gehörig.

Lochstädt, ein Braunschweigisch Dorf bey dem Magdeburgischen Städtgen Obisfeld.

Locke, Dorf mit einem adelichen Hofe, zwey und eine halbe Stunde von Jena bey dem adelichen Schlosse Gleine gelegen. Es gehöret auch in diese Gerichte.

Lockewe, Lockwe, Dorf in der Herrschafft Droisig in Thüringen, 2. Stunden von Zeitz gelegen.

Lockewitz, adeliches Schloß und Flecken mit einem Ritter-Guthe im Meißnischen Crayse, 2. Stunden von Dreßden, dem Chursächsischen Cammer-Herrn von Schönberg zuständig. Es wird in Ober- und Unter-Lockewitz eingetheilet, und ist wohl gebauet, daß es einem Städtgen fast gleich ist.

Lockewitz, siehe Ober- Nieder und Mittel-Lockewitz.

Lockowin, ein Sachsen-Merseburgisch Dorf, bey der Stadt Delitsch in Meissen, in dieses Amt gehörig.

Lockum, Locken, Evangelische Abtey im Hannoverschen, 4. Meilen von Hannover gelegen.

Lockwe, siehe Lockewe.

Lödersleben, Dorf mit einem adelichen Hofe, unweit der Städt Querfurth.

Lodingsen, Dorf adelicher Jurisdiction im Fürstenthum Callenberg unweit Göttingen. Es gehöret in die adelichen Gerichten zu Adelepsen.

Löben, Dorf im Stifft Merseburg, 2. Stunden von Lützen gegen Zwencke gelegen, ins Amt Lützen gehörig.

Löbenitz, Löbenich, ein Ort im Hertzogthum Magdeburg, bey Staßfurth.

Löbenitz, siehe Löbnitz.

Löberitz, Dorf im Sachsen-Merseburgischen, eine halbe St. von Zörbig. Mit einem adelichen Ritter-Guthe, dem Herrn von Bising zuständig. Hieselbst ist eine Chursächsische Post-Station angelegt, auf der Post-Route von Leipzig nach Magdeburg.

Löberschütz, Dorf mit einer Kirche und Ritter-Guthe in Thüringen, 2. Stunden von Jena gelegen. Dem Herrn von Fenster gehörig.

Lobersdorf, Dorf nicht weit von Zörbig gelegen.

Löbeschütz, siehe Löbschütz.

Löbgün, Schloß und Dorf im Sachsen-Altenburgischen 1. Stunde von Schmöllen.

Löbigau, siehe Groß- und Klein-Löbigau.

Löbitsch, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels, anderthalbe Stunde von dieser Stadt gelegen.

Löbitsch, siehe Liebitz.

Löbnitz, siehe Abt- oder Jena-Löbnitz.

Löbnitz, die Pflege-Löbnitz, ist eine Herrschafft mit vielen Dörffern im Leipziger Crayse in Meissen; Das Ritter-Guth und Flecken Löbnitz, liegt an der Schwencke 1. Stunde von Pegau im Hertzogthum Zeitz, es gehöret dem Herrn von Ende, welcher seine Güther daherum hat.

Löbnitz, Dorf im Fürstenthum Anhalt nicht weit von Cöthen gelegen. Es gehört ins Amt Gröpzig.

Löbnitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amt Delitsch, 2. Stunden von dieser Stadt gelegen.

Löbschütz, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Kahle in dieses Amt gehörig.

Löbschütz, ein Dorf im Leipziger Crayse in Meissen, an der gewöhnlichen Strasse von Pegau nach Zwencka.

Löbstädt, Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, 1. Stunde von Jena gelegen, in dieses Amt gehörig.

Löbta, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden, nicht weit von dieser Stadt entlegen.

Löckenitz, Königlich Preußisch Amt und Flecken in der Ucker-Marck, 3. Meilen von Stettin.

Löderitz, Dorf im Hertzogthum Magdeburg unweit Acken.

Lödla, siehe Ober- und Nieder-Lödla.

Löhma, ein Dorf mit einem Gräflichen Cammer-Guthe im Vogtlande, 1. Stunde von Schlaitz.

Löhma, Dorf unweit Eger in Böhmen.

Lölbach, siehe Lelbach.

Lömsel, siehe Lemsel.

Löpke, Chur-Hannoverisch Dorf unweit Lüneburg.

Lösau, Dorf im Amte Weissenfelß, etliche Stunden von Weissenfelß entlegen.

Löschwitz, Ritter-Guth und Dorf im Amte Borne im Leipziger Crayse in Meissen, einem Hn. von Meuselbach gehörig.

Lösen, Dorf im Stifft Merseburg, nicht weit von Merseburg entlegen.

Löß-

Lößnig, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Amte Leipzig, anderthalbe Stunde von Leipzig gelegen.
Lößnig, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf an der Elbe, nicht weit von Strehla in Meissen. Einem Herrn von Pflug zuständig.
Lößnitz, Dorf in Thüringen nicht weit von Rembda, vier Meilen von Jena.
Lößnitz, ein Dorf bey Schlackenwerda in Böhmen.
Lößnitz, Sächsisch Dorf im Fürstenthum Weimar in Thüringen, 2. Stunden von Jena gegen Blanckenhahn zu gelegen.
Lößau, siehe Löhsau.
Löhsten, Lehsten, Dorf im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, zwischen Torgau und Hertzberg gelegen.
Lötschen, Lessen, Dorf im Sachsen-Altenburgischen unweit Ronneburg.
Lötschen, Chursächsisch Dorf in Meissen, mit einem adelichen Ritter-Guthe im Amte Grossen-Hahn, zwey und eine halbe Stunde von dieser Stadt entlegen.
Löwenhagen, adelich Ritter-Guth und Dorf im Fürstenthum Callenberg etliche Stunden von Göttingen. Dem Herrn von Stockhausen zuständig.
Löwenförde, Flecken und Amt in der Graffschafft Diepholt in Westphalen, fast 3. Meilen von Diepholt.
Lohburg, Loburg, Dorf im Stifft Münster in Westphalen, nicht weit von der Stadt und Post-Station Coesfeld.
Lohburg, Flecken in der Herrschafft Recklingshausen in Westphalen, unweit dem Städtgen Hornburg.
Lohm, Dorf bey Hainau im Fürstenthum Lignitz in Schlesien.
Lohma, siehe Groß- und Klein-Lohma.
Lohma, adeliches Ritter-Guth, Schloß und Dorf im Sachsen-Altenburgischen 1. Stunde von Schmöllen. Einem Herrn von Bosen zuständig.
Lohma, Sächsisch Dorf im Amte Altenburg, anderthalbe Stunde von Altenburg gelegen.
Lohm-Closter, Flecken im Hertzogthum Schleßwig, zwey Meilen von Tundern.
Lohnsdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Delitsch im Sachsen-Merseburgischen, gantz nahe bey Landsberg

berg in Meissen gelegen. Einem Herrn von Möllendorff zuständig.

Lohnsdorf, Dorf unweit der Stadt Lähn im Fürstenthum Jauer in Schlesien.

Lohr, Dorf mit einer Kirche im Gebiethe der Reichs-Stadt Rotenburg an der Tauber, 1. St. davon gelegen.

Lohra, Lohr, Berg-Schloß und Amt in der Grafschafft Hohenstein in Thüringen, 3. Meilen von der Reichs-Stadt Nordhausen. Dem König in Preussen gehörig.

Lohrhaupten, Flecken und Amt in der Grafschafft Hanau, zwey Meilen von der Stadt und Post-Station Salmünster.

Lohsen, Dorf im Vogtlande bey der Stadt Gera.

Loitsch, ein Dorf im Stifft Zeitz, anderthalbe Stunde von der Stadt Zeitz entlegen, in dieses Amt gehörig.

Lollar, Flecken und adeliche Gerichtshalterey in Ober-Hessen, unweit der Stadt Giessen.

Lomnitz, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf, mit einer Kirche im Amt Dreßden in Meissen, fast zwey und eine halbe Meile von der Stadt Dreßden gelegen.

Londenbach, Dorf in Nieder-Hessen etliche Stunden von Eschwege gelegen.

Lonnewitz, Chursächsisch Dorf in Meissen nicht weit von Oschatz gelegen, in dieses Amt gehörig.

Lonsee, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben bey der Post-Station Westerstetten.

Looß, Cistercienser-Abtey in Flandern, 1. Meile von Ryssel.

Lopoldshausen, siehe Lepoldshausen.

Lopzig, Löpzig, Dorf im Stifft Merseburg, 1. Stunde von dieser Stadt entlegen, in dieses Amt gehörig.

Lorch, Abtey und Closter im Hertzogthum Würtenberg, zwischen Schorndorf und Schwäbisch-Gemünd.

Lorchhausen, ein Ort in der Unter-Pfaltz, unweit Bacharach gelegen.

Lorentzkirchen, ein Marcktflecken im Meißnischen Crayse an der Elbe, Strehla gleich gegen über. Es gehet hier eine Fahrt über die Elbe.

Lorsch, eine gefürstete Abtey nicht weit von Worms gelegen, Chur-Mayntz gehörig.

Lorschbach, ein Ort im Fürstenthum Nassau unweit Idstein.

Loschwitz, ein Chursächsisch Dorf mit einer Kirche im Amte Dreßden an der Elbe, anderthalbe Stunden von Dreßden gelegen.

Loßdorff, ein Marcktflecken in Unter-Oesterreich bey Melck, einem Freyherrn von Stubenberg gehörig.

Loßhausen, Dorf in Nieder-Hessen an der Schwalm, unweit Treyssa.

Loßitz, Dorf im Fürstenthum Saalfeld in Thüringen, etliche Stunden von Saalfeld gelegen. Es gehört dieser Ort nebst noch einigen andern zur Grafschafft Mansfeld.

Lossa, Flecken mit einem Schlosse in Thüringen an der Lossa, 1. Stunde von Wiehe. Es gehöret zu denen Gräflich-Wertherischen Güthern.

Lossa, Dorf mit einem adelichen Guthe im Amte Torgau an der Elbe in Meissen.

Lossa, siehe Ober- und Unter-Lossa.

Lothahn, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Meissen in Sachsen, dem Herrn von Haynitz zuständig.

Lotheim, siehe Kirch- Alten- und Schmid-Lotheim.

Lotsche, Dorf im Hertzogthum Magdeburg unweit Wollensleben.

Lotte, Flecken und Post-Station in der Grafschafft Tecklenburg in Westphalen, 2. Meilen von Oßnabrück, auf der Post-Strasse nach Amsterdam.

Louisenthal, Fürstliches Lust-Schloß mit einem Thier-Garten bey Arolsen im Waldeckischen, alwo Fürstliche Herrschafft im Sommer sich zu divertiren pfleget.

Lowitz, Dorf mit einem adelichen Guthe im Königlich-Preußischen Pommern, im Anclammischen Crayse, dem Freyherrn von Schwerin zuständig.

Lowosicz, siehe Labasicz.

Lotzdorff, ein Vorwerg bey der Stadt Radeberg in Meissen.

Lotzen, ein Chursächsisch Dorff in Meissen, unweit Wilßdruf bey Dreßden.

Lotzen-Sömmern, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen nicht weit von Tennstädt, einem Herrn von Hausen zuständig.

Lubas, siehe Hohen-Lubas.

Lubas, Dorf im Stifft Zeitz, etliche Stunden von der Stadt

Zeitz

Zeitz gelegen. Es gehöret in die adelschen Gerichten zu Wildenborn.

Lubbars, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauer-Crayse. Einem Herrn von Qvitzow zuständig.

Luchau, ein Chursächsisch Dorf und Cammer-Guth in Meissen, bey der Stadt Dippoldiswalde.

Lucha, siehe Luga.

Luchenrode, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von der Stadt Rothenburg an der Fulde.

Luchtringen, ein Ort im Stifft Corvey in Westphalen.

Luckendorf, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guthe in der Grafschafft Mansfeld. Einem Herrn von Schulenburg zuständig.

Luckenitz, Dorf in der Herrschafft Mosca in der Ober-Lausitz an der Neissa, nahe bey Mosca gelegen.

Lucklum, ein Schloß, 1. Meile von der Stadt Wolffenbüttel.

Lucko, Dorf im Fürstenthum Anhalt, unweit der Stadt Coswig, in dieses Amt gehörig.

Luckwe, siehe Lockwe.

Ludolfshausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg im Amte Friedland, etliche Stunden von Göttingen gelegen.

Ludwigsburg, schönes Schloß, 3. Stunden von Stutgard im Hertzogthum Würtenberg, wo der Hertzog meistentheils zu residiren pfleget.

Ludwig-Schorgast, Amt und Flecken im Stifft Bamberg in Francken, bey der Stadt Kupferberg.

Ludwigsdorf, ein Dorf bey Schweidnitz in Schlesien.

Ludwigsdorf, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit der Stadt Lemberg.

Ludwigsstadt, Flecken im Vogtlande, 3. Stunden von der Stadt und Post-Station Gräffenthal am Thüringerwalde, gehöret nach Bareuth.

Luga, siehe Groß- und Klein-Luga.

Luga, Chursächsis. Dorf in der Ober-Lausitz unweit Bautzen.

Lugendorf, Dorf im Sachsen-Altenburgischen im Osterlande, anderthalbe Stunden von der Stadt Altenburg gelegen, in dieses Amt gehörig.

Lugga, Dorf in der Nieder-Laußitz bey Dobrilugk.
Lübehna, siehe Liebehna.
Lübsdorf, siehe Lipsdorf.
Lüdenscheid, ein Ort unweit Hamm, in der Grafschafft Marck in Westphalen.
Lüdenbach, Dorf in Nieder-Hessen unweit Allendorf an der Werra.
Lüderbach, Dorf mit einem adelichen Guthe in Thüringen unweit Eisenach, dem Herrn von Cappel gehörig.
Lüderbach, siehe Ober- und Nieder-Liederbach.
Lüdersburg, ein Ort bey Querfurth in Thüringen.
Lüdersenfeld, Flecken in der Grafschafft Schaumburg in Westphalen, bey Stadthagen.
Lüdershausen, Churhannoverisch Dorf unweit Lüneburg.
Lüderstädt, Dorf in Thürigen unweit Nebra.
Lüdingword, Flecken im Lande Hadeln in Nieder-Sachsen, fast 7. Meilen von Stade gelegen.
Lühne, Amt und Jungfrauen Closter im Hertzogthum Lüneb urg, nicht weit von Lüneburg gelegen.
Lüps, siehe Groß- und Klein-Lüps.
Lüpsdorf, siehe Lipsdorf.
Lüssen, Sächsisch Dorf mit einer Kirche im Amte Weissenfels, bey dem Städtgen Osterfeld.
Lüstenau, ein Ort in Schwaben unweit der Reichs-Stadt Dünckelspühl.
Lütersdorf, Dorf in der Grafschaft Mansfeld, unweit dem Schlosse Bornstädt.
Lütersheim, Dorf im Fürstenthum Waldeck, unweit Landau.
Lütgendorf, Lützkendorf, Dorf in der Grafschaft Mansfeld unweit Eisleben.
Lütgen-Förste, siehe Klein-Förste.
Lütgenrode, Dorf adelicher Jurisdiction in Fürstenthum Callenberg unweit Göttingen, es gehöret zu denen adelichen Güthern in Hardenberg.
Lütgen-Schneen, siehe Klein-Schneen.
Lütken-Burla, ein Benedictiner Closter an denen Quellen des Vechtflusses, im Bischoffthum Münster in Westphalen, 1. Meile von Horstmar.
Lüthorst, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calen-

Calenberg unweit der Stadt Eimbeck, es gehöret ins Amt Erichsburg.

Lüttichau, ein Vorwerg im Amte Grossenhahn in Meissen, bey dem adelichen Ritter-Guthe Ponickau.

Lütwitz, siehe Lütwitz.

Lützel-Saxen, Dorf in der Unter-Pfaltz an der Berg-Strasse unweit Weinheim.

Lützen, siehe Litzen.

Lützendorf, Sächsisch Dorf mit einem Fürstlichen Cammer-Guthe in Thüringen unweit Weimar, dahin es auch gehöret.

Lützen-Sömmern, siehe Lotzen-Sömmern.

Lützerode, Sächsisch Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Jena, in dieses Amt gehörig.

Lützkewitz, siehe Litzkewitz.

Lumen, Flecken, Schloß und Herrschafft im Stifft Lüttich in Westphalen.

Lumpen, ein Dorf an der Eger in Böhmen, 1. Stunde von Eger gelegen.

Lungwitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Amte Dreßden in Meissen, 4. Stunden von Dreßden gelegen.

Lungwitz, siehe Ober-Langen- und Nieder-Lungwitz.

Luntzenhausen, ein Ort in der Pfaltz, ins Pfaltz-Gräfliche Amt Simmern gehörig.

Luntzig, ein Dorf im Stifft Zeitz, 2. Stunden von Zeitz gelegen.

Lupnitz, siehe Groß- und Wenigen-Lupnitz.

Luso, Dorf im Anhältischen unweit Zerbst.

Luß-Aurach, ein Ort am Aurach-Fluß in Francken, etliche Stunden von Erlangen.

Lustrehne, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Berenburg, in dieses Amt gehörig.

Lutschen, Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Roda, 3. Stunden von Jena, ins Amt nach Roda gehörig.

Lutschütz, Sächsisch Dorf im Fürstenthum Altenburg, 2. Stunden von Altenburg gelegen, in dieses Amt gehörig.

Lutschkau, siehe Klein-Lutschkau.

Luttemsen, Schloß und Flecken an der Leine im Fürstenthum Grubenhagen, unweit den Closter Mariensee.

Lutterbeck, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum

Calenberg, etliche Stunden von Nordheim, ins Amt Moringen gehörig, mit einem adelichen Hofe, dem Herrn von Götz zuständig.

Lutterberg, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg unweit Münden, in dieses Ober-Amt geh.

Lutterhausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg unweit Göttingen, ins Amt Hardegsen geh.

Lutterloh, ein Dorf im Hertzogthum Lüneburg in der Heyde am Fluß Lutterbeck, unweit der Post-Station Schafstall.

Lutzhausen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben unweit der Post-Station Westerstetten.

Lutzin, Dorf im Trebnitzer Stifftswalde in Schlesien, 4. Meilen von Breßlau.

M

Mabendorf, Dorf im Hennebergischen, 1. Stunde von Suhl.

Machendorf, Dorf bey Friedeberg im Fürstenthum Jauer in Schlesien.

Machern, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse in Meissen unweit Grimme, dem Herrn von Lindenau zuständig.

Machnitz, adelicher Ritter-Sitz und Flecken in Schlesien, etliche Stunden von Breßlau, einem Herrn von Diebitsch zuständig.

Machselrain, Maxelrain, Herrschafft, Flecken und Schloß im Ober-Bayern dem Grafen von Waldeck und Maxelrain zuständig.

Mackendorf, Gräflich-Stolbergisch Dorf unweit Wernigerode.

Mackenrode, Dorf in der Grafschafft Hohenstein in Thüringen, etliche Stunden von dem Städtgen Klettenberg.

Mackenrode, ein Chur-Hannoverisch Dorf, zwischen Duderstadt und Göttingen gelegen.

Mackenrode, Dorf an denen Grentzen des Eichsfeldes, 2. Stunden von Heiligenstadt.

Mackensen, Dorf bey Dassel im Stifft Hildesheim.

Madel, siehe Magdala, oder Schön-Madel.

Madenburg, ein Schloß im Stifft Speyer.

Madern, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Melsungen.

Mädern, ein Marcktflecken in Fürstenthum Coburg, zwey Stunden von Rodach.

Mädewitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Bischoffswerda.

Mädewitz, Dorf in Sächsischen Chur-Crayse Meissen, unweit Beltzig.

Mädewitz, Dorf bey dem Marcktflecken Röthe, im Amte Leipzig.

Mädewitz, Dorf im Amte Pegau in Meissen, anderthalbe Stunde von Pegau gelegen.

Mähler, siehe Groß- und Klein-Mähler.

Magdala, Madel, Flecken und Vogtey in Thüringen, 2. Stunden von Jena, Sachsen-Weimar gehörig.

Magdeborn, Dorf mit einer Kirche im Amte Pegau im Leipziger Crayse, zwey Stunden von Pegau entlegen.

Magdeburgische-Pforte, siehe Pforte.

Magdelungen, Schloß, Herrschafft und Flecken in Thüringen am Madelbach, anderthalbe Stunden von Eisenach, dem Herrn von Dieden zum Fürstenstein zuständig.

Magersdorf, Sächsisch Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Jena gelegen ins Amt Leuchtenburg zu Kahle gehörig.

Mahle, Chursächsisch Dorf im Amte Torgau.

Mahlen, Dorf im Fürstenthum Zeitz, etliche Stunden von dieser Stadt entlegen, es gehört in die adelichen Gerichten zu Wildenborn.

Mainberg, Bischöflich-Würtzburgisch Schloß und Ober-Amt in Francken am Mayn, 1. Stunde von der Reichs-Stadt Schweinfurth.

Mainburg, Marcktfleckten mit einem Pfleg-Gerichte in Ober-Bayern, 2. M. von den Flecken und Post-Station Geisenfeld.

Mainburg, siehe Maynburg.

Maine, siehe Meine.

Malau, siehe Molau.

Malchau, Königlich Preußisch Lust-Schloß und Garten, 1. Stunde von Berlin.

Malentzien, adelicher Ritter-Sitz und Flecken, im Jerichauer Crayse des Hertzogthums Magdeburg, an denen

Grentzen der Mittel-Marck Brandenburg, einem Herrn von Mandelsloh zuständig.

Malis, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse in Meissen im Amte Grimme, dem Herrn von Berbisdorf zuständig.

Malitsch, adeliches Ritter-Guth und Dorf unweit Döbeln in Meissen.

Malitsch, ein Dorf unweit Jauer in Schlesien.

Malitz, Dorf im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayse, unweit Sandau.

Mallerbach, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Allstädt.

Mallersdorf, Benedictiner Abtey in Unter-Bäyern, 3. Meilen von Regenspurg.

Malmer, Dorf in der Gefürsteten Graffschafft Henneberg unweit Suhla.

Malsberg, ein Schloß in Fürstenthum Waldeck unweit Landau.

Malsburg, altes Schloß und Flecken in Nieder-Hessen, 1. Meile von Zierenberg. Soll das Stamm-Hauß der Freyherrlichen Familie von Malsburg seyn.

Malsch, Dorf unweit Zwencke im Leipziger Crayse in Meissen.

Malschendorf, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden, bey dem Marcktflecken Schönfeld gelegen.

Malschwitz, adelicher Ritter-Sitz und Flecken, im Fürstenthum Glogau in Schlesien unweit Neustädtel, dem Herrn von Knobelsdorf gehörig.

Malsitz, ein Dorf unweit Bautzen in der Oberlaußitz.

Malter, ein Chursächsisch Dorf im Amte Dippoldiswalde in Meissen an der Weisteritz, 1. Stunde von Dippoldiswalde gelegen.

Maltitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen, bey Döbeln, im Amte Meissen.

Maltitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen, im Amte Borna.

Maltitz, Sächsisch Dorf im Osterlande, eine Stunde von Schmöllen, ins Amt Altenburg gehörig.

Malzien, siehe Malenzien.

Mammendorf, Dorf im Holtz-Crayse des Hertzogthums

Magdeburg, etliche Stunden von der Stadt Magdeburg gelegen.

Mannmolsheim, ein Ort in der Wetterau unweit Cronberg.

Mandelbeck, einständiger Hof oder Meyerey unweit Nordheim im Hannoverischen, zum Amte Brunstein geh.

Mandelsen, adeliches Schloß im Fürstenthum Grubenhagen unweit dem Closter Amt Mariensee.

Manderbach, Dorf ins Fürstlich-Nassauische Amt Dillenburg gehörig.

Mandern, ein Dorf unweit Wildungen im Fürstenthum Waldeck.

Mandorf, Memmdorf, Flecken und Amt, am Holtzheim-Fluß, zwischen Halberstadt und Derenburg, dem Hertzog zu Braunschweig Wolfenbüttel gehörig.

Mangelsdorf, siehe Groß- und Klein-Mangelsdorf.

Mangersreuth, ein Dorf bey Culmbach in Francken.

Mannichswalde, adeliches Ritter-Guth u. Dorf im Osterlande, unweit Ronneburg, einem Herrn von Dießkau zust.

Mansbach, grosser Marcktflecken an der Ulster, im Stifft Fulda zwischen Vach und Hünefeld gelegen, einem Herrn von Mansbach gehörig.

Manschatz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse in Meissen im Amte Oschatz, einem Herrn von Witzleben zuständig.

Mansdorf, Sächsisch Dorf im Osterlande nicht weit von Ronneburg, in dieses Amt gehörig.

Mannsdorf, Dorf im Stifft Zeitz, im Amte Häynsburg.

Mannsdorf, Dorf mit einem Ritter-Guth im Leipziger Crayse im Amte Oschatz.

Mannsdorf, ein Orth im Pohlnischen Preussen, 2. Meilen von Elbingen.

Mansfeld, siehe Closter-Mansfeld.

Mannstädt, Sächsisch Dorf in Thüringen an der Lossa, nicht weit von Butstädt.

Manstein, siehe Groß-Manstein.

Mantitz, Chursächsisch Dorf im Amte Oschatz in Meissen.

Marbach, Chur-Mäyntzisch grosses Dorf im Erffurtischen Territorio in Thüringen, eine Stunde von Erffurth, ins Amt Ulach gehörig.

Marbach, siehe Weissen-Marbach.

Marbach, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Rossen.
Marbach, Flecken im Stifft Fulda, eine Meile von Hünefeld gelegen.
Marbach, Flecken im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, nicht weit davon entlegen.
Marbach, Schloß im Würtenbergischen auf der Alb in Schwaben, 3. Stunden von Aurach, wo eine Stuterey ist.
Marchthal, ein Prämonstratenser Closter in Schwaben an der Donau, 3. Meilen von Ulm gelegen.
Marck-Bergel, grosser Marck-Flecken in Francken, nicht weit von der Reichs-Stadt Windsheim, es gehöret ins Marggräflich-Bareutische Amt Hoheneck.
Marck-Beßingn, ein Flecken im Fürstenthum Oettingen in Schwaben.
Marck-Bibert, Bischöflich-Würtzburgisch Amt und Flecken in Francken, 2. Meilen von Neustadt an der Aisch.
Marck-Doffing ein Marcktflecken im Fürstenthum Oettingen in Schwaben, 2. Stunden von der Reichs-Stadt Nördlingen.
Marckdorf, Chursächsisch Dorf unweit Liebenwerde in Meissen.
Marcke, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg unweit Nordheim oder Eimbeck. Ins Amt Westerhofen gehörig.
Marck-Einersheim, Flecken in der Grafschafft Limburg in Francken unweit Schwäbisch-Halle.
Marckel, Marcktl, Flecken mit einer Post-Station in Ober-Bayern am Inn-Fluß, auf der Post-Strasse von München nach Lintz, 2. Meilen von Braunau.
Marckendorf, Dorf bey Jüterbock im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen.
Marckenitz, adeliches Ritter-Guth und Flecken unweit Meissen an der Elbe.
Marck-Erlebach, siehe **Erlebach**.
Marckersdorf, Dorf im Vogtlande unweit Gera.
Marckershausen, Heßisch Dorf an denen Thüringischen Grentzen mit einem adelichen Ritter-Guthe, 2. Stunden von Eisenach.
Marck-Gröningen, siehe **Gröningen**.

Marckhausen, Dorf, bey dem Flecken Klingenthal im Vogtlande.

Marck-Kleeberg, Flecken im Leipziger Crayse in Meissen, 2. Stunden von Leipzig, an der Post-Strasse nach Borna, dem Herren von Fullen zuständig.

Marck-Leugast, Amt und Flecken im Bischoffthum Bamberg in Francken, an denen Culmbachischen Grentzen, nicht weit von Kupferberg gelegen.

Marcklesgrün, Dorf bey Königsberg im Ellenbogner Crayse in Böhmen.

Marck-Leuten, siehe Leuten.

Marck-Neudorf, siehe Neudorf.

Marck-Oldendorf, Marckflecken im Stifft Hildesheim im Amte Hundesrück, zwey Stunden von Eimbeck gelegen.

Marck-Ranstädt, Flecken im Stifft Merseburg, 2. Stunden von Leipzig, an der ordinairen Post-Strasse nach Lützen und Rippach gelegen, ins Amt Lützen gehörig.

Marck-Reblingen, Flecken in Thüringen am gesaltzenen See, zwischen Eisleben und Querfurth, gehöret Sachsen-Weissenfelß wird auch Unter-Reblingen genennet.

Marck-Rölitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfelß in Thüringen, 2. Stunden von Weissenfelß und so weit von Naumburg gelegen, dem Herrn von Burckersrod zuständig.

Marcksgrün, Dorf bey dem Städtgen Neudeck in Böhmen.

Marck-Schorgast, Amt und Flecken im Bischoffthum Bamberg in Francken, 2. Stunden von Kupferberg und 2. Meilen von Culmbach gelegen.

Marck-Stefft, Flecken in der Marggrafschafft Anspach in Francken am Mayn, anderthalbe Meile von Kitzingen.

Marck-Suhl, Sachsen-Eisenachisches Amt, Schloß und Flecken in Thüringen, 2 Stunden von Eisenach.

Marck-Vippach, grosser Flecken in Thüringen am Fluß Vippach, 2. Meilen von Erfurth. Dieser Ort mit seinen Gerichten stehet dem Sachsen-Eisenachischen Vice-Cantzler und Ober-Consistorial-Präsidenten Herrn Bartholomeo Kelnern zu.

Marckwerben, Flecken mit einer Kirche im Amte Weissenfelß, nicht weit von der Saale, mit einer guten Salpeter-

hütte und Wein-Wachs, eine halbe Stunde von Weissenfelß gelegen.

Marenholtz, Flecken im Hertzogthum Lüneburg im Amts Giffhorn.

Margersreuth, Marggräflich-Bareuthische Amts-Verwaltung in Francken unweit Culmbach.

Marienau, Dorf im Vogtlande bey Adorf.

Marienborn, Lutherisches Fräulein-Stifft im Hertzogthum Magdeburg, Helmstädt nahe gelegen.

Marienborn, Schloß, Flecken und Residenz eines Grafen von Isenburg in der Wetterau, 3. Stunden von Hanau.

Marienburg, heist das Bischöfliche Residenz-Schloß zu Würtzburg in Francken.

Marien-Cron, siehe Lichtenstern.

Marienfeld, reiches und schön gebauetes Benedictiner-Closter, im Stifft Münster in Westphalen, 2. Meilen von Bielefeld.

Marienfels, ein Ort im Fürstenthum Nassau am Myhlbach, 2. Stunden von Nassau.

Marienfließ, adeliches Fräulein-Stifft, in der Brandenburgischen Provintz Priegnitz.

Marienforst, ein Closter im Ertz-Stifft Cöln, zwischen Anweiler und Cöln gelegen.

Mariengarten, Flecken im Hennebergischen bey Lengsfeld, anderthalbe Stunde von Bach und 3. Stunden von Salzungen, zur lincken Hand der Werra gelegen.

Mariengarten, Chur-Hannoverisch Amt und Flecken im Fürstenthum Callenberg, fast 3. Stunden von Göttingen gelegen.

Marienhagen, ein Ort in der Herrschafft Itter in Ober-Hessen.

Marienhofen, Flecken im Brockmerlande in Ost-Friesland, fast 2. Meilen von Aurich.

Marien-Jossa, Marjossa, Flecken in der Ober-Grafschafft Hanau am Jossa-Fluß, nicht weit von der Post-Station Schlüchtern.

Marien-Münster, eine Benedictiner-Abtey im Bischoffthum Paderborn in Westphalen.

Marienrode, oder Backerode, Benedictiner-Abtey im Stifft Hildesheim, fast 1. Stunde von Hildesheim.

Mari-

Mariensee, Chur-Hannoverisches Amt und Flecken, im Fürstenthum Callenberg an der Leine, 4. Meilen unter Hannover.

Mariensorge, Dorf bey Joachimsthal in Böhmen.

Marienstadt, ein Closter auf dem Westerwalde, 1. Meile von Hachenburg in der Graffschafft Sayn.

Marienstein, Nonnen-Closter an der Altmühl, im Bischoffthum Aichstädt in Francken.

Marienstein, Chur-Hannoverisch Amt im Fürstenthum Callenberg, nicht weit von Göttingen.

Marienstern, **Morgenstern**, Catholisches Nonnen-Closter im Hertzogthum Magdeburg an der Bode, der Stadt Egeln gegen über.

Marienthal, war ehemals ein Closter, ietzo ein adeliches Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Eckardsberge, dem Herrn von Münchhausen zuständig.

Marienthal, ein Ort bey Zwickau im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen.

Marienthal, Lutherisches Closter und Abtey im Braunschweigischen unweit Helmstädt.

Marientraut, Schloß in der Unter-Pfaltz am Speyerbach, 1. Meile von Speyer.

Marienwalde, ehemaliges Closter, ietzo ein Königlich-Preussisches Amt und Flecken in der Neuen-Marck Brandenburg.

Marienwerder, adeliches Jungfrauen-Closter an der Leine 1. Meile von Hannover.

Marienzell, ein Ort unweit Querfurth in Thüringen.

Marjossa, siehe **Marien-Jassa**.

Marle, Flecken in der Herrschafft Recklingshausen in Westphalen, mit einer Post-Station auf der Post-Strasse zwischen Lünen und Wesel, fünfftehalbe M. von Wesel gelegen.

Marlesgrün, Dorf bey Joachimsthal in Böhmen.

Marlofstein, Flecken und Amt im Bißthum Bamberg in Francken, an denen Culmbachischen Grentzen, nicht weit von Erlangen.

Marlshausen, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, zwischen Arnstadt und Stadt Ilm.

Marold-Weissach, ein Jahr-Marckts-Flecken mit einem

Ritter-Sitze im Hertzogthum Francken, nicht weit von dem Flecken Schweinshaupten, einem Hn. von Stein zust.

Marqoardstein, ein Schloß am Fluß Acha in Ober-Bayern.

Marsche, ein Chursächsisch Dorf unweit Meissen.

Marschwitz, adeliches Ritter-Guth und Flecken in Meissen, im Amte Colditz.

Marsdorf, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden, fast 3. Stunden von dieser Stadt entlegen.

Marstetten, Schloß, Flecken und Herrschafft in Schwaben, unweit der Reichs-Stadt Memmingen, dem Herrn Grafen von Königseck zuständig.

Martinsbittel, ein Ort im Amte Giffhorn im Hertzogthum Lüneburg.

Martinsburg, so heist das Churfürstliche Residenz-Schloß zu Mayntz.

Martinskirchen, Mertzkirchen, adeliches Ritter-Guth und Dorf an der Elbe in Meissen, unweit der Post-Station Coßdorf, einem Herrn von Wehlen zuständig.

Martins-Ried, ein Dorf in Thüringen, zwischen Sangerhausen und Franckenhausen.

Marxhausen, ist eins von den 4. Land-Hospitälern in Hessen 1. Stunde von Numburg, worinnen 400. gebrechliche arme Leute erhalten werden.

Marxheim, Merxhem, ein Marcktflecken an der Nabe in der Unter-Pfaltz, 2. Meilen von Creutzenach.

Maschwitz, ein Chur-Brandenburgisch Dorf, im Saal-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, etliche Stunden von Halle gegen Landsberg gelegen.

Maselwitz, siehe Groß- und Klein-Maselwitz.

Maßfeld, ein Sachsen-Meinungisch Amt, Schloß und Flecken, in der gefürsteten Graffschafft Henneberg an der Werre, eine Stunde von Meinungen.

Maßherode, Masserode, ein Dorf unweit Braunschweig.

Maßlau, Massel, ein Dorf unweit Schkeuditz, im Stifft Merseburg in einem Höltzgen das Mittelholtz genannt, ins Amt Schkeuditz gehörig.

Maßlau, Massel, ein Dorf im Fürstenthum Oels in Schlesien 3. Meilen von Breßlau, bey Trebnitz gelegen.

Maßnitz, ein Dorf im Stifft Zeitz, unweit der Stadt Zeitz gelegen.

Massen,

Massen, ein Dorf bey Finsterwalde in Meissen.
Massenbach, ein Ort in der Pfaltz-Grafschafft Simmern, ins Ober-Amt Bretta gehörig.
Massenhausen, ein Dorf unweit Arolsen im Waldeckischen.
Massenheim, ein Flecken in der Herrschafft Epstein, 2. Meilen von Mayntz.
Masserode, siehe Masherode.
Master, Dorf im Anhaltischen, unweit Cöthen, in dieses Amt gehörig.
Materhofen, ein Marcktflecken in Tyrol, es gehöret dem Churfürsten von Bayern.
Matsdorf, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Augustusburg.
Matsee, Schloß und Hof-Marckt im Ertz-Stifft Saltzburg, unweit Lauffen.
Mattstädt, ein Sächsisch Dorf mit einer Kirche an der Ilm in Thüringen, unweit Apolda.
Maucken, ein Chursächsisch Cammer-Guth und Dorf an der Elbe, Pretsch gegen über gelegen.
Mauditz, Chursächsisch Dorf in Meissen 1. St. von Oschatz.
Maue, ein Sächsisch Dorf 2. Stunden von Jena, an der ordinairen Land-Strasse gegen Kahle gelegen, ins Amt Jena gehörig.
Mauer, ein Flecken in der Unter-Pfaltz, 3. Stunden von Heydelberg gelegen, dem Herrn Grafen von Tecklenburg zuständig.
Mauer, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit dem Städtgen Lähn.
Mauers-Münster, Flecken und Benedictiner-Closter im Unter-Elsaß, anderthalbe Meile von Elsaß-Zabern.
Maulbrun, war ehemahls ein reiches Cistercienser-Closter, ietzo ein Gymnasium im Hertzogthum Würtenberg, 3. Meilen von Stutgard.
Maulburg, Dorf mit einer Kirche im Hertzogthum Würtenberg, etliche Stunden von Basel in der Schweitz.
Mauren, ein Ort unweit Oettingen in Schwaben.
Mausitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen im Amte Pegau.
Maxdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgischen Holtz-Crayse, einem Herrn von Arnstädt zust.

Maxelrain, siehe Machselrain.
Maxen, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe unweit Dohna in Meissen, dem Herrn von Schönberg zuständig.
Mayn-Bernheim, ein Ort bey Kitzingen in Francken.
Maynburg, Schloß und Amt im Bischofthum Würtzburg in Francken, 2. Stunden von Schweinfurth.
Mayneck, Schloß und Amt am Mayn, im Bischofthum Bamberg in Francken, unweit Burg-Kunstadt.
Mebertitz, Chursächsisch Dorf im Amte Meissen.
Mebisburg, siehe Mewisburg.
Mechau, siehe Groß- und Klein-Mechau.
Mechelrode, Dorf im Fürstenthum Weimar, 2. Stunden von Weimar gelegen.
Mechtersen, Dorf unweit Lüneburg.
Mechterstädt, ein grosses Dorf und adeliches Ritter-Guth in Thüringen, an der ordinairen Post-Strasse zwischen Gotha und Eisenach gelegen, dem Herrn von Gräfendorf zuständig.
Meckendorf, Flecken im Stifft Bamberg in Francken, nicht weit von Bamberg.
Meckfeld, ein Chur-Mayntzisch Dorf im Amte Tondorf, im Erffurthischen Territorio in Thüringen, 3. Stunden von Erffurth entlegen.
Meckfeld, Sächsisch Dorf in Thüringen, anderthalbe St. von Kahle gelegen.
Meddersheim, ein Ort im Hertzogthum Zweybrücken, anderthalbe Stunden von Meissenheim.
Medebach, ein Marcktflecken im Stifft Paderborn in Westphalen, an den Waldeckischen Grentzen, zwischen Corbach und Hallenberg, von ieden anderthalbe Meile.
Medebach, Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Gotha, in dieses Amt gehörig.
Medebach, siehe Medenbach.
Medelo, ein Dorf unweit dem Marcktflecken Medebach in Westphalen.
Medelstein, ein Dorf und Vorwerck an der Elster im Stifft Zeitz, bey dem Schlosse Haynsburg unweit Zeitz.
Medenbach, ein Flecken in der Herrschafft Epstein, unweit Wisbaden.
Medewitz, siehe Mädewitz.

Meding,

Meding, ein Amt mit einem adelichen Stifft im Hertzogthum Lüneburg.

Medingen, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Dreßden in Meissen, nicht weit von Radeburg, einem Herrn von Bomsdorf zuständig.

Medis, ein Chursächsisch Dorf unweit Grossen-Hahn in Meissen in dieses Amt gehörig.

Medlareuth, Dorf im Vogtlande unweit Hirschberg.

Medrau, ein Dorf unweit Micheln in Thüringen.

Meeltheuer, siehe Mehltheuer.

Meensen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, ins Amt Brackenberg gehörig.

Meerhof, Dorf im Stift Paderborn in Westphalen, etliche Meilen von Stadt Bergen gelegen.

Meerßdorf, Dorf mit einer Kirche im Fürstenthum Altenburg 2. Meilen von Jena. Die fahrende Post von Gera nach Jena, wechselt an diesem Orte.

Meersiedten, Dorf im Ulmer Gebiethe in Schwaben, 2. Stunden von Albeck.

Megeln, ein Dorf unweit Ratenau in der Mittel-Marck Brandenburg.

Megen, Sächsisch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Naumburg. Es gehöret ins Amt zu Eisenberg.

Mehlborn, siehe Melborn.

Mehle, Melle, Flecken und Post-Station im Stifft Hildesheim, 1. Stunde von der Stadt Eltze an der Leine.

Mehlen, ein Dorf unweit Waldeck in Westphalen.

Mehltheuer, Chursächsisch Dorf in der Oberlaußnitz, unweit Bautzen.

Mehltheuer, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit der Post-Station Seerhausen.

Mehrenbach, ein Dorf, anderthalbe Stunde von Ilmenau im Hennebergischen.

Mehrum, Dorf im Stifft Hildesheim unweit Peina, zu den adelichen Gerichten zu Equord gehörig.

Mehrwalde, Dorf unweit Hirschberg in Schlesien.

Meidenhausen, ein Dorf in Nieder-Hessen, unweit Eschwege.

Meienbrechtsen, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf

an der Weser im Fürstenthum Wolfenbüttel unweit Uslar, dem Herrn von Münchhausen zuständig.

Meilendorf, ein Dorf etliche Stunden von Ragun im Anhältischen.

Meina, Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit dem Marcktflecken Madel.

Meine, zur Meine, Schwartzburgisches Dorf in Thüringen, unweit dem Schlosse Schwartzburg.

Meineringhausen, Schloß und Dorf im Fürstenthum Waldeck in Westphalen, 1. Meile von Waldeck.

Meinert, Amt und Schloß im Bischofthum Bamberg in Francken.

Meineweh, ein Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfels unweit Osterfeld, dem Herrn von Bünau gehörig.

Meißdorf, Dorf im Fürstenthum Anhalt, unweit Ermbsleben im Halberstädtischen.

Meißdorf, siehe Meusdorf.

Meisebach, Dorf im Stifft Fulda, an der so genannten Haart, bey Buchenau.

Meisebach, siehe Meusebach.

Meisegast, siehe Meusegast.

Meiselbach, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, unweit dem Amte und Schlosse Schwartzburg.

Meiselitz, Dorf in Meissen unweit Bischofswerde, es gehöret in die adelichen Gerichte zu Zehiste.

Meissenburg, ein Flecken und Herrschafft im Hertzogthum Luxenburg, 2. Meilen von Luxenburg.

Meissenloh, ein Amt und Flecken im Hertzogthum Bergen, zwischen Cöln und Elverfeld.

Meistersdorf, Dorf und Glaßhütte in Böhmen im Leitmeritzer Crayse, unweit Böhmisch-Chemnitz.

Meitschen, Dorf im Chursächsischen Amte Torgau, E.E. Rath dieser Stadt zuständig.

Melau, siehe Mölau.

Melbach, Dorf bey Friedberg in der Wetterau.

Melbach, Dorf unweit Ottersberg im Hertzogthum Zweybrücken.

Melbitz, siehe Mölbitz und Mölbis.

Melborn, ein Dorf an der Nesse in Thüringen, unweit Eisenach.

Melchen-

Melchendorf, ein Chur-Mayntzisch Dorf und Catholische Kirche, im Erffurthischen Territorio in Thüringen, eine Stunde von Erffurth gelegen.

Melckers, ein adeliches Schloß und Ritter-Guth im Hennebergischen, etliche Stunden von Meinungen gelegen, dem Herrn Geheimden Rath von Diemar zuständig.

Meldenbach, Dorf unweit dem Amt und Schlosse Schwartzburg in Thüringen

Meldorf, ein Dorf, 2. Stunden von Finsterwalde in Meissen.

Melich, Chur-Mayntzisch Dorf in Francken, im Amte Krautheim, im Unter-Stifft Mayntz.

Melis, ein Dorf im Hennebergischen, 2. St. von Suhla.

Melis, siehe Mölis.

Melisdorf, ein Dorf im Vogtlande, 2. St. von Schlaitz.

Melle, siehe Mehle.

Mellenbach, Möllenbach, ein Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, unweit dem Schlosse Schwartzburg.

Mellendorf, ein Dorf bey dem Schlosse Asseburg in der Graffschafft Mansfeld.

Mellingen, ein grosser Marcktflecken im Fürstenthum Weimar in Thüringen, anderthalbe Meile von Jena und 1. Stunde von Weimar gelegen.

Melrich, siehe Ober- und Nieder-Melrich.

Melschauer, ein Dorf auf der Insul Usedom in Pommern.

Meltewitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, bey dem Flecken und Chursächsischen Post-Station Kalbitz gelegen.

Meltzerode, ein Dorf in Nieder-Hessen bey Eschwege.

Memdorf, siehe Mandorf.

Memmels, ein Sachsen-Meinungisch Dorf im Hennebergischen unweit Schmalkalden, ins Amt Wasungen geh.

Memmelsdorf, Dorf im Stifft Bamberg in Francken, unweit Bamberg.

Memmershausen, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Stifft Hildesheim, etliche Stunden von Alefeld.

Memmleben, Dorf in Thüringen an der Unstruth, eine halbe Stunde von dem Städtgen Wiehe. Hier war sonsten ein berühmtes Closter, und soll Kayser Otto der erste hier begraben liegen.

Menau, ein Dorf im Sachsen-Altenburgischen, 2. Stunden von Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Menersdorf, Dorf bey der Stadt Striegau in Schlesien, im Fürstenthum Schweidnitz.

Mengeda, siehe Alt-Mengeda.

Mengeda, ein Dorf in der Grafschafft Marck in Westphalen, 2. Stunden von der Reichs-Stadt Dortmund.

Mengelrode, ein Dorf auf dem Eichsfelde, unweit Heiligenstadt.

Mengershausen, Dorf adelicher Jurisdiction im Fürstenthum Calenberg unweit Göttingen. Es gehöret zu den adelichen Güthern in Jühnde.

Mengerskirchen, Flecken und Schloß im Fürstenthum Nassau aufm Westerwalde, 1. Stunde von Dridorf.

Mengerscheid, ein Ort in dem Pfaltzgräflichen Ober-Amte Simmern.

Menitz, siehe Mentz.

Mennewitz, ein Dorf eine gute Stunde von Roda im Osterlande.

Menterode, ein Sächsisch Dorf in Thüringen unweit der Reichs-Stadt Mühlhausen, gehöret ins Amt Volckerode.

Menthausen, ein Ort unweit der Post-Station Miltz in Francken.

Mentz, Menitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Jerichauer-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Treßkau zuständig.

Mentzen, ein Marcktflecken an der Nahe, in der Pfaltzgrafschafft Simmern, zwischen Sobernheim und Merxheim, 3. Meilen von Creutznach.

Merbitz, siehe Neu-Merbitz.

Merbitz, Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse unweit Löbgün, dem Herrn von Kroseck zuständig.

Merckau, ein Dorf in Thüringen, unweit Rudelstadt.

Merckers, ein Dorf in Thüringen an der Werra, zwischen Vach und Saltzungen gelegen ins Amt Tieffenorth gehörig, 3. Stunden von Eisenach.

Merckershausen, siehe Marckershausen,

Merckewitz, ein Dorf bey dem Schlosse Petersberg im Magdeburgischen Saal-Crayse, 2. Meilen von Halle.

Merckewitz, Dorf im Amte Oschatz in Meissen.

Mercklingen, ein Flecken im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 4. Stunden von Ulm.

Merckshausen, siehe Merxhausen.

Merenberg, Schloß und Flecken im Fürstenthum Nassau, 1. Stunde von Westerburg.

Merendorf, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen unweit Breitenbach, ins Amt Gehren gehörig.

Mergendorf, ein Chursächsisch Dorf, unweit dem Marcktflecken Riessa an der Elbe.

Mering, Dorf im Vogtlande unweit Hof.

Merishausen, eine Post-Station in der Schweitz, 2. Meilen von Schafhausen.

Meritschau, ein Dorf bey Schlackenwerde in Böhmen.

Merla, Fürstliches Hessen-Darmstädtisches Lust- und Jagd-Schloß in einem lustigen Thale, 3. Stunden von Grünberg in Hessen.

Merlefeld, Chur-Mayntzisch Dorf aufm Eichsfeld, anderthalbe Stunden von Heiligenstadt.

Merlach, Sächsisch Dorf an der Pleisse unweit Schmöllen, im Sachsen-Altenburgischen, ins Amt Altenburg gehörig.

Mersheim, Dorf in der Unter-Pfaltz unweit Altzey, in dieses Amt gehörig.

Merschütz, Dorf unweit Nickelstadt im Fürstenthum Lignitz in Schlesien.

Merschütz, siehe Mörschwitz.

Merschwitz, siehe Mörschwitz.

Mersen, siehe Morsen.

Merstedten, ein Dorf im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, anderthalbe Stunden von der Post-Station Westerstetten.

Mertendorf, ein Chursächsisch Dorf in Thüringen unweit Naumburg. Es gehöret ins Amt Taudenburg.

Mertenfeld, ein Dorf unweit Wanfried in Hessen.

Mertenhagen, Heßisch Dorf bey dem Amte Niedenstein in Nieder-Hessen.

Mertenrode, ein Dorf bey Bach in Nieder-Hessen

Mertenrode, Dorf bey der Stadt Gehren in Thüringen.

Merwigsburg, siehe Mewisburg.

Merwitz, siehe Merbitz.

Merxhausen, ein Dorf in der Unter-Pfaltz, unweit Meissenheim.

Merxleben, ein Dorf in Thüringen an der Unstruth, unweit Langensaltz.

Mertzbach, ein Dorf in Francken, unweit Bamberg.

Mertzdorf, ein Chursächsisch Dorf und adeliches Ritter-Guth in Meissen unweit Oschatz.

Mertzdorf, adeliches Schloß und Ritter-Sitz, im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Buntzlau, dem Herrn von Diebitsch zuständig.

Mertzdorf, Dorf unweit Schweidnitz in Schlesien.

Mertzdorf, Ritter-Guth, Schloß und Dorf im Schwibuser-Crayse in Schlesien, dem Herrn von Löben zust.

Mertzdorf, Dorf im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, etliche Stunden von Jüterbock gelegen.

Mertzhausen, ein Dorf mit einem adelichen Hofe in Ober-Hessen, zwischen Alsfeld und Marburg, dem Herrn von Weitershausen zuständig.

Mertzin, Dorf im Anhältischen unweit Cöthen, in dieses Amt gehörig.

Mertzkirchen, siehe Martinskirchen.

Mertzschütz, adeliches Schloß und Ritter-Sitz im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, dem Herrn von Schweinichen gehörig.

Meßbach, Dorf im Vogtlande unweit Plauen.

Meschede, ein Dorf, 2. Stunden von Gräfenhänchen im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen. Es gehöret zu den Gräflich-Solmischen Gerichten zu Schköna.

Meseburg, ein Dorf unweit Wollensleben im Hertzogthum Magdeburg.

Mesendorf, ein Dorf bey Wolmerstädt im Hertzogthum Magdeburg.

Mesenkamp, Chur-Hannoverisch Dorf, bey dem Amte Lauenau.

Metten, Mettenheim, Chur-Pfältzischer Flecken, unweit Alzey.

Mettershausen, Dorf am Rhein, unweit Philipsburg.

Meulitz, ein Dorf bey Ronneburg, im Sachsen-Altenburgischen.

Meura, ein Dorf am Thüringer-Walde, unweit Königssee.

Meuschau,

Meuschau, ein Dorf unweit Merseburg in Sachsen.
Meuscha, ein Vorwerck bey Dohna in Meissen, gehöret in die adelichen Güther zu Gamig, und ist ein adelicher Wittwen-Sitz.
Meußdorf, ein Chursächsisch Dorf, etliche Stunden von Leipzig.
Meußdorf, Dorf unweit Jauer in Schlesien.
Meußdorf, siehe Meißdorf.
Meusebach, Meuselbach, ein Dorf und Jäger-Hauß, dreyviertel Stunden von Rode im Osterlande.
Meusebach, siehe Meisebach.
Meusegast, siehe Ober- und Nieder-Meusegast.
Meuselwitz, Flecken und Gräfliches Residentz-Schloß, mit einem vortreflichen Garten, im Sachsen-Altenburgischen, 1. Meile von Altenburg, dem Kayserlichen General-Feld-Zeugmeister Herrn Grafen von Seckendorf gehörig.
Meuselwitz, Muschelwitz, Ritter-Guth und Dorf im Amte Stolpen in Meissen, dem Herrn von Schönberg gehörig.
Mewisburg, Merwigsburg, Dorf mit einem adelichen Hofe, im Gebiethe der Stadt Erffurth, 1. Stunde von Erffurth gelegen.
Meyen, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfelß.
Meyenburg, Flecken in der Brandenburgischen Provintz Priegnitz, an den Mecklenburgischen Grentzen, 3. Stunden von Pritzwalck, einem Herrn von Rohr zuständig.
Meyendorf, ein Dorf nnweit Seehausen im Magdeburgischen.
Meyro, ein Dorf adelicher Jurisdiction in Meissen, eine Stunde von Schmiedeberg gelegen. Es gehöret in die adelichen Gerichte zu Reineritz.
Meyro, ein Chursächsisch Dorf, unweit Senffteberg in Meissen.
Mezels, ein Sächsisch Dorf im Hennebergischen unweit Schmalkalden, gehöret ins Amt Wasungen.
Metzenhausen, Schloß, Amt und Flecken in Brißgau, unweit Freyburg.
Metzhausen, Heßisch Dorf unweit dem Amte Riedenstein in Nieder-Hessen.

Metzingen, grosser Marcktflecken im Hertzogthum Würtenberg, zwischen Tübingen und Aurach.

Michelbach, ein Flecken und Amt in der Grafschafft Hohenlohe in Francken.

Michelbayern, Beurn, ein Benedictiner-Closter nicht weit von der Saltze im Ertz-Stifft Saltzburg.

Michelfeld, Benedictiner-Abtey in Nordgau, 6. Meilen von Bamberg.

Michelried, Dorf mit einer Kirche in Francken, fast 2. Stunden von Wertheim.

Michelsdorf, Dorf unweit Schweidnitz in Schlesien.

Michelsdorf, Dorf bey Schmiedeberg in Schlesien, dahin es auch gehöret.

Michelstadt, ein Ort im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Schneeberg.

Michelstein, eine Fürstliche Braunschweigische Land-Schule am Vorhartze, 2. Meilen von Halberstadt.

Michelwitz, grosses Dorf mit einer Kirche in der Pflege Löbnitz, unweit Pegau in Meissen.

Mielenhausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg, ins Unter-Amt zu Münden gehörig, mit einem adelichen Hofe, dem Herrn von Mengershausen zust.

Mihla, ein Schloß und adelich Ritter-Guth in Thüringen, etliche Stunden von Eisenach. Es gehöret dem Herrn von Harstall.

Mihla, Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Waldenburg.

Mihlau, Flecken im Vogtlande, unweit Netzkau.

Milbitz, siehe Milwitz.

Milckau, Mölckau, ein Dorf, 2. Stunden von Delitsch in Sachsen, in dieses Amt gehörig.

Milckau, siehe Groß- und Klein-Milckau.

Milckewitz, Chursächsisch Dorf in der Oberlaußnitz, unweit Bautzen.

Milda, Sächsisch Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Jena gegen Blanckenhahn.

Mildenau, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Annaberg.

Mildenfurth, ein Amt und Flecken im Vogtlande, bey Weyda.

Mildens-

Mildenstein, ein adeliches Ritter-Guth an der Mulde im Anhältischen, unweit Jeßnitz, dem Herrn von Pfuhl zust.

Mildenstein, adelich Schloß, unweit Leißnig in Sachsen.

Milditz, siehe Groß- und Klein-Milditz.

Milditz, siehe Miltitz.

Milesgrün, ein Dorf bey Petschau im Elnbogner-Crayse in Böhmen.

Millingsdorf, ein Dorf in Thüringen, unweit der Chur-sächsischen Post-Station Auerstädt.

Milndorf, siehe Müllendorf.

Miltitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Meissen in Sachsen, einem Herrn von Haynitz zuständig.

Milverstädt, siehe Mülverstädt.

Milwitz, ein Dorf in Thüringen ins Ober-Amt Krannichfeld gehörig, liegt 2. Stunden von der Sachsen-Coburgischen Post-Station Uhlstädt.

Miltz, Flecken mit einer Post-Station an dem Flusse Miltz, im Fürstenthum Coburg nahe bey Römhild.

Miltz, Dorf im Stifft Bamberg in Francken, am Itzfluß, an der Post-Strasse zwischen Gleussen und Rattelsdorf gelegen.

Minckershausen, Chursächsisch Dorf im Amte Leipzig.

Minckewitz, ein Dorf im Stifft Zeitz, nicht weit von Zeitz gelegen.

Minckewitz, Mingwitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, im Amte Leißnig.

Minderlingen, ein Marcktflecken an der Donau in der Marggrafschafft Burgau in Schwaben, 1. M. von Ulm.

Mingelsheim, Dorf in der Unter-Pfaltz etliche Stunden von Bruchsal, ins Amt Bretten gehörig.

Minqwitz, siehe Minckewitz.

Minsa, ein Dorf unweit Altenburg in Sachsen.

Minsleben, Dorf in der Graffschafft Stolberg unweit Wernigerode.

Mirwitz, siehe Merbitz.

Mistelfeld, Dorf im Stifft Bamberg in Francken, unweit Lichtenfelß.

Mistelwitz, ein Dorf unweit Altenburg in Sachsen.

Mistendorf, Dorf im Stifft Bamberg in Francken, unweit Bamberg.

Mitgendorf, Flecken mit 2. adelichen Güthern, im Luckenwaldischen Crayse des Hertzogthums Magdeburg, denen Herren von Thüm und Schlaberndorf zuständig.

Mitlau, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Lemberg.

Mittel-Aspach, ein Dorf unweit Geisa im Stifft Fulda.

Mittelbach, Dorf, 1. Stunde von Bareyth in Francken.

Mittelbach, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit der Chursächsischen Post-Station Langen-Lungwitz.

Mittelbach, Chursächsisch Dorf im Amte Radeberg in Meissen.

Mittelberg, Flecken und Amt in der Marggrafschafft Culmbach in Francken.

Mittel-Ebersbach, ein Chursächsisch Dorf, unweit Radeberg in Meissen.

Mittel-Etla, ein Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse, unweit Löbgün.

Mittel-Fischbach, ein Hessen-Rheinfelsisch Dorf, 2 Meilen von Dietz, ins Amt Alt-Catzenellenbogen gehörig.

Mittel-Frohna, Schloß, Dorf und RitterGuth in Meissen im Amte Rochlitz, einem Herrn von Schönberg zuständig.

Mittel-Gurck, Chursächsisch Dorf in der Oberlausitz, etliche Stunden von Bautzen.

Mittelhausen, ein Gräflich Hanauisch Dorf mit einer Kirche in Nieder-Elsaß nicht weit von Bußweiler.

Mittelhausen, Dorf in Nieder-Hessen unweit Marburg, in dieses Amt gehörig.

Mittelhausen, ein Dorf mit einem adelichen Hofe am Rhanafluß in Thüringen unweit Alstädt, dem Herrn von Trebra gehörig.

Mittelhausen, grosser Flecken mit einer Kirche und Ritter-Guthe in Thüringen, fast 2. Stunden von Erffurth, denen Erben des Sachsen-Weimarischen Generals, Herrn von Rumrodt zuständig.

Mittelheim, ein Flecken im Rhingan im Ertz-Stifft Mayntz, 3. Meilen von Mayntz.

Mittelhof, Flecken und Vogtey in Nieder-Hessen, eine halbe Stunde von Felßberg nach Cassel gehörig.

Mit-

Mittelhöh, ein Vorwerg und Jägerhauß im Vogtlande, dreyviertel Stunden von Pausa gelegen.

Mittel-Lockewitz, Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Saalfeld bey Leutenberg.

Mittel-Pölnitz, ein Dorf im Vogtlande zwischen Gera und Aume gelegen.

Mittel-Scheslentz, ein Ort in der Unter-Pfaltz ins Chur-Pfältzische Ober-Amt Moßbach gehörig.

Mittel-Schmalkalden, ein Heßisch Dorf im Hennebergischen, dreyviertel Stunden von Schmalkalden gelegen.

Mittelsdorf, ein Dorf im Hennebergischen unweit Schmalkalden.

Mittelsdorf, ein Dorf in Thüringen unweit Nordhausen.

Mittel-Seyde, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, im Amte Lauterstein.

Mittel-Sömmern, ein Dorf in Thüringen, unweit Weissensee.

Mittel-Stiller, ein Dorf in Hennebergischen, dreyviertel Stunden von Schmalkalden.

Mittel-Weisbach, ein Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Königssee entlegen.

Mitterode, ein grosses Dorf in Nieder-Hessen, 3. Stunden von Eschwege, es gehöret zu denen adelichen Güthern zu Wellingerode.

Mitterteich, ein Flecken in der Ober-Pfaltz, zwischen Schönfecht und Waldsachsen, 2. Meilen von Eger.

Mitweyde, Dorf in der Oberlaußnitz an der Post-Strasse von Lüben nach Böskau.

Mitwitz, ein Ort im Gebiethe der Paunacher Ritterschafft in Francken, 2. Meilen von Coburg.

Mochel, Dorf bey Wettin im Magdeburgischen Saal-Crayse.

Mochzig, ein Dorf unweit Altenburg in Sachsen, in dieses Amt gehörig.

Mockelar, Heßisch Dorf an der Fulde, etliche Stunden von Hirschfeld.

Mockeritz, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Wurtzen.

Mockeritz, Muckeritz, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Leipziger Crayse in Meissen, unweit Döbeln, dem Herrn von Hardenberg zu Wiederstädt gehörig.

Mockerwitz, ein Sächsisch Dorf unweit Delitsch in Sachsen, in dieses Amt gehörig.

Mockrehna, Muckrehne, Chursächsisch Dorf unweit Torgau in Sachsen.

Modelsdorf, Dorf in Schlesien im Fürstenthum Lignitz unweit Goldberg.

Modelwitz, ein Dorf unweit Altenburg in Sachsen.

Modelwitz, siehe Groß-Modelwitz.

Modersee, Chur-Hannoverisch Dorf unweit Peine.

Modlau, Freyherrliches Schloß und Herrschafft im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Buntzlau, dem Freyherrn von Bibran zuständig.

Möckern, ein Dorf, 2. Stunden von Altenburg in Sachsen gelegen.

Möckern, ein Dorf 3. Stunden von Jena gelegen, es gehöret zu denen adelichen Gerichten in Schlöben.

Möckern, ein Chursächsisch Dorf unweit Leipzig.

Möckern, siehe Klein-Möckern

Möckers, ein Sächsisch Dorf im Hennebergischen unweit Schmalkalden, ins Fürstliche Amt Wasungen gehörig.

Mögel-Tondern, Dorf und Kirchspiel im Holsteinischen bey Tundern.

Möglentz, siehe Müglentz.

Mölau, ein Sächsisch Dorf unweit Zörbig, in dieses Amt gehörig.

Mölau, siehe Groß- und Klein-Mölau.

Mölbeck, Dorf im Hertzogthum Lüneburg zwischen Lüneburg und Ebstorf, an der so genannten Heydestrasse.

Mölbis, Molbus, adelich Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse in Meissen zwischen Leipzig und Borna, dem Herrn von Bosen zuständig.

Mölbitz, siehe Unter-Mölbitz.

Mölbitz, Dorf unweit Eilenburg, den adelichen Gerichten in Thalwitz gehörig.

Mölckau, ein Chursächsisch Dorf unweit Leipzig.

Mölis, ein Dorf unweit Altenburg in Sachsen.

Moelle, ein Dorf unweit Apolda in Thüringen.

Möllendorf, siehe Mellendorf.

Möllendorf, Möllensdorf, Dorf in Anhältischen unweit Coßwig, in dieses Amt gehörig.

Möllenrode, ein Dorf unweit Mansfeld.
Möllensdorf, siehe Möllendorf.
Möltzen, siehe Groß- Klein- und Langen-Meltzen.
Mönchberg, ein reiches Closter bey Bamberg in Francken.
Mönchen, München, Heßisch Dorf an der Werra, unweit Allendorf im Soden.
Möncherode, Amt und Flecken im Fürstenthum Coburg.
Mönch-Zell, Dorf in Francken etl. St. von Anspach entlegen.
Möra, ein Dorf in Thüringen nicht weit von der Werra, zwischen Saltzungen und Eisenach gelegen.
Möringen, Dorf im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, eine halbe Stunde davon.
Möritzsch, ein Sächsisch Dorf unweit Schkeuditz, im Stifft Merseburg.
Mörßdorf, siehe Meersdorf.
Mörßwitz, ein adelich Ritter-Guth und Dorf an der Elbe, im Amte Grossenhahn in Meissen
Mörßleben, ein Magdeburgisch Dorf unweit Helmstädt.
Möselitz, ein Dorf unweit Zörbig, in dieses Amt gehörig.
Moeser, ein adelich Ritter-Guth und Flecken im Jerichauer Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Görne zuständig.
Moest, ein Dorf unweit Dessau im Anhaltischen.
Mohof, eine Chur-Braunschweigische Post-Station im Hertzogthum Lüneburg auf der Post-Strasse von Braunschweig nach Hamburg, 3. Meilen von Braunschweig. Die reitende und fahrende Posten gehen durch diesen Ort.
Mohrbug, ein Ort bey Harburg, 1. Meile von Hamburg.
Mohrungen, siehe Morungen.
Moisburg, Chur-Hannoverisch Schloß und Amt im Hertzogthum Lüneburg, 1. Meile von Buxtehude.
Molau, Malau, ein Dorf bey Camburg an der Saale, gehöret ins Amt Eisenberg davon es 3. Stunden entlegen.
Molem, Dorf im Stifft Hildesheim unweit Bockenem.
Molheim, Flecken und Closter am Rhein, unweit Coblentz.
Molhorste, ein Ort im Hertzogthum Holstein bey Ecklenföhrde.
Molitz, Dorf in Anhältischen unweit Cöthen.
Mollenbach, siehe Mellenbach.

Mollenfeld, Chur-Hanoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, ins Amt Brackenberg gehörig.

Molschütz, ein Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Camburg gegen Naumburg, ins Amt Tautenburg gehörig.

Molsdorf, ein schönes Schloß und Dorf an der Gera in Thüringen, gegen Arnstadt gelegen, 3. St. von Gotha, gehöret ietzo nach Absterben, des ehemaligen Chur-Hannoverischen Rath und Drost Schultzen, dem Hertzog von Gotha.

Molsleben, Molschleben, ein Dorf in Thüringen unweit Gotha.

Molwitz, ein Dorf unweit Neustadt an der Orla, dem Herrn von Diescau zuständig.

Momberg, Heßisch Dorf, 1. Stunde von Neustadt.

Momsdorf, ein Dorf im Stifft Zeitz in dieses Amt gehörig.

Monden, siehe Wenigen-Monden.

Monstab, ein Dorf unweit Altenburg in Sachsen, in dieses Amt gehörig.

Morenbach, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen unweit Breitenbach.

Morgenröthe, ein Hammerwerck im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Eybenstock.

Moringen, ein Anhältisch Dorf an der Wipper unweit Aschersleben

Moritz, ein Magdeburgisch Dorf unweit Zerbst.

Moritz, Chursächsisch Dorf an der Elbe, Riessa gegen über gelegen.

Moritzberg, ein Ort unweit Hildsheim.

Moritzbug, sehr schönes Schloß im Meißnischen Crayse, 3. Stunden von Dreßden gelegen, woselbst sich die Königl. Herrschafft offtmahls zu divertiren pfleget.

Moritzen, Dorf mit einer Kirche in Schwaben, im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm, eine Stunde davon.

Morl, ein Dorf unweit Halle in Magdeburgischen, hat sonsten Mordal geheissen, es gehöret ietzo dem Herrn von Crull.

Morse, Dorf im Fürstenthum Lüneburg im Amte Fallersleben.

Morschen, siehe Alt- und Neu-Morschen.

Morsum, ein Ort unweit Bremen.

Morungen, Flecken und Schloß in der Grafschafft Mansfeld

feld unweit Sangerhausen, stehet ietzo unter Chursächsischer Hoheit.

Morungen, siehe Ober-Morungen.

Morungen, siehe Moringen.

Moßbach, ein Dorf in Thüringen unweit Eisenach.

Moßbach, ein adeliches Landguth und Dorf unweit Neustadt an der Orla, dem Herrn von Schütz zuständig.

Moßbach, ein Nassau Usingisch Dorf, 1. Meile von Wißbaden und eine Meile von Mayntz.

Mosel, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen, unweit Zwickau, dem Herrn von Mosel zuständig.

Moseln, Chursächsisch Dorf im Amte Colditz in Sachsen.

Mosen, ein Dorf und Ritter-Guth unweit Gera im Vogtlande, dem Herrn von Weisbach zuständig.

Mosigkau, ein Flecken unweit Dessau im Anhaltischen, in dieses Amt gehörig.

Mosis, siehe Ober- und Nieder-Mosis.

Mostau, ein Schloß und Dorf bey Königsberg in Böhmen.

Motschidel, Dorf im Stifft Bamberg am Weisen Mayn, unweit Weisman.

Mottewitz, Chursächsisch Dorf im Amte Colditz in Meissen.

Moysburg, siehe Moisburg.

Muche, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien.

Muckeritz, siehe Mockeritz.

Muckern, ein Dorf unweit Ronneburg im Sachsen-Altenburgischen.

Muckern, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen, bey dem Leipziger Marcktflecken Röthe, einem Herrn von Zehm gehörig.

Muckershausen, siehe Neu-Muckershausen.

Muckrehna, Mockrehna, Chursächsisch Dorf unweit Wittenberg.

Muckrehna, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Saal-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, etliche Stunden von Halle, einem Herrn von Krosigck zuständig.

Muden, Amt und Flecken im Hertzogthum Lüneburg, 3. Meilen von Zelle.

Muggenburg, adelicher Ritter-Sitz und Dorf, im Königlich-Preußischen Pommern, im Anclammischen Crayse, dem Herrn von Eickstädt gehörig.

Muhr, siehe Alten- und Neuen-Muhr.

Mückendorf, Dorf im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen bey Baruth.

Mügel, Chursächsisch Dorf unweit Seida im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen.

Mügeln, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen unweit Dohna.

Müglentz, Chursächsisch Dorf im Stifft Wurtzen.

Mühlbach, siehe Neckar-Mühlbach.

Mühlbach, ein Chursächsisch Dorf, 2. Stunden von Grossen-Hahn.

Mühlbach, Ritter-Guth und Dorf im Stifft Wurtzen in Meissen.

Mühlbeck, ein Dorf unweit Bitterfeld in Meissen.

Mühlberg, Chur-Mayntzisch Amt und Flecken in Thüringen, 2. Meilen von Erfurth gelegen.

Mühldorf, siehe Mühlsdorf.

Mühlen, ein Dorf bey Königsberg in Böhmen.

Mühlenhausen, Dorf unweit Homburg in Nieder-Hessen.

Mühlenhausen, siehe Mielenhausen.

Mühlgrün, ein Dorf im Vogtlande bey Auerbach.

Mühlhausen, siehe Groß- und Klein-Mühlhausen.

Mühlhausen, ein Dorf bey Adorf im Vogtlande.

Mühlhausen, ein Dorf im Fürstenthum Waldeck, unweit Mengeringhausen.

Mühlhausen, Dorf im Stifft Bamberg, bey dem Bischöflichen Lust-Schlosse Pommersfeld.

Mühlhausen, Dorf im Stifft Würtzburg in Francken unweit Arnstein.

Mühling, siehe Groß- und Klein-Mühling.

Mühlrosa, Dorf in der Herrschafft Mosca in der Ober-Laußnitz.

Mühlsdorf, Dorf im Anhältischen unweit Roslau, in dieses Amt gehörig.

Mühlstadt, ein Dorf unweit Roßla, im Fürstenthum Anhalt.

Mühro, Dorf im Anhältischen etliche Stunden von Zerbst, in dieses Amt gehörig.

Mülau, ein Dorf an der Havel, 2. Stunden von Alten-Platto im Fürstenthum Magdeburg.

Mülckau, siehe Milckau.

Mül-

Müllendorf, Milndorf, Dorf im Stifft Bamberg in Francken unweit Bamberg.

Müllersleben, ein Dorf unweit Arnstadt in Thüringen.

Mülmke, schönes Vorwerg im Fürstenthum Halberstadt, zwischen Osterwick und Derenburg gelegen. Es gehöret unter das Amt Zilly.

Mülmerode, Dorf unweit Braunschweig.

Mülverstädt, ein Dorf in Thüringen, unweit der Reichs-Stadt Mühlhausen.

Münch-Aurach, ein Marggräflich-Anspachisch Amt und Flecken am Aurach-Fluß in Francken, etliche Stunden von Erlangen, von daraus, es dahin bestellet werden kan.

Münchhausen, Dorf in der Nieder-Laußnitz, unweit Finsterwalde.

München, Schloß und Jagd-Hauß in Thüringen bey Tannenrode, Sachsen-Weimar gehörig.

München-Gosserstädt, ein Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Camburg an der Saale, dem Herrn von Münch zust.

Münchenhof, ein Berg-Schloß im Fürstenthum Anhalt, unweit Hartzgerode.

München-Holtzhausen, ein Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurthischen Territorio in Thüringen, 2. St. von Erffurth.

München-Holtzhausen, siehe Münch-Holtzhausen.

München-Hosbach, Heßisch Dorf unweit Sontra.

Müncherode, ein Dorf auf dem Eichsfelde bey Duderstadt.

Müncherode, ein Dorf unweit Jena. Es gehöret in die adelichen Gerichte zu Vollersrode.

Müncherode, ein Dorf in Thüringen unweit Burgscheidungen.

Müncherode, Dorf unweit Coburg.

Münchof, ein Dorf bey Schlackenwerde in Böhmen.

Münchoffen, ein Dorf anderthalbe Stunde von Carlsbad in Böhmen.

Münch-Holtzhausen, adeliches Ritter-Guth und Dorf in der Wetterau unweit Wetzlar, einem Herrn von Schwallbach gehörig.

Münch-Pfiffel, siehe Pfiffel.

Münchroth, ein Flecken und Evangelische Closter-Schule, im Fürstenthum Oettingen in Schwaben, 1. Stunde von Dünckelspühl.

Münchshoff, ein Ort im Hennebergischen unweit Römhild.

Münchs-Münster, eine Benedictiner-Mönchs-Abtey in Bayern an der Donau, unweit Vohburg.

Münchswalde, Chursächsisch Dorf in der Ober-Laußnitz unweit Bautzen.

Münchweiler, siehe Glan-Münchweiler.

Münden, ein Dorf im Waldeckischen, im Amte Lichtenfels.

Mündingen, Dorf und Kirche im Brisgau, etliche Stunden von Emmendingen.

Münsterdorf, Dorf im Holsteinischen, nicht weit von Itzehoe, ins Amt Steinburg gehörig.

Müslitz, Dorf im Vogtlande unweit Tanne.

Muldenhammer, ein Ort bey Schneeberg im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen.

Muldhausen, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen am Fluß Schwartze.

Muntern, Mundern, Städtgen im Hertzogthum Braunschweig, an den Grentzen der Grafschafft Schaumburg, 2. Meilen von Hallerspring.

Muntra, siehe Oster-Muntra.

Muntra, Muntern, Flecken in der Grafschafft Beuchlingen in Thüringen bey Cölleda.

Muntzel, adeliches Ritter-Guth, Schloß und Flecken im Fürstenthum Callenberg bey Wundsdorf.

Muntzig, Chursächsisch Dorf im Amte Meissen.

Murichs, Chursächsisch Dorf im Amte Meissen.

Muschelwitz, siehe Meuselwitz.

Muschidt, Dorf in Nieder-Hessen an der Schwalm, etliche Stunden von Trensa.

Muschwitz, ein Dorf im Stifft Merseburg unweit Lützen, in dieses Amt gehörig.

Musdorf, Flecken in der Margrafschafft Anspach in Francken.

Must, ein Dorf und Ritter-Guth an der Saale, unweit dem Berg-Schlosse Gibichenstein, bey Halle.

Mutlau, ein Sächsisch Dorf unweit Weissenfelß.

Mutschau, ein Sächsisch Dorf im Amte Weissenfelß.

Myla, siehe Mila.

N.

Nadelwitz, Chursächsisch Dorf in der Ober-Laußnitz bey Bautzen.

Nägelstädt, Negelstädt, Flecken in Thüringen, unweit Tennstadt mit einem Comter-Hofe, zur Balley Thüringen gehörig.

Näter, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfelß, 1. Stunde von Zeitz gelegen.

Näter, adeliches Ritter-Guth und Dorf, mit einem schönen Lust-Garten in Nieder-Hessen, 1. Stunde von Eschwege, einem Herrn von Boyneburg gehörig.

Nahausen, eine Königlich Preußische Post-Station in Pommern, 2. Meilen von Schweed.

Nahefelden, ein Flecken und Amt an der Nahe, im Hertzogthum Zweybrücken, 1. Stunde von Zweybrücken.

Naheweiler, ein Flecken in der Unter-Pfaltz, an denen Grentzen des Ertz-Stiffts Trier.

Nahwinden, Dorf in Thüringen unweit Stadt-Jlm.

Naitschau, ein Dorf im Vogtlande unweit Schlaitz.

Nalesgrün, ein Schloß und Dorf bey Schlackenwerde in Böhmen.

Naschausen, ein Sächsisch Dorf an der Saale in Thüringen, bey dem Städtgen Dornburg, an der Post-Strasse von Jena nach Naumburg.

Naschausen, ein Dorf an der Saale bey dem Städtgen Orlamünde in Thüringen, an der Post-Strasse von Jena nach Uhlstädt und Rudelstadt.

Nassach, ein Dorf unweit der Post-Station Oberlauringen in Francken.

Nasser-Erffurth, Dorf in Nieder-Hessen an der Schwalm, unweit dem Marcktflecken und Amte Gelsenhausen.

Nastede, schöner Flecken in der Niedern Grafschafft Catzenellenbogen, zwischen Braubach und Schwalbach gelegen, ins Amt Reichenberg gehörig.

Natendorf, ein Dorf unweit der Post-Station Ebsdorf im Lüneburgischen.

Nato, Dorf im Anhältischen unweit dem Flecken Roslau in dieses Amt gehörig.

Naudorf,

Naudorf, eine Kayserl. Post-Station in Böhmen, auf der Post-Route von Prag nach Wien.

Naumburg, Schloß, Amt und Flecken in der Wetterau, 3. Meilen von Hanau, dahin es auch gehöret.

Nauen, ein Braunschweigisch Dorf 2. Stunden von Goslar, auf der Post-Strasse von Braunschweig gegen Duderstadt gelegen.

Nauendorf, ein Dorf unweit Gera im Vogtlande.

Nauendorf, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, ins Fürstl. Amt Bercka an der Ilm gehörig, etliche Stunden von Weimar.

Nauendorf, ein Dorf unweit Alstädt in Thüringen.

Nauendorf, ein Dorf unweit Brehna in Meissen.

Nauendorf, siehe Groß- Klein- Broda- Katters- Abt- und Zwey-Nauendorf.

Nauendorf, siehe Nauendorf.

Nauendorf, Dorf im Anhaltischen weit Dessau.

Nauendorf, Schloß, Ritter-Guth und Dorf, 2. Stunden von Zeitz, an der Strasse nach Weissenfelß gelegen, dem Herrn von Lüttichau zuständig.

Nauendorf, Ritter-Guth und Dorf in Meissen unweit Oschatz, einem Herr von Wolframsdorf gehörig.

Nauendorf, Dorf im Amte Wolckenstein im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen.

Nauendorf, Ritter-Guth und Dorf im Amte Dippoldiswalde, dem Herrn von Bünau gehörig.

Nauendorf, Dorf im Amte Grillenburg in Sachsen.

Nauendorf, Ritter-Guth und Dorf im Amte Moritzburg.

Nauendorf, Chursächsisch Dorf im Amte Leißnig in Meissen.

Nauendorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse unweit Wettin, einem Herrn von Kroseck zuständig.

Nauendörfel, ein Dorf bey Finsterwalde in Meissen.

Nauendörfgen, ein Ritter-Guth und Dorf, 2. Stunden von Grossen-Hahn in Meissen.

Nauendörfel, siehe Naundörfel.

Nauendörfel, Dorf im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, unweit dem Städtgen Schlieben.

Nauenhahn, Chursächsisch Dorf in Meissen im Amte Leißnig.

Nauenhoff, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen, 3. Stunden von der Stadt Meissen.

Nauenhoff, siehe Naunhoff.

Nauenhof, Chursächsisch Dorf im Amte Leißnig in Meissen.

Nauenhof, Marcktflecken in Meissen, 2. Meilen von Leipzig, einem Herrn von Ponickau zuständig.

Nauen-Marck, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, im Amte Zwickau.

Nauen-Sorge, Schloß und Amt in Meissen an der Zschope, nicht weit von Mittweide gelegen, einem Herrn von Arnim zuständig.

Nauenstein, Dorf in der Buchau, etliche Stunden von Hirschfeld gelegen.

Nauheim, ein Dorf in Nieder-Hessen unweit Wanfried.

Nauheim, ein Dorf und Kirche anderthalbe Stunde von Limburg an der Löhn, oder dreyviertel Stunden von Kirberg im Nassau-Dietzischen gelegen.

Naukirchen, ein Dorf im Sachsen-Altenburgischen 3. Stunden von Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Naulitz, ein Dorf unweit Ronneburg im Sachsen-Altenburgischen.

Naumburg, siehe Bayer-Naumburg.

Naundörfel, Chursächsisch Dorf unweit Meissen.

Naundörfel, Dorf und Jäger-Hauß unweit Dreßden in Meissen.

Naundörfel, siehe Nauendörfel.

Naundorf, ein Dorf unweit Dessau im Anhaltischen.

Naundorf, Chursächsisch Dorf unweit Grossen-Hahn, in dieses Amt gehörig.

Naundorf, siehe Nauendorf.

Naundorf, Chursächsisch Dorf unweit Freyberg, ins Amt Grillenburg gehörig.

Naundorf, Dorf im Amte Dreßden bey dem Marcktflecken Ketschenbroda.

Naundorf, siehe Ober-Groß- und Klein-Naundorf.

Naura, siehe Golmsdorf.

Nausaß, Dorf unweit Michelstadt in der Grafschafft Erpach, zu denen Gräflichen Sickingischen Güthern gehörig.

Nauschutz, siehe Nautschütz.

Nauseß, Dorf in Thüringen, etl. St. von Weisensee gelegen.

Nauſeß, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Thüringen unweit Wiehe, dem Herrn von Raſchau zuſtändig. Es wird ſonſten Nauſeß im Thal, genennet.

Nauſesberg, Heßiſch Dorf unweit der Stadt Neukirchen.

Naußlitz, ein Dorf bey Dreßden in Meiſſen.

Naußlitz, Ritter-Guth und Dorf bey Döbeln, dem Herrn von Marſchall zuſtändig.

Naußlitz, ſiehe Schwartz- und Weiß-Naußlitz.

Naußnitz, ein Dorf unweit Bürgel im Oſterlande.

Nauſtadt, Churſächſiſch Dorf unweit Meiſſen bey Scharfenberg.

Nauſtädt, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Eckersberge, ins Amt Rosla gehörig.

Nautſchütz, Nauſchütz, Ritter-Guth im Amte Weiſſenfelß, 1. Stunde von Schkölen.

Nauwalde, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Liebenwerda, etliche Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Nawingen, Schwartzburg-Rudelſtädtiſch Dorf in Thüringen unweit Rembda, ins Amt Ehrenſtein gehörig.

Natza, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, 4. St. von Eiſenach, den Herrn von Hopfgarten gehörig.

Neberlitz, ein Dorf bey Eger in Böhmen.

Nebetitz, ſiehe Nöbetiz.

Neckar-Brück, ein Flecken in der Unter-Pfaltz am Neckar, ins Ober-Amt Mosbach gehörig.

Neckar-Gartach, ein Flecken in der Unter-Pfaltz am Neckar, ins Pfältziſche Ober-Amt Bretta gehörig.

Neckar-Mühlbach, ein Flecken in der Unter-Pfaltz, ins Ober-Amt Mosbach gehörig.

Neckar-Zimmern, ein groſſer Flecken am Neckar in der Unter-Pfaltz, ins Chur-Pfältziſche Ober-Amt Mosbach geh.

Necken, Dorf im Anhaltiſchen, unweit dem Amte Roslau.

Neckendorf, ein Dorf in der Grafſchafft Mansfeld unweit Eisleben.

Neckarode, Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Blanckenhayn gegen dem Dorfe Lengefeld gelegen.

Necker-Eltz, ein feiner Flecken am Neckar in der Unter-Pfaltz, 3. Meilen von Heilbrunn.

Nedem, Schloß und Dorf im Stifft Zeitz, nicht weit von Zeitz gelegen.

Nedenitz,

Nedenitz, ein Dorf unweit Pegau in Meissen.

Nedenitz, siehe Nethenitz.

Nedeschitz, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Stolpen im Meissen.

Nedern, siehe Näter.

Nedlitz, ein Dorf und Chur-Brandenburgische Post-Station im Hertzogthum Magdeburg, auf der Post-Route nach Berlin, 2. Meilen von Magdeburg.

Nedlitz, siehe Nödelitz.

Nedelitz, Dorf im Anhältischen, etliche Stunden von Lindau, in dieses Amt gehörig.

Nedwitzhausen, ein Heßisch Dorf unweit Eschwege.

Neehausen, siehe Groß- und Klein-Neuhausen.

Neenstädten, Dorf im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm unweit der Post-Station Westerstedten.

Negelstädt, siehe Nägelstädt.

Neglitz, ein Dorf im Mageburgischen Saal-Crayse, unweit Gibichenstein.

Neher-Stiller, ein Heßisch Dorf im Hennebergischen bey Schmalkalden.

Nehsdorf, ein Chursächsisch Dorf bey Finsterwalde in der Nieder-Laußnitz.

Neida, ein Dorf bey Schlackenwerde in Böhmen.

Neidberg, Chursächsisch Dorf im Amte Hohenstein in Meissen, mit einem Vorwercke, welches dem Stadt-Rath zu Sebnitz zustehet.

Neiden, Chursächsisch grosses Dorf mit einer Kirche und Vorwercke, anderthalbe Stunden von Torgau in Meissen gelegen.

Neidnig, Benedictiner Nonnen-Closter unterhalb Donau-Esching.

Neindorf, Königl. Preußisches Amt und Flecken im Fürstenthum Halberstadt.

Neissa, siehe Ober- und Nieder-Neissa.

Neissa, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche in Meissen, unweit Belgern.

Neitschütz, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, zwischen Naumburg und Camburg, mit einem adelichen Ritter-Guthe, dem Herrn von Porzig zuständig.

Neitz, siehe Neutsch.

Nelben, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Magdeburgischen Saal-Crayse, dem Herrn von Krosigck zuständig.

Nellingen, Dorf im Ulmer Gebiethe in Schwaben, 5. St. von Ulm.

Nelsitz, Nelschütz, ein Dorf 2. Stunden von Weissenfelß in dieses Amt gehörig.

Nemich, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meissen, 1. Stunde von Senffteberg.

Nemnitz, siehe Nömnitz.

Nemptitz, ein Dorf unweit dem Chursächsischen Flecken Marck-Ranstädt bey Leipzig.

Nemsdorf, ein Sächsisch Dorf bey Querfurth in Thüringen.

Nenckersdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Borna in Meissen, einem Herrn von Löser zuständig.

Nensdorf, ein Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Jena, über dem Dorfe Ammerbach gelegen.

Nentershausen, Dorf in Nieder-Hessen unweit Sontra.

Nentzlingen, Marcktflecken in der Marggrafschafft Anspach in Francken.

Nerche, Marcktflecken in Meissen, 1. Stunde von Grimme, einem Herrn von Dießkau zuständig.

Nerckewitz, ein Chursächsisch Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Jena entlegen. Es gehöret ins Amt zu Zwetzen.

Nerdar, ein Dorf unweit Corbach im Waldeckischen.

Nerenstedten, Dorf im Gebieth der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, bey dem Flecken Langenau.

Nermsdorf, ein Dorf in Thüringen bey Buttelstädt. Es gehöret zum Closter Roßleben an der Unstruth. Es muß dieses Dorf mit dem Chursächsischen Dorfe Nirmsdorf nicht confundiret werden.

Nessau, siehe Ober- und Unter-Nessau.

Nesselhof, ein Vorwerck im Thüringer Walde, unweit Schmalkalden.

Nesselroeden, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe in Thüringen, 2. Stunden von Eisenach, dem Herrn von Buttlar zuständig.

Nesselröden, ein Chur-Mayntzisch Dorf auf dem Eichsfelde, 1. Stunde von Duderstadt.

Nesselwangen, ein Flecken und Schloß im Stifft Augsburg bey

bey dem Tyrolischen Alpen Gebürgen, drittehalbe Meile von Kempten.
Nethnitz, siehe Nötenitz.
Netlingen, Flecken und Schloß im Stifft Hildesheim, nicht weit von Hildesheim entlegen.
Netphe unter der Kirchen, und Netphe über der Kirchen, sind 2. Aemter im Fürstenthum Nassau.
Netra, siehe Näter.
Netschkau, ein Dorf im Stifft Merseburg, 1. Stunde von Merseburg gelegen.
Neubar, Heßisch Dorf, etliche Stunden von Gelsehausen.
Neu-Bocsen, ein Ort unweit Berenburg im Anhaltischen.
Neu-Brenzlar, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Melsungen.
Neu-Brockhausen, ein Dorf in der Grafschafft Hoye, zwischen Bremen und Nienburg, ist wegen der Roß-Märckte so daselbst gehalten werden, bekannt.
Neubronn, ein Ort im Hennbergischen unweit Meinungen, ins Amt Masfeld gehörig.
Neubronn, Dorf in Schwaben in dem Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm, nicht weit von dieser Stadt gelegen.
Neubrunn, siehe Ober-Neubrunn.
Neu-Chemnitz, siehe Burg-Chemnitz.
Neu-Closter, ein Königlich Schwedisch Amt im Mecklenburgischen, unweit Wißmar.
Neudeck, Schloß und Amt im Bißthum Bamberg in Francken.
Neuden, siehe Neiden.
Neudorf, Marck-Neudorf, ein Marcktflecken im Vogtlande unweit Hof.
Neudorf, Dorf und Kirche im Hennebergischen, 1. Stunde von Eisfeld.
Neudorf, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Greiffenberg.
Neudorf, ein Dorf unweit Aschersleben.
Neudorf, ein Dorf bey Lauterbach in Böhmen.
Neudorf, ein Dorf im Waldeckischen im Kirchspiel Eimelrode, unweit Rhode.
Neudorf, ein Dorf mit einem Schlosse unweit Landau im Waldeckischen.

Neudorf, Dorf in der Herrschaft Mosca in der Oberlausnitz.

Neudorf, Dorf und adeliches Schloß im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Goldberg, denen Herren von Wiese zuständig.

Neudorf, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Buntzlau.

Neudorf, unweit Schweidnitz in Schlesien.

Neudorf, siehe Groß- und Klein-Neudorf.

Neudörfgen, Chursächsisch Dorf unweit Meissen.

Neu-Drosenfeld, siehe Drosenfeld.

Neue-Bühla, Chursächsisch Dorf unweit Dreßden.

Neue-Krug, Paß und Zollhauß, 1. Meile von Braunschweig, auf der Strasse nach Zelle.

Neuenbach, ein adeliches Schloß in der Velau, in Holländischen Geldern.

Neuen-Dambach, ein Dorf im Hennebergischen, ins Fürstliche Amt Schleusingen gehörig.

Neuendorf, ein Dorf unweit Gerbstädt, in der Grafschafft Mansfeld.

Neuendorf, ein Dorf unweit Schleusingen im Hennebergischen.

Neuendorf, Dorf und schönes Schloß im Vogtlande unweit Plauen dem Herrn von Reinwald zuständig.

Neuendorf, Schloß und Ritter-Guth am Selckfluß, im Hertzogthum Halberstadt, zwischen Gröningen und Gatersleben, 1. Meile von Quedlinburg, dem Freyherrn von Blumenthal zuständig.

Neuendorf, ein Dorf in Thüringen unweit Krannichfeld.

Neuendorf, ein Dorf unweit Saltzungen im Hennebergischen, in dieses Amt gehörig.

Neuendorf, ein Dorf unweit Ordruf in Thüringen.

Neuendorf, siehe Neundorf, oder siehe Groß- und Klein-Neuendorf.

Neuendorf, Dorf ins Fürstliche Anhaltische Amt Warmsdorf, 2. Stunden von Aschersleben gelegen, gehörig.

Neuendorf, Sächsisch Dorf in Thüringen, zwischen Apolda und Buttstädt gelegen.

Neuendorf, Dorf adelicher Jurisdiction, im Königl. Preussischen Pommern, im Anclammischen Crayse, dem Herrn von Schwerin zuständig.

Neuen-

Neuendorf, Amt und Jungfrauen-Closter in der alten Marck Brandenburg, nicht weit von Gardeleben.

Neuen-Gattersleben, ein Magdeburgischer Flecken, am Bode-Fluß unweit Kalbe.

Neue-Gönne, ein Chursächsisch Dorf und Kirche in Thürin, 2. Stunden von Jena.

Neuen-Graupe, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden, 2. Stunden von Pirna gelegen.

Neuen-Hahn, ein Ort unweit Cronberg in der Wetterau.

Neuen-Heiligen, ein grosses Dorf in Thüringen, 3. Stunden von der Reichs-Stadt Mühlhausen, es gehöret zu denen Gräflich Wertherischen Güthern.

Neuen-Heldrungen, ein Dorf bey Heldrungen in Thüringen.

Neuen-Hemsbach, ein Ort unweit Worms.

Neuenhof, Dorf mit einen Ritter-Guth in Thüringen an der Werra, 2. Stunden von Eisenach, dem Herrn von Riedesel zuständig.

Neuenhof, siehe Neuhof.

Neuenhofen, ein Dorf im Osterlande unweit Neustadt an der Orla.

Neuen-Kirchen, Amt und Marcktflecken, im Bischoffthum Bamberg in Francken.

Neuen-Klitsch, adelich Ritter-Guth und Amt im Jerichauer Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Katten zuständig.

Neuen-Muhr, Flecken an der Alt-Mühl im Stifft Aichstädt in Francken unweit Orenbau.

Neuen-Rode, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe in Nieder-Hessen unweit Witzenhausen dem Herrn von Bischhausen zuständig.

Neuen-Saltze, ein Dorf im Voigtlande unweit Plauen.

Neuen-Saltze, Flecken, Herrschafft, Amt und Schloß im Bautzner Crayse in der Oberlausitz, 2. Stunden von Löbau, dem Reichs-Grafen von Hoym zuständig.

Neuenstadt, ein Städtgen im Fürstenthum Fürstenberg in Schwaben, nicht weit von der Abtey Sanct Blasii.

Neuenstädten, Dorf und Kirche unweit Hamburg.

Neuenstein, Amt und Closter im Bißthum Würtzburg in Francken.

Neuenstein, adelich Schloß und Amt in Nieder-Hessen, unweit Schwartzenborn.

Neuenwalde, Dorf und Ritter-Guth in der Neuen-Marck Brandenburg, unweit Landsberg an der Warte gelegen, dem Herrn von Waldau gehörig.

Neu-Flemmingen, ein Dorf in Thüringen unweit Naumburg an der ordinairen Post-Strasse nach Camburg und Jena gelegen.

Neu-Geusing, ist ein abgetheilter Bergflecken im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen bey Altenberg, einem Herrn von Bünau zuständig.

Neu-Gomla, Dorf im Voigtlande unweit Zeilenrode.

Neu-Grün, siehe Ober- Unter- und Neu-Grün.

Neuhauß, adelich Ritter-Guth und Dorf zwischen Bitterfeld und Delitsch in Sachsen-Merseburgischen.

Neuhauß, ein Ort und Kayserl. Post-Station in Böhmen auf der ordinairen Post-Route zwischen Prag und Wien.

Neuhauß, adeliches Schloß im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien unweit Waldenburg.

Neuhauß, Flecken im Sachsen-Lauenburgischen, 3. Meilen von Lüneburg, wohin von dieser Stadt wöchentlich ein Bothe zu gehen pfleget.

Neuhauß, Schloß, Amt u. Flecken im Fürstenthum Wolfenbüttel an der Aller, 1 M. von Obisfeld im Magdeburgischen.

Neuhausen, siehe Groß- und Klein-Neuhausen,

Neuhausen, Dorf in Schwaben in dem Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm, nicht weit von dieser Stadt gelegen.

Neuheim, ein Ort in der Wetterau unweit Wetzlar.

Neuheim, ein Dorf unweit Friedberg in der Wetterau.

Neu-Hörnitz, Hirntz, ein Dorf unweit Zittau in der Ober-Laußitz.

Neuhof, ein Dorf vor Calförde im Braunschweigischen.

Neuhof, siehe Neuenhof.

Neuhof, Dorf unweit Schweidnitz in Schlesien.

Neuhof, Neuenhof, Residentz-Schloß und Flecken im Stifft Fulda, woselbst sich der Fürst von Fulda aufzuhalten pfleget, es liegt 2. Meilen von Fulda und gehet die reitende Post nach Franckfurth durch diesen Ort.

Neu-Hundorf, ein Ort in Ostfrießland, anderthalbe Stunde von Oldenburg.

Neu-Reuditz, Raitz, Chursächsisch Dorf unweit Dreßden, in dieses Amt gehörig.

Neukirchel, ein Dorf im Voigtlande unweit Adorf.

Neukirchen, Chursächsisch Dorf bey Meissen.

Neukirchen, Dorf im Stifft Fulda, etliche Stunden von Hirschfeld gelegen.

Neukirchen, adeliches Ritter-Guth und Dorf bey Tharand, im Amte Meissen gelegen.

Neukirchen, siehe Gall-Neukirchen.

Neukirchen, ein Dorf und Kirche, 1. Stunde von Schönbach im Voigtlande.

Neukirchen, ein Dorf im Waldeckischen unweit Lichtenfels.

Neukirchen, ein Dorf unweit Zwickau im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen

Neukirchen, ein Dorf in Thüringen unweit Eisenach.

Neukirchen, ein Dorf im Stifft Merseburg unweit Lauchstädt.

Neukirchen, ein Dorf unweit dem Marcktflecken Regis bey Borna in Meissen.

Neukirchen, Chursächsisch Dorf bey Rochlitz in Meissen.

Neukirchen, Dorf in Schlesien unweit Schönau.

Neukirchen, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Stolpen in Meissen.

Neu-Königsborn, Amt und Flecken im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayse, einem Herrn von Dreßkau zuständig.

Neu-Kötitz, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Oschatz in Meissen.

Neu-Leiß, Chursächsisch Dorf unweit Grossen-Hahn in Meissen, in dieses Amt gehörig.

Neulende, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien unweit Goldberg.

Neulende, Dorf in Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Lemberg.

Neulenewitz, ein Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, unweit der Post-Station Cosdorf, dem Hn von. Weltewitz zuständig.

Neu-Magen, Schloß und Flecken an der Mosel, 3. Meilen von Trier.

Neu-Marck, ein Marcktflecken in Thüringen unweit Buttelstädt Sachsen Weimar gehörig.

Neu-Marck, ein Dorf im Stifft Merseburg nicht weit von Merseburg gelegen.

Neu-Marck, ein Flecken im Voigtlande unweit Reichenbach.

Neu-Merbitz, ein Dorf unweit Altenburg im Sachsen, in dieses Amt gehörig.

Neu-Morschen, Mersen, ein Heßisch Dorf bey der Post-Station Alt-Morschen in Nieder-Hessen.

Neu-Muckershausen, ein Chursächsisch Dorf unweit dem Marcktflecken Röthe bey Leipzig.

Neu-Münster, Flecken mit einer Post-Station in Holstein, auf der Post-Strasse von Hamburg nach Kiel, zwischen Bramstede und Kiel gelegen.

Neundorf, ein Dorf im Vogtlande bey Lobenstein.

Neundorf, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe unweit Halberstadt, dem Herrn von Asseburg zuständig.

Neundorf, Dorf im Hennebergischen, 2. Stunden von Schleusingen.

Neundorf, siehe Neuendorf.

Neu-Oster, Ostra, Chursächsisch Schloß und Vorwerck bey Dreßden.

Neu-Peyern, Schloß und Marckflecken in Ober-Bayern am Inn-Fluß ins Renth-Amt München gehörig.

Neu-Polschütz, ein Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels unweit Weissenfels gelegen.

Neurode, Dorf im Hennebergischen unweit Saltzungen.

Neurode, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Arnstadt gegen Stadt Ilm.

Neu-Rührsdorf, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz unweit Landshuth.

Neu-Saltze, Dorf und Ritter-Guth im Voigtlande bey Plauen, dem Herrn von Beust zuständig.

Neu-Saltze, siehe Neuen-Saltze.

Neu-Sattel, ein Dorf unweit Ellenbogen in Böhmen.

Neu-Schloß, schönes Schloß und Herrschafft in Schlesien, in der Standes Herrschafft Militsch gelegen, dem Herrn Grafen von Maltzahn zuständig.

Neu-Schönfels, Ritter-Guth und Dorf im Amte Zwickau, dem Herrn von Weisbach gehörig.

Neus-

Neusdorf, Dorf bey Finsterwalde in der Meissen.

Neuse, siehe Neißa.

Neuses, sind 2. Oerter im Stifft Würtzburg in Francken, bey Dettelbach, eins ist ein Flecken, das andere ein Closter dahin starcke Walfarthen geschehen.

Neuses, Dorf in Francken bey Anspach.

Neuses, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen unweit Plau, 1. Meile über Arnstadt.

Neu-Seuselitz, ein Chursächsisch Dorf bey Grossenhahn in Meissen.

Neusorge, ein Dorf bey Senfftebery in Sachsen, hat sonsten Thum geheissen.

Neusorge, Dorf von wenig Häusern, unweit Belgern in Meissen.

Neusorge, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Hainau,

Neu-Stifft, eine Prämonstratenser Abtey im Stifft Freysingen in Ober-Bayern.

Neuterode, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Rothenburg.

Neutsch, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Saal-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, dem Herrn aus dem Winckel zuständig.

Neutsch, Chursächsisch Dorf unweit Leipzig in dieses Amt gehörig.

Neu-Weilnau, Flecken und Schloß im Fürstenthum Nassau Usingen, 2. Stunden von Usingen.

Neu Werder, ein Ort im Fürstenthum Anhalt unweit Cöthen.

Netze, ein sonstiges Closter ietzo ein Flecken im Fürstenthum Waldeck, alwo in der Kirche viele Fürstliche und Gräfliche Begräbnüße seyn.

Netzlingen, ein Dorf unweit Gardeleben.

Nibusch, adelicher Ritter-Sitz und Schloß, etliche Stunden von Sorau in der Niederlaußnitz, dem Herrn von Berge zuständig.

Niclasdorf, ein Dorf unweit dem Flecken Crossen im Fürstenthum Zeitz, in diese Gerichte gehörig.

Niclasrieth, ein Dorf in Thüringen unweit Alstädt.

Niclausburg, war vor Alters ein Closter unweit Göttingen im Füstenthum Calenberg.

Nick-

Nicklitsch, Chursächsisch Dorf in Meissen im Amte Leißnig.
Nickern, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guthe im Meissen, etliche Stunden von Dreßden gegen Lockewitz gelegen, dem Herrn von Carlowitz zuständig.
Nickritz, ein Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit der Post-Station Kalbitz.
Niedeck, Chur-Hannoverisch Amt und Flecken im Fürstenthum Calenberg, 3. Stunden von Göttingen gelegen.
Niedenau, Neydenau, Chur-Mayntzische Kellerey am Neckar bey Mosbach.
Niedenau, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Olbernhau.
Niedenau, siehe Nittenau.
Nitert, ein Ort in der Unter Grafschafft Catzenellenbogen, unweit der Festung Rheinfels.
Nieder-Albe, Dorf im Hennebergischen, etliche Stunden von Schmalkalden.
Nieder-Altaich, ein berühmtes Closter Benedictiner-Ordens in Bayern im Stift Passau, nicht weit von der Donau.
Nieder-Arnsdorf, ein Sächsisch Dorf in Osterlande, etliche Stunden von Altenburg, in dieses Amt gehörig.
Nieder-Aspach, ein Dorf unweit Geisa im Stifft Fulda.
Nieder-Aue, adeliches Ritter-Guth und Flecken in Meissen, 2. Stunden von Meissen.
Nieder-Aue, Dorf bey Goldberg in Schlesien.
Nieder-Au, siehe Niedern-Au.
Nieder-Auerbach, Dorf im Voigtlande bey Reichenbach.
Nieder-Aula, Heßischer Marcktflecken und Post-Station in Nieder-Hessen, 1. Meile von Hirschfeld gegen Alsfeld.
Nieder-Baumgarten, Dorf unweit Bolckenhayn in Schlesien, im Fürstenthum Schweidnitz.
Nieder-Besen, ein Dorf unweit Kindelbrück in Thüringen
Nieder-Bettingen, ein Flecken, Schloß u. Herrschafft in der Grafschafft Manderscheid in Westphalen, zwischen Geroldstein und Hildesheim an der Eiffel.
Nieder-Bayern, ein Dorf etliche Stunden von Altenburg in Sachsen.
Nieder-Beysheim, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Homburg.
Nieder-Billieshausen, Dorf adelicher Jurisdiction im Für-

Fürstenthum Callenberg, etliche Stunden von Göttingen, es gehöret in die adeliche Gerichte zu Hardenberg.

Nieder-Bischdorf, siehe Nieder-Pischdorf.

Nieder-Boberitsch, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen bey Freyberg.

Nieder-Brechen, Flecken im Ertz-Stifft Trier, 2. Stunden von Runckeln.

Nieder-Breigeleben, Sächsisch Dorf in Thüringen zwischen Rudelstadt und Saalfeld.

Nieder-Bretsbach, ein Heßisch Dorf, 1. Stunde von Bach, in dieses Amt gehörig.

Nieder-Buda, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Rothenburg.

Niederburg, Benedictiner Nonnen Closter bey Passau an der Donau.

Nieder-Bursel, ein Dorf in Nieder-Hessen unweit Treffurth.

Nieder-Cossa, ein Sächsisch Dorf unweit Altenburg in Sachsen, in dieses Amt gehörig.

Nieder-Creutzbach, Dorf in Nieder-Hessen unweit Ziegenhahn.

Nieder-Crossen, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth in Thüringen, unweit Kahle und 4. Stunden von Jena, einem Herrn von Eichelberg zuständig.

Nieder-Dodeleben, ein Dorf unweit Magdeburg.

Nieder-Dorla, ein Dorf in Thüringen in der so genannten Vogtey, 1. Stunde von der Reichs-Stadt Mühlhausen.

Nieder-Duntzbach, ein Heßisch Dorf, unweit Eschwege.

Nieder-Ebersbach, ein Chursächsisch Dorf, unweit Radeberg in Meissen.

Nieder-Reissen, Unter-Reissen, Sächsisch Dorf in Thüringen, eine halbe Stunde von Buttstädt.

Nieder-Ellenbach, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Rothenburg.

Nieder-Ense, ein Dorf im Waldeckischen, unweit Corbach.

Nieder-Erlebach, ein Flecken in der Wetterau, etliche Stunden von Franckfurth, zu dem Gebiethe der Stadt Franckfurth am Mayn gehörig, mit unterschiedlichen adelichen Höfen, darunter einer dem Herrn von Günterodt gehöret.

Nieder-Eschbach, ein Gräflich-Hanauisch Dorf unweit Franckfurth am Mayn, ins Amt Rodheim gehörig.

Nieder-Eula, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit der Stadt Nossen.

Nieder-Felmar, Dorf in Nieder-Hessen, unweit Cassel.

Nieder-Fischbach, ein Dorf im Hennebergischen, ins Amt Schleusingen gehörig.

Nieder-Fischbach, ein Ort in dem Hessen-Rheinfelßischen Amte Catzenellenbogen.

Nieder-Franckleben, ein Dorf im Stiffte Merseburg, 1. Stunde von Merseburg gelegen.

Nieder-Frauendorf, Chursächsisch Dorf, unweit Dippoldiswalde in Meissen.

Nieder-Gandern, ein Flecken, Herrschafft und Freyherrliches Schloß in Nieder-Hessen, an denen Eichsfeldischen Grentzen, zwischen Duderstadt und Witzenhausen gelegen, dem Herrn von Bodenhausen zuständig.

Nieder-Gebra, ein Dorf auf dem Eichsfelde, zwischen Heiligenstadt und Mühlhausen.

Nieder-Gesa, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg unweit Göttingen, ins Amt Friedland gehörig.

Nieder-Glauche, ein Chursächsisch Dorf, unweit Eilenburg.

Nieder-Globickau, Sächsisch Dorf im Stifft Merseburg, 2. St. von Merseburg entlegen, und in dieses Amt geh.

Nieder-Golis, Chursächsisch Dorf an der Elbe, etliche St. unter Dreßden, in dasiges Amt gehörig.

Nieder-Gorbitz, grosses Chursächsisches Dorf, 1. Stunde bey Dreßden.

Nieder-Grunstädt, Sächsisch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Weimar.

Nieder-Gurck, Flecken, in der Oberlausitz, etliche Stunden von Bautzen.

Nieder-Grünitz, ein Dorf unweit Zwickau in Meissen.

Nieder-Hademar, ein Marcktflecken am Dietzfluß, nahe bey Hademar im Nassau-Dillenburgischen, 1. M. von Dietz.

Nieder-Haun, Dorf in der Buchau an den Heßischen Grentzen, etliche Stunden von Fulda.

Niederhausen, Heßisch Dorf bey Grebenau in Oberhessen.

Niederhausen, ein Ort an der Mosel in der Unter-Pfaltz, ins Amt Creutzenach gehörig.

Nieder-Hermsdorf, Hermansdorf, Chursächsisch grosses Dorf im Amte Dreßden, etliche St. davon entlegen.

Nieder-Höslich, Chursächsisch Dorf unweit Rabenau in Meissen, ins Amt Dippoldiswalde gehörig.

Nieder-Hohendorf, Chursächsisch Dorf in Meissen, im Ertzgebürgischen Crayse unweit Zwickau.

Nieder-Hohna, ein Heßisch Dorf, unweit Eschwege.

Nieder-Holtzhausen, ein Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunden von Butstädt gelegen.

Nieder-Hosheim, ein Ort unweit Höchst am Mayn.

Nieder-Ingelheim, ein Marcktflecken in der Unter-Pfaltz, bey dem Flecken Ober-Ingelheim.

Nieder-Josbach, Dorf unweit Idstein im Nassauischen.

Nieder-Jossa, ein Chur-Hannoverisch Dorf unweit Göttingen.

Nieder-Jossa, ein Dorf in Nieder-Hessen, zwischen Hirschfeld und Alsfeld, an der Post-Strasse gelegen.

Nieder-Kauffungen, Dorf in Nieder-Hessen, 1. Stunde von Cassel.

Nieder-Kirchen, Dorf aufm Hundsrück, in der Grafschafft Sponheim in der Unter-Pfaltz, unweit Kyrn.

Nieder-Kisdorf, Dorf in der Oberlaußnitz, unweit Bernstädtlein.

Nieder-Krahm, Dorf unweit Liegnitz in Schlesien.

Nieder-Kriegstädt, ein Dorf im Stifft Merseburg, unweit Lauchstädt.

Nieder-Lahnstein, ein Chur-Trierischer Flecken am Lohn-Fluß, nahe bey Ober-Lahnstein, 2. Meilen von Mayntz.

Nieder-Leple, Dorf im Anhältischen unweit Zerbst, in dieses Amt gehörig.

Nieder-Leupen, ein Dorf unweit Altenburg in Sachsen, in dieses Amt gehörig.

Nieder-Lichtenau, ein adeliches Ritter-Guth und Flecken im Amte Grossen-Hahn in Meissen, dem Herrn von Hauckwitz zuständig.

Nieder-Liederbach, ein Ort unweit Höchst am Mayn.

Nieder-Lockewitz, Loqvitz, ein Dorf und Kirche im Fürstenthum Schwartzburg-Rudelstadt, 1. Stunde von Leutenberg, in diese Superintendur gehörig.

Nieder-Lockewitz, siehe Lockewitz.

Nieder-

Nieder-Lummnitz, ein Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Lommatsch.

Nieder-Lungwitz, Dorf und Kirche, nebst einer sehr wohlgebauten Papier-Mühle im Chursächsischen Ertzgebürge in Meissen, unweit Glauche.

Nieder-Melrich, Dorf an dem Ederfluß in Nieder-Hessen, unweit Fritzlar.

Nieder-Meusegast, ein Dorf in Meissen unweit Dohna, gehöret zu den adelichen Güthern in Wesenstein.

Nieder-Mosis, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Strigau.

Niedern-Au, Dorf im Fürstenthum Waldeck in Westphalen bey Dudinghausen.

Niederndorf, ein schrifftsäßiges Ritter-Guth im Vogtlande, unweit Gera.

Nieder-Meissa, ein Flecken in dem Fürstenthum Dietz im Nassauischen.

Nieder-Nüsse, ein Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurthischen Territorio in Thüringen, 3. Stunden von Erffurth entlegen.

Nieder-Ohm, ein Dorf unweit Grünberg in Hessen.

Nieder-Orcka, ein Dorf in der Herrschafft Itter in Ober-Hessen, an dem Orckafluß.

Nieder-Peina, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Stifft Merseburg, 1. Stunde von Merseburg gelegen, dem Herrn von Kannewurf zuständig.

Nieder-Pischdorf, Bischdorf, Chursächsisch Dorf in Meissen, im Amte Stolpen.

Nieder-Pölnitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande, unweit Neustadt an der Orla, dem Herrn von Seidewitz zuständig.

Nieder-Poritz, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche an der Elbe, unweit dem Flecken Riessa in Meissen.

Nieder-Poyritz, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden, etliche Stunden davon entlegen.

Nieder-Prommnitz, ein Chursächsisch Dorf an der Elbe, dem Marcktflecken Riessa gegen übergelegen.

Nieder-Reichenau, siehe Reichenau.

Nieder-Röblingen, ein Dorf zwischen Eisleben und Querfurth, an der gesaltzenen See, in Thüringen.

Nieder-Rödern, ein Dorf und Kirche mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meissen, 1. Stunde von Radeburg, im Amte Grossen-Hahn gelegen.

Nieder-Rohna, ein Flecken und festes Schloß in der Grafschafft Kirchberg in Schwaben, am Carmelfluß.

Nieder-Roßbach, Heßisch Dorf in der Wetterau, etliche Stunden von der Reichs-Stadt Friedberg.

Nieder-Roßla, Schloß, Closter, Amt und Dorf in Thüringen am Ilmfluß, eine halbe St. von Apolda, Sachsen-Weimar zuständig.

Nieder-Roth, Dorf unweit Idstein im Nassauischen.

Nieder-Runstadt, ein Dorf unweit Merseburg in Sachsen.

Nieder-Salheim, Dorf in der Unter-Pfaltz, unweit dem Amte Nieder-Ulm.

Nieder-Saxwerfen, ein Braunschweigischer Flecken am Vorhartze, 1. St. von dem Closter Walckenried gelegen.

Nieder-Scheden, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, ins Unter-Amt Münden gehörig.

Nieder-Schimnitz, ein Dorf unweit Zwickau in Meissen.

Nieder-Schlema, siehe Schlema.

Nieder-Schleudern, ein Dorf an der Ahr, ins Waldeckische Amt Dudinghausen gehörig.

Nieder-Schmalkalden, ein Dorf im Hennebergischen, unweit Schmalkalden.

Nieder-Schöna, ein adeliches Ritter-Guth und Flecken bey Freyberg im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, einem Herrn von Schmertzing gehörig.

Nieder-Sinderstädt, adeliches Ritter-Guth, Schloß und Dorf in Thüringen im Fürstenthum Weimar, etliche Stunden von Jena gegen Blanckenhahn gelegen, einem Herrn von Griesheim zuständig.

Nieder-Sonne, ein Heßisch Dorf bey Eschwege in Nieder-Hessen.

Nieder-Spaar, Chursächsisch Dorf unweit Meissen.

Nieder-Speyer, ein Dorf in Thüringen, unweit Sondershausen.

Nieder-Spremberg, Dorf im Chursächsischen Amte Stolpen in Meissen.

Nieder-Stein, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen im Amte Leißnig, dem Herrn von Neitschütz gehörig.

Nieder-Steinbach, ein Dorf im Amte Borna in Meiſſen.

Nieder-Stiller, ein Dorf im Hennebergiſchen, unweit Schmalkalden.

Nieder-Suhla, ein Dorf in Thüringen bey dem Sachſen-Eiſenachiſchen Amt und Marcktflecken Gerſtungen, oder der Stadt Bercka an der Werre nahe gelegen.

Niedert, ſiehe Nidert.

Niedert, Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Nieder-Ulmsdorf, Sächſiſch Dorf im Oſterlande, etliche Stunden von Altenburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Nieder-Trebra, ein adeliches Ritter-Guth und Schloß in Thüringen, 1. Stunde von Eckartsberge, dem Herrn von Bodenhauſen gehörig.

Nieder-Ulm, Chur-Mayntziſch Amt und Flecken, nebſt einem Schloſſe im Ertz-Stifft Mayntz, 3. Stunden von Mayntz gelegen.

Nieder-Walmoden, adeliches Schloß und Flecken im Stifft Hildesheim, etliche St. von der Reichs-Stadt Goßlar gelegen.

Nieder-Waroldern, ein Dorf mit einem Schloſſe im Waldeckiſchen, unweit Landau.

Nieder-Wartha, Churſächſiſch groſſes Dorf im Amte Dreßden, etliche Stunden davon entlegen.

Nieder-Wegefurth, Heßiſch Dorf an der Fulde, 2. St. von der Stadt Schlitz in Ober-Heſſen.

Nieder-Weimar, Heßiſch Dorf unweit Marburg in Heſſen.

Nieder-Weisbach, ein Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Königsſee.

Nieder-Weiſel, Flecken in der Wetterau nicht weit von Butzbach, dem Herrn Grafen von Hohen-Solms gehörig.

Nieder-Welßbach, ſiehe Klein-Welßbach.

Nieder-Werben, ein Dorf unweit Waldeck, im Fürſtenthum dieſes Nahmens in Ober-Heſſen.

Nieder-Welnitz, ſiehe Welnitz.

Nieder-Wiera, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.

Nieder-Wieſe, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, bey Greiffenberg.

Nieder-

Nieder-Wiesen, Dorf und Evangelische Kirche in der Ober-Pfaltz, unweit Altzey.

Nieder-Willingen, ein Dorf in Thüringen, unweit Stadt-Ilm.

Nieder-Wilstadt, ein Dorf in der Wetterau, unweit der Reichs-Stadt Friedb rg.

Nieder-Wintzer, ein Marcktflecken in Unter-Bayern an der Donau, nicht weit von Viltzhofen.

Nieder-Wundsch, Dorf unweit Querfurth in Sachsen.

Nieder-Zell, siehe Unt r-Zell.

Nieder-Zetscha, ein Dorf unweit Altenburg in Sachsen, in dieses Amt gehörig.

Nieder-Zwönitz, adeliches Ritter-Guth und Flecken, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Schneeberg, einem Herrn von Schönberg gehörig.

Niedleben, ein Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse, unweit Halle.

Niegerode, ein Chursächsisch Dorf, 2. Stunden von Grossen-Hahn in Meissen, in dieses Amt gehörig.

Niehausen, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Arnstadt gegen Stadt-Ilm gelegen.

Nielberg, ein Dorf bey dem Flecken und Amte Alten-Platto im Hertzogthum Magdeburg.

Nielbock, Flecken und Amt im Jerichauer-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Printz gehörig.

Nieme, ein Hof oder Meyerey im Fürstenthum Callenberg, etliche Stunden von Göttingen, gehöret ins Unter-Amt zu Münden, dem Herrn von Helversen zuständig.

Nienburg, Flecken und Amt im Magdeburgischen Saal-Crayse, 3. Stunden von Halle, einem Herrn von Rauchhaupt zugehörig.

Nienburg, siehe Oster-Nienburg.

Nien-Closter, siehe Graventhal.

Niendorf, Dorf unweit Dahme im Sachsen-Querfurthischen.

Niendorf, Dorf in dem Churfürstlich-Lüneburgischen Amte Klotze.

Niendorp, Flecken im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Fallersleben.

Nienhagen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, etliche Stunden von Nordheim, ins Amt Moringen gehörig.

Nienhagen, Chur-Hannoverisch Dorf, etliche Stunden von Münden, in dieses Ober-Amt gehörig.

Nien-Hierse, Nien-Hörs, adeliches Jungfrauen-Stifft mit einer Domina im Stifft Paderborn, 3. Meilen von Paderborn entlegen.

Nienhus, Neuhaus, ein Flecken und Schloß im Holsteinischen, zwischen Glückstadt und Atterndorp.

Nienhus, siehe Neuhaus.

Nienkerke, ist ein Kirchdorf in der Provintz Stormarn in Holstein, eine halbe Meile von Krempe gelegen.

Nienklintz, ein Dorf unweit Gentin im Hertzogthum Magdeburg.

Nienover, Chur-Hannoverisch Amt und Jagdhauß im Fürstenthum Callenberg bey Ußlar.

Nienstädt, Chur-Hannoverischer Marcktflecken, 1. Stunde von Osterode.

Nienstädt, Dorf in der Grafschafft Schaumburg, unweit der Stadt Obernkirchen.

Niederwerpen, Flecken in Vor-Pommern im Stettinischen Territorio, unweit Uckermünde.

Niermarck, ein Flecken und Amt im Jerichauer-Crayse, des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Treskau zust.

Nieska, ein Chursächsisch Dorf mit einem Ritter-Guth unweit Mühlberg an der Elbe, ins Amt Zabeltitz gehörig.

Niest, Heßisch Dorf zwischen Münden und Cassel, ist halb Hannoverisch und halb Casselisch.

Niesten, Schloß und Amt im Stifft Bamberg, nicht weit von Weissmann.

Niewerla, ein Ort und Chursächsisch Post-Hauß in der Niederlausitz, 3. Meilen von Sorau, und 1. Meile von Pförten.

Nigis, ein Dorf im Vogtlande, 2. Stunden von Gera.

Nilbock, siehe Nielbock.

Nimis, ein Sächsisch Dorf, unweit Lucka im Sachsen-Altenburgischen.

Nimmersatt, befestigtes Schloß mit einer Herrschafft im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Schmiedeberg, denen Frey-Herren von Dobrzensky zuständig.

Nimtsch, ehemaliges Closter, ietzo ein Vorwerck in Meissen bey Grimme, welches der Fürsten-Schule in Grimma, zu ihren desto bessern Unterhalt, von gnädigster Landes-Herrschaft zugegeben worden.

Niptitz, ein Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels.

Nirmsdorf, Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Buttstädt gelegen. Ist Chursächsisch und gehöret in die adelichen Witzlebischen Gerichte nach Wolmerstädt. Ein ander Dorf heißt Nermsdorf, welches mit diesem nicht zu confundiren ist.

Nischwitz, ein Dorf im Stifft Zeitz, unweit Zeitz gelegen.

Nißma, Dorf im Stifft Zeitz, etliche Stunden von dieser Stadt entlegen, in dieses Amt gehörig.

Nitlingfelde, Chur-Hannoverisch Dorf unweit Lüneburg.

Nitschka, siehe Ober-Nitschke.

Nittenau, Flecken und Post-Station in der Ober-Pfaltz, auf der Post-Strasse von Regenspurg nach Prag. Es gehöret ins Ober-Amt Amberg, und liegt 4. Meilen von Regensburg.

Nobitz, ein Dorf adelicher Jurisdiction im Sachsen-Altenburgischen, etliche St. von dieser Stadt entlegen, zu den adelichen Güthern der Freyherren von Zehm zuständig.

Nobschütz, adelicher Ritter-Sitz und Flecken in Schlesien, etliche Stunden von Breßlau gegen Strehlen gelegen, dem Herrn von Klinkowsky zuständig.

Nochten, Dorf in der Herrschafft Mosca in der Ober-Laußnitz.

Nockewitz, ein Sächsisch Dorf unweit Delitsch.

Nodleben, ein Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurthischen Territorio in Thüringen, 2. St. von Erffurth entlegen.

Nöbdenitz, ein Dorf unweit Altenburg in Sachsen, in dieses Amt gehörig.

Nöbetitz, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf, unweit Stössen im Amts Weissenfelß, einem Herrn von Pölnitz zugehörig.

Nöbitschen, ein Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Mügeln, in dieses Amt gehörig.

Nöda, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guthe und Amts-Verwaltung in Thüringen, 3. Stunden von Erffurth, denen Erben des ehemaligen Chur-Mayntzischen Hof-Raths, Herrn von Jung zuständig.

Nödelitz, ein adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfelß, unweit Teuchern.

Nödern, siehe Näthern.

Nödissen, Dorf im Fürstenthum Zeitz in Thüringen, etliche Stunden von dieser Stadt gelegen. Es gehöret in die Gerichte zu Wildenborn.

Nödnitz, Chursächsisch Dorf, in Meissen etliche Stunden von Dreßden gelegen.

Nömnitz, ein Dorf, Schloß und adeliches Ritter-Guth im Sachsen-Altenburgischen, unweit Lucka.

Nömheritz, ein Chursächsisch Dorf an der Elbe unweit Grossenhahn, in dieses Amt gehörig.

Nöselitz, ein Sächsisch Dorf unweit Brehna in Meissen.

Nötenitz, Flecken und Schloß in Meissen, etliche Stunden von Dreßden gelegen.

Nohra, siehe Nuhra.

Nohra, siehe Nora.

Nollendorf, Dorf in Böhmen unweit Außig, im Leitmeritzer-Crayse.

Nonne, Chursächsisch Dorf unweit Düben an der Mulde.

Nonnengrün, ein Dorf bey der Stadt Culm, im Elnbogner Crayse in Böhmen.

Nonnewitz, ein Sächsisch Dorf im Fürstlichen Amte Weissenfelß.

Nora, ein Schloß und Amt an der Wipper in der Grafschafft Hohenstein, unweit dem Berg-Schlosse Lohra, dem König von Preussen zuständig.

Nora, siehe Nuhra.

Nordenbeck, ein Dorf im Waldeckischen, unweit Corbach.

Nord-Germersleben, ein Dorf unweit dem Amte Alvensleben im Magdeburgischen.

Nordhausen, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Cassel.

Nordhausen, Dorf in Schwaben im Fürstenthum Oettingen, unweit der Reichs-Stadt Dünckelspühl.

Nordheim, siehe Kalten-Nordheim.

Nord-

Nordheim, Dorf unweit Speyer am Rhein.

Nordheim im Grabfelde, Flecken und Schloß in Francken, eine Stunde von Römhild, einem Herrn von Stein zuständig.

Norditz, ein Dorf im Sachsen-Altenburgischen unweit Schmölle, ins Amt Altenburg gehörig.

Nord-Kirchen, prächtiges Schloß im Stifft Münster, dem Kayserlichen Geheimden-Rath, Grafen von Plettenberg zuständig.

Nord-Seil, Dorf in der Grafschafft Schaumburg, unweit Bückeburg.

Nord-Steimcke, adeliches Ritter-Guth und Schloß im Fürstenthum Wolffenbüttel an der Ohra, etliche Stunden von Obisfeld im Magdeburgischen gelegen.

Nordtorp, ein Dorf in Holstein im Amte Rendsburg, auf dem halben Wege zwischen Jetzehoe und Kiel gelegen.

Noßbeck, Neßbeck, ein Ort mit einer Kayserlichen Post-Station in Böhmen, 4. Meilen von Prag, auf dem Post-Cours nach Wien.

Noßkewitz, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe in Meissen, unweit Lommatsch und dem Dorfe Stauchitz. Es gehöret dem Herrn von Lüttichau.

Notleben, Chur-Mayntzisch Dorf an der Nessa in Thüringen, im Erffurthischen Gebiethe, 3. St. von Erffurth.

Nuhra, Nora, ein Chur-Mayntzisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, anderthalbe Stunden von Weimar, an der ordinairen Post-Strasse nach Erffurth gelegen.

Nüsse, siehe Ober- und Nieder-Nüsse.

Nungerode, ein Dorf unweit dem Städtgen Hungen, in der Grafschafft Solms in der Wetterau.

Nußdorf, ein Flecken in der Unter-Pfaltz unweit Landau, zu dieser Stadt gehörig.

Nußdorf, Dorf in der Niederlaußnitz, unweit der Stadt Forst.

Nußdorf, Marcktflecken in Oesterreich an der Donau, 1. Meile von Wien. Ist wegen guten Weinwachses bekannt.

Nuthe, Dorf im Anhältischen unweit Zerbst, in dieses Amt gehörig.

O.

Ober-Albe, Dorf im Hennebergischen, etliche Stunden von Schmalkalden.

Ober-Allenheim, ein Dorf in Francken bey der Post-Station Remlingen.

Ober-Alt-Aich, berühmtes Mönchs-Closter Benedictiner-Ordens im Stifft Regensburg, zwischen Straubingen und Deckendorf.

Ober-Altwohl, ein Ort in Schlesien nahe bey Lignitz.

Ober-Arnsdorf, ein Dorf im Sachsen Altenburgischen, 2. Stunden von Altenburg gelegen, in dieses Amt gehörig.

Ober-Aspach, ein Dorf unweit Geisa im Stifft Fulde.

Ober-Aspach, Dorf und Kirche in der Marggrafschafft Anspach in Francken, nicht weit von Anspach gelegen.

Ober-Au, ein Dorf am Mayn unweit Aschaffenburg in Francken.

Ober-Au, ein Dorf mit einem Ritter-Guth unweit Meissen, dem Herrn von Miltitz gehörig.

Ober-Au, Dorf bey Goldberg in Schlesien.

Ober-Auerbach, Dorf bey Zweybrücken.

Ober-Aula, Amt und Flecken in der Grafschafft Ziegenhahn in Nieder-Hessen, 2. Stunden von Hirschfeld.

Oberbach, Amt und Flecken im Stifft Aichstädt in Francken.

Ober-Beißa, Anhältisch Dorf unweit Berenburg, in dieses Amt gehörig.

Ober-Beysheim, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Homburg.

Ober-Bischdorf, siehe Ober-Pischdorf.

Ober-Blauenthal, ein Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse bey Schneeberg.

Ober-Bobritsch, adeliches Ritter-Guth und Dorf, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen unweit Freyberg.

Ober-Bodnitz, ein Sächsisch Dorf bey Kahle in Thüringen, in dieses Amt gehörig.

Ober-Bößen, ein Dorf in Thüringen unweit Kindelbrück, es gehöret ins Amt Weisensee,

Ober-Brand, ein Dorf bey Schlackenwerde in Böhmen.

Ober-Breigeleben, Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Rudelstadt.

Ober-

Ober-Breit, Dorf in Francken bey Marckbreit am Mayn.

Ober-Bretzbach, Dorf in Nieder-Hessen, eine Stunde von Bach in dieses Amt gehörig.

Ober-Buda, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Rothenburg an der Fulde.

Ober-Bühl, ein Flecken in der Marggrafschafft Baden-Baden, nicht weit von Stollhoffen.

Ober-Cossa, ein Dorf im Sachsen-Altenburgischen, 3. St. von Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Ober-Cothau, ein Dorf bey Ellenbogen in Böhmen.

Ober-Creutzbach, Dorf in Nieder-Hessen unweit Ziegenhahn.

Ober-Cunnersdorf, Chursächsisch Dorf im Amte Freyberg in Meissen.

Ober-Derscheid, ein Ort in der Unter-Pfaltz, unweit Bacherach.

Oberdorf, ein Chur-Mayntzisch Dorf in Francken unweit Krautheim, in dieses Amt gehörig.

Ober-Dorla, ein Dorf in der so genannten Voigtey in Thüringen, unweit der Reichs-Stadt Mühlhausen.

Ober-Duntzbach, ein Dorf unweit Eschwege in Nieder-Hessen.

Ober-Ebersbach, ein Chursächsisch Dorf mit einer Kirche in Meissen, unweit Radeburg.

Ober-Eisfeld, Marcktflecken und Amt, im Bißthum Bamberg in Francken.

Ober-Elchingen, vornehmes Benedictiner Closter und kleiner Flecken in Schwaben, 2. Meilen von Ulm. Hie ist eine Post Station auf der Post Strasse nach Nürnberg.

Ober-Ellen, ein Dorf und Ritter-Guth in Thüringen, an der ordinairen Post-Strasse von Eisenach auf Bercke an der Werre gelegen, dem Herrn von Hanstein zuständig.

Ober-Ellenbach, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Rotenburg gelegen.

Ober-Ensse, ein Dorf mit einem Ritter-Guth im Waldeckischen unweit Corbach.

Ober-Erlebach, ein Dorf in der Wetterau, mit unterschiedlichen adelichen Höfen, unweit Friedberg.

Ober-Eschbach, Dorf in der Wetterau, etliche Stunden

von Franckfurth, ist Gräflich Hanauisch und gehöret ins Amt Rodheim.

Ober-Esperstädt, ein Dorf in der Grafschafft Mansfeld, unweit Schraplau.

Ober-Eulau, Ritter-Guth und Dorf im Meißnischen Crayse unweit Nossen.

Ober-Eylau, ein Eisenhammerwerck unweit Sagan in Schlesien, dem Herrn Grafen Röder gehörig.

Ober-Fahrnstädt, Schloß, Dorf und Ritterguth in Thüringen, 1. St. von Querfurth gelegen, dem Hn. von Geusau zust.

Ober-Felmar, Dorf in Nieder-Hessen unweit Cassel.

Ober-Fischbach, ein Dorf im Hennebergischen, ins Amt Schleusingen gehörig.

Ober-Fladungen, Dorf bey der Stadt Fladungen, im Bißthum Würtzburg in Francken.

Ober-Flörsheim, eine Commenthur Teutschen Ordens, unweit Worms.

Ober-Franckleben, ein Dorf im Stifft Merseburg, unweit Merseburg.

Ober-Frauendorf, Chursächsisch Dorf in Meissen, bey Dippoldiswalde.

Oberg, adelich Schloß und Dorf im Stifft Hildesheim, zwischen Braunschweig und Hildesheim gelegen.

Ober-Gebra, ein Chur-Mayntzisch Dorf auf dem Eichsfelde, zwischen Mühlhausen und Heiligenstadt gelegen.

Ober-Geisa, Heßisch Dorf, etl. St. von Hirschfeld gelegen.

Obergen, siehe Oberg.

Ober-Gesa, Chur-Hannöverisch Dorf im Unter Amt Münden, im Fürstenthum Calenberg.

Ober-Geneus, ein Sächsisch Dorf im Osterlande, 1. Stunde von Roda, in dieses Amt gehörig.

Ober-Glattendorf, Dorf im Vogtlande unweit Hof.

Ober-Globickau, Dorf im Stifft Merseburg, 2. Stunden von Merseburg gelegen und in dieses Amt gehörig.

Ober-Gölschau, siehe Groß-Gölschau.

Ober-Golis, Chursächsisch Dorf in Meissen an der Elbe, etliche Stunden unter Dreßden, in dieses Amt gehörig.

Ober-Gorbitz, grosser Flecken mit einem Fürstlichen Schlosse unweit Dreßden.

Ober-Gottmansgrün, Dorf im Vogtlande unweit Adorf.

Ober-

Ober-Greislau, ein Sächsisch Dorf mit einer Kirche unweit Weissenfels, in dieses Amt gehörig.

Ober-Grünitz, ein Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen ohnweit Zwickau.

Ober-Gruna, Chursächsisch Dorf im Meißnischen Crayse, bey dem Städtgen Siebeln oder Sibenlehn.

Ober-Grunstädt, ein Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Weimar.

Ober-Gurck, Dorf in der Oberlausitz, etl. St. von Bautzen.

Ober-Hahn, Dorf in der Grafschafft Schönburg in Meissen unweit Waldenburg.

Ober-Hahn, siehe Obernhahn.

Ober-Hassel, ein Dorf in Thüringen unweit Rudelstadt.

Obern-Haun, Flecken in der Buchau an den Heßischen Gräntzen, etliche Stunden von Hirschfeld.

Oberhaußen, ein Dorf in der Wetterau unweit Wetzlar.

Oberhausen, ein Dorf nahe bey Augsburg in Schwaben.

Oberhausen, Dorf unweit Philipsburg am Rhein.

Oberhayn, ein Dorf unweit Altenburg in Sachsen, in dieses Amt gehörig.

Oberheim, Dorf in der Unter-Pfaltz unweit Worms.

Ober-Heldrungen, ein Dorf in Thüringen in der Herrschafft Heldrungen, unweit Heldrungen.

Ober-Henrichs, ein Dorf bey Zittau in der Oberlaußnitz.

Ober-Hermsdorf, Herrmansdorf, grosser Flecken in Meissen im Amte Dreßden, 2 St. von Dreßden gelegen.

Ober-Höffert, Dorf in Francken bey Fladungen.

Ober-Hößlich, Chursächsisch Dorf in Meissen, 1. Stunde von Dippoldiswalde, in dieses Amt gehörig.

Oberhof, Paß- und Zoll-Hauß in Thüringer-Walde, drey Stunden von Suhla, Sachsen Gotha gehörig.

Ober-Holtzhausen, ein Dorf in Thüringen unweit Eckardsberge.

Ober-Ilm, ein Dorf bey Stadt-Ilm in Thüringen.

Ober-Ingelheim, Flecken in der Unter-Pfaltz bey dem Flecken Nieder-Ingelheim, zwischen Mayntz und Bingen.

Ober-Jossa, ein Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Hirschfeld, an der Post-Strasse nach Alßfeld gelegen.

Ober-Kacke, ein Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels, unweit Osterfeld.

Ober-

Ober-Kauffungen, Flecken und feeyes weltliches Jungfrauen-Stifft in Nieder-Hessen, 1. Stunde von Cassel.
Ober-Katz, ein Sächsisch Dorf im Hennebergischen unweit Meinungen, ins Amt Maßfeld gehörig.
Ober-Kirche, Dorf in der Grafschafft Sponheim in der Unter-Pfaltz unweit Kyrn.
Ober-Kotza, ein wichtiges Land-Guth im Vogtlande, 1. Meile von Hof.
Ober-Krahm, Dorf unweit Lignitz in Schlesien.
Ober-Kreußlau, siehe Ober-Greußlau.
Ober-Kriegstädt, ein Dorf im Stifft Merseburg, unweit Lauchstädt.
Oberlaucken, ein Dorf unweit Usingen im Nassauischen.
Ober-Lauringen, ein Dorf in Francken, mit einer Kayserl. Post-Station, 3. Meilen von Schweinfurth, es gehöret zu dem adelichen Güthern des Herrn von Truchseß.
Oberlauter, Lauter, Dorf mit einer Pappier-Mühle im Fürstenthum Coburg, 2. Stunden von Coburg entlegen.
Oberledel, siehe Oberlödla.
Ober-Leupen, ein Dorf unweit Altenburg in Sachsen, in dieses Amt gehörig.
Ober-Lichtenau, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe in der Oberlaußnitz unweit Pulsnitz, einem Herrn von Opel zuständig.
Ober-Liederbach, Dorf bey Höchst am Mayn.
Ober-Lind, ein Dorf bey Coburg, an der ordinairen Post-Strasse nach Judenbach gelegen.
Oberlitz, Dorf in Thüringen bey Ilmenau.
Ober-Lockewitz, siehe Lockewitz.
Ober-Lockewitz, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, bey Leutenberg, 2. Meilen von Saalfeld.
Ober-Lodla, Ober-Lödel, ein Dorf mit einem Ritter-Guth unweit Altenburg in Sachsen, es gehöret dem Herrn von Stangen.
Ober-Lossa, Dorf im Vogtlande unweit Plauen.
Ober-Lungwitz, ein Dorf in der Grafschafft Schönburg in Meissen, nicht weit von Glauche an der Mulde.
Ober-Mehler, siehe Groß-Mähler.
Ober-Melbitz, ein Dorf unweit Altenburg in Sachsen, in dieses Amt gehörig.

Ober-Melrich, Dorf in Nieder-Hessen am Ederfluß, unweit Fritzlar.

Ober-Meßing, Schloß und Amt im Bischoffthum Aichstädt in Francken, etliche Stunden von Weissenburg.

Ober-Meusegast, Ritter-Guth und Dorf in Meissen bey Dohna, 2. Meilen über Dreßden, einen Herrn von Bünau gehörig.

Ober-Morungen, Alten-Morungen, ein Flecken in Thüringen unweit Sangerhausen.

Ober-Mosis, Dorf unweit Striegau in Schlesien, im Fürstenthum Schweidnitz.

Obern-Au, siehe Ober-Au,

Ober-Nauendorf, Chursächsisch Dorf unweit Rabenau in Meissen.

Ober-Nauendorf, Dorf im Vogtlande mit einem Schlosse, etliche Stunden von Gera.

Obernburg, ein Dorf in der Herrschafft Itter in Ober-Hessen.

Oberndorf, Schloß, Marcktflecken und Herrschafft in Schwaben am Lechfluß, zum Stifft Augspurg gehörig.

Oberndorf, ein Dorf in Francken an der Rednitz, unweit Erlangen.

Oberndorf, ein Dorf unweit Arnstadt in Thüringen.

Oberndorf, ein Dorf in Thüringen bey dem Sachsen-Weimarischen Amte Cappellendorf gelegen.

Oberndorf, siehe Oberdorf.

Oberndorf, Sächsisch Dorf im Osterlande, 2. Stunden von Eisenberg entlegen, in dieses Amt gehörig. Wird sonsten auch Edendorf gennet.

Oberndorf, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg unweit Moringen, in dieses Amt gehörig, mit einem adelichen Hof, welcher dem Herrn von Herbst zustehet.

Ober-Oessau, ein adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfels unweit Teuchern, einem Herrn von Posern zuständig.

Obernfeld, ein Chur-Mayntzisch Dorf aufm Eichsfelde bey Duderstadt.

Ober-Risdorf, Dorf in der Oberlaußnitz unweit dem Flecken Bernstadt, 2. Meilen von Bautzen.

Obernhahn, Dorf unweit Königssee in Thüringen.

Obern-

Obernhof, siehe Oberhof.

Ober-Josbach, Dorf in der Herrschafft Epstein, unweit Idstein im Fürstenthum Nassau.

Ober-Neissa, ein Nassauischer Flecken in der Grafschafft Dietz.

Ober-Neubrunn, ein Ort im Hennebergischen, unweit Schleusingen.

Ober-Neugrün, ein Dorf bey dem Flecken Hertenberg im Ellenbogner Crayse in Böhmen.

Ober-Nissa, Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurtischen Territorio in Thüringen, etliche Stunden von Erffurth, ins Amt Azmansdorf gehörig.

Obernitz, ein Dorf an der Saale unweit Saalfeld in Thüringen.

Ober-Nitzschka, Ritter-Guth und Dorf im Amt Grimme in Meissen gegen Wurtzen, dem Herrn von Minckwitz zuständig.

Ober-Nüsse siehe Ober-Nissa.

Ober-Oderwitz, Dorf mit einem Ritter-Guthe in der Ober-laußnitz, etliche Stunden von Zittau, dem Herrn von Nostitz gehörig.

Ober-Oelse, siehe Groß-Oelse.

Ober-Ohm, ein Dorf bey Grünberg im Hessen Darmstädtischen.

Ober-Orcke, ein Dorf in der Herrschafft Itter in Ober-Hessen, unweit Sachsenburg.

Ober-Peina, ein Dorf unweit Merseburg in Sachsen, in dieses Amt gehörig.

Ober-Pischdorf, Bischdorf, Chursächsisch Dorf im Amte Stolpen in Meissen.

Ober-Plötz, ein Dorf in Sachsen Merseburgischen Amte Delitsch in Meissen, an den Brandenburgischen Grentzen gelegen.

Ober-Pölnitz, ein Dorf im Vogtlande, zwischen Aume und Gera gelegen.

Ober-Poritz, Chursächsisch Dorf in Meissen an der Elbe, unweit dem Marcktflecken Rießa.

Ober-Poyritz, Chursächsisch Dorf bey dem Lust-Schlosse Pilnitz in Meissen, ins Amt Dreßden gehörig.

Ober-Preuschwitz, ein Dorf unweit Bareuth in Francken.

Ober-

Ober-Pretzbach, siehe Ober-Bretzbach.

Ober-Prommitz, Groß-Prommitz, ein adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen an der Elbe, im Amte Grossenhahn, dem Marcktflecken Riessa gerade gegen über gelegen.

Ober-Rachwitz, ein Dorf im Stifft-Merseburg, unweit Lützen in Sachsen, in dieses Amt gehörig.

Ober-Reichenau, siehe Reichenau.

Ober-Reichenau, ein Dorf bey Schlackenwerda in Böhmen.

Ober-Reichenbach, siehe Reichenbach.

Ober-Reissen, grosses Dorf mit einem Ritter-Guthe, 1. Stunde von Butstädt gelegen, einem Herrn von Schenck ustándig,

Ober-Rentendorf, ein Dorf adelicher Jurisdiction im Osterlande, 2. St. von Roda, und 2. St. von Neustadt an der Orl gelegen, dem Herrn Obschelwitz zuständig.

Ober-Röpsch, siehe Röpßen.

Ober-Riechheim, Flecken in der Unter-Pfaltz, ins Ober-Amt Moßbach gehörig.

Ober-Rießdorf, siehe Rießdorf.

Ober-Riedt, Dorf in Nieder-Hessen unweit Wizenhausen.

Ober-Rode, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, ins Unter-Amt Münden gehörig.

Ober-Röblingen, ein Flecken in Thüringen zwischen Querfurth und Eisleben, ins Amt Sangerhausen gehörig.

Ober-Rödern, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Radeburg, ins Amt Grossen-Hahn gehörig.

Ober-Rohna, ein austräglich Land-Guth im Hennebergischen, zwischen Eisenach und Saltzungen an der Post-Strasse gelegen

Ober-Rosbach, Hessen-Darmstädtisches Amt und Flecken in der Wetterau, 2. Stunden von der Reichs-Stadt Friedberg.

Ober-Rosbach, ein Dorf bey Darmstadt.

Ober-Rosla, ein Sächsisch Dorf in Thüringen zwischen Apolda und Buttstädt gelegen, ins Amt Nieder-Rosla gehörig.

Ober-Roth, ein Dorf unweit Schleusingen im Hennebergischen.

Ober-Roth, Dorf unweit Idstein in Nassauischen.

Ober-Rothenbach, Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Königsee.

Ober-Runstädt, ein Dorf im Stifft Merseburg, anderthalbe Stunden von Merseburg gelegen.

Ober-Sachsenberg, Saxenberg, ein Dorf im Vogtlande, 2. Stunden von Schöneck.

Ober-Salheim, Dorf in der Unter-Pfaltz, unweit dem Amte Nieder-Ulm.

Oberschau, Ritter-Guth und Dorf unweit Freyberg, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen.

Ober-Scheeden, Chur-Hannoverisch Dorf im Unter-Amte Münden im Fürstenthum Calenberg.

Ober-Scheinfeld, Amt und Flecken im Bißthum Bamberg in Francken.

Ober-Schelling, Dorf in Thüringen, eine Stunde von Königsee.

Ober-Scheslentz, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Chur-Pfältzische Ober-Amt Mosbach gehörig.

Ober-Schirnitz, ein Dorf unweit Schmöllen im Sachsen-Altenburgischen, ins Amt Altenburg gehörig.

Ober-Schleudern, ein Dorf an der Ahr, bey Dudinghausen im Waldeckischen.

Ober-Schmon, ein Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Wiehe und so weit von Querfurth.

Ober-Schöna, ein Dorf, Schloß und Ritter-Guth unweit Freyberg in Meissen, dem Chursächsischen Ober-Berg-Rath Herrn von Schönberg gehörig.

Ober-Schupf, Dorf in Francken unweit Königshofen.

Ober-Schweditz, ein Dorf in der Herrschafft Droysig im Osterlande, 1. Stunde von Zeitz.

Obersdorf, ein Dorf in Thüringen unweit Sangerhausen.

Obersdorf, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, im Amte Hohenstein.

Ober-Semen, Gräflich Stolbergisch Amt und Dorf in der Wetterau, bey dem Schloß und Flecken Gedern, 2. Meilen von Salmünster.

Ober-Sensbach, ein Flecken in der Unter-Pfaltz ins Chur-Pfältzische Ober-Amt Mosbach gehörig.

Ober-Simau, Dorf im Itzgrunde in Francken unweit Coburg.

Ober-

Ober-Sindersiädt, Dorf adelicher Jurisdiction im Fürstenthum Weimar, etliche Stunden von Jena gegen Blanckenhahn gelegen, in die adelichen Gerichten zu Nieder-Sinderstädt gehörig.

Ober-Sondheim, Marcktflecken mit einem Schlosse in Francken an den Schwäbischen Grentzen, zwischen Elwangen und Halle.

Ober-Spaar, Chursächsisch Dorf unweit Meissen.

Ober-Speyer, Spira, ein Dorf unweit Sangerhausen in Thüringen.

Ober-Spremberg, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, im Amte Stolpen.

Ober-Städt, ein Dorf mit einem adelichen Land-Guthe in Francken 2. Stunden von Schleusingen, dem Herrn Spiller von Mitterberg zuständig.

Ober-Stein, Schloß, Flecken und Herrschafft in der Unter-Pfaltz, zwischen Altzheim und Worms.

Ober-Steina, Chursächsisch Dorf unweit Mügeln in Meissen, ins Amt Sornzig gehörig.

Ober-Steinbach, ein grosses Dorf im Hennebergischen, anderthalbe Stunde von Schmalkalden. Es wohnen viele Messer-Schmiede daselbst.

Ober-Steinbach ein Sächs. Dorf in Amte Borna in Meissen

Ober-Steinbach, Dorf in Francken, unweit der Post-Station Judenbach, im Fürstenthum Coburg.

Oberstenfeld, adeliches Lutherisches Fräulein-Stifft, im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, unweit Heilbrun.

Ober-Stötzingen, Flecken im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, einem Herrn von Umbgelder zust.

Ober-Suhla, ein Dorf unweit Bercka an der Werre, in Thüringen.

Ober-Sundheim, siehe Ober-Sondheim.

Ober-Thalfingen, Dorf im Ulmer Gebiete in Schwaben, unweit Ulm.

Ober-Thau, ein Dorf und Ritter-Guth im Stifft Merseburg unweit Schkeuditz, in dieses Amt gehörig, dem Herrn von Griesheim zuständig.

Ober-Topfstädt, ein Dorf in Thüringen bey Weissensee.

Ober-Trebra, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Eckartsberge, ins Amt Dornburg gehörig.

Ober-Trossau, ein Dorf bey Engelhauß im Satzer Crayse in Böhmen.

Ober-Vichtach, Flecken und Schloß unweit Neuburg in Bayern.

Ober-Ulm, Dorf im Ertz-Stifft Mayntz, 3. Stunden von Mayntz gelegen.

Ober-Ulmsdorf, ein Sächsisch Dorf, 3. Stunden von Altenburg in Sachsen, in dieses Amt gehörig.

Ober-Wald-Behringen, Dorf im Hennebergischen unweit Ostheim.

Ober-Waroldern, ein Dorf bey Landau im Waldeckischen.

Ober-Wartha, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden, etliche Stunden davon entlegen.

Ober-Wegfurth, Dorf an der Fulda im Stifft Fulda, 2. Stunden von der Stadt Schlitz gelegen.

Ober-Weiler, Flecken im Hennebergischen unweit Lengsfeld.

Ober-Weimar, ein Fürstl. Amt und Dorf in Thüringen, eine Stunde von Weimar entlegen.

Ober-Weimar, Dorf in Ober-Hessen, etliche Stunden von Marburg.

Ober-Weimarische-Schmiede, ein adeliches Ritter-Guth in der gefürsteten Grafschafft Henneberg, 1. Stunde von Meinungen, dem Herrn von Wildungen gehörig.

Ober-Weisbach, ein Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Königsee entlegen.

Ober-Weissenborn, ein Heßisch Dorf unweit Bach.

Ober-Welnitz, siehe Welnitz.

Ober-Welsbach, ein Dorf in Thüringen bey Thamsbrück, unweit Langensalz.

Ober-Werben, ein Dorf unweit Waldeck, im Fürstenthum dieses Nahmens. Nahe dabey liegt ein Closter.

Ober-Wiesen, Chur-Pfältzisch Dorf unweit Alzey in der Unter-Pfaltz.

Ober-Willingen, ein Dorf in Thüringen unweit Stadt Ilm.

Ober-Willstadt, ein Dorf unweit Friedberg in der Wetterau.

Ober-Winckel, ein Gräflich Schönburgisch Dorf bey Waldenburg, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen.

Ober-

Ober-Wira, Ritter-Guth und Dorf im Sachsen Altenburgischen, etliche Stunden von Altenburg, dem Herrn von Schmertzing zuständig.

Ober-Worbach, Sächsisch Dorf im Fürstenthum Saalfeld in Thüringen unweit Saalfeld. Wird von denen gemeinen Leuten Mispel-Wurbach genennet.

Ober-Wörschen, ein Sächsisch Dorf im Amte Weissenfelß unweit Teuchern.

Ober-Wundsch, Dorf unweit Querfurth in Thüringen.

Ober-Zell, Heßisch Dorf nicht weit von der Werre bey Bach.

Ober-Zell, ein Mönchs-Closter in Francken am Mayn, nicht weit von Würtzburg.

Ober-Zenn, ein Ort in der Marggrafschafft Anspach in Francken, etliche Stunden von Anspach gelegen.

Ober-Zetsche, ein Sächsisch Dorf unweit Altenburg in Sachsen, in dieses Amt gehörig.

Ober-Zimmern, siehe Zimmern supra.

Obhausen, ein adelich Ritter-Guth und Dorf in Thüringen nicht weit von Querfurth gelegen, einem Herrn von Rockhausen zuständig.

Obrigen, siehe Groß- und Klein-Obrigen.

Obschütz, ein Dorf im Amte Weissenfelß, 2. Stunden von Weissenfelß gelegen.

Obstadt, ein Sächsisch Dorf anderthalbe Stunde von Weissenfelß.

Obstadt, Dorf bey Bruchsal im Stifft Speyer.

Ochenbrück, ein Flecken in Francken, im Gebiethe der Reichs-Stadt Nürnberg, 2. Meilen davon entlegen.

Ochsensahl, Dorf im Amte Eilenburg in Meissen, zu den adelichen Güthern in Thalwitz gehörig.

Ochtmissen, Chur-Hannoverisch Dorf unweit Lüneburg.

Ockarben, Dorf in der Wetterau, etliche Stunden von der Reichs-Stadt Friedberg. Es gehöret ins Burg-Gräfliche Friedbergische Freygerichte Kaichen.

Ockeln, ein Dorf adelicher Jurisdiction im Sächsischen Chur-Crayse, 1. Stunde von Schmiedeberg. Es gehöret zu den adelichen Gerichten zu Reinecitz.

Ockendorf, ein Sächs. Dorf unweit Merseburg in Sachsen.

Ockerwitz, Chursächsisch Dorf unweit Dreßden, in dieses Amt gehörig.

Ockrifftel, Chur-Mayntzisch Dorf am Mayn, etliche Stunden von Mayntz, ins Amt Höchst gehörig.

Ockrille, Dorf und Jägerhauß unweit Meissen.

Ockrille, siehe Groß- und Klein-Ockrille.

Ockstadt, ein Dorf unweit der Reichs-Stadt Friedberg in der Wetterau.

Oddershausen, ein Dorf unweit Wildungen, im Waldeckischen.

Odeleben, ein Dorf im Fürstenthum Halberstadt, 2. Meilen von dieser Stadt entlegen.

Odenbach, ein Flecken im Hertzogthum Zweybrücken, eine halbe Stunde von Meissenheim.

Oderhütte, eine Schmeltzhütte im Fürstenthum Callenberg aufm Hartze, nicht weit von Andreasberg.

Odersleben, Dorf in Thüringen unweit Franckenhausen.

Oderwitz, ein Dorf anderthalbe Stunde von Lichtenstadt in Böhmen.

Oderwitz, siehe Uderwitz.

Oderwitz, siehe Ober- und Unter Oderwitz.

Odesayn, Flecken in der Buchau, etliche Stunden von Hirschfeld.

Oebisfeld, ein Amt Hauß und Flecken in der Marggrafschafft Anspach in Francken.

Oeditsch, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meissen, unweit Oschatz.

Oeglitz, ein Dorf im Stifft Merseburg unweit der Chur-sächsischen Post-Station Rippach, ins Amt Lützen gehörig.

Oelbrunn, Chur-Pfältzisch Dorf etliche Stunden von Bretten, in dieses Amt gehörig.

Oehlhoff, Dorf im Stifft Hildesheim, unweit der Reichs-Stadt Goslar.

Oelmanshausen, Heßisch Dorf bey der Heßischen Post-Station Bischhausen.

Oelschau, Oeltschau, Ritter-Guth und Dorf in Meissen bey Mühlberg.

Oelschütz, ein Dorf in der Herrschafft Groitsch bey Pegau in Meissen.

Oelse, Else, sieh: Krummen- und Langen-Oelse.

Oelse, Else, Schloß und Herrschafft im Fürstenthum

Schweid-

Schweidnitz in Schleſien unweit Striegau, dem Herrn Grafen von Nimtſch zuſtändig.

Oelſe, Elſe, Ritter-Guth und Dorf im Amte Pirna in Meiſſen, einem Herrn von Bünau zuſtändig.

Oelſa, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche im Fürſtenthum Zeitz, unweit Meiſelwitz, ins Amt Zeitz gehörig.

Oelſe, ſiehe Elſe.

Oelſitz, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit der Poſt-Station Calbitz.

Oelßnitz, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen, 2. Stunden von Groſſen-Hahn gelegen.

Oeltſchau, ſiehe Oelſchau.

Oeltzen, ſiehe Oelſchau.

Oeningen, eine Probſtey am Bodenſee in Schwaben, dem Biſchoff zu Coſtnitz gehörig.

Oepfershauſen, ein Dorf im Hennebergiſchen unweit Meinungen, ins Amt Sand gehörig.

Oepfershauſen, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, 1. Meile von Langenſaltze, dem Herrn von Seebach gehörig.

Oepfingen, Schloß und Dorf an der Donau in Schwaben, 2. Meilen von Ulm.

Oeringen, ſiehe Eringen.

Oehrenſtock, ſiehe Ehrenſtock.

Oershauſen, ein Hof oder Meyerey unweit Göttingen, zu den adelichen Gerichten in Juhnde gehörig.

Oeſingen, ſiehe Groß- und Klein-Oeſingen.

Oeslau, Eslau, Flecken mit einem Fürſtlichen Schloſſe, in einer angenehmen Gegend, wo viel Holtz und Teiche zu finden, 1. Stunde von Coburg, an der Poſt-Straſſe nach Judenbach, alwo ſich Hochfürſtliche Herrſchafft des Sommers aufzuhalten pflegen.

Oeßig, ſiehe Hohen-Oeßig.

Oeſt, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, bey dem Berg-Schloße Friedeburg.

Oeſter-Behringen, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe in Thüringen, zwiſchen Langenſaltz und Eiſenach, den Herrn von Wangenheim zuſtändig.

Oeſtingshauſen, ein Amt in Weſtphalen, eine Meile von Soeſt.

Oetlau, Et...u, Dorf im Fürstenthum Anhalt, 1. Stunde von Cöthen.

Oetsch, Chursächsisch Dorf bey Oschatz in Meissen.

Oettern, siehe Ettern.

Oettersdorf, siehe Ettersdorf.

Offenbach, Schloß und schöner Flecken am Mayn, in der Grafschafft Isenburg, 1. Stunde von Franckfurth am Mayn, es ist die Residenz der Herren Grafen von Isenburg.

Offenhausen, ein Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, nahe bey dieser Stadt gelegen.

Offensen, Chur-Hannoverisch Dorf im Amte Uslar, im Fürstenthum Callenberg

Offen-Zell, ein Closter, 1. Meile von Offenbach in der Ortenau, in Schwaben.

Offtleben, ein Dorf unweit Helmstedt.

Offweiler, Uffweiler, ein Ort unweit Zweybrücken.

Ogerschütz, ein Ort unweit Crossen in der Nieder-Laußnitz.

Ohm, siehe Nieder- und Ober-Ohm.

Ohmdorf, Dorf in Nieder-Schlesien unweit Schweidnitz.

Ohmfeld, siehe Kalt- Warm- und Kirch-Ohmfeld.

Ohorn, Chursächsisch Dorf bey Pulsnitz in der Ober-Laußnitz.

Ohrn, ein Dorf im Nassau Dietzischen bey Kirberg.

Ohsen, Amt und Flecken auf einer Insul, welche die Weser macht, im Fürstenthum Calenberg, 3. Stunden von Hameln Chur-Hannover gehörig.

Olbersdorf, Ritter-Guth in Schlesien unweit Münsterberg, dem Herrn von Netz gehörig.

Olbersleben, siehe Ollersleben.

Olbersrode, ein Dorf in Thüringen, unweit Burgscheidungen.

Olbrüg, Schloß, Flecken und freye Herrschafft im Ertz-Stifft Cöln, 2. Meilen von Andernach, dem Herrn Waldpot von Passenheim zuständig.

Oldendorf, Flecken mit 2. Ritter-Güthern im Fürstenthum Wolffenbüttel, unweit Eimbeck.

Oldendorp, Schloß und Flecken in der Grafschafft Schaumburg, unweit Schaumburg in Westphalen entlegen, dem Herrn von Münchhausen zuständig.

Olderode, Dorf im Fürstenthum Callenberg, unweit Eimbeck, es gehöret zu denen adelichen Gerichten in Oldershausen.

Oldershausen, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guthe und Kirche im Fürstenthum Callenberg, etliche Stunden von Eimbeck, dem Herrn von Oldershausen gehörig.

Oldisleben, siehe Olßleben.

Olenhausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg ins Amt Münden, mit einem adelichen Hof, dem Herrn von Olenhausen gehörig.

Olfen, Heßisch Dorf unweit Sontra.

Olfenfeld, siehe Olvenfeld.

Oliva, reichs Mönchs Closter, Cistercienser Ordens im Pohlnisch Preussen, 1. Meile von Dantzig, dessen Gebiete sich auf eine viertel Meile von Dantzig erstrecket.

Ollendorf, ein Chur-Mayntzisch grosses Dorf im Erffurtischen Territorio in Thüringen, 3. Stunden von Erffurth, an der ordinairen Post-Strasse nach Leipzig gelegen.

Ollenrode, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg unweit Moringen, in dieses Amt gehörig.

Ollersdorf, Dorf unweit Naumburg im Fürstenthum Jauer in Schlesien.

Ollersleben, ein Dorf in Thüringen am Lossa Fluß, bey der Chursächsischen Post-Station Groß-Neehausen gelegen, hieselbst ist ein Ritter-Guth, dem Herrn von Wurm zuständig.

Olper, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf unweit Braunschweig, dem Herrn von Cram zuständig.

Olßen, ein Dorf in Sachsen-Altenburgischen bey Meuselwitz, ins Amt Altenburg gehörig.

Olsleben, Oldisleben, ein ehemaliges Benedictiner Closter, ietzo ein Amt in Thüringen nicht weit von der Sachsenburg, dieses Amt besitzet allezeit der Senior von der Fürstlichen Sächsischen Ernestinischen Linie.

Olvenfeld, ein Dorf unweit Magdeburg.

Olzingerode, ein Dorf in der Grafschafft Mansfeld, bey dem Schlosse Arnstein.

Oosterfeld, siehe Osterfeld.

Ophausen, siehe Obhausen.

Opitsch, siehe Oppitsch.

Oppatowitz, sehr reiches Closter in Böhmen im Königsgrätzer Crayse.

Oppelsdorf, Dorf und Kirche bey Zittau in der Oberlaußnitz, zu den adelichen Einsiedelischen Güthern gehörig

Oppenhausen, Dorf an den Nieder-Heßischen Grentzen, etliche Stunden von dem Amte Helmershausen gelegen.

Opperode, ein Dorf im Fürstenthum Anhalt, unweit Ballnstädt, ins Amt Gernrode gehörig.

Oppershausen, siehe Opfershausen.

Oppershofen, ein Dorf in der Wetterau, unweit der Reichs-Stadt Friedberg.

Oppin, Dorf mit einem adelichen Hofe im Magdeburgischen Saal-Crayse, dem Herrn von Rauchhaupt zuständig.

Oppitsch, adelich Ritter-Guth und Flecken in Meissen unweit Strehla, dem Herrn von Heynitz zuständig.

Oppitsch, siehe Groß- und Klein-Oppitsch.

Oppurg, Dorf und Schloß mit einem schönen Garten im Osterlande, zwischen Neustadt an der Orla und Peseneck, einem Herren von Einsiedel zuständig.

Oranienstein, Schloß und Flecken in Nassauischen, nicht weit von Dietz gelegen.

Orchshausen, Orchshusen, Braunschweigisch Dorf unweit Gandersheim.

Orcka, siehe Ober- und Nieder-Orcka.

Orheim, Oernm, Flecken und Amthauß an der Ocker im Stifft Hildesheim, 3. Stunden von Wolffenbüttel, 2. Meilen von Hornburg.

Orlshausen, ein Dorf in Thüringen nicht weit vom Lossa-Fluß, liegt zwar anderthalbe Stunde von Weissensee, gehöret aber ins Gräfliche Wertherische Amt Frohndorf.

Orsleben, ein Dorf im Hertzogthum Magdeburg, bey Hötensleben.

Ortenburg, ein Ort in Schwaben unweit Regenspurg.

Ortmansdorf, ein Dorf im Ertzgebürgischen Crayse, unweit Zwickau in Meissen.

Oschätzgen, ein Chursächsisch Dorf bey Liebenwerda in in Meissen.

Oschersleben, ein Schloß, Ritter-Guth und Dorf am Bode Fluß, im Hertzogthum Magdeburg unweit Egeln.

Oschitz,

Oschitz, ein Dorf und Ritter-Guth im Vogtlande unweit Schlaitz gelegen, dem Herrn von Cospoth zuständig.

Osida, siehe Groß- und Klein-Osida.

Osßig, Dorf in Nieder-Schlesien unweit Schweidnitz.

Osinbar, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz unweit Bolckenhahn

Oßmanstädt, adeliches Ritter-Guth und Flecken, mit einem schönen Garten an der Jlm in Thüringen, 1. Stunde von der Stadt Apolda, dem Herrn von Marschal zust.

Oßmaritz, ein Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Jena, dem Stadt-Rath zu gedachten Jena zuständig.

Oßmersleben, ein Dorf bey Güsten im Fürstenthum Anhalt.

Oßmünde, ein Dorf adelicher Jurisdiction im Magdeburgischen Saal-Crayse, 1. Stunde von Halle, es gehöret zu den adelichen Gerichten zu Oveis.

Oßa, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Rochlitz in Meissen, dem Herrn von Schweinitz zuständig.

Osseg, berühmtes Cistercienser Closter im Leutmeritzer Crayse in Böhmen, 2. Stunden von Toplitz.

Ossendorf, ein Dorf unweit Gardeleben, in der Alten-Marck Brandenburg.

Ossendorf, ein Dorf unweit Warburg in Westphalen.

Ossendorp, Dorf im Hertzogthum Lüneburg im Amt Fallersleben.

Ossenfelde, Chur-Hannoverisch Dorf im Unter-Amte Münden, im Fürstenthum Callenberg.

Ossenheim, ein Dorf unweit Assenheim in der Wetterau.

Ostbach, Heßisch Dorf, etliche Stunden seitwerts Bach,

Ostein, Schloß und Flecken in Ober-Elsaß, dem Herrn von Ostein gehörig.

Osten, siehe Kirch-Osten.

Oster, Schloß und Dorf unweit Zeitz.

Oster-Bähringen, siehe Oester-Behringen.

Osterfeld, Oosterfeld, Flecken im Hertzogthum Cleve in Westphalen unweit Holt.

Osterfeld, Dorf in der Herrschafft Recklingshausen in Westphalen, unweit Dorsten.

Osterhausen, ein Flecken im Fürstenthum Querfurth am Rhanafluß, 2. Stunden von Eisleben.

Osterhausen, siehe Groß- und Klein-Osterhausen.
Oster-Ingersleben, ein Magdeburgisch Dorf unweit Helmstädt.
Oster-Köthen, ein Dorf nahe bey Cöthen im Anhaltischen.
Oster-Muntra, Dorf und Ritter-Guth unweit Cölleda in Thüringen, dem Herrn von Bünau zuständig.
Oster-Nienburg, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Cöthen.
Osternohe, Amt und Bergschloß in der Marggrafschafft Bareuth in Francken, an den Nürnbergischen Grentzen.
Osterode, Braunschweigisch Dorf an dem so genannten Hessen Damm.
Osterode, Dorf unweit Hertzberg, im Sächsischen Chur-Crayse 3. Meilen von Torgau.
Oster-Stetten, Dorf im Ulmer-Gebiethe in Schwaben bey Albeck.
Oster-Wettig, ein Dorf unweit Wantzleben im Fürstenthum Magdeburg, 1. Meile von Magdeburg.
Ost-Greußen, ein Dorf in Thüringen unweit Tennstädt.
Osthausen, ein Dorf in Thüringen unweit Krannichfeld.
Ostheim, ein Dorf unweit Butzbach in der Wetterau.
Ostheim, ein Dorf im Hanauischen Amte Windecken.
Ostheim, siehe Groß- Klein- Gold- und Kraut-Ostheim.
Osthofen, Schloß und Flecken im Unter-Elsaß, 2. Meilen von Straßburg.
Ost-Lutter, Braunschweigisch Dorf bey Lutter am Barenberge, 2. Meilen von der Reichs-Stadt Goßlar.
Ostrau, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe unweit Zörbig in Sachsen, dem Herrn von Veldheim zuständig.
Ostrau, ein Dorf im Stifft Merseburg, unweit Merseburg gelegen.
Otilienberg, Herrschafft in Schwaben, zum Stifft Augsburg gehörig.
Otsdorf, siehe Otendorf.
Otstädt, am Berge, Sächsisch Dorf im Fürstenthum Weimar in Thüringen, anderthalbe St. von Weimar gelegen.
Otstädt, Sächsisch Dorf in Thüringen im Fürstenthum Weimar, bey dem Marcktflecken Mellingen, in die Vogtey Magdela gehörig.
Ottenbach, ein Dorf unweit Schkölen, im Amte Weissenfelß.

Ottenbayern, vornehmes Closter in Schwaben am Güntz-fluß, unweit der Reichs-Stadt Memmingen.

Ottendorf, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe im Vogtlande, drey Stunden von Gera gelegen. Es gehöret denen Herren von Meusebach

Ottendorf, Chursächsisch Dorf unweit Franckenberg, im Chursächsischen Ertzgebürge in Meissen.

Ottendorf, grosses Dorf und Ritter-Guth in Meissen, etliche Stunden von Dreßden gelegen, dem Herrn von Carlowitz gehörig.

Ottendorf, Gräfliche Residentz und Herrschafft, im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Buntzlau, dem Grafen von Malzahn zuständig.

Ottendorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Stolpen in Meissen.

Ottenhausen, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, am Helmfluß unweit Greussen, dem Herrn von Hering zuständig.

Ottensen, ein Ort nahe bey Altona unweit Hamburg, alwo die Hamburger schöne Gärten haben.

Ottensleben, adeliches Ritter-Guth und Flecken, im Hertzogthum Magdeburg, im Holtz-Crayse, einem Herrn von Wüstenhofen zuständig.

Otter, Utter, Heßisch Dorf unweit Alsfeld.

Ottereisen, Dorf in Nieder-Schlesien, unweit Schweidnitz.

Otternstadt, Otterstädt, ein Dorf in Thüringen, zwischen Greussen und Sondershausen gelegen, ins Amt Clingen gehörig.

Ottersberg, eine Vestung und Paß im Hertzogthum Bremen, mit einer Post-Station, 3. Meilen von Vehrden.

Otterschütz, ein Chursächsisch Dorf in der Oberlaußnitz, unweit Königsbrück.

Ottersdorf, Dorf im Vogtlande unweit Schlaitz.

Otterstädt, siehe Otternstädt.

Otterstadt, ein Amt-Hauß im Stifft Bremen, anderthalbe Meile von Bremen.

Otterwisch, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Oschatz in Meissen, dem Herrn von Metsch zuständig.

Otterwitz, Otteritz, Dorf unweit Pegau in Meissen, mit einem Ritter-Guth, dem Herrn von Holleuffer zuständig.

Otti-

Otticha, ein Dorf im Vogtlande, 2. Stunden von Gera.

Ottlar, ein Dorf mit einem Schloß im Waldeckischen, unweit Corbach.

Ottmanshausen, Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, 2. Stunden von Weimar gelegen.

Ottmarsheim, Ottmarsen, Flecken mit einem adelichen Frauen-Stifft im Sundgau, 2. Meilen von Basel.

Otzdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen bey Waldheim im Amte Leißnig, dem Herrn von Arnstädt gehörig.

Ovelgönne, ein Dorf unweit Seehausen im Hertzogthum Magdeburg.

Ovelgönne, ist der beste Ort im Budjadinger-Lande in der Herrschafft Oldenburg.

P.

Pabstdorf, Dorf im Halberstädtischen, im Amte Schlanstädt.

Pachetsfeld, Flecken mit einer Post-Station in Francken, im Gebiethe der Reichs-Stadt Nürnberg, auf der Post-Strasse von Nürnberg nach Amberg, 2. Meilen von Amberg.

Packwitsch, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen, im Amte Oschatz.

Padberg, Schloß und Herrschafft in Westphalen an den Waldeckischen Grentzen, 1. Meile von Stadtberge.

Padeborn, Dorf bey Hoym im Anhaltischen, unweit Quedlinburg.

Pahna, Sächsisch Dorf im Osterlande an einem Walde, fast 2. Stunden von Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Pahnau, siehe Bohnau.

Panzkau, adelicher Ritter-Sitz und Flecken im Fürstenthum Lignitz in Schlesien unweit Lignitz, dem Herrn von Glaubitz zuständig.

Paplitz, ein Ort mit einem adelichen Hofe im Jerichauer-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Borg zuständig.

Pappenhausen, ein Amt und Dorf im Stifft Corvey in Westphalen.

Papperitz, Chursächsisch Dorf, etliche Stunden von Dreßden gegen Pilnitz gelegen.

Parchin, Flecken mit einem adelichen Hofe im Jerichauer-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Byern zuständig.

Parey, Flecken und Schloß im Jerichauer-Crayse, des Hertzogthums Magdeburg, dem Edlen Herrn von Plotho zust.

Parleppe, ein Dorf unweit Calvörde im Braunschweigischen.

Parsberg, Partzberg, Schloß und Dorf in der Ober-Pfaltz mit einer Post-Station, auf der Post-Route von Regensburg nach Nürnberg, 4. Meilen von Regensburg.

Parsdorf, Barsdorf, Dorf im Vogtlande, unweit Gräitz.

Partenheim, Bartenheim, Schloß und Flecken in der Unter-Pfaltz, 3. Meilen von Mayntz, einem Herrn von Wallbrunn zuständig.

Paschleben, siehe Groß- und Klein-Paschleben.

Paschwitz, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Mügeln, ins Amt Sornzig gehörig.

Pasdorf, Paschdorf, Dorf im Vogtlande, unweit Oelßnitz.

Passendorf, ein Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse unweit Halle, alwo der Herr von Goldstein ein Ritter-Guth hat.

Passenheim, Schloß, Flecken und freye Herrschafft im Ertz-Stifft Trier, anderthalbe Meilen von Coblentz, der Reichs-Freyherrlichen Familie Waldpot von Passenheim zuständig.

Paske, Dorf im Neustädtischen Crayse im Osterlande unweit Ranis, zwischen Saalfeld und Peseneck.

Paitz, ein Sächsisch Dorf im Osterlande an der Pleisse unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Patschwig, ein Chursächsisch Dorf unweit Schmiedeberg, im Sächsischen Chur-Crayse.

Pauderitz, ein Chursächsisches Dorf in Meissen, im Amte Leißnig.

Paulin-Zelle, Schwartzburg-Rudelstädtisch Amt in Thüringen, zwischen Stadt-Ilm und Königsee gelegen.

Paulsdorf, Paulshahn, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Dippoldiswalde.

Paunach, siehe Baunach.

Pauns-

Paunsdorf, ein Chursächsisch Dorf, unweit Leipzig gegen Wurtzen.
Paupitsch, Schloß und Flecken im Amte Delitsch in Meissen.
Pausche, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe im Amte Weissenfels unweit Osterfeld, dem Herrn von Marschal zust.
Pausen, Dorf im Hertzogthum Lüneburg im Amte Klotzen, in der alten Marck Brandenburg.
Paußnitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Strehla.
Paxfehr, ein Ort im Hertzogthum Magdeburg bey Haldensleben.
Patzdorf, siehe Batzdorf.
Patzetz, ein Dorf, 2. St. von Acken im Magdeburgischen.
Patzig, ein Sächsisch Dorf im Osterlande, 3. Stunden von Altenburg gelegen, in dieses Amt gehörig.
Pegenau, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit dem Schlosse Scharffenberg.
Peina, siehe Ober- und Nieder-Peina.
Peissen, ein Dorf im Stifft Merseburg in Sachsen, ins Amt Lützen gehörig.
Peissen, ein Dorf unweit Bernburg im Anhältischen.
Peltzen, siehe Groß- und Klein-Peltzen.
Peltzig, siehe Böltzig.
Pempelforth, ein Ort mit einer Post-Station in der Grafschafft Marck in Westphalen, gantz nahe bey Düsseldorff.
Penckewitz, ein Dorf unweit Meuselwitz in Sachsen-Altenburgischen.
Penitz, ein Chursächsisch Dorf unweit Tauche bey Leipzig.
Peres, siehe Beres.
Peritz, ein Dorf bey Zabeltitz in Meissen
Peritzsch, ein Chursächsisch Dorf unweit Eilenburg, in dieses Amt gehörig.
Perlstädt, Sächsisch Dorf und Beygeleite in Thüringen, auf der ordinairen Strasse nach Leipzig, zwischen Erffurth und Buttelstädt gelegen.
Perneck, siehe Berneck.
Peseckendorf, Schloß und Flecken im Hertzogthum Magdeburg im Holtz-Crayse, einem Herrn von Asseburg zust.
Pesen, siehe Pösen.
Pesterwitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf mit einer Kirche

Kirche, im Amte Dreßden in Meissen, 2. Stunden von Dreßden.

Pesiitz, siehe Klein-Pesitz.

Peswitz, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Goldberg.

Petelwitz, siehe Pötelwitz.

Peterbuch, ein Dorf bey der Reichs-Stadt Weissenburg in Nordgau, wohin es auch gehöret.

Petersberg, Sächsisch Cammer-Guth und Dorf im Osterlande, unweit Eisenberg.

Petersburg, also heisset das Residenz-Schloß des Bischoffs zu Oßnabrück.

Petersburg, Marcktflecken mit einem Schloß im Satzer-Crayse in Böhmen.

Petersdorf, ein Dorf unweit Brehna in Sachsen.

Petersdorf, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Hainau.

Petersdorf, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Lemberg.

Petersdorf, Dorf unweit Stolberg am Hartze.

Petersrode, ein Vorwerg unweit Brehna in Sachsen.

Peterswalde, Dorf mit einer Post-Station im Leitmeritzer Crayse in Böhmen, an denen Meißnischen Grentzen auf der Post-Strasse von Dreßden nach Prag, 2. Meilen von Pirna gelegen.

Peterswalde, vortrefliches Schloß im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, dem Herrn Grafen von Gelhorn zuständig.

Peterweil, lustiger Flecken in der Wetterau, 3. Stunden von der Reichs-Stadt Franckfurth.

Peterwitz, ein Dorf unweit Landsberg in Sachsen.

Peterwitz, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Jauer.

Petewitz, siehe Groß- und Klein-Petewitz.

Petriroda, Dorf in Thüringen unweit Ordruff, dahin es gehöret.

Petschbach, siehe Nieder-Petschbach.

Petschko, siehe Klein-Petschko.

Petschwiz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Meissen bey Lomatsch, dem Herrn von Bünau gehörig.

Petten-

Pettendorf, Nonnen-Closter in Beyern, unweit der Reichs-Stadt Regenspurg.

Petzau, ein Sächsisch Dorf im Osterlande, 2. Stunden von Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Petzenstein, Amt und Pfleg-Gerichte, im Gebiete der Reichs-Stadt Nürnberg in Francken, an den Culmbachischen Grentzen.

Pfada, ein Ort und Kays. Post-Station in Nieder-Bayern, 3. M. von Regenspurg, auf der Post-Strasse nach Wien.

Pfaffenberg, Marcktflecken in Unter-Bayern am Laber-Fluß, 3. Meilen von der Reichs-Stadt Regenspurg, ins Renth-Amt Landshuth gehörig.

Pfaffendorf, ein Sächsisch Dorf unweit Landsberg in Meissen.

Pfaffendorf, ein Dorf im Vogtlande unweit Merana.

Pfaffendorf, ein Dorf bey Leipzig.

Pfaffendorf, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien unweit Landshuth.

Pfaffengrün, ein Dorf bey Joachimsthal in Böhmen.

Pfaffenhausen, ein Heßisch Dorf unweit dem Amt Gelsehausen in Nieder-Hessen.

Pfaffenheim, grosser Marcktflecken in Ober-Elsaß.

Pfaffenhofen, Dorf in Francken unweit der Reichs-Stadt Windsheim im Anspachischen.

Pfaffen-Münster, ein Dorf und Closter in Nieder-Bayern, ins Renth-Amt München gehörig.

Pfaffen-Schwabenheim, ein Closter regulirter Chor-Herren, Augustiner Ordens im Rhingau, etliche Stunden von Mayntz.

Pfaffen-Wispach, Chur-Mayntzisch Dorf in der Wetterau, anderthalbe Stunde von Usingen, an der Strasse nach Friedberg gelegen.

Pfafferode, ein Meyerhof oder Vorwerck in Thüringen, eine gute Stunde von der Reichs-Stadt Mühlhausen. Es gehöret dem Stadt-Rath daselbst.

Pfafferode, Flecken und Schloß im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Freyberg. Es ist das Stamm-Hauß der Freyherrlichen Familie von Schönberg.

Pfanstiel, ein Ort unweit Schneeberg im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, den Grafen von Hartenstein gehörig.

Pfanzitel, Dorf im Vogtlande, 2. Stunden von Adorf.
Pfardorf, Bischöfflich-Würtzburgisch Amt in Francken.
Pfarrkirchen, Marcktflecken in Unter-Bayern im Renth-Amt Landshuth, 4. Meilen von Vilshoffen.
Pfeiffe, ein Chursächsisch Dorf in Meissen bey Zabeltitz.
Pfeiffe, Heßisch Dorf bey Spangenberg.
Pferingen, Marcktflecken im Bischoffthum Regenspurg an der Donau, Neustadt gegen über gelegen.
Pfersdorf, eine Dorf in Thüringen, 1. Meile von Creutzburg an der Werra.
Pfersdorf, ein Dorf mit einer Kirche, unweit Hildburghausen in Francken.
Pfersdorf, ein Dorf unweit Altenburg in Sachsen.
Pfersdorf, ein Heßisch Dorf unweit der Stadt Vach.
Pfersdorf, ein Dorf unweit dem Schlosse Arnstein, im Mansfeldischen.
Pfertingsleben, ein Dorf am Nessa-Fluß in Thüringen unweit Gotha, es gehöret zur Stadt Ordruff.
Pfetter, ein Marcktflecken an der Donau in Schwaben, zwischen Regenspurg und Straubingen, von ieden 3. Meilen entlegen.
Pfiffel, siehe Pföffel.
Pfingstahl, einständiger Hof oder Meyerey, bey der Vogtey und Marcktflecken Madel, im Fürstenthum Weimar in Thüringen.
Pflantzen-Worbach, Sächsisch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Rudelstadt
Pflege-Löbnitz, siehe Löbnitz.
Pflichtendorf, ein Dorf unweit Altenburg in Sachsen, gegen Meuselwitz zu.
Pfohefeld, siehe Vohefeld.
Pforsche, ein Dorf unweit Augsburg in Schwaben.
Pforte, Magdeburgisch Pforte, ein Amt und Flecken im Zaucher-Crayse, des Hertzogthums Magdeburg, nicht weit von Ziegesar gelegen.
Pforte, die Schul-Pforte, ehemalig berühmtes Cistercienser Münchs-Closter, ietzo eine Fürsten-Schule und Amt in Thüringen, nicht weit von Naumburg an der Saale, Chur-Sachsen gehörig.
Pforten, ein Dorf und Schloß im Vogtlande bey Gera.

Pfrauenheim, ein Dorf in der Wetterau unweit, Franckfurth am Mayn. Es gehöret zu den Gräflich-Solmischen Güthern zu Rödelheim.

Pfrimsdorf, Dorf im Fürstenthum Anhalt, unweit Cöthen.

Pfüffel, Münch-Pfüffel, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen, eine halbe St. von Allstädt, in dasiges Amt gehörig, dem Herrn von Bendeleben zuständig.

Pfüffelbach, ein Dorf in Thüringen, 2. gute Stunden von Buttstädt.

Pfützenthal, ein Dorf an der Saale in der Grafschafft Mansfeld, ins Amt Friedeburg gehörig.

Philipsberg, so heist das Fürstliche Residenz-Schloß des Hertzogs von Braunschweig zu Wolfenbüttel.

Philipsburg, Jagd- und Lust-Schloß in Nieder-Elsaß, dem Grafen von Hanau zuständig.

Philips-Eck, festes Schloß in der Wetterau, anderthalbe Meilen von Butzbach.

Philipsruh, siehe Kesselstadt.

Philipsstein, schönes Schloß in der Wetterau, 2. Stunden von Weilburg, Hessen-Darmstadt gehörig.

Philipsthal, Fürstliches Schloß an der Werra in Nieder-Hessen, eine Stunden von Bach, alwo ietzo Landgraf Philipp von Hessen residiret.

Pichen, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayse in Meissen, im Amte Eilenburg.

Picka, Dorf und Vorwerck im Amte Stolpen in Meissen, dem Stadt-Rath zu Bischofswerda zuständig.

Pie[illegible]z, Sächsisch Dorf mit einer Kirche im Amte Delitsch in Meissen, nicht weit von Landsberg gelegen.

Pießa, ein Dorf bey Falckenau in Böhmen.

Piethen, ein Dorf unweit Cöthen im Anhältischen, in dieses Amt gehörig.

Pilberg, ein Dorf bey dem Marcktflecken Hertenberg in Böhmen.

Pilgramsdorf, Schloß und Flecken im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Goldberg, dem Herrn von Wiese zust.

Pilgramsreuth, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Vogtlande, dem Herrn von Beulwitz zuständig.

Pillenreuth, Bildenreuth, Dorf mit einer Kirche im Gebieth der Reichs-Stadt Nürnberg in Francken.

Pilnitz, sehr prächtiges Lust-Schloß in Meissen an der Elbe, anderthalbe Stunde von Dreßden, welches der höchstseelige König Augustus erbauen lassen.

Pinckwitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit dem Schlosse Scharfenberg.

Pinneberg, Flecken und Grafschafft in Stormarn in Holstein, 2. Meilen von Hamburg. Die Post von Hamburg nach Kiel gehet hierdurch.

Pinnewitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Meissen, unweit Lommatsch.

Pinz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Eilenburg in Meissen, einem Herrn von Holtzendorf zuständig.

Pirckenfeld, siehe Birckenfeld.

Pirla, siehe Börlen.

Pirndorf, ein Dorf bey Schlackenwerde in Böhmen.

Pischdorf, siehe Ober- und Nieder-Pischdorf.

Piscobern, ein Dorf unweit Mansfeld.

Pitschen, Chursächsisch Dorf in Meissen, im Amte Dreßden, nicht weit von Dreßden gelegen.

Pitschen, Dorf in Nieder-Schlesien unweit Schweidnitz.

Pischendorf, ein Dorf im Amte Weissenfelß, unweit Osterfeld.

Pitschwitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen im Amte Stolpen.

Pittingen, Herrschafft, Schloß und Flecken, 2. Meilen von Luxenburg in den Niederlanden.

Pladdling, Plädling, Platling, Flecken und Schloß an der Iser in Nieder-Bayern, mit einer Post-Station, auf der Post-Strasse von Nürnberg und Regenspurg nach Wien, 4. Meilen von Straubingen.

Plänig, siehe Planig.

Plässern, Schloß und Herrschafft im Sächsischen Chur-Crayse, eine halbe Meile von Wittenberg.

Plagewitz, Schloß und Herrschafft im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Lemberg, dem Herrn Grafen von Schaffgotsch gehörig.

Plagewitz, ein Chursächsisch Dorf unweit Wurtzen, in dieses Amt gehörig.

Planena, ein Dorf unweit Halle, im Magdeburgischen Saal-Crayse.

Planig, Plänig, ein Dorf mit einer Kirche in der Unter-Pfaltz, unweit Creutzenach.

Planitz, Schloß und Flecken im Vogtlande, 1. Stunde von Zwickau, der adelichen Familie der Edlen Herren von der Planitz zuständig.

Plaß, eine Cistercienser Münchs-Abtey im Pilßner Crayse in Böhmen, 2. Meilen von Pilsen.

Platling, siehe Pladling.

Platschütz, Sächsisch Dorf im Osterlande, 1. Stunde von Schmöllen, ins Fürstliche Sächsische Amt zu Altenburg gehörig.

Platto, siehe Alten-Plattow.

Platzdorf, ein Dorf im Sachsen-Altenburgischen, unweit Ronneburg, in dieses Amt gehörig.

Plauen, Chursächsisch grosses Dorf in Meissen, im Amte Dreßden, 1. Stunde von Dreßden gelegen.

Plaußig, ein Chursächsisch Dorf unweit Leipzig.

Plenschütz, ein Sächsisch Dorf im Amte Weissenfelß, 2. Stunden von dieser Stadt gelegen.

Plesern, siehe Pläßern.

Plessa, ein Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Elsterwerde.

Pleswitz, Freyherrliches Schloß im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Striegau dem Freyherrn von Nostitz zuständig.

Pliederhausen, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe, in Schwaben unweit Gemünd, dem Herrn von Liebenstein gehörig.

Plobsheim, Dorf nahe bey Straßburg im Elsaß.

Plodda, ein Chursächsisch Dorf unweit Gräfenhänchen in Meissen.

Plössa, Blösse, ein Chursächsisch Dorf unweit Leipzig.

Plötz, siehe Ober- und Unter-Plötz.

Plötzkau, Schloß und Amt an der Saale im Fürstenthum Anhalt, 2 Stunden von Berenburg, dahin es auch geh.

Plötzke, ein Chursächsisch Dorf unweit Gommern im Hertzogthum Magdeburg.

Plomenthal, siehe Blumenthal.

Ploschwitz, ein Dorf unweit Pirna an der Elbe in Meissen. Es gehöret zu den adelichen Güthern in Zehista.

Plothe,

Plothe, ein adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen an der Elbe, 2. Stunden von Belgern gelegen.

Plothe, Dorf mit einem Ritter-Guthe, 2. Stunden von Naumburg in Thüringen, dem Herrn von Taubenheim zuständig.

Plothen, ein Dorf im Osterlande, unweit Neustadt an der Orla.

Plottenberg, Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Pluthe, siehe Bluthe.

Pluthe, siehe Plothe.

Poblas, Pobles, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Fürstenthum Weissenfelß in Sachsen, 1. Stunde von der Chursächsischen Post-Station Rippach, dem Herrn von Porzig zuständig.

Poblitz, ein Dorf unweit Gera im Vogtlande.

Poblitz, Chursächsisch Dorf in der Oberlaußnitz, etliche Stunden von Bautzen.

Poblitz, Sächsisch Dorf in Thüringen, über 3. Stunden seitwerts Naumburg an der Saale gelegen, ist Sachsen-Altenburgisch, und gehöret ins Amt nach Eisenberg.

Pochlawitz, ein Dorf bey der Stadt Maria Culm in Böhmen.

Pocke, ein Sächsisch Dorf im Osterlande, 1. gute Stunde von Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Pocken, siehe Bocken.

Pockerda, ein Dorf mit einem adelichen Guthe im Osterlande, 2 Stunden von Jena gelegen, dem Fürstl Sächsis. Hof-Rath und Prof. Ord. Herrn Docter Struven in Jena zuständig.

Pockwein, Chursächsisch Dorf im Amte Meissen, unweit Meissen gelegen.

Podebuls, ein Dorf bey Meuselwitz im Sachsen-Altenburgischen.

Podebuls, siehe Pudebils.

Podelsatz, Pudels, ein Dorf im Osterlande, eine halbe Stunde bey Roda, 3. Stunden von Jena gelegen.

Podelwitz, siehe Klein-Podelwitz.

Podelwitz, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen, im Amte Colditz.

Poderitz, ein Sächsisch Dorf im Osterlande, unweit Altenburg, in dieses Amte gehörig.

Podeschütz, ein Chursächsisch Dorf bey dem Marcktflecken Röthe, 2. Meilen von Leipzig.

Pöhlde, war sonst ein berühmtes Closter, ietzo ist es nur ein Dorf an der Ruhme im Fürstenthum Grubenhagen 3. Stunden von Duderstadt, an der ordinairen Post-Strasse nach Braunschweig, und 2. Stunden von Nordheim gelegen.

Pölnitz, siehe Mittel- und Ober-Pölnitz.

Pölnitz, Dorf im Anhältischen unweit Dessau, in dieses Amt gehörig.

Pöltzfeld, siehe Boelsfeld.

Pöltzig, siehe Böltzig.

Pömelde, ein Dorf in der Grafschafft Barby, unweit Barby im Magdeburgischen.

Pönicke, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Scheibenberg.

Pönitz, siehe Penitz.

Poepeln, ein Dorf unweit Ronneburg im Sachsen-Altenburgischen.

Pöplitz, ein Vorwerck bey Ragun im Fürstenthum Anhalt.

Pöplitz, Dorf im Anhaltischen an der Saale unweit Berenburg, in dieses Amt gehörig.

Pöpzig, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Nienburg, in dieses Amt gehörig.

Poersten, siehe Groß- und Klein-Poersten.

Poesa, siehe Klein-Poesa.

Posen, einständiges Land-Guth in Thüringen, 2. Stunden von Jena, dem Herrn D. Friesen zu Jena zuständig.

Pössen, Dorf im Anhaltischen unweit Berenburg, in dieses Amt gehörig.

Pösen, siehe Alt-Pösen.

Pösen, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Saal-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Krosseck zuständig.

Poesigk, ein Dorf mit einem Ritter Guth, 2. Stunden von Cöthen, dem Herrn Voigt zuständig.

Pößna, siehe Groß- und Klein-Pößna.

Poetelwitz, siehe Bötelwitz.

Pöthen,

Pöthen, ein Brandenburgisch Dorf unweit Magdeburg.

Pötsche, siehe Klein-Pötscha.

Pogen, grosser Marcktflecken in Unter-Bayern im Renth-Amt Straubingen.

Poggenhagen, adelich Schloß, Flecken und Ritter-Guth an der Weser, im Fürstenthum Grubenhagen unweit Neustadt am Rübenberge.

Pohlnisch-Weisteritz, siehe Weisteritz.

Pohlnisch-Zundorff, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Hirschberg. Nahe dabey sind gute Silber-Bergwercke.

Polckau, ein Landesfürstlicher Marcktflecken in Oesterreich, gegen die Mährischen Grentzen, mit einer Kayserl. Post-Station zwischen Prag und Wien, 4. Meilen von Hollabrunn.

Polckau, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz, unweit Bolckenhahn.

Polckenberg, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen im Amte Leißnig.

Polditz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Leißnig in Meissen.

Poldorff, Dorf in Nieder-Schlesien unweit Schweidnitz.

Polentz, siehe Ober- und Nieder-Polentz.

Polentz, Ritter-Guth und Dorf im Amte Grimme, einem Herrn von Lindenau zuständig.

Polentz, Ritter-Guth und Dorf im Amte Hohenstein, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen.

Polentzke, Dorf im Anhältischen, etliche Stunden von Zerbst, in dieses Amt gehörig.

Poley, siehe Groß- und Klein-Poley.

Polle, ein Chur-Hannoverisch Amt und Schloß an der Leine, im Fürstenthum Calkenberg, 1. Meile von Bodenwerder.

Polleben, siehe Bolleben.

olling, ein Closter-Stifft Augustiner Ordens in Ober-Bayern, unweit Weilheim.

Pollensdorf, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth in der Niederlaußnitz unweit Dahme.

Polrode, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Eisenach, gegen Langensaltz gelegen.

Polschen, ein Chursächsisch Dorf bey Lommatsch in Meissen.

Polschütz, siehe Neu-Polschütz.
Polsdorf, ein Dorf unweit Helmstädt.
Polsdorf, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Hainau.
Polsen, ein Dorf unweit Gera im Vogtlande.
Polstädt, ein Dorf und Kirche in dem Gebiethe der Reichs-Stadt Mühlhausen in Thüringen 1. gute Stunde davon entlegen.
Polstädt, siehe Bolstädt.
Poltzen, Dorf unweit Hertzberg im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen
Polwitz, ein Dorf bey Schlackenwerde in Böhmen.
Polwitz, siehe Groß-Polwitz.
Pomlitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf, im Amt Leißnig in Meissen unweit Döbeln, dem Herrn von Polentz zuständig.
Pomlitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amt Grimme in Meissen.
Pomlitz, Pomlitz, Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Eckardsberge.
Pommelde, Dorf unweit Barby in der Grafschafft dieses Nahmens im Magdeburgischen.
Pomsdorf, Dorf unweit Lignitz in Schlesien.
Pomßen, ein adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, eine halbe Stunde von Wurtzen dem Herrn von Ponickau zuständig.
Ponikau, ein Chursächsisch Dorf im Amte Grossenhahn, unweit Ortrand in Meissen.
Ponitz, grosser Flecken mit einem schönen Schloße im Sachsen-Altenburgischen an der Pleiße, anderthalbe Stunden von Schmöllen, einem Edlen Herrn von Planitz zuständig.
Ponitz, siehe Bonitz.
Ponsdorf, Dorf in der Niederlaußnitz bey Finsterwalde.
Pontewitz, Dorf im Osterlande, 3. Stunden von Altenburg, in dieses Amt gehörig.
Poppenburg, ein Amt an der Leine im Stifft Hildesheim, nicht völlig 2. Meilen von Hildesheim.
Poppendorf, ein Dorf in der Herrschafft Tautenburg in Thüringen.

Poppendorf, Flecken in Francken, etliche Stunden von Würtzburg gelegen.

Poppengrün, ein Dorf im Vogtlande bey Falckenstein.

Poppenreuth, Dorf im Gebiethe der Reichs-Stadt Nürnberg in Francken.

Poppenrode, ein Dorf in der Grafschafft Mansfeld, unweit dem Marcktflecken Wipra.

Poppewind, ein Dorf unweit Eisfeld in Francken.

Poppitz, ein Chursächsisch Dorf bey dem Marcktflecken Riessa in Meissen.

Popschen, ein Dorf unweit Altenburg in Sachsen, in dieses Amt gehörig.

Poptitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, im Amte Grimme.

Poritz, siehe Ober- und Nieder-Poritz.

Poritzsch, Sachsen-Merseburgisch Dorf in Meissen im Amte Delitsch, nicht weit von Delitsch gelegen.

Porsberg, Chursächsisch Dorf in Meissen im Amte Dreßden, unweit dem Königl Lust-Schlosse Pilnitz gelegen.

Porschendorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf, in Amte Augustusburg im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, dem Herrn von Metsch gehörig.

Porschendorf, Ritter-Guth und Dorf im Amte Pirna in Meissen, dem Herrn von Bünau zuständig.

Porschenstein, schönes Schloß und Herrschafft im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, 2. Stunden von Seyda, dem Herrn von Schönberg zuständig.

Porschütz, siehe Wendisch-Porschütz.

Porschütz, siehe Borschütz.

Porst, ein Dorf bey Cöthen im Anhaltischen.

Porstendorf, adeliches Ritter-Guth an der Saale in Thüringen, 2. Stunden von Jena gegen Dornburg gelegen, dem Herrn von Wurm zuständig.

Porstendorf, Dorf im Vogtlande an der ordinairen Post-Strasse, von Gera auf Aume gelegen.

Portenhagen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg unweit Eimbeck, ins Amt Erichsburg gehörig.

Portitz, ein Chursächsisch Dorf unweit Tauche bey Leipzig.

Poschbauer, Flecken und Post-Station in der Ober-Pfaltz, auf der Post-Strasse zwischen Nürnberg und Regenspurg.

Poschetschau, ein Dorf bey Elnbogen in Böhmen.

Poseck, Schloß und Dorf im Vogtlande unweit Oelßnitz.
Poseck, siehe Pösigk.
Posen, ein Dorf unweit Altenburg in Sachsen.
Posen, Posau, ein ehemahlig Closter, ietzo ein Fürstlich Cammer-Guth bey Zeitz.
Posen, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Buntzlau.
Posern, adelich Ritter-Guth und Dorf mit einer Kirche im Amte Weissenfels, etliche Stunden von dieser Stadt entlegen, dem Herrn von Posern zuständig.
Positz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Osterlande, unweit Neustadt an der Orla, einem Hn. von Schauroth zust.
Possendorf, ein Dorf und Kirche mit einem adelichen Ritter-Guthe, 1 Meile von Dreßden, dem Herrn Ober-Land-Jägermeister Herrn von Leibnitz zuständig.
Possendorf, siehe Bussendorf.
Possendorf, Dorf und Kirche in Thüringen, unweit Blanckenhahn.
Possendorf, Schloß und Flecken in der Grafschafft Recklingshausen in Westphalen, bey der Stadt Haltern.
Possenhayn, ein Dorf in Thüringen, bey dem Dorfe Schönburg an der Saale, 1. Stunde über Naumburg.
Possenheim, ein Ort und Kayserl. Post-Station in Francken auf der Post-Route von Würtzburg nach Nürnberg, 2. Meilen von Kitzingen.
Posserode, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, bey dem Amte Gerstungen, unweit Bercke an der Werra.
Poßingen, ein Fürstlich Schwartzburgisches Amt und Dorf in Thüringen unweit Ebeleben.
Posta, Poste, Chursächsisch Dorf unweit Pirna.
Postelwitz, Chursächsisch Dorf in Meissen an der Elbe, unweit Schandau.
Posterstein, Flecken, Schloß und Amt im Fürstenthum Altenburg, 2. Stunden von Ronneburg, dem Herrn Grafen von Flemming gehörig.
Postewitz, siehe Gros- und Klein-Postewitz,
Potschapel, adeliches Ritter-Guth und Dorf an der Weiseritz unweit Dreßden, dem Herrn von Lüttichau zuständig.
Potschaplitz, Ritter-Guth und Dorf im Amte Stolpen in Meissen.

Potticha, Flecken im Vogtlande, 1. Stunde von Hirschberg, es wohnet eine verwittwete Gräfin von Reuß daselbst.

Poyritz, siehe Ober- und Nieder-Poyritz.

Prag, siehe Groß- und Klein-Prag.

Pratschütz, ein Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels bey Schkölen.

Pratschwitz, Schloß und Flecken in Meissen an der Elbe, nicht weit von Pirna, dem Herrn Grafen von Friesen zuständig.

Prausnitz, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Goldberg.

Prechtelshof, Closter und Probstey in Schlesien im Fürstenthum Jauer, 3. Stunden von Jauer gelegen.

Predel, siehe Proedel.

Predersdorf, Dorf in Thüringen unweit dem Amte und Schlosse Schwartzburg, im Fürstenthum Rudelstadt.

Preecz, schöner Flecken in Wagrien in Holstein, mit einem adelichen Jungfrauen-Closter an der Schwente, drittehalbe Meilen von Kiel.

Prehna, siehe Brehna.

Preinsdorf, ein Dorf unweit Borna in Meissen.

Preisdorf, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Bolckenhahn.

Preising, siehe Alt-Preising.

Presdorf, ein Dorf unweit Lucka im Sachsen-Altenburgischen.

Presla, Dorf im Vogtlande, 1. Stunde von Gera.

Preßnitz, ein feiner Bergflecken, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, bey Annaberg.

Prester, Dorf unweit Magdeburg.

Pretsch, ein Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfels, unweit Osterfeld, dem Herrn von Biesenrod gehörig.

Pretsch, siehe Bretsch.

Pretschendorf, ein Ritter-Guth und Dorf, im Chursächsischen Ertzgebürge in Meissen, unweit Freyberg, dem Herrn von Hartitsch gehörig.

Pretschlitz, Chursächsisch Dorf, etliche Stunden von Dreßden gelegen.

Pretzbach, siehe Ober- und Unter-Pretzbach.

Prezin,

Prezin, ein Dorf unweit Gommern im Hertzogthum Magdeburg.
Priebel, ein Dorf unweit Altenburg in Sachsen.
Priesdorf, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Cöthen.
Priesnitz, siehe Briesnitz.
Priesnitz, Dorf zwischen Naumburg und Camburg gelegen und in das Amt zu Camburg gehörig.
Primmelitz, ein Dorf unweit Altenburg in Sachsen.
Priora, Ritter-Guth und Dorf unweit Btterfeld in Meissen.
Prisnitz, siehe Priesnitz.
Prister, ein Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse unweit Löbgün.
P istewitz, ein Chursächsisch Dorf unweit Grossenhahn in Meissen.
Pristöplich, ein adelich Ritter-Guth und Dorf, im Leipziger Crayse in Meissen unweit Düben, dem Herrn von Zaschwitz gehörig.
Pristöplich, ein Dorf im Stifft Merseburg, bey dem Marcktflecken Ranstädt unweit Leipzig.
Pritschena, ein Dorf unweit der Post-Station Groß-Kugel.
Pritschütz, Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Camburg entlegen, es gehöret ins Amt Eisenberg.
Pritzkenhahn, Dorf in Nieder-Schlesien unweit Schweidnitz.
Probstey-Zell, siehe Zell.
Probst-Heyda, ein Chursächsisch Dorf unweit Leipzig, gegen Colditz.
Probst-Zell, ein Flecken und Amt in Thüringen, 2. Stunden von Saalfeld, dem Hertzog zu Saalfeld gehörig.
Proedel, adelich Ritter-Guth und Flecken im Leipziger Crayse, unweit Zwencke, einem Herrn von Marschal zust.
Prösen, ein Chursächsisch Dorf unweit Elsterwerde in Meissen.
Prötzen, Dorf im Anhaltischen unweit Dessau, in dieses Amt gehörig.
Prössen, siehe Brössen und Bresen.
Prösen, Chursächsisch Dorf in Meissen im Amte Leißnig.
Proesgen, Chursächsisch Dorf, 2. Stunden von Dreßden gegen Possendorf gelegen.

Prosen, Dorf im Stifft Zeitz, zwischen Zeitz und Pegau gelegen.

Prosen, Freyherrliches Schloß im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Jauer, dem Grafen von Nostitz zust.

Promnitz, siehe Ober- und Nieder-Promnitz.

Proschütz, ein Chursächsisch Dorf bey Dommatsch in Meissen.

Proschwitz, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, nicht weit von Meissen in Sachsen, dem Königl. und Chursächsischen Ober-Consistorial Rath Herrn Schillingen zuständig.

Proßen, Dorf im Stifft Zeitz, etliche Stunden von dieser Stadt entlegen, in dieses Amt gehörig.

Proßen, adelich Schloß, Ritter-Guth und Flecken, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen im Amte Hohenstein, einem Herrn von Schönberg gehörig.

Prozerbe, ein Flecken mit einem Ritter-Guthe im Hertzogthum Magdeburg, unweit Brandenburg in der Alten-Marck.

Prünlaß, ein Dorf bey Petschau in Böhmen.

Prünleß, ein Dorf bey Bleystädt in Böhmen.

Prußendorf, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe, unweit Zörbig in Meissen.

Prybus, siehe Klein-Prübus.

Pudebils, Podebuls, Ritter-Guth und Dorf an der Elster, im Stifft Zeitz, zu dem Gräflich Hoymischen Güthern in Droyßig gehörig

Puffendorf, Dorf im Amte Borna, nicht weit von Borna in Meissen.

Puffert, siehe Buchfarth.

Pusleben, Busleben, ein Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Gotha.

Püchen, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, zwischen Eulenburg und Wurtzen.

Pulitz, ein Chursächsisch Dorf, unweit Zeitz.

Pultzig, Dorf im Fürstenthum Anhalt, unweit dem Flecken und Amt Roßlau.

Pultzwerda, Ritter-Guth und Dorf in Meissen im Amte Mühlberg.

Punckwitz, ein Dorf unweit Naumburg an der Saale in Thüringen.

Punitz,

Punitz, siehe Bunitz.

Punzelwitz, Dorf in Nieder-Schlesien, unweit Schweidnitz.

Puqva, ein Dorf bey Maria Culm in Böhmen.

Pursdorf, ein Dorf unweit Gerbstädt, in der Graffschafft Mansfeld.

Puschendorf, ein Dorf unweit Zeitz.

Puschcke, Dorf in Nieder-Schlesien, unweit Schweidnitz.

Puschwitz, Ritter-Guth und Dorf im Amte Oschatz in Meissen, dem Herrn von der Pforte zuständig.

Putlitz, Marcktflecken und Schloß in der Priegnitz, im Brandenburgischen, 3. Meilen von Pritzwalck. Es ist das Stamm-Hauß der Freyherrlichen Familie von Putlitz.

Putschieren, ein Dorf unweit Ellnbogen in Böhmen.

Putschkau, Ritter-Guth und Dorf unweit Bischoffswerda in Meissen.

Putzar, adelicher Ritter-Sitz, mit einem Schlosse und Kirche, im Königl. Preußischen Pommern, im Anclammischen Crayse, einem Herrn von Borrentin zuständig.

Pyrmond, Fürstliches Schloß und Flecken im Stifft Paderborn in Westphalen, fast 3 Meilen von Rinteln und 4 Meilen von Bodenwerder. Der hiesige Sauerbrunn, wird jährlich von vielen hohen Standes-Personen besuchet.

Q.

Qvadelbach, Qvatelbach, Dorf im Hessen-Darmstädtischen, unweit Darmstadt.

Qvaden, Dorf in der alten Marck Brandenburg, unweit Saltzwedel.

Qvälberg, Dorf im Hertzogthum Cleve in Westphalen, unweit Cleve.

Qvalendorf, Dorf im Anhältischen unweit Dessau, in dieses Amt gehörig.

Qvarenbeck, ein adelich Schloß und Dorf im Hertzogthum Holstein, anderthalbe Meile von Kiel gelegen.

Qvarenbeck, Dorf im Fürstenthum Lüneburg, im Amte Klotze.

Qvartzau, Dorf im Hertzogthum Lüneburg im Amte Luchow.

Qvast, Dorf im Anhältischen unweit Lindau, in dieses Amt gehörig.

Qua-

Qvatelbach, siehe Qvadelbach.
Qvatitz, Chursächsisch Dorf in der Ober-Laußnitz, unweit Bautzen.
Qveck, ein Dorf an der Fulda in Nieder-Hessen, unweit Schlitz.
Qveckenhahn, Chursächsisch Dorf in Meissen bey Leißnig.
Qveddorf, ein Braunschweigisch Dorf unweit Peine.
Qvedelsdorf, Dorf mit einem Fürstl. Cammer-Guthe, im Fürstenthum Rudelstadt in Thüringen, 1. Stunde über Blanckenburg.
Qveichheim, Dorf in der Unter-Pfaltz unweit Landau, zu dieser Stadt gehörig.
Qveiß, ein Schloß, Dorf und Ritter-Guth im Magdeburgischen Saal-Crayse, 1. Stunde von Halle, dem Herrn Obristen von Krosecк zuständig.
Qveissa, ein Dorf im Amte Weissenfelß, zwey Stunden von Mölzen.
Qveise, Dorf am Qveisfluß, unweit Friedeberg, im Fürstenthum Jauer in Schlesien.
Qveitz, siehe Qveitz.
Qvenstädt, ein Flecken in der Grafschafft Mansfeld, 3 Stunden von Aschersleben.
Qverbach, Dorf am Ursprung des Qveisflusses im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Friedeberg. Hier sind gute Weis-Bley-Bergwercke.
Qvering, ein Dorf unweit Delitsch in Sachsen, in dieses Amt gehörig.
Qverise, ein Chursächsisch Dorf unweit Grossen-Hahn.
Qverl, ein Dorf im Osterlande, eine halbe Stunde von Roda. Es gehöret zu den adelichen Güthern in Schlöben.
Qverum, Flecken im Hertzogthum Lüneburg, liegt 3. St. von Braunschweig.
Qverwitzsch, Chursächsisch Dorf in Meissen im Amte Wernsdorf.
Qvesitz, ein Schloß, Dorf und Ritter-Guth unweit Marck-Ranstädt bey Leipzig, dem Herrn von Freyer zust.
Qveßnitz, ein Dorf im Amte Weissenfelß, unweit Droysig.
Qvestenberg, ein Gräflich-Stolbergisch Amt und Dorf am Unter-Hartze, dem Herrn Grafen von Stolberg zu Roßla zuständig.

Qvetz, Qveitz, Ritter-Guth, Schloß und Dorf unweit Zörbig in Meissen, dem Herrn von Schieck zuständig.

Qveyendorf, Qvaiendorp, Flecken im Hertzogthum Lüneburg im Amt Pattensen.

Qvickborn, Chur-Hannoverisch Dorf bey Danneberg in Nieder-Sachsen.

Qvickendorf, Dorf in Schlesien im Fürstenthum Münsterberg, unweit Franckenstein.

Qvinfurth, ein Brandenburgisch Dorf an der Elbe, im Hertzogthum Magdeburg.

Qvitzdorf, Dorf im Görlitzer-Crayse in der Ober-Laußnitz, etliche Stunden von Reichenbach.

Qvmehlen, Amehlen, Chursächsisch Dorf im Amte Grossen-Hahn, etliche Stunden davon entlegen.

Qvolsdorf, ein Dorf in der Ober-Laußnitz, unweit Königsbrück.

Qvolsdorf, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Striegau.

Qvoren, Rohren, Chursächsisch Dorf in Meissen, etliche Stunden von Dreßden.

Qvoren, Chursächsisch Dorf, 2. Stunden von Dreßden gegen Possendorf zu.

R.

Raansacker, Randesacker, Flecken und Vogtey in Francken, nahe bey Würtzburg und am Mayn gelegen.

Rabe, ein Dorf unweit Zeitz, ins Amt Heinsburg gehörig.

Rabenstein, ein Berg-Schloß im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen bey dem Städtgen Niemeck.

Rabis, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf im Osterlande, 3. Stunden von Jena, dem Herrn von Hardenberg zu Schlöben zuständig.

Raboldshausen, ein Dorf etliche Stunden von Hirschfeld in Nieder-Hessen.

Rabsau, Dorf bey Friedeberg, im Fürstenthum Jauer in Schlesien.

Rachwitz, siehe Ober- und Unter-Rachwitz.

Rachwitz, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Amte Oschatz in Meissen, nicht weit von der Chursächsischen Post-Station Seerhausen, einem Herrn von Tritschler zust.

Racke, Amt und Flecken in Westphalen, unweit Lemgo.

Räckenitz, siehe Räckenitz.

Rackewitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, im Amte Sornzig.

Rackitzh, ein adeliches Schloß und Flecken im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, 1. Stunde von Wittenberg, dem Herrn von Witzleben zuständig.

Racknitz, siehe Groß- und Wenigen-Racknitz.

Radebeil, Chursächsisch Dorf, 2. Stunden von Dreßden, an der Strasse nach Meissen gelegen.

Radebeil, Dorf im Anhältischen unweit Dessau, in dieses Amt gehörig.

Rademeuschel, ein Dorf und Ritter-Guth in Thüringen, unweit Camburg an der Saale, dem Herrn von Dieskau zuständig.

Raden, ein Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Zabeltitz.

Radensdorf, siehe Ransdorf.

Radensleben, siehe Groß- und Klein-Radensleben.

Radern, ein Dorf im Amte Lichtenfels, im Fürstenthum Waldeck.

Rades, ein Chursächsisch Dorf unweit Wittenberg.

Radewitz, adeliches Ritter-Guth, Schloß und Dorf im Amte Grossen-Hayn in Meissen, 1. Stunde von Grossen-Hahn gelegen, dem Herrn von Seiffertitz zuständig. Hieselbst war Anno 1730. das Haupt-Quartier, Ihro Majestät des Königs von Pohlen, bey dem gehaltenen Chursächsischen Campement.

Radewitz, ein Dorf unweit Hof im Vogtlande.

Radewitz, Dorf bey Bautzen in der Oberlausitz.

Radgensdorf, ein Dorf in Thüringen, unweit Cölleda an der Lossa.

Radisleben, Dorf im Fürstenthum Anhalt, unweit Balnstädt.

Raditz, ein adelich Schloß, Dorf und Ritter-Guth im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, eine halbe St. von Gräfenhähnichen, dem Hn. von Bodenhausen zuständig.

Radmanshausen, ein Ort im Hertzogthum Vehrden in Nieder-Sachsen, bey der Post-Station Tostede.

Radnitz, ein Marcktflecken in einer Gegend, wo vieler Wieseswachs, im Pilßner Crayse in Böhmen, 2. Meilen von Rackenitz.

Radolffshausen, Chur-Hannoverisch Amt und Flecken im Fürstenthum Grubenhagen, 2. St. von Duderstadt.

Radomitz, Flecken und Post-Station im Kauerczimmer-Crayse in Böhmen, auf der Post-Strasse von Prag nach Schlesien.

Räckenitz, siehe Röckenitz.

Räckenitz, Rackenitz, Chursächsisch Dorf unweit Dreßden, ins Amt daselbst gehörig.

Rähnitz, siehe Renitz.

Rähnsdorf, siehe Rahnsdorf.

Rätzen, Sächsisch Dorf bey Ronneburg im Sachsen-Altenburgischen.

Ragesen, Dorf im Anhältischen, etliche Stunden von der Stadt Roßlau entlegen, in dieses Amt gehörig.

Ragesen, ein Flecken im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayse, einem Herrn von Werther zuständig.

Ragetz, Flecken, Schloß und Closter in Mähren am Zwittefluß, 3. Meilen von Brünn.

Ragetz, siehe Rogätz.

Rahnsdorf, ein adelich Ritter-Guth und Dorf bey Hertzberg in Sachsen, einem Herrn von Minckwitz gehörig.

Rahnsdorf, siehe Ransdorf.

Rait nbuch, Amt und Flecken im Bischofthum Aichstädt in Francken, 3. Stunden von Aichstädt.

Raitenbuch, ein Stifft regulirter Chor-Herren in Ober-Bayern, 3. M. von der Post-Station Benedict-Bayern.

Raitenhaßlach, ein Mönchs-Closter Cistercienser Ordens im Ertz-Stifft Saltzburg, unweit Lauffen.

Rambach, Dorf unweit der Stadt Idstein. Es ist ein Filial zu dem Dorfe Sonnenberg im Nassau-Idsteinischen gelegen.

Rambach, Heßisch Dorf unweit der Stadt Eschwege in Nieder-Hessen.

Rammelburg, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guth und Amte in der Graffschafft Mansfeld, 2. Meilen von Mansfeld, einem Freyherrn von Friesen zuständig.

Rampitz, ein Amt in der neuen Marck Brandenburg, zwey Meilen von der Stadt Landsberg an der Warte.

Ramschel, siehe Ramsel.

Ramßdorf, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Borna in Meissen, gegen dem Marcktflecken Regis gelegen.

Ramsel,

Ramsel, ein Dorf in der Unter-Pfaltz, unweit Bacharach.

Ramsel, siehe Ramßla.

Ramsel, ist eine einständige Schäferey, 1. Stunde von Krannichfeld in Thüringen. Es gehöret zugleich dahin.

Ramsin, ein einständiger Ort, nicht weit von Bitterfeld in Meissen.

Ramßla, Sächsisch Dorf in Thüringen, 2. St. von Weimar.

Ramßla, Ramßlau, ein altes Stifft im Hertzogthum Lüneburg, unter der Bardewickischen Inspection.

Rana, ein Dorf unweit Lützen im Stifft Merseburg.

Ranckau, ein Dorf unweit Breßlau in Schlesien.

Randau, ein adelich Schloß und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, unweit dem Amt-Hause Elbenau, dem Frey-Herrn von Alvensleben gehörig.

Randeck, Schloß und Flecken am Alt-Mühl-Fluß in Ober-Bayern, bey dem Marcktflecken Eßing.

Ranis, ein Amt im Hertzogthum Magdeburg, etliche Stunden von Gommern. Es gehöret dem Churfürsten von Sachsen, als Burggrafen von Magdeburg.

Ranis, Burg-Ranis, ist ein Berg-Schloß im Osterlande, zwischen Saalfeld und Peseneck.

Ransacker, siehe Raansacker.

Ransdorf, Radensdorf, Dorf unweit Lähn, im Fürstenthum Jauer in Schlesien.

Ransdorf, siehe Rahnsdorf.

Ransdorf, Ränsdorf, Chursächsisch Dorf unweit Schandau in Meissen.

Ransern, ein Dorf im Fürstenthum Breßlau, etliche Stunden von Breßlau gelegen.

Ranshofen, ein reiches und prächtiges Closter in Ober-Bayern.

Ranstädt, siehe Alt- und Marck-Ranstädt.

Ranstadt, Ronstadt, Dorf im Nassau-Weilburgischen, eine Stunde von Weilburg an der Strasse nach Friedberg gelegen.

Rappoldshausen, Dorf im Hennebergischen, unweit Schleisingen.

Raschau, Dorf im Vogtlande unweit Oelßnitz.

Raschütz, siehe Groß- und Klein-Raschütz.

Raschitz, Chursächs. Dorf in Leipziger Crayse, unweit Coldiz.

Raschwitz, siehe Raßnitz.

Rasefas, ein Sächsisch Dorf unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Raßnitz, Raschwitz, ein Dorf im Stifft Merseburg, nicht weit von Merseburg.

Rassau, Dorf unweit Gräfenhänichen, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen.

Rastäde, Amt und schönes Lust-Schloß in der Grafschafft Oldenburg.

Ratheim, Flecken in der Wetterau, etliche Stunden von Hanau gelegen.

Rathewitz, ein Dorf im Amte Weissenfelß, unweit Stössen.

Rathewitz, siehe Radewitz.

Rathmansdorf, adeliches Ritter-Guth und Flecken, im Fürstenthum Anhalt unweit Berenburg, einem Herrn von Krosigk gehörig.

Rathmansdorf, Dorf im Stifft Merseburg, 1. Stunde von Lauchstädt, in dieses Amt gehörig.

Rathmansdorf, Dorf mit einem Vorwercke im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, welches dem Stadt-Rath zu Schandau zustehet.

Rathskirchen, grosser Flecken in der Unter-Pfaltz unweit Reipoltskirchen, dem Hn. Grafen von Manderscheid zust.

Ratler, ein Dorf unweit Corbach im Waldeckschen.

Ratmanshausen, siehe Radmanshausen.

Ratschauer, feines Berg-Schloß bey Plauen im Vogtlande, Chursachsen gehörig.

Rattelsdorf, Flecken mit einer Post-Station am Jtzfluß, im Stifft Bamberg in Francken, auf der Post-Strasse nach Nürnberg zwischen Coburg und Bamberg, 2. Meilen von Bamberg.

Rattelsdorf, ein Dorf im Osterlande, unweit Triptis.

Ratzen, ein Dorf unweit Ronneburg im Sachsen-Altenburgischen.

Raude, ein Dorf im Osterlande bey Eisenberg, zu den adelichen Güthern in Etzdorf gehörig.

Rauden, ein berühmtes Closter in Ober-Schlesien im Fürstenthum Ratibor.

Rauenstein, Marcktflecken und Schloß im Ertzgebürgischen

gischen Crayse in Meissen, 1. Meile von Annaberg, dem Herrn von Römer zuständig.

Raume, ein Chursächsisch Dorf bey Senfftеberg in Meissen.

Ravengiersburg, ein Ort in der Unter-Pfaltz, unweit Creutzenach.

Rauris, ein feiner Ort im Ertz-Stifft Saltzburg, woselbst viele Silber-Bergwercke anzutreffen.

Raurieth, ein Flecken im Fürstenthum Sachsen-Coburg in Francken, fast 4. Stunden von Hildburghausen.

Rausdorf, ein adeliches Schloß und Dorf mit einem Ritter-Guthe im Osterlande, 3. Stunden von Jena gegen Rode gelegen, dem Herrn von Eichelberg zuständig.

Raußlitz, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Meissen, einem Herrn von Miltitz zuständig.

Raute, siehe Raude.

Rauten-Crantz, ein adelich Ritter-Guth und Dorf, im Chursächsischen Ertzgebürge, an der Freybergischen Mulde, 1. Meile von Eybenstock.

Rautenhausen, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Rothenburg.

Rautum, Dorf unweit Braunschweig.

Rebdorf, ein sehr wohlgebautes Augustiner-Closter im Stifft Aichstädt in Francken.

Rebersreuth, ein Chursächsisch Dorf im Vogtlande, 1. Stunde von Adorf entlegen.

Reblingen, siehe Röblingen.

Reblow, Dorf adelicher Jurisdiction im Königl. Preuß. Pommern, im Anclammischen Crayse, zu den adelichen Güthern des Herrn von Dassow gehörig.

Rechbergshausen, ein Dorf mit einem Schlosse in der Grafschafft Rechberg in Schwaben, zwischen Göppingen und Schorndorf.

Rechenberg, Chursächsisch Cammer-Guth, Marcktflecken und Schloß im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, vier Meilen von Freyberg.

Rechtenbach, Dorf unweit Waldcappel in Nieder-Hessen

Reckershausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, im Amte Friedland.

Reckingen, siehe Röckingen.

Recklingen, Chur-Hannoverisch Amt-Hauß an der Leine, im

im Fürstenthum Callenberg, zwey Meilen von Hannover.

Recknitz, siehe Räckenitz, oder Röckenitz.

Redekin, Flecken im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayse einem Herrn von Randau zuständig.

Redenberg, ein Ort unweit Halle in Magdeburgischen.

Redersdorf, ein ansehnlicher Flecken in der Mittel-Marck Brandenburg, 3. Meilen von Berlin, nicht weit von der Königl. Preußischen Post-Station Taßdorf gelegen.

Redersleben, ein Dorf in Thüringen unweit Arnstadt.

Redewitz, Dorf in der Grafschafft Mansfeld, unweit dem Bergschlosse Friedeburg.

Redewitz, Dorf in Thüringen bey Blanckenhahn.

Redleben, ein Dorf unweit Rosla im Fürstenthum Anhalt.

Redwitz, siehe Retwitz.

Regels, siehe Reigels.

Regen, ein feiner Marcktflecken in Bayern in der Straubingischen Regierung, 4. Meilen von der Post-Station Platling.

Regensberg, Dorf in der Grafschafft Culmbach in Francken unweit Erlangen.

Regensdorf, ein adelich Schloß und Ritter-Guth, eine halbe Stunde von Landsberg in Sachsen, dem Herrn von Möllendorf zuständig.

Reginsloffa, ein Dorf im Vogtlande bey Hof.

Regis, ein recht feiner Marcktflecken im Osterlande, 1. kleine Stunde von Borna gelegen, dem Herrn von Bosen gehörig.

Rehau, ein Marcktflecken im Vogtlande unweit Hof.

Rehaußen, ein Dorf und Kirche in Thüringen unweit Sultza, in dieses Amt gehörig.

Rehbach, ein Dorf im Stifft Merseburg zum Amte Lützen gehörig, es liegt 1. Stunde von Lützen, an der so benahmten Unter-Strasse von Leipzig nach Jena.

Rehnsdorf, siehe Langen-Rehnsdorf.

Rehungen, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe auf dem Eichsfelde, unweit Stadt-Worbis, dem Herrn von Worbis zuständig.

Rehstädt, ein Dorf in Thüringen unweit Ichtershausen, in dieses Amt gehörig.

Rei-

Reibersdorf, Schloß und Flecken in der Oberlaußnitz unweit Zittau, einem Herrn von Einsiedel zuständig.

Reibitsch, Reibisch, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe unweit Dölitsch in Sachsen.

Reibnitz, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Hirschberg.

Reichbach, ein unweit Lauterbach in Böhmen.

Reichelsdorf, Richelsdof, ein Heßisch Dorf mit einer Schmeltzhütte, 1. Stunde von Bercka an der Werre.

Reichelsheim, ein Dorf in der Wetterau bey dem Flecken Bingenheim, 3. Stunden von der Reichs-Stadt Friedberg.

Reichenau, Chursächsisch Dorf und Kirche mit 2. Priestern, unweit Hirschfeld in der Oberlaußnitz.

Reichenau, ein adelich Ritter-Guth und Dorf, im Amte Grossenhahn in Sachsen, an dem Oberlaußnitzer Grentzen, nicht weit von Königsbrück oder Kynsberg, es wird in Ober- und Unter-Reichenau eingetheilet.

Reichenbach, Ober- und Unter-Reichenbach, sind Dörfer in der Marggrafschafft Anspach in Francken bey Schwabach.

Reichenbach, eine Benedictiner Abtey in der Ober-Pfaltz, am Fluß Regen.

Reichenbach, ein Dorf im Vogtlande, unweit dem Flecken Langenberg bey Gera.

Reichenbach, ein Heßisch Dorf im Hennebergischen, dreyviertel Stunden von Schmalkalden.

Reichenbach, ein adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Grossenhahn, bey Königsbrück in der Oberlaußnitz gelegen.

Reichenbach, ein Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Gotha gegen Langensaltz gelegen.

Reichenbach, Sächsisch Dorf im Osterlande, ins Amt zu Eisenberg gehörig, 2. Stunden davon entlegen, gegen Closter Lausnitz.

Reichenbach, siehe Langen- und Dürren-Reichenbach.

Reichenbach, adeliches Ritter-Guth und Flecken in Meissen, unweit Wurtzen, einem Herrn von Mordeisen zuständig.

Reichenberg, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Dreßden, in dieses Amt gehörig.

Reichenberg, Schloß und Amt an der Berg-Strasse, an denen Darmstädtischen Grentzen, 1. M. von Zwingenberg.

Reichenberg, schön gebauetes Closter im Stifft Hildesheim, nicht weit von der Reichs-Stadt Goßlar.

Reicheneck, Schloß und Pfleg-Amt im Gebiethe der Reichs-Stadt Nürnberg in Francken.

Reichenhahn, ein Dorf bey Liebenwerde in Sachsen.

Reichensachsen, ein Dorf in Nieder-Hessen unweit Eschwege.

Reichenwalde, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Schönau.

Reichertswerben, ein Sächsischer grosser Flecken mit zweyen Kirchen unweit Weissenfels, in dieses Amt gehörig.

Reichstädt, ein Dorf unweit Altenburg in Sachsen, in dieses Amt gehörig.

Reichstädt, Chursächsisch grosses Dorf und Ritter-Guth in Meissen, unweit Dippoldiswalde, einem Herrn von Nostitz gehörig.

Reick, Chursächsisch Dorf unweit Dreßden, in dieses Amt gehörig.

Reidelstein, ein Heßisch Dorf bey Wanfried in Nieder-Hessen.

Reidnitz, ein Chursächsisch Dorf bey Leipzig.

Reiffenberg, ein Flecken und Schloß in der Wetterau, 1. Meile von Königstein.

Reiffenhausen, Chur-Hannöverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, ins Amt Friedland gehörig.

Reiffenstein, siehe Rieffenstein.

Reigels, Regels, Heßisch Dorf 1. Stunde von Hirschfeld.

Reimsdorf, Chursächsisch Dorf, im Fürstenthum Zeitz 3. Stunden von Zeitz entlegen, in dieses Amt gehörig.

Reimbeck, Schloß und Amt im Hertzogthum Holstein, 3. Meilen von Hamburg, dem Hertzog von Holstein-Gottorf zuständig.

Reindorf, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Freyburg an der Unstruth.

Reine, Flecken im Stifft Hildesheim, 3. Meilen von Hildesheim gelegen.

Reinenberg, Amt im Fürstenthum Minden in Westphalen, 3. Meilen von Minden.

Reinfeld, Dorf im Holsteinischen in Wagrien. Nahe dabey ist ein Adelicher-Hof, wo die verwittwete Hertzogin von Plön residiret.

Reineritz, ein adelich Schloß, Dorf und Ritter-Guth im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, eine halbe Stunde von Schmiedeberg, dem Königl. Pohlnis. und Churfürstl. Sächsis. Cammer-Herrn Herrn von Löser zuständig.

Reinersdorf, ein Chursächsisch Dorf mit einer Kirche bey Grossen-Hahn in Meissen, in dieses Amt gehörig.

Reinersdorf, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden, unweit Wilsdruf.

Reinershausen, ein Dorf unweit Wildungen im Waldeckischen.

Reinerts-Sachsen, ein Ort in Francken bey dem Chur-Mayntzischen Amt und Flecken Ammerbach, in dieses Amt gehörig.

Reinhards-Grimme, Dorf und Ritter-Guth in Meissen, unweit Dippoldiswalde.

Reinhausen, Chur-Hannoverisch Amt-Hauß an der Leine.

Reinhausen, siehe Rheinhausen.

im Fürstenthum Callenberg, 2. Stunden von Göttingen.

Reinholdshayn, siehe Ringelshahn.

Reinsberg, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Arnstadt.

Reinsberg, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Nossen.

Reinsdorf, ein Dorf unweit Crimmitschau, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen.

Reinsdorf, ein Sächsisch Dorf unweit Brehna in Meissen.

Reinsdorf, ein Dorf an der Unstruth in Thüringen nahe bey Nebra. Der Hr. von Trebra hat hier einen adel. Hof.

Reinsdorf, ein Chursächsisch Dorf unweit Zeitz.

Reinsdorf, ein Dorf und Ritter-Guth bey der Königl. Preußis. Post-Station Wiesicke im Anhältischen, einem Herrn von Möllendorf gehörig.

Reinsdorf, adelich Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande unweit Plauen, dem Herrn von Neibold zuständig.

Reinsdorf, siehe Graffen-Reinsdorf.

Reinsfelden, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen etliche Stunden von Arnstadt.

Reinsheim, siehe Rheinsheim.

Reinsheim, Flecken und Schloß in Ober-Elsaß, 1. Meile von Türckheim.

Reinstädt, ein Dorf mit 2. adelichen Höfen in Thüringen, 2. Stunden von Kahle, dem Herrn von der Pforte und Herrn von Beust gehörig.

Reinstädt, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Aschersleben.

Reipoltskirchen, Herrschafft und Flecken in der Unter-Pfaltz bey Alzey, dem Grafen von Manderscheid zuständig.

Reipzig, Dorf im Anhältischen unweit Dessau, in dieses Amt gehörig.

Reißbach, Marcktflecken und Pfleg-Gerichte in Unter-Bayern, im Renth-Amt Landshuth.

Reißdorf, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Eckartsberge.

Reißdorf, ein Flecken im Luckenwalder-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Rochau zuständig.

Reissendorf, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Landshuth.

Reißich, adelich Schloß, Ritter-Sitz und Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Hainau, dem Herrn von Roth zuständig. Daselbst wird viele eiserne Wahre gegossen, als schöne Oefen, Töpfe, rc.

Reussen, ein Dorf unweit Landsberg in Meissen.

Reussen, siehe Reussen.

Reitendorf, Reitzendorf, Chursächsisch Dorf, etliche Stunden von Dreßden bey dem Marcktflecken Schönfeld.

Reitzel, ein Flecken im Jerichauer Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Wulffen gehörig.

Reitzendorf, siehe Reitendorf.

Reitzenhagen, ein Dorf unweit Wildungen im Waldeckischen.

Reitzenhahn, ein Flecken mit einer Post-Station im Satzer Crayse in Böhmen, zwischen Paßberg und Marienberg, auf der Post-Strasse von Annaberg nach Prag.

Reitzenstein, Schloß und Dorf im Vogtlande unweit Hof.

Relbeckshausen, Dorf in Nieder-Hessen, unweit Homburg.

Relligshausen, ein Chur-Hannoverisch Dorf unweit Eimbeck im Fürstenthum Callenberg.

Relling,

Relling, Dorf mit einer Kirche an einem starcken Walde in der Grafschafft Pinneberg in Holstein, 1. Meile von Hamburg.

Relwitz, Sächsisch Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Kahle, mit einem wüsten Schlosse.

Rembda, siehe Kirch- Alt- und Sund-Rembda.

Rembeck, ein Dorf unweit Warburg in Westphalen.

Remmershausen, Heßisch Dorf an der Schwalm etliche Stunden von dem Marcktflecken und Amte Gelsenhausen.

Remlingen, adeliches Schloß und Flecken im Fürstenthum Wolffenbüttel, unweit dem Schlosse Vogtsdalum.

Remlingen, Flecken mit 2. Schlössern in der Grafschafft Castel in Francken, 3. Stunden von Wertheim.

Rempersgrün, ein Dorf im Vogtlande unweit Auerbach.

Rempertshausen, ein Dorf unweit Meinungen im Hennebergischen.

Remptendorf, ein Dorf unweit Schlaitz im Vogtlande.

Rempterode, einständiges Land-Guth auf einem Berge, nicht weit von Jena gelegen.

Remrihusen, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Flecken in der Grafschafft Schaumburg unweit Stadthagen, dem Herrn von Münchhausen zuständig.

Remsfeld, Heßisch Dorf unweit Homburg in Nieder-Hessen.

Remsa, Gräflich Schönburgische Residenz und Amt an der Schneebergischen Mulda im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, 1. Stunde von Glauche.

Remsa, Dorf im Sachsen-Altenburgischen an der Pleisse, eine halbe Stunde von Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Remsin, Chursächsisch Dorf bey Bitterfeld in Meissen.

Remstädt, siehe Romstädt.

Renckersleben, ein Flecken im Holtz-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Asseburg gehörig.

Renckingen, Amt und Flecken in der Marggrafschafft Baden, 1. Meile über Durlach nach Pforzheim zu.

Rengardshausen, Dorf bey Battenberg in Hessen.

Rengerick, Frauen Closter im Bischoffthum Münster in Westphalen, 3. Meilen von Münster.

Rengerode, Chur-Mayntzisch Dorf aufm Eichsfelde, etliche Stunden von Heiligenstadt.
Rengershausen, ein Dorf unweit Hallenberg in Westphalen.
Rengershausen, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Homburg gelegen.
Renitz, Rähnitz, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden, Stunden davon entlegen.
Rensdorf, ein Dorf in der Grafschafft Mansfeld, etliche etliche Stunden von Artern.
Renshausen, ein Dorf bey Gibelhausen auf dem Eichsfelde.
Rentel, Dorf in der Wetterau, etliche St. von der Reichs-Stadt Friedberg. Es gehöret ins Frey-Gerichte Kaichen.
Rentendorf, ein Dorf im Vogtlande bey Schlaitz.
Rentendorf, siehe Ober- und Unter-Rentendorf.
Renthweinsdorf, Freyherrliches Schloß, Flecken und Herrschafft in Francken, etliche Stunden von Bamberg gelegen, dem Freyherrn von Rotenhahn gehörig.
Reperndorf, ein Dorf in Francken unweit Kitzingen.
Reppach, siehe Retpach.
Reppersdorf, Dorf im Fürstenthum Jauer, in Schlesien, unweit Jauer.
Reppichen, Dorf unweit Beltzig im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen.
Reppine, Chursächsisch Dorf an der Elbe in Meissen, unweit Scharfenberg. Daselbst gehet eine Fähre über die Elbe.
Reppis, ein Chursächsisch Dorf bey Senfftеberg in Meissen.
Reppis, ein Chursächsisch Dorf bey Elsterwerde in Meissen.
Röpsch, Repsen siehe Röpsen.
Reren, Dorf in der Grafschafft Schaumburg in Westphalen unweit Schaumburg.
Resen, Dorf im Anhältischen unweit Coswig, ins Amt zu Dessau gehörig.
Reßlingen, ein Dorf unweit Obisfeld, im Fürstenthum Magdeburg.
Retbach, siehe Groß- und Klein-Retpach.
Rethmar, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Hannoverschen, zwischen Peine und Hannover gelegen, dem Herrn von Hardenberg zuständig.
Retmarshausen, Ritmershausen, ein adelich Schloß, Dorf und

und Ritter-Guth, etliche Stunden von Duderstadt, den Baronen von Görtz zuständig.

Retterode, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Lichtenau.

Retwitz, adelich Ritter-Guth im Ritterlande in Francken, zwischen Cronach und Lichtenfelß gelegen, einem Herrn von Retwitz zuständig.

Retzelsheim, ein Würtzburgisch Dorf in Francken, unweit Kitzingen.

Retzen, siehe Rötzen.

Reuden, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe unweit Brehna.

Reuden, ein Dorf unweit Jessen, im Sächsischen Chur-Crayse.

Reuden, ein Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfels gegen Pegau gelegen.

Reuden, Dorf im Anhältischen, etliche Stunden von Lindau entlegen, in dieses Amt gehörig.

Reuden, siehe Reidnitz.

Reveringhausen, ein Dorf unweit Dudinghausen in Westphalen.

Reuschenberg, ein Flecken und Freyherrlich Schloß im Hertzogthum Jülich, 1 Meile von Jülich entlegen.

Reußen, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfels bey Teuchern, dem Herrn von Dieskau gehörig.

Reussen, ein Dorf im Stifft Zeitz unweit Zeitz gelegen.

Reussen, siehe Reissen.

Reussen, adelich Ritter-Guth und Flecken in Meissen im Amte Oschatz, dem Herrn von Nischwitz gehörig.

Reust, ein Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Ronneburg, in dieses Amt gehörig.

Reutershoff, ein adelich Ritter-Guth in Holsteinischen unweit Stade, dem Herrn von Brand zuständig.

Reyrode, Dorf in Nieder-Hessen bey der Post-Station Alßfeld.

Rheden, Schloß und Flecken im Stifft Hildesheim, unweit Gronau.

Rhein, ein Sächs. Dorf unweit Brehna in Meissen, ins Amt Bitterfeld gehörig.

Rhein, Dorf im Stifft Fulda, etliche Stunden von Fulda.

Rheinhausen, Flecken am Rhein im Stifft Speyer, eine

Stunde

Stunde von Speyer gelegen, mit einer Grentz Post-Station auf der Post-Straße nach Straßburg.

Rheinsheim, Dorf am Rhein unweit Philippsburg

Rhene, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe bey Corbach im Waldeckischen.

Rhorbach, siehe Rohrbach.

Ribau, Chur-Brandenburgisch Dorf in der Alten-Marck unweit Saltzwedel.

Ribbesbüttel, siehe Räbbesbüttel.

Ribelsdorf, siehe Rppelsdorf.

Richelsdorf, siehe Reichelsdorf.

Rickingen, siehe Rückingen,

Riechheim, ein Dorf in Thüringen unweit Krannichfeld.

Riedau, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe unweit Zörbig in Meissen in dieses Amt gehörig.

Rieder, Anhältisch Dorf bey Gernrode am Unter-Vorhartz.

Riedern, siehe Hohen-Riedern.

Riedesbach, ein Orth in der Unter-Pfaltz, ins Chur-Pfältzische Ober Amt Mosbach gehörig.

Riedhausen, Flecken im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 1. Stunde von Güntzburg, einem Herrn von Stein gehörig.

Riedheim, Dorf im Ulmer Gebieth in Schwaben, bey Leipheim.

Riedigen, Dorf in Thüringen unweit der Commtherey Griffstädt.

Ried-Nordhausen, Sächsisch Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Erffurth, ins Sachsen Eisenachische Amt Groß-Rudestädt gehörig.

Ried-Nordhausen, Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Sangerhausen gelegen.

Riedt, siehe Ober- und Unter-Ried.

Rieffenstein, Reiffenstein, ein Nonnen-Closter in Thüringen, 1. Meile von der Reichs-Stadt Mühlhausen.

Riegel, siehe Groß- und Klein-Riegel.

Riemsdorf, Chursächsisch Dorf unweit dem Schlosse Scharfenberg in Meissen.

Riesdorf, ein Dorf im Fürstenthum Anhalt, unweit Cöthen in dieses Amt gehörig.

Riesdorf, im Grunde, und **Riesdorf** aufm Berge, sind 2. Gräflich

Gräflich Mansfeldische Dörfer unweit Eisleben, werden auch Ober- und Unter-Riesdorf genennet.

Riesdorf, Dorf im Sachsen Querfurthis. unweit Dahme.

Rieſtädt, ein Dorf in Thüringen unweit Sangerhausen.

Ries-Tissen, Flecken mit einem Schlosse an der Iller in Schwaben, 2. Meilen von Ulm.

Rieth, siehe Ried.

Rieth, adelich Schloß und Ritter-Sitz im Königl. Preußisch Pommern im Anclammischen Crayse, einem Herrn von Brockern zuständig.

Rieth, ein Ort unweit Hildburghausen in Francken.

Rimmeroda, Dorf unweit Gandersheim.

Ringelrode, Dorf aufm Eichsfelde unweit Heiligenstadt.

Ringelshahn, Reinholdshahn, Chursächsisch Dorf unweit Dippoldiswalde in Meissen.

Ringethal, Schloß und Dorf am Zschopa Fluß unweit Mitweyde, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen.

Ringing, siehe Unter-Ringing.

Ringleben, ein Amt und Fürstlich Cammer-Guth in Thüringen, 3. Stunden von Erffurth, Sachsen-Eisenach gehörig.

Ringleben, Dorf in Thüringen in dem so genannten Ried, 1. Stunde von Artern im Mansfeldischen.

Rippach, Flecken mit einer Chursächsischen Post-Station, im Leipziger Crayse in Meissen, 3. Meilen von Leipzig, auf der Post-Strasse nach Naumburg und Erffurth.

Rippelsdorf, ein Dorf unweit Neukirchen in Nieder-Hessen.

Rippershausen, adelich Ritter-Guth und Dorf, in der gefürsteten Graffschafft Henneberg, nicht weit von Meinungen, einem Herrn von Baumbach zuständig.

Rippersdorf, ein Dorf bey Plaw in Thüringen, 1. Meile von Arnstadt, es gehöret zu den adelich Witzlebischen Güthern in Liebenstein.

Rippigau, Dorf im Stifft Zeitz, eine gute Stunde von Zeitz gelegen.

Rißdorf, siehe Rießdorf.

Risseine, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche unweit der Stadt Meissen.

Risser, ein Dorf und Kirche im Gebiethe der Reichs-Stadt

Mühlhausen in Thüringen, 1. Stunde von dieser Stadt entlegen.

Ritgen, ein Dorf an der Unstruth in Thüringen, unweit Kindelbrück.

Ritmanshausen, Sächsisch Dorf unweit Creutzburg an der Werre im Eisenachischen.

Ritmarshausen, siehe Retmarshausen.

Ritnordhausen, siehe Riednordhausen.

Ritschenhausen, Kutschenhausen, ein Dorf im Henneбергischen, etliche Stunden von Meinungen.

Ritterode, Dorf in der Graffschafft Mansfeld, bey dem Schloß und Amte Walbeck in dieses Amt gehörig.

Rittersdorf, Dorf und Kirche in Thüringen bey Blanckenhahn.

Rittersfeld, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, eine Stunde von Rembda.

Rittersgrün, ein Dorf im Chursächsischen Ertzgebürge, in Meissen 1. Meile von Schwartzenberg.

Ritterthal, ein adelicher Hof in der güldenen Aue in Thüringen, 2. Stunden von Heringen, einem Herrn von Nüxleben zuständig.

Ritwitz, Chursächsisch Dorf im Amte Oschatz in Meissen.

Ritz, siehe Groß- und Klein-Ritz.

Ritzengrün, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe im Vogtlande bey Auerbach, dem Edlen Herrn von Planitz gehörig

Ritzkerode, ein Dorf unweit Wippra im Mansfeldischen.

Ritzmück, Dorf im Anhältischen unweit Acken an der Elbe ins Amt Zerbst gehörig.

Robben, ein Dorf und Kirche unweit Gera in Vogtlande.

Robern, ein Ort in der Unter-Pfaltz ins Churpfältzische Ober-Amt Mosbach gehörig.

Robersdorf, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Schönau.

Robersgrün, ein Dorf unweit Culm in Böhmen.

Robisch, adeliches Ritter-Guth und Dorf, 1. Stunde von Auerbach im Vogtlande, dem Edlen Hn. von Planitz geh.

Robschütz, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Meissen, einem Herrn von Miltitz zuständig.

Rochau, Ritter-Guth und Dorf im Amte Oschatz in Meissen, dem Herrn von Schleunitz gehörig.

Roch-

Rochwitz, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden, etliche Stunden davon entlegen.

Rockau, Rockwe, ein Chursächsisch Cammerguth und Dorf in der Herrschafft Tautenburg in Thüringen, 3. Stunden von Jena gelegen.

Rockau, Dorf und Ritter-Guth in Meissen, etliche Stunden von Dreßden, gegen dem Marcktflecken Schönfeld gelegen.

Rockeln, eine Post-Station zwischen Halberstadt und Wolffenbüttel, drittehalbe Meile von Wolffenbüttel gelegen.

Rockenburg, Chur-Mayntzische Kellerey oder Amts Verwaltung in der Wetterau, 2. Stunden von der Reichs-Stadt Friedberg und am Fluß Wetter gelegen.

Rockendorf, ein adeliches Ritter-Guth und Schloß im Neustädter Crayse im Osterlande, zwischen Saalfeld und Peseneck gelegen, dem Herrn von Brandstein zuständig.

Rockendorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Stifft Merseburg, 1. Stunde von Lauchstädt gelegen, dem Herrn von Berbisdorf gehörig.

Rockenreuth, Dorf unweit Gräfenthal in Thüringen.

Rockensüßra, ein Dorf und adelich Ritter-Guth unweit dem Marcktflecken Schlotheim in Thüringen, dem Herrn von Seebach zuständig.

Rockenstuhl, ein Schloß und Amt in der Abtey Fulda am Fluß Ulster, 2. Stunden von Tann.

Rockhausen, Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Ichtershausen.

Rockis, ein Sächsisch Dorf, etliche Stunden von Landsberg in Meissen.

Rockstädt, Dorf in Thüringen unweit dem Marcktflecken Schlotheim.

Rockwe, siehe Rockau.

Roda, ein Dorf unweit dem Schloß Heinersgrün in Böhmen.

Roda, ein Dorf bey Schlackenwerda in Böhmen,

Roda, ein Dorf und Jägerhauß in Thüringen, zwischen Erffurth und Arnstadt gelegen.

Roda, ein Sächsisch Dorf unweit Altenburg in Sachsen, in dieses Amt gehörig.

Roda, ein adelich Ritter-Guth und Dorf unweit Grossen-Hahn in Meissen.

Roda, ein Marcktflecken im Amte Weissenfels, unweit Osterfeld.

Roda, siehe Groß- Neuen- und Landgrafs-Roda.

Roda, Dorf im Fürstenthum Zeitz in Thüringen, etliche Stunden von dieser Stadt entlegen. Es gehöret in die adelichen Gerichte zu Wildenborn.

Roda, Closter-Roda, adeliches Ritter-Guth und Flecken in der Grafschafft Mansfeld, fast 4. Stunden von Sangerhausen und 2. Stunden von Bennungen gelegen, einem Herrn von Alvensleben zuständig.

Rodau, Dörfgen-Rode, Dorf adelicher Jurisdiction in Thüringen, anderthalbe Stunde von Jena. Es gehöret in die adelichen Gerichte zu Drackendorf.

Rodden, ein Dorf zwischen Merseburg und Leipzig gelegen.

Rode, siehe Groß- und Klein-Rode.

Rodegast, ein Dorf in Thüringen, drittehalbe Stunden von Jena entlegen, in dieses Amt gehörig.

Rodekirchen, Rothe-Kirchen, Dorf im Stifft Fulda unweit Hünefeld.

Rodeland, adelicher Ritter-Sitz und Herrschafft im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, dem Herrn von Schweinichen gehörig.

Rodemeuschel, siehe Rademeuschel.

Rodenbach, Rothenbach, Dorf in der Wetterau, unweit der Reichs-Stadt Friedberg, dahin es auch gehöret.

Roden-Ditmar, Dorf in Nieder-Hessen unweit Cassel.

Rodersdorf, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Vogtlande, unweit Plauen, dem Herrn von Gösnitz zuständig.

Rodersleben, Rodisleben, ein Dorf und Kirche in Thüringen, unweit Ichtershausen.

Rodewitz, ein Dorf unweit Bautzen in der Oberlausitz.

Rodishagen, ein Dorf unweit Wernigerode am Hartze.

Rodisleben, siehe Rodersleben.

Rodleben, ein Dorf unweit Roßlau im Anhältischen, in dieses Amt gehörig.

Rodleben, siehe Rothleben.

Rodleberode, siehe Rothleberode.

Röbau,

Röbau, ein Dorf unweit Ragun im Anhältischen.

Röbitz, Dorf im Vogtlande unweit dem Schloß und Flecken Kösteritz.

Röblingen, siehe **Marck-, Bos-, Nieder- Ober- auch Ober-See-Röblingen.**

Röcken, ein Dorf im Stifft Merseburg unweit Lützen, in dieses Amt gehörig.

Röckenitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen, unweit Eilenburg, einem Herrn von Nischwitz zuständig.

Röckingen, Dorf in der Marggrafschafft Anspach in Francken, unweit dem Closter Hailsbrunn.

Rödel, ein Dorf im Sachsen-Altenburgischen unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig

Rödelein, ein Dorf unweit der Post-Station Genthin, im Hertzogthum Magdeburg.

Rödelsee, Dorf und Kirche in Francken bey Kitzingen.

Röden, Dorf im Stifft Zeitz, in dieses Amt gehörig.

Roeder, sieh e **Reder.**

Röderau, ein Chursächsisch Dorf im Amte Grossen-Hahn, 2. Meilen von dieser Stadt gelegen.

Rödern, sieh **Ober- und Nieder-Rödern.**

Röders, **Rüdersdorf**, Sächsisch Dorf im Osterlande, 2. Stunden von Eisenberg entlegen, in dieses Amt gehörig.

Rödichen, Chursächsisch Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Jena. Es gehöret ins Amt Zwetzen.

Rödichen, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth gegen Wilroda.

Rödichen, ein Sächsisch Dorf im Amte Weissenfelß.

Rödichen, ein Chursächsisch Dorf unweit Eilenburg in Meissen.

Rödichen, ein Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Waltershausen.

Rödichen, ein Dorf unweit Mansfeld.

Rödichen, ein Dorf unweit Borna in Meissen.

Rödichen, ein Dorf im Stifft Naumburg in Thüringen, 2. St. von Naumburg gelegen, und in dieses Amt geh.

Rödichen, ein Dorf unweit Delitsch in Meissen. Es gehöret in die Gerichte zu Schenckenberg.

Rödichen, Sächsisch Dorf unweit Eckartsberge in Thüringen.

Rödigan, ein Dorf unweit Zörbig in Meissen.
Rödigsdorf, Sächsisch Dorf in Thüringen im Fürstenthum Weimar, unweit Apolde.
Röglitz, ein Dorf im Stifft Merseburg im Amte Schkeuditz.
Röhrich, ein Dorf unweit Bach in Nieder-Hessen.
Röhrich, Chur-Mayntzisch Dorf unweit Heiligenstadt aufm Eichsfelde.
Röhrsdorf, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Dreßden, etliche Stunden davon entlegen.
Röhrsdorf, siehe Groß- und Klein-Röhrsdorf.
Röhrsdorf, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen, im Amte Grossen-Hahn, 4. St. von dieser Stadt entlegen.
Röhrsee, Braunschweigisch Dorf an der Fuse unweit Peine.
Römershofen, ein Dorf unweit Königsberg in Francken.
Römerts, ein Dorf in der Graffschafft Hanau, unweit Schlüchtern.
Römschütz, siehe Romschütz.
Röpau, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, unweit Zörbig in Meissen.
Röps, ein Dorf im Stifft Merseburg, im Amte Schkeuditz.
Röpsen, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Sachsen-Altenburgischen, unweit Gera im Vogtlande, dem Herrn von Pölnitz zuständig. Wird sonst in Ober- und Unter-Röpsch abgetheilet.
Rörensee, ein Chur-Mayntzisch Dorf im Erfurthischen Territorio in Thüringen, ins Amt Mühlberg gehörig.
Rösa, ein Sächsisch Dorf unweit Bitterfeld in Meissen, in dieses Amt gehörig.
Röschen, siehe Klein-Röschen.
Rösnitz, ein Ort unweit Halberstadt.
Rößen, ein Dorf bey Burg im Magdeburgischen.
Rößen, Dorf und Ritter-Guth in Meissen, unweit Bitterfeld, dem Herrn von Rabiel zuständig.
Rößen, siehe Groß-Rößen.
Rösser, ein Flecken im Jerichauer Crayse des Hertzogthums Magdeburg, den Edlen Herrn von Plotho zuständig.
Rösseln, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfels, dem Herrn von Ichteritz gehörig.
Röst, ein adelicher Hof im Hertzogthum Schleßwig im Holstei-

Holsteinischen, bey dem Flecken Cappeln, welche alle beyde einem Herrn von Rumohr zustehen.
Röthelmisch, Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Orlamünde.
Rötsch, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden, unweit Wilsdruf.
Rötsch, Chursächsisch Dorf im Amte Torgau in Meissen.
Rötha, Röthe, ein Marcktflecken und Herrschafft im Leipziger Crayse in Meissen, 2. Meilen von Leipzig, dem Frey-Herrn von Friesen zuständig.
Rözau, ein Dorf unweit Ragun im Anhältischen.
Rözen, Dorf im Stifft Hildesheim unweit Peina. Es gehöret zu den adelichen Güthern nach Eqvort.
Rogen, ein Sächsisch Dorf unweit Coburg.
Rogez, Flecken und Amt im Holtz-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Alvensleben gehörig.
Rohna, siehe Ober- und Unter-Rohna.
Rohna, ein Chursächsisch Dorf und Beygeleite in der Oberlaußnitz, unweit Ortrand.
Rohna, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz, unweit Landshuth.
Rohr, ein Marcktflecken in Bayern, unweit Abendsberg.
Rohr, Closter-Rohr, ein ehemalig Closter im Hennebergischen, ietzo ein Cammer-Guth, 2. Stunden von Meinungen entlegen. Ein ander Dorf Rohr liegt bey dem Stolbergischen Amt und Schlosse Schwartze im Hennebergischen, 1. Meile von Schmalkalden.
Rohrbach, Dorf in Thüringen bey dem Chursächsischen Marcktflecken Walhausen, unweit Sangerhausen.
Rohrbach, ein Schloß in Thüringen mit einem adelichen Ritter-Guthe, 3. Stunden von Weimar, dem Herrn von Reinbaben gehörig.
Rohrbach, Chur-Pfältzisch Dorf unweit Heydelberg.
Rohrbach, Dorf etliche Stunden von Hirschfeld in Hessen gelegen, zu den adelichen Riedeselischen Güthern gehörig.
Rohrbach, Dorf in Thüringen, unweit dem Schloß und Amte Schwartzburg im Fürstenthum Rudelstadt.
Rohrborn, ein Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurthischen Territorio in Thüringen, ins Amt Vippach gehörig.
Rohrbrunn, ein Ort und Post-Station in Francken, auf

der Post-Route von Hanau auf Würtzburg, 4. Meilen von Remlingen.

Rohringen, Chur-Hannoverisch Dorf mit einer Kirche, unweit Göttingen.

Rohrsdorf, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürge unweit Chemnitz.

Rohrsheim, Dorf und Kirche, 1. Stunde von dem Amte Hessen im Braunschweigischen.

Roitsch, siehe Rötsch.

Roldorf, ein Dorf unweit Genthien im Magdeburgischen.

Rollihussen, Rellihussen, Dorf im Stifft Hildesheim, unweit Alfeld.

Rolsleben, Dorf an der Wipper in der Graffschafft Hohenstein, unweit Bleicherode.

Rommerode, Dorf in Nieder-Hessen bey dem Städtgen Lichtenau.

Rommershausen, Heßisch Dorf an der Schwalm, etliche Stunden von Ziegenhayn.

Rommrod, siehe Rumrodt.

Romnitz, ein Dorf unweit Ratzeburg im Sachsen-Lauenburgischen.

Romschütz, adelich Ritter-Guth und Dorf im Osterlande im Amte Altenburg, dem Baron Bachov von Echt zuständig.

Romsdorf, ein Sächsisch Dorf im Amte Weissenfelß, unweit Droysig.

Romstädt, ein Sächsisch Dorf in Thüringen an der Leina, unweit Gotha.

Romstädt, siehe Groß- und Klein-Romstädt.

Rona, siehe Rohna.

Ronach, Dorf in Nieder-Hessen, unweit Witzenhausen.

Ronneburg, Schloß und Amt in der Graffschafft Isenburg in der Wetterau, 1. Meile von Gelnhausen.

Ronneckhausen, ein Dorf, unweit der Stadt Medebach in Westphalen.

Ronnersleben, ein Dorf, unweit Alvensleben im Hertzogthum Magdeburg.

Rorsheim, siehe Rohrsheim.

Rosa, ein Sächsisch Dorf im Hennebergischen unweit Schmalkalden, ins Amt Sand gehörig.

Rosa, ein Dorf bey Bouch im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen.

Roßbach, siehe Ober- und Nieder-Roßbach.

Roßbach, ein Dorf bey Naumburg, ins Amt Pforta geh.

Roßbach, Heßisch Dorf, etliche Stunden von Hirschfeld.

Roßbach, ein Dorf im Vogtlande unweit Adorf.

Roschütz, ein Dorf im Vogtlande, unweit Gera.

Roschwitz, ein Dorf, unweit Saalfeld in Thüringen.

Roschwitz, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Berenburg, in dieses Amt gehörig.

Roßdorf, ein Dorf im Hennebergischen, unweit Schmalkalden.

Roßdorf, ein Dorf bey Darmstadt.

Roßdorf, ein Chur-Hannoverisch Dorf unweit Göttingen, ins Unter-Amt Münden gehörig.

Roßen, ein Ort unweit Halberstadt.

Rossen, siehe Groß- und Klein-Rossen.

Rosenburg, siehe Groß- und Klein-Rosenburg.

Rosendorf, ein Dorf im Stifft Zeitz, 3. Stunden von Zeitz, ins Amt Zeitz gehörig.

Rosendorf, ein Chursächsisch Dorf bey Senffteberg in Meissen.

Rosendorf, Chursächsisch Dorf im Amte Stolpen, drey Meilen von Dreßden.

Rosenfeld, ein adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Delitsch in Meissen nicht weit von Landsberg gelegen.

Rosenfeld, Dorf im Anhältischen unweit Dessau, in dieses Amt gehörig.

Rosenhahn, ein Flecken bey Löbau in der Ober-Laußnitz, dem Herrn von Rückert zuständig.

Rosenheim, Marcktflecken mit einem Schloß an der Inn in Ober-Bayern, im Renth-Amt München, 6. Meilen von München gelegen.

Rosenthal, ein Dorf unweit dem Flecken Crossen im Osterlande bey Eisenberg, in die Gerichte zu Crossen gehörig.

Rosenthal, ein Dorf unweit Carlsbad in Böhmen.

Rosenthal, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Buntzlau.

Rosenthal, Dorf unweit der Stadt Dahme im Fürstenthum Querfurth.

Rosenthal, Schloß und Flecken im Stifft Hildesheim, unweit Peine.

Rosenthal, Schwartzburgisch Dorf bey Leutenberg in Thüringen.

Rosenthal, Königl. Preußisches Lust-Schloß in der Mittel-Marck Brandenburg, 1. Meile von Berlin.

Rosenthal, Marcktflecken an der Mulda in Bechiner-Crayse in Böhmen.

Rosentitz, Schloß und Flecken in Meissen, im Amte Dippoldiswalde.

Roßfeld, ein Dorf im Sachsen-Coburgischen, unweit der Stadt Rodach.

Rosian, ein Dorf bey dem Städtgen Lohburg im Anhältischen.

Rositz, Dorf im Vogtlande, etliche Stunden von Gera gelegen.

Roßla, siehe Ober- und Nieder-Roßla.

Roßla, Flecken, Amt und Residentz-Schloß des Herrn Grafen von Stolberg, vor dem Hartzwalde an den Thüringischen Grentzen und dem Helmfluß, 2. Meilen von Sondershausen.

Roßlau, Flecken, Amt und Schloß im Fürstenthum Anhalt an der Elbe, 1. Stunde von Dessau, Anhalt-Zerbst geh.

Roßleben, Closter-Roßleben, Chursächsisch Dorf in Thüringen an der Unstruth, 1. Stunde von Wiehe. War vor alten Zeiten ein reiches Closter, jetzo aber ist eine gute Schule daselbst.

Roßmeussel, ein Dorf unweit dem Schloß Heinersgrün in Böhmen.

Roßperode, ein Dorf in Thüringen, unweit Kelbra.

Roßpewenden, ein Stolbergisch Dorf am Hartze, eine Stunde von Stolberg.

Rosserickshausen, Dorf bey dem Amte Dudinghausen im Fürstenthum Waldeck.

Roßing, adeliches Schloß und Flecken im Fürstenthum Callenberg, etliche Stunden von Hildesheim entlegen.

Rostfeld, Dorf im Stifft Würtzburg in Francken, bey Mellerstadt.

Rosthal, Rosenthal, Dorf und adeliches Ritter-Guth in Meissen, im Amte Dreßden.

Roste-

Rostefeld, Rustefeld, Chur-Mayntzisch Dorf aufm Eichsfeld, unweit Heiligenstadt.

Rostenberg, siehe Rusteberg.

Rostig, ein Chursächsisch Dorf im Amte Grossen-Hahn in Meissen.

Roth, siehe Ober- und Nieder-Roth.

Roth-Aura, Dorf am Aura-Fluß bey Aura in der Marggrafschafft Anspach in Francken.

Rothausen, ein Dorf in Francken, anderthalbe Stunden von Römhild. An diesem Dorfe hat das Closter Billinghausen im Bambergischen einigen Antheil.

Rothe-Kirchen, siehe Rode-Kirchen.

Rothen-Acker, Dorf im Vogtlande, unweit Tanne.

Rothenbach, siehe Ober- und Unter-Rothenbach.

Rothenbach, siehe Rodenbach.

Rothenberge, ein Ort in Thüringen bey Wiehe, es gehöret zu den Gräflich-Wertherischen Güthern.

Rothenburg, Schloß, Amt und Flecken im Saal-Crayse des Hertzogthums Magdeburg an der Saale, zwischen Wettin und Alsleben.

Rothengiebel, ein Dorf an der Strasse, zwischen Zeitz und Gera gelegen.

Rothenhahn, Dorf in Meissen zwischen Leipzig und Düben, an der ordinairen Post-Strasse gelegen.

Rothenhütte, ein Eisenwerck bey Elrich in der Grafschafft Hohenstein in Thüringen.

Rothenkirchen, Chur-Hannoverisch Amt-Hauß im Fürstenthum Grubenhagen, nicht weit vom Eimbeck.

Rothen-Kretschmar, ein Flecken mit einer Chursächsischen Post-Station in der Oberlaußnitz, 3. Meilen von Bautzen gegen Görlitz.

Rothen-Münster, ein Cistercienser-Closter bey Rothweil in Schwaben.

Rothen-Schirmbach, ein Ort etliche Stunden von Eisleben. Es gehöret in das Sachsen-Weissenfelsische Amt Sittenbach.

Rothen-See, ein Dorf an der Elbe, unweit Magdeburg.

Rothen-See, ein Heßisch Dorf, unweit Hirschfeld.

Rothen-Stein, Schloß und Herrschafft beym Illerfluß, in der Grafschafft Pappenheim in Schwaben unter Kempten.

Rothen-Stein, siehe Rothstein.

Rothenthal, eine Gräfliche Residenz und Flecken im Vogtlande, unweit Grätz.

Rothleben, ein Dorf und adelich Land-Guth in Thüringen 1. Stunde von Franckenhausen, dem Herrn von Schneidewind zuständig.

Rothleberode, ein grosses Dorf und Kupfer-Bergwerck am Vorhartze, 1. Stunde von Stolberg.

Rothmansdorf, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe im Fürstenthum Anhalt, unweit Güsten.

Rothmansdorf, ein Dorf unweit Zwickau im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen.

Roth-Meuschel, ein Sächsisch Dorf unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Roth-Schimberg, siehe Schönberg.

Rothstein, ein Sächsisch Dorf in Thüringen an der Saale, ins Amt Jena gehörig, 2. Stunden von Jena gegen Kahle gelegen.

Rothwernsdorf, siehe Rottendorf.

Rotmersleben, Flecken im Holtz-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Veldheim zuständig.

Rottelsdorf, Dorf in der Grafschafft Mansfeld, unweit Eisleben.

Rottendorf, Rothwernsdorf, adelich Dorf und Ritter-Guth in Meissen, unweit Pirna.

Rottewitz, Chursächsisch Dorf unweit Meissen.

Rottorf, adelich Schloß und Flecken an der Schunter im Fürstenthum Wolffenbüttel unweit Königslutter.

Rottorf, siehe Rotdorf.

Rudelsbach, Dorf unweit Lignitz in Schlesien.

Rudelsdorf, ein Dorf unweit Ronneburg im Sachsen-Altenburgischen.

Rudelsdorf, ein Dorf mit einem adelichen Land-Guth in Francken bey Rodach, dem Herrn von Amstädt zuständig.

Rudelsdorf, ein Dorf in der Herrschafft Droysig im Osterlande, 1. Stunde von Zeitz.

Rudelswalde, ein Dorf im Ertzgebürgischen Crayse im Meissen, unweit Zwickau.

Rudenhausen, siehe Rüdenhausen.

Rudersdorf, ein Sächs. Dorf in Thüringen unweit Buttstädt.

Ruders-

Rudersdorf, ein Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Eisenberg, in dieses Amt gehörig.

Rudersdorf, siehe Rodersdorf.

Rudersdorf, Dorf in der Grafschafft Beuchlingen in Thüringen, unweit Cölleda an der Lossa.

Rudestädt, siehe Groß- und Klein-Rudestädt.

Rudolfsbüttel, Dorf an der Ocker im Hertzogthum Lüneburg, etliche St. von Meinersen ins Amt Giffhorn geh.

Rudow, Königl. Preußl. Lust-Schloß und Dorf, 1. Meile von Berlin.

Ruhenthal, Schloß und Dorf unweit Mügeln in Sachsen.

Ruhl, ein grosser Marckflecken in Thüringen, 1. gute Stunde von Eisenach, es werden daselbst viel Messer und andere Eisen-Wahre gemacht.

Rübbesbüttel, Flecken und Schloß im Hertzogthum Lüneburg unweit Giffhorn, den Herrn von Mandelsloh zust.

Rüben, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf unweit Röthe bey Leipzig.

Rübenau, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Lauterstein bey Marienberg, dem Hn. von Trachenberg geh.

Rückersdorf, Dorf im Sachsen-Altenburgischen unweit Ronneburg, in dieses Amt gehörig.

Rückersdorf, Dorf und Post-Station im Nürnbergischen Gebiethe in Francken, 2. Meilen von Nürnberg auf der Post-Route nach Amberg in der Ober-Pfaltz.

Rückershausen, Amt und Dorf in Hessen-Darmstädischen, etliche Stunden von Alsfeld.

Rückerswalde, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Wolckenstein, dem Herrn von Berbisdorf zuständig.

Rückingen, ein Dorf in Schwaben unweit Nördlingen.

Rückmersdorf, ein Sächsisch Dorf im Stifft Merseburg ins Amt Lützen gehörig, an der ordinairen Strasse von Merseburg nach Leipzig gelegen.

Rüdenhausen, Rudenhausen, Flecken und Gräfliche Residenz in der Grafschafft Castel in Francken, 2. Meilen von Brixenstadt.

Rüdersdorf, siehe Röders.

Rüdigerode, ein Dorf unweit Mansfeld beym Welphelholtz gelegen.

Rödigershagen, oder Rüdigershähnichen, ein Dorf

und

und adeliches Schloß, etliche Stunden von der Reichs-Stadt Mühlhausen in Thüringen, den Herren von Hagen zuständig.
Rüdigsdorf, siehe Rüsdorf.
Rüdigsdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Borna, dem Herrn von Haynitz zuständig.
Rüertze, Heßisch Dorf etliche Stunden von Eschwege.
Rühne, adeliches Jungfrauen Closter im Hertzogthum Mecklenburg unweit Bützow.
Rühren, Rüren, Heßisch Dorf unweit dem Amte Niedenstein in Nieder-Hessen.
Rührfurth, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Milsungen.
Rührleben, Rurleben, Dorf in Thüringen unweit Sondershausen, ins Amt Strausberg gehörig.
Rührsdorf, Rüdigsdorf, ein Dorf unweit Altenburg in Sachsen.
Rührsdorf, siehe Neu- und Bober-Rührsdorf.
Rührsdorf, Dorf unweit Friedeberg im Fürstenthum Jauer in Schlesien.
Rührze, siehe Rüertze.
Rüpgen, Chursächsisch Dorf, 1. Stunden von Dreßden gegen Possendorf.
Rüren, siehe Rühren.
Rüsdorf, Rüdigsdorf, ein Gräflich Residentz-Schloß und Amt in Meissen in der Graffschafft Schönburg, 1. Stunde von Zwickau.
Rüßig, Dorf im Anhaltischen unweit Oranienbaum.
Rüsiungen, Chur-Mayntzisch Dorf aufm Eichsfelde, etliche Stunden von Heiligenstadt.
Rüxleben, ein Brandenburgisch Dorf in Thüringen, eine Stunde von Sondershausen.
Rulsdorf, Dorf in der Graffschafft Mansfeld unweit Schraplau.
Rulshausen, Heßisch Dorf bey Neukirchen.
Rummenau, Chursächsisch Dorf unweit Bischoffswerde in Meissen.
Rumpin, Dorf in der Graffschaft Mansfeld unweit dem Amte Friedeberg, in dieses Amt gehörig.
Rumrodt, Romrodt, Marcktflecken und Amt in Ober-Hessen,

sen, 2. Stunden von Alsfeld an der ordinairen Post-Strase nach Grünberg gelegen.

Rumsdorf, Dorf im Sachsen Altenburgischen unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Rumsdorf, siehe Romsdorf.

Rumspring, ein Schloß und Dorf auf dem Eichsfelde, zwischen Duderstadt und Hertzberg, von iedem 1. Meile entlegen.

Rumstädt, siehe Groß- und Klein-Rumstädt.

Runstädt, siehe Ober- und Nieder-Runstädt.

Runthal, ein Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels unweit Teuchern.

Ruppelsgrün, ein Dorf bey Lichtenstadt in Böhmen.

Ruppendorf, Dorf und adeliches Ritter-Guth in Me unweit Dippoldiswalde.

Ruppersthurm, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Hennebergischen, 1. Stunde von Meinungen, dem Herrn von Stein gehörig.

Ruppersdorf, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf unweit Meiselwitz im Sachsen-Altenburgischen.

Ruppersdorf, ein Dorf unweit Löbau in der Oberlaußnitz, einem Herrn von Nostitz zuständig.

Ruppersdorf, adeliches Land-Guth unweit Lübeck, dem Herrn von Röder zuständig.

Ruppersgrün, adeliches Ritter-Guth und Flecken in Ertzgebürgischen Crayse in Meissen unweit Zwickau, einem Herrn von Schönfels zuständig.

Ruppershausen, Dorf unweit Giessen in Ober-Hessen.

Ruppershausen, Dorf etliche Stunden von Ziegenhahn in Nieder-Hessen.

Ruppershausen, Dorf in Francken bey Königshofen.

Ruppershof, ein Dorf unweit Naſtädten in Nassauischen.

Ruppertsthurm, siehe Ruppersthurm.

Rupprechtsburg, Berg-Schloß in der Grafschafft Solms in der Wetterau unweit Hungen.

Rurleben, siehe Rührleben.

Rustefeld, siehe Rostefeld.

Rustenberg, Rostenberg, ein Chur-Mayntzisch Amt und Bergschloß auf dem Eichsfelde, 2. Stunden von Heiligenstadt entlegen.

Rustleben, ein Dorf in Thüringen unweit Wiehe.
Rutha, ein Dorf unweit Hildesheim.
Rutlach, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Buntzlau.
Rutscheforth, so heißt das Gräfliche Stolbergische Residentz-Schloß bey Wernigerode.
Rutschhausen, siehe Rütschenhausen.

S.

Saal, Flecken mit einer Post-Station in Nieder-Bayern, 3. Meilen von Regensspurg, an der Post-Strasse nach Augspurg.
Saalborn, siehe Salborn.
Saaldorf, ein Dorf etliche Stunden von Magdeburg entlegen.
Saalfeld, Dorf und Kirche in Thüringen, 1. Stunde von Mühlhausen entlegen, dem Magistrat dieser Stadt geh.
Saalfeld, siehe Salfeld.
Saalhausen, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen im Amte Oschatz, dem Herrn von Wolfframsdorf gehörig.
Saalhorn, Dorf unweit Barby in der Grafschafft dieses Nahmens im Magdeburgischen.
Saarmund, siehe Sarmund.
Sabbaburg, schönes Schloß und Amt in Hessen im Reinhardswalde.
Sabisa, Chursächsisch Dorf im Fürstenthum Zeitz, anderthalbe Stunde von dieser Stadt entlegen und in dieses Amt gehörig.
Sachau, ein Chursächsisch Dorf in Meissen bey Pretsch, in dieses Amt gehörig.
Sachse, ein Dorf in Thüringen unweit Nordhausen.
Sachsenberg, siehe Saxenberg.
Sachsenburg, Chursächsisch Cammer-Guth und Schloß im Meißnischen Crayße an der Zschopa, zwischen Franckenberg und Mitweide.
Sachsenburg, die Sachsenburg, Amt und Schloß, an der Unstruth in Thüringen, eine gute Meile von Francken-hausen. Es wird in Alt- und Neu-Sachsenburg abgetheilet, das erstere gehöret zum Fürstenthum Querfurth, das andere aber hat eine adeliche Familie im Besitz.

Sachsendorf, ein Chursächsis. Dorf in Meissen unweit Oschatz.

Sachsendorf, ein Dorf im Hennebergischen unweit Eißfeld.

Sachsendorf, siehe Saxendorf.

Sachsenfeld, ein Dorf unweit Schwartzenberg im Chursächsischen Ertzgebürge in Meissen. Hiebey ist ein Gräfliches Residentz-Schloß, dem Herrn Grafen von Solms zuständig.

Sachsengrün, ein Dorf unweit Tuppau im Satzer-Crayse in Böhmen.

Sachsengrün, siehe Saxgrün.

Sachsengrund siehe Saxengrund.

Sachsenhagen, Flecken und Amt im Sachsen-Lauenburgischen.

Sachsenhausen, ein Dorf in Thüringen, unweit Buttstadt. Es gehöret in die adelich Stubenvollische Gerichte zu Leydenthal.

Sachsenhausen, Pfältzisch Dorf, etliche Stunden von St. Goar gelegen, und ins Amt Simmern gehörig.

Sachsenhausen, ein Marcktflecken im Fürstenthum Waldeck in Ober-Hessen, 1. Meile von Waldeck gelegen.

Sachsenheim, Saßheim, Flecken im Fürstl. Fuldaischen Amte Hammerich in Francken, Würtzburg zur Seite gelegen.

Sachsenrode, Sächsisch Dorf im Osterlande, 3. Stunden von Altenburg gelegen, in dieses Amt gehörig.

Sack, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Grossenhahn in Meissen, an der ordin. Post-Strasse zwischen Grossenhahn und Königsbrück gelegen.

Sackenbach, Dorf in Francken am Mayn, unweit Lahr oder Lohr.

Säbrigen, Chursächsisch Dorf unweit dem Lustschlosse Pilnitz bey Dreßden.

Säglingen, Dorf im Ulmer Gebiethe in Schwaben, unweit Ulm.

Sähringen, ein Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Senffteberg.

Sageritz, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Grossenhahn in Meissen, 2. Stunden davon entlegen.

Sagis-

Sagisdorf, ein Flecken im Magdeburgischen Saal-Crayse, unweit Halle, einem Herrn von Rauchhaupt zuständig.

Sagnitz, ein adelicher Sitz und Schloß im Derptischen Gebiethe in Liefland, denen Herren von Butberg gehörig.

Salborn, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, ins Fürstl. Amt Bercka an der Ilm gehörig.

Saldern, Fürstl. Lustschloß und schöner Garten im Fürstenthum Wolfenbuttel, etliche Stunden von dieser Stadt entlegen.

Saldorf, siehe Suldorf.

Saleck, ein Dorf an der Saale in Thüringen, nicht weit von dem Dorfe Kösen.

Saleck, ein Schloß auf einem Berge bey Hamelburg im Stifft Fulda.

Salegast, Chursächsisch Dorf in Meissen, etliche Stunden von Senffteberg.

Salegast, ein Ort im Anhältischen, unweit Jeßnitz.

Salfeld, ein Dorf in der alten Marck Brandenburg, nicht weit von Saltzwedel.

Salfeld, siehe Saalfeld.

Salfelden, ein Flecken im Ertz-Stifft Saltzburg in Bayern. Nahe dabey liegt das Schloß Lichtenberg.

Salhausen, ein Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Senffteberg.

Salhausen, Chursächsisch Dorf unweit Dreßden, in dieses Amt gehörig

Salheim, siehe Ober- und Nieder-Salheim.

Salig, ein Dorf im Vogtlande, unweit Adorf.

Salis, Salitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen beym Marcktflecken Kohren, dem Hn. von Einsiedel geh.

Salitz, siehe Salsitz.

Salmanshausen, ein Dorf in Thüringen unweit Eisenach, bey dem Dorfe Lauchröden, an der Werra gelegen.

Salmansweiler, Flecken und berühmte Cistercienser-Abtey am Fluß Ach in Schwaben, nicht weit vom Bodensee.

Salmthal, ein Dorf bey den Städtgen Peringen im Elnbogner-Crayse in Böhmen.

Salomonsborn, ein Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurthischen Territorio in Thüringen, anderthalbe Stunde von Erffurth entlegen.

Salpicke,

Salpicke, ein Ort an der Elbe unweit Magdeburg.

Salsitz, Salitz, ein Dorf im Stifft Zeitz, 1. Stunde von Zeitz gelegen, ins Amt Heinsburg gehörig.

Salstädt, ein Dorf im Vogtlande, unweit Gera.

Salza, siehe Alten- und Neuen-Saltze.

Saltz der Helden, Chur-Hannoverisches Schloß und Amt, mit einem guten Saltzwerck im Fürstenthum Grubenhagen an der Leine, nicht weit von Eimbeck.

Saltz-Detfurth, Marcktflecken mit einem guten Saltzwerck im Stifft Hildesheim an der Lamme, anderthalbe Stunde von Hildesheim entlegen.

Saltzdorf, Dorf im Fürstenthum Schwartzburg, mit einem Fürstl. Kammer-Guthe in Thüringen, unweit Rudelstadt.

Saltzförstgen, Chursächsisch Dorf in der Oberlaußnitz, unweit Bautzen.

Saltzfurth, Dorf und Ritter-Guth unweit Ragun, im Fürstenthum Anhalt, dem Herrn von Zanthier gehörig.

Saltzhausen, ein Dorf unweit Nidda im Nassauischen, nebst einer Saltz-Siederey, welche Hessen Darmstadt gehöret.

Saltz-Liebenthal, Schloß und Flecken im Stifft Hildesheim, etliche Stunden von Hildesheim gelegen.

Saltzmünde, ein Dorf in der Grafschafft Mansfeld an der Saale, unweit dem Amte Friedeburg, dahin es auch gehöret.

Salvershausen, Heßisch Dorf an der Werra unweit Allendorf.

Sambach, Vorwerg oder Meyerey, 1. Stunde von Mühlhausen in Thüringen, dem Magistrat selbiger Stadt zuständig.

Sambitz, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Hainau.

Samitz, ein Sächsisch Dorf im Osterlande, etliche Stunden von Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Sammosol, ein Flecken im Bechiner-Crayße in Böhmen mit einer Post-Station, auf der Post-Strasse zwischen Prag und Wien, 4. Meilen von Tabor.

Samptleben, Dorf mit einem adel. Ritter-Guthe bey Schöppenstädt im Braunschweigis. dem Hn. von Cram geh

Samswegen, ein Dorf im Hertzogthum Magdeburg, 2. Meilen von dieser Stadt entlegen.

Sanct-Blasii, sehr berühmte und prächtige Benedictiner-Abtey in Schwaben am Schwartzwalde zwischen Waldshuth und Villingen.

Sanct Christoph, Heßisch Dorf unweit Schwartzenborn in Nieder-Hessen.

Sanct Dionys, Dorf unweit Lüneburg.

Sanct Egydi, ietzo Tilchen, Gräfliches Schönburgisches Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, 1. Stunde von Lichtenstein.

Sanct Ganglof, siehe Gangelndorf.

Sanct Georgen, ehemaliges Closter, ietzo eine Vogtey im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, 2. Stunden von Rothweil.

Sanct Jacob, siehe Cobbenthal.

Sanct Johann, ein Dorf u. Kirche bey Bareuth in Francken.

Sanct Johann, ein Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Qverfurth.

Sanct Johannes am Felsen, altes Benedictiner Closter in Böhmen, unweit Beraun.

Sanct-Kylian, siehe Kyliansrode.

Sanct Kyliani siehe Gißpersleben.

Sanct Lamprecht, ein Jungfrauen Closter, welches schöne Einkünffte hat in der Unter-Pfaltz, nicht weit von Neustadt an der Hart.

Sanct Lamprecht, Benedictiner Münchs-Closter in Ober-Steyermarck.

Sanct Lorentz, Sächsisch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Gotha gegen Georgethal.

Sanct Margrethen, ein grosser Flecken in Holstein, 2. Meilen von Glückstadt.

Sanct Michael, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Micheln.

Sanct Nicolai, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Qverfurth.

Sanct Otilienberg, Benedictiner Nonnen-Closter im Unter Elsaß, 3. Meilen von Straßburg.

Sanct Peter, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Querfurth.

Sanct Pe-

Sanct-Petersberg, ein Fürstlich Cammer-Guth auf einem Berge in Nieder-Hessen, eine kleine St. von Hirschfeld.

Sanct-Veit, eine Benedictiner Abtey in Nieder Bayern.

Sanct-Viti, siehe Gispersleben.

Sanct-Ulrich, ein Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Mücheln.

Sand, Sachsen-Meinungisch Amt im Hennebergischen, etliche Stunden von Meinungen.

Sandau, Marcktflecken mit einer Kayserl. Post-Station im Pilßner Crayse in Böhmen, an der Post-Strasse von Eger nach Prag, 2. Meilen von Eger.

Sande, siehe zum Sande.

Sanders, Dorf im Stifft Fulda unweit Schlichtern, ins Amt Neuhof gehörig.

Sandersdorf, ein Sächsisch Dorf bey Bitterfeld, in dieses Amt gehörig.

Sandershausen, Heßisch Dorf nicht weit von der Fulda, eine Stunde von Cassel.

Sandersleben, siehe Groß- und Klein-Sandersleben.

Sandssleben, Flecken in Holstein, 1. Meile von Steinhorst gelegen.

Sandkamb, Dorf im Hertzogthum Lüneburg bey Fallersleben.

Sandwelle, ein Flecken und Schloß im Holtz Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Schulenburg zuständig.

Sangerberg, ein Dorf bey Lauterbach in Böhmen.

Sara, ein Sächsisch Dorf unweit Schmöllen im Sachsen-Altenburgischen.

Sarmund, Saarmund, Königl. Preußische Post-Station und Flecken in der Mittel-Marck Brandenburg, 4. Meilen von Berlin.

Sarpke, Heßisch Dorf unweit Rinteln.

Sasse, ein Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Eisenberg.

Saßheim, siehe Sachsenheim.

Sasterhaussen, Schloß und Closter-Guth, im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Striegau, dem Prälaten zu Grissau zuständig.

Satisdorf, Chursächsisch Dorf und Kirche in Meissen, unweit Dippoldiswalde.

Satisdorf, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen unweit Freyberg.
Satmünde, ein Ort im Saal-Crayse des Hertzogthums Magdeburg unweit Wettin.
Satsendorf, ein Chursächsisch Dorf in Meissen, 1. Stunde von Pegau, es gehöret zur Pflege Löbnitz.
Sattelhof, ein Vorwerck bey Tauche, 1. Meile von Leipzig.
Sattelstädt, ein grosses Dorf in Thüringen am Hörschel-Fluß, zwischen Eisenach und Gotha gelegen, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Wenigen Lupnitz.
Saubach, ein Dorf in Thüringen, 2. St. von Butstädt.
Sauckenhof, ein Ort unweit Pernau in Liefland.
Saue, ein Chursächsisch Dorf in Meissen bey Senfftebergs.
Sauerode, Anhältisch Dorf bey Gernrode am Unter-Vorhartz.
Sautschen, ein Dorf im Stifft Zeitz an der Elster, unweit Zeitz gelegen, ins Amt Heinsburg gehörig.
Saxdorf, ein Dorf bey der Chursächsischen Post-Station Coßdorf in Meissen.
Saxdorf, ein Sächsisch Dorf unweit Zörbig, ins Amt Delitsch gehörig.
Saxdorf, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Wilsdruf.
Saxen, siehe Groß- Hohen- Lützel- Wüsten- Klein- Eichel- und Reinerts-Saxen.
Saxenberg, siehe Ober- und Unter-Saxenberg.
Saxendorf, ein Dorf unweit Acken im Hertzogthum Magdeburg.
Saxengrund, ein Dorf im Chursächsischen Ertzgebürge, 3. Stunden von Eybenstock.
Saxenhausen, siehe Sachsenhausen.
Saxenheim, Dorf in der Grafschafft Wertheim in Francken, unweit Wertheim.
Saxenrode, siehe Sachsenrode.
Saxgrün, Dorf und adeliches Land-Guth in Vogtlande, unweit Hof, dem Herrn von Brandstein zuständig.
Saxwerfen, siehe Nieder-Saxwerfen.
Saxwitz, Dorf im Voigtlande unweit Pausa.
S zig, Amt und Schloß in Hinter-Pommern.
Schaacken, ein adelich Fräulein Stifft, im Fürstenthum Waldeck im Amte Corbach.

Scha-

Schackau, Schloß, Flecken und Herrschafft im Stifft Fulda, 2. Meilen von Fulda.

Schackensleben, ein Flecken im Holtz Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Veldheim zuständig.

Schackenthal, ein Dorf bey dem Amte Plötzkau im Fürstenthum Anhalt, in dieses Amt gehörig.

Schacksdorf, ein Chursächsisch Dorf in Meissen bey Finsterwalde.

Schackstädt, ein Dorf bey dem Amte Plötzkau im Anhaltischen, in dieses Amt gehörig.

Schadeck, ein Schloß und Dorf in der Grafschafft Westerburg, an den Grentzen des Fürstenthums Nassau, Runckel gegen über gelegen.

Schadeln, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Grimme.

Schadendorf, ein Ort in Amte Bitterfeld in Sachsen Merseburgischen.

Schadenthal, Dorf in Thüringen bey Leutenberg, im Fürstenthum Rudelstadt.

Schaderode, ein Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurthischen Territorio in Thüringen, ins Amt Alach gehörig.

Schadleben, Anhältisch Dorf an der Gaderslebischen See, unweit Gadersleben.

Schäben, ein Dorf bey Königsberg in Böhmen.

Schaffelkingen, Dorf im Ulmer-Gebiethe in Schwaben, unweit Ulm.

Schaffheim, Dorf und Kirche in der Grafschafft Hanau im Amte Bobenhausen, 4. Stunden von Hanau gelegen.

Schaffsdorf, ein Dorf adelicher Jurisdiction in Thüringen unweit Alstädt, es gehöret zu den adelich Geusauischen Gerichten zu Heyndorf.

Schaffsee, Dorf in der Grafschafft Mansfeld unweit Schraplau.

Schaffstal, ein Ort in Braunschweigischen, mit einem Post-wechsel, auf der Post-Strasse von Zelle nach Hamburg.

Schalckstädten, Dorf im Gebithe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, unweit Geislingen.

Schale, Schwartzburgis. Dorf in Thüringen bey Rudelstadt.

Schallenburg, ein Chur-Mayntzis. Flecken an der Unstruth, im Erffurthischen Territorio in Thüringen, ins Amt Sömmern gehörig.

Schanka, ein Dorf bey Schlackenwerde in Böhmen.

Schandhansen, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Schönau.

Schapstädt, ein Dorf unweit Plötzkau im Fürstenthum Anhalt.

Schardeck, ein Dorf im Hertzogthum Magdeburg.

Scharenstedten, Dorf im Gebieth der Reichs-Stadt Ulm, 2. Stunden von der Post-Station Westerstetten.

Scharfenberg, altes Schloß nebst einem darunter gelegenen Flecken in Meissen, eine Meile von Meissen, denen Herren von Mildiß zuständig.

Scharfenorth, Dorf unweit Lignitz in Schlesien.

Scharfenstein, ein Chur-Mayntzisch Amt und Berg-Schloß aufm Eichsfelde, 1. Meile von Heiligenstadt.

Scharfenstein, Schloß und Dorf im Chursächsischen Ertz-Gebürge in Meissen unweit Zschopa, dem Herrn von Einsiedel gehörig.

Scharlippe, ein Flecken im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer-Crayse, einem Herrn von Katten zuständig.

Scharnbeck, Schloß und Amt am Fluß Netze im Hertzogthum Lüneburg, gegen Lauenburg zu.

Scharnitz, siehe Escharnitz.

Schartzfeld, Amt und altes Berg-Schloß im Fürstenthum Grubenhagen am Hartze, 1. Meile von Lutterberg und 3. Meilen von Osterode.

Schattendorf, ein Dorf im Hennebergischen 3. Stunden von Eisfeld, alwo die Werre entspringet.

Schauen, Reichsfreye Herrschafft im Fürstenthum Halberstadt, 4. Meilen von Halberstadt, den Frey-Herrn von Groote zuständig.

Schauenstein, Marcktflecken im Vogtlande, 3. Stunden von Hof, nach Bareuth gehörig.

Schechstedten, Dorf im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm, drey Stunden von der Post-Station Westerstetten gelegen.

Scheeden, siehe Ober- und Nieder-Scheeden.

Scheff, ein Dorf bey dem Schloß Heinersgrün im Satzer-Crayse in Böhmen.

Scheffelsheim, Jungfrauen-Closter in der Grafschafft Hohenlohe in Francken, an der Tauber, bey Weickersheim.

Schef-

Schefflingen, Flecken und Franciscaner Nonnen-Closter in Schwaben, eine halbe Stunde von Ulm.

Schefftlar, ein Mönchs-Closter in Bayern, 2. Meilen von München.

Scheiben-Grobsdorf, siehe Grobsdorf.

Scheider, siehe Scheuder.

Scheiditz, siehe Scheuditz.

Scheidnitz, ein Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Zwencka.

Scheidungen, siehe Burg- und Kirch-Scheidungen.

Scheidungen, Schidungen, Dorf in der Grafschafft Hohenstein am Helmfluß, zwischen Duderstadt und Nordhausen gelegen.

Scheinfelden, Städtgen im Fürstenthum Schwartzenberg in Schwaben, 2. Meilen von Winsheim.

Scheinfelden, ein Marcktflecken im Bischofthum Bamberg in Francken.

Scheinsbeck, ein Dorf, unweit Corbach im Waldeckischen.

Scheiplitz, siehe Tscheiplitz.

Schelchwitz, ein Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Schelkau, ein Sächsisch Dorf im Amte Weissenfelß, unweit Teuchern.

Schelkau, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe, unweit Delitsch in Sachsen.

Schellenbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Chur-Pfältzische Ober-Amt Moßbach gehörig.

Schellendorf, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Goldberg.

Schelrode, ein Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurthischen Territorio in Thüringen, ins Amt Tondorf gehörig.

Schelrode, ein Eisenhammer in Hessen-Darmstädtischen, an der Post-Strasse von Alsfeld nach Grünberg.

Schelsitz, Flecken im Stifft Naumburg an der Saale, eine halbe Stunde von Naumburg gelegen.

Schemcke, ein adelich Schloß und Dorf unweit Seehausen, im Fürstenthum Magdeburg.

Schenckenberg, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe unweit Delitsch in Sachsen, dem Hn. von Miltitz geh.

Schenckendorf, Amt und Herrschafft in der Nieder-Laußnitz,

nitz, an den Grentzen des Sächsischen Chur-Crayses, unweit Baruth.

Schencken-Zell, ein Closter am Kintzingfluß in Schwaben, im Fürstenthum Fürstenberg.

Schenck-Lengsfeld, ein Marcktflecken in Nieder-Hessen, der Stadt Vach zur Seite gelegen.

Scheppenstädt, Flecken im Braunschweigischen, 3. Meilen von Wolffenbüttel.

Scheps, ein geringes Dorf und Wirths-Hauß in Thüringen an der Saale, 1. Stunde von Kahle. Es gehöret in die adelichen Gerichte zu Altenberge.

Scheps, Dorf in der Oberlausitz bey Reichenbach im Görlitzer-Crayse.

Schera, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Meissen, dem Herrn von Miltitz gehörig.

Scherbda, Schorbe, ein Dorf, adeliches Schloß und Ritter Guth in Thüringen, 2. Stunden von Eisenach gelegen. Es gehöret denen Herren von Wangenheim.

Scherbitz, ein Dorf im Stifft Merseburg, unweit Schkeyditz.

Scherenberg, ein Marcktflecken mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen, zwischen Greussen und Sondershausen, dem Herrn von Bittinghofen zuständig.

Scherendorf, ein Dorf nicht weit von Weissensee in Thüringen.

Schermen, ein Flecken im Jerichauer-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Schierstädt zust.

Schersdorf, Ritter-Guth und Dorf in Meissen im Amte Rochlitz, dem Herrn von Schönberg gehörig.

Schervide, ein Ort und Post-Wechsel in Westphalen, zwischen Warburg und Paderborn

Scheßlentz, siehe Ober- Mittel- und Nieder-Scheßlentz.

Scheublitz, Dorf und Ritter-Guth in Thüringen, unweit Freyburg. Der Herr von Röthen hat hieselbst ein Ritter-Guth.

Scheuder, ein Dorf, unweit Cöthen im Anhaltischen.

Scheuditz, ein Dorf im Osterlande bey dem adelichen Land-Guth Kleine, in dasige adeliche Gerichten gehörig.

Scheyern, Benedictiner-Closter in Ober-Bayern, nicht weit von Pfaffenhoffen.

Schiblau, Dorf mit einem adelichen Schloß und Ritter-Guthe in Thüringen, 2. Stunden von Jena entlegen, dem Herrn von Gablentz zuständig.

Schidingen, siehe Scheidungen.

Schiefergrund, ein Ort in Francken an der Tauber, drey Stunden von Bischofsheim.

Schiersleben, ein Dorf unweit Mansfeld.

Schierstädt, siehe Groß- und Klein-Schierstädt.

Schierting, Schirnding, ein Marcktflecken an der Eger in Francken, 1. Meile von Eger gelegen.

Schiffbeck, ein Flecken in Holstein, 1. M. von Hamburg.

Schifferstädt, Schiverstädt, Chur-Pfältzisch Dorf, unweit Manheim.

Schilz, ein Dorf bey Hartzgerode im Anhältischen.

Schilbach, ein Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande bey Adorf, dem Herrn von Kosboth zuständig.

Schildau, Schloß und Herrschafft im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Hirschberg, dem Frey-Herrn von Zetlitz zuständig.

Schildesche, adeliches Fräulein-Stifft in Westphalen, 1. Meile von Bilefeld.

Schile, Dorf unweit der Stadt Hartzgerode am Vorhartze, ins Amt Gernrode gehörig.

Schilfse, ein Dorf in Thüringen unweit Weissensee.

Schillingstädt ein Dorf in Thüringen an der Wipper, unweit Beuchlingen, anderthalbe Stunde von Cölleda.

Schilstädt, Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunden von Cölleda.

Schimmel, Dorf in Thüringen an der Finne, 1. Stunde von Eckersberge, in dieses Amt gehörig.

Schimnitz, siehe Nieder-Schimnitz.

Schindelbach, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, im Amte Zwickau, dem Herrn von Bosen gehörig.

Schinditz, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Camburg.

Schippach, ein Dorf im Vogtlande unweit Gera, wird auch Schlippach genennet.

Schira, ein Dorf an der Mulda, nicht weit von Ragun im Anhältischen, ins Amt Dessau gehörig.

Schiritz, Ritter-Guth und Dorf in Meissen unweit Lommatsch, ins Amt Meissen gehörig.

Schirma, siehe Groß- und Klein-Schirma.

Schirmbach, siehe Rothen- Weissen- und Unter-Schirmbach.

Schirn, Ritter-Guth und Dorf in Meissen unweit Bitterfeld, dem Herrn aus dem Winckel gehörig.

Schirnitz, siehe Ober- und Unter-Schirnitz.

Schirnrode, Dorf im Hennebergischen im Saar-Grunde, 1. Meile oberhalb Eisfeld.

Schisdorf, ein Sächsisch Dorf in Meissen, ins Amt Delitsch gehörig.

Schisewitz, ein Dorf im Sächsischen Chur-Crayse, 2. St. von Gräfenhänchen. Es gehöret zu den Gräflich-Solmischen Güthern zu Schköna.

Schiverstädt, siehe Schieferstädt.

Schkado, ein adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen unweit Senffteberg, dem Herrn von Ponickau zuständig.

Schkäßgen, Chursächsisch Dorf im Amte Grossen-Hahn in Meissen.

Schkassa, adeliches Ritter-Guth und Dorf mit einer Kirche in Meissen bey Grossen-Hahn, dem Herrn von Schmertzing zuständig.

Schkauditz, ein Chursächsisch Dorf an der Elster mit einer Kirche unweit Zeitz, ins Amt Haynsburg gehörig.

Schkaup, Chursächsisch Dorf im Amte Grossen-Hahn in Meissen.

Schkoelen, ein Dorf im Stifft Merseburg unweit Lützen, in dieses Amt gehörig.

Schköna, Gräfliches Residentz-Schloß und Amt im Sächsischen Chur-Crayse, eine halbe Stunde von Gräfenhänchen, einem Grafen von Solms, Bouchischer Linie zust.

Schkopa, ein Sächsisch Dorf, unweit Merseburg.

Schkortleben, siehe Schortleben.

Schladebach, Dorf und adelich Ritter-Guth im Stifft Merseburg, bey Merseburg gelegen, dem Herrn von der Heyde zuständig.

Schladen, Schloß und Amt im Stifft Hildesheim an den Halberstädtischen Grentzen, zwey Meilen von Goßlar gelegen.

Schla-

gelegen.

Schladitz, Sächsisch Dorf in Meissen, 2. Stunden von Delitsch, in dieses Amt gehörig.

Schladitz, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Mügeln. Es gehöret ins Amt Sornzig.

Schläta, ein Dorf bey Eger in Böhmen.

Schlagenthin, Flecken im Jerichauer-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Treßkau zuständig.

Schlagwitz, Chursächsisch Dorf im Amte Sornzig in Meissen unweit Mügeln.

Schlaitz, ein Dorf bey Bouch im Sächsischen Chur-Crayse.

Schlaminau, Dorf unweit Beltzig im Sächs. Chur-Crayse.

Schlammersdorf, Dorf bey Forchheim an der Aisch in Francken.

Schlammersdorf, Dorf in der Ober-Pfaltz an den Bareuthischen Grentzen bey Neustadt an der rauhen Culm.

Schlangenbad, siehe Schwalbach.

Schlanstädt, Amt und Flecken im Fürstenthum Halberstadt.

Schlantzwitz, Dorf im Amte Oschatz in Meissen.

Schlarpe, Chur-Hannoverisch Dorf im Amte Hardegsen im Fürstenthum Callenberg.

Schlatitz, siehe Schladitz.

Schlatitz, Stifft im Amte Oschatz in Meissen, dem Herrn von Canitz gehörig.

Schlauphof, Probstey im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, anderthalbe Meile von Lignitz entlegen. Sie gehöret zu dem Closter Lebus.

Schlausa, adelicher Ritter-Sitz und Flecken in Schlesien unweit Münsterberg, dem Herrn von Netz zuständig.

Schlautz, ein Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Altenburg in dieses Amt gehörig.

Schleben, siehe Schlöben.

Schleben, Chursächsisch Dorf in Meisen im Amte Sornzig, nicht weit von Mügeln gelegen.

Schlechtewitz, ein Dorf unweit der Chursächsischen Post-Station Rippach.

Schlechtdorf, eine berühmte Probstey in Ober-Bayern am Kochelsee.

Schleckwe, Dorf in der Herrschafft Droysig an der Elster, 1. Stunde von Zeitz.

Schlee-

Schleehahn, ein Dorf unweit der Stadt Lucka im Sachsen-Altenburgischen.

Schleidern, siehe Ober- und Nieder-Schleidern.

Schleinitz, siehe Schleunitz.

Schleipnitz, ein Dorf unweit Magdeburg.

Schlema, Niede Schlema, ein Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, bey Schneeberg dem Herrn von Wolffersdorf gehörig.

Schlepitz, Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Schlepke, Dorf im Anhältischen unweit Coswig, in dieses Amt gehörig.

Schlesierthal, Schloß und Flecken in Nieder-Schlesien, unweit Schweidnitz.

Schleta, Dorf unweit Annaberg im Chursächsischen Ertz-[illegible] in Meissen.

Schletta, Chursächsisch Dorf etliche Stunden von Dreßden, in dasiges Amt gehörig.

Schlettau, ein Dorf unweit Merseburg in Sachsen.

Schlettau, ein Chursächsisch Dorf unweit Meissen in Sachsen.

Schlettau, ein Flecken im Magdeburgischen Saal-Crayse unweit Löbgün, einem Herrn von Winckel zuständig.

Schleunitz, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe im Amte Weissenfels unweit Osterfeld, dem Herrn von Ponigkau zuständig.

Schleunitz, Ritter-Guth und Dorf unweit Lommatsch, dem Herrn von Bosen gehörig.

Schlewecke, siehe Slewecke.

Schlierbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Ober-Amt Mosbach gehörig.

Schlierbach, Heßisch Dorf an der Schwalm, etliche Stunden von Ziegenhahn gelegen.

Schliers, Flecken und Augustiner-Closter in Ober-Bayern, am Schliersee.

Schliestädt, Schloß und Flecken im Hertzogthum Braunschweig, unweit Vogtsdalum.

Schlippach, siehe Schippach.

Schlirf, ein Dorf unweit dem Städtgen Schlitz in Ober-Hessen.

Schlisch-

Schlischke, ein Sächsisch Dorf mit einer Kirche unweit Camburg in Thüringen, in dieses Amt gehörig.

Schlöben, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Osterlande, 2. St. von Jena gelegen. Es gehöret den Herren von Hardenberg, welche da herum schöne Güther haben.

Schloß-Eck, ein Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Schloß-Nesser, Dorf in Thüringen, unweit Eckartsberge.

Schloß-Vippach, Chur-Mayntzisch Amt, Schloß und Flecken im Erffurthischen Territorio in Thüringen, 2. Meilen von Erffurth.

Schlotheim, Schloß und Flecken in Thüringen, 3. Stunden von Mühlhausen, dem Herrn von Hopfgarten zuständig.

Schlottenhof, ein Dorf und Ritter-Guth im Vogtlande, 2. Stunden von Hof, den Herren von Benckendorf zuständig.

Schlotwe, ein Dorf im Stifft Zeitz unweit Zeitz, ins Amt Heinsburg gehörig.

Schlotwein, ein Dorf im Osterlande unweit Pöseneck, mit einem adelichen Ritter-Guthe, einem Hn. von Bachow zuständig.

Schlüsselburg, Schloß und Amt im Fürstenthum Minden in Westphalen.

Schmähdorf, ein Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels, unweit Stößen.

Schmalhof, ein Vorwerck bey Elnbogen in Böhmen.

Schmalkalden, siehe Nieder- u. Wenigen-Schmalkalden.

Schmalzerode, ein Dorf in der Graffschafft Mansfeld unweit Eisleben.

Schmeckelsdorf, ein Dorf im Fürstenthum Magdeburg, 2. Meilen von Genthin.

Schmegelsdorf, Dorf im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, unweit Niemeck.

Schmera, Dorf in Francken, unweit dem Closter Eborach.

Schmerbach, Dorf und Kirche in Francken, unweit Rotenburg an der Tauber.

Schmerbach, Dorf bey dem Flecken Ruhl bey Eisenach.

Schmerbach, Dorf im Hennebergischen, 2. Stunden von Meinungen.

Schmer-

Schmerlebach, ein Chur-Mayntzisch Amt und Flecken in Francken, 2. Meilen von Aschaffenburg.

Schmerse, Dorf in der Nieder-Laußnitz unweit Forst.

Schmertz, ein Vorwerck bey Gräffenhänichen in Meissen.

Schmiedeberg, ein Berg-Ort mit einem Eisenhammer, nicht weit von Dippoldiswalde in Meissen.

Schmiedefeld, Chursächsisch Dorf unweit Stolpen im Meißnischen Crayse, in dieses Amt gehörig.

Schmidefeld, siehe Schmiedefeld.

Schmidehausen, ein Dorf unweit Naumburg an der Saale.

Schmideln, ein Dorf unweit Freyburg in Thüringen an der Unstruth.

Schmidfeld, Dorf im Hennebergischen unweit Suhla.

Schmidlingshausen, siehe Schmillingshausen.

Schmid-Lotheim, ein Dorf am Eder-Fluß in der Herrschafft Itter in Ober-Hessen.

Schmidsdorf, ein Flecken im Jerichauer Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Brist zuständig.

Schmidsdorf, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Striegau.

Schmilcke, Chursächsisch Dorf in Meissen an der Elbe, unweit Schandau über Dreßden.

Schmillingshausen, Schmidlingshausen, ein Dorf im Waldeckischen unweit Arolßen.

Schmira, ein Chur-Mayntzisch Dorf mit einer Evangelischen Kirche, im Erffurthischen Territorio in Thüringen, 1. Stunde von Erffurth an der Strasse nach Gotha.

Schmirga, ein Dorf unweit Ronneburg im Sachsen-Altenburgischen.

Schmon, siehe Ober- und Unter-Schmon.

Schmorcka, Dorf und Vorwerck im Amte Stolpen.

Schmorcke, ein Dorf in Meissen, mit einem Churfürstlichen Vorwerck, bey Königsbrück in der Oberlausitz.

Schmorcke, Ritter-Guth und Dorf in Meissen unweit Oschatz, dem Herrn von Lindenau gehörig.

Schmorren, Dorf in Meissen im Amte Sornzig bey Mügeln.

Schnabelweide, Flecken und Amt in der Maggrafschafft Culmbach in Francken, unweit Creussen.

Schnackerode, ein Dorf in der Grafschafft Mansfeld unweit Arhstein.

Schnaditz, ein Chursächsisch Dorf an der Mulde unweit Düben.

Schnaditz, Ritter-Guth und Dorf im Amte Delitsch in Meissen.

Schnarsleben, ein Dorf unweit Magdeburg.

Schnauderheim, ein Dorf unweit Lucka im Sachsen-Altenburgischen.

Schnauder-Trebnitz, ein Dorf in der Herrschafft Groitsch unweit Pegau, im Leipziger Crayse in Meissen.

Schnediehausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg unweit Moringen, in dieses Amt geh.

Schneen, siehe Groß- und Klein-Schneen.

Schneidlingen, Amt und Flecken im Fürstenthum Halberstadt, dem Dom-Capittel daselbst zuständig.

Schnelbach, ein Heßisch Dorf im Hennebergischen unweit Schmalkalden.

Schnellenberg, Dorf mit einem adelichen Hofe unweit Lüneburg, dem Herrn von Meding gehörig.

Schnelmanshausen, Schnelmershausen, ein Dorf und Kirche zwischen der Stadt Treffurth und Creutzburg in Thüringen, nach Treffurth gehörig.

Schnelrode, ein Dorf in Thüringen unweit Micheln.

Schnelrode, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Lichtenau.

Schnepfenthal, Sachsen-Gothaisch Dorf in Thüringen, unweit Waltershausen.

Schoberwitz, ein Dorf in Böhmen am Eger-Fluß, 1. Stunde von Carlsbad entlegen.

Schocher, siehe Zschocher.

Schochwitz, ein Flecken in der Grafschafft Mansfeld, einem Herrn von Schulenburg gehörig.

Schöna, ein Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, 2. Stunden von Zwickau entlegen.

Schöna, siehe Ober- und Nieder-Schöna.

Schöna, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Amt Mühlberg in Meissen.

Schöna, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, im Amte Chemnitz.

Schönau, ein Dorf im Hennebergischen unweit Schleusingen.

Schönau, ein Dorf in Thüringen anderthalbe Stunde von Eisenach, an der Post-Strasse nach Gotha.

Schönau, ein Dorf im Hennebergischen, etliche Stunden von Schmalkalden.

Schönau, ein Flecken im Schwartzwalde, zwischen Freyburg und Seckingen.

Schönau, ein Dorf und Closter in der Grafschafft Catzenellenbogen, bey Gewershausen.

Schönau, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Chur-Pfältzische Ober-Amt Mosbach gehörig.

Schönau, ein Dorf bey dem Marcktflecken Gräßlitz in Böhmen.

Schönau, siehe Alt- und Stein-Schönau.

Schönau, Dorf im Chursächsischen Ertzgebürge unweit Oederau.

Schönau, Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Gotha gegen Georgethal.

Schönau, Dorf in Nieder-Hessen an der Schwalm, etliche Stunden von Treysa.

Schönau, Dorf in der Oberlaußnitz bey dem Flecken Bernstädtgen oder Bernstadt.

Schönbach, ein Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Schönbach, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Colditz in Meissen.

Schönbach, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse unweit Elsterberg.

Schönbeck, ein Dorf bey Mansfeld.

Schönberg, ein Flecken im Vogtlande 2. Meilen von Adorf.

Schönberg, Roth-Schimberg, Ritter-Guth und Dorf im Amte Meissen gegen Nossen gelegen.

Schönberg, siehe Klein-Schönberg.

Schönberg, Marcktflecken in Unter-Bayern, im Renth-Amt Straubingen.

Schönberg, Amt im Sachsen-Lauenburgischen.

Schönberg, Schloß und Amt in der Marggrafschafft Anspach in Francken, unweit der Stadt Lauff.

Schönborn, ein Chursächsisch Dorf im Amte Grossen-Hahn in Meissen.

Schön-

Schönborn, ein Dorf bey der Stadt Rumburg in Böhmen.

Schönborn, Chursächsisch Dorf anderthalbe Stunde von Radeberg in Meissen.

Schönborn, Dorf in Nieder-Schlesien unweit Schweidnitz

Schönborn, Dorf im Chursächsischen Amte Stolpen, dem Rath zu Bischofswerda gehörig.

Schönborn, Dorf 1. Stunde von Neustadt an der Orl im Osterlande.

Schönbüchel und Schönlinde, sind zwey an einander gebauete grosse Dörfer im Leutmeritzer Crayse in Böhmen, 2. Meilen von Zittau, und gehören dem Grafen von Kinsky.

Schönbrunn, Dorf im Vogtlande unweit Lobenstein.

Schönburg, ein Dorf in Thüringen im Amte Naumburg, 1. Stunde von dieser Stadt gegen Weissenfelß entlegen.

Schöndorf, Sächsisch Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Weimar entlegen.

Schöne, siehe Groß- Klein- Nieder- und Ober-Schöne.

Schöne, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Chemnitz.

Schönerstädt, Dorf in Meissen bey Geringswalde, ins Amt Leißnig gehörig.

Schönewalde, Dorf in der Nieder-Laußnitz, unweit Lübben.

Schönewerda, ein Marcktflecken mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen unweit Butstädt, denen Herren von Seebach zuständig.

Schönfeld, ein Flecken im Jerichauer-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Möllendorf zust.

Schönfeld, ein Flecken in Meissen, im Amte Leipzig.

Schönfeld, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meissen, zwischen Grossen-Hahn und Königsbrück.

Schönfeld, ein Dorf in der Grafschafft Mansfeld, anderthalbe Stunde von Artern.

Schönfeld, ein Dorf und Ritter-Guth im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen bey Annaberg.

Schönfeld, schöner Marcktflecken in Meissen, 3. Stunden von Dreßden gelegen, einem Freyherrn von Friesen zust.

Schönfeld, ein Ort in der Grafschafft Ruppin in der Mittel-Marck Brandenburg, 3. St. von Wusterhausen.

Schönfeld, ein Ort in der alten Marck Brandenburg, unweit Tangermünde.

Schönfeld, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Buntzlau.

Schönfels, siehe Alt- und Neu-Schönfels.

Schönficht, ein Dorf, anderthalbe Stunden von Königsberg in Böhmen.

Schönhagen, Chur-Hannoverisch Dorf im Amte Nienover, im Fürstenthum Callenberg.

Schönhagen, Flecken mit 2. adelichen Güthern im Luckenwaldischen Crayse, des Hertzogthums Magdeburg, denen Herren von Schlaberndorf und von Thümen zuständig.

Schönhausen, ein Dorf im Hertzogthum Magdeburg, nicht weit von der Elbe, 2. Stunden von Genthin.

Schönheyde, ein Chursächsisch Dorf mit einem Hammerwerck, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, bey Eibenstock.

Schöningen, ein Chur-Hannoverisch Dorf, unweit Göttingen.

Schönkleine, siehe Gleine.

Schönlind, ein Dorf im Vogtlande bey Neukirchen.

Schönlind, ein Dorf bey Fribus im Satzer-Crayse in Böhmen.

Schönlind, ein Dorf bey Königsberg in Böhmen.

Schönlind, Dorf in der Marggrafschafft Culmbach am Fichtelberge, unweit Weissenstadt.

Schönlinde, siehe Schönbüchel.

Schön-Madel, Dorf und Kirche in Meissen bey Mutschen, in dieses Amt gehörig.

Schönstädt, ein Dorf, unweit Coburg in Francken.

Schönstädt, ein Dorf, unweit Marburg in Hessen.

Schönstädt, ein Dorf in Thüringen, unweit Langensaltz. Daselbst ist ein Ritter-Guth, dem Herrn von Marschall zuständig.

Schönstädt, ein Dorf, unweit Weissensee in Thüringen.

Schönthal, ein Dorf bey Petschau in Böhmen.

Schönwalde, ein Dorf bey Himmelstein im Sächsischen Ertzgebürge.

Schönwalde, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Schönau.

Schönwalde, siehe Schönewalde.

Schönwalskirch, Dorf in Nieder-Hessen bey der Heßischen Post-Station Mörschen.

Schönwehr, ein Dorf bey dem Marcktflecken Gräslitz in Böhmen.

Schönwehr, ein Dorf bey Petschau in Böhmen.

Schöppsndorf, Sächsisch Dorf bey Bercka an der Ilm in Thüringen.

Schöps, siehe Scheps.

Schörten, ein Sächsisch Dorf, unweit Apolda in Thüringen.

Scholäne, Flecken, Amt und Schloß im Jerichauer-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Printz zuständig.

Scholis, ein Sächsisch Dorf in Meissen, unweit Delitsch, in dieses Amt gehörig.

Scholitz, Dorf in Anhältischen unweit Dessau, in dieses Amt gehörig.

Scholitz, ein Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Scholitz, ein Dorf eine halbe Stunde von Schmiedeberg, im Sächsischen Chur-Crayse. Es gehöret zu den adelichen Gerichten zu Reinhards.

Scholl, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Jauer.

Schonitz, Dorf im Anhältischen, unweit Oranienbaum.

Schonstein, das Amt Schonstein, also wird das Amt zu Treyßa in Hessen genennet.

Schopfloch, Dorf bey Dünckelspühl in Schwaben.

Schoppendorf, Sächsisch Dorf im Fürstenthum Weimar, etliche Stunden davon entlegen.

Schorau, ein Dorf im Fürstenthum Anhalt, unweit Lindau.

Schorba, siehe Scherbda.

Schorba, ein Dorf im Amte Jena in Thüringen, 2. St. von dieser Stadt, über dem Dorfe Ammerbach.

Schorgast, siehe Ludwig- und Marck-Schorgast.

Schorgast, Flecken und Post-Station in Schlesien, im Fürstenthum Oppeln am Elsefluß, zwischen Brieg und Oppeln, von jedem 3. Meilen gelegen.

Schorla, ein Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Schneeberg.

Schortau, ein Sächsisch Dorf mit einer Kirche im Amte Weissenfelß, unweit Teuchern.

Schorta, siehe Zschorta.

Schortewitz, ein Dorf unweit Cöthen im Fürstenthum Anhalt, in dieses Amt gehörig.

Schortleben, Schkortleben, ein adelich Ritter-Guth und Dorf an der Saale, unweit der Chursächsischen Post-Station Rippach, dem Herrn von Biesenrodt zuständig.

Schossereuth, ein Dorf bey Culm in Böhmen.

Schotten, ein Flecken und Amt in der Wetterau in der Grafschafft Nidda, 3. Stunden von der Stadt und Post-Station Hungen gelegen.

Schrapsendorf, ein Dorf in Thüringen, unweit Creutzburg an der Werre.

Schrebitz, ein Dorf und Kirche unweit der Stadt Mügeln in Meissen, ins Amt Meissen gehörig.

Schreckenbach, Heßisch Dorf an der Schwalm, unweit Neukirchen.

Schreetz, Schloß im Vogtlande, unweit Bareuth.

Schreibendorf, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz, unweit der Stadt Landshuth.

Schrentz, adeliches Ritter-Guth und Dorf, im Sachsen-Merseburgischen im Amte Zörbig, einem Herrn von Bissing gehörig.

Schrevenborn, ein adeliches Ritter-Guth in Holstein, 1. Stunde von Kiel, dem Herrn von Mevius gehörig.

Schrick, ein Flecken im Holtz-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, unweit Wollensleben.

Schrießheim, Flecken in der Unter-Pfaltz, 1. Meile von Heidelberg.

Schröfe, ein Dorf bey Franckenberg in Ober-Hessen.

Schrotzberg, Marcktflecken, Amt und Schloß in der Grafschafft Hohenlohe in Francken, 3. Stunden von Rotenburg an der Tauber.

Schulenburg, Schloß und Flecken im Lüneburgischen an der Leine, 2. Meilen von Hildesheim.

Schul-Pforte, siehe Pforte.

Schulwitz, Chursächsisch Dorf, etliche Stunden von Dreßden gelegen, in dieses Amt gehörig.

Schupf, ein Dorf und Kirche, anderthalbe Stunden von Mergentheim in Francken.

Schupf, siehe **Unter-** und **Ober-Schupf**.

Schwaben, ein Marcktflecken in Ober-Bayern im Renth-Amt München.

Schwaben, ein Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Schwabendorf, Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Weimar.

Schwabenheim, siehe Pfaffen-Schwabenheim.

Schwabhausen, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Gotha.

Schwabhausen, siehe Groß- u. Klein-Schwabhausen.

Schwabsdorf, Sächsisch Dorf in Thüringen im Fürstenthum Weimar, unweit Apolda.

Schwabstädt, Flecken in Holstein, wo eine Fähre über die Treen gehet.

Schwaderbach, ein Dorf im Vogtlande, bey dem Marcktflecken Klingenthal.

Schwärtze, Schwertz, Schloß und Flecken im Magdeburgischen Saal-Crayse, etliche Stunden von Halle, einem Herrn von Schieck gehörig.

Schwalefeld, ein Dorf unweit Corbach, im Waldeckischen.

Schwalenberg, Schloß, Amt und Flecken in der Grafschafft Lippe in Westphalen.

Schwalheim, ein Dorf in der Wetterau, unweit Friedberg.

Schwambeck, ein Dorf in der Grafschafft Mansfeld, unweit Arnstein.

Schwand, ein Dorf bey Schönfeld in Böhmen.

Schwanebeck, ein Schloß und Dorf im Fürstenthum Halberstadt, 2. Meilen von Halberstadt.

Schwanefeld, ein Flecken und Post-Station in Francken, 2. Meilen von Würtzburg gegen Schweinfurth.

Schwanefeld, Flecken und Schloß im Holtz-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Veldheim zuständig.

Schwansee, Amt und Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Erf-

Erffurth, Sachsen-Eisenach gehörig. Nahe hiebey liegt ein sehr grosser Teich von vielen 100 Ackern.

Schwant, Amt in der Marggrafschafft Anspach in Francken, gegen der Ober-Pfaltz.

Schwantitz, ein Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Schwaren, ein Dorf im Vogtlande unweit Gera.

Schwarmstädt, Marcktflecken im Hertzogthum Lüneburg unter der Walsröder Inspection.

Schwartza, Flecken, Amt und Schloß im Hennebergischen 1. Meile von Meinungen, einem Grafen von Stolberg gehörig.

Schwartzbach, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe unweit Hildburghausen, dem Herrn von Marschall zust.

Schwartzbach, ein Dorf im Hennebergischen unweit Schmalkalden, ins Sachsen-Meinungische Amt Sand gehörig.

Schwartzbach, ein Dorf unweit Schönbach im Vogtlande.

Schwartzbach, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien. unweit Hirschberg.

Schwartzbach, Dorf und Ritter-Guth im Osterlande unweit Neustadt an der Orla und Aunne, dem Herrn von Carlowitz gehörig.

Schwartze, ein Dorf mit einem Vorwerge in Thüringen zwischen Saalfeld und Rudelstadt.

Schwartze, Brandenburgisch Dorf unweit Calbe im Magdeburgischen.

Schwartze, Dorf in Thüringen bey Blanckenhahn.

Schwartzenau, Flecken und Schloß in der Grafschafft Witgenstein aufm Westerwalde, über 6. Meilen von Marpurg in Hessen.

Schwartzenau, Dorf und Kirche unweit Halle im Magdeburgischen Saal-Crayse.

Schwartzenbach, Flecken an der Saale im Vogtlande, zwischen Hoff und Wonsiedel.

Schwartzenbach, Flecken im Vogtlande, etliche Stunden von Hof gegen Schauenstein.

Schwartzenberg, Amt und Schloß in der Grafschafft Marck in Westphalen.

Schwar-

Schwartzenhasel, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Rotenburg an der Fulde.

Schwartzenstein, ein Schluß und Dorf im Vogtlande, zwischen der Stadt Hoff und Cronach gelegen.

Schwartzhausen, ein Dorf in Thüringen ins Sachsen-Gothaische Amt Tennenberg gehörig.

Schwartz-Mauselitz, Chursächsisch Dorf in der Ober-Laußnitz unweit Bautzen.

Schwartzwalde, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz, unweit der Stadt Landshuth.

Schwebda, ein Dorf und Ritter-Guth in Nieder-Hessen, unweit der Stadt Wanfried, dem Herrn Keudel gehörig.

Schwebnitz, Dorf in der Oberlaußnitz unweit Königsbrück, zu dem Gräflich Friesischen Güthern gehörig.

Schweda, ein Dorf im Stifft Fulda, etliche Stunden unter Fulda gelegen.

Schweda, Dorf und Ritter-Guth in Meissen unweit Mügeln, dem Herrn von Metsch zuständig.

Schweda, siehe Schweta.

Schweditz, ein Chursächs. Dorf bey Mühlberg an der Elbe.

Schweditz, siehe Ober- und Unter-Schweditz.

Schwednitz, Chursächsisch Dorf bey Mügeln, ins Amt Meissen gehörig.

Schweich, ein Flecken im Ertzstifft Trier an der Mosel, 2. Stunden unter Trier.

Schweickershausen, ein Dorf im Hennebergischen, unweit Meinungen.

Schweickershausen, ein Flecken im Nassauischen Amte Dillenburg.

Schweickershayn, Ritter-Guth und Dorf in Meissen im Amte Rochlitz.

Schweigersheim, Schweigern, ein Ort und Post-Station in Francken, in dem Gebiethe des Teutschen Ordens, etliche Stunden von Mergentheim, auf der ordinairen Post-Strasse von Würtzburg nach Heidelberg, 3. Meilen von der Stadt Grünsfeld gelegen.

Schweina, ein Dorf mit einer Kirche im Hennebergischen, anderthalbe Stunden von Saltzungen, ins Sachsen-Meinungische Amt Altenstein gehörig.

Schweinbach, Dorf im Fürstenthum Schwartzburg unweit Leutenberg.

Schweindorf, ein Dorf und Kirche in Schwaben unweit Nördlingen.

Schweinerden, ein Flecken und Chursächsische Post-Station in der Oberlaußnitz im Bautzner Crayse, 2. Meilen von Bautzen.

Schweinfurth, ein Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Elsterwerda.

Schweinhauß, festes Schloß und Herrschafft im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien unweit Bolckenhahn, dem Herrn von Schweinitz zuständig.

Schweinitz, ein Dorf im Hertzogthum Magdeburg unweit Lohburg.

Schweinsburg, adelich Ritter-Guth und Flecken im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, im Amte Zwickau, eine Meile von Crimmitzschau, dem Herrn von Berbisdorf zuständig.

Schweinsdorf, Chursächsisch Dorf, etliche Stunden von Dreßden entlegen, in dieses Amt gehörig.

Schweinsrode, ein Dorf in Thüringen unweit Alstädt.

Schweinsal, ein Dorf unweit Düben an der Mulda in Sachsen.

Schwena, ein Dorf bey dem Marcktflecken Gabhorn in Elnbogner Crayse in Böhmen.

Schwencke, Chursächsisch Dorf in Meissen bey Zwencke.

Schwende, Dorf in der Graffschafft Stolberg am Hartze, 1. Stunde von Stolberg.

Schwenningen, ein Dorf im Schwartzwalde unweit Don-Eschingen

Schwerborn, ein Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurtischen Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth, ins Amt Gispersleben gehörig.

Schwerdstädt, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen, 1. Stunde von Buttelstädt, dem Herrn von Creutz zuständig.

Schwerdstädt, ein Dorf in Thüringen unweit Tennstädt

Schwertz, siehe Schwärtze.

Schwertzau, ein Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels.

Schwesendorf, Dorf im Vogtlande unweit Hof.

Schwe-

Schwesing, Dorf und Kirche im Holsteinischen unweit Husum.

Schweswitz, ein Dorf im Stifft Merseburg unweit Lützen, in dieses Amt gehörig.

Schweta, adelich Ritter-Guth und Dorf im Meissen unweit Döbeln, einem Herrn von Schönberg gehörig.

Schweta, siehe Schweda.

Schwetz, ein Dorf im Fürstenthum Magdeburg, unweit Calbe.

Schwetz, ein Dorf unweit Brehna im Sachsen Merseburgischen.

Schwetzingen, sehr prächtig erbauetes Churfürstlich Schloß in der Unter-Pfaltz, 2. Stunden von Heidelberg, woselbst sich der Churfürst öffters aufzuhalten pflegen.

Schwichelt, Ritter-Guth und Flecken im Stifft Hildesheim unweit Peine.

Schwiegershausen, Chur-Hannoverisch Dorf, 1. Stunde von Osterode.

Schwinckhof, ein Ort unweit Coburg.

Schwind, ein Dorf unweit Eisfeld im Hertzogthum Coburg in Francken.

Schwindorf, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Buntzlau.

Schwindratzheim, ein Flecken im Elsaß, 3. Meilen von Straßburg.

Schwinschena, ein Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse, etliche Stunden von Halle.

Schwittersdorf, ein Dorf in der Grafschafft Mansfeld, unweit Eisleben.

Schwobber, Schloß und Flecken im Fürstenthum Callenberg unweit Hameln, dem Herrn von Münchhausen geh.

Schwöditz, siehe Ober-Schwöditz.

Schwötz, siehe Schwetz.

Seckbach, ein Dorf in der Wetterau, 1. Stunde von Franckfurth am Mayn gelegen.

Seckenheim, ein bekannter Flecken in der Unter-Pfaltz am Neckar, 1. Meile von Mannheim.

Sedderwarden, ein Dorf im Jeverlande, 2. Stunden von Jever.

Sedlitz, ein Chursächsisch Dorf bey Senfftteberg in Meissen.

Sedlitz, ein Dorf im Satzer-Crayse in Böhmen mit einem bittern Brunnen, dessen Wasser und das daraus gemachte Saltz weit verführet wird und zur Gesundheit sehr dienlich seyn soll. Es gehöret zu den Ritterlichen Creutz-Orden mit dem rothen Stern, löblicher Commenda zu Brux.

Sedlitz, ein Dorf unweit Carlsbad in Böhmen.

Sedlitz, Chursächsisch Dorf etliche Stunden von Dreßden gegen Lockewitz.

Sedlitz, siehe Groß- und Klein-Sedlitz.

See, siehe Großen- und Kleinen-See.

Seeba, ein Sächsisch Dorf im Hennebergischen, ins Amt Masfeld gehörig, etliche Stunden von Meinungen gelegen.

Seebach, ein Dorf in Thüringen unweit Eisenach.

Seebach, ein Schloß und Dorf mit einen adelichen Ritter-Guth in Thüringen, 2. Stunden von Mühlhausen, dem Herrn von Berlepsch gehörig.

Seebergen, Flecken und Fürstl. Schwartzburgische Vogtey in Thüringen am Seeberge, mit einem guten Steinbruch, anderthalbe Stunden von Gotha gelegen.

Seberen, Chur-Hannoverisch Dorf im Amte Brunstein im Fürstenthum Callenberg.

Seeburg, Amt und Flecken in der Grafschafft Mansfeld unweit dem Städtgen Schraplau, einem Herrn von Hahn zuständig.

Seeburg, Chur-Hannoverisch Dorf mit einen schönen Teich im Fürstenthum Callenberg, etliche Stunden von Duderstadt.

Seeden, siehe Hohen-Seeden.

Seedorf, ein Flecken im Hertzogthum Magdeburg unweit Genthin, dem Herrn von Prinz gehörig.

Seegallendorf, ein Flecken und Residenz eines Grafen von Rantzau in Wagrien, in Holstein unweit Oldenburg.

Seegnitz, siehe Segnitz.

Seegringen, ein Ort unweit Dünckelspühl in Schwaben.

Seehaußen, ein Chursächsisch Dorf etliche Stunden von Leipzig.

Seehaußen, ein Dorf in Thüringen, eine halbe Stunde von Franckenhaußen.

Seehausen, Schloß, Amt und Dorf im Fürstenthum

Schwartzenberg in Francken, etliche Stunden von Windsheim.

Seehausen, Schloß, Amt und Flecken im Holtz-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Asseburg zuständig. Die fahrende Post von Halberstadt nach Gardeleben gehet hierdurch, und ist eine Königl. Preußl. Post-Station alhier.

Seehausen, Marcktflecken in der Grafschafft Hoya in Westphalen, stehet unter Bremischer Jurisdiction.

Seeheim, ein Amt und Flecken unweit Darmstadt.

Seelau, ein Dorf und Jägerhauß nicht weit von Weissenfels.

Seelingstädt, ein Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen unweit Zwickau.

Seelingstädt, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe in Meissen unweit Düben, dem Herrn von Döring zuständig.

Seerhausen, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meissen, dem Herrn Hofrath Fritsch gehörig. Zugleich ist eine Chursächsische Post-Station daselbst, auf der Post-Strasse von Dreßden nach Leipzig, 3. Meilen von Meissen gelegen.

Segeln, ein Dorf in Meissen, unweit Zwencke.

Seglitz, Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, unweit Camburg, in dieses Amt gehörig.

Segnitz, Flecken in Franckenlande am Mayn, unweit Marckbreit.

Segritz, ein Chursächsisch Dorf unweit Tauche, ins Amt Leipzig gehörig.

Sehme, ein Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Annaberg.

Seichau, Freyherrliches Schloß und Herrschafft, im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Jauer, dem Freyherrn von Falckenhayn zuständig.

Seidau, Chursächs. Dorf in der Oberlaußnitz bey Bautzen.

Seidelitz, siehe Seidlitz, oder Seydlitz.

Seidenbrück, ein Dorf unweit Kahle in Thüringen.

Seidendorf, Seidmansdorf, Dorf bey Coburg in Francken.

Seidendorf, Seitendorf, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Bolckenhayn.

Seiden-

Seidenrode, Gräflich-Hanauisch Dorf unweit Steinau an der Strasse, in dieses Amt gehörig.

Seidenrode, Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Kahle, an der Saale gelegen.

Seidewitz, ein Chursächsisch Dorf in Meissen an der Elbe, Mühlberg gegen über gelegen.

Seidewitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, an der Freybergischen Mulda, unweit Colditz.

Seidewitz, Dorf in Thüringen unweit Naumburg gelegen, ins Fürstl. Sächsis. Amt zu Eisenberg gehörig.

Seidewitz, siehe Seydewitz.

Seidingstädt, ein Sächsisch Dorf unweit Hildburghausen in Francken.

Seidlitz, ein Dorf unweit der Post-Station Gleissen in Francken.

Seidlitz, Sächsisch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Camburg an der Saale. Es gehöret ins Amt Eisenberg.

Seidmansdorf, siehe Seidendorf.

Seidnitz, Chursächsisch Dorf unweit Dreßden.

Seiffen, siehe Görisch-Lauter- und Flachen-Seiffen.

Seiffenau, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Goldberg.

Seiffersdorf, ein Flecken in Schlesien im Fürstenthum Troppau, 1. Meile von Carnau, dem Herrn Grafen von Nostitz gehörig.

Seiffersdorf, siehe Seyfersdorf.

Seiffersdorf, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Goldberg.

Seiffersdorf, Dorf im Osterlande, anderthalbe Stunde von Eisenberg, in dieses Amt gehörig.

Seiffersdorf, siehe Topff-Seiffersdorf.

Seiffersdorf, Sächsisch Dorf in Meissen bey Landsberg, im Amte Delitsch.

Seiff-Hennersdorf, ein Dorf und Kirche unweit Zittau, in der Oberlaußnitz, dem Stadt-Rath daselbst zuständig.

Seiselitz, siehe Seuselitz.

Seitendorf, siehe Seidendorf.

Selau, schönes Closter im Czaßlauer Crayse in Böhmen.

Selbach, ein Nassauisch Dorf im Fürstlichen Amte Dillenburg.

Selben, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, unweit Delitsch in Sachsen.

Selbitz, ein Flecken im Bareuthischen im Vogtlande, etliche Stunden von Mönchsberg.

Selbold, Flecken und Gerichte in der Grafschafft Isenburg in der Wetterau, an der Post-Strasse zwischen Gelnhausen und Hanau.

Selbold, siehe Langen-Selbold.

Selchau, siehe Sölchau.

Selchow, Schloß und Dorf unweit der Stadt Königsberg in der Neuen Marck-Brandenburg, dem Herrn von Knobelsdorf gehörig.

Selckau, adelich Ritter-Guth und Dorf im Sachsen-Altenburgischen, 1. Stunde von Schmölle, einem Herrn von Kirchbach gehörig.

Selckſen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Grubenhagen, unweit Hameln.

Selders, Dorf im Sachsen Altenburgischen im Osterlande unweit Altenburg gelegen, in dieses Amt gehörig.

Seligenthal, ein Dorf im Hennebergischen, 1. Stunde von Schmalkalden.

Seligenthal, ein Cistercienser Closter im Stifft Würtzburg in Francken.

Seligstadt, Chursächsisches Dorf, etliche Stunden von Meissen.

Seligstadt, Chursächsisch Dorf unweit der Post-Station Hartha, 3. Meilen über Dreßden.

Selitz, ein Chursächsisch Dorf im Amte Leipzig bey Tauche.

Sella, ein Chursächsisch Dorf im Amte Grossenhahn, etliche Stunden davon entlegen.

Sellenstädt, Ritter-Guth, Schloß und Flecken im Stifft Hildesheim unweit Ahlefeld.

Sellerhausen, ein Chursächsisch Dorf unweit Leipzig.

Selse, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Flecken im Fürstenthum Grubenhagen an der Leine, unweit Hannover, den Herrn von Bülow gehörig.

Seltendorf, Dorf im Vogtlande unweit Weyda.

Selters siehe Selders.

Sembach, siehe Weissen-Sembach.

Semen siehe Ober-Mittel- und Nieder-Semen.

Semmel-

Semmelwitz, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Jauer.

Semmenstädt, ein Orth zwischen Halberstadt und Braunschweig, woselbsten vormals eine Post-Station gewesen, 3. Meilen von Braunschweig.

Senden siehe Sinden.

Senfftenberg, Schloß und Amt im Stifft Bamberg in Francken.

Sengwarden, ein Dorf unweit der Stadt Jever.

Sennfeld, ist eins von den Reichs-Dörfern in Francken, 1. Stunde von Schweinfurth.

Sennickerode, adeliches Ritter-Guth und Dorf, im Fürstenthum Callenberg unweit Göttingen, den Herrn von Uslar zuständig.

Sensbach, siehe Ober-Sensbach

Senst, Dorf im Anhältischen unweit Roßlau, in dieses Amt gehörig.

Serba, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Osterlande unweit Eisenberg, dem Hochfürstl. Sachsen-Eisenachischen Ober-Jägermeister und Ober-Marschall zu Eisenach, Herr von Stutternheim zuständig.

Serbitz, ein Sächsisch Dorf in Meissen unweit Delitsch, in dieses Amt gehörig.

Sergle, ein Chursächsisch Dorf in Meissen bey Finsterwalde.

Serkewitz, Chursächsisch Dorf unweit Dreßden gelegen.

Serlitz, ein Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Altenburg in dieses Amt gehörig.

Sermo, Dorf im Anhältischen, etliche Meilen von Zerbst gelegen, in dieses Amt gehörig.

Sarne, Dorf unweit Jüterbock im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen.

Sernitz Chursächsisch Dorf an der Elbe unweit Meissen.

Sersen, siehe Sarsen.

Sestowitz, ein Chursächsisch Dorf im Amte Leipzig, 2. Stunden von Leipzig gegen Röthe gelegen.

Setmershausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Unter-Amte Münden im Fürstenthum Callenberg.

Seven, Closter-Seven, ein Ort und Chur-Hannoverische Post-Station im Hertzogthum Brehmen, auf der Post-Route

Route von Stade nach Brehmen, 3. Meilen von der Vestung Ottersberg.

Seuselitz, siehe Alt- und Neu-Seuselitz.

Seuselitz, ein Sächsisch Dorf an der Wiete, im Amte Weissenfels, unweit Schkölen.

Seuselitz, Dorf und Schloß in Meissen unweit Radeburg.

Seuselitz, Ritter-Guth und Flecken im Amte Grossenhayn.

Seuselitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen, im Amte Eilenburg.

Sexhelden, ein Flecken im Fürstenthum Nassau, ins Amt Dillenburg gehörig.

Seyboldsdorf, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe in Francken unweit Culmbach, dem Herrn von Aichinger zuständig.

Seybothenreuth, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Francken, 3. Stunden von Bareuth, dem Herrn von Benckendorf zuständig.

Seyde, Chursächsisch Dorf, 2. Stunden von Dreßden gegen Possendorf.

Seydelitz, ein Chursächs. Dorf in Meissen, unweit Düben.

Seydewitz, ein Dorf im Amte Weissenfels, unweit Schkölen.

Seydschütz, Dorf in Böhmen, 2. Meilen von Töplitz, dem Fürsten von Lobkowitz zuständig. Daselbsten ist seit einigen Jahren ein bittrer Purgier-Brunnen entdeckt worden, welcher besser als der zu Sedlitz ist.

Seyfen, Chursächsisch Dorf unweit Dippoldiswalde, in dieses Amt gehörig.

Seyfersdorf, Chursächsisch Dorf und Kirche in Meissen unweit Rabenau, ins Amt Dippoldiswalde gehörig.

Seyfersdorf, Dorf und adeliches Ritter-Guth in Meissen, unweit Radeberg.

Seyfersdorf siehe Seifersdorf.

Seyfersdorf, Dorf in Nieder-Schlesien unweit Schweidnitz.

Seyfersdorf, siehe Topff-Seifersdorf.

Seyfersdorf, Dorf in Meissen unweit Geringswalde, im Amte Leißnig.

Seyffertshahn, ein Chursächsisch Dorf unweit dem Marckt-flecken Nauenhof.

Sibbigkerode, siehe Sibickerode.

Sibes-

Sibeleben, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Gotha an der Post-Strasse nach Erffurth gelegen.

Sibesdorf, ein Dorf unweit Cöthen, im Fürstenthum Anhalt.

Sibickerode, ein Dorf unweit der Stadt Mannsfeld.

Siboldshausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, ins Amt Friedland gehörig.

Sichingen, Flecken und Herrschafft in Nieder-Bayern, am Lavee Fluß, den Baronen von Seinsheim zuständig.

Sickendorf, ein Dorf im Stifft Merseburg, unweit Merseburg gelegen.

Sickewitz, Dorf in der Grafschafft Mansfeld, unweit dem Bergschlosse Friedeburg.

Sidau, siehe Sydau.

Sidenburg, Schloß, Flecken und Amt am Side-Fluß, in der Graffschafft Hoya.

Siebenbrunn, ein Dorf im Vogtlande bey Neukirchen.

Sieben-Eichen, Freyherrlicher Ritter-Sitz und Schloß, im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit der Stadt Lemberg, dem Freyhern von Reichenbach zuständig.

Sieben-Eichen, Bergschloß mit einem daran liegenden Flecken in Meissen, 1. Stunde von der Stadt Meissen, dem Herrn von Mildiz zuständig.

Siebenhausen, Dorf im Anhältischen unweit Ragun.

Siebmesgrün, ein Dorf unweit Schlackenwerde in Böhmen.

Siechen, Heßisch Dorf nahe bey Cassel.

Siecke, Chur-Hannoverisch Dorf in der Grafschafft Hoya in Westphalen.

Siegelbach, ein Dorf in Thüringen an der Gera, unweit Arnstadt.

Siegelsdorf, ein Ritter-Guth und Dorf unweit Zörbig in Sachsen, dem Herrn von Zetwitz gehörig.

Siegenburg, Marcktflecken in Ober-Bayern, zum Renth-Amt München gehörig.

Siegersdorf, Dorf am Qveis-Fluß im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Naumburg.

Sieglitz, Siegels, Flecken mit einem adelichen Hofe im Magdeburgischen Saal-Crayse, unweit Löbgün, einem Herrn aus dem Winckel zuständig.

Sieg-

Sieglitz, ein Sächsisch Dorf in Meissen unweit Zörbig.
Siegmundsburg, siehe Steitag.
Siela, ein Dorf unweit dem Schlosse Arnstein in der Grafschafft Mansfeld.
Sieldau, ein Dorf bey der Post-Station Harckerode im Anhältischen.
Siersleben, ein Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit dem Amte Seehausen.
Siersleben, ein Flecken mit einem adelichen Frey-Guthe in der Grafschafft Mansfeld, einem Freyherrn von Posadovsky zuständig.
Sietsch, Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Meissen, unweit Landsberg.
Sievershusen, siehe Sivershausen.
Silbach, ein Dorf im Hennebergis., 1. St. von Schleusingen
Silber, siehe Großen-Silber.
Silberbach, ein Dorf im Vogtlande bey dem Flecken Klingenthal.
Silberbrunn, ein Sächsisch Dorf im Osterlande, unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.
Silbergrün, ein Dorf unweit Bleystadt in Böhmen.
Silberstraß, ein adeliches Ritter-Guth im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, im Amte Zwickau.
Silbitz, ein Dorf im Stifft Zeitz bey dem Flecken Crossen, 1. Stunde von dem Gräfl. Schloß und Flecken Kösteritz.
Silckerode, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe im Fürstenthum Grubenhagen, etliche Stunden von Duderstadt, den Herrn von Mingerode zuständig.
Simau, Symau, siehe Ober- und Unter-Simau.
Simbach, ein Flecken in Nieder-Bayern an der Iser, ins Pfleg-Gerichte Landau gehörig.
Simmendingen, Flecken und Herrschafft am Reßfluß in der Grafschafft Kirchberg in Schwaben, zwischen Ulm und Bibrach.
Simmerode, ein Dorf aufm Eichsfelde unweit der Stadt Heiligenstadt.
Simmershausen, ein Dorf in Francken unweit Hildburghausen.
Simmershausen, Heßisch Dorf etliche Stunden von Cassel, gegen dem Flecken Immenhausen gelegen.

Simmershoffen, Dorf und Kirche in der Marggrafschafft Anspach unweit Uffenheim.

Sinden, Senden, Herrschafft und Flecken im Stifft Münster in Westphalen, 2. Meilen von Haltern.

Sinderstädt, siehe Nieder- und Ober-Sinderstädt.

Singen, Schwartzburgisch Dorf am Singeberge in Thüringen, etliche Stunden von Stadt Ilm, in dieses Amt gehörig.

Singen, Dorf und Post-Station in der Grafschafft Nellenburg in Schwaben, auf der Post-Route von Ulm nach Schafhausen, 2. Meilen von Schaffhausen.

Singlingen, Chur-Mayntzisch Dorf am Mayn, etliche Stunden von Mayntz, ins Amt Höchst gehörig.

Sinnenbronn, Dorf im Ulmer Gebiethe in Schwaben, unweit der Post-Station Westerstädten.

Sinsleben, ein Dorf am Selcke-Fluß, unweit Ermsleben im Fürstenthum Anhalt.

Sipsenfeld, Dorf unweit Hartzgerode am Vorhartz, ins Fürstl. Anhältische Amt Gernrode gehörig.

Sira, siehe Syra.

Sirgwitz, Dorf und Kirche in Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Lemberg.

Sisse, siehe Süsse.

Sittel, ein Sächsisch Dorf in Meissen unweit Zwencka.

Sittelndramm, Dorf in dem Fürstl. Lüneburgischen Amte Klotze in der Alten-Marck.

Sittelsbrunn, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Chur-Pfältzische Ober-Amt Mosbach gehörig.

Sitten, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen bey Leißnig, dem Herrn von Vittingenhofen gehörig.

Sittenbach, siehe Alt-Sittenbach.

Sittendorf, ein Dorf in Thüringen, eine Stunde von Kelbra.

Sittichenbach, ein Sachsen-Querfurthisch Amt und Flecken in Thüringen, 1. Meile von Eißleben.

Sitzendorf, Dorf in Thüringen unweit Saalfeld.

Sivershausen, Flecken im Hertzogthum Lüneburg, 1. Meile von Burgdorf.

Sivershausen, Sievershausen, Dorf an der Ilme unweit Dassel, im Stifft Hildesheim.

Sleve-

Slevecke, Braunschweigisch Dorf am Rodausfluß unweit der Stadt Goßlar.

Soden, ein Dorf im Gebiethe der Reichs-Stadt Franckfurth am Mayn, unweit Königstein.

Soden, in dem Soden, Heßisch Dorf an der Werre, der Stadt Allendorf gegen über.

Soder, Schloß und Flecken an der Innerste im Stifft Hildesheim, unweit der Stadt Hildesheim gelegen.

Söbrigen, siehe Säbrigen.

Söbrigen, Chursächsisch Dorf, etliche Stunden von Dreßden gelegen, gegen Lockewitz.

Sölchau, Chursächsischer Marcktflecken im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, 2. Stunden von Düben an der Dübischen Heyde. Es befindet sich ein Chursächsischer Ober-Forstmeister allezeit daselbst.

Sölitz, Chursächsisch Dorf in Meissen im Amte Sornzig, unweit Mügeln.

Sömmern, siehe Ganglof- Horn- Hauß- Klein- und Mittel-Sömmern.

Sömnitz, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Mügeln, ins Amt Meissen gehörig.

Sössen, ein Dorf im Stifft Merseburg im Amte Lützen, bey der Chursächsischen Post-Station Rippach gelegen.

Sohlenhofen, Marcktflecken an der Alt-Mühl in Francken, 1. Meile von Pappenheim nach Anspach gehörig.

Solingen, Chur-Hannoverisch Dorf im Amte Ußlar im Fürstenthum Callenberg, mit einem adelichen Hofe, dem Hn. von Mansberg gehörig.

Sollen, ein Dorf bey Magdeburg.

Solmes, ein Dorf bey dem Städtgen Engelhauß in Böhmen.

Solms, siehe Hohen und Freyen-Solms.

Solnhofen, Nonnen-Closter im Stift Aichstädt in Francken.

Solnitz, Dorf in einem Walde im Anhältischen unweit Dessau, in dieses Amt gehörig.

Solstädt, Dorf und Kirche im Gebiethe der Reichs-Stadt Mühlhausen in Thüringen, 2. Stunden davon entlegen.

Solstädt, Dorf in der Grafschafft Hohenstein in Thüringen am Wipperfluß, etliche Stunden von Lohra.

Soltz, ein Dorf im Hennebergischen mit einem alten verwüsteten Schlosse, etliche Stunden von Meinungen, ins Amt Masfeld gehörig.

Sommerau, Dorf unweit Zittau in der Oberlaußnitz.

Sommerfeld, siehe Sonnenfeld.

Sommerfeld, ein Chursächsisch Dorf in Meissen, an der ordinairen Post-Strasse von Leipzig nach Wurtzen gelegen.

Sommerhausen, siehe Sommershausen.

Sommeritz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Sachsen-Altenburgischen, 1. Stunde von Schmöllen, einem Herrn von Werther gehörig.

Sommerschenburg, Amt und Flecken im Hertzogthum Magdeburg gegen Helmstädt gelegen, dem König in Preußen gehörig.

Sommersdorf, ein Dorf nicht weit von Gräfenthal in Thüringen.

Somershausen, schöner Flecken in Francken am Mayn, 1. Meile von Würtzburg, den Semper-Freyen Erbschencken von Limburg gehörig.

Sompeler, Dorf im Waldeckischen, 1. Stunde von Hallenberg.

Somsdorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meissen unweit Tharand.

Sandern, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Grubenhagen unweit Hannover.

Sondra, ein Sächsisch Dorf unweit Waltershausen in Thüringen.

Sonne, siehe Nieder-Sonne.

Sonnenberg, Dorf und Kirche, 1. Stunde von Wisbaden im Fürstenthum Nassau. Der Herr Geheimde Rath Schultes hat hier ein austrägliches Ritter-Guth.

Sonnenborn, Dorf und adelich Ritter-Guth in Thüringen, zwischen Eisenach und Langensaltz, dem Herrn von Wangenheim zuständig.

Sonnenfeld, Sommerfeld, Fürstl. Sächsisch Amt und grosser Flecken im Fürstenthum Coburg, 2. Meilen von Coburg gelegen.

Sonnenstein, Berg-Festung und Paß an der Elbe in Meissen bey Pirna, 2. Meilen von Dreßden gelegen.

Sonnewalde, ein Dorf in Thüringen unweit Rudelstadt.

Sonsfeld, freye Herrschafft und Schloß im Hertzogthum Cleve in Westphalen, nicht weit von Rees, denen Baronen von Wittenhorst zuständig.

Sonstädt, ein Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurthischen Territorio in Thüringen, ins Amt Tondorf gehörig.

Sophienau, ein Hammerwerck unweit Hildburghausen.

Sophienhof, ein neu erbauetes Schloß in einer angenehmen Wald-Gegend, im Hertzogthum Braunschweig-Wolffenbüttel, nicht völlig 3. St. von Wolffenbüttel, soll ietzo ein Witthums Sitz, einer Hertzogin von Braunschweig seyn.

Sophien-Lust, ein Fürstl. Lust-Schloß und schöner Garten, 1. Stunde von Meinungen im Hennebergischen.

Sophienthal, ein Fürstl. Lust- und Thier-Garten bey Hildburghausen in Francken.

Soppen, Chursächsisch Dorf unweit der Stadt Meissen.

Sora, Ritter-Guth und Dorf unweit Freyberg in Meissen, dem Herrn von Tritschler gehörig.

Sorge, siehe Neu-Sorge.

Sorge, Dorf im Anhältischen, etliche Stunden von Zerbst gelegen, in dieses Amt gehörig.

Sorne, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe im Vogtlande, 1. Stunde von Aume, dem Herrn von Timpling gehörig.

Sorne, ein Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Senfteberg.

Sornheim, Zornheim, Dorf im Ertzstifft Mayntz, etliche Stunden von Mayntz gelegen.

Sornitz, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Meissen, dem Herrn von Nischwitz gehörig.

Sornzig, Flecken und Amt im Stifft Wurtzen in Meissen unweit Mügeln, dem Herrn von Burckersrode geh.

Sorschke, Turschko, Kayserl. Post-Station in Böhmen, auf der ordinairen Post-Route von Prag nach Dreßden, 2. Meilen von Prag.

Sosa, ein Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayß in Meissen, anderthalbe Stunde von Eibenstock.

Sota, ein Dorf bey Schlackenwerda in Böhmen.

Sotterhausen, Dorf in der Grafschafft Mansfeld, unter Chursächsischer Hoheit, 3. Stunden von Eisleben.

Sparenberg, siehe Sparnberg.

Spala, Spalle, ein Flecken im Stifft Fulda, 2. Stunden von Hünefeld gelegen.

Spandekow, adelicher Ritter-Sitz und Dorf, im Königl. Preußischen Pommern in Anclammischen Crayse, dem Herrn von Dossow gehörig.

Spansberg, ein Chursächsisch Dorf in Meissen, bey Elsterwerde.

Spansdorf, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, im Amte Pegau, dem Herrn von Uchteritz gehörig.

Sparnberg, Flecken im Vogtlande an der Saale, unweit Lobenstein.

Sparneck, ein Flecken in der Marggrafschafft Culmbach in Francken.

Spechtritz, Chursächsisches Dorf in Meissen, unweit Rabenau.

Spechtshausen, Chursächsisches Dorf mit einem Jäger-Hauße in Meissen, im Amte Grillenburg, unweit der Post-Station Hertzogswalde.

Speckerwitz, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Jauer.

Speele, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, ins Ober-Amt Münden gehörig.

Speier, siehe Ober- und Nieder-Speyer.

Speinshard, reiche Abtey Prämonstratenser-Ordens im Stifft Regensburg, dessen Gebäude vor einigen Jahren gantz neu aufgeführet worden.

Spergau, ein Dorf im Stifft Merseburg, 1. Stunde von Merseburg gelegen, in dieses Amt gehörig.

Speyerwinckel, Heßisch Dorf, etliche St. von Treysa.

Spichra, Spichert, Sächsisch Dorf in Thüringen an der Werre, 1. Stunde von Creutzburg und 2. Stunden von Eisenach gelegen.

Spickendorf, ein Chur-Brandenburgisch Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse, etliche Stunden von Halle gegen Brehna gelegen.

Spickershausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, etliche Stunden von Münden gelegen, in dieses Ober-Amt gehörg.

Spickgrün, ein Dorf bey Lichtenstadt im Elnbogner Crayse in Böhmen.

Spiecker, Schloß und Herrschafft auf der Insul Rügen in Vor-Pommern, dem Schwedischen General Grafen Wrangel gehörig.

Spieg, Flecken mit einer Post-Station im Stifft Cöln, 2. Meilen von Cöln, auf der Post-Strasse nach Franckfurth am Mayn.

Spielberg, Berg-Schloß und Flecken in Francken, drey Meilen von Anspach, zum Bischofthum Aichstädt gehörig.

Spielberg, Schloß und Amt im Fürstenthum Oettingen in Schwaben, 3. Stunden von Oettingen.

Spielberg, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Nebra.

Spies-Cappel, Amt und Flecken in der Grafschafft Ziegenhahn in Hessen.

Spiller, Dorf in Schlesien, unweit Liebethal.

Spira, siehe Ober- und Nieder-Spira.

Spitz-Cunnersdorf, Dorf mit einer Kirche in der Ober-Laußnitz. Es gehöret zu den adelichen Güthern in Heinewalde oder Hennewalde.

Splaue, ein Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Schmiedeberg, im Sächsischen Chur-Crayse.

Spören, adeliches Ritter-Guth und Flecken in Meissen im Amte Zörbig, nicht weit von dieser Stadt gelegen.

Sponeck, Herrschafft und Dorf am Rhein unterhalb Breysach, welchen das Recht der Uberfahrt übern Rhein zustehet, dem Hertzog zu Würtemberg-Stuttgard zuständig.

Sponheim, siehe Burg-Sponheim.

Sponsel, ein Dorf bey dem Schloß Heinersgrün in Böhmen.

Spora, Dorf mit einer Kirche im Stifft Zeitz, 2. Stunden von Zeitz gelegen, in dieses Amt gehörig.

Sporbitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Dohna.

Sprackenzell, Dorf im Hertzogthum Lüneburg im Amte Giffhorn.

Spremberg, siehe Ober- und Nieder-Spremberg.

Spremberg, Flecken und Schloß in der Ober-Laußnitz im Bautzner-Crayse, 1. Meile von Löbau, dem Reichs-Grafen von Hoym zuständig.

Sprewitz, Dorf in der Herrschafft Mosca in der Ober-Laußnitz.

Springstiller, ein Dorf im Hennebergischen, anderthalbe Stunden von Schmalkalden.

Spröda, ein Brandenburgisch Dorf, fast 1. Meile von Delitsch in Meissen.

Sproeta, ein Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Vippach gelegen. Es gehöret ins Amt Grossen-Rudestädt.

Spröttichen, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, woselbst der Fluß Sprotta entspringt.

Sprossen, ein Dorf im Stifft Zeitz, 2. Stunden von Zeitz gelegen.

Sprota, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Grimma.

Staab, Flecken mit einer Kayserl. Post-Station in Böhmen, auf der Post-Strasse von Eger nach Wien, 2. Meilen von Pilsen.

Staalen, ein Ort im Stifft Corvey, unweit Holtzminden.

Stacklitz, Dorf im Anhältischen, 4. Stunden von Zerbst, in dieses Amt gehörig.

Städten, ein Flecken und Amt in der Grafschafft Mansfeld, einem Herrn von Steuben zuständig.

Staitsch, Chursächsisches Dorf in Meissen an der Elbe, unweit Dreßden, in dieses Amt gehörig.

Stalbaum, Flecken im Gebiethe der Reichs-Stadt Nürnberg in Francken, unweit der Post-Station Pachetsfeld.

Stammel, ein Marcktflecken im Hertzogthum Bergen in Westphalen, unweit Mühlheim.

Stamsdorf, ein Sächsisch Dorf in Meissen unweit Zörbig, in dieses Amt gehörig.

Stangengrün, ein Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, anderthalbe M. von Schneeberg.

Stangenrode, ein Dorf in der Grafschafft Mansfeld, 2. Stunden von Hetstädt.

Staplenburg, Dorf mit einer Kirche in der Grafschafft Stolberg-Wernigerode, 3. Stunden von Wernigerode.

Starcke, siehe Storckau.

Starckenberg, Schloß und Flecken in der Berg-Strasse bey Heppenheim, Chur-Mayntz gehörig.

Staritz, ein Chursächsisch Dorf in Meissen, bey Mühlberg an der Elbe.

Starsiedel, Flecken im Stifft Merseburg im Amte Lützen, 1. Stunde davon entlegen.

Staschwitz, Staswitz, Dorf und adeliches Ritter-Guth im Stifft Zeitz, 2. St. von Zeitz gelegen, dem Herrn von Minckwitz zuständig.

Stauche, adeliches Ritter-Guth und Flecken in Meissen, im Amte Oschatz, unweit der Chursächsischen Post-Station Seerhausen, dem Herrn von Carlowitz zuständig.

Stauchitz, Flecken mit zwey adelichen Ritter-Güthern in Meissen im Amte Oschatz, unweit der Chursächsischen Post-Station Seerhausen, dem Herrn von Lüttichau und Hartitzsch zuständig.

Staude, ein Chursächsisch Dorf im Amte Grossen-Hahn in Meissen.

Stauden, siehe Großwisch-Standen.

Staudernheim, ein Flecken in der Unter-Pfaltz unweit Creutzenach, welcher unterschiednen Herrschafften zustehet.

Stavenow, ein Ort in der Brandenburgischen Landschafft Prignitz, 1. Meile von Perleberg, dem Grafen von Blumenthal zuständig.

Stauffenberg, Schloß und Amt im Stifft Bamberg in Francken.

Stauffenburg, Berg-Schloß und Amt im Braunschweigischen, 1. Meile von Seesen.

Stauffeneck, ein Dorf, unweit Göppingen in Schwaben.

Steben, Dorf unweit Lichtenberg im Vogtlande.

Steben, siehe Stöben.

Stebnitz, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Hirschberg.

Stechau, siehe Grossen-Stechau.

Steckbey, Dorf im Anhaltischen, etl. Stunden von Zerbst, in dieses Amt gehörig.

Steckelburg, Dorf am Hartze, im Fürstenthum Blanckenburg, unweit Hasselfeld.

Steckelsdorf, ein Flecken an der Havel in der Mittel-Marck Brandenburg, nicht weit von Ratenau, einem Herrn von Treßkau gehörig.

Stecklenberg, Schloß und Amt im Fürstenthum Halberstadt an den Qvedlinburgischen Grentzen, dem König in Preussen gehörig.

Stederdorf, Braunschweigisch Dorf, unweit Peina.

Stedten, siehe Stetten.

Stedtfeld, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen an der Hörsel, 1. Stunde von Eisenach, dem Herrn von Boyneburg zuständig.

Stedtfeld, Flecken im Stifft Würtzburg in Francken am Mayn, bey Eltmann.

Stehla, ein Chursächsisch Dorf in Meissen, bey der Chursächsischen Post-Station Cosdorf.

Steiditz, siehe Steuditz.

Steidnitz, ein Chursächsisch Dorf, unweit Leipzig.

Steidnitz, ein Chursächsisch Dorf unweit Dornburg an der Saale in Thüringen. Es gehöret zur Herrschafft Tautenburg.

Steigerberg, Chur-Hannoverisch Amt und Flecken an der Aue, wo dieselbe in die Weser fällt.

Steimcke, siehe Nord-Steimcke.

Stein, Schloß und Amt an der Mulde, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, 1. Meile von Schneeberg, dem Herrn Grafen von Schönburg zuständig.

Stein, siehe Grossen-Stein.

Stein, ein Dorf in Meissen bey Zwencka.

Stein, ein Dorf bey Neukirchen im Vogtlande.

Stein, ein Dorf bey Schlackewalde in Böhmen.

Stein, Chursächsisch Dorf im Amte Chemnitz, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen.

Stein, Dorf bey Ziegenhayn an der Schwalm in Hessen.

Stein, Marcktflecken bey Pfortzheim im Würtenbergischen.

Steina, Dorf in Nieder-Schlesien unweit Schweidnitz.

Steina, siehe Ober- und Nieder-Steina.

Steinach, Flecken in Schwaben, 1. Meile von Ulm.

Steinach, Amt und Flecken in der Marggrafschafft Culmbach in Francken, nicht weit von Culmbach.

Steinach, ein Marcktflecken in Tyrol, 3. M. von Jnspruck.

Steinbach, Flecken und Amt im Hertzogthum Bergen, an den Grentzen der Grafschafft Marck, 5. Meilen von Cöln am Rhein.

Steinbach-Hallenberg, eine Vogtey im Hennebergischen, drittehalbe Stunde von Schmalkalden gelegen, Hessen-Cassel gehörig.

Stein-

Steinbach, ein Dorf bey Falckenau in Böhmen.
Steinbach, ein Dorf im Amte Schleusingen in Francken.
Steinbach, ein Dorf im Hennebergischen unweit Saltzungen, ins Amt Altenstein gehörig.
Steinbach, ein Flecken in der Grafschafft Castel in Francken, ins Amt Remlingen gehörig.
Steinbach, ein Chursächsisch Dorf in Meissen bey Moritzburg, in dieses Amt gehörig.
Steinbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Ober-Amt Mosbach gehörig.
Steinbach, siehe Ober- Nieder- Unter- und Grossen-Steinbach.
Steinbach, Chursächsisch Dorf unweit Radeburg in Meissen.
Steinbach, Chursächsisch Dorf unweit Wilsdruf in Meissen.
Steinbach, Ritter-Guth und Dorf im Amte Borna, dem Herrn von Zehmen gehörig.
Steinbach, Dorf im Stifft Fulda unweit Hünefeld.
Steinbach, Dorf in Francken unweit Anspach.
Steinbach, Dorf in der Grafschafft Wertheim in Francken, etliche Stunden von Wertheim.
Steinbach, Dorf in Francken am Mayn, unweit der Stadt Lahr oder Lohr.
Steinbach, Chursächs. Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Johann Georgenstadt.
Steinbeck, Dorf in Holstein, im Fürstl. Amte Reinbeck, 1. Meile von Hamburg.
Steinberg, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Goldberg.
Steinbergen, siehe Grossen-Steinberg.
Steinbergen, Fürstl. Lust-Schloß im Holländischen Geldern, zur Oranischen Erbschafft gehörig.
Steinborn, ein Dorf bey Königsbrück in der Oberlaußnitz.
Steinbrücken, ein Dorf im Vogtlande unweit Gera.
Steinbrücken, ein Dorf im Vogtlande, 1. Stunde von Neustadt an der Orla.
Steinbrücken, ein Dorf unweit Hartzgerode im Anhaltischen.
Steinbrücken, ein Dorf in Thüringen unweit Heringen.
Steinburg, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in

Thü-

Thüringen unweit Buttstädt, dem Herrn von Münch zuständig.

Steinburg, ein Amt und Flecken im Hertzogthum Holstein bey Itzehoe, dem König in Dännemarck gehörig.

Steindöbra, ein Dorf im Vogtlande bey Klingenthal.

Steindorf, ein Dorf in Thüringen an der Saale, zwischen Camburg und Naumburg.

Steindorf, Dorf in der Grafschafft Solms in der Wetterau, nicht weit von Wetzlar.

Steinfeld, Dorf unweit Hildburghausen in Francken.

Stein-Fischbach, ein Ort im Nassauischen, unweit Altweinau.

Steinfurth, ein Dorf unweit Ragun im Anhaltischen.

Steinfurth, Flecken im Fürstenthum Lüneburg, 1. Stunde von Winsen an der Aller.

Steinfurth, Freyherrliches Schloß mit einem Dorf in Hessen, unweit Giessen, dem Freyherrn von Löben zuständ.

Steinfurth, ein Chur-Mayntzisch Dorf in der Wetterau, im Amte Rockenburg, 2. Stunden von Friedberg.

Steingaden, berühmte Abtey in Ober-Bayern im Renth-Amte München.

Stein-Grimme, ein Sächsisch Dorf im Amte Weissenfelß unweit Möltzen.

Steingrub, ein Dorf unweit Schönbach im Vogtlande.

Steingrund, Dorf in Nieder-Schlesien, unweit Schweidnitz.

Steinhausen, ein Schloß nicht weit von Culmbach in Francken.

Steinheid, Flecken in Francken, etliche Stunden von Eißfeld.

Steinheim, siehe Groß-Steinheim.

Steinheim, ist ein im Königsbronner Amt im Hertzogthum Würtenberg gelegener Ort.

Steinhoff, ein Vorwerck bey Königsberg in Böhmen.

Steinhorst, Flecken im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Giffhorn.

Steinhorst, Schloß und Flecken in Wagrien in Holstein, nicht weit von Lübeck, dem Königl. Dänischen Geheimden Etats-Minister, Herrn von Weddercop zuständig.

Steinhude, ein Amt und Flecken am Steinhuder Meer in

der Graffschafft Schaumburg in Westphalen, dem Grafen von der Lippe gehörig.

Steinich, ein Dorf an der Elbe im Hertzogthum Magdeburg, unweit Genthin.

Steinicht-Wolmsdorf, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Meißnischen Crayse im Amte Stolpen.

Steinitz, siehe Groß- und Klein-Steinitz.

Steinkirchen, ein Ort im Stifft Bremen, ungefehr 2. Meilen von Stade, in dem sogenannten alten Lande.

Steinkirchen, Dorf am Queis-Fluß, unweit Lauban in der Oberlaußnitz.

Stein-Laußig, ein Ort bey Bitterfeld in Meissen.

Stein-Marckt, Dorf und Jägerhauß in Ober-Hessen, 1. kleine Stunde von Giessen.

Steinpleiß, ein Dorf mit 2. adelichen Ritter-Güthern in Meissen im Ertzgebürgischen Crayse, im Amte Zwickau, dem Herrn von Mosel und Herrn von Römer zuständig.

Stein-Schönau, Dorf im Leutmeritzer Crayse in Böhmen, bey Böhmisch-Chemnitz.

Steinsdorf, ein Sächsisch Dorf im Sachsen-Altenburgischen, unweit Altenburg gelegen.

Steinsdorf, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien unweit Hainau.

Steinsee, ein Dorf in der Graffschafft Hohenstein in Thüringen, unweit Ellrich.

Steinstädt, Dorf in der Graffschafft Wertheim in Francken, etliche Stunden von Wertheim

Stein-Thalleben, ein grosses Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Franckenhausen.

Steinwasser, Chur-Bayerisch Dorf in der Ober-Pfaltz bey Auerbach.

Steinzel, ein Dorf unweit Weilburg im Nassauischen.

Steißlingen, eine Herrschafft, nebst einem Dorfe gleiches Nahmens, auf der Alb im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, zwischen Justingen und Ehingen.

Steitach, eine wohlgebauete Glaßhütte zur Siegmundsburg genannt, bey Eißfeld im Fürstenth. Hildburghausen.

Steitz, siehe Holtz- und Kirch-Steitz.

Steitz, Dorf im Amte Zerbst im Anhaltischen, unweit Aachen an der Elbe.

Stel-

Stelfeld, ein Ort im Stifft Hildesheim unweit Peina.

Stelfelde, Dorf in dem Fürstenthum Lüneburg, im Amte Fallersleben.

Steltzen, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guthe im Hennebergischen, 2. Stunden von Eißfeld.

Steltzenberg, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Nickelstadt.

Steltzendorf, Dorf und Kirche im Vogtlande, unweit Zeilenrode.

Stemmern, ein Flecken im Holtz-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Hackeborn zuständig.

Stemmern, adelich Schloß und Flecken im Fürstenthum Callenberg, unweit Hannover.

Stendel, siehe Groß- und Klein-Stendel.

Stenitsch, siehe Stentsch.

Stenn, ein Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Zwickau.

Stennewitz, ein Sächsisch Dorf unweit Brehna, im Sachsen-Merseburgischen in Meissen.

Stentsch, Ritter-Guth und Dorf im Amte Meissen, dem Herrn von Mordeisen gehörig.

Stentsch, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Pegau.

Stentsch, Stenitsch, Chursächsisch Dorf im Amte Grossenhahn in Meissen, nicht weit von Königsbrück in der Ober-Laußnitz.

Stepenitz, adeliches Jungfrauen Closter, in der Prignitz im Brandenburgischen.

Stephansberg, ein Amt in der Marggrafschafft Anspach in Francken unweit Brixenstadt.

Stephansdorf, Flecken und Herrschafft in Schlesien im Neumärckischen Weichbilde, 4. Meilen von Breßlau.

Sterbsried, Dorf im Stifft Fulda unweit Schlüchtern.

Stern, ein Dorf unweit Naumburg im Fürstenthum Jauer in Schlesien.

Sternberg, Schloß und Marcktflecken im Kauerczimmer Crayse in Böhmen.

Sternberg, ein Dorf mit einem dabey liegenden Chur-Bayerischen Schloße am Wurm-See in Bayern.

Sternberg, Schloß im Grabfelde in Francken, 1. Stunde von Königshofen.

Sternberg, Schloß und Amt in Westphalen, dem regierenden Grafen von der Lippe gehörig.
Sterzingen, Flecken in Tyrol am Gebürge der Brenner, 4. Meilen von Brixen.
Sterfeld, siehe Stedtfeld.
Stetsch, ein Vorwerck bey Landsberg in Meissen.
Stetten, Dorf in Thüringen an der Ilm bey Krannichfeld.
Stetten, Dorf im Ulmer-Gebieth in Schwaben unweit Geislingen.
Stetten, Dorf im Algow in Schwaben, etliche Stunden von Ulm.
Stetten, siehe Städten.
Stetten, feiner Marcktflecken und Schloß im Hertzogthum Würtenberg, zwischen Stutgard und Schorndorf gelegen, hat guten Weinwachs.
Stetten, adeliches Ritter-Guth und Dorf, in Thüringen an der Gera, zwischen Erffurth und Arnstadt gelegen, dem Herrn von Fenster gehörig.
Stetten, Dorf im Sachsen-Weimarischen in Thüringen, bey dem adelichen Ritter-Guthe Schwerdstädt. Wird Stetten am Ettersberge genannt, und gehöret dem Hn. von Pfuhl zu Polleben.
Stettlingen, ein Dorf im Hennebergischen unweit Meinungen ins Amt Masfeld gehörig.
Steuditz, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Hainau.
Steyger, Sachsen-Weissenfelsisch Dorf in Thüringen, im Amte Freyburg.
Steygerthal, ein Ort bey Stolberg aufm Hartze.
Stidenrode, Heßisch Dorf an der Werre unweit Witzenhausen.
Stiege, Flecken und Amt an Hartze, im Fürstenthum Blanckenburg.
Stiller, siehe Mittel- Nieder- Spring- und Uhr-Stiller.
Stintzen, Sächsisch Dorf in Osterlande unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.
Stobenhagen, Flecken in der Neuen-Marck Brandenburg, unweit Landsberg an der Warte, dem Herrn von Waldau zuständig.

Stober,

Stober, Sächsisch Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Apolda.

Stockerau, Kayserl. Post-Station in Nieder-Oesterreich, 4. Meilen von Wien auf der Post-Route nach Prag.

Stockhausen, ein Dorf an der Nessa in Thüringen, etliche Stunden von Eisenach.

Stockhausen, ein Dorf in der Grafschafft Solms in der Wetterau, 3. Stunden von Wetzlar.

Stockhausen, ein Dorf in Ober-Hessen am Vogelsberge, bey Lauterbach.

Stockhausen, ein Dorf unweit Grünberg in Ober-Hessen.

Stockhausen, Schloß und Dorf in der Grafschafft Marck in Westphalen, den Herren von Reck zuständig.

Stockhausen, ein Dorf im Stifft Zeitz, unweit Zeitz gelegen.

Stockhausen, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen im Amte Leißnig, dem Herrn von Dölau gehörig.

Stockhausen, Dorf bey Sondershausen in Thüringen.

Stockhausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, ins Amt Friedland gehörig, mit einem adelichen Hofe, dem Herrn von Bülau gehörig.

Stockheim, Dorf im Hennebergischen bey Ostheim.

Stockheim, Schloß und Herrschafft in Rhingau, etliche Stunden von Mayntz.

Stocksdorf, ein Dorf im Stifft Zeitz, anderthalbe Stunde von Zeitz.

Stockstadt, Chur-Mayntzisch Dorf an Rhein, unweit Oppenheim.

Stoeben, ein Dorf in Thüringen unweit Camburg an der Saale.

Stöben, siehe Steben.

Stöckelberg, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfelß bey Meltzen, dem Herrn von Neitschütz gehörig.

Stöckey, ein Dorf mit 2. adelichen Ritter-Güthern in der Grafschafft Hohenstein in Thüringen, an der ordinairen Post-Strasse, zwischen Duderstadt und Elrich gelegen, denen Herren von Hagen und Mitschepfahl zuständig.

Stöckheim, siehe Groß- und Klein-Stöckheim.

Stöckicht, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Greiffenberg.

Stöckigt,

Stöckigt, Dorf in der Marggrafschafft Culmbach in Francken, unweit Erlangen.

Stöderndorf, siehe Stederndorf.

Stölpgen, ein Chursächsisch Dorf in Meissen, im Amte Grossen-Hahn.

Stöpfershausen, ein Dorf im Hennebergischen, ins Sachsen-Meinungische Amt Masfeld gehörig.

Störmthal, Dorf im Amte Leipzig, gehöret zu den adelichen Güthern in Liebert-Wolckwitz.

Stöschütz, ein Dorf und adelich Ritter-Guth in Meissen, unweit der Chursächsischen Post-Station Seerhausen, dem Herrrn von Miltitz gehörig.

Stöschwitz, Stöstewitz, ein Dorf im Stifft Merseburg, im Amte Lützen.

Stötteritz, ein Chursächsisch Dorf, unweit Leipzig.

Stötterlingburg, Königl. Preußisch Amt im Fürstenthum Halberstadt, anderthalbe Stunden von Osterwyck.

Stötzerbach, Stutzerbach, ein Ort mit etlichen Glaßhütten im Hennebergischen, unweit Schleusingen.

Stötzingen, siehe Ober- und Unter-Stötzingen.

Stolpe, Königl. Preußisch Amt und Flecken in Vor-Pommern, eine Meile von Anclam.

Stolpen, siehe Groß- und Klein-Stolpen.

Stolzenberg, ein Dorf im Fürstl. Amte Ronneburg, im Sachsen-Altenburgischen.

Stolzenberg, Chursächsisch Dorf und Kirche in der Ober-Laußnitz, unweit Görlitz.

Stolzenhahn, ein Dorf in der Herrschafft Droyßig im Osterlande, unweit Eisenberg.

Stolzenhahn, ein Chursächsisch Dorf in Meissen, im Amte Grossen-Hahn.

Stolzenhahn, ein Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, bey Kupfferberg.

Stonsdorf, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Hirschberg.

Storchwitz, siehe Groß- und Klein-Storchwitz.

Storckau, adeliches Ritter-Guth und Dorf, unweit Weissenfelß in Sachsen.

Storckau, Dorf im Anhältischen unweit Dessau, in dieses Amt gehörig.

Storckewitz, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meissen unweit Delitsch, dem Hn. von Scheiding zust.
Stormbrück, ein Dorf im Waldeckischen, unweit Corbach.
Stotterheim, ein Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurthischen Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth entlegen, ins Amt Gispersleben gehörig.
Strätzen, ein Dorf unweit Roßlau im Anhältischen, in dieses Amt gehörig.
Straguth, ein Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Lindau, ins Amt Zerbst gehörig.
Straßburg, Flecken im Fürstenthum Anhalt an der Selcke, 1. Meile von Hartzgerode. Die Post-Kutsche von Leipzig nach Braunschweig gehet an diesem Ort vorbey.
Straßwalchern, Flecken im Stifft Saltzburg an den Oesterreichischen Grentzen, 4. Meilen von Saltzburg.
Strauch, Stroga, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen bey dem Amte Zabeltitz, ins Amt Grossen-Hahn gehörig.
Straupitz, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Hirschberg.
Straußfurth, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth in Thüringen an der Unstruth, zwischen Tennstädt und Weissensee, dem Herrn von Stammer zuständig.
Straußfurth, ein Dorf in Thüringen unweit Eckartsberge.
Streckda, ein Sächs. Dorf in Thüringen unweit Eisenach.
Streckwe, Dorf in der Herrschafft Droyßig in Osterlande, 1. Stunde von Zeitz.
Strehla, Chursächsisch Dorf in der Oberlaußnitz, unweit Bautzen.
Strehlen, Chursächsisch Dorf in Meissen im Amte Dreßden, nicht weit von Dreßden gelegen.
Streifdorf, ein Dorf unweit der Stadt Hildburghausen.
Streimen, ein Chursächsisch Dorf in Meissen bey Zabeltitz, in dieses Amt gehörig.
Strentz, ein Flecken im Magdeburgischen Saal-Crayse, einem Herrn von Krosigk zuständig.
Strentz, Dorf in der Grafschafft Mansfeld unweit Gerbstädt.
Strettensee, adelicher Ritter-Sitz und Flecken, im Königl. Preußischen Pommern, im Anclammischen Crayse, einem Herrn von Schwerin zuständig.

Strichenbach, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz, in Schlesien unweit Bolckenhayn.
Strick, Dorf in dem Fürstenthum Waldeck in Westphalen, im Amte Eisenberg, etliche Stunden von Dudinghausen, wo die Dymmel entstehet.
Strieße, ein Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Sächsischen Chur-Crayse, 1. Meile von Luckewalde, dem Herrn von Traundorf zuständig.
Strieße, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen, im Amte Oschätz.
Strießen, ein Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Grossen-Hahn, in dieses Amt gehörig.
Strießen, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Dreßden.
Strinum, ein Dorf im Anhaltischen unweit Zerbst, ins Amt Lindau gehörig.
Strippow, Dorf adelicher Jurisdiction, im Königl. Preußischen Pommern, im Anclammischen Crayse, zu den adelichen Güthern des Herrn von Dossow gehörig.
Strocken, Chursächsich Dorf in Meissen, im Amte Leißnig.
Ströllen, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen, im Amte Torgau gegen Eilenburg, dem Herrn von Nischwitz zuständig.
Stroga, siehe Strauch.
Strohwalde, ein adelich Ritter-Guth und Dorf, im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, bey Gräfenhänchen, dem Herrn von Plötz zuständig.
Strohwalde, ein Dorf und Ritter-Guth in der Oberlaußnitz, 1. Meile von Löbau, dem Herrn von Kyau zuständig.
Strotha, ein Dorf im Waldeckischen unweit Landau.
Strotha, Strute, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, unweit Moringen bey Eimbeck, in dieses Amt gehörig.
Strudelhof, Vorwerck bey Creutzenach in der Unter-Pfaltz.
Struppen, Chursächsisch Dorf bey Wehlen im Meißnischen Crayse.
Strute, siehe Strotha.
Struth, ein Dorf auf dem Eichsfelde, 2. Stunden von Mühlhausen in Thüringen.
Stubersheim, Dorf im Ulmer Gebiethe in Schwaben, unweit Geislingen.

Stübritz, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Apolda, ins Amt Cappellendorf gehörig.

Stückhusen, ein Schloß in Ostfrießland, zwischen Embden und Oldenburg.

Stülpe, Flecken und Amt, im Luckenwaldischen Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Rochau geh.

Stüntz, ein Dorf im Osterlande unweit Eisenberg.

Stüntz, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe unweit Leipzig.

Stumsdorf, ein Sächsisch Dorf in Meissen unweit Zörbig.

Stutternheim, siehe Stotterheim.

Stutzerbach, siehe Stötzerbach.

Stutzhausen, ein Dorf im Hennebergischen, unweit Suhla.

Suben, ein Closter regulirter Chor-Herren, an der Inn in Ober-Bayern.

Sudeck, ein Dorf im Waldeckischen unweit Corbach.

Suderau, Dorf im Holsteinischen unweit Crempe.

Suderode, ein Dorf unweit Gernrode im Anhaltischen.

Sudershausen, Dorf im Hannoverischen, etliche Stunden von Göttingen. Es gehöret in die adelichen Gerichten zu Hardenberg.

Sudomerschütz, Kayserl. Post-Station in Böhmen, 2. Meilen von Tabor, auf der ordinairen Post-Route von Wien nach Prag.

Suhl, siehe Kupfer- Nieder- Ober- und Wintzigen-Suhl.

Sudershausen, ein Chur-Hannoverisch Dorf, unweit Osterode im Fürstenthum Grubenhagen.

Süder-Stapel, Dorf und Kirche im Holsteinischen, unweit Friedrichsstadt.

Süd-Gellersen, Dorf bey Lüneburg.

Süldorf, Saldorf, Flecken und Schloß, im Holtz-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, unweit Wantzleben, einem Herrn von Angern zuständig.

Süling, Chur-Mayntzisch Dorf aufm Eichsfelde, unweit Duderstadt.

Sülte, ein Dorf unweit Eißleben.

Sültzenbrück, Schwartzburgischer Flecken in Thüringen, am Fluß Apfelstädt, anderthalbe Stunden von Arnstadt.

Sültzfeld, ein Sächsisch Dorf im Hennebergischen, unweit Meinungen.

Sürsen,

Sürsen, Sersen, Chursächsisch Dorf mit einem Vorwerge in Meissen, unweit Dohna, dem Herrn Stadt-Richter Jacobi in Dreßden gehörig.

Süsse, siehe Groß-Süsse.

Süsse, Sisse, ein Dorf 1. Stunde von Bercka an der Werre in Eisenachischen.

Süssenbach, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Lähn.

Süssenborn, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Weimar entlegen.

Sula, siehe Suhla.

Sulbeck, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, im Hannoverischen bey Eimbeck.

Sulbeck, Dorf unweit Lüneburg.

Suling, siehe Süling.

Sulpke, Dorf in der Grafschafft Schaumburg in Westphalen, unweit dem Städtgen Oberkirchen.

Sultitz, ein Sächsisch Dorf in Meissen, unweit Brehna.

Sultz, Marggräflich-Anspachisches Amt in Francken, mit einer Stuterey.

Sultzbach, ein Flecken im Ertzstifft Mayntz, 3. Stunden von Franckfurth, wird von Chur-Mayntz und der Reichs-Stadt Franckfurth gemeinschafftlich besessen.

Sultzbach, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Cappellendorf.

Sultzdorf, ein Amt und Flecken in Francken, 2. Stunden von Königshofen gegen Schweinfurth, ist Bischöfflich Würtzburgisch.

Sultze, siehe Berg-Sultze.

Sultze, Dorf-Sultze, Sachsen-Weimarisches Dorf in Thüringen, bey Stadt Sultze an der Ilm.

Sultzfeld, siehe Sültzefeld.

Sultzhahn, ein Dorf adelicher Jurisdiction in Thüringen in der Grafschafft Hohenstein, 1. Stunde von Elrich, dem Herrn von Spiegel zuständig.

Sultzs, Pohlnisches Dorf und Post-Station auf der Post-Strasse von Dreßden auf Thorn, 10. Meilen von Thorn entlegen.

Sundberg, Dorf im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 2. M. von der Post-Station Westerstädten.

Sundhausen, ein Sächs. Dorf in Thüringen, unweit Gotha.

Sundhausen, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Langensaltze.

Sundhausen, ein Stolbergisch Dorf an der Helm, 1. Stunde von Nordhausen, es wohnen unterschiedliche adeliche Familien daselbst.

Sund-Rembda, Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Rembda.

Supplingen, ein Flecken im Holtz-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Alvensleben gehörig.

Supplinburg, Schloß und Commenthurey, im Hertzogthum Braunschweig, nicht weit von Helmstädt.

Sutheim, Dorf bey Nörten unweit Göttingen, es gehöret in die adelichen Gerichte zu Hardenberg.

Sycke, Flecken und Schloß in der Graffschafft Hoya in Westphalen.

Sydau, ein Flecken im Jerichauer Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Katten zuständig.

Symau, siehe Simau.

Synbronn, ein Ort in Schwaben, unweit Feuchtwangen.

Synderstädt, siehe Sinderstädt.

Syra, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf, im Leipziger Crayse in Meissen, 1. Stunde von Rochlitz gegen Geithan, dem Freyherrn von Einsiedel zuständig.

Syra, Dorf im Vogtlande unweit Mühldorf, dem Herrn von Watzdorf gehörig.

T.

Tabertz, siehe Dabertz.

Tackau, ein Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels, unweit Teuchern.

Tadem, Flecken im Hertzogthum Holstein, 3. Meilen von Itzehoe im Amt Hanrow.

Tafft, ein Marcktflecken am Fluß Ulster im Stifft Fulda, 2. Stunden von dem Städtgen Mansbach.

Tagewerben, ein Sächsisch Dorf unweit Weissenfels in Sachsen.

Talckenberg, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Lemberg.

Talfingen, siehe Thalfingen.

Tallendorf, Dorf in der Grafschafft Mansfeld, unweit dem Berg-Schlosse Friedeburg.

Tambach, ein großer Flecken in Thüringen, zwischen Gotha und Schmalkalden gelegen, Sachsen-Gotha gehörig.

Tambach, Chur-Mayntzisch Dorf in Francken, unweit Königshofen an der Tauber.

Tambach, siehe Neuen- und Langen-Tambach.

Tambachshof, ein Vorwerck zwischen Erffurth und Ordruf gelegen, es gehöret dem Kühnholdischen Erben.

Tancke, Tancko, ein Flecken in der Neuen-Marck Brandenburg an einer See, unweit Berlinicken.

Tanckerode, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Rothenburg.

Tangelstädt, Tangelt, ein adelich Schloß und Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Blanckenhahn, es gehöret dem Sachsen-Weimarischen Cammer-Juncker Herrn von Tangelt.

Tann, ein Marcktflecken in Unter-Bayern im Rent-Amte Landshuth.

Tanne, siehe Danne.

Tanneberg, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen unweit Finsterwalde, dem Herrn von Schönberg zust.

Tanneberg, Chursächsisch Dorf im Amte Wolckenstein, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen.

Tanneberg, siehe Danneberg.

Tannebergthal, ein Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, 2. Stunden von Eibenstock entlegen.

Tanneck, ein adelicher Hof im Osterlande bey Eisenberg, dem Herrn von Mosel gehörig. Wird sonsten auch Friedrichs-Tanneck genennet.

Tannenhahn, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen, im Stifft Wurtzen, dem Herrn von Schönberg zuständig.

Tannenhofen, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, im Amte Zwickau, dem Herrn von Feilitsch gehörig.

Tannewitz, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen unweit Pegau, einem Herrn Dachrod zuständig.

Tannhaußen, ein Flecken mit einem Gesundbrunn im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, zwey Meilen von Schweidnitz entlegen.

Tannheim, ein Dorf in Thüringen unweit Arnstadt, ein Herr von Harras hat hieselbst ein Land-Guth.

Tannrode, ein Flecken und Schloß in Thüringen, 2. Meilen von Erffurth gelegen, Sachsen-Weimar zuständig.

Tappenburg, einständig adelicher Hof im Stifft Oßnabrück in Westphalen, an der Post-Strasse zwischen Oßnabrück und Boomten, einem Herrn von Königsbrück zuständig.

Taßdorf, Flecken in der Mittel-Marck Brandenburg, mit einer Königl. Post-Station an der Post-Strasse von Berlin nach Franckfurth an der Oder, 3. Meilen von Berlin.

Tasiungen, siehe Dasiungen.

Tatterode, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Eschwege.

Taubach, Tobach, Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Weimar, in dieses Amt gehörig.

Taubenheim, Ritter-Guth und Dorf in Meissen im Amte Rochlitz, dem Herrn von Carlowitz zuständig.

Taubenheim, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, 3. Stunden von Meissen.

Taubenitz, adelich Schloß und Ritter-Guth, im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Striegau, ist ein Sachsen Merseburgisch Lehn, und gehöret dem Herrn von Pannewitz.

Tauberlitz, Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande, etliche Stunden von Hof dem Herrn von Wallerfels gehörig.

Tauche, Tauchau, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfels, anderthalbe Stunde davon entlegen, es gehöret einem Herrn von Ponickau, und gehet die Land-Kutsche von Leipzig nach Jena durch diesen Ort.

Taucheritz, Dorf in der Oberlaußnitz unweit Bernstädtgen.

Tauchern, siehe Teuchern.

Tauchert, siehe Tauert.

Tauchlitz, ein Dorf bey dem Flecken Crossen im Osterlande.

Taudenhahn, Sächsisch Dorf im Osterlande, 1. Stunde von Eisenberg entlegen, in dieses Amt gehörig.

Taudenhahn, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, 2. Stunden von Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Tauert, Tauchert, Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Wiehe, dem Herrn von Witzleben zu Wolmerstädt zuständig.

Tauffkirchen, Schloß, Flecken und Herrschafft in Bayern, 3. Meilen von Landshuth.

Taupadel, ein Sächsisch Dorf bey dem Städtgen Schmölzen, im Sachsen-Altenburgischen.

Taupadel, ein Sächsisch Dorf und Kirche, 2. Stunden von Jena, ins Amt Bürgel gehörig

Taura, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Chemnitz.

Tausch, ein Chursächsisch Dorf in Meissen bey Königsbrück.

Tauschwitz, Chursächsisch Dorf in Meissen an der Elbe, Belgern gegen über gelegen.

Tauschwitz, Sächsisch Dorf in Thüringen an der Saale unweit Saalfeld.

Tautenburg, Flecken, Amt, Herrschafft und altes Berg-Schloß in Thüringen, 3. Stunden von Jena, und 2. Meilen von Naumburg, Chursachsen gehörig.

Techwitz, ein Dorf im Stifft Zeitz unweit Zeitz gelegen.

Tedingshausen, grosses Amt und Flecken im Hertzogthum Bremen, 2. Meilen von Bremen gelegen.

Tegau, Tega, Dorf im Vogtlande unweit Schlaitz.

Tegern-See, ein ansehnliches Benedictiner Closter in Ober-Bayern, ist befestiget und hat einiges Geschütz zu seiner nothwendigen Defension.

Teichel, Marcktflecken in Thüringen im Fürstenthum Rudelstadt, 2. Stunden von Rudelstadt gegen Rembda gelegen.

Teichenau, Dorf mit einem adelichen Hofe in Schlesien, 1. Meile von Schweidnitz, einem Herrn von Luck zuständig, welcher es als ein Chursächsisch-Lehn besitzet.

Teichröden, siehe Tichröden.

Teichweiden, Tichweiden, Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit der Post-Station Uhlstädt.

Tein, ein Dorf bey Hertenberg in Böhmen.

Teining, siehe Deining.

Teißbach, Marcktflecken in Unterbayern, im Renth-Amte Landshuth.

Teissa, ein Dorf bey Falckenau in Böhmen.

Teltsch, Tölesch, Sächsisch Dorf in Meissen an der Elster, 1. Stunde von Pegau.

Tennstädt, siehe Wenigen-Tennstädt, oder Dähnstädt.

Tentz, Dorf in Nieder-Hessen unweit Sontra.

Terpitz, Chursächsisch Dorf in Meissen im Amte Oschatz.

Teschütz, Dorf in Thüringen, etliche Stunden von dem Amte und Schloß Schwartzburg im Fürstenthum Rudelstadt.

Teschütz, siehe Döschütz.

Tettau, ein Ort, drey Stunden von Altenburg in Sachsen.

Tettau, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe, unweit Mückenberg in Meissen.

Tettau, siehe Groß-Tettau.

Tettenbüttel, Dorf im Eyderstädtischen in Holstein, nicht weit von Tönningen.

Tetterin, adelicher Ritter-Sitz und Dorf, im Königl. Preußl. Pommern, im Anclammischen Crayse, dem Herrn von Eickstädt zuständig.

Teube, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen unweit Rembde, ins Amt Ehrenstein gehörig.

Teuchern, Tauchern, Marcktflecken im Amte Weissenfels, 1. Meile von Weissenfels gelegen, einem Herrn von Berlepsch gehörig.

Teucherode, ein Dorf in Thüringen, unweit Sangerhausen.

Teuden, ein Dorf in der Grafschafft Mansfeld, unweit Schraplau.

Teuritz, ein Dorf unweit Lucka im Sachsen-Altenburgischen, daselbst hat der Herr von Hagenest ein Ritter-Guth.

Teuschenorth, ein Flecken in Francken, etliche Stunden von Coburg entlegen.

Teuserwitz, Theuserwitz, Chursächsisch Dorf, 2. Stunden von Dreßden

Teußing, Dorf bey Petschau in Böhmen.

Teustungen, ein Dorf und adelich Ritter-Guth auf dem Eichsfelde unweit Duderstadt, denen Herren von Westerhagen zuständig.

Teustungenburg, Nonnen-Closter auf einem Berge bey Duderstadt auf dem Eichsfelde.

Teutleben, siehe Deutleben.

Teutschenthal, ein Flecken in der Grafschafft Mansfeld an den

den Merseburgischen Grentzen, welcher einem Herrn von Trotte unter Königl. Preußl. Hoheit zustehet.

Teutzen, ein Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meissen unweit Borna, dem Herrn von Braun zuständig.

Texter, ein Dorf in Ertzstifft Mayntz, etliche Stunden von Mayntz, gegen Nieder-Ulm gelegen.

Thal, zum Thal, Braunschweigisch Dorf am Hartz, in Fürstenthum Blanckenburg an der Bode, unweit Blanckenburg, nicht weit von diesen Ort entspringt der Fluß Bode.

Thalborn, ein Sächsisch Dorf mit einem Bürgerlichen Land-Guthe in Thüringen, 3. Stunden von Erffuth, ins Amt Großen-Rudestädt gehörig.

Thal-Bürgel, Flecken im Osterlande bey Bürgel, und 1. Meile von Jena entlegen.

Thaldorf, ein Dorf unweit Querfurth.

Thal-Ebra, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Ebeleben.

Thalfangen, ein Ort in der Unter-Pfaltz unweit Grumbach.

Thalfingen, siehe Ober- und Unter-Thalfingen.

Thalhaußen, Dalhaußen, Dorf adelicher Jurisdiction, etliche Stunden von Hirschfeld, im Gebiethe derer Herren von Riedesel gelegen.

Thalheim, ein Sächsisch Dorf in Meissen, unweit Bitterfeld, in dieses Amt gehörig.

Thalheim, siehe Dalheim.

Thalheim, ein Chursächsisch Dorf im Amte Oschatz in Meissen.

Thalleben, siehe Wasser- Kirch- Stein- und Holtz-Thalleben.

Thalmeßing, feiner Marcktflecken im Anspachischen in Francken, an den Aichstädtischen Grentzen.

Thalschütz, ein Chursächsisch Dorf bey dem Marcktflecken Ranstädt im Stifft Merseburg.

Thalwitz, siehe Dalwitz.

Tham, siehe Neusorge.

Thamendorf, siehe Amendorf oder Damendorf.

Thaue, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Pirna.

Thaura, siehe Taura.

Theben, siehe Döben.

Thei-

Theila, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Meissen.
Theißa, adelich Ritter-Guth und Dorf unweit Liebenwerde.
Theisberg, ein Dorf an der Unter-Pfaltz unweit Creutzenach.
Theißen, ein Sächsisch Dorf im Amte Weissenfelß, gehöret aber nach Pegau.
Theisewitz, siehe Teisewitz.
Theka, ein Chursächsisch Dorf im Amte Leipzig bey Röthe.
Thiemen, Chursächsisch Dorf in der Oberlausitz unweit Bautzen.
Thiemendorf, Schlesisch Dorf bey Lauben in der Oberlaußnitz.
Thiemendorf, Sächsisch Dorf im Osterlande, 1. Stunde von Eisenberg, in dieses Amt gehörig.
Thiendorf, ein Chursächsisch Dorf an der grossen Heer-Strasse, zwischen Grossen-Hahn und Königsbrück.
Thierbach, Amt und Dorf in der Marggrafschafft Bareuth in Francken, bey dem Städtgen Lichtenstein.
Thierbach, ein adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfels unweit Osterfeld, gegen Droyßig gelegen, dem Herrn von Posern gehörig.
Thierbach, ein Dorf bey dem Städtgen Neudeck in Böhmen.
Thierbach, Ritter-Guth und Dorf in Meissen im Amte Rochlitz, dem Herrn von Schönberg gehörig.
Thierbach, Ritter-Guth und Dorf beym Zadel im Amte Meissen, dem Herrn von Mischwitz gehörig.
Thierenhaupten, ein Benedictiner Münchs-Closter in Ober-Bayern an der Aich, 3. Meilen von Donauwerth.
Thierland, siehe Thürland.
Thierstein, ein Marcktflecken in Francken, zwischen Wonsiedel und Eger, drittehalbe Stunde von Wohnsiedel. Daselbst wird das schönste töpferne Zeug gemacht.
Thierungen, ein Dorf in Thüringen bey Kelbra.
Thomasdorf, Dorf am Qveis-Fluß im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Naumburg.
Thomaswaldau, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Striegau.
Thomsdorf, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Bolckenhahn.
Thomßen, siehe Dombsen.

Thonberg, ein Chursächsisch Dorf im Amte Leipzig.
Thonenburg, ein Ort unweit Hildesheim.
Thräna, ein Chursächsisch Dorf im Amte Grimme, unweit dem Marcktflecken Nauenhoff.
Thürau, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Cöthen, in dieses Amt gehörig.
Thüringisch-Breitenbach, siehe Breitenbach.
Thüringswalde, Dorf im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, unweit Baruth.
Thürland, Dorf im Anhaltischen unweit Ragun.
Thürmsdorf, siehe Tirmsdorf.
Thurma, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen, 1. Meile von Zwickau, dem Herrn von Weißbach gehörig.
Thymig, siehe Groß- und Klein-Thymig.
Tichröden, Teichröden, ein Dorf in Thüringen, unweit Rudelstadt.
Tichweiden, siehe Teichweiden.
Tickerode, ein Dorf unweit Helmstädt.
Tiedendorf, siehe Tüdendorf.
Tieffeloh, ein Dorf im Satzer-Crayse in Böhmen, unweit Neudeck.
Tieffenau, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe unweit Zabeltitz in Meissen, dem Herrn von Pflug gehörig.
Tiefenbach, ein Dorf bey Lichtenstadt im Elnbogner Crayse in Böhmen.
Tiefenbach, ein Dorf bey Schönfeld in Böhmen.
Tiefenbach, Dorf in der Unter-Pfaltz unweit Simmern, in dieses Amt gehörig.
Tiefenbach, Dorf im Hertzogthum Würtenberg, ins Closter-Amt Maulbrunn gehörig.
Tiefenorth, ein Fürstlich Sächsisches Amt und Schloß in Thüringen, 2. Stunden von Eisenach, dahin es auch gehöret.
Tiefensee, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe unweit Bitterfeld.
Tiefenthal, Dorf in der Unter-Pfaltz, unweit Creutzenach, in dieses Amt gehörig.
Tiefthal, ein Chur-Manntzisch Dorf, im Erffurthischen Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth.
Tieffurth, Sächsisch Dorf mit einem Fürstl. Cammer-Gu-

the in Thüringen an der Jlm, eine halbe Stunde von Weimar gelegen.

Tiepersdorf, Dorf im Vogtlande bey Oelßnitz.

Tietleben, siehe Dietleben.

Tietzenroda, siehe Titzenrode.

Tifftlingerode, Chur-Mayntzisch Dorf aufm Eichsfelde, unweit Duderstadt.

Tilchen, siehe Sanct Egydi.

Tilckeroda, Anhaltisch Dorf unweit Hartzgerode am Hartze, ins Amt Gernrode gehörig.

Tilleda, Tille, ein Dorf in Thüringen bey dem Kyfhäuser Berge, 2. Stunden von Kelbra.

Tillerborn, ein Sauerbrunn, 1. Stunden von Andernach im Ertz-Stifft Cöln. Nahe dabey ist das Antoni oder Tönjes-Closter, dahero dieses Wasser Tönnjesteiner benennet wird.

Tilstädt, siehe Dölstädt.

Tiltendorf, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Büntzlau.

Timmehausen, Dorf im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 3. Stunden von Ulm.

Timplingen, ein Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, nicht weit von der Saale bey Camburg, dem Herren von Timpling gehörig.

Tippach, Dorf in Thüringen bey Bercke an der Werre.

Tirpersdorf, Dorf im Vogtlande unweit Oelßnitz, dem Herrn von Rabin zuständig.

Tirmsdorf, Chursächsisch Dorf in Meissen, im Amte Pirna.

Tirschheim, Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, im Amte Pönig.

Titsendorf, Dorf im Vogtlande unweit Oelßnitz.

Tirsing, Dorf in Thüringen in der Herrschafft Tautenburg, bey Frauen-Prießnitz, wird sonst Dörsneck genennet.

Tischendorf, Dorf im Vogtlande unweit Lobenstein.

Tischausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg unweit Moringen, in dieses Amt gehörig.

Tißlingen, ein Oettingischer Flecken in Schwaben, 1. Meile von Oettingen.

Tißnitz, ein Chursächsisch Dorf an der Elbe, ins Amt Pretsch gehörig.

Tisse, ein Sächsisch Dorf im Osterlande, eine halbe Stunde von Roda, in dasiges Amt und Kirche gehörig.

Tissen, siehe Iller- und Rieß-Tissen.

Titzingen, Disendorf, Dorf und Post-Station in Schwaben bey Uberlingen, liegt auf der Post-Strasse zwischen Stockach und Marchdorf.

Tiste, siehe Tostådt.

Titleben, siehe Dietleben.

Titlaß, siehe Diedelaß.

Titzenrode, Heßisch Dorf unweit Allendorf.

Titzhausen, Dorf im Hennebergischen am Suhla-Fluß, 1. Stunde von Suhl.

Toba, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen bey Keula, in dieses Amt gehörig.

Tobach, siehe Taubach.

Tobel, Dorf bey der Stadt Calw, im Hertzogthum Würtenberg.

Tobin, Dorf im Sächsischen Chur-Crayse unweit Wittenberg.

Tochem, Dorf im Anhaltischen, bey dem Schlosse Fridrickenberg, ins Amt Zerbst gehörig.

Todten, Sächsisch Dorf 1. Stunde von Schkölen im Sachsen-Weissenfelsischen, es gehöret aber ins Amt zu Tautenburg.

Todtenbittel, Dorf in Holstein unweit Trittow.

Todtenhausen, Dorf etliche Stunden von Homburg in Nieder-Hessen.

Todteward, ein Schloß, Dorf und RitterGuth im Hennebergischen, 1 Stunde von Schmalkalden gelegen, dem Herrn von Todtenward zuständig.

Töben, Dorf unweit Barby, in der Grafschafft dieses Nahmens im Magdeburgischen.

Töben, siehe Deben.

Tölstädt, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Stadt-Ilm.

Tölstädt, siehe Dölstädt.

Töltsch, siehe Teltsch.

Töltz, grosser Marcktflecken an der Iser in Ober-Bayern, im Stifft Freysingen.

Töltzschen, Chursächsisch Dorf unweit Dreßden.

Töpel,

Töpel, Dorf im Anhaltischen unweit Zerbst, in dieses Amt gehörig.

Töpeln, Chursächsisch Dorf in Meissen bey Döbeln, im Amte Leißnig.

Töpfer, siehe Groß- und Klein-Töpfer.

Törey, Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Arnstadt, ins Amt Ichtershausen gehörig.

Törpel, siehe Dörpel.

Törten, ein Dorf unweit Dessau im Anhaltischen, in dieses Amt gehörig.

Töttelstädt, siehe Döttelstädt.

Toitin, siehe Groß-Toitin.

Tolckewitz, Chursächsisch Dorf an der Elbe, unweit Dreßden, in dieses Amt gehörig.

Tolsten, ein Dorf in Böhmen bey Rumburg.

Tolwitz, ein Dorf im Stifft Merseburg unweit Lützen.

Tommertingen, Flecken im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 3. Stunden von Ulm, dem Herrn Prälaten zu Ober-Elchingen gehörig.

Tonndorf, ein Dorf in Thüringen, nicht weit von der Unstruth, bey Wiehe.

Tonndorf, siehe Closter-Tonndorf.

Tonndorf, Chur-Mayntzisch Schloß, Amt und Flecken in einer starcken Wald-Gegend in Thüringen, 2. Meilen von Erffurth, und zu dessen Gebiethe gehörig.

Tonnenburg, Flecken und Schloß an der Weser, im Stifft Corvey, zwischen Hörter und Holtzmünden.

Topff-Seiffersdorf, Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, 1. Meile von Mittweide.

Topfstädt, siehe Ober- und Nieder-Topfstädt.

Toppendorf, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Goldberg.

Torga, Chursächsisch Dorf in der Oberlausitz, etliche Stunden von Bautzen.

Tornau, ein Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse, unweit Gibichenstein.

Tornau, ein Dorf unweit Düben an der Mulda, in Meissen.

Tornau, Dorf im Anhaltischen unweit Roßlau, in dieses Amt gehörig.

Tornau, siehe Dornau.
Tornau, Dorf in der Nieder-Laußnitz, unweit Lübenau.
Tornberg, siehe Dornberg.
Tornbock, ein Dorf im Fürstenthum Magdeburg, unweit Acken.
Torne, siehe Dorne.
Torne, Chursächsisch Dorf unweit Dreßden, in dieses Amt gehörig.
Tornitz, Dorf in der Grafschafft Barby im Magdeburgischen, unweit Barby.
Tosdorf, Dorf in Thüringen, unweit Arnstadt.
Tosdorf, siehe Trosdorf.
Tostede, Vogtey und Flecken im Hertzogthum Vehrden, in Nieder-Sachsen, mit einer Post-Station, auf der Post-Strasse zwischen Bremen und Haarburg gelegen. Dieser Ort wird sonst Tiste genennet.
Totleben, Sächsisch Dorf in Thüringen, anderthalbe St. von Tennstädt.
Totterweis, ein Dorf bey Neudeck in Böhmen.
Trabelsdorf, ein Dorf, unweit Bamberg in Francken.
Trabitz, ein Dorf an der Saale, unweit Calbe im Magdeburgischen.
Trabitz, ein Dorf bey Carlsbad in Böhmen.
Trachau, Chursächsisch Dorf unweit Dreßden, in dieses Amt gehörig.
Trachenau, ein Dorf und Ritter-Guth unweit Röthe in Meissen, dem Herrn von Pölnitz zuständig.
Trachenau, Schloß, Dorf und Ritter-Guth in Meissen, 1. St. von Borna, dem Herrn von Ponickau zuständig.
Tragard, ein Dorf unweit Merseburg in Sachsen, in dieses Amt gehörig.
Tragenitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, im Amte Leißnig.
Trages, Dorf im Amte Borna in Meissen, unter die adelichen Gerichten zu Melbis gehörig.
Tragun, Chursächsisch Dorf, unweit Wittenberg.
Trahna, ein Chur-Hannoverischer Ort, unweit Bodenwerder an der Weser.
Traitsch, siehe Dretsch.
Traschwitz, Schloß und Dorf unweit Zeitz in Sachsen.

Traseburg, ein Bergflecken am Hartze, unweit Blanckenburg.
Tratschmitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, im Amte Leißnig.
Trau, Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, etliche Stunden von Camburg. Es gehöret ins Amt Eisenberg.
Traubenhausen, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Allendorf.
Traubitz, ein adeliches Schloß und Dorf unweit Zeitz.
Trautschen, Schloß und Dorf in Meissen, unweit Pegau.
Treband, ein Dorf, unweit Altenburg in Sachsen.
Trebbichau, ein Dorf unweit Cöthen im Fürstenthum Anhalt, in dieses Amt gehörig.
Treben, ein Dorf unweit Altenburg in Sachsen, bey dem Marcktflecken Regis.
Treben, siehe Groß- Klein- Kitlitz- Urbans- und Wenigen-Treben.
Treben, Ritter-Guth und Dorf in Meissen im Amte Torgau gegen Eilenburg, dem Herrn von Nischwitz gehörig.
Treben, siehe Tröben.
Trebiche, ein Dorf, unweit Acken im Magdeburgischen.
Trebis, ein Sachsen-Merseburgisch Dorf unweit Kirchhahn, in der Nieder-Laußnitz.
Trebissen, Schloß und Flecken an der Mulda im Leipziger Crayse, 1. Meile von Wurtzen, einem Herrn von Dieskau zuständig.
Trebitz, siehe Drebitz.
Trebnitz, siehe Drebnitz.
Trebnitz, Marcktflecken und berühmtes Nonnen-Closter in Schlesien, 3. Meilen von Breßlau.
Trebra, siehe Ober- und Nieder-Trebra.
Trebsdorf, ein Gräflich-Stolbergisch Dorf, unweit dem Flecken Roßla am Helmfluß in Thüringen.
Trebsdorf, Sächsisch Dorf in Thüringen am Ettersberge, 2. Stunden von Weimar.
Trebsen, Ritter-Guth und Dorf in Meissen an der Mulda, unweit Grimme, dem Herrn von Dieskau zugehörig.
Trebur, siehe Tribur.
Trebus, ein Ort in der Nieder-Laußnitz, unweit Sonnewalde.
Trehna, siehe Drehna.

Trebnitz, ein Dorf im Vogtlande unweit Gera.

Treigeleben, Trieleben, ein Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Gotha, an der ordinairen Post-Strasse nach Eisenach.

Tremsbüttel, Amt und Dorf in Stormarn im Holsteinischen, 5. Meilen von Hamburg.

Trenckelhof, ein Fürstl. Cammer-Guth in Thüringen, fünfviertel Stunden von Eisenach, dahin es auch gehöret.

Trentz, ein Dorf im Anhaltischen unweit Cöthen, in dieses Amt gehörig.

Trepitz, ein Brandenburgisch Amt und Flecken im Hertzögthum Magdeburg, 3. Meilen von Brandenburg in der alten Marck.

Trepnitz, siehe Trebnitz.

Treppendorf, ein Dorf in Thüringen, ins Fürstliche Sächsische Ober-Amt Krannichfeld gehörig.

Treppendorf, ein Dorf bey Röthe, 2. Meilen von Leipzig.

Trescha, ein Dorf im Osterlande, etliche Stunden von Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Treschwitz, ein Flecken in der Grafschafft Mansfeld, welches die Herren von Steuben, unter Chur-Brandenburgischer Hoheit inne haben.

Trettenburg, ein Berg-Schloß in Thüringen, unweit Tennstädt.

Treyen, ein Dorf und Ritter-Guth im Vogtlande unweit Reichenbach, dem Herrn Feiltscher zuständig.

Treyße, ein Ort in Ober-Hessen bey Stauffenberg, unweit Giessen.

Tribel, siehe Türbel.

Tribelwitz, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Jauer.

Tribur, Flecken in der Grafschafft Catzenellenbogen, zwischen Mayntz und Oppenheim, Hessen-Darmstadt geh.

Trichtelborn, Sächsisch Dorf in Thüringen an der Nesse, unweit Gotha.

Trieben, ein Dorf im Anhältischen unweit Roßlau, in dieses Amt gehörig.

Triebes, ein Amt und Dorf im Vogtlande, 2. Stunden von Schlaitz, dem Herrn Grafen von Reuß zuständig.

Trieffenstein, ein Closter Augustiner-Ordens am Mayn,

in der Grafschafft Wertheim in Francken, Wertheim gegen über gelegen.

Trieleben, siehe Treigleben.

Trifftern, Flecken in Nieder-Bäyern, ins Land-Gerichte Pfarrkirchen gehörig.

Trimberg, Berg-Schloß und Amt, im Bischofthum Würtzburg in Francken, an der Fränckischen Saale.

Trina, ein Dorf im Anhaltischen unweit Cöthen, in dieses Amt gehörig.

Tripleben, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Klotzen.

Trisch, siehe Nieder-Trisch.

Tristewitz, ein Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, 2. St. von Torgau, dem Herrn von Hartitsch zust.

Trockhausen, ein Dorf adelicher Jurisdiction im Sachsen-Altenburgischen, dreyviertel Stunden von Roda. Es gehöret zu den adelichen Gerichten zu Schlöben, und liegt 2. Stunden von Jena.

Tröben, ein Chursächsisch Dorf, unweit dem Marcktflecken Ranstädt bey Leipzig.

Tröben, siehe Treben.

Tröbiga, siehe Klein-Tröbiga.

Trög, Dorf in Francken, 1. Stunde von Coburg, nach Bamberg gehörig.

Trögen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Calenberg unweit Nordheim, in dieses Amt gehörig.

Tröpenitz, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe in Meissen, unweit Strehla.

Trösnitz, ein Dorf bey dem Schlosse Petersberg, im Magdeburgischen Saal-Crayse.

Troistädt, siehe Tröystädt.

Tromlitz, siehe Dromlitz.

Tromsdorf, ein Dorf in Thüringen, unweit Buttstädt. Es gehöret in die adelichen Gerichte zu Burgholtzhausen.

Troneck, Schloß und Amt in der Unter-Pfaltz, zwischen Trier und Creutzenach, 3. Meilen von Trier.

Tronitz, ein Dorf im Stifft Merseburg, unweit dem Marcktflecken Ranstädt.

Tronitz, mittelmäßiges Dorf in Meissen unweit Dohna, 2. Meilen über Dreßden.

Troß-

Troßdorf, Dorf in Thüringen, unweit Arnstadt.

Troßdorf, Toßdorf, Ritter-Guth und Dorf in Meissen im Amte Pegau, dem Herrn von Bosen gehörig.

Trosendorf, Dorf im Stifft Bamberg in Francken, etliche Stunden von Bamberg, an der Strasse nach Culmbach gelegen.

Trossau, siehe **Ober-** und **Unter-Trossau**.

Troßin, siehe **Droßin**.

Troystädt, Fürstliches Jagd-Schloß und Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Weimar, wo allezeit ein Ober-Förster wohnet.

Trüntzig, ein Ritter-Guth und Dorf im Amte Zwickau, im Ertzgebürgischen Crayse, dem Herrn von Uffel gehörig.

Trupke, Stolbergisch Dorf, unweit Wernigerode.

Truppach, Dorf und Post-Station, in der Marggrafschafft Bareuth in Francken, 2. Meilen von Bareuth.

Tscharnicke, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit dem Städtgen Nickelstadt.

Tschaselwitz, ein Dorf im Sachsen-Altenburgischen im Osterlande, ins Amt Altenburg gehörig.

Tscheckwitz, Dorf mit einem Ritter-Guthe in Meissen, etliche Stunden von Dreßden gelegen.

Tscheiplitz, Berg-Schloß in Thüringen, nicht weit von Freyburg an der Unstruth, denen Hn. von Rheden geh.

Tschellen, Dorf in der Herrschafft Mosca in der Ober-Laußnitz.

Tschentschwitz, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Jauer.

Tschietge, Dorf mit einem Ritter-Guthe in Meissen, etliche Stunden von Dreßden gelegen.

Tschirbisdorf, siehe **Groß-** und **Klein-Tschirbisdorf**.

Tschöperitz, Zschöperitz, ein Dorf adelicher Jurisdiction im Sachsen-Altenburgischen, dem Herrn Baron Bachof von Echt zuständig.

Tschornitz, ein Sachsen-Altenburgisch Dorf im Osterlande, ins Amt Altenburg gehörig.

Tuchum, ein Flecken im Jerichauer-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Schulenburg zust.

Tüngeda, Dorf und adeliches Ritter-Guth in Thüringen unweit Langensaltz, dem Herrn von Wangenheim zust.

Türbel, Tribel, Land-Guth und Dorf im Vogtlande unweit Oelßnitz, dem Herrn von Nauendorf zuständig.

Türckelweil, siehe Türckweil.

Türckheim, Dorf im Ulmer Gebiethe in Schwaben, unweit Geislingen.

Türckweil, ein Dorf mit einer Kirche in der Wetterau, im Gebiethe der Reichs-Stadt Franckfurth am Mayn, gegen Friedberg gelegen, wird auch Turckelweyl genannt.

Türinghausen, siehe Düringhausen.

Türrnbach, ein Dorf bey Carlsbad in Böhmen.

Türschenreuth, Flecken mit einer Post-Station in der Ober-Pfaltz an den Böhmischen Grentzen, 3. Meilen von Eger, auf der Post-Strasse nach Regenspurg.

Tütlingen, Marcktflecken und Schloß in Unter-Bayern, im Stifft Passau.

Tüttendorf, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Senfftebers.

Tultewitz, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Naumburg an der Saale. Es gehöret ins Amt Eisenberg.

Tummerode, ein Ort am Hartze, unweit Blanckenburg.

Tunsenhausen, Tuntzenhausen, Dorf in Thüringen bey Grossen-Sömmern, eine halbe Meile von Weissensee.

Tuntzbach, siehe Ober- und Nieder-Tuntzbach.

Tuntzenhausen, siehe Tunsenhausen.

Turckeweil, siehe Türckweil

Turschenreuth, siehe Türschenreuth.

Turschke, siehe Sorßke.

Tuttendorf, Duttendorf, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Freyberg.

Twiste, Dorf im Waldeckischen, unweit Mengeringhausen.

Tylßen, ein Schloß und Flecken in der Alten-Marck Brandenburg, nicht weit von dem Closter Damcke, dem Herrn von Knesebeck zuständig.

V.

Vach, Heßisch Dorf an der Werra bey Allendorf in Soden.

Vach, Fach, Dorf in der Marggrafschafft Anspach in Francken an der Regnitz, woselbst eine Brücke drüber gehet, 2. Stunden von Nürnberg.

Vachdorf, ein Dorf im Hennebergischen an der Werra, ins Amt Meinungen gehörig.

Vacherode, Dorf im Hennebergischen, ins Sachsen Eisenachische Amt Tiefenort gehörig.

Vachstädt, Dorf im Hennebergischen an der Werra, zwey Stunden von Meinungen.

Vahlberg, siehe Groß- und Klein-Vahlberg.

Vahlde, Chur-Hannoverisch Dorf im Amte Ußlar, im Fürstenthum Caltenberg.

Vahldorf, Dorf an der Ohra im Hertzogthum Magdeburg, eine halbe Stunde von dem Closter Ammensleben.

Vahrenholtz, Dorf in der Grafschafft Schaumburg in Westphalen, unweit Rinteln.

Vargula, siehe Groß- und Klein-Vargula.

Varle, ein Mönchs-Closter Prämonstratenser Ordens in Westphalen, unweit Cösfeld.

Varloßen, Chur-Hannoverisch Dorf im Unter-Amte Münden, im Fürstenthum Callenberg.

Varmißen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, ins Unter-Amt Münden gehörig.

Vasbeck, ein Dorf im Waldeckischen, unweit Mengeringhausen, ins Amt Arolsen gehörig.

Vatterode, ein Dorf unweit Mansfeld.

Vatterode, Heßisch Dorf unweit Allendorf.

Ubach, Dorf in Nieder-Hessen, bey der Heßischen Post-Station Mörsen.

Ubenhaußen, Dorf mit einem herrlichen Sauerbrunn in Schwaben, im Hertzogthum Würtenberg, eine halbe Stunden von Göppingen, dem Herrn von Liebenstein gehörig.

Uberg, ein Ort im Holsteinischen unweit Tundern.

Uberkingen, Dorf mit einem Gesund-Bade, im Ulmer Gebiethe in Schwaben, unweit Geislingen.

Ubigau, Dorf und Lustschloß mit einem schönen Garten in Meissen, 1. Stunde von Dreßden, ietzo dem Herrn Grafen von Sulkowsky gehörig.

Ubigau, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Grossen-Hahn in dieses Amt gehörig.

Udenbach, siehe Ittenbach.

Udenhahn, Gräflich Isenburgisch Dorf in der Wetterau 2. Stunden von Salmünster.

Udenheim, Evangelischer Flecken in der Unter-Pfaltz einem Freyherrn Köth von Wanscheid gehörig.

Udenhofen, Dorf bey Schwäbisch Halle.

Udersleben, Ildersleben, Dorf und adeliches Land-Guth in Thüringen, 1. Stunde von Franckenhausen, dem Herrn von Schneidewind gehörig.

Uderwitz, Oderwitz, ein Dorf in der Oberlaußnitz, 2. Stunden von Löbau, dem Stadt-Rath zu gedachten Löbau zuständig.

Udestädt, Chur-Mayntzisch Dorf und Evangelische Kirche im Erffurtischen Territorio in Thüringen, ins Amt Atzmansdorf gehörig.

Udorf, Dorf in der Herrschafft Canstein in Westphalen, unweit Stadtberge.

Veckerhagen, Flecken und Schloß an der Weser in Nieder-Hessen im Amte Sabbaburg nach Cassel gehörig.

Vehlen, siehe Vöhlen.

Veilsdorf, ein Closter-Amt im Hennebergischen an der Werra, anderthalbe Stunden von Hildburghausen, dahin es auch gehöret.

Veit-Aura, Dorf in der Marggrafschafft Anspach in Francken, unweit der Post-Station Bechhofen im Aichstädtischen.

Veitsberg, Voigtsberg, Schloß im Vogtlande unweit Oelßnitz.

Veldheim, Feldheim, Dorf und Schloß, 1. Meile von Braunschweig

Vergunst, ein Flecken im Holtz-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Schulenburg gehörig.

Verlingsen, Dorf in Hannoverischen, unweit Göttingen, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Adelipsen.

Vesta, Dorf und Ritter-Guth im Stifft Merseburg bey Lützen, dem Herrn von Wolffersdorf gehörig.

Vestenau, Amt und Dorf im Stifft Oßnabrück, an denen Münsterischen Grentzen.

Vester, Closter-Vester, oder Vesser, ein ehemaliges Closter im Hennebergischen bey Themar, wo das Wasser Schleusa in die Werre fällt. Alhier hatte Hertzog Moritz Wil-

Wilhelm von Sachsen-Zeitz ein schönes Schloß bauen, und eine Stuterey anlegen lassen, stehet ietzo unter Chursächsischer Hoheit.

Uffhausen, Sächsisch Dorf in Thüringen an denen Erffurtischen Grentzen, 3. Stunden von Gotha gelegen, ins Amt Tonna gehörig.

Uffhofen, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen bey Langensaltz, dem Herrn von Goldacker zuständig.

Uffrungen, ein Dorf, 1. Stunde von Stolberg am Hartze, zu den Gräflichen Güthern zu Roßla gehörig. Ein Herr von Geusau hat daselbst ein Ritter-Guth.

Uffweiler, siehe Offweiler.

Uhlstädt, Dorf und Ritter-Guth in Thüringen, 1. Meile von Rudelstadt, dem Herrn von Schwartzenfels zu Altenberge gehörig. Hieselbst ist eine Sachsen-Coburgische Post-Station, 3. Meilen von Jena.

Uhlstädt, Flecken in Francken, unweit der Post-Station Langenfeld 1. Meile von Neustadt an der Aisch.

Uhlstädt, Flecken in der Fuggerischen Grafschafft in Schwaben, 1. Meile von Ulm.

Uhlrichshalm, siehe Ulrichshalben.

Uhrach, siehe Unter-Uhrach.

Uhrspring, Dorf im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, bey der Post-Station Westerstetten.

Uhrstiller, ein Dorf im Hennebergischen, unweit Schmalkalden.

Übel-Essen, Dorf mit einem Vorwerck unweit Leipzig.

Übelrode, Sächsisch Dorf im Hennebergischen unweit Saltzungen.

Üchteritz, ein adelich Ritter-Guth und Dorf an der Saale im Amte Weissenfels, dem Herrn von Pölnitz zuständig.

Viechtach, Marcktflecken in Unter-Bayern, ins Renth-Amt Straubingen gehörig.

Üdersleben, siehe Udersleben.

Viekau, ein Dorf unweit Schmöllen im Sachsen-Altenburgischen.

Vieglitz, ein Dorf unweit Alvensleben, im Hertzogthum Magdeburg.

Vielau, ein Dorf im Sächsischen Ertzgebürge in Meissen, unweit Zwickau.
Vielendorf, Heßisch Dorf etliche Stunden von Homburg in Nieder-Hessen.
Vielguth, Dorf im Fürstenthum Oels in Schlesien, mit einem Fürstlichen Lusthause.
Viepach, siehe Vipach.
Viereichen, Dorf in der Herrschafft Mosca in der Oberlaußnitz.
Vierhofen, Dorf unweit Lüneburg.
Vieritz, ein Flecken im Jerichauer Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Katten zuständig.
Viermund, Schloß und Dorf am Ederfluß, bey Francken-berg in Ober-Hessen.
Viernsperg, Bergschloß in Francken bey Anspach.
Vierzehenheiligen, Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Jena gelegen, ins Amt Camburg gehörig.
Viesen, ein Flecken im Jerichauer Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Briezke gehörig.
Vilbel, grosser Flecken und Gesundbrunn in der Wetterau, 3. Stunden von Franckfurth am Mayn, gegen Friedberg, an der ordinairen Post-Strasse gelegen. Es gehöret unterschiedenen Herrschafften.
Villich, eine adeliche Benedictiner Nonnen Abtey, im Hertzogthum Bergen in Westphalen, bey Siegburg.
Vilsbiburg, feiner Marcktflecken in Unter-Bayern an der Vils ins Renth-Amt Landshuth gehörig.
Vilsen, Marcktflecken in der Grafschafft Hoya in Westphalen, Chur-Hannover gehörig.
Vinran, ein Ort in Vor-Pommern unweit Stralsund.
Vinten, Binten, Dorf im Stifft Mayntz, 1. Meile von Mayntz gelegen.
Vipach, ein Nonnen-Closter in Bayern an der Iser, nicht weit von Landshuth.
Vippach, siehe Marck-Vippach.
Vipra, Wipra, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Arnstadt, woselbst der kleine Fluß Wippra entspringt und unter Ichtershausen in die Gera fällt.
Virmund, siehe Viermund.

Visbeck, Dorf in Nieder-Hessen, etl. St. von Wolfshagen.

Visselbach, ein Chur-Mayntzisch Dorf, mit einem großen Teiche im Erffurtischen Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth, ins Amt Atzmansdorf gehörig.

Viverstein, Schloß in der Grafschafft Holland, zwischen Haag und Rotterdam, denen Herren von Silber-Cron geh.

Ütze, Itze, Eitze, Flecken im Hertzogthum Lüneburg, unweit der Fürstl. Braunschweigischen Post-Station Mohof.

Vitzenburg, ein Bergschloß an der Unstruth in Thüringen 3. Stunden von Naumburg, den Herren von Heßler zust.

Ulberndorf, siehe Ullendorf.

Ulbersdorf, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen im Amte Hohenstein, dem Herrn von Lüttichau gehörig.

Ulbersdorf, Dorf mit einem Vorwercke in der Oberlaußnitz bey Zittau, dem Stadt-Rath daselbst zuständig.

Ulershalben, siehe Ulrichshalben.

Ulla, Chur-Mayntzisch Dorf in Erffurthischen Territorio in Thüringen, 3. St. von Erffurth ins Amt Atzmansdorf geh.

Ullendorf, Ulberndorf, Chursächsisch grosses Dorf, etliche Stunden von Meissen gelegen.

Ullendorf, Chursächsisch Dorf in Meissen, bey Dippoldiswalde, wird auch sonsten Ulberndorf geheissen.

Ullersdorf, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, bey Greiffenberg.

Ullersdorf, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Hainau.

Ullersdorf, Chursächsisch Dorf unweit Jägerhauß, anderthalbe Stunde von Radeberg, ins Amt Dreßden gehörig.

Ullersdorf, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Goldberg.

Ullersdorf, Dorf und Kirche mit einem Ritter-Guthe unweit Zittau in der Oberlaußnitz, dem Hn. von Schmeiß geh.

Ullersgrün, Dorf bey Lichtenstadt in Böhmen.

Ullitz, siehe Aulitz.

Ulm, Flecken in der Grafschafft Solms in der Wetterau, unweit Wetzlar.

Ulm, siehe Rauch- und Ober-Ulm.

Ulmsdorf, siehe Ober- und Nieder-Ulmsdorf.

Ulmitz, Dorf bey Staßfurth im Hertzogthum Magdeburg.

Ulrichs-

Ulrichshalben, Ullershalm, Dorf mit einem Ritter-Guthe anderthalbe Stunde von Apolda in Thüringen, dem Herrn von Fenster zuständig.

Ulrichswalde, ein Sächsisch Dorf, bey Roda in Thüringen, in dieses Amt gehörig.

Umpferstädt, ein Sachsen-Weimarisch Dorf in Thüringen, an der Post-Strasse zwischen Jena und Weimar gelegen.

Umstadt, siehe Klein-Umstadt.

Unerndorf, Dorf in Schwaben, bey der Benedictiner-Abtey Ochsenhausen.

Ungedancken, Flecken in Ober-Hessen, unweit Geismar.

Unkersdorf, Chursächsisch Dorf unweit Wilsdruf in Meissen, ins Amt zu Dreßden gehörig.

Unseburg, Schloß und Amt im Hertzogthum Magdeburg, unweit Staßfurth. Es gehöret zu dem Closter Riddagshausen.

Unsewitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Dreßden.

Unsprung, Dorf bey Neukirchen im Vogtlande.

Unter-Allenheim, Dorf in Francken, ins Gräflich-Castellische Amt Remlingen gehörig.

Unter-Aspach, Flecken im Anspachischen in Francken, an den Nürnbergischen Grentzen.

Unter-Ay, Dorf in Thüringen an der Saale, etliche Stunden von Rudelstadt.

Unter-Bißingen, Herrschafft und Flecken, im Fürstenthum Oettingen in Schwaben.

Unter-Blauenthal, Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Schneeberg.

Unter-Bodnitz, ein Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Kahle gelegen, in dieses Amt gehörig.

Unter-Brand, Dorf unweit Schlackenwerda in Böhmen.

Unter-Cöthau, Dorf bey Ellenbogen in Böhmen.

Unter-Eichenbach, siehe Unter-Reichenbach.

Unter-Elchingen, Dorf im Ulmer-Gebiethe in Schwaben, 1. Stunde von Ulm. Es gehöret dem Herrn Prälaten zu Salmansweiler.

Unter-Ellen, Dorf und Ritter-Guth in Thüringen, zwischen Eisenach und Bercka an der Werre gelegen, dem Herrn von Hanstein zuständig.

Unter-

Unter-Esperstädt, Dorf in der Grafschafft Mansfeld, unweit Schrapplau.

Unter-Farnstädt, Dorf bey Querfurth gelegen. Es gehöret unter die adelichen Gerichte zu Ober-Farnstädt.

Unter-Geisau, Heßisch Dorf etliche St. von Hirschfeld.

Unter-Geneuß, Sächsisch Dorf im Osterlande bey Roda, in dieses Amt gehörig, 3. Stunden von Jena.

Unter-Glattendorf, Dorf im Vogtlande unweit Hof.

Unter-Gotmansgrün, Dorf im Vogtlande unweit Adorf.

Unter-Greißlau, Dorf im Amte Weissenfelß, unweit Weissenfelß.

Unter-Hasel, Dorf in Thüringen an der Saale, unweit Rudelstadt.

Unter-Höffert, Dorf in Francken, unweit Fladungen.

Unter-Hörik, Dorf in Francken bey Königsberg.

Unter-Kake, Dorf im Amte Weissenfelß, unweit Osterfeld.

Unter-Katz, Marcktflecken im Hennebergischen, anderthalbe Stunde von Meinungen, ins Amt Sand gehörig.

Unter-Röditz, Schwartzburgisch Dorf, unweit Königsee in Thüringen.

Unter-Koseck, ein Ort im Vogtlande, unweit Schlaitz.

Unter-Kreißlau, siehe Unter-Greißlau.

Unter-Lauter, Leuter, Dorf mit einer Papier-Mühle im Fürstenthum Coburg, 2. Stunden davon entlegen.

Unter-Liederbach, Fürstl. Hessen-Darmstädtischer Flecken, 2. Stunden von Franckfurth.

Unter-Limburg, ein Dorf bey Halle in Schwaben, dem Stadt-Magistrat zu gedachten Halle gehörig.

Unter-Lind, ein Dorf in Francken bey Neustadt an der Heyde, 2. Stunden von Coburg.

Unter-Lödla, ein Sächsich Dorf im Osterlande, unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Unter-Lossa, Dorf im Vogtlande unweit Plauen.

Unter-Maßfeld, Dorf im Hennebergischen, nicht weit von Meinungen.

Unter-Mölbitz, ein Sächsisch Dorf im Osterlande, unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Unter-Nessau, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfelß unweit Teuchern, dem Herrn von Posern gehörig.

Unter-Neugrün, Dorf bey dem Marcktflecken Hertenberg in Böhmen.

Unter-Oderwitz, Dorf mit 2. Kirchen und einem Ritter-Guthe in der Ober-Laußnitz, etliche Stunden von Zittau, dem Herrn von Rüdiger gehörig.

Unter-Plötz, Dorf in Meissen, ins Sachsen-Merseburgische Amt Landsberg gehörig.

Unter-Prezbach, ein Dorf unweit Bach in Nieder-Hessen.

Unter-Rachwitz, Dorf im Stifft Merseburg unweit Lützen, in dieses Amt gehörig.

Unter-Reichenau, Dorf unweit Falckenau in Böhmen.

Unter-Reichenbach, siehe Reichenbach.

Unter-Rentendorf, Sächsisch Dorf im Osterlande bey Roda, 2. Stunden von dieser Stadt entlegen, in dieses Amt gehörig.

Unter-Repsch, siehe Röpßen.

Unter-Riede, Heßisch Dorf an der Werra, bey Witzenhausen.

Unter-Riesdorf, siehe Riesdorf.

Unter-Ringing, ein Ort unweit Nördlingen in Schwaben.

Unter-Rod, ein Dorf im Hennebergischen, unweit Schleusingen.

Unter-Röblingen, siehe Marck-Reblingen.

Unter-Rohna, ein austräglich Cammer-Guth im Hennebergischen, zwischen Eisenach und Saltzungen gelegen, dem Herrn Landgrafen von Hessen-Philipsthal in Barchfeld zuständig.

Unter-Rothenbach, Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Königsee.

Unter-Saxenberg, Dorf im Vogtlande, 2. Stunden von Schöneck.

Untersburg, Flecken im Fürstenthum Fürstenberg in Schwaben, am Stockach-Fluß, 1 Meile von Nellenburg.

Unter-Scheßlentz, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Ober-Amt Mosbach gehörig.

Unter-Schirmbach, Dorf in Thüringen, unweit Wiehe.

Unter-Schirnitz, Dorf im Sachsen-Altenburgischen, unweit Schmöllen, ins Amt Altenburg gehörig.

Unter-Schmon, Dorf in Thüringen unweit Wiehe.

Unter-Schupf, Dorf in Francken im Schupferthal, unweit Königshofen.

Unter-

Unter-Schwediz, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfelß, gegen Zeitz gelegen.
Untersdorf, siehe Jüdersdorf.
Unter-Simau, Marcktflecken im Itz-Grunde, unweit Coburg.
Unter-Steinbach, Flecken und Amt in der Grafschafft Hohenlohe in Francken, unweit Pfedelbach.
Unter-Stötzingen, Flecken im Ulmer Gebiethe in Schwaben. Es gehöret theils einem Herrn von Stein, theils dem Closter Kaysersheim.
Unter-Suhla, siehe Nieder-Suhla.
Unter-Thalfingen, Dorf im Ulmer-Gebiethe in Schwaben, unweit Ulm.
Unter-Trossau, Dorf bey Engelhauß in Böhmen.
Unter-Tuntzbach, siehe Nieder-Tuntzbach.
Unter-Uhrach, ein Ort im Würtenbergischen, unweit Stutgard.
Unter-Waldbehringen, Dorf im Hennebergischen, unweit Ostheim.
Unter-Weiler, Dorf im Hennebergischen bey Lengsfeld.
Unter-Weimarische Schmiede, adelich Ritter-Guth im Hennebergischen, 1. Stunde von Meinungen, dem Herrn von Stein gehörig.
Unter-Weissenborn, ein Dorf bey Bach in Nieder-Hessen.
Unter-Wirschnitz, Dorf im Vogtlande bey Oelßnitz.
Unter-Witstadt, Chur-Mayntzisch Dorf in Francken, ins Amt Krautheim gehörig.
Unter-Worbach, Sächsisch Dorf im Fürstenthum Saalfeld in Thüringen, unweit Saalfeld.
Unter-Wörschen, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels, unweit Teuchern.
Unter-Zell, eine Prämonstratenser Abtey in Francken am Mayn, nicht weit von Würtzburg.
Unter-Zell, Nieder-Zell, Heßisch Dorf, nicht weit von der Werra bey Bach.
Unter-Zimmern, siehe Zimmern, infra.
Untitz, Dorf 2. Stunden von Gera im Vogtlande.
Untschen, Dorf unweit Altenburg in Sachsen.
Untschen, Chursächsisch Dorf unweit Grimma in Meissen.

Voburg, Marcktflecken und altes Schloß in Ober-Bayern, an der Donau.

Vockendorf, siehe Fockendorf.

Vockerode, Dorf im Anhaltischen, unweit Dessau.

Vockerode, siehe Fockerode.

Vockstädt, Schloß und Amt in Thüringen, 1. Stunde von der Stadt Artern, dem Herrn von Wülcknitz zuständig.

Vöckelbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Ober-Amt Mosbach gehörig.

Vöhle, Schloß und Flecken in Ober-Hessen, in der Herrschafft Itter.

Völckersberg, Dorf im Stifft Fulda, im Amte Brückenau, mit einem Closter aufm Berge.

Völckersdorf, Chursächsisch Dorf, unweit dem Königl. Lust-Schlosse Moritzburg, in dieses Amt gehörig.

Völckershausen, Dorf unweit Lengsfeld in Nieder-Hessen.

Völckershausen, adelich Schloß und Dorf im Hennebergischen an der Werre, 1. Stunde von Meinungen, dem Herrn von Stein gehörig.

Völckershausen, Dorf in Francken bey Fladungen.

Vörstädten, Baden-Durlachisch Dorf, anderthalbe Stunde von Freyburg in Brießgau.

Vogelbach, Nonnen-Closter im Brießgau.

Vogelsang, Chursächs. Dorf in Meissen, mit einer Mühle unweit Domatsch.

Vogelsang, Dorf unweit Ronneburg im Sachsen-Altenburgischen.

Vogelsang, Vogelsen, Dorf unweit Lüneburg.

Vogelsang, einständiger Hof oder Vorwerck im Fürstenthum Callenberg, etliche Stunden von Göttingen, zu denen adelichen Güthern in Retmarshausen gehörig.

Vogelsburg, Voilsburg, Sächsisch Dorf in Thüringen, 4. Stunden von Erffurth, ins Amt Grossen-Rudestädt gehörig.

Vogelsdorf, Flecken ohnweit Halberstadt.

Vogelsdorf, Dorf bey Fribus in Böhmen.

Vogelsgrün, Dorf im Vogtlande, unweit Auerbach.

Vogtstädt, siehe Vockstädt.

Vohefeld, Pfohefeld, Schloß und Flecken in Schwaben, unweit Guntzenhausen.

Voigts-

Voigtsberg, Chursächsisch Amt und Schloß, 1. St. von Weida im Voigtlande, wird auch **Voitsberg** genennet.

Voigtsberg, siehe **Veitsberg**.

Voigtsberg, ein Ort im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Freyberg.

Voigtsdalum, Schloß und Amt im Hertzogthum Braunschweig, unterm Elm-Walde, zwischen Schöningen und Scheppenstädt,

Voigtsdorf, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, im Amte Wolckenstein, dem Herrn von Hartitsch gehörig.

Voigtsgrün, Dorf unweit Neudeck in Böhmen.

Voigtshahn, ein adelich Ritter-Guth in Meissen, im Stifft Wurtzen, dem Herrn von Lüttichau zuständig.

Voilsburg, siehe **Vogelsburg**.

Volbersen, Schloß und Flecken im Fürstenthum Wolfenbüttel, etliche Stunden von Gändersheim, dem Herrn von Cram gehörig.

Volbittel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Giffhorn.

Volckeringshausen, Dorf im Fürstenthum Waldeck in Hessen, unweit Landau, in dieses Amt gehörig.

Volckerode, ein Dorf unweit Göttingen. Es gehöret in die adelichen Gerichte zu Jühnde.

Volckerode, Sächsisch Amt und Flecken in Thüringen, fast 3. Stunden von Mühlhausen. Sachsen-Gotha gehörig.

Volckersen, Dorf im Stifft Hildesheim unweit Bockenem, ins Amt Wiedelah gehörig.

Volckershausen, Amt und Dorf in Nieder-Hessen, unweit Wanfried

Volckmansdorf, Chursächsisch Dorf im Amte Leipzig.

Volckmarshausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, ins Unter-Amt Münden gehörig.

Volcksen, grosser Flecken 2. Meilen von Hannover.

Volgeleben, siehe **Felgeleben**.

Vollerighausen, siehe **Volckeringhausen**.

Vollersroda, **Vollradisrode**, adelich Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Jena, dem Herrn von Berck zuständig.

Vollersroda, Dorf u. Kirche in Thüringen, 2. St. von Weimar entlegen, ist ein Filial von Buchfarth oder Puffert.

Vollraths, Freyherrlich Berg-Schloß in Rhingau, 3. Meilen von Mayntz, den Baronen von Greifenklau zuständ.
Volprechtshausen, **Wolprechtshausen**, adelich Ritter-Guth und Dorf im Fürstenthum Callenberg, im Amte Hardegsen, dem Herrn von Dachhausen zuständig.
Volpriehusen, Chur-Hannoverisch Dorf, im Amte Ußlar im Fürstenthum Callenberg, mit einem adelichen Hofe, dem Herrn Ober-Factor Hattorf zuständig.
Volterode, Dorf in Thüringen, unweit Creutzburg an der Werra.
Vornhagen, ein Dorf im Amte Waldeck, in der Grafschafft dieses Nahmens in Ober-Hessen.
Uppin, Brandenburgisch Dorf, 1. St. von Halle in Sachsen,
Urbach, Dorf in der güldenen Aue in Thüringen, an der Heer-Strasse nach Nordhausen, anderthalbe Stunde von Heringen.
Urbanstreben, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, am Bober-Fluß, unweit Buntzlau.
Urbich, Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurthischen Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth, in dasiges Stadt-Amt gehörig.
Vreckenhausen, Dorf in Nieder-Hessen unweit Wolfshagen.
Vreden, siehe **Freden**.
Vrescherode, siehe **Wrescherode**.
Vrexen, Flecken im Fürstenthum Waldeck in Ober-Hessen.
Urleben, siehe **Groß-** und **Klein-Urleben**.
Urleshausen, **Urlshausen**, Dorf in der Wetterau, etliche Stunden von Hanau.
Urmershausen, Heßisch Dorf unweit Cassel.
Ursel, Chur-Mayntzisch Dorf auf dem Eichsfelde, anderthalbe Stunde von Stadt Worbis, gegen Mühlhausen.
Ursleben, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit Alvensleben.
Urslingen, Heßisch Dorf, etliche Stunden von Hirschfeld.
Urspringen, ein adelich Benedictiner Nonnen-Closter in Schwaben, 4. Meilen von Ulm.
Uschlag, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg, ins Ober-Amt Münden gehörig.
Usersthal, siehe **Eusersthal**.

Usseln, ein Dorf im Waldeckischen unweit Corbach.

Ußingshausen, ein Bürgerlich Land-Guth im Fürstenthum Callenberg, unweit Göttingen.

Ustenheim, ein Dorf 2. Stunden von Mayntz entlegen.

Utenbach, Udenbach, Dorf an der Wiete in Thüringen, 1. Stunde von Schkölen, ist ein Filial von dem Dorfe Casekirchen, und gehöret ins Amt Eisenberg.

Urenbach, siehe Udenbach.

Utendorf, siehe Uttendorf.

Utenhahn, siehe Uttenhahn.

Utersen, Flecken und Lutherisches adelich Jungfern-Stifft in Holstein, unweit Pinneberg.

Utershausen, Schloß und Dorf in Nieder-Hessen an der Schwalm, 1. Meile von Fritzlar.

Utisburg, siehe Utschburg.

Utleben, Dorf in Thüringen, ins Fürstl. Schwartzburgische Amt Heringen gehörig, 1. Stunde davon entlegen.

Utphe, Amt, Flecken und Residenz eines Grafen von Solms-Laubach in der Wetterau, zwischen Friedberg und Hungen an der Post-Strasse gelegen.

Utschburg, Utisburg, Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurthischen Territorio in Thüringen, fast 3. Stunden von Erffurth, ins Amt Azmansdorf gehörig.

Uttendorf, Dorf im Hennebergischen, unweit Meinungen, in dieses Amt gehörig.

Uttendorf, Marckflecken und altes Schloß in Bayern, unter der Burghäusischen Regierung.

Uttenhahn, Dorf bey Löbau in der Oberlaußnitz, dem Herrn von Berger zuständig.

Uttenhofen, siehe Udenhofen.

Uttenried, Dorf unweit Erlangen im Bareuthischen.

Utter, siehe Otter.

Utterode, Dorf in Thüringen, unweit Creutzburg an der Werre.

Utterode, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von dem Amte Keula.

Vulsborn, Pfulsborn, Chursächsisch Dorf und Kirche in Thüringen, nicht weit von Sultza an der Ilm. Es gehöret zur Herrschafft und Amte Tautenburg, und liegt eine Stunde von Dornburg an der Saale.

W.

Waacke, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, unweit Göttingen, den Herren von Wangenheim zuständig.

Wabern, ein neu gebauetes Schloß in Nieder-Hessen, nach Cassel gehörig. Nicht weit davon ist ein lustiges Wäldgen.

Wachau, Chursächsisch Dorf 2. Stunden von Leipzig, bey dem adelichen Ritter-Guthe Libertwolcwitz gelegen.

Wachau, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen, unweit Radeberg, dem Herrn von Schönfeld gehörig.

Wachenrod, ein Marcktflecken, Schloß und Amt im Stifft Bamberg in Francken, nicht weit von dem Schlosse Pommersfeld.

Wacholderbusch, Dorf im Vogtlande, zwischen Gera und Zeitz, an der Land-Strasse gelegen.

Wachsdorf, Waxdorf, Dorf im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, unweit Wittenberg gelegen.

Wachtendorf, Freyherrliches Schloß im Hertzogthum Jülich in Westphalen, dem Herrn von Paland gehörig.

Wachtendorf, Vorwerck bey Bitterfeld in Meissen.

Wachwitz, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden, 2. Stunden davon entlegen.

Wadelsdorf, Dorf in der Niederlaußnitz, unweit Spremberg.

Wackenstädt, Dorf im Mecklenburgischen unweit Gadebusch.

Wadendorf, Dorf im Fürstenthum Anhalt, unweit Radegast.

Wadesleben, Anhaltisch Dorf unweit Gernrode am Unter-Vorhartze.

Wadewitz, adelich Schloß und Dorf im Stifft Zeitz.

Wadewitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, im Amte Grimme, nicht weit von Mügeln.

Wälichen, Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Erffurth, gegen dem Dorfe Visselbach gelegen, dem Herrn von Helmershausen zuständig.

Wage, Dorf und Land-Guth in Thüringen, 1. Stunde von Jena, dem Herrn von Rudolf zuständig.

Wagenberg, Freyherrliches Schloß in Nieder-Elsaß, den Baronen von Wangen zugehörig.

Waghäusel, ein Capuciner Closter im Stifft Speyer, 1. Stunde von Philipsburg.

Wahldorf, Dorf im Hennebergischen, unweit Meinungen.

Wahle, Flecken im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Giffhorn an der Schunter, liegt 2. gute St. von Braunschweig.

Wahlitz, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit der Post-Station Nedelitz.

Wahlshausen, Heßisch Dorf etliche Stunden von Hirschfeld.

Wahlstadt, siehe **Walstadt.**

Wahmbeck, siehe **Wambeck.**

Wahnhausen, Chur-Hannoverisch Dorf, im Fürstenthum Callenberg, ins Ober-Amt Münden gehörig.

Wahns, Dorf im Hennebergischen unweit Schmalkalden, ins Amt Sand gehörig.

Wahren, Dorf im Stifft Merseburg an der Elster, 1. Stunde von Leipzig gelegen, ins Amt Schkeuditz gehörig.

Wahrenberg, siehe **Warenberg.**

Waitzendorf, Dorf und Kirche am weissen Mayn, in der Marggrafschafft Culmbach in Francken, 2. kleine Stunden von Culmbach, und dem Maggräflich-Bareuthischen Schloß und Amt Himmels-Cron nahe gelegen.

Walbach, Dorf im Hennebergischen, unweit Schmalkalden, ins Amt Wasungen gehörig.

Walbar, siehe Groß- und **Klein-Walbar.**

Walbeck, Schloß und Amt in der Grafschafft Mansfeld, den Herrn von Eltz unter Chursächsischer Hoheit zuständ.

Walbeck, Walpke, Dorf im Fürstenthum Halberstadt, mit einem Lutherischen Stifft, welcher aus einem Probst und etlichen Canonicis bestehet.

Walburg Dorf in Nieder-Hessen unweit Lichtenau.

Walchensee, siehe **Wallensee.**

Walckenried, war vormahls eine berühmte Reichs-Abtey in der Grafschafft Hohenstein in Thüringen, ietzo ein Amt und Closter-Schule, Braunschweig-Wolffenbüttel gehörig, liegt 4. Meilen von Duderstadt und 3. Stunden von Nordhausen.

Walda, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen, im Amte Grossen-Hahn.

Walda, Dorf in der Niederlaußnitz, an der Post-Strasse, zwischen Lieberose und Lübben.

Walda, Dorf in der Niederlaußnitz unweit Goltzen.

Wald-Aschach, grosser Marckt-Flecken, Amt und Schloß in Francken an der Fränckischen Saale, 2. Meilen von Neustadt an der Saale, zum Stifft Würtzburg gehörig.

Waldau, ein Sächsisch Dorf im Hennebergischen, unweit Schleusingen.

Waldau, Dorf und Chursächsische Grentz-Post-Station in der Ober-Laußnitz, auf der Post-Route nach Breßlau, 3. Meilen von Görlitz.

Waldau, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfelß, unweit Osterfeld.

Waldau, siehe Langen- Thomas- und Harkwichs-Waldau.

Waldau, Dorf bey Cassel in Hessen.

Waldau, Dorf in Schlesien, 1. Stunde von Lignitz. Vor diesem Dorfe ist das bekannte Thränen-Thal und eine Pyramide mit einer lateinischen Inscription zu sehen.

Waldbehringen, siehe Ober- u. Unter-Waldbehringen.

Waldbuch, Amt und Marcktflecken in Francken, im Stifft Würtzburg.

Walde, siehe Hauß-Walde.

Waldeck, Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Bürgel, 2. Stunden von Jena, ins Amt zu Bürgel gehörig.

Waldendorf, Dorf in Nieder-Schlesien, unweit Schweidnitz.

Waldenfelß, ein kleiner Ort in der Marggrafschafft Culmbach in Francken.

Waldfisch, Dorf im Hennebergischen, zwischen Eisenach und Saltzungen, ins Amt Altenstein gehörig.

Waldhausen, Dorf im Ulmer-Gebiethe in Schwaben, unweit Geißlingen.

Waldhausen, Dorf im Fürstenthum Nassau, bey Weilburg.

Walditz, siehe Wenigen- und Groß-Walditz.

Waldkirchen, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen unweit Tschopa. Nicht weit davon ist ein Blau-Farben-Werck.

Waldmanshofen, Gräflich-Hatzfeldischer Flecken in Francken, nicht weit von Rötingen.

Wald-Michelbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Chur-Pfältzische Ober-Amt Moßbach gehörig.

Waldorf, Flecken in der Unter-Pfaltz, unweit Wiesloch.
Waldorf, siehe Wahldorf.
Waldsachsen, ein Ort im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Crimmitschau.
Waldsassen, Marcktflecken mit einem schönen gebaueten Cistercienser-Closter in der Ober-Pfaltz, 1. M. von Eger.
Waldsmühlen, Paß und Dorf im Hertzogthum Mecklenburg, zwischen Schwerin und Wittenburg.
Waldsrode, Marcktflecken und Jungfrauen-Closter im Hertzogth. Lüneburg, 5. M. von Zelle, Chur-Hannover geh.
Walhausen, feiner Marcktflecken in Thüringen an der Helm, 2. St. von Sangerhausen, Chursachsen gehörig. Nahe dabey ist ein Schloß, woselbst ein Herr von Asseburg wohnet.
Walhausen, Dorf in Nieder-Hessen, unweit Allendorf.
Walhof, Dorf bey Schönbach im Vogtlande.
Walhorn, Flecken im Hertzogth. Limburg, 2. M. von Aachen.
Wallendorf, Dorf im Stifft Merseburg in Sachsen, unweit Merseburg.
Wallensee, Flecken und Post-Station in Ober-Bayern, auf der Post-Strasse von München nach Inspruck, 8. Meilen von München.
Wallenstein, ein Amt und Berg-Schloß in Nieder-Hessen, etliche Meilen von Hirschfeld, gegen Homburg gelegen.
Wallerbach, ein Closter Cistercienser-Ordens in der Ober-Pfaltz bey Chamb.
Wallernhausen, Dorf im Ober-Amte Nidda in Hessen.
Wallersdorf, Dorf in Ober-Hessen, unweit Grebenau.
Wallershausen, Heßisch Dorf an der Fulda, unweit Cassel.
Walles, Heßisches Dorf im Hennebergischen, anderthalbe Stunden von Schmalkalden.
Wallingen, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen, im Stifft Wurtzen, dem Herrn von Canitz gehörig.
Wallrode, Dorf in Thüringen, unweit Sondershausen.
Wallrode, Churf. Dorf und Kirche in Meissen bey Radeberg.
Wallrode, Heßisch Dorf bey Alsfeld.
Walmerod, ein Ort und Kayserl. Post-Station aufm Westerwalde, 3. Meilen von Weilburg, auf der Post-Strasse von Franckfurth nach Cöln.
Walmoden, siehe Nieder-Walmoden.
Walpke, siehe Walbeck.

Walperhahn, Dorf im Osterlande, anderthalbe Stunde von Eisenberg, in dieses Amt gehörig.

Walsch, Herrschafft und Marcktflecken im Satzer-Crayse in Böhmen, 4. Meilen von Carlsbad, mit einem schönen Lust-Garten, dem Herrn Grafen von Globen zuständig.

Walschleben, Chur-Mayntzisch grosses Dorf im Erffurthischen Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth, ins Amt Gispersleben gehörig.

Waltzdorf, ein Flecken und Amt im Luckenwalder-Crayse, des Hertzogthums Magdeburg, dem Hn. von Thümen geh.

Walßhausen, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Helmershausen.

Walßleben, Flecken in der alten Marck Brandenburg.

Walstadt, Wahlstadt, ein Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, 1 M. von Lignitz, dem Hn. von Braun geh.

Walter-Nienburg, Schloß und Amt in der Graffschafft Barby, 3. St. von Zerbst gelegen, dahin es auch gehöret.

Waltersdorf, Sächsisch Dorf im Osterlande, unweit Roda, 3. Stunden von Jena.

Waltersdorf, Sächsisch Dorf im Sachsen-Altenburgischen, etliche Stunden von Altenburg entlegen, in dieses Amt gehörig.

Waltersdorf, ein Ort im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Annaberg.

Waltersdorf, Dorf im Hertzogthum Magdeburg.

Waltersdorf, Dorf in Thüringen bey dem Commenthur-Hofe Grifstädt gelegen, dahin es auch gehöret.

Waltersdorf, Dorf und adeliches Ritter-Guth in Vogtlande unweit Reichenbach, dem Hn. von Poser zuständig.

Waltersdorf, Dorf unweit Jüterbock, im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen.

Waltersdorf, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Bolckenhahn.

Waltersdorf, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Lähn.

Waltersdorf, Dorf und Kirche mit einem adelichen Ritter-Guthe in der Ober-Laußnitz, etliche Stunden von Zittau, dem Stadt-Rath zu gedachtem Zittau zuständig.

Waltersdorf, Chursächsisches Dorf in Meissen, unweit Schandau über Dreßden.

Waltersgrün, Dorf unweit Schönbach im Vogtlande.

Waltershof, Flecken im Henneberg͞ischen, eine Meile von Meinungen.

Waltersleben, Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurthischen Territorio in Thüringen, zwischen Erffurth und Arnstadt, ins Amt Alach gehörig.

Walwinckel, Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen bey Waltershausen, etliche Stunden von Gotha.

Wambeck, Wahmbeck, Chur-Hannoverisch Dorf im Amte Rienover, im Fürstenthum Callenberg.

Wandersleben, Amt und Dorf in Thüringen, am Fluß Apfelstädt, 2. St. von Erffurth, gegen dem Städtgen Mühlberg gelegen, dem Herrn Grafen von Hatzfeld zuständig.

Wanderwitz, Churf. Dorf in Meissen, im Amte Grossenhahn.

Wandritsch, siehe Groß-Wandritsch.

Wandsbeck, Flecken in Stormarn in Holstein, nicht weit von Hamburg.

Wangen, siehe Wangenheim.

Wangen, siehe Groß- und Klein-Wangen.

Wangenheim, Flecken mit einem Ritter-Guthe in Thüringen, 1. starcke Meile von Gotha, dem Herrn von Wangenheim zuständig. Dieser Ort wird von gemeinen Leuten schlechthin Wangen genennt.

Wannefeld, ein Ort in der alten Marck Brandenburg, bey Gardeleben.

Wannewitz, Sächsisch Dorf in Meissen, unweit Delitsch, in dieses Amt gehörig.

Wantzleben, siehe Klein-Wantzleben.

Wantzleben, Dorf in der Grafschafft Mansfeld, unweit Schraplau.

Warbach, siehe Ober-Warbach.

Warburg, Schloß und Flecken im Stifft Aichstädt in Francken.

Warchau, Flecken und Schloß, im Jerichauer-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Schild geh.

Warenberg, grosses Dorf in der alten Marck Brandenburg an der Elbe.

Warendorp, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Giffhorn.

Warenholtz, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Giffhorn.

Warmbrunn, Flecken und Closter im Fürstenthum Jauer in Schlesien, 1. Meile von Hirschberg.

Warm-Ohmfeld, Dorf auf dem Eichsfelde, 2. Stunden von Duderstadt. Es gehöret zu den adelichen Winzingenrödischen Güthern zu Adelsborn.

Warmsdorf, Dorf in Holstein, mit einem heilbaren Gesund-Brunnen, bey dem Flecken und Post-Station Neu-Münster.

Warmsdorf, Amt und Flecken im Fürstenthum Anhalt an der Wipper, 2. Stunden von Aschersleben, nach Anhalt-Cöthen gehörig.

Warnbüttel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, etliche St. von Giffhorn, in dieses Amt gehörig.

Warnsdorf, Dorf unweit der Stadt Güsten, im Anhaltischen.

Warnsdorf, Dorf bey Rumburg in Böhmen.

Warnenholtze, ein Ort im Amte Giffhorn im Braunschweigischen.

Warnstädt, Brandenburgisch Dorf unweit Qvedlinburg, ins Amt Regenstein gehörig.

Waroldern, siehe Ober- und Nieder-Waroldern.

Warsbüttel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, ins Amt Giffhorn gehörig.

Warsleben, siehe Hohen-Warsleben.

Warte, Gräflich Residentz-Schloß und schöner Garten im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Lemberg, dem Grafen von Franckenberg zuständig.

Wartenberg, siehe Gartenberg.

Wartenberg, Marcktflecken in Unter-Bayern im Stifft Freysingen ins Renth-Amt Landshuth gehörig.

Warth, ein Orth und Kayserl. Post-Station aufm Westerwalde, 4. Meilen von Cöln am Rhein.

Warthe, siehe Ober- und Nieder-Warthe.

Warth, Chur-Mayntzisch Amtsdorf bey Naumburg oder Numburg in Nieder-Hessen, in dieses Amt gehörig.

Wartze, Sächsisch Dorf in Thüringen an der Leine, unweit Gotha.

Warxbüttel, Dorf am Schunterfluß im Hertzogthum Lüneburg,

neburg, etliche Stunden von Braunschweig gelegen, ins Amt Gifhorn gehörig.

Waschnitz, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, im Stifft Wurtzen, dem Herren von Plötz gehörig.

Wasenberg, Heßisch Dorf bey Treyßa.

Wasselsheim, Schloß in Elsaß zum Stifft Straßburg geh.

Wasserkretschmar, Dorf in der Oberlaußnitz bey Weissenberg.

Waßlenheim, befestigtes Dorf im Unter-Elsaß bey Wangen, zwischen Straßburg und Zabern.

Wassermühl, ein Ort und Kayserl. Post-Station in Schwaben, auf der Post-Strasse von Nürnberg nach Ulm, zwischen Schwabach und Guntzenhausen.

Wasser-Thaleben, Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Greussen, ins Amt Clingen gehörig.

Wasser-Zell, Dorf in Francken, etliche St. von Anspach.

Waspring, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, unweit Breitenbach.

Waswitz, Dorf im Vogtlande unweit Gera.

Waterlap, Schloß, Flecken und Herrschafft in Westphalen unweit Werle, dem Freyherrn von Fürstenberg gehörig.

Waterleben, Lutherisch Nonnen-Closter in der Grafschafft Wernigerode, zwischen Osterwyck und Wernigerode gelegen.

Watleben, Dorf an der Zorae, in der Grafschafft Hohenstein, etliche Stunden von Nordhausen gelegen.

Wattenbüttel, Braunschweigisch Dorf an der Ocker, unweit Braunschweig entlegen.

Watzdorf, Dorf in Fürstenthum Schwartzburg in Thüringen unweit Rudelstadt.

Watzdorf, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Schandau über Dreßden.

Watzen, Schloß und Flecken im Braunschweigischen, unweit Scheppenstädt.

Watzkereuth, Dorf im Ellenbogner Crayse in Böhmen, bey Culm.

Webau, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels, 2. Stunden davon entlegen.

Weberstädt, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thürin-

Thüringen, zwischen Langensaltz und Eisenach, dem Herrn von Goldacker gehörig.

Wechselburg, ein Gräflich Residentz-Schloß, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen unweit Rochlitz, woselbst ein Graf von Schönburg zu residiren pfleget.

Wechsungen, siehe Groß- und Klein-Wechsungen.

Wechterswinckel, Closter und Bischöffliches Cammer-Guth in Francken, im Stifft Würtzburg, 1. Stunde von Mellerstadt.

Weddelsheim, ein Ort in Elsaß unweit Straßburg.

Weddig, siehe Langen-Weddig.

Wedding, ein Jägerhauß bey Berlin gelegen.

Wedegast, Dorf und adelich Ritter-Guth im Anhaltischen, im Amte Nienburg.

Wedel, Königl. Dähnischer Flecken in Stormarn in Holstein, 3. Meilen von Hamburg.

Wedel, siehe Langen-Wedel.

Wedelwitz, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen, im Amte Eilenburg.

Wederau, schönes Schloß und Herrschafft im Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, dem Herrn von Tschirnhausen gehörig.

Wedermoy, Dorf unweit Lüneburg.

Wederoldishausen, Heßisch Dorf an der Werra, unweit Witzenhausen.

Wedersbüttel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Giffhorn.

Wedersleben, Brandenburgisch Dorf unweit Qvedlinburg, ins Amt Regenstein gehörig.

Wedewitz, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Eilenburg, in dieses Amt gehörig.

Weditz, Chursächsisch Dorf in Meissen, im Amte Oschatz.

Wedlitz, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Nienburg, in dieses Amt gehörig.

Wedmarshagen, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Giffhorn.

Wedrau, siehe Wederau.

Wedringen, Dorf unweit Magdeburg.

Weege, Dorf im Fürstenthum Waldeck unweit Wildungen.

Weende, Wehnde, Closter, Amt und Dorf, im Fürstenthum Calenberg, unweit Göttingen.

Weende, siehe Wehnda.

Weferlingen, adeliches Schloß und Flecken im Fürstenthum Wolffenbüttel, etliche Meilen davon entlegen.

Wegefahrt, adeliches Ritter-Guth und Dorf, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, im Amte Freyberg.

Wegefurth, siehe Ober- und Nieder-Wegefurth.

Wegenstädt, Dorf unweit Helmstädt.

Wegmar, Dorf in Thüringen am Fluß Apfelstädt, anderthalbe Stunde von Ordruf, dahin es auch gehöret.

Wegwitz, Dorf im Stifft Merseburg, 1. Stunde von Merseburg entlegen.

Wehlen, Schloß und Flecken in Meissen, nicht weit von Königstein.

Wehlen, Dorf-Wehlen, Chursächsisch Dorf, bey dem Schlosse Wehlen in Meissen, unweit Pirna.

Wehlitz, Dorf im Stifft Merseburg unweit Schkeuditz.

Wehlitz, Dorf und Ritter-Guth im Fürstenthum Weissenfels unweit Möltzen, dem Herrn von Janus zuständig.

Wehlsdorf, Dorf im Osterlande, etliche St. von Pesenecк.

Wehnda, Dorf und adelich Ritter-Guth auf dem Eichsfelde, mit einer Evangel. Kirche, anderthalbe Stunde von Duderstadt, denen Herren von Wintzingeroda gehörig. Die Evangelischen Einwohner zu Duderstadt gehen hieher in die Kirche.

Wehnde, siehe Weende.

Wehr, Dorf in Böhmen bey Hertenberg.

Wehrda, Dorf an der Ocker, bey dem Hildesheimischen Amte Schladen.

Wehreneck, Amt, Schloß und Dorf im Stifft Würtzburg in Francken, zwischen Schweinfurth und Würtzburg.

Wehrheim, Dorf in der Wetterau an dem Erlebach, 2. St. von Friedberg.

Wehrstädt, Dorf im Fürstenthum Halberstadt, unweit dieser Stadt entlegen.

Wehsenstein, siehe Wesenstein.

Weibersdorf, Dorf in Thüringen, unweit der Post-Station Uhlstädt.

Weiche, Dorf in Nieder-Schlesien unweit Schweidnitz.

Weichen-

Weichen-Stephen, Benedictiner Closter in Ober-Bayern, nahe bey Freysingen.

Weickelsdorf, Dorf in der Herrschafft Droyßig in Thüringen, 1. Stunde von Zeitz.

Weickenbach, Dorf unweit Sonnenfeld im Coburgischen.

Weickersrod, Dorf unweit Hildburghausen.

Weickertsdorf, Dorf mit einem Vorwercke, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen bey Freyberg, E. E. Rath daselbst zuständig.

Weida, Dorf an dem Weidafluß, im Fürstenthum Breßlau.

Weida, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Oschatz.

Weida, siehe Weyda.

Weidelburg, Chur-Mayntzisch Amts Dorf bey Naumburg oder Numburg in Nieder-Hessen, in dieses Amt gehörig.

Weiden, siehe Groß- und Klein-Weida,

Weiden, siehe Weyden.

Weidenbach, Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Querfurth.

Weidenbrunn, Heßisch Dorf im Hennebergischen, eine halbe Stunde von Schmalkalden.

Weidendorf, in der Marggrafschafft Anspach, unweit Ohrnbau im Aichstädtischen.

Weidenhahn, Chursächsisch Dorf in Meissen, anderthalbe Stunde von Torgau entlegen, in dieses Amt gehörig.

Weidensdorf, Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen unweit Zwickau.

Weidenstädten, Dorf im Ulmer Gebiethe in Schwaben, 1. Stunde von der Post-Station Westerstetten.

Weiderode, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Pegau.

Weidhausen, Dorf in Fürstenthum Coburg, unweit der Post-Station Judenbach.

Weidmansgrün, Dorf in Böhmen bey Joachimsthal.

Weidmanshof, Chursächsisch Dorf, unweit Freyberg im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen.

Weiler, siehe Ober- und Unter-Weiler.

Weilmünster, Dorf im Fürstenthum Nassau, 2. Stunden von Weilburg.

Weiltingen, Marcktflecken in Schwaben, zwischen Dünckelspühl und Nördlingen, dem Hertzog von Würtenberg geh.

Weimar, siehe Nieder- und Ober-Weimar.

Wei-

Weimar, Heßisch Dorf bey Cassel in Nieder-Hessen.

Weimar, Dorf in der Grafschafft Holtzappel, im Fürstenthum Nassau, nicht weit von Holtzappel gelegen.

Weimerscheschmiede, siehe Ober- und Unter-Weimerscheschmiede.

Weinbach, Dorf und Kirche im Nassauischen, 1. Stunde von Weilburg.

Weinberg, Flecken im Satzer Crayse in Böhmen, an den Ertzgebürgischen Grentzen.

Wein-Böhle, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche in Meissen, unweit Meissen.

Weingarten, Dorf in Thüringen, zwischen Eisenach und Langensaltz, denen Herren von Hopfgarten gehörig.

Weinmansdorf, siehe Weinsdorf.

Weinschlitz, adelich Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande bey Hof, dem Herrn von Drechsel gehörig.

Weinsdorf, Chursächsisch Dorf in Meissen bey Zabeltitz.

Weinsdorf, Weinmansdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Dreßden, bey dem Marcktflecken Kötschenbroda.

Weinsdorf, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz, unweit Landshuth.

Weinweiler, ein Flecken in der Grafschafft Falckenstein in der Unter-Pfaltz, 1. M. von Rockenhausen aufm Hundsrück.

Weisand, siehe Grossen- und Klein-Weisand.

Weisand, siehe Weysand.

Weißbach, Dorf im Vogtlande, 2. St. von Triptis gelegen.

Weißbach, Dorf im Sachsen-Altenburgischen unweit Schmöllen, ins Amt Altenburg gehörig.

Weißbach, Dorf in Thüringen unweit Leutenberg, im Fürstenthum Rudelstadt.

Weißbach, siehe Ober- Mittel- und Nieder-Weißbach.

Weißbach, Chursächs. Dorf in Meissen unweit Schneeberg.

Weißbach, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, im Amte Wolckenstein, einem Herrn von Einsiedel gehörig.

Weischlitz, Dorf im Vogtlande unweit Plauen.

Weischütz, Dorf und Ritter-Guth im Hertzogthum Weissenfels, etliche Stunden von Weissenfels gelegen, dem Herrn von Bünau zuständig.

Weisel, siehe Hohen-Weisel.

Weissen, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen an der Saale, 1. Stunde von der Post-Station Uhlstädt, mit einem adelichen Ritter-Guth und Schloß die Weißenburg genannt, dem Herrn von Schönefeld zuständig.

Weissenau, ein Closter in Nordgau, 4. Meilen von Nürnberg, dessen Abt ein Reichs-Stand ist.

Weissenau, Abtey in Schwaben bey Ravensburg.

Weissenborn, ein Cammer-Guth in Thüringen, 2. St. von Eisenach, dem Hn. Grafen von Kirchberg zu Farnrode geh.

Weissenborn, Dorf in der Herrschafft Droyßig, unweit Eisenberg im Osterlande.

Weissenborn, adeliches Ritter-Guth und Dorf, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Zwickau.

Weissenborn, siehe Ober- und Unter-Weissenborn.

Weissenborn, Dorf im Osterlande bey Closter-Laußnitz, ins Amt Eisenberg gehörig.

Weissenborn, adeliches Ritter-Guth und Dorf, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen bey Freyberg, dem Herrn von Hartitsch gehörig.

Weissenborn, Wyssenborn, Heßisch Dorf unweit Sontra.

Weissenborn, Dorf adelicher Jurisdiction in Nieder-Hessen, 1. Stunde von dem Amte Breitenbach, zwischen Hirschfeld und Alsfeld gelegen.

Weissenborn, Dorf aufm Eichsfelde, etliche Stunden von Heiligenstadt. Es gehöret zu den adelichen Güthern in Retmarshausen.

Weissenbrunn, Dorf im Vogtlande unweit Weyda.

Weissenbrunn, Dorf unweit Coburg.

Weissenburg, die Weissenburg, siehe Weissen.

Weissendorf, Schloß und Dorf im Stifft Bamberg in Francken, etliche Stunden von Erlangen.

Weisseneck, Bambergisch Schloß und Amt in Francken.

Weissenfels, Marcktflecken und Herrschafft in Ober-Crain, dem Grafen von Trilleck gehörig.

Weissenhassel, Wysenhasel, Dorf in Nieder-Hessen, unweit Sontra.

Weissenkirchen, Marcktflecken und Schloß in Unter-Oesterreich, 2. Meilen von Crems.

Weissen-Marbach, ein Ort in Ober-Hessen, unweit Giessen.

Weiſſenrad, Dorf in Nieder-Schleſien unweit Schweidnitz.

Weiſſenrode, Dorf bey dem Schloſſe Falckenſtein, am Unter-Vorhartz am Selcke-Fluß.

Weiſſen-Schirmbach, Dorf und Ritter-Guth in Thüringen unweit Wiehe, dem Herrn von Schütz zuſtändig.

Weiſſen-Sembach, Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Naumburg an der Saale.

Weiſſen Stein, Fürſtlich Luſtſchloß und ſchöner Garten in Nieder-Heſſen, 1. Stunde von Caſſel.

Weiſſenritz, Sächſiſch Dorf in Thüringen, nicht weit von Marckt Suhla im Eiſenachiſchen.

Weiſſig, ſiehe Holtz-Weiſſig.

Weiſſig, 2. Dörffer dieſes Nahmens ſind in Meiſſen, im Amte Groſſen-Hahn.

Weiſſig, Churſächſiſch Dorf und Kirche in Meiſſen, im Amte Dreßden, etliche Stunden davon entlegen.

Weiſſig, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, unweit Tharand.

Weißkirchen, Chur-Mayntziſch Dorf in der Wetterau, bey Ober-Urſel.

Weißkirſchdorf, Dorf in Nieder-Schleſien, unweit Schweidnitz.

Weiß-Nauſelitz, Churſächſiſch Dorf in der Oberlaußnitz, unweit Bautzen.

Weißritz, Dorf in Nieder-Schleſien bey Schweidnitz.

Weiß-Waſſer, Dorf in der Herrſchafft Moſca in der Ober-laußnitz.

Weitach, Sächſiſch Dorf unweit Coburg, nicht weit davon iſt eine Glaßhütte.

Weitersdorf, Dorf im Fürſtenthum Schwartzburg in Thüringen unweit dem Amte und Schloße Schwartzburg.

Weitersroth, Fränckiſch Ritter-Guth eine viertel Stunde von Hildburghauſen, einem Herrn von Kempinsky zuſtändig.

Weitſchen, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Mügeln.

Weitsdorf, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Hirſchberg.

Weitzendorf, ein Dorf in Thüringen an der Saale bey Nebra.

Weitzendorf, ſiehe Waitzendorf.

Weitzgrün, Dorf in Elnbogner Crayse in Böhmen, bey Bleystadt.

Weixdorf, Chursächsisch grosses Dorf in Meissen, im Amte Dreßden, etliche Stunden davon entlegen.

Welberg, Chur-Hannoverisch Dorf im Fürstenthum Callenberg unweit Hannover.

Welbsleben, Dorf in der Grafschafft Mansfeld an der Eine, bey dem Schloß und Amte Arnstein, in dieses Amt geh.

Welckersdorf, Dorf in Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Lemberg.

Welckershausen, siehe Völckershausen.

Welcknitz, siehe Groß- und Klein-Wölcknitz.

Welle, Dorf unweit Warburg in Westphalen.

Wellen, ein Ort im Holtz-Crayse des Herzogthums Magdeburg, dem Dom-Capitul in Magdeburg gehörig,

Wellen, Dorf im Waldeckischen, ins Amt Wildungen geh.

Wellenstein, Freyherrlich Schloß im Kocher-Thal, in der Grafschafft Hohenlohe in Francken, dem Herrn von Adelmansfeld zuständig.

Welleringhausen, Dorf im Waldeckischen unweit Corbach.

Wellerode, Dorf in der Grafschafft Hohenstein, in Thüringen am Wipperfluß, etliche Stunden von Lohra.

Wellersen, ein eintzeler Hof oder Vorwerck, im Fürstenthum Callenberg, etliche Stunden von Göttingen, dem Herrn von Stockhausen zu Imbsen gehörig.

Weller-Thal, ein Dorf und Ritter-Guth im Vogtlande, zwischen Hof und Bareuth, dem Herrn von Bassewitz zuständig.

Wellewe, Sächsisch Dorf im Fürstenthum Weissenfels unweit Osterfeld, ins Amt Weissenfels gehörig.

Wellingerode, Dorf und adelicher Hof in Nieder-Hessen, unweit Santra, zu den adelichen Güthern in Magdelungen bey Eisenach gehörig.

Welmershausen, Dorf in Fürstenthum Callenberg, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Gleichen.

Welmitzheim, siehe Altzenau.

Welnitz, Ober- und Nieder-Welnitz, sind 2. nahe bey einander gelegene kleine Dörffer an der Saale, eine kleine Stunde von Jena, gehören in die adelichen Gerichten zu Drackendorf.

Welpe, Chur-Hannoverisch Schloß und Amt, unweit Nienburg an der Weser, im Hertzogthum Zelle.
Welperode, adeliches Schloß, 1. Meile von Osterwyck im Halberstädischen.
Welserode, Weltzerode, Heßisch Dorf unweit Waldcappel.
Welsdorf, Dorf im Vogtlande unweit Aume.
Weltershayn, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, im Amte Torgau.
Weltewitz, Ritter-Guth und Dorf im Amte Meissen, gegen Döbeln, dem Herrn von Marschal gehörig.
Weltlingen, Schloß und Flecken in Fürstenthum Oettingen in Schwaben, einem Herrn von Langau gehörig.
Weltwitz, siehe Welwitz.
Weltz, Sächsisch Dorf in Meissen, bey Brehna.
Weltzbach, siehe Ober- und Nieder-Weltzbach.
Weltzbach, Dorf in der Grafschafft Stolberg am Hartze, etliche Stunden von Stolberg gelegen.
Weltzdorf, Dorf in Vogtlande, unweit Zeilenrode.
Weltzdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, dem Hn. von Wolfersdorf geh.
Weltze, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Torgau.
Weltzerode, siehe Welserode.
Weltzheim, siehe Groß-Weltzheim.
Weltzleben, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit Grossen-Saltze.
Welwitz, Walwitz, Sächsisch Dorf unweit Mücheln in Thüringen.
Welwitz, Weltwitz, Chursächsisch Dorf im Vogtlande, 1. Sunde von Arnshauck.
Welxande, Chursächsisch Dorf in Meissen im Amte Grossenhahn.
Welxsch, Chursächsisch Dorf in Meissen, bey Lommatsch.
Wemlobsee, Flecken und adelich Ritter-Guth im Jerichauer Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Borg zuständig.
Wenckehausen, Schloß und Dorf in der Vogtey, in Thüringen unweit Treffurth, dahin es auch gehöret.
Wendelsheim, Dorf und Kirche in der Unter-Pfaltz, unweit Creutznach.
Wendelstein, Flecken und Amt in Thüringen, 3. Stunden

 von

von Querfurth, und 1. Stunde von Wiehe gelegen, Sachsen-Weissenfels gehörig.

Wendershausen, Heßisch Dorf an der Werra, unweit Witzenhausen.

Wendesen, Dorf unweit Wolffenbüttel.

Wendhausen, Wendhusen, Schloß und Flecken im Stifft Hildesheim, unweit Hildesheim.

Wendisch-Bohra, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen unweit Roßen.

Wendisch-Connersdorf, Dorf in der Oberlaußnitz, unweit Löbau.

Wendisch-Homo, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Senfftenberg.

Wendisch-Leube, Schloß, adelich Ritter-Guth und Dorf unweit Altenburg in Sachsen, dem Herrn von Zehm gehörig.

Wendisch-Porschütz, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Mühlberg.

Wendishahn, Chursächsisch Dorf im Amte Leißnig in Meissen.

Wendorf, ein Ort im Holtz-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Schulenburg gehörig.

Wenefeld, Dorf in der Alten-Marckt Brandenburg, unweit Gardeleben.

Wengelsdorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe zwischen Weissenfels und Merseburg, dem Herrn von Bisenrod zuständig.

Wenghausen, Dorf unweit Treffurth in Thüringen.

Wenigen-Aume, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf, im Neustädtischen Crayse, im Osterlande bey Aume, dem Herrn von Meusebach gehörig.

Wenigen-Freyen, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Creussen, ins Amt Clingen gehörig.

Wenigen-Jena, Sächsisch Dorf mit einer Kirche, an der Saale bey Jena gelegen, in dieses Amt gehörig.

Wenigen-Lupnitz, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Eisenach, dem Herrn von Utterod gehörig.

Wenigen-Monden, Dorf in Nieder-Schlesien unweit Schweidnitz.

Weni-

Wenigen-Rackwitz, adelicher Ritter-Sitz und Schloß im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Lemberg.

Wenigen-Schmalkalden, Heßisch Dorf im Hennebergischen, bey Schmalkalden.

Wenigen-Tennstädt, Dorf bey Tennstädt in Thüringen.

Wenigen-Treben, Dorf in Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Buntzlau.

Wenigen-Walditz, Dorf in Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Lemberg.

Wenigsen, ein Closter Amt, im Fürstenthum Callenberg, 2. Meilen von Hannover.

Wentzel, Dorf unweit Hartzgerode am Vorhartze, ins Anhaltische Amt Gernrode gehörig.

Wentzendorf, Chursächsisch Dorf in Meissen, bey der Post-Station Cosdorf.

Wentzigerode, Dorf im Waldeckischen, unweit Wildungen.

Werbelin, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen, unweit Delitsch.

Werben, ein Vorwerck in Meissen bey Zörbig.

Werben, grosser Flecken in Hinter-Pommern, im Amte Colbatz.

Werbenhahn, Dorf in Stifft Zeitz, anderthalbe Stunden von Zeitz, in dieses Amt gehörig.

Werbergen, Chur-Hannoverisch Dorf, im Fürstenthum Grubenhagen unweit Hameln.

Werblitz, Chursächsisch Dorf und Jägerhauß in Meissen, unweit Dommitsch.

Werchwitz, Dorf im Stifft Zeitz, nicht weit von Meiselwitz, ins Amt Zeitz gehörig.

Werckel, Heßen-Casselische Post-Station in Nieder-Hessen, drey Meilen von Cassel, auf der Post-Straße nach Franckfurth am Mayn.

Wercklitz, Dorf unweit Barby, in der Graffschafft dieses Nahmens im Magdeburgischen.

Werda, Schloß und Ritter-Guth im Stifft Fulda, 3. Stunden von Hirschfeld, dem Herrn von Buttlar zuständig.

Werda, Dorf im Vogtlande bey Falckenstein.

Werda, siehe Wehrde.

Werdenbroich, Herrschafft und Schloß im Hertzogthum

Cleve in Westphalen, an den Geldrischen Grentzen, ietzo dem Fursten von Waldeck gehörig.

Werder, Dorf im Stifft Merseburg, unweit Mersebnrg gelegen.

Werder, Flecken im Stifft Hildesheim, 3. Meilen von dieserStadt gelegen.

Werderhahn, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Liebenwerde.

Werderhaussen, Dorf bey dem Amte Gröpzig im Anhaltischen.

Werderthau, siehe Werkerthau.

Werlau, Hessen-Rheinfelsisch Dorf, anderthalbe Stunde von Sanct Goar.

Werlitz, Dorf im Stifft Merseburg unweit Schkeuditz.

Wermelshausen, Hessen-Darmstädisch Dorf unweit Grünberg.

Wermersdorf, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Hirschberg.

Wermerskirchen, Dorf und Post-Station im Hertzogthum Bergen in Westphalen, 1. Meile von Solingen, 4. Meilen von Cölln.

Wermsdorf, siehe Wernsdorf.

Wernsdorf, Dorf unweit Egenstädt im Magdeburgischen.

Wernburg, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf im Osterlande unweit Peseneck, einem Herrn von Schönfeld geh.

Wernberg, ein Ort und Post-Station in der Ober-Pfaltz, auf der Post-Route von Eger nach Regenspurg, 2. Meilen von dem Marcktflecken Schwartzenfeld.

Werne, adelich Schloß, Dorf und Ritter-Guth, im Gräflich Stolbergischen Amte Hohensten, 2. Meilen von Elrich dem Herrn General von Spiegel zuständig.

Werne, Dorf in Nieder-Hessen, unweit Fritzlar.

Werneberg, siehe Wernberg.

Werneck, Dorf und Schloß mit einem Amte in Francken, 3 Sunden von Schweinfurth.

Werersdorf, Dorf in Niederschlesien unweit Schweidnitz.

Wernesgrün, Dorf im Vogtlande bey Neukirchen.

Werningshausen, Dorf in Thüringen unweit Ohrdruf, dahin es auch gehöret.

Werningsleben, Chur-Mayntzisch Dorf, im Erffurthischen Terri-

Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth, ins Stadt Amt gehörig.

Wernrode, Dorf unweit Mansfeld.

Wernsdorf, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfels, anderthalbe Stunde davon entlegen, dem Herrn von Nischwitz gehörig.

Wernsdorf, Sächsisch Dorf, zwischen Merseburg und Weissenfels.

Wernsdorf, Dorf unweit Gera im Voigtlande.

Wernsdorf, Dorf unweit Zeitz.

Wernsdorf, Chursächsisch Amt und Dorf, im Leipziger Crayse in Meissen, 2. Meilen von Wurtzen, an der ordinairen Post-Strasse nach Dreßden. Das nahe dabey liegende Königl. Jagd- und Lust-Schloß wird die Hubertsburg genennet.

Wernshahn, Dorf in der Niederlaußnitz, unweit Kirchhahn.

Wernshausen, Sächsisch grosses Dorf im Hennebergischen unweit Schmalkalden, ins Amt Sand gehörig.

Wersdorf, siehe Wirsdorf.

Wertherthau, Dorf mit einem adelichen Hofe im Magdeburgischen Saal-Crayse unweit Löbgün.

Werth, ein Flecken mit einem Schlosse an der Tonau, im Stifft Regenspurg.

Werth, Flecken im Unter-Elsas unweit Straßburg, dem Herrn von Seebach gehörig.

Wertheim, siehe Creutz-Wertheim.

Wesdorf, Dorf in Fürstenth. Anhalt, unweit Aschersleben.

Wesenbüttel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, unweit Giffhorn.

Wesenfeld, Chur-Mayntzisch Dorf aufm Eichsfelde, unweit Heiligenstadt.

Wesenigk, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, im Amte Torgau.

Wesenstein, Wehsenstein, adelich Ritter-Guth und Schloß im Amte Pirna in Meissen, ist der Herren von Bünau Stammhauß.

Weseritz, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Döbeln, im Amte Leißnig.

Wesersleben, ein Magdeburgisch Dorf unweit Helmstädt.

Wesling-Bühren, Dorf und Kirche im Norder Theile

Ditmarschen in Holstein unweit dem Flecken und Post-Station Heyde.

Wesmar, Dorf und adelich Ritter-Guth, im Stifft Merseburg unweit Schkeuditz, dem Herrn von Schulenburg geh.

Wesnitz, Chursächs. Dorf in Meissen, unweit Grossenhahn.

Wesnitz, Dorf unweit der Brandenburgischen Post-Station Groß-Kugel.

Wespen, Dorf unweit Barby, im Hertzogthum Magdeburg.

Wespitz, Wispitz, Dorf im Anhaltischen an der Saale, unweit München-Nienburg, in dieses Amt gehörig.

Wessingen, ein Amt in Schwaben, dem Fürsten von Hohenzollern gehörig.

Westen, Chur-Hannoverisches Amt in der Grafschafft Hoya.

Westendorf, ein Ort in Schwaben, 2. M. von Augspurg.

Westendorf, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, unweit Stadt-Jlm.

Westenhausen, ein Ort aufm Hartze im Fürstenthum Blanckenburg, unweit Blanckenburg.

Westerbeck, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, ins Amt Giff horn gehörig.

Westerburg, Schloß, Amt und Flecken in der Grafschafft Reinstein, etliche Stunden von Quedlinburg.

Wester-Egeln, Flecken im Holtz Crayse des Hertzogthums Magdeburg unweit Egeln, einem Herrn von Börstel zust.

Wester-Engel, Dorf in Thüringen unweit Greußen, ins Amt Clingen gehörig.

Westerfeld, adeliches Schloß in Ober-Ysel am Vechtfluß, zwischen Schwoll und Haselt.

Westerfeld, Dorf in Hennebergischen unweit Römhild.

Wester-Gellersen, Dorf unweit Lüneburg.

Westerhausen, ein Ort unweit Quedlinburg.

Westerhausen, Dorf unweit Magdeburg.

Westerhoffen, Chur-Hannoverisch Amt und Flecken im Fürstenthum Callenberg bey Eimbeck, mit einem adelichen Hofe, dem Herrn von Olbershausen gehörig.

Westerholtz, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Giff horn.

Westerode, Chur-Mayntzisch Dorf aufm Eichsfelde, eine Stunde von Duderstadt.

Westerode, Braunschweigis. Dorf am Hartze unweit Goßlar.
Westerstede, ein Ort in der Grafschafft Oldenburg, unweit Oldenburg gelegen.
Westerstedten, Post-Station und Flecken, im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 2. Meilen von Ulm. Der Ort gehöret dem Prälaten zu Ober-Elchingen.
Westewitz, Dorf bey dem Schloße Petersberg im Magdeburgischen Saal-Crayse.
Westewitz, Chursächsisch Dorf in Meißnischen Crayse, unweit Leißnig.
Westgreußen, Dorf in Thüringen unweit Greußen, ins Amt Clingen gehörig.
Westhausen, Dorf in Thüringen unweit Gotha.
Westhausen, Dorf in Francken, 3. Stunden von Hildburghausen.
Westhausen, Dorf aufm Eichsfelde an der Lutter, 1. Stunde von Heiligenstadt.
Westheim, Dorf im Stifft Paderborn in Westphalen an der Dymel, etliche Stunden von Stadtbergen entlegen.
Westorf, Dorf anderthalbe Stunde von Aschersleben.
West-Uffel, Heßisch Dorf und Post-Station, 2. Meilen von Cassel gegen Warburg zu.
Weten, Dorf bey der Stadt Rhode im Waldeckischen.
Wethau, siehe Wiete.
Wetitz, Dorf bey Carlsbad in Böhmen.
Wetteborn, Dorf im Braunschweigischen, unweit Gandersheim.
Wetteburg, Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Stößen, ins Amt Tautenburg gehörig.
Wettelnstädt, Dorf unweit Braunschweig.
Wettelsrode, Dorf in der Grafschafft Mansfeld, unweit Sangerhausen.
Wettenhausen, berühmte Abtey in Schwaben, in der Marggrafschafft Burgau, zwischen Ulm und Augsburg.
Wetterburg, Flecken, Schloß und Amt im Fürstenthum Waldeck, 1. Stunde von Arolsen.
Wetterfeld, Dorf in der Wetterau unweit Laubach. Nicht weit von diesem Dorfe entspringt der Fluß Wetter, welcher bey Assenheim in die Nidda fällt.
Wetteritz, siehe Groß-Wetteritz.

Wetterode, Dorf in der Grafschafft Hohenstein, in Thüringen etliche Stunden von Lohra.

Wettersbüttel, Dorf im Hertzogthum Braunschweig, unweit Campen.

Wetterscheid, Chursächsisch Dorf in Thüringen an der Wiete, in der Herrschafft Tautenburg, 1. Stunde von Dornburg an der Saale.

Wetter-Zeil, Dorf an der Elster, in der Herrschafft Droyssig, 1. Stunde von Zeitz

Wettesingen, Dorf in Westphalen, unweit Warburg.

Wettewalde, Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Ronneburg, in dieses Amt gehörig.

Wettig, siehe Oster-Wettig.

Wettingen, Dorf im Ulmer-Gebiethe in Schwaben, unweit dem Flecken Langenau.

Wettingen, eine schöne Benedictiner-Abtey in der Schweitz, unweit Baden.

Wetzdorf, Dorf und Chursächsisches Cammer-Guth in Thüringen, in der Herrschafft Tautenburg, zwischen Jena und Naumburg, in dieses Amt gehörig.

Wetzdorf, siehe Langen-Wetzdorf.

Wetzendorf, siehe Weitzendorf.

Wetzhausen, adeliches Schloß, Flecken und Ritter-Guth in Francken, nicht weit von der Post-Station Oberlauringen, dem Herrn von Truchseß gehörig.

Wevelsburg, schönes Schloß im Stifft Paderborn in Westphalen.

Weyda, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfelß, gegen Zeitz gelegen.

Weyda, Weyden, Dorf in Thüringen bey Buttelstädt.

Weyda, Chursächsisch Dorf mit einer Kirche in Meissen, unweit Riessa.

Weyden, Dorf im Anhaltischen, 4. Stunden von Zerbst, in dieses Amt gehörig.

Weydenbach, siehe Weidenbach.

Weydenthal, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, unweit Oberfurth.

Weyenzell, Dorf in Francken, unweit Anspach.

Weyerbusch, ein Ort und Kayserliche Post-Station aufm Westerwalde, 2. Meilen von Gilroth.

Weyern, eine Probstey regulirter Chor-Herren in Ober-Bayern.

Weymar, siehe Weimar.

Weysand, ein Dorf unweit Zörbig in Meissen.

Wibbecke, Dorf im Hannoverschen, unweit Göttingen. Es gehöret in die adelichen Gerichte zu Adelipsen.

Wibelsheim, Dorf in Francken, unweit Windsheim im Anspachischen.

Wiblingen, ein Benedictiner-Closter an der Jller in Schwaben, nicht gar weit von Ulm.

Wiblick, Dorf im Vogtlande, unweit Gera.

Wichmanshausen, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Nieder-Hessen, nicht weit von Sontra, dem Herrn von Boineburg gehörig.

Wichtewitz, Dorf und Ritter-Guth, unweit der Chur-sächsischen Post-Station Cosdorf in Meissen.

Wichthausen, Dorf im Hennebergischen an dem Fluß Suhla, bey dem Amt und Schlosse Schwartza.

Wichtrihausen, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Flecken im Fürstenthum Grubenhagen, unweit Hannover.

Wickensen, ein Amt im Hertzogthum Wolffenbüttel, 1. Meile von Bodenwerder.

Wickerode, Stolbergisch Dorf, unweit dem Amte Roßla in Thüringen, am Helmfluß.

Wickersdorf, Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Wickersleben, Magdeburgisch Dorf, 3. St. von Helmstädt.

Wickersrode, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Spangenberg.

Wickersrode, Dorf in Thüringen, etliche St. seitwerts Kahle. Es gehöret zur Comende Zwetzen bey Jena.

Wickerstädt, Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Apolda, ins Amt Roßla gehörig.

Widdersdorf, Sächsisch Dorf unweit Delitsch in Meissen, in dieses Amt gehörig.

Widelah, ein Amt im Stifft Hildesheim, 3. Stunden von Goßlar gelegen.

Wiedelbach, Dorf in Nieder-Hessen, etliche Stunden von Spangenberg.

Wiedemar, Sächsisch Dorf in Meissen im Amte Delitsch, etliche Stunden von Delitsch gelegen.

Wieden, siehe Wyden.

Wiedenbach, adeliches Ritter-Guth und Dorf bey Weissenfelß, dem Herrn von Schenck gehörig.

Wiederau, grosses Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, 1. Stunde von Mitweyde.

Wiederau, siehe Wedrau.

Wiederau, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Pegau.

Wiederau, Dorf im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, etliche Stunden von Hertzberg.

Wiederode, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen, im Amte Grimme.

Wiedersbach, Dorf im Hennebergischen, ins Amt Schleusingen gehörig.

Wiederstädt, adeliches Ritter-Guth und Dorf an der Wipper in der Grafschafft Mansfeld, etliche Stunden von Eißleben, dem Herrn von Hardenberg zuständig.

Wiederzell, Dorf im Fürstenthum Lüneburg, im Amte Giffhorn.

Wiegeleben, Sächsisch Dorf und Kirche in Thüringen, zwischen Gotha und Langensaltz gelegen.

Wiegendorf, siehe Wigendorf.

Wiegmar, Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Camburg an der Saale.

Wiehen, siehe Groß- und Klein-Wiehen.

Wienbeck, ein Flecken mit einer Post-Station in Westphalen, 3. Meilen von Wesel, auf der ordinairen Post-Strasse von Bielefeld nach Wesel.

Wiendorf, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Cöthen, gegen dem Amt und Flecken Gröpzig gelegen.

Wiensen, Chur-Hannoverisch Dorf im Amte Ußlar, im Fürstenthum Callenberg.

Wiera, siehe Nieder-Wiera.

Wiersberg, Amt und Flecken in der Marggrafschafft Culmbach in Francken, nach Bareuth gehörig.

Wiershausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Unter-Amte Münden, im Fürstenthum Callenberg.

Wiershausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Amte Westerhofen, im Fürstenthum Callenberg.

Wie-

Wiese, Schloß und Flecken im Chursächsischen Ertzgebürge unweit Wolckenstein, 1. Stunde von Annaberg. Nahe dabey liegt das bekannte Wiesen-Bad. Es gehöret dem Herrn Grafen von Watzdorf.

Wiesemünd, Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Wiesen, siehe Ober- und Nieder-Wiesen.

Wiesenburg, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Flecken im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, 1. Stunde von Beltzig, dem Herrn von Brand zuständig.

Wiesenburg, Chursächsisches Amt und Schloß, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, 1. Meile von Zwickau, an der Post-Strasse nach Schneeberg.

Wiesenrode, Dorf unweit der Stadt Mansfeld.

Wiesenthal, siehe Böhmisch-Wiesenthal.

Wiesenthal, Dorf unweit dem Städtgen Lähn, im Fürstenthum Jauer in Schlesien.

Wiesenthal, Flecken im Stift Speyer, 1 St. von Philipsburg.

Wiesentheit, Schloß, Amt und Dorf in der Graffschafft Castel in Francken, bey Brixenstadt.

Wiesicke, ein Flecken, mit einer Königl. Preußischen Post-Station im Hertzogthum Magdeburg, 3. Meilen von Halle, auf der Post-Strasse nach Magdeburg.

Wiete, Sächsisch Dorf an dem Fluß Wiethe, unweit Naumburg in Thüringen, ins Amt Weissenfelß gehörig.

Wigeleben, siehe Wiegeleben.

Wigendorf, Sächsisch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Weimar, in dieses Amt gehörig.

Wiggersdorf, Dorf in Thüringen gegen dem Hartze, bey dem Closter Ilefeld.

Wilchwitz, Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Wildbach, Chur-Mayntzisch Dorf aufm Eichsfelde, unweit Heiligenstadt.

Wildberg, adel. Ritter-Guth und Dorf mit einer Kirche im Amte Dreßden, zwischen Meissen und Dreßden gelegen.

Wildberg, Schloß und Herrschafft aufm Hundsrück, zwischen Creutzenach und Simmern.

Wildberg, Amt und Flecken in Francken, 3. Stunden von Königshofen, nach Würtzburg gehörig.

Wildenberg, Wiltenberg, adeliches Schloß in der Preussischen Provintz Priegnitz, denen Baronen Ganß von Putlitz ghörig.

Wildenborn, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Flecken im Stifft Zeitz, fast 2. Stunden von Zeitz gelegen, dem Herrn Stiffts-Rath Born zuständig.

Wildenhahn, Churf. Dorf in Meissen, unweit Torgau.

Wldenhayn, Dorf am Schnauder-Fluß, unweit dem Marcktflecken Regis im Osterlande, gegen Borna gelegen.

Wildenhayn, Churf. Dorf in Meissen, im Amte Grossenhahn.

Wildensachsen, Flecken in der Herrschafft Epstein unweit Wisbaden, im Fürstenthum Nassau.

Wildensee, Dorf im Fürstenthum Zeitz, etliche Stunden von Zeitz gelegen. Es gehöret in die adelichen Gerichten zu Wildenborn.

Wildenspring, Wüllenspring, Dorf und adeliches Ritter-Guth in Thüringen, anderthalbe Stunden von Königssee, dem Herrn von Holleben zuständig.

Wildenstein, Dorf und adelich Ritter-Guth in Schwaben unweit Dünckelspühl, dem Herrn von Hoffer zust.

Wildenthal, Dorf und Hammerwerck im Chursächsischen Ertzgebürge in Meissen bey Eibenstock.

Wildmansdorf, Dorf im Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Goldberg.

Wildprechterode, adeliches Ritter-Guth und Dorf, im Hennebergischen unweit Saltzungen, dem Herrn von Buttlar zuständig.

Wildschütz, Dorf und adeliches Ritter-Guth unweit Weissenfelß, dem Herrn von Görschen zuständig.

Wildstein, Marcktflecken in der Herrschafft Eger in Böhmen, 1. Meile von Eger gelegen.

Wilhelminen-Orth, ein Schloß im Fürstenthum Oelß in Schlesien.

Wilhelmsburg, so heißt das Schloß zu Weimar, deßgleichen auch das Schloß zu Schmalkalden.

Wilhelmsburg, Chur-Hannoverischer Marcktflecken in Nieder-Sachsen, bey Haarburg.

Wilhelmdorf, siehe Wilmsdorf.

Wilhelmsdorf, Bergflecken im Fürstenthum Lignitz in Schle-

Schlesien, unweit Goldberg. Bey diesem Orte sind gute Silber- und Kupffer-Bergwercke.

Wilhelms-Glücksbrunn, neu-angelegtes Saltzwerck im Sachsen-Eisenachischen bey Creutzburg an der Werre, 1. Meile von Eisenach, ist Anno 1724. mit vielen Gebäuden schön aufgebauet worden.

Wilhelmsthal, Jagd- und Lust-Schloß mit einem Thier-Garten anderthalbe Stunden von Eisenach, woselbsten sich Hochfürstliche Herrschafft im Sommer zu divertiren pflegen.

Wilhering, Cistercienser-Abtey in Ober-Oesterreich, unweit Lintz.

Wilkau, Dorf in Nieder-Schlesien, unweit Schweidnitz.

Willensen, Dorf im Hannoverschen, etl. St. von Eimbeck. Es gehöret in die adel. Gerichte zu Oldershausen.

Willenstädten, Flecken in der Graffschafft Kirchberg in Schwaben.

Willerode, siehe Wilrode.

Willering, siehe Wilhering.

Willersdorf, Dorf im Vogtlande, 1. Meile von Schlaitz, dahin es auch gehöret.

Willersdorf, Dorf, unweit Battenberg in Hessen.

Willershausen, Dorf und adel. Ritter-Guth in Thüringen, 2. St. von Eisenach, dem Herrn von Buttlar zuständig.

Willershausen, Chur-Hannoverisch Dorf im Amte Westerhofen, im Fürstenthum Callenberg, mit einem adelichen Hofe, dem Herrn von Diepenbeck zuständig.

Willersleben, Dorf in Thüringen, unweit Stadt-Ilm.

Willerstädt, Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Butstädt gelegen, ins Amt Wendelstein gehörig.

Willerstein, ein Ort im Fürstenthum Halberstadt an der Bode, unweit Gadersleben.

Willingen, Flecken im Waldeckischen, etliche Meilen von Corbach, ins Amt Eisenberg gehörig.

Willingen, siehe Ober- und Nieder-Willingen.

Willingshagen, Dorf in Nieder-Hessen ins Amt Nieder-Aule gehörig, 1. Meile von Hirschfeld gelegen.

Willingshausen, Dorf in Nieder-Hessen bey Neustadt.

Willmers, Dorf im Hennebergischen, 3. Stunden von Meinungen.

Wil-

Wilmode, Dorf unweit Calvörde im Braunschweigischen.
Wilmsdorf, Chursächsisch Dorf in Meissen, 2. Stunden von Dreßden gegen Poßendorf, ins Amt Dreßden geh.
Wilperndorf, Sächsisch Dorf im Osterlande, unweit Altenburg in dieses Amt gehörig.
Wilprechterode, siehe Wildprechterode.
Wilrod, siehe Catholisch-Wilrod.
Wilrode, Willerode, Chur-Mayntzisch Dorf und Jägerhauß, im Erffurtischen Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth.
Wilrode, Willerode, ein Vorwerck in der Grafschafft Mansfeld, unweit dem Dorf Ritterode, 5. Stunden von Eißleben.
Wilsbüttel, Wylsbüttel, ein Ort unweit Brehmen.
Wilschdorf, Chursächsisch großes Dorf mit einer Kirche, etliche Stunden von Dreßden in Meissen, in dieses Amt geh.
Wilschütz, siehe Wildschütz.
Wilschhuffe, Chursächs. Dorf in Meissen, 2. Stunden von Dreßden gelegen.
Wilsdorf, Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Dornburg an der Saale.
Wilse, Dorf in Hertzogthum Lüneburg bey Giff horn in dieses Amt gehörig.
Wilsleben, Dorf am Ascherslebischen See im Fürstenthum Anhalt, unweit Gadersleben.
Wilstädt, siehe Ober- und Nieder-Wilstädt.
Wilstede, Dorf mit einer Kirche im Hertzogthum Brehmen, 3. Stunden von dem Flecken und Post-Station Ottersberg gelegen.
Wilten, Chursächsisch Dorf in Meissen, im Amte Stolpen.
Wimmelburg, Amt und Flecken in der Grafschafft Mansfeld, unter Chursächsischer Hoheit, eine halbe Stunde von Eißleben, dem Herrn von Pfuhl gehörig.
Wimmelrode, Dorf unweit Mansfeld.
Winckel, Dorf in Thüringen bey Alstädt, in dieses Amt geh.
Winckel, ein Ort in der Unter-Pfaltz ins Amt Mosbach geh.
Winckelhausen, adelich Schloß im Hertzogthum Bergen in Westphalen.
Wincklau, Dorf bey Fribus, im Satzer Crayse in Böhmen.
Winckwitz, Chursächsisch Dorf unweit Meissen.

Win-

Windehaußen, siehe Windhausen.
Windelspach, Dorf in Francken unweit Rothenburg an der Tauber.
Winden, ein Ort unweit Usingen im Nassauischen.
Windhausen, Dorf in der Wetterau unweit Berleburg, in dieses Amt gehörig.
Windhausen, Dorf in Thüringen, in der so genannten güldnen Aue, ins Amt Heringen gehörig.
Windhof, ein Vorwerg bey Schlackenwalde in Böhmen.
Windisch-Carsdorf, Chursächsisch Dorf in Meissen, zwey Stunden von Dreßden.
Windisch-Holtzhausen, Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurthischen Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth, in dasiges Stadt Amt gehörig.
Windorf, adelich Ritter-Guth und Dorf, 1. Meile von Leipzig gelegen, dem Herrn von Dieskau gehörig.
Winscheldorf, Dorf unweit Liebethal in Schlesien.
Winerberg, Amt und Dorf in Nieder-Hessen, an den Waldeckischen Grentzen, 3. Meilen von Zierenberg.
Wingenberg, Dorf und Kirche im Gebiethe der Reichsstadt Mühlhausen in Thüringen, dem Magistrat daselbst geh.
Wingendorf, Dorf am Queisfluß, bey Lauben in der Ober-Laußnitz.
Wingendorf, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Freyberg, dem Herrn von Schönberg gehörig.
Winningen, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Anhaltischen, unweit Gattersleben.
Winschen-Bernsdorf, siehe Winzigen-Bernsdorf.
Winschendorf, Dorf 2. Stunden von Gera im Vogtlande
Winschen-Suhla, siehe Winzigen-Suhla.
Winseldorf, Dorf mit einer guten Papier-Mühle im Holsteinischen, unweit Itzehoe.
Winserhausen, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Schwaben, nicht weit von Lauffen am Neckar, im Würtenbergischen, einem Herrn von Schütz zuständig.
Winterburg, Dorf in der Unter-Pfaltz, unweit Creutznach.
Winterfeld, ein Ort in der Alten-Marck Brandenburg, unweit Apenburg.
Winterhausen, ein Flecken am Mayn in Francken, unweit Würtzburg gelegen.

Wintersdorf, Sächsisch Dorf unweit Meuselwitz, im Sachsen Altenburgischen.

Wintersdorf, Dorf in der Marggrafschafft Anspach in Francken, etliche Stunden von dem Closter Hailbronn.

Wintersgrün, Dorf anderthalbe Stunde von Heinersgrün im Satzer-Crayse in Böhmen.

Wintersheim, siehe Klein-Wintersheim.

Winterstein, Dorf und adeliches Ritter-Guth unweit Salzungen im Hennebergischen, dem Herrn von Wangenheim gehörig.

Wintzenburg, altes Schloß, Amt und Flecken im Stifft Hildesheim, 3. Stunden von Alefeld.

Wintzerle, Sächsisch Dorf und Beygeleite in Thüringen, 1. Stunde von Jena, in dieses Amt gehörig.

Wintzerle, ein einständiger Hof und Meyerey, etliche Stun- von Orlamünde in Thüringen.

Wintzingerode, Dorf und Evangelische Kirche aufm Eichsfelde, 2. Stunden von Duderstadt. Es gehöret in die adelichen Gerichten zu Adelsborn.

Wintzelhausen, Dorf im Würtenbergischen, unweit Beilstein, in dieses Amt gehörig.

Winzigen-Bernsdorf, Dorf im Vogtlande unweit Gera.

Winzigen-Suhle, Dorf etliche Stunden von Eisenach.

Wipperode, Sächsisch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, 2. Stunden von Gotha, gegen Georgethal gelegen.

Wippershausen, Dorf im Lüneburgischen, im Amte Rienbrügge.

Wippfeld, ein Marcktflecken im Stift Würtzburg in Francken.

Wippra, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Arnstadt.

Wippra, Marcktflecken in der Grafschafft Mansfeld, an der Wipper.

Wippringhausen, Flecken und Jungfrauen Closter im Fürstenthum Callenberg, 2. Meilen von Eimbeck.

Wira, siehe Groß- Klein- Ober- und Nieder-Wira.

Wirbelau, Dorf in der Grafschafft Runckel, 1. Stunde von Weilburg im Nassauischen.

Wir-

Wirbenthal, ein wohlgebauter Flecken in Schlesien, in der Herrschafft Freudenthal.

Wirchhausen, siehe Würchhausen.

Wirges, Würges, Flecken mit einer Kayserlichen Post-Station aufm Westerwalde, vier Meilen von Franckfurth am Mayn, auf der Post-Strasse nach Cöln.

Wirgsdorf, Dorf in Fürstenthum Schweidnitz in Schlesien, unweit Bolckenhahn.

Wirminghausen, Dorf im Waldeckischen unweit Mengeringhausen ins Amt Arolßen gehörig.

Wirsberg, Dorf und Kirche im Vogtlande, etliche Stunden von Culmbach.

Wirschnitz, siehe Unter-Wirschnitz.

Wirsdorf, Wersdorf, Dorf in Thüringen, zwischen Apolde und Butstädt.

Wirsleben, siehe Groß- und Klein-Wirsleben.

Wirsweiler, ein Closter nicht weit von Zweybrücken in der Pfaltz.

Wisig, siehe Wisicke.

Wispach, siehe Gräfen- und Pfaffen-Wispach.

Wispel, kleiner Ort in West-Frießland, 3. Meilen von Lewarden.

Wispenstein, adeliches Ritter-Guth und Flecken, im Stifft Hildesheim an der Leine, unweit Ahlefeld.

Wispitz, siehe Wespitz.

Wissel, ein Amt im Hertzogthum Cleve in Westphalen im Rhein, dem König von Preussen gehörig.

Wissenena, Dorf im Magdeburgischen Saal-Crayse, eine Stunde von Halle. Es gehöret in die adelichen Gerichten zu Qveis.

Wissinghausen, Dorf unweit Winterburg in Westphalen.

Wisterwitz, siehe Wusterwitz.

Witdorf, Dorf unweit Lüneburg in Nieder-Sachsen.

Witgenau, Dorf im Fürstenthum Lignitz, unweit Goldberg.

Witgendorf, Dorf und Schloß im Osterlande, unweit Zeitz.

Witgendorf, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Dohna.

Witgendorf, Dorf im Fürstenthum Schweidnitz unweit Landshut.

Witgensdorf, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen, im Amte Rochlitz, dem Herrn von Schönberg gehörig.

Witgenstein, Residentz-Schloß und Flecken in dem Wester-walde, 4. Meilen von Marpurg. Ist die Residentz der Herren Grafen von Witgenstein.

Witizhof, Vorwerg bey Schlackenwerde in Böhmen.

Witnitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Borna.

Witschersdorf, Dorf im Stifft Merseburg unweit Lützen in dieses Amt gehörig.

Witstadt, siehe Unter-Witstadt.

Wittenbergen, Amt und Schloß in Ober-Hessen, unweit Marpurg, den Herren Grafen von Sayn und Witgen-stein gehörig

Wittenborg, Amt und Schloß im Hannoverschen an der Leine, 3. Meilen von Hannover.

Wittern, Chur-Mayntzisch Dorf und Catholische Kirche, im Erffurthischen Territorio in Thüringen, 1. Stunde von Erffurth, ins Stadt-Amt gehörig.

Wittersheim, eine Commenthurey im Fürstenthum Min-den in Westphalen.

Wittigstahl, Dorf und Hammerwerck bey Georgenstadt, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen.

Wittingen, Dorf im Ulmer Gebithe in Schwaben, unweit Geißlingen.

Wittißlingen, Flecken im Stifft Augspurg in Schwaben, 1. Meile von Dillingen.

Wittmund, Marcktflecken und Schloß in Ost-Frießland.

Witz, Wütz, Dorf im Stifft Zeitz, 3. Stunden von Zeitz, gegen Meuselwitz gelegen.

Witzelrode, Dorf im Hennebergischen, unweit Saltzungen in dasiges Ober-Amt gehörig.

Witzendorf, Chur-Hannoverischer Flecken und Post-Sta-tion, auf der Post-Route von Hamburg nach Hannover, 4. Meilen von Zelle.

Witzenitz, Ritter-Guth und Dorf in Meissen, im Amte Borna.

Witzleben, Dorf an der Havel unweit Werben, in der Al-ten-Marck Brandenburg.

Witzleben, Dorf in Thüringen unweit Stadt-Ilm.
Wölcka, siehe Groß- und Klein-Wölcka.
Wölfershausen, Dorf im Hennebergischen unweit Meinungen, ins Amt Masfeld gehörig.
Wölfershausen, siehe Wolfershausen.
Wölfersleben, Schwartzburgisch Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Arnstadt.
Wölfis, Dorf in Thüringen unweit Ohrdruf. Es gehöret theils ins Amt Ichtershausen, theils dem Herrn von Wangenheim, welche 2. adeliche Höfe daselbst haben, theils gehöret es zu dem Land-Guthe Tambachshof, alles aber unter Sachsen-Gothaischer Hoheit.
Wölfnitz, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Dreßden, in dieses Amt gehörig.
Wölpe, Chur-Hannoverisch Amt und Flecken, im Hertzogthum Callenberg, unweit der Weser.
Wölpen, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Eilenburg, in dieses Amt gehörig.
Wölstein, Dorf in der Unter-Pfaltz, unweit der Stadt Altzey.
Wörmskirchen, Flecken im Hertzogthum Bergen in Westphalen zwischen Cöln und Dortmund.
Wörpen, Dorf im Anhaltischen unweit Coswig, in dieses Amt gehörig.
Wörpzig, siehe Worpzig.
Wörpzig, Flecken und Amt im Fürstenthum Anhalt.
Wörschen, siehe Ober- und Unter-Wörschen.
Woga, Dorf in Böhmen unweit Eger.
Wohlau, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Belgern.
Wohlsdorf, siehe Wolsdorf.
Wohlhausen, Schloß und Dorf im Vogtlande, bey Neukirchen.
Wohlmuthausen, Sächsisch Dorf im Hennebergischen, unweit Meinungen.
Woitiz, Wotitz, Flecken und Post-Station in Böhmen, im Berauner Crayse, auf der Post-Strasse zwischen Prag und Wien.
Wolbach, Dorf mit einer Kirche im Vogtlande, 1. Stunde von Adorf.

Wolbrechtshausen, siehe Volprechtshausen.

Wolcke, siehe Klein-Wolcke.

Wolcke, Dorf in Meissen bey Eilenburg

Wolckenberg, adelich Schloß, Ritter-Guth und Flecken in Meissen bey Pönig, dem Herrn von Eirsiedel gehörig.

Wolckersdorf, Schloß und Hessen-Casselisch Cammer-Guth in Ober-Hessen bey Franckenberg.

Woldeck, Dorf mit einer Kirche im Mecklenburgischen, unweit Prenzlow.

Woldenberg, Schloß und Flecken im Stifft Hildesheim, gegen Goßlar gelegen.

Woldenberg, Amt und Flecken im Stifft Hildesheim, 3. Meilen von Hildesheim gelegen.

Wolff, Closter und Dorf in der Mosel bey Trarbach.

Wolffbach, Dorf am Hartze unweit Stolberg.

Wolffen, Amt und Dorf am Anhaltischen unweit Jessen.

Wolfferode, Heßisch Dorf unweit Sontra.

Wolfferode, Dorf im Mansfeldischen unweit Eißleben.

Wolffersdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, unweit Schneeberg, dem Herrn von Wolfersdorf gehörig.

Wolffersgereuth, adeliches Ritter-Guth und Dorf, anderthalbe Stunde von Eger, dem Herrn von Hausen gehörig.

Wolffershausen, Dorf in Thüringen, eine halbe Stunde von Krannichfeld.

Wolffershausen, siehe Wolffrathshausen.

Wolfferstädt, adeliches Ritter-Guth und Dorf, in Thüringen unweit Alstädt, dem Herrn von Trebra zuständig.

Wolffkerode, Heßisch Dorf unweit Allendorf in Soden.

Wolffrathshausen, Wolffershausen, ein Flecken in Ober-Bayern, 4 Meilen von München, mit einer Post-Station auf der Post-Strasse von München, nach Inspruck.

Wolffbeer, Heßisch Dorf ohnweit Witzenhausen.

Wolffsbehringen, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen, zwischen Eisenach und Langensaltz, denen Herren von Wangenheim zuständig.

Wolffs-

Wolffsburg, Ritter-Guth und Schloß an der Aller, im Fürstenthum Wolfenbüttel, nicht weit von dem Amte Fallersleben.

Wolffsdorf, Dorf in dem Fürstenthum Lignitz in Schlesien, unweit Goldberg.

Wolffshagen, Braunschweigisch Dorf an der Innerste, unweit Goßlar.

Wolffshahn, Chursächsisch Dorf im Amte Leipzig.

Wolffs-Münster, berühmte Benedictiner-Abtey im Stifft Fulda.

Wolffsthal, Marcktflecken in Unter-Oesterreich, zwischen Wien und Preßburg, dem Freyherrn von Walterskirchen gehörig.

Wolffitz, Dorf und adeliches Ritter-Guth im Osterlande unweit Altenburg, dem Herrn von Einsiedel zuständig.

Wolkramshausen, ein Flecken in Thüringen an der Wipper, 3. Stunden von Nordhausen, unterschiedenen Edelleuten zuständig.

Wollensleben, Flecken im Hertzogthum Magdeburg, 2. Meilen von Magdeburg gelegen.

Wollershausen, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Fürstenthum Grubenhagen, 2. Stunden von Duderstadt, den Herrn von Müngerode zuständig.

Wollibrode, Chur-Hannoverisch Dorf an den Hartz-Gebürgen, unweit Goßlar.

Wolmerschwende, Dorf in der Graffschafft Mansfeld, unweit dem Marcktflecken Wippra.

Wolmershahn, Sächsisch Dorf im Osterlande, unweit Ronneburg, in dieses Amt gehörig.

Wolmershausen, Chur-Hannoverisch Dorf, etliche Stunden von Göttingen, bey dem adelichen Guthe Rethmarshausen gelegen.

Wolmerstädt, adeliches Schloß und Dorf, in Thüringen unweit Wiehe, wird sonst **Wolmerstädt im Thal** beygenahmet, und ist dem Herrn von Witzleben zuständig.

Wolmsdorf, siehe **Klein-** und **Steinich-Wolmsdorf**.

Wolnzoch, Marcktflecken in Unter-Bayern an der Iser, ins Renth-Amt Landshuth gehörig.

Wolperode, siehe **Wulperode**.

Wolprechtshausen, siehe **Volprechtshausen**.

Wolsborn, Sächsisch Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunden von Weimar gelegen. Es gehöret zu dem Comter-Hofe in Zwetzen.

Wolschendorf, siehe **Langen-Wolschendorf.**

Wolßdorf, Wulßdorf, Chursächsisches Dorf in Meissen, im Amte Leißnig.

Wolßdorf, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Cöthen, ins Amt Nienburg gehörig.

Wolßdorf, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Coswig, in dieses Amt gehörig.

Wolterbrück, Flecken in Nieder-Hessen an der Schwalm, 4. Stunden unter Trensa gelegen.

Wolteritz, Sächsisch Dorf in Meissen bey Delitsch, in dieses Amt gehörig.

Woltersdorf, Dorf im Sächsischen Chur-Crayse in Meissen, unweit dem Städtgen Zahne.

Woltersdorf, Schloß und Amt, im Jerichauer-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, nicht weit von der Post-Station Nedelitz, einem Herrn von Alvensleben gehörig.

Woltingerode, ein Closter-Amt am Hartze im Braunschweigischen, 2. Stunden von Goßlar.

Wommelsdorf, Dorf in der Grafschafft Witgenstein, unweit Berleburg.

Wommen, Dorf und adeliches Ritter-Guth in Thüringen, 2. Stunden von Eisenach, dem Herrn von dem Beinck zuständig.

Wompke, Braunschweigisch Dorf unweit Voigtsdalum.

Worbach, Dorf in Thüringen, unweit Crannichfeld.

Worbach, siehe **Ober- Unter- und Pflantzen-Worbach.**

Worbis, siehe **Kirch-Worbis und Breiten-Worbis.**

Worflau, Dorf im Anhaltischen, etliche Stunden von Cöthen.

Wormlitz, Amt und Flecken im Jerichauer-Crayse, des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Stammer gehörig.

Wormsleben, Dorf in der Grafschafft Mansfeld, unweit Eisleben.

Wormstädt, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen, drey Stunden von Jena, dem Herrn von Milkau zuständig.

Wormsthal, Schloß und Flecken, in der Grafschafft Schaumburg in Westphalen, etliche Stunden von Stadthagen.

Worpen, Chursächsisches Dorf in Meissen, unweit Wittenberg.

Worpzig, Amt und Flecken im Fürstenthum Anhalt, unweit Cöthen, in dieses Amt gehörig.

Wotitz, siehe Woiditz.

Wrangelsburg, schönes Schloß in Vor-Pommern, zwey Meilen von Gryphswalde, den Grafen Wrangel zuständig.

Wrescherode, Vrescherode, Braunschweigisch Dorf, unweit Gandersheim.

Wrisbergholtzen, adeliches Ritter-Guth im Stifft Hildesheim, der adelichen Familie von Wrisberg gehörig.

Wudingsgrün, ein Dorf in Böhmen bey Falckenau, wo gute Eisen-Bergwercke zu finden.

Wudritz, Sächsisch Dorf in Thüringen, bey Camburg an der Saale, in dieses Amt gehörig.

Wühlsdorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Vogtlande, einem Herrn von Brandstein gehörig.

Wülcknitz, Chursächsisches Dorf in Meissen, bey Zabeltitz.

Wülfen, siehe Wulfen.

Wüllenspring, siehe Wildenspring.

Wülnau, Dorf in Böhmen bey Elnbogen.

Wülperode, siehe Wulperode.

Wünschen-Bernsdorf, siehe Winzigen-Bernsdorf.

Wünschendorf, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Naumburg.

Wünschendorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, im Amte Wolckenstein, dem Herrn von Bölau gehörig.

Würben, eine Probstey, Cistercienser-Ordens in Schlesien, eine Stunde von Schweidnitz, gehöret zum Closter Grissau.

Würchhausen, adeliches Ritter-Guth und Dorf, in Thüringen an der Saale bey Camburg, dem Herrn von Münch zuständig.
Würdenhahn, Chursächsisches Dorf, an der schwartzen Elster in Meissen, unweit Liebenwerde.
Würges, siehe Wirges.
Würgewitz, Chursächsisches Dorf in Meissen, im Amte Dreßden.
Würschnitz, Chursächsisches Dorf in Meissen, unweit Radeberg.
Wüsten-Eutsch, Dorf im Stifft Merseburg, 1. Stunde von Merseburg gelegen, in dieses Amt gehörig.
Wüst-Falcke, siehe Falcke.
Wüsten-Jerichau, ein Ort im Jerichauer-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Wulfen gehörig.
Wüsten-Sachsen, Dorf im Stifft Bamberg in Francken am Rhöngebürge, zwey Stunden von Fladungen.
Wuleben, Wulben, Dorf im Anhaltischen unweit Acken, im Fürstenthum Magdeburg.
Wulfen, Fürstliches Amt und Flecken im Anhaltischen, 2. Stunden von Cöthen.
Wulfen, Wälfen, Dorf in Meissen, unweit Bitterfeld.
Wulferode, Dorf in Thüringen, in der Grafschafft Hohenstein beym Closter Walckenried, ist Fürstlich-Braunschweigisch.
Wulffinghausen, Jungfrauen-Closter im Fürstenthum Callenberg, drey Meilen von Hannover, und so weit von Hildesheim.
Wulfften, Dorf im Fürstenthum Grubenhagen, 4. St. von Duderstadt.
Wulperode, Wülperode, Dorf im Fürstenthum Wolfenbüttel, bey Gandersheim.
Wulsdorf, siehe Wolsdorf.
Wunderbüttel, Chur-Hannoverisch Dorf im Hertzogthum Zelle, im Amte Knesebeck.
Wundersleben, Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Weissensee, in dieses Amt gehörig.
Wundsch, siehe Ober- und Nieder-Wundsch.

Wund-

Wundschendorf, Churfächsisches Dorf in Meissen im Amte Dreßden, bey dem Marcktflecken Schönfeld gelegen.

Wundschwitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen im Amte Leißnig, dem Herrn von Traundorf gehörig.

Wurtzbach, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Vogtlande, 2. Stunden von Lobenstein, dem Herrn von Watzdorf zuständig.

Wust, Amt und Flecken im Jerichauer-Crayse, des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Katten gehörig.

Wusen-Ragössen, Dorf bey dem Amte Trepitz im Hertzogthum Magdeburg.

Wussecken, adelicher Ritter-Sitz und Dorf, im Königl. Preußischen Pommern im Anclammischen Crayse, dem Herrn von Schwerin zuständig.

Wustendorf, Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Wusterhausen, Königl. Preußisches Amt und Lust-Schloß an der Spree, 3. Meilen von Berlin, mit einer Post-Station.

Wusterwitz, ein Ort im Jerichauer-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Werder gehörig.

Wustrau, Amt und Marcktflecken im Hertzogthum Lüneburg in Nieder-Sachsen, im Amte Luchow.

Wutko, siehe Groß- und Klein-Wutko.

Wutha, Dorf mit einer guten Papier-Mühle in Thüringen, anderthalbe Stunden von Eisenach gegen Gotha. Es gehöret in die Gräflich-Kirchbergischen Gerichten zu Farnrode.

Wutzkow, Königliches Preußisches Post-Hauß, im Hertzogthum Wenden in Hinter-Pommern, 8. Meilen von Dantzig und 5. Meilen von Stolpe.

Wyden, Dorf in Nieder-Hessen an der Werra, bey Allendorf.

Wylsbittel, siehe Wilsbüttel.

Wyssenborn, siehe Weissenborn.

Wyssenhasel, siehe Weissenhasel.

Y.

Yba, Heßisch Dorf unweit dem Städtgen Bercka an der Werra, in Thüringen.

Yben, siehe Iben.

Ybingen, Ibingen, Chursächsisch Dorf, in der Oberlaußnitz an der Spree, etliche Stunden von Bautzen.

Yffa, Dorf unweit der Stadt Alsfeld in Hessen.

Yffta, siehe Iffta.

Z.

Zabakuck, ein Flecken im Jerichauer Crayse, des Hertzogthums Magdeburg unweit Genthin, einem Herrn von Redeckin zuständig.

Zabeltitz, Chursächsisch Schloß und Amt im Meißnischen Crayse, anderthalbe Stunden von Grossenhahn.

Zabitz, Dorf im Anhaltischen unweit Cöthen.

Zache, Dorf im Magdeburgischen unweit Calbe.

Zachmünde, Dorf im Magdeburgischen, unweit Schönebeck oder Saltze.

Zachwitz, Dorf im Mansfeldischen, unweit dem Berg-Schloß Friedeburg.

Zackwitz, Dorf unweit Altenburg in Sachsen, in dieses Amt gehörig.

Zadel, Chursächsisch Cammer-Guth mit einem Schlosse in Meissen, unweit der Stadt Meissen.

Zäbernick, Dorf im Magdeburgischen, unweit Möckern.

Zähringen, Dorf im Ulmer Gebiethe in Schwaben, 3. Stunden von der Post-Station Westerstedten.

Zaisenhausen, Flecken im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, mit einem Sauerbrunn, an den Pfältzischen Grentzen.

Zangenberg, Dorf und Amt im Fürstenthum Weissenfels, unweit Zeitz.

Zannewitz, Sächsisch Dorf unweit Brehna in Meissen, ins Amt Bitterfeld gehörig.

Zarendorf, Chur-Hannoverische Post-Station, auf der Post-Route von Hamburg nach Hannover, 4. Meilen von Haarburg.

Zarenholtz, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Giffhorn.

Zarrentin, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guthe, im Schwedischen-Pommern unweit Grypswalde, dem Herrn von Mevius gehörig.

Zaschendorf, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels, unweit Teuchern.

Zauche, adelicher Ritter-Sitz, Schloß und Dorf im Fürstenthum Glogau in Schlesien, im Sprottauischen Weichbilde, dem Herrn von Diebitsch zuständig.

Zauche, Schloß und Amt in der Niederlaußnitz unweit Lübben, Sachsen-Merseburg gehörig.

Zauckerode, adelich Ritter-Guth und Dorf, im Amte Dreßden in Meissen, dem Herrn von Pölnitz gehörig.

Zawitz, Dorf im Fürstenthum Anhalt bey Cöthen, in dieses Amt gehörig.

Zebicker, siehe Zöwicker.

Zebisch, Chursächsisch Dorf im Ertzgebürgischen Crayse, unweit Eibenstock.

Zebitz, siehe Zewitz.

Zebertitz, Dorf in Meissen unweit Mügeln. Es gehöret ins Amt Sornzig.

Zechau, Sächsisch Dorf unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Zeckrin, ein Ort in der Niederlaußnitz, unweit Sonnewalde.

Zeckritz, , Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Torgau.

Zedenick, ein Ort im Hertzogthum Magdeburg, 2. Stunden von Magdeburg gelegen.

Zedlitz, Sächsisch Dorf im Osterlande, unweit dem Marcktflecken Regis gelegen.

Zedlitz, siehe Zetlitz.

Zedlitz, Dorf und adelich Ritter-Guth, im Magdeburgischen Saal-Crayse bey Wettin, dem Herrn von Winckel zuständig.

Zednitz, siehe Zödnitz.

Zedweil, Dorf im Stifft Zeitz unweit Zeitz gelegen.

Zehista, Schloß und Flecken mit einer Chursächsischen Post-Station

Station in Meissen, nahe bey Pirna gelegen, dem Herrn von Birckholtz gehörig.

Zehma, Sächsisch Dorf im Osterlande, unweit Altenburg gelegen.

Zehmen, Dorf und Ritter-Guth in Meissen, unweit Rötha, bey Leipzig dem Herrn von Trütschler zuständig.

Zehring, Dorf im Fürstenthum Anhalt, unweit Cöthen.

Zeibelsreut, ein Flecken in Francken, unweit Kitzingen.

Zeidler, siehe Zeitler.

Zeilenreuth, Dorf in der Marggrafschafft Culmbach in Francken, etliche Stunden von Creussen.

Zeindorf, siehe Zenndorf.

Zeisiggesang, eine bekandte Glaßhütte im Chursächsischen Ertzgeburge in Meissen, nicht weit von Eybenstock.

Zeithan, Zeiten, Chursächsisch Dorf in Meissen, im Amte Grossen-Hahn, unweit Mühlberg. Es gehöret zu den adelichen Güthern in Grodel, und ist daselbst anno 1730. das Chursächsische grosse Campement gehalten worden, welches sich im Julio anfing, und im September endigte.

Zeititz, Dorf und adelich Ritter-Guth in Meissen unweit Grimme, dem Herrn von Lindenau zuständig.

Zeitler, Zeidler, Chursächsisch Dorf in Meissen, im Tharandischen Walde, unweit Tharand.

Zeitlofs, Zeitlos, Flecken Schloß, und Amt am Fluß Sinn, an den Grentzen des Hanauischen Amts Schwartzenfels, 3. Meilen von Schluchtern, dem Frey-Herrn von Thüngen zuständig.

Zeitsch, Dorf im Eutersdorfischen Grunde in Thüringen, mit einem adelichen Ritter-Guthe, unweit Kahle an der Saale, an der ordinairen Post Strasse von Jena auf Uhlstädt gelegen, dem Herrn von Kropf zuständig.

Zeitz, Schloß und schöner Lust-Garten im Fürstenthum Anhalt, bey Alsleben an der Saale gelegen.

Zell, Probstey-Zell, Flecken und Probstey an der Werra in Thüringen, anderthalben Stunden von Treffurth.

Treffurth. Sie gehöret dem Herrn Prälaten des Benedictiner-Closters in Erffurth aufm Petersberge.

Zell, siehe Eichen- Freytags- Holtz- Kupffer- Marien- Schencken- Ober- Unter- und Wasser-Zell.

Zelle, Dorf mit einem blau Farben-Werck, im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, 1. Stunde von Schneeberg, dem Herrn von Wolfersdorf zuständig.

Zelle, siehe Cell.

Zellerndorf, Marcktflecken und Schloß in Unter-Oesterreich, 3. Meilen von Znaym in Mähren.

Zelmersdorf, Dorf in der Niederlaußnitz, unweit Luckau.

Zelschen, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels, unweit Osterfeld.

Zelsdorf, Chursächsisch Dorf unweit Rethe bey Leipzig.

Zelwitz, Dorf in der Graffschafft Mansfeld, unweit dem Berg-Schlosse Friedeburg.

Zembschen, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels, unweit Möltzen.

Zemitz, Dorf im Anhaltischen unweit Radegast, in dieses Amt gehörig.

Zenn, siehe Ober-Zenn.

Zenne, ein Vorwerck im Osterlande, 3. Stunden von Jena, bey dem adelichen Ritter-Guthe Gleine, dahin es auch gehöret.

Zennigk, Dorf im Anhaltischen unweit Dessau, in dieses Amt gehörig.

Zepisch, siehe Zöpisch.

Zepsick, Dorf im Anhaltischen unweit Berenburg, in dieses Amt gehörig.

Zerbst, siehe Groß- und Klein-Zerbst.

Zerwitz, Flecken mit einer Post-Station, im Berauner Crayse in Böhmen, auf der Post-Strasse zwischen Pilsen und Prag.

Zeschau, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meissen, unweit Oschatz, dem Herrn von Schleunitz gehörig.

Zeschen, Sächsisch Dorf im Osterlande, unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Zeschwitz,

Zeschwitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Zwencka.

Zessen, siehe Groß- und Klein-Zessen.

Zessendorf, Dorf in der Oberlaußnitz unweit Königsbrück, zu denen Güthern des Herrn Grafen von Friesen gehörig

Zetlitz, adelich Ritter-Guth und Dorf, in Meissen unweit Borna, dem Herrn von Bodenhausen gehörig.

Zetlitz, Chursächsisch Dorf im Leipziger Crayse in Meissen, unweit Colditz.

Zetsch, Sächsisch Dorf im Amte Weissenfels, bey Möltzen.

Zetsch, Chursächsisch Dorf im Leipziger Crayse in Meissen, unweit Colditz.

Zetscha, siehe Ober- und Nieder-Zetscha.

Zetschdorf, Dorf im Stifft Zeitz, nicht weit von Zeitz gelegen.

Zetschdorf, Dorf unweit dem Schlosse Schatzlar, im Königsgrätzer Crayse in Böhmen.

Zetschewitz, Zietschewitz, Chursächsisch Dorf in Meissen im Amte Dreßden, unweit dem Marcktflecken Kotzschenbroda.

Zettau, adelich Ritter-Guth und Dorf, im Amte Meissen, dem Herrn von Miltitz gehörig.

Zettewitz, adelich Ritter-Guth und Dorf, im Amte Rochlitz in Meissen, dem Herrn von Schleunitz zuständig.

Zetweil, siehe Zedweil.

Zetwitz, Dorf im Vogtlande unweit Hof.

Zeucha, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Mügeln, ins Amt Meissen gehörig.

Zeundorf, Anhaltisch Dorf unweit Cöthen, in dieses Amt gehörig.

Zeunitz, Chursächsisch Dorf in Meissen im Amte Grimme.

Zeutzheim, Flecken und Amt im Fürstenthum Nassau, unweit Hadamar.

Zewicker, siehe Zöbicker.

Zewitz, Zebitz, Dorf unweit Radegast, im Fürstenthum Anhalt.

Ziatz, siehe Hohen- und Langen-Ziatz.

Zibbe-

Zibberick, adelicher Ritter-Sitz im Holtz-Crayse des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Alvensleben gehörig.

Zibelle, Dorf in der Herrschafft Mosca in der Ober-laußnitz.

Zickow, Dorf im Anhaltischen unweit Coswig, in dieses Amt gehörig.

Zicha, Dorf an der Wipper, bey Sondershausen in Thüringen.

Ziebeck, Dorf im Fürstenthum Anhalt unweit Cöthen, gegen dem Amt und Flecken Gröpzig.

Ziegelheim, Ziegelhahn, Dorf im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen unweit Waldenburg, in der Grafschafft Schönburg.

Ziegelrode, Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Mansfeld, in der Grafschafft dieses Nahmens.

Ziegenbach, Flecken in der Grafschafft Castel in Francken.

Ziegenberg, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf an dem Fluß Use in der Wetterau, etliche Stunden von Friedberg, den Herrn von Dieden zum Fürstenstein in Magdelungen bey Eisenach gehörig.

Ziegenhahn, Dorf und adelich Ritter-Guth in Thüringen, 1. Stunde von Jena, der adelichen Familie von Geusau zuständig.

Ziegenhahn, Dorf mit einer Kirche im Meißnischen Crayse, ohngefehr 2. Stunden von Lommatsch, dem Herrn von Bosen gehörig.

Zielitz, adelich Schloß und Flecken im Holtz-Crayse des Hertzogthums Magdeburg bey Wollensleben, dem Herrn von Schulenburg gehörig.

Ziegra, adelich Ritter-Guth und Dorf bey Döbeln in Meissen, dem Herrn von Dölau gehörig.

Zilbach, groß und wohlgebautes Jagdhauß, in der gefürsteten Graftschafft Henneberg, fast viertehalbe Meilen von Eisenach gelegen. Nahe dabey liegt ein anders neues Gebäude, die Neue-Zilbach.

Ziepel, Dorf etliche Stunden von Magdeburg.

Ziersten, ein Dorf in Nieder-Hessen unweit Fritzlar.

Ziethen, Schloß und Dorf in Thüringen, unweit Camburg an der Saale.

Ziethen, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Lommatsch.

Zietschewitz, siehe Zetschewitz.

Zietz, Dorf bey Ziegesar im Hertzogthum Magdeburg.

Zilly, ein Amthauß im Fürstenthum Halberstadt.

Zilnitz, siehe Zölnitz.

Zilstorff, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Ubigau.

Zimmern supra, Ober-Zimmern, Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurtischen Territorio in Thüringen, 3. Stunden von Erffurth, ins Amt Allach gehörig.

Zimmern infra, Unter-Zimmern, Chur-Mayntzisch Dorf im Erffurtischen Territorio in Thuringen, 3. Stunden von Erffurth, ins Amt Azmansdorf gehörig.

Zimmern, Sächsisch Dorf in Thüringen, zwischen Apolda und Dornburg.

Zimmern, Dorf in Thüringen unweit Langensaltz, dem Hn. von Hopfgarten zuständig.

Zimmern, siehe Neckar- und Frauen-Zimmern.

Zimmern, ein Amt in Schwaben, nach Hechingen und dem Fürsten von Hohen-Zollern gehörig.

Zimbach, Sächsisch Dorf in Thüringen unweit Gotha gegen Georgethal.

Zinne, ein secularisirtes Closter, ietzo ein wichtiges Amt nahe bey Jüterbock, zum Hertzogthum Magdeburg gehörig. Dieser Ort ist wegen der daselbst gehaltenen Müntz-Conferentien bekannt.

Zinne, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Torgau.

Zinzow, adelicher Ritter-Sitz im Königlich-Preußischen Pommern im Anclammischen Crayse, dem Herrn von Zarnow zuständig.

Ziprehna, Dorf unweit Barby im Hertzogthum Magdeburg.

Zips, Dorf in der Marggrafschafft Culmbach in Francken, bey dem Flecken Schnabelweyd.

Zipsendorf, Dorf in Fürstenthum Zeitz unweit Meuselwitz, ins Amt Zeitz gehörig.

Zirndorf, Marggräflich Anspachischer Flecken in Francken, 2. Stunden von Nürnberg.

Zirnitz

Zirnitz, Dorf im Fürstenthum Jauer in Schlesien unweit Jauer.

Zirowetz, Flecken und Post-Station in Böhmen, 4. Meilen von Prag, auf der Post-Strasse nach Carlsbad.

Zißkewitz, Chursächsisch Dorf in der Oberlaußnitz unweit Bautzen.

Zititz, Dorf bey Falckenau in Böhmen.

Zitsch, Dorf in der Oberlaußnitz unweit Königsbrück.

Zittel, Dorf in der Oberlaußnitz unweit Zittau.

Zitz, Flecken mit einer Post-Station, im Berauner Crayße in Böhmen, auf der Post-Strasse zwischen Pilsen und Eger, 4. Meilen von Prag.

Zobersdorf, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Liebenwerda.

Zöblitz, Dorf im Chursächsischen Ertzgebürge, unweit Marienberg.

Zöber, siehe Groß-Zöber.

Zöberitz, adelich Ritter-Guth und Flecken im Amte Zörbig in Meissen, 1. Stunde davon gelegen, dem Herrn von Brenckenhof gehörig.

Zöbertitz, siehe Zebertitz.

Zöbenitz, siehe Zöpenitz.

Zöbigker, adelich Ritter-Guth und Dorf, 2. Stunden von Leipzig, an der ordinairen Post-Strasse nach Zwencka gelegen, dem Herrn von Marschal gehörig.

Zödnitz, Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Roda, in die adelichen Gerichte zu Schlöben gehörig.

Zölnitz, Zilnitz, Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Jena. Es gehöret in die adelichen Gerichte zu Drackendorf.

Zölnitz, Dorf bey Groitsch unweit Pegau in Meissen.

Zöllichau, Dorf im Hertzogthum Magdeburg unweit Genthin.

Zölmen, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Wilsdruf, ins Amt Dreßden gehörig.

Zölschen, Dorf im Stifft Merseburg unweit Lützen.

Zöpen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Borna in Meissen, dem Herrn von Minckwitz gehörig.

Zöpisch, Dorf im Vogtlande unweit Schlaitz.

Zöppenitz, Brandenburgisch Dorf unweit Calfoerde im Hertzogthum Magdeburg.

Zörbitz, Zörbig, Ritter-Guth und Dorf im Amte Weissenfels, unweit dieser Stadt entlegen, dem Herrn von Reitschütz gehörig.

Zöschen, Dorf und Ritter-Guth im Stifft Merseburg unweit Schkeuditz, dem Herrn von Pflug gehörig.

Zösen, siehe Zessen.

Zohsten, Schloß und Amt in der Mittel-Marck Brandenburg.

Zollenspücker, ist ein Zollhauß an der Elbe, hart am Lüneburgischen, wo der Elb-Zoll muß abgegeben werden.

Zollgrün, Dorf im Vogtlande, eine Stunde von Hirschberg.

Zolwitz, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen, im Amte Colditz

Zopten, Dorf und Ritter-Guth im Vogtlande unweit Schlaitz, einem Herrn von Reitzenstein gehörig.

Zopten, Dorf unweit Gräfenthal in Thüringen.

Zorbe, Sächsisch Dorf unweit Weissenfels, in dieses Amt gehörig.

Zorge, Dorf in Nieder-Hessen, 1. Stunde von Hirschfeld gegen Friedewald.

Zorge, Amt und Eisenhütten-Werck in der Grafschafft Hohenstein, 1. Meile von Elrich, Braunschweig-Wolffenbüttel gehörig.

Zornheim, siehe Sornheim.

Zornitz, Dorf im Magdeburgischen Saal Crayse, unweit Wettin.

Zoten, Freyherrlich-Schloß, Herrschafft und Flecken im Fürstenthum Jauer in Schlesien, unweit Naumburg. Es gehöret dem Freyherrn von Hoberg.

Zottel, Dorf im Stifft Zeitz gelegen.

Zottelstädt, Sächsisch Dorf in Thüringen, unweit Apolda, ins Amt Nieder-Roßla gehörig.

Zottewitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meissen unweit Grossenhahn, dem Herrn von Schleunitz zuständig.

Zschachwitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Rochlitz.

Zschachwitz, siehe Groß- und Klein-Zschachwitz.
Zschacke, Chursächsisch Dorf und Kirche in Meissen, unweit Torgau.
Zschänitz, Chursächsisch Dorf an der Elbe bey Strehla.
Zschackwitz, siehe Groß- und Klein-Zschackwitz.
Zschäpe, siehe Groß-Zschäpe.
Zschäten, siehe Zscheiten.
Zschagast, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen, im Amte Borne.
Zschaisch, Chursächsisch Dorf in Meissen bey Döbeln, im Amte Leißnig.
Zschaselwitz, siehe Tschaselwitz.
Zschassendorf, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit der Stadt Meissen.
Zschaschke, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Pirna.
Zschauchwitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Pegau.
Zschauitz, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Grossenhahn.
Zscheila, Chursächsisch Dorf unweit der Stadt Meissen.
Zscheiplitz, Dorf im Amte Weissenfels unweit Stößen.
Zscheiplitz, siehe Tscheiplitz.
Zscheiten, Zschäten, Ritter-Guth und Dorf unweit Grossenhahn, dem Herrn von Schönberg zuständig.
Zschelkau, siehe Schelkau.
Zschendorf, Sächsisch Dorf in Meissen unweit Bitterfeld, in dieses Amt gehörig.
Zschennewitz, Chursächsisch Dorf in Meissen unweit Mügeln, ins Amt Wernsdorf gehörig.
Zschepe, Groß-Zschepe, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, bey dem Chursächsischen Marcktflecken Lorentzkirchen an der Elbe in Meissen.
Zschepe, siehe Klein-Zschepe.
Zschepen, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meissen unweit Delitsch, dem Herrn von Brandstein zuständig.
Zschepkau, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, unweit Zörbig in Meissen.
Zscheplin, siehe Zschöplin.

Zscherben, Dorf unweit Halle in Sachsen.

Zscherben, Dorf und Kirche unweit Merseburg, in dieses Amt gehörig, wird auch Zscherm geheissen, und ist ein Filial von dem Merseburgischen Dorfe Kötschen.

Zschernitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meissen, unweit Landsberg.

Zschernewitz, Dorf in Thüringen unweit Gräfenthal.

Zschertnitz, Chursächsisch Dorf im Amte Dreßden in Meissen.

Zscheschau, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen, 1. Stunde von Oschatz.

Zschesdorf, Sächsisch Dorf in Meissen unweit Zörbig.

Zscheselbach, siehe Groß- und Klein-Zscheselbach.

Zschetwitz, Dorf in Meissen, unweit Röthe bey Leipzig.

Zschipkau, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Senfftenberg.

Zschiren, siehe Groß- und Klein-Zschiren.

Zschirlen, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen unweit Colditz, dem Herrn von Dieskau gehörig.

Zschirnichen, Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Zschischen, Chursächsisch Dorf bey Grossenhahn.

Zschkernodel, Dorf im Stifft Merseburg, ins Amt Schkeuditz gehörig.

Zschocha, Herrschafft und Flecken in der Niederlaußnitz, an den Schlesischen Grentzen.

Zschochau, Ritter-Guth und Dorf in Meissen unweit Mügeln, dem Herrn von Warnsdorf gehörig.

Zschocher, siehe Groß- und Klein-Zschocher.

Zschocken, ein Flecken und Schloß im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen, bey Hartenstein.

Zschöper, siehe Tschöper.

Zschöplin, Schloß, Dorf und Ritter-Guth, unweit der Stadt Eilenburg in Meissen.

Zschörnewitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Gräfenhänchen.

Zschopel, Dorf im Sachsen-Altenburgischen unweit Schmölle, ins Amt Altenburg gehörig.

Zschorgula, Dorf im Amte Weissenfels, unweit Schkölen.

Zschorla,

Zschorla, Schorla, Sächsisch Dorf in Meissen, unweit Delitsch.

Zschorla, Chursächsisch Dorf bey Schneeberg im Ertzgebürgischen Crayse in Meissen. Daselbst wird Torf, so wie in Holland und Niedersachsen zum brennen gegraben.

Zschorna, Chursächsisch Dorf in Meissen, unweit Radeberg.

Zschorna, Ritter-Guth und Dorf im Stifft Wurtzen in Meissen.

Zschorngusta, Chursächsisch Dorf in Meissen, mit einem Jägerhause in der Pommel-Heyde, unweit Mückenberg.

Zschorta, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meissen, unweit Delitsch.

Zschorta, siehe Schorta.

Zschunschwitz, Chursächsisch Dorf in Meissen, mit einem adelichen Ritter-Guthe im Amte Meissen.

Zschuschendorf, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meissen unweit Pirna, dem Herrn von Carlowitz gehörig.

Zschuschendorf, Chursächsisch Dorf in Meissen, im Amte Dreßden, unweit dem Marcktflecken Schönfeld.

Zubitz, Dorf in der Grafschafft Mansfeld, unweit dem Berg-Schlosse Friedeburg.

Zuchau, Chursächsisch Dorf in Meissen, im Amte Grossen-Hahn.

Zuckelhausen, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, unweit Leipzig.

Zum Berge, siehe Berge.

Zum Elend, Stifft und Hospital in Thüringen, zwischen Lohra und Bleicherode vorm Hartz gelegen.

Zum Sande, adelich Ritter-Guth und Dorf in Nieder-Hessen bey dem Amte Niedenstein, einem Herrn von Dalwig gehörig.

Zuschendorf, siehe Zschuschendorf.

Zußmarshausen, Schloß und Marcktflecken in Schwaben, zum Stifft Augspurg gehörig.

Zwebendorf, Sächsisch Dorf in Meissen unweit Landsberg, ins Amt Delitsch gehörig.

Zweifelsreuth, Dorf im Vogtlande bey Schönbach.

Zweitschen, Sächsisch Dorf im Osterlande unweit Altenburg, in dieses Amt gehörig.

Zwendorf, Dorf im Saal-Crayse unweit Halle.

Zwenfurth, Chursächsisch Dorf im Amte Leipzig.

Zwenitz, siehe Zwönitz.

Zwergen, Dorf in Nieder-Hessen bey Liebenau.

Zwernitz, Schloß und Flecken mit einem Amte in Francken, nach Bareuth gehörig.

Zwetha, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, anderthalbe Stunde von Torgau, dem Herrn von Leipziger zuständig.

Zweynaundorf, Chursächsisch Dorf unweit Leipzig.

Zwetzen, Zwätzen, Amt, Schloß und Flecken in Thüringen 1. Stunde von Jena, ist der Sitz des Stadthalters der Balley Thüringen.

Zwickau, Flecken im Buntzlauer Crayse in Böhmen, bey dem Städtgen Gabel.

Zwischenhahn, ein Ort unweit Oldenburg, in der Grafschafft dieses Nahmens.

Zwiste, Dorf im Waldeckischen, unweit Mengeringhausen.

Zwochau, adelich Ritter-Guth und Dorf im Stifft Wurtzen in Meissen.

Zwönitz, siehe Nieder-Zwönitz.

Zwota, Sächsisch Dorf bey Brehna in Meissen.

Zwota, Dorf im Vogtlande, unweit dem Marcktflecken Klingenthal.

JENA,

Gedruckt bey Christoph David Werthern.

1735.

